



# **KREIS STORMARN**

**HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN**

**2021**

**Band I**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Band I</b>	<b>Seite</b>
Haushaltssatzung 2021 .....	<b>1</b>
Vorbericht.....	<b>3</b>
Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden .....	<b>83</b>
Übersicht über Zuweisungen an Vereine und Verbände.....	<b>84</b>
Liste der Teilpläne im Haushalt 2021.....	<b>86</b>
<b><u>I. Bestandteile des Haushaltsplanes</u></b>	
1. Ergebnisplan 2021 Hinweis: Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.....	<b>95</b>
2. Finanzplan 2021 Hinweis: Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.....	<b>96</b>
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen.....	<b>98</b>
4. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen .....	<b>100</b>
<b><u>II. Anlagen zum Haushaltsplan</u></b>	
1. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme .....	<b>102</b>
2. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets .....	<b>103</b>
3. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	<b>108</b>
4. Sperrvermerke.....	<b>109</b>

**I. Bestandteile des Haushaltsplanes**

5. Teilpläne für die Jahre 2021 - 2024 mit Erläuterungen: (auf der hier angegebenen Seite finden Sie ein Inhaltsverzeichnis mit den einzelnen Teilplänen der jeweiligen Budgets)	
5.1 Zentrale Finanzwirtschaft.....	<b>111</b>
5.2 Stabsbereiche .....	<b>137</b>
5.3 Fachbereich 1 - Inneres.....	<b>161</b>
5.4 Fachbereich 2 - Jugend, Schule und Kultur .....	<b>194</b>
5.5 Fachbereich 3 - Soziales und Gesundheit .....	<b>270</b>
5.6 Fachbereich 4 - Besondere Ordnungsangelegenheiten .....	<b>344</b>
5.7 Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr .....	<b>379</b>
5.7 Fachbereich 6 - Sicherheit und Gefahrenabwehr.....	<b>537</b>
6. Stellenplan 2021 .....	<b>587</b>

**II. Anlagen zum Haushaltsplan**

7. Bilanz 2019 des Kreises Stormarn einschließlich Erläuterungen und Lagebericht .....	<b>645</b>
8. Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 des Sondervermögens Abfallwirt- schaft des Kreises Stormarn .....	<b>714</b>
9. Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Gesellschaften, an denen der Kreis Stormarn, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist	
9.1 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Wirtschafts- und Auf- baugesellschaft Stormarn mbH (WAS) .....	<b>726</b>
9.2 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst- Verbund Stormarn GmbH (RVS) .....	<b>739</b>
9.3 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS) .....	<b>751</b>
9.4 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 des IT-Verbund Stormarn (ITVS) - lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung nicht vor.....	<b>762</b>

<b><u>III. Abkürzungsverzeichnis.....</u></b>	<b>763</b>
---	------------

## HAUSHALTSSATZUNG DES KREISES STORMARN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 18. Dezember 2020 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2021** wird

1. im <b>Ergebnisplan</b> mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge <sup>1</sup> auf	417.676.314,12	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen <sup>1</sup> auf	425.818.890,63	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	8.142.576,51	EUR

und

2. im <b>Finanzplan</b> mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	411.409.302,81	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	411.379.380,68	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.583.185,00	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	28.363.955,00	EUR

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00	EUR
2. der <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b> auf	30.783.400,00	EUR
3. der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf	20.452.000,00	EUR
4. die <b>Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen</b> auf	695,81	Stellen

### § 3

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird festgesetzt auf **30,60** v. H.

---

<sup>1</sup> Ohne interne Leistungsbeziehungen

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

§ 5

- (1) Deckungsfähigkeiten nach § 22 und Zweckbindungen nach § 21 GemHVO-Doppik ergeben sich aus der Übersicht über die nach § 20 gebildeten Budgets.
- (2) Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund § 23 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen, Zinsen und Tilgung nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.
- (3) Die Aufwendungen und dazu gehörenden Auszahlungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) werden mit einem Sperrvermerk in Höhe von 400.000 EUR versehen. Die Überwachung und Bewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Inneres.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am                      erteilt.

Bad Oldesloe,

Dr. Henning Görtz  
Landrat



# VORBERICHT zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

---

# 2021



INHALT

<b>A.</b>	<b>ALLGEMEINES ZUM KREIS STORMARN</b>	<b>6</b>
<b>A.1.</b>	<b>GEOGRAPHISCHE LAGE</b>	<b>6</b>
<b>A.2.</b>	<b>WAPPEN UND GESCHICHTE DES KREISES STORMARN</b>	<b>7</b>
<b>A.3.</b>	<b>VERKEHRSINFRASTRUKTUR</b>	<b>10</b>
<b>A.4.</b>	<b>STÄDTE, GEMEINDEN UND ÄMTER</b>	<b>10</b>
<b>A.5.</b>	<b>EINBINDUNG DES KREISES STORMARN IN DER METROPOLREGION HAMBURG</b>	<b>10</b>
<b>B.</b>	<b>ALLGEMEINE HAUSHALTSLAGE DES KREISES STORMARN</b>	<b>12</b>
<b>B.1.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER JAHRESERGEBNISSE</b>	<b>12</b>
<b>B.2.</b>	<b>MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG</b>	<b>13</b>
<b>B.3.</b>	<b>AKTUELLE HAUSHALTSPOLITISCHE THEMEN (STRATEGISCHE ZIELE)</b>	<b>19</b>
<b>C.</b>	<b>HAUSHALTSWIRTSCHAFT</b>	<b>21</b>
<b>C.1.</b>	<b>ERGEBNISHAUSHALT 2020</b>	<b>21</b>
<b>C.1.1.</b>	<b>ERGEBNISPLAN 2020</b>	<b>22</b>
<b>C.1.2.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZU ERGEBNISRELEVANTEN ERTRAGS- UND AUFWANDSARTEN</b>	<b>24</b>
<b>C 1.2.1.</b>	<b>ALLGEMEINE FINANZMITTEL</b>	<b>24</b>
<b>C 1.2.2.</b>	<b>KREISFONDS</b>	<b>29</b>
<b>C 1.2.3.</b>	<b>AUSGLEICHSFUNKTION</b>	<b>30</b>
<b>C 1.2.4.</b>	<b>KRANKENHAUSINVESTITIONSKOSTENBEITRAG</b>	<b>31</b>
<b>C 1.2.5.</b>	<b>PERSONALAUFWAND /STELLENPLAN</b>	<b>32</b>
<b>C 1.2.6.</b>	<b>PERSONALENTWICKLUNG NACH DEN STELLENPLÄNEN</b>	<b>32</b>
<b>C 1.2.7.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER PERSONALAUFWENDUNGEN</b>	<b>33</b>
<b>C 1.2.8.</b>	<b>SOZIALE SICHERUNG - PRODUKTBEREICHE 31 BIS 36</b>	<b>35</b>
<b>C 1.2.9.</b>	<b>FINANZMITTELBEDARF FÜR DIE SOZIALHILFE</b>	<b>35</b>
<b>C 1.2.10.</b>	<b>FINANZMITTELBEDARF DER JUGENDHILFE</b>	<b>41</b>
<b>C 1.2.11.</b>	<b>SCHULWESEN (PRODUKTBEREICHE 21 BIS 24)</b>	<b>45</b>
<b>C 1.2.12.</b>	<b>ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR UND SCHÜLERBEFÖRDERUNG</b>	<b>45</b>
<b>C 1.2.13.</b>	<b>GESCHÄFTSAUSGABEN, IT-KOSTEN, GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>46</b>
<b>C 1.2.14.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER ZINSAUFWENDUNGEN</b>	<b>48</b>
<b>D.</b>	<b>FINANZHAUSHALT 2020</b>	<b>49</b>
<b>D.1.</b>	<b>FINANZPLAN 2020</b>	<b>49</b>
<b>D.2.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER BEREINIGTEN AUSZAHLUNGEN AUS LFD. VERWALTUNGS-TÄTIGKEIT</b>	<b>51</b>
<b>D.3.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>53</b>
<b>D.3.1.</b>	<b>INVESTIVE EINZAHLUNGS- UND AUSZAHLUNGSSTRUKTUR</b>	<b>53</b>
<b>D.3.2.</b>	<b>LISTE INVESTIVER MAßNAHMEN 2020 BIS 2023</b>	<b>55</b>
<b>D.3.3.</b>	<b>ÜBERSICHT INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN</b>	<b>62</b>
<b>D.3.4.</b>	<b>VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>	<b>63</b>
<b>D.4.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN MITTEL</b>	<b>64</b>
<b>E.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER SCHULDEN UND DES SCHULDENDIENSTES</b>	<b>65</b>
<b>E.1.</b>	<b>VERSCHULDUNG IM KREISVERGLEICH</b>	<b>67</b>
<b>E.2.</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG (§ 6 ABS. 1 NR. 14 GEMHVO-DOPPIK)</b>	<b>69</b>
<b>E.3.</b>	<b>BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN</b>	<b>70</b>
<b>F.</b>	<b>ÜBERSICHT SONDERRÜCKLAGE, SONDERPOSTEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>71</b>
<b>G.</b>	<b>BETEILIGUNGEN UND KOSTENRECHNENDE EINRICHTUNGEN</b>	<b>72</b>
<b>G.1.</b>	<b>BESCHREIBUNG DER BETEILIGUNGEN</b>	<b>72</b>
<b>G.2.</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE, GESELLSCHAFTEN U.A.</b>	<b>74</b>
<b>G.3.</b>	<b>DARSTELLUNG AUS SICHT DER BETEILIGUNGSVERWALTUNG</b>	<b>75</b>
<b>H.</b>	<b>RISIKEN FÜR DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT 2020 BIS 2023</b>	<b>77</b>



## A. Allgemeines zum Kreis Stormarn

### A.1. Geographische Lage



Der Kreis Stormarn liegt zwischen den Hafenstädten Hamburg und Lübeck. Er umfasst rund 766 Quadratkilometer und ist damit größer als seine Nachbarstadt Hamburg mit 748 Quadratkilometern. Allerdings ist die Einwohnerzahl in Hamburg mit ca. 1,8 Millionen etwa 7,5 mal so groß wie die in Stormarn (ca. 240.000 Einwohner).

Die Einwohnerzahl des Kreises Stormarn hat sich durch die Auswirkungen des Krieges von rd. 67.900 (Volkszählung vom 17.05.1939) auf rd. 144.300 (Volkszählung vom 20.10.1946) mehr als verdoppelt und stieg bis Ende 1969 auf rd. 189.400.

Nach dem Ersten Gesetz einer Neuordnung von Gemeinde- und Kreisgrenzen – Norderstedtgesetz - vom 22. April 1969 gingen mit Wirkung vom 1. Januar 1970 die Gemeinden Harksheide und Glashütte in der neugebildeten Stadt Norderstedt auf, die dem Kreis Segeberg zugeordnet wurde. Durch die Abtrennung der beiden Gemeinden verringerte sich die Einwohnerzahl des Kreises um rd. 26.800. Seitdem ist ein kontinuierlicher Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Nach dem Volkszählungsergebnis vom 24. Mai 1987 betrug die Einwohnerzahl 192.536, am 31.3.2016 bereits 240.504.

Die Verwaltungsgrenzen zwischen den Städten Hamburg und Lübeck zum Kreis Stormarn haben für die Menschen keine große Bedeutung. Viele Tausend Pendler bewegen sich täglich auf unterschiedlichen Gebieten. Mit seinem sehr stark ausgeprägten eigenen kommunalen Leben ist Stormarn aber mehr als nur der "Speckgürtel" von Hamburg - er wirkt fast wie ein Magnet. Die seit Jahrzehnten steigenden Einwohnerzahlen belegen das.

Nicht nur der ständige Zuwachs an Einwohnern, sondern auch die wachsende Zahl von Gewerbebetrieben und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze bezeugen Stormarns Attraktivität. So wurde 1957 als erste kreiseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft Deutschlands, die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn, gegründet.

sellschaft Stormarn mbH (WAS), gegründet. Diese repräsentiert an 12 Standorten voll erschlossene Gewerbeflächen. Die WAS hat ca. 1.730 Betriebe angesiedelt und mehr als 53.850 Arbeitsplätze neu geschaffen und gesichert. Unter den 295 Kreisen in Deutschland gehört Stormarn seit Jahren immer wieder zu den 10 wirtschaftsstärksten Kreisen. Auf der Internetseite der WAS können sich interessierte Investoren umfassend über den Standort Stormarn informieren (<http://www.was-stormarn.de>).

Neben dieser wirtschaftlichen Stärke kann Stormarn aber auch mit einem sehr interessanten Freizeit- und Erholungswert aufwarten. Mit den verschiedenen, zum Teil touristisch erschlossenen Naturschutzgebieten hat der Kreis zahlreiche Angebote für die verschiedensten Freizeitaktivitäten.

Einiges von diesem "starken Stück Schleswig-Holstein in der Metropolregion Hamburg" wird auf der Internetseite [www.kreis-stormarn.de](http://www.kreis-stormarn.de) vorgestellt, anderes ist von dort aus über Links zu erreichen

## A.2. Wappen und Geschichte des Kreises Stormarn

*„Das Wappen des Kreises zeigt im Wappenschild auf rotem Grund einen silbernen Schwan in Kampfstellung mit erhobenem rechten Bein und einer goldenen Krone um den Hals.“*

Das Stormarner Wappen lässt sich bis ins ausgehende 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Erstmals im Siegel König Johanns von Dänemark 1476 nachgewiesen, führen es die dänischen Könige und die Herzöge des Hauses Schleswig-Holstein-Gottorf als Herrschaftselement für die Grafschaft Stormarn, die im Herzogtum Holstein aufgegangen ist.

Allerdings gehen Ursprung und Bedeutung des Wappens zurück in mittelalterliche und vormittelalterliche Zeit. Es gibt mehrere Deutungsvorschläge. Schon Konrad von Megenburg beschreibt den Schwan um 1350 als "ainer haizen Natur, davon ist er zornig". Dies kann als sprachliche Anknüpfung an "Stormarn" (evtl. "Sturmland") verstanden werden.

Heraldisch betrachtet ist es ein sogenanntes "redendes" Wappen, da der Schwan in Kampfstellung als symbolisch für die Landschaft zu verstehen ist - stürmisch und kampfbereit in seinem Wesen. 1867 wurde das Wappen der früheren Landschaft Stormarn für den neuen preußischen Landkreis übernommen. Mit einer über 500jährigen Tradition als Landschaftswappen ist das Kreiswappen eines der ältesten in Deutschland.

### Aus der Geschichte:

Der Name "Stormarn" geht auf die Bezeichnung eines Volksstamms, Gaus bzw. einer späteren Grafschaft, zurück. Im Gebiet zwischen den Flüssen Stör, Trave, Bille und Elbe siedelten seit dem frühen Mittelalter die "Stormarii" oder "Stormere", die in der Hamburgischen Kirchengeschichte Adam von Bremens im 11. Jahrhundert genannt werden - neben den Dithmarschen und den Holsten.

- **Bis etwa 600** ist Stormarn von Sachsen bevölkert.
- **Um 600 und 700** siedelten im nordöstlichen Stormarn slawische Stämme. Bei der Nütschauer Schanze sind heute noch auch Reste einer slawischen Ringwallanlage zu finden. Mit dem Fresenburger Wallberg am Nordufer der Trave bei Bad Oldesloe ist einer der besterhaltenen Ringwälle slawischer Burganlagen zu finden.

- **Ab 810** entsteht der Limes Saxoniae (später auch Sachsenwall genannt) als Grenzregion zwischen Gebieten, die von sächsischen Stämmen (Christen) besiedelt worden sind und solche, in denen slawischen Stämme wohnen (Nicht-Christen)
- **1111** Graf Adolf von Schauenburg erhält Holstein, Wagrien und Stormarn als Lehen
- **1322** Teilungs- und Friedensvertrag von Oldesloe: die Alster wird die Westgrenze Stormarns
- **1460** wird König Christian I. von Dänemark zum Herzog von Schleswig und Grafen von Holstein gewählt
- **1526-29** wird der Alster-Beste-Trave-Kanal gebaut, der erste Versuch eine Wasserstraße zwischen Ostsee (Lübeck) und Nordsee (Hamburg) zu schaffen. Nach 20 Jahren kam allerdings schon das Ende
- **1540** erhält Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf die stormarnschen Ämter Reinbek, Trittau Tremsbüttel
- ab ca. **1575** lässt Peter Rantzau das Schloss Ahrensburg bauen
- **1627** lagern Wallensteins Truppen während des Dreißigjährigen Kriegs im Schloss Trittau
- **1762** werden die plön' schen Ämter Reinfeld und Rethwisch und
- **1773** die altstormarnschen Ämter Trittau (nicht identisch mit dem heutigen Amt Trittau), Reinbek und Tremsbüttel mit dem königlichen Anteil (König Christian VII. von Dänemark und Norwegen) von Holstein vereinigt
- **1867** nach dem Anschluss Schleswig-Holsteins an Preußen wird der Kreis Stormarn gebildet. Erster Landrat wird Wilhelm von Levetzau mit Sitz im Schloss Reinbek
- **1873** Wandsbek wird Sitz der Kreisverwaltung
- **1901** Wandsbek wird kreisfreie Stadt und bleibt dennoch Sitz der Kreisverwaltung
- **1937** durch das Groß-Hamburg-Gesetz verliert Stormarn 12 Gemeinden an die Hansestadt und damit ca. 50 % seiner Einwohner sowie zwei Drittel seiner Wirtschaftskraft. Die bis dahin Hamburger Gemeinde Großhansdorf Schmalenbek fällt an Stormarn
- **1943** nach der Zerstörung des Stormarnhauses in Wandsbek durch Luftangriffe wird die Verwaltung nach Ahrensburg, Bargteheide und Bad Oldesloe verlegt
- **1949** Bad Oldesloe wird offiziell Sitz der Kreisverwaltung
- **1951** wählt der Stormarner Kreistag mit Erika Keck die erste Frau in Schleswig-Holstein zur Kreispräsidentin
- **1952** die beiden ersten Bauabschnitte des heutigen Stormarnhauses (Gebäude A) an der Mommsenstrasse in Bad Oldesloe werden fertiggestellt. Das erste Stormarnhaus (1922 erbaut) beherbergt seit 1949 das Bezirksamt Wandsbek in Hamburg.
- **1957** gründet der Kreis mit der "Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn" die mittlerweile älteste noch bestehende Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Deutschland, sie ist heute eine der Erfolgreichsten
- **1967** werden vier weitere Bauabschnitte des Stormarnhauses fertiggestellt, darunter der Kreistagsitzungssaal und das "Hochhaus" (Gebäude B, C und KT)

- **1970** die Stormarner Gemeinden Glashütte und Harksheide sowie die Pinneberger Gemeinden Garstedt und Friedrichsgabe werden zur Stadt Norderstedt zusammengeschlossen und fallen an den Kreis Segeberg
- **1976** macht der in den vergangenen Jahren gewachsene Raumbedarf einen weiteren Verwaltungsbau an der Mewesstrasse (Gebäude E) notwendig
- **1978** schließen sich einige kleinere Gemeinden im Kreis zusammen, aus ursprünglich 74 entstehen die bis heute vorhandenen 55 Gemeinden
- **1984** wird das alte Finanzamt an der Mommsenstrasse (Gebäude D) für die Kreisverwaltung umgebaut
- **1985** bezieht die Straßenverkehrsbehörde/Zulassungsstelle im Bad Oldesloer Gewerbegebiet Rögen ein eigenes Gebäude (G) mit ausreichend Parkmöglichkeiten, nachdem es in der Mommsenstrasse viel zu eng wurde
- **1991** beschließen der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, die Landesregierung von Niedersachsen und die Landesregierung Schleswig-Holstein, ihre Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu verstärken. Seitdem ist Stormarn Mitglied der Metropolregion Hamburg
- **1992** der Kreis Stormarn feiert sein 125jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und der Herausgabe eines Geschichtsbandes
- **1996** wird Europas größter Obst- und Gehölzlehrpfad auf einer Länge von 24 km zwischen Henstedt-Ulzburg und Blumendorf bei Bad Oldesloe eingerichtet
- **1997** ist die Kreisverwaltung mit dem Neubau (Gebäude F) am Bahnhof auf mittlerweile sieben Verwaltungsgebäude angewachsen, sechs davon befinden sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, ein weiteres Gebäude (Zulassungsstelle) befindet sich im Gewerbegebiet Rögen
- **1998** der Kreis Stormarn ist nun auch im Internet zu finden
- **1998** als erster Kreis in Schleswig-Holstein wählt der Kreis Stormarn seinen Landrat in einer Direktwahl
- **2002** wird das gesamte Kreisgebiet in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) aufgenommen
- **2004** richten die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg gemeinsam die Integrierte Regional Leitstelle Süd (IRLS) in Bad Oldesloe ein
- ab **2008** wird die ehemals selbständige Gemeinde Tangstedt im Zuge der Kommunalreform als amtsangehörige Gemeinde vom Amt Itzstedt (Kreis Segeberg) verwaltet
- **2013** tritt der Kreis Ostholstein der Integrierten Regional Leitstelle Süd (IRLS) bei
- **2013** gründet der Kreis Stormarn zusammen mit den Städten Bad Oldesloe, Bargtheide, Reinbek und Reinfeld sowie den Ämtern Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land den IT-Verbund Stormarn, in den die jeweiligen IT-Bereiche übergehen
- **2014** wird das Gebäude A um eine neue, dritte Etage aufgestockt, um dem zusätzlichen Raumbedarf durch neue Aufgaben zu begegnen
- im Jahr **2017** feierte der Kreis Stormarn sein 150. Kreisjubiläum mit über 150 Veranstaltungen

### **A.3. Verkehrsinfrastruktur**

Stormarn bildet eine "grüne Brücke" zwischen den Hansestädten Hamburg und Lübeck. Hier begegnen sich Ostsee und Osteuropa, Skandinavien und der Süden. Der Kreis Stormarn verfügt über ein gut ausgebautes Verkehrsnetz. Die Hauptverkehrsader ist die Autobahn A 1 Hamburg – Lübeck mit mehreren Anschlussstellen in Stormarn. Mit der A 24 Hamburg – Berlin führt eine weitere Autobahnstrecke durch das Kreisgebiet. Als Nord-Süd-Verbindung dienen A 21 / B 404. Mit der A 20 schafft eine weitere Autobahn die direkte Verbindung in den Nordosten, der Weiterbau mit einer Elbquerung westlich von Hamburg wird sich zusätzlich positiv auswirken.

Das überörtliche Stormarner Straßennetz umfasst insgesamt 634 km. Davon sind 77 km Bundesautobahnen, 81 km Bundes-, 214 km Landes- und 264 km Kreisstraßen. Zusätzlich unterhalten die Gemeinden ein örtliches Wegenetz von mehr als 800 km. Ferner hat der Kreis Stormarn auf den ehemaligen Eisenbahnstrecken Bad Oldesloe-Trittau, Trittau-Glinde und Bad Oldesloe-Grabau Radwanderwege mit einer Länge von 43 km gebaut. Außerdem ist im Kreisgebiet auf Grundlage des Radverkehrskonzeptes ein Gesamtnetz für den Radverkehr von ca. 445 km ausgeschildert, darin integriert ist die Ausschilderung eines Rundroutennetzes von Radwanderwegen mit einer Gesamtlänge von 670 km.

Im öffentlichen Personennahverkehr kommt der Bahnstrecke Hamburg – Lübeck eine besondere Bedeutung zu. Außerdem existieren gute Infrastrukturanbindungen durch U-Bahn (Hamburg – Ahrensburg – Großhansdorf und Hamburg – Ammersbek/Hoisbüttel), S-Bahn (Hamburg – Ahrensburg und Hamburg – Reinbek), Busverkehr, Flughäfen (Hamburg-Fuhlsbüttel und Lübeck-Blankensee) und Häfen (Hamburg und Lübeck).

### **A.4. Städte, Gemeinden und Ämter**

Zum Kreis Stormarn gehören 6 Städte und 49 Gemeinden, sowie 5 Ämter.

Die 6 Städte sind Ahrensburg, Reinbek, Bad Oldesloe, Glinde, Bargteheide und Reinfeld (Holstein).

Die Gemeinden Ammersbek, Barsbüttel, Großhansdorf und Oststeinbek sind amtsfreie hauptamtlich verwaltete Gemeinden. Die Gemeinde Trittau wird ebenfalls hauptamtlich verwaltet, ist jedoch amtsangehörig und führt die Geschäfte des Amtes Trittau. Die vormals amtsfreie hauptamtlich verwaltete Gemeinde Tangstedt wird ab 01.01.2008 ehrenamtlich verwaltet, die Verwaltungsgeschäfte werden durch das Amt Itzstedt (Kreis Segeberg) wahrgenommen. Die 43 übrigen Gemeinden gehören zu den Ämtern Bad Oldesloe-Land, Bargteheide-Land, Nordstormarn, Siek und Trittau.

### **A.5. Einbindung des Kreises Stormarn in der Metropolregion Hamburg**

Die Metropolregion Hamburg mit ihren rund 4,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner umfasst die Freie und Hansestadt Hamburg, die niedersächsischen Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade und Uelzen, die schleswig-holsteinischen Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Steinburg, Stormarn und Pinneberg. Hinzu kommen die beiden Partnerkreise aus Mecklenburg-Vorpommern: Ludwigslust und Parchim. Zum 1. Mai 2012 sind das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg, die kreisfreien Städte Hansestadt Lübeck und Neumünster sowie der Kreis Ostholstein als Mitglieder aufgenommen worden.

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, die Niedersächsische Landesregierung und die Landesregierung Schleswig-Holstein haben 1991 beschlossen, ihre Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu verstärken. Angesichts des hohen Wachstumsdrucks zu Beginn der neunziger Jahre sollte eine neue, langfristige Grundlage für die Kooperation geschaffen werden. Der erste Schritt war die Erarbeitung eines Ländergrenzen übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK).

### **Warum ist eine Zusammenarbeit notwendig?**

Grundlage der trilateralen Zusammenarbeit in der Metropolregion ist die Erkenntnis, dass die Herausforderungen an die Region zu groß geworden sind, als dass die Kernstadt oder die benachbarten Regionen sie allein bewältigen könnten. In den verdichteteren Teilen der Metropolregion stehen nicht immer genügend Flächen und Ausgleichsräume zur Verfügung, um den künftigen Aufgaben weitgehend selbstständig gerecht werden zu können. Eine Kooperation ist unentbehrlich geworden. Bei der Flächenbereitstellung für Wohnen, Gewerbe und technische Infrastruktur ist eine optimale Ausschöpfung der Potenziale über die Länder- und kommunalen Grenzen hinweg erforderlich.

Viele öffentliche Aufgaben lassen sich sinnvollerweise regional abgestimmt besser durchführen. Dazu gehören die Flächenvorsorge, der Öffentliche Personennahverkehr, wesentliche Teile der Ver- und Entsorgung, und zunehmend auch die Berufliche Bildung, und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Funktion der regionalen Zusammenarbeit beschränkt sich aber nicht nur auf die Lösung von Problemen innerhalb der Region. Sie hat auch die Aufgabe, den drei Ländern die Interessenvertretung nach außen zu erleichtern. Je geschlossener eine Region in Zukunft auftritt, desto eher wird es ihr gelingen, die öffentlichen Handlungsträger auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene aber auch die Wirtschaft von der Notwendigkeit eines Engagements für die Region Hamburg zu überzeugen. Gemeinsame Interessenwahrung stärkt die Metropolregion.

Mehr zur Metropolregion findet man unter <http://metropolregion.hamburg.de>.

### **Hamburger Randkreise erstellen Datenprofil für Kreisentwicklungskonzepte**

Mit dem "Gemeinsamen Datenprofil 2011" legen die vier Hamburg-Randkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg ein Grundlagenpapier vor, das die aktuellen Tendenzen der räumlichen und gesellschaftlichen Entwicklung im schleswig-holsteinischen Teil des Hamburger Umlandes zusammenfasst und somit als Basis für strategische Konzepte und Fachplanungen der Kreise dienen kann. Der in Kooperation erarbeitete Datenband liefert in kompakter Form einen Überblick über Entwicklungen und Prognosen zu sechs Kernthemen, die für die Regional- und Kreisentwicklung bedeutsam sind. Die Analyseergebnisse weisen auf aktuelle Herausforderungen und Handlungsfelder hin und werden durch Erkenntnisse aus Forschungsprojekten sowie fachlichen Publikationen bereichert, die sich mit für die Metropolregion Hamburg relevanten Problemstellungen befassen.

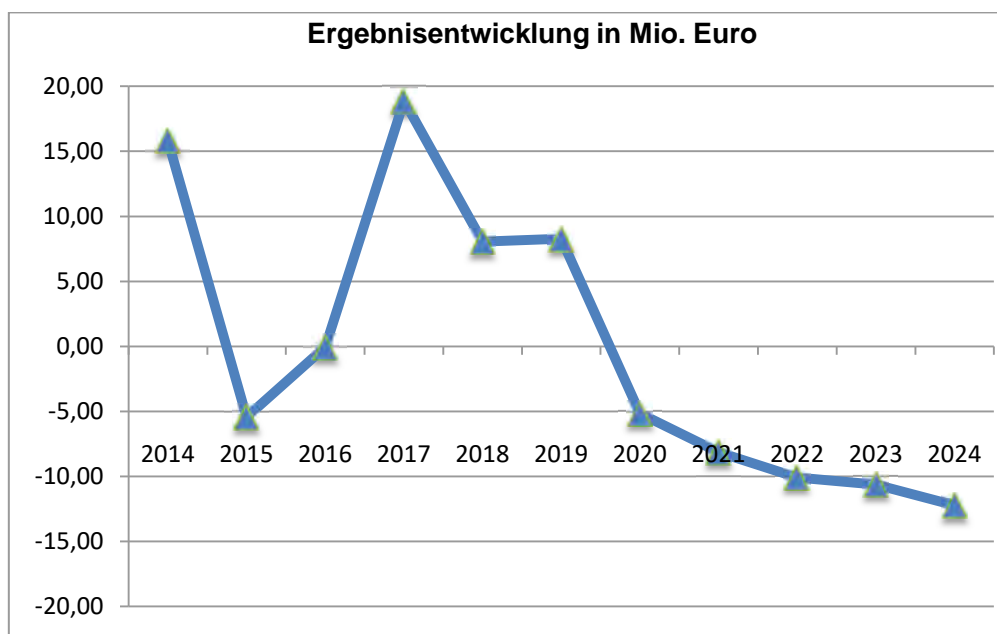
Das „Gemeinsame Datenprofil 2011“ ist im Internet unter [www.kreis-stormarn.de/Der Kreis/Zahlen, Daten, Fakten/Gemeinsames Datenprofil 2011](http://www.kreis-stormarn.de/Der_Kreis/Zahlen_Daten_Fakten/Gemeinsames_Datenprofil_2011) zu finden.

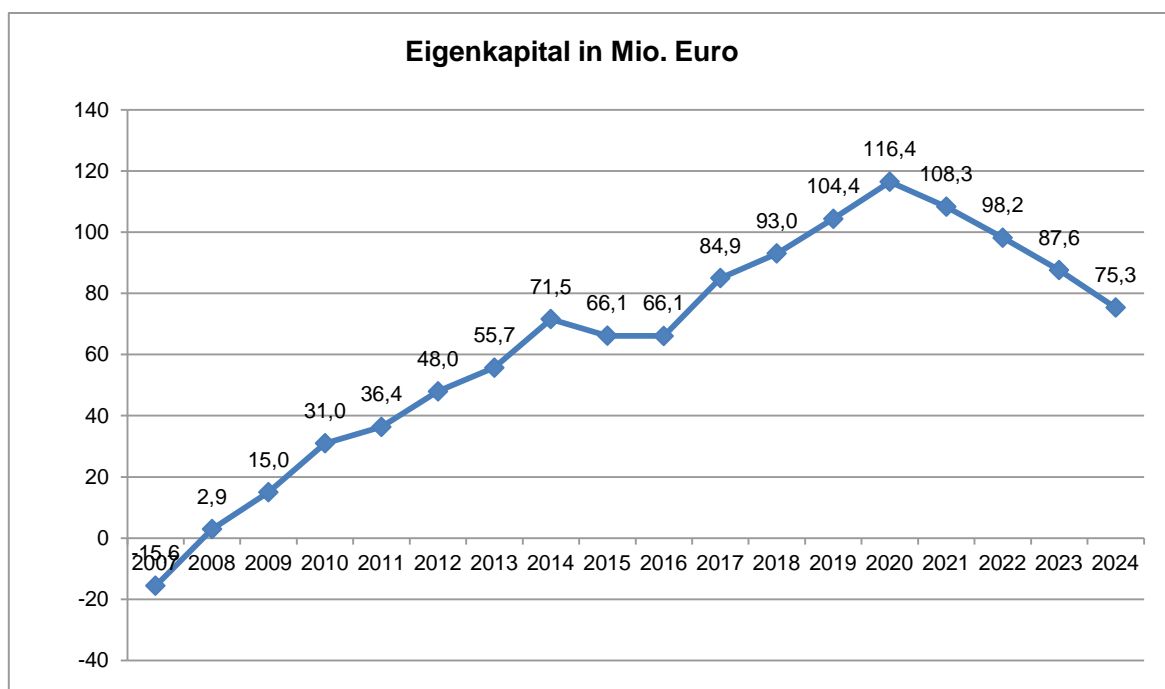
## B. Allgemeine Haushaltslage des Kreises Stormarn

Der Ergebnisplan im Haushaltsjahr 2021 sowie die Pläne der zwei Folgejahre weisen negative Ergebnisse aus. Darüber hinaus beträgt die Ergebnistrücklage (23.836.721,59 €) im neuesten Jahresabschluss 2019 33 % der Allgemeinen Rücklage (72.232.489,70 €). Die geplanten negativen Jahresergebnisse können durch die Ergebnistrücklage gedeckt werden. Die Liquiditätsentwicklung ist ebenfalls negativ. Für 2023 und 2024 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 29,8 Mio. € eingeplant worden.

### B.1. Entwicklung der Jahresergebnisse

Der Kreis Stormarn hat im Jahre 2008 das Rechnungswesen auf die Doppik umgestellt. Damals mussten kameral aufgelaufenen Defizite von rd. 15,6 Mio. Euro auf die neue Rechnung (Eröffnungsbilanz) vorgetragen werden. Die folgenden Übersichten bilden die Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ab:





Alle aufgelaufenen Altfehlbeträge waren mit Abschluss des Haushaltsjahres 2007 abgedeckt, so dass mit dem Umstieg in die Doppik 2008 gleichzeitig ein Neubeginn ohne Altlasten aus Kassenkrediten möglich war. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wies ein negatives Eigenkapital von rd. 15,6 Mio. Euro aus, das durch den Jahresabschluss 2008 ausgeglichen und durch die Abschlüsse 2009 bis 2019 auf rd. 116,4 Mio. Euro ausgebaut werden konnte.

Der Haushalt 2021 bis 2024 basiert im Wesentlichen auf der zusammen mit dem Haushalt 2020 beschlossenen detaillierten Finanzplanung. Im Vergleich zum Haushaltsentwurf 2021 verschlechtern sich die Planungszahlen, was zu einem negativen geplanten Jahresergebnis 2021 in Höhe von 8,1 Mio. Euro führt. Grund dafür sind vor allem die finanziellen Auswirkungen der Kita-Reform auf den Haushalt des Kreises.

## B.2. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die finanzielle Gesamtsituation des Kreises hat sich in den letzten Jahrzehnten aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen und der seit Jahren verbesserten konjunkturellen Situation erheblich verbessert. Für 2021 bis 2024 werden zurzeit allerdings negative Jahresergebnisse von insgesamt -42 Mio. und Kreditaufnahmen von insgesamt fast 30 Mio. € in den Jahren 2023 und 2024 geplant.

Jenseits der äußeren Konjunkturfaktoren, die selbst eine Verschlechterung durch Änderungen des Finanzausgleichgesetzes zu einem guten Teil auffangen, hat der Kreis Stormarn mit Hilfe der Kreispolitik umfangreiche Maßnahmen angestoßen und durchgeführt, die den Kreis heute schuldenfrei und wirtschaftlich gut aufgestellt dastehen lassen.



Der Einfluss einer guten Wirtschaftslage ist allerdings nicht zu unterschätzen, da der Kreis selbst keine eigenen Steuereinkünfte hat und sich hauptsächlich über den Finanzausgleich finanziert. Schlussendlich erfolgt dieser Teil der Finanzierung aus dem Steueraufkommen. Ändert sich die wirtschaftliche Lage, verändert sich damit auch die wirtschaftliche Situation des Kreises.

In diesem Vorbericht finden sich vom Landesrechnungshof empfohlene Übersichten, die eine Haushaltsanalyse ermöglichen, in dem die Entwicklung relevanter Haushaltsdaten mehrerer Jahre nachgewiesen wird. So zum Beispiel zu Kapitaldienst, Schuldenstand, Personalausgaben sowie allgemeine Deckungsmittel in Relation zu Einwohnerzahlen.

Haushaltskonsolidierung dient der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Verwaltung und einer kritischen Betrachtung und Prüfung vor jeder Kostensteigerung. Gleichzeitig ermöglicht eine gute Prüfung allerdings auch eine begründete Entscheidung für zukünftige Kosten.

Soll eine langfristige Wirkung erzeugt werden, gelten hierbei folgende Grundsätze:

1. Ausgabenreduzierungen gehen Erhöhungen der Einnahmen vor.
2. Selbst wenn ein Defizit geplant werden muss, muss ggf. Geld eingesetzt werden, um Ausgabenverbesserungspotentiale zu erreichen.
3. Laufende Verwaltungstätigkeit und Tilgung von Krediten genießen Vorrang vor der Investitionstätigkeit.
4. Ist der konsumtive Bereich defizitär, besteht kein Platz für fremdfinanzierte Investitionen oder solche, die Folgekosten für die laufende Verwaltungstätigkeit mit sich bringen.
5. Für jede Maßnahme ist eine Aufgabenkritik durchzuführen, in dem gefragt wird, ob diese Aufgabe notwendig ist und durchgeführt werden muss, ob die Aufgabe notwendigerweise vom Kreis durchzuführen ist und falls ja, ob man diese Aufgabe zusammen mit anderen durchführen kann.

Der Kreis Stormarn hat sich seit Jahren erfolgreich bemüht, den Haushaltsausgleich unter Ausnutzung aller ihm zu Gebote stehenden Möglichkeiten zu sichern. Vielfältige Maßnahmen, die als mögliche Schritte zur Haushaltskonsolidierung gelten, wurden ergriffen.

Zum Beispiel:

- Einführung der Verwaltungsmodernisierung durch Veränderung der Aufbau- und Ablauforganisation: Fachbereichsmodell, Budgetierung, Produktbeschreibung, KLR
- Bildung von Eigenbetrieben, Eigengesellschaften, Kooperationen, Übertragungen: WAS, AWSH, RVS, Zusammenarbeit mit dem KJR, Straßenunterhaltung durch das Land, Trägerschaftsvereinbarung zum JAW, Integrierte Regionalleitstelle Süd gemeinsam mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Ostholstein, Gemeinsames Tierseuchenkrisenzentrum der Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Stormarn, Kooperation mit der Landeshauptstadt Kiel im Bereich der Kriegsofferfürsorge, Gründung des IT-Verbundes Stormarn als Anstalt des öffentlichen Rechts mit kreisangehörigen Kommunen zur IT-Kooperation, Kooperation mit den Kreisen Her-

zogtum Lauenburg, Ostholstein, Plön und Bad Segeberg durch Prüfung der Bildung eines Rettungsdienst-Zweckverbandes,

- Untersuchung der Einsparpotentiale im personellen und sächlichen Bereich, insbesondere eine Zentrale Gebäudewirtschaft einführen, Aufgabenkritik führen: Zentrale Gebäudewirtschaft im FB 5, Personaleinsparungs- und Entwicklungskonzepte, Vergleichsringe, Benchmarking des SH LKT.

Ferner wurden in den zurückliegenden Jahren diverse Entscheidungen zur Reduzierung der disponiblen Ausgaben getroffen, z.B.

Lfd. Nr.	Art der Maßnahme	Ergebnis
1	Anwendung der Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds ab Haushaltsjahr 1996 für Kreiszuwendungen und für Bewilligungen	Die in den Richtlinien festgelegten Realsteuer-Hebesätze sind Grundlage für die "Ausschöpfung eigener Einnahmen" der Gemeinden.
2	Kürzungen im Bereich disponibler Ausgaben aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien seit 1996: Art der Leistungen	Ergebnis
2.1	Verein Arbeit und Bildung	Kündigung der Mitgliedschaft
2.2	Wohnungsbaudarlehen	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.3	Wohnungsfürsorgedarlehen	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.4	Beihilfen für Sportstätten	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.5	Schulbausanierung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.6	Abwasserbeseitigung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.7	Dorferneuerung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.8	Beihilfen zur Förderung des Feuerlöschwesens	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.9	Denkmalpflege	externe Förderung
2.10	Kulturaufgaben	externe Förderung
2.11	Umweltschutz (Biotopmaßnahmen)	externe Förderung
2.12	Kindertagesstättenförderung	Personalkostenzuschüsse von 6,25 auf 5, ab 08/03 auf 4 %, ab 08/08 wieder auf 4,5 %, ab 2009 um 200.000 EUR aufgestockt. Kürzung ab 01.08.2011 auf 3,5 % Durch neue Richtlinie Umstellung des Förderverfahrens
2.13	Schulbauförderung	Ab 2003 Staffelung der Zuschüsse von 10 – 20 % (statt generell 20 %) – mit Auslaufen des Programms beendet
2.14	Zuweisungen für Volkshochschulen	ab 2003 Kürzung um 1/3
2.15	Kreisbildstelle	Schließung 2004

2.16	Elternbeteiligung für Schülerfahrkarten	Erhebung ab Schuljahr 2004/05 bis 2007 Aufgrund SchulG-Änderung ab 2011 erneute Erhebung. Aufgrund SchulG-Änderung ab 2013 keine Erhebung mehr
2.17	Betrieb des Kreisjugendheims	Übertragung an den KJR ab 2005
2.18	Büchereiförderung	Kündigung der Verträge zum 31.12.2006, ab 2009 Wiedereinstieg in die Finanzierung der Fahrbücherei zur Bestandssicherung
2.19	Zuweisungen an den Kreissportverband	Kürzung ab 2007, ab 2009 wieder erhöht
2.20	Betrieb des JAW	Übergabe an Kreishandwerkerschaft 2008
2.21	Schulträgerschaft für Gymnasien	Übergabe von 4 Gymnasien an die Standortgemeinden am 31.12.2007. Für das verbliebene erfolgte der Übergang nach SchulG in 2009
2.22	ÖPNV	ab 2012 rd. 22 Tsd. und durch Beschluss zum Haushalt 2012 weitere rd. 39 Tsd. durch Streichung Wochenendfahrten umgesetzt. Rd. 236 Tsd. Minderung der Mehrkosten nach Ausschreibung durch Einsparungen. Angebotsreduzierungen bei Kostenübernahme im Teilnetz Glinde
2.23	Woldenhorn-Schule	Einbeziehung der Nicht-Erhebung von Schulkostenbeiträgen von den Wohnsitzgemeinden bei den Abwägungen zur Höhe des Kreisumlagesatzes

3	Veräußerung von Kreisvermögen zur Schuldenreduzierung Art des Vermögens	Ergebnis
3.1	Anteile an der MVA Stapelfeld	Veräußerung im Jahr 1996
3.2	VHH – Aktien	Veräußerung im Jahr 1998
3.3	zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigtes Grundvermögen	In den vergangenen Jahren Veräußerung fast aller Grundstücke.
3.4	Anteile an der Schleswig-Holsteinischen Landgesellschaft	Veräußerung im Jahr 1999
3.5	Herabsetzung des Stammkapitals der AWS um 2,5 Mio. DM	Rückzahlung des Kreisanteils 01.01.2001
3.6	Klinikum Stormarn und der Kreisalten- und Pflegeheime Ahrensburg und Reinfeld	verkauft seit 2002
3.7	Anteile an der Landesentwicklungsges.	verkauft 2004
4	Veränderung der Kreisumlagehebesätze	
4.1	allgemeine Kreisumlage ab 1997	von 31 v. H. auf 32 v. H.
4.2	allgemeine Kreisumlage ab 2001-02 ab 2005	von 32 v. H. auf 35 v. H., dann 34 v. H. von 34 v. H. auf 36,5 v. H.

	ab 2007	von 36,5 v. H. auf 37,25 v. H.
	ab 2009	von 37,25 v. H. auf 36,75 v. H.
	ab 2012	von 36,75 v. H. auf 36,25 v. H.
	ab 2013	von 36,25 v. H. auf 35,5 v. H.
	ab 2014	von 35,5 v. H. auf 34,5 v. H.
	ab 2016	Von 34,5 v.H. auf 35,75 v.H.
	ab 2017	Von 35,75 v.H. auf 34,50 v. H. Mit Nachtrag 2017 von 34,5 v. H. auf 33,5 v. H.
	ab 2018	Von 33,5 v. H. auf 33,25 v.H. Mit Nachtrag 2018 von 33,25 v. H. auf 31,25 v. H.
	ab 2019	Von 33,25 v. H. auf 31,25 v. H. Mit Nachtrag 2019 von 31,25 v. H. auf 30,60 v. H.
	ab 2020	30,60 v.H.
4.3	zusätzliche Kreisumlage	
	ab 2001	von 5 v. H. auf 19 v. H.
	ab 2002	von 130 auf 120 Schwellenwert
	ab 2003	von 19 v. H. auf 21 v. H.
	ab 2004	von 120 auf 110 Schwellenwert von 21 v. H. auf 22 v. H.
	ab 2007	von 22 v. H. auf 24 v. H.
	ab 2009	von 24 v. H. auf 26 v. H.
	ab 2015	Abschaffung der zusätzlichen Kreisumlage durch das neue Finanzausgleichsgesetz

Eine möglichst wirtschaftliche Aufgabenerfüllung wird auch bei vollen Kassen weiterhin ausschlaggebend sein. Hierzu sind beispielhaft folgende Maßnahmen geeignet:

1. Überprüfung der von der Politik beschlossenen freiwilligen Leistungen und der disponiblen Bereiche bei den Pflichtaufgaben.
2. Erhalt und Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Finanzwirtschaft
3. Optimierung der Geschäftsprozesse
4. Überprüfung und Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen. Hierzu gehören
  - Aufgabenkritik
  - Standardreduzierungen (bei möglichst geringen Auswirkungen für Bürger/innen),
  - Prüfung der Vergabe der Aufgabendurchführung an Dritte
  - Prüfung der Übertragung der Aufgabenverantwortung und der Durchführungsverantwortung an Dritte (auch freiwillige kommunale Funktionalreform),
  - Schließung von Einrichtungen.
5. Ausschöpfung von Einnahmepotentialen, zum Beispiel durch Gebühren und Entgelte für kommunale Dienstleistungen und Einrichtungen, Kostenerstattungen für Leistungen und durch bedarfsorientierte Erhebung der Kreisumlage.

Im Personalbereich wird seit Jahren ein 4-Punkte-Programm genutzt, bevor freiwerdende Stellen wieder besetzt oder neue Stellen geschaffen werden. Es dient der Aufgabenanalyse und Aufgabenkritik und begründet bei erfolgreichem Anschluss an die Prüfung den fortlaufenden oder neuen Personalbedarf. Im 4-Punkte-Programm werden folgende Punkte geprüft bzw. beantwortet:

- Warum wird die Stelle hinsichtlich der bisherigen qualitativen und quantitativen Ausgestaltung noch benötigt?

- Welche Überlegungen wurden angestellt, um einen Beitrag zur Pauschaleinsparung zu liefern und durch Aufgabenverlagerungen eine Einsparung zu erzielen?
- Überprüfung des Stellenprofils
- Überprüfung der bisherigen Eingruppierung

**B.2.1. Übersicht über die umgesetzten und vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung<sup>1</sup>**

Nr.	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR		Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		2020	2021	
<b>I.</b>	<b>Verbesserung der Erträge /Einnahmen</b>			
1.	Ausweitung der Überwachung des fließenden Verkehrs durch den Einsatz einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage		60,0	In 2021 soll eine zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlage probeweise für 3 Monate angemietet werden. (Nettobetrag)
	<b>Zwischensumme I.</b>	<b>0,0</b>	<b>60,0</b>	
<b>II.</b>	<b>Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben</b>			
1.	Reduzierung von Planstellen über alle Fachdienste der Kreisverwaltung	235,1	176,4	(2020=3,87; 2021=3,0)
2.	Sperrvermerk Personalaufwendungen	400,0	400,0	Die Vorgabe zur Einsparung von Personalkosten im Rahmen der Bewirtschaftung in Höhe von 400.000 € wurde mittels eines Sperrvermerkes umgesetzt.
	<b>Zwischensumme II.</b>	<b>635,1</b>	<b>576,4</b>	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>635,1</b>	<b>636,4</b>	

Übersicht: § 6 (1) Nr. 8a und b GemHVO-Doppik

<sup>1</sup> Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung (mit finanzieller Auswirkung  $\geq 10$  T€)

### **B.3. Aktuelle haushaltspolitische Themen (strategische Ziele)**

#### **Gender Budgeting**

Bei der Definition von Grundsätzen und Zielen zur Haushaltssteuerung ist auch der Grundsatz des „Gender-Budgeting“ einzubeziehen: Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung, geschlechtergerechter Haushalt.

Die Anforderung kommt aus dem Europäischen Parlament. Sie ergibt sich im Grunde auch als Folgewirkung aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Letztlich soll der Haushalt unter dem strategischen Oberziel von Gleichbehandlung und Chancengleichheit geplant und gesteuert werden.

Schritte und Ziele von Gender Budgeting sind:

1. Analyse des Haushalts unter der Genderperspektive = Gender Budget Analyse
2. Ermittlung, wie sich Einnahmen und Ausgaben auf Frauen, Männer & Mädchen/Jungen auswirken – Wer profitiert / profitiert nicht von haushaltspolitischen Entscheidungen und wie sehr in welcher Hinsicht?
3. Ansatzpunkte für Umstrukturierung des Haushalts entwickeln und Veränderungen in der finanzpolitischen Prioritätensetzung bewirken.
4. Geschlechtergerechter Haushalt, womit kein separates Frauenbudget gemeint ist

#### Leitfragen der Analyse:

Wie sind die Geschlechterverhältnisse im betreffenden Bereich?

Geschlechterdifferenzierte Nutzen-Lasten-Analyse

Entspricht die Mittelverteilung den Bedürfnissen?

Gibt es Wahlfreiheit?

Verursachen Frauen/ Männer Kosten?

Welche Lebensstile und Lebenslagen werden gefördert?

#### Bewertung:

Fördert die Mittelverteilung Gleichstellung?

Wer gewinnt/ verliert, wenn gekürzt/ erweitert wird?

#### Strategie:

Genderpolitische Ziele, Strategien, Erfolgskontrolle

Die Integration von Zielen in den Haushalt und eine wirkungsorientierte Haushaltplanung und Steuerung bedarf einer gemeinsamen Entwicklung durch Verwaltung und Politik.

#### **Klimaschutz**

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 21.06.2019 die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität anerkannt.

Es werden damit zukünftig bei allen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Auswirkungen auf das Klima verstärkt berücksichtigen werden, und wenn immer möglich jene Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Priorität behandelt, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen. Der

Kreis setzt sich zum Ziel alle Maßnahmen zu ergreifen, die auf Kreisebene möglich sind, die zur Einhaltung des 1,5 Grad Zieles beitragen und wirbt aktiv auf Landes- und Bundesebene für die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels. Hierbei muss bei allen Maßnahmen sichergestellt werden, dass sie sozial verträglich gestaltet werden, sodass die Kosten nicht primär die finanziell schwachen Menschen im Kreis treffen.

Über die geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz, deren Umsetzung und Wirksamkeit wird regelmäßig in den Sitzungen des Umweltausschusses berichtet. Der Umweltausschuss soll eine Auflistung aller bisher im Kreis getroffenen Maßnahmen zum Klimaschutz erstellen (siehe hierzu Vorlage 2019/3817) und gegebenenfalls gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss und dem Wirtschafts-, Planungs- und Bauausschuss- die Beratung zur Umsetzung insbesondere folgender Maßnahmen aufnehmen:

- vollumfängliche Fortschreibung des Klimaschutzprogrammes
- (Wieder-) Einrichtung der Klimaschutz-Leitstelle
- Fortschreibung des regionalen Nahverkehrsplans
- Intensivierung der Beratung über Förderprogramme für kommunale (gemeindliche) Radwegekonzepte durch den Kreis
- verbesserte Sammlung und energetische Nutzung von Bioabfällen
- Prüfung aller laufenden und zukünftigen Ausschreibungen des Kreises auf möglichst klimaschonende Ausschreibungskriterien
- Fortsetzung der Umstellung der Fahrzeugflotte des Kreises auf möglichst umweltverträgliche Fahrzeuge
- Vorrang von umweltverträglicheren Fahrzeugen bei der Anerkennung als Dienstfahrzeuge

## C. Haushaltswirtschaft

### C.1. Ergebnishaushalt 2021

Der Haushalt 2021 weist nunmehr folgende Finanzdaten auf:

	2021	2022	2023	2024
<b>Ergebnisplan:</b>				
Gesamtbetrag der Erträge	418.759.524,12	417.053.127,12	418.591.770,12	418.720.420,12
Gesamtbetrag der Aufwendungen	426.902.100,63	427.145.121,91	429.218.491,83	430.948.416,64
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.142.576,51</b>	<b>-10.091.994,79</b>	<b>-10.626.721,71</b>	<b>-12.227.996,52</b>
<b>Finanzplan:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.409.302,81	409.555.305,81	411.779.115,81	412.574.165,81
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.379.380,68	410.201.634,62	413.472.009,55	414.325.154,35
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.922,13	-646.328,81	-1.692.893,74	-1.750.988,54
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	9.583.185,00	5.541.450,00	27.523.560,00	13.722.660,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	28.363.955,00	24.114.800,00	26.516.600,00	11.894.100,00
davon aus EMÜs				
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-36.080.403,56</b>	<b>-19.219.678,81</b>	<b>-685.933,74</b>	<b>77.571,46</b>
Vorauss. Anfangsbestand liquider Mittel (nach aktueller Budgethochrechnung)	57.608.057,47	21.527.653,91	2.307.975,10	1.622.041,36
<b>Endbestand liquider Mittel</b>	<b>21.527.653,91</b>	<b>2.307.975,10</b>	<b>1.622.041,36</b>	<b>1.699.612,82</b>
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	0,00	0,00	21.900.000,00	7.900.000,00
Tilgung von Krediten	0,00	0,00	-219.200,00	-518.700,00

Die Zentralen Finanzmittel, die für die Deckung der Stabs- und Fachbereichsbudgets 2021 zur Verfügung stehen, haben sich wie folgt verändert:

Zentrale Finanzwirtschaft	Haushalt 2021 in €	HH-Entwurf 2021 in €	mehr/weniger
<b>Ergebnis</b>	169.672.572,82	163.781.550,01	-5.891.022,81
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	169.694.322,81	163.803.300,00	-5.891.022,81

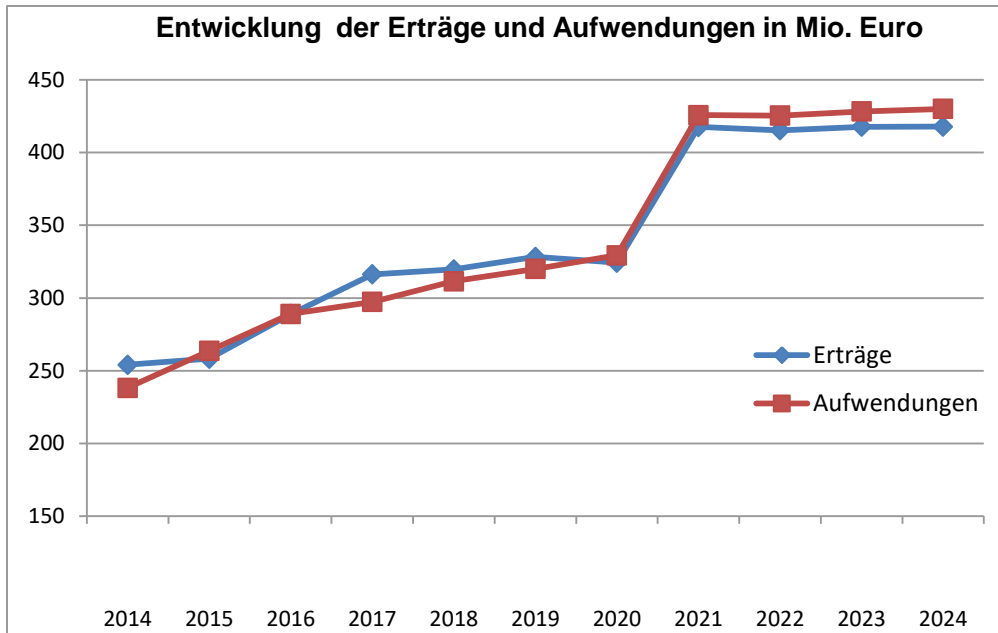
Die Verbesserungen resultierten im Wesentlichen aus einer Anpassung der Kalkulation an die Regelungen aus dem neuen Finanzausgleichsgesetz.



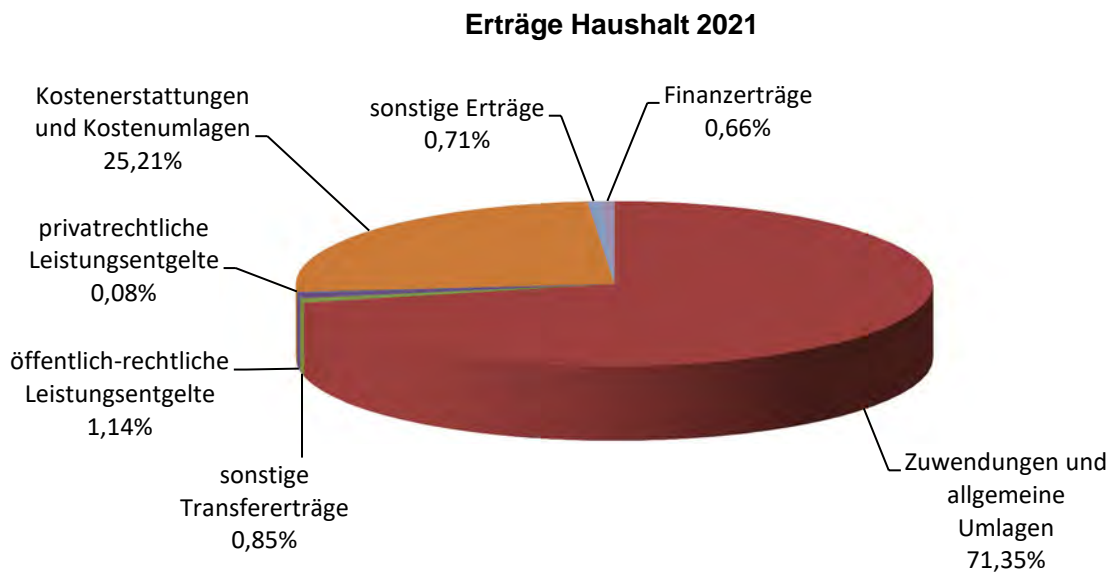
### C.1.1. Ergebnisplan 2021

Im Ergebnisplan werden gem. § 2 (1) GemHVO-Doppik die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Finanzerträge, Zinsen und anderer Finanzaufwand dargestellt. Sie stellen den Ressourcenverbrauch dar. Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	<b>in EUR</b>	in EUR	in EUR	in EUR
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
ERGEBNISRECHNUNG/-PLAN				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	<b>-297.992.982,12</b>	-294.710.835,12	-295.332.228,12	-294.797.328,12
3. Sonstige Transfererträge	<b>-3.548.200,00</b>	-3.624.900,00	-3.691.800,00	-3.691.900,00
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	<b>-4.763.000,00</b>	-4.895.000,00	-4.897.000,00	-4.897.000,00
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	<b>-351.460,00</b>	-322.460,00	-323.460,00	-324.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	<b>-105.307.204,00</b>	-106.555.254,00	-108.115.604,00	-108.909.554,00
7. Sonstige Erträge	<b>-2.964.400,00</b>	-2.516.900,00	-2.593.400,00	-2.511.400,00
8. Aktivierte Eigenleistungen	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	<b>-414.927.246,12</b>	-412.625.349,12	-414.953.492,12	-415.131.642,12
11. Personalaufwendungen	<b>50.732.898,00</b>	52.033.461,98	51.763.324,98	52.195.803,58
12. Versorgungsaufwendungen	<b>949.800,00</b>	1.672.700,00	1.051.800,00	1.165.300,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	<b>19.443.639,00</b>	16.821.494,00	16.040.332,40	15.648.389,56
14. Bilanzielle Abschreibungen	<b>11.472.121,95</b>	11.799.321,29	12.494.993,29	13.298.564,29
15. Transferaufwendungen	<b>294.050.936,68</b>	296.304.173,64	299.616.828,64	300.444.277,64
16. Sonstige Aufwendungen	<b>48.909.495,00</b>	46.635.261,00	47.215.002,52	47.146.871,57
17. AUFWENDUNGEN	<b>425.558.890,63</b>	425.266.411,91	428.182.281,83	429.899.206,64
18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	<b>10.631.644,51</b>	12.641.062,79	13.228.789,71	14.767.564,52
19. Finanzerträge	<b>-2.749.068,00</b>	-2.749.068,00	-2.749.068,00	-2.749.068,00
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	<b>260.000,00</b>	200.000,00	147.000,00	209.500,00
21. FINANZERGEBNIS	<b>-2.489.068,00</b>	-2.549.068,00	-2.602.068,00	-2.539.568,00
22. JAHRESERGEBNIS	<b>8.142.576,51</b>	10.091.994,79	10.626.721,71	12.227.996,52

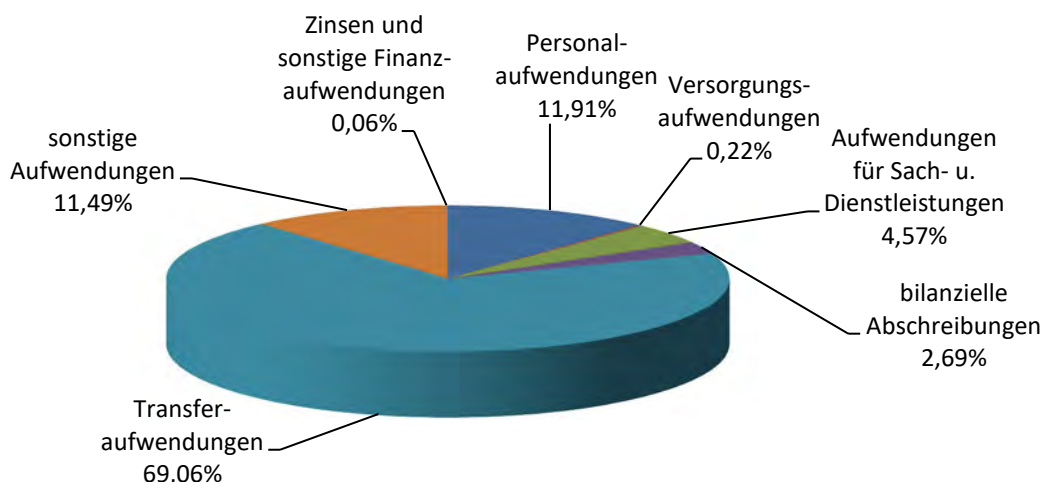


Die Erträge des Kreises Stormarn belaufen sich im Jahr 2021 auf **413.318.246,12 €** (ohne interne Leistungsverrechnung), die sich wie folgt aufteilen:



Die Aufwendungen des Kreises Stormarn belaufen sich im Jahr 2021 insgesamt **425.558.890,63 €** (ohne interne Leistungsverrechnung), die sich wie folgt aufteilen:

### Aufwendungen Haushalt 2021



### C.1.2. Erläuterungen zu ergebnisrelevanten Ertrags- und Aufwandsarten

#### C 1.2.1. Allgemeine Finanzmittel

#### Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik

	Ergebnis Vorjahr -3  2016 in TEUR	Ergebnis Vorjahr -2  2017 in TEUR	Ergebnis Vorjahr -1  2018 in TEUR	Ansatz des Vor- jahres 2019*) in TEUR	Ansatz des Haus- Haushaltsj. 2020 in TEUR
1	2	3	4	5	6
Steuern					
Kreisschlüsselzuweisungen	19.569	34.717	35.068	37.750	41.093
allgemeine Zuweisungen aus dem FAG			994	994	994
Kreisumlage	97.054	96.177	95.645	99.433	105.482
Finanzausgleichsumlage	11.135	9.789	9.224	9.853	13.462
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>127.758</b>	<b>140.683</b>	<b>140.931</b>	<b>148.029</b>	<b>161.031</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>+9,7</b>	<b>+10,1</b>	<b>+0,2</b>	<b>+5,0</b>	<b>+8,8</b>

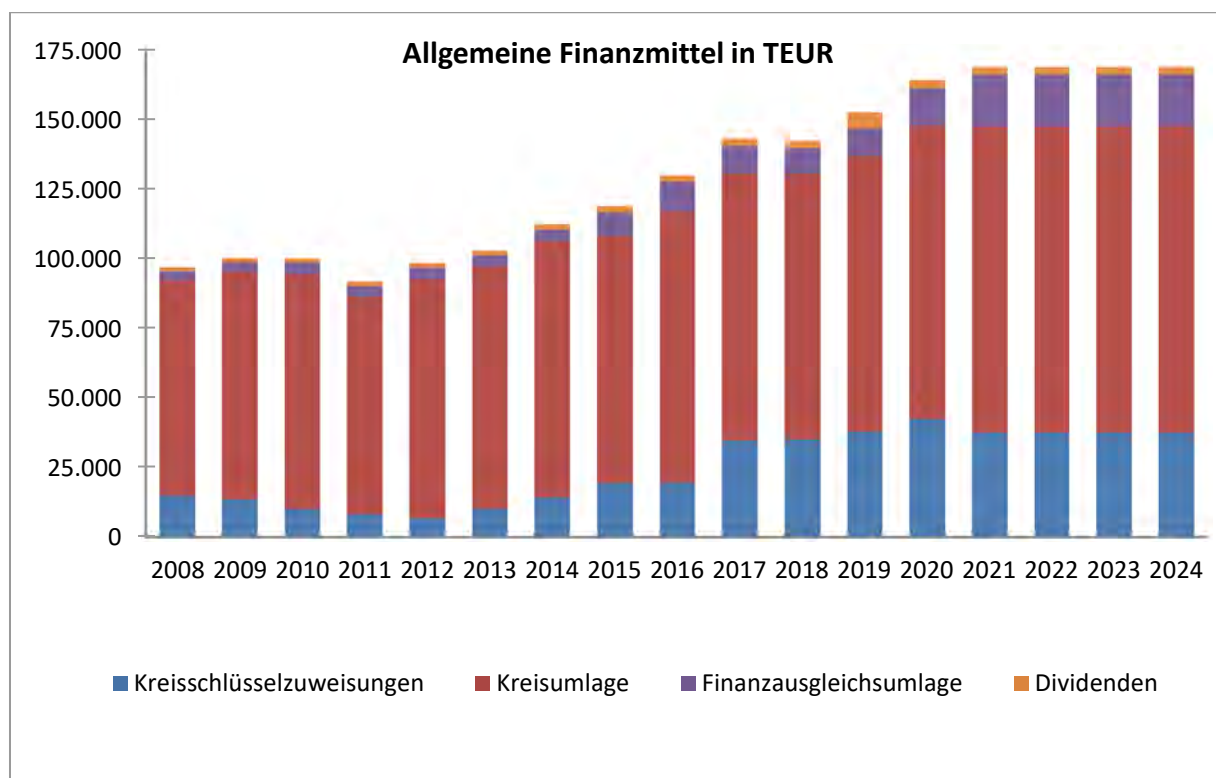
\*) Nachtrag 2019

Die Betrachtung über einen längeren Zeitraum bietet folgendes Bild:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Steuern							
Kreisschlüsselzuweisungen	14.913	13.606	10.087	8.216	6.841	10.190	14.265
allgemeine Kreisumlage	77.296	81.570	84.149	78.109	85.720	86.948	92.085
zusätzl. Kreisumlage	4.346	4.268	6.385	5.400	6.027	5.307	5.464
Finanzausgleichsumlage	3.222	3.491	4.342	3.848	4.258	4.014	4.018
Ausgleich Ld Wegfall Elternbet.Schülerbef.		462	462	270			
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>99.777</b>	<b>103.397</b>	<b>105.426</b>	<b>95.842</b>	<b>102.846</b>	<b>106.459</b>	<b>115.832</b>
Dividenden	1.449	1.468	1.480	1.501	1.582	1.725	2.028
<b>Allgemeine Deckungsmittel gesamt</b>	<b>101.225</b>	<b>104.866</b>	<b>106.906</b>	<b>97.343</b>	<b>104.428</b>	<b>108.184</b>	<b>117.861</b>
%-Anteil an der Gesamtsumme der Aufw.	56,68	55,35	55,68	48,46	50,37	48,35	49,48
%-Anteil an der Gesamtsumme der Aufw. und der Ausz. aus Investitionstätigkeit	54,32	53,91	53,80	46,40	47,48	45,94	45,89
%-Anteil an der Gesamtsumme der Erträge	51,36	52,03	51,41	47,19	47,70	46,74	46,40
Allg. Finanzmittel in Euro je Einw.	447,56	461,27	467,91	422,21	451,10	464,20	501,32

Die zusätzliche Kreisumlage ist ab 2015 mit Novellierung des FAG weggefallen und wurde in die FAG-Umlage integriert.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuern							
Kreisschlüsselzuweisungen	19.381	19.569	34.717	35.068	37.750	42.415	37.623
allgemeine Zuweisungen aus dem FAG				994	994	994	2.136
Kreisumlage	88.678	97.054	96.177	95.645	99.433	105.510	109.810
Finanzausgleichsumlage	8.389	11.135	9.789	9.224	9.853	13.481	18.840
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>116.448</b>	<b>127.758</b>	<b>140.683</b>	<b>140.931</b>	<b>148.029</b>	<b>162.400</b>	<b>168.410</b>
zzgl. Dividenden	2.383	2.333	2.543	2.435	5.671	2.867	2.740
<b>Allgemeine Deckungsmittel gesamt</b>	<b>118.831</b>	<b>130.091</b>	<b>143.226</b>	<b>143.366</b>	<b>153.700</b>	<b>165.267</b>	<b>171.150</b>
%-Anteil an der Gesamtaufwendungen	45,07	45,01	48,17	46,02	48,04	50,18	40,19
%-Anteil an der Gesamtaufwendungen und der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43,13	1.156,39	- 2.912,39	43,74	45,88	46,53	37,68
%-Anteil an der Gesamtsumme der Erträge	46,02	45,02	45,30	44,86	46,83	50,35	52,14
Allg. Finanzmittel in Euro je Einw.	501,13	540,91	592,09	590,89	629,52	679,22	700,99



Die Zusammensetzung der Kreisumlage-Grunddaten	2020	2020 in %	2021	2021 in %
<b>Hebesatz der Kreisumlage</b>	30,60%		30,60%	
<b>Grundsteuer A</b>	1.208.803	0,4%	1.080.954	0,3%
<b>Grundsteuer B</b>	34.689.417	10,1%	37.873.598	10,6%
<b>Gewerbesteuer</b>	136.263.469	39,5%	157.458.838	43,9%
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	178.495.111	51,8%	151.445.887	42,2%
<b>Sonderausgleich Einkommensteuer / ab 2021: Bedarfsunabhängige Zuweisung</b>	0	0,0%	14.033.070	3,9%
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	0	0,0%	16.035.830	4,5%
<b>Steuerkraftzahl</b>	<b>350.656.800</b>	<b>101,7%</b>	<b>377.928.177</b>	<b>105,3%</b>
<b>Schlüsselzuweisungen zum Ausgleich unterschiedlicher Umlagekraft und sozialer Lasten ab 2021: Schlüsselzuweisungen unterschiedliche Steuerkraft und bedarfstreibender Bevölkerungsstrukturlasten</b>	21.110.304	6,1%	13.955.496	3,9%
<b>ab 2021: Schlüsselzuweisungen bedarfstreibender Flächenlasten</b>		0,0%	4.654.005	1,3%
<b>Finanzausgleichsumlage</b>	26.962.452	7,8%	37.680.696	10,5%
<b>Schlüsselzuweisungen der Gemeinden ./ FAG-Umlage</b>	-5.852.148	-1,7%	-19.071.195	-5,3%
<b>Finanzkraftmesszahl</b>	<b>344.804.652</b>	<b>100,0%</b>	<b>358.856.981</b>	<b>100,0%</b>

Die vorstehende Übersicht macht deutlich, dass der überwiegende Grundlagenanteil von der Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer abhängig ist. Dabei wird als Grundlage der Steuerkraft jeweils das für den Finanzausgleich nivellierte Aufkommen des 2. Vorvorhalbjahres und des 1. Vorjahreshalbjahres herangezogen.

Auf der Basis der vorliegenden Kalkulationsdaten ist die Berechnung der Finanzausgleichsmittel aktualisiert worden. Eine Hochrechnung für die Finanzplanungsjahre konnte noch nicht erfolgen und wird im Rahmen eines Nachtragshaushaltes eingefügt. Es ergeben sich folgende Einnahmen:

Berechnung der Finanzausgleichsmittel	Hebesatz	2021	2022	2023	2024
<b>Schlüsselzuweisungen</b>		42.415.380	37.622.996	37.622.996	37.622.996
<b>FAG-Umlage</b>		13.481.226	18.840.348	18.840.348	18.840.348
<b>Kreisumlage</b>	30,60%	105.510.224	109.810.236	109.810.236	109.810.236
<b>zusammen</b>		<b>161.406.830</b>	<b>166.273.580</b>	<b>166.273.580</b>	<b>166.273.580</b>
<b>FAG-Mittel gem. bisheriger FiPla HH 2020</b>	30,60%	160.037.000	161.828.000	171.674.000	178.191.000
<b>laut Neuberechnung mehr/weniger:</b>		<b>1.369.830</b>	<b>4.445.580</b>	<b>-5.400.420</b>	<b>-11.917.420</b>

Einzelheiten zur Kalkulation der FAG-Mittel ergeben sich aus den Erläuterungen zum Teilplan ZFW/ 611.

Mit den Urteilen vom 27.01.2017 wurde das FAG in Teilen für verfassungswidrig erklärt und musste bis spätestens Ende 2020 neugefasst werden. Dies ist nun geschehen, sodass ab dem Jahr 2021 ein neues Finanzausgleichsgesetz gilt.

**Finanzkraft der Gemeinden in den Kreisen 2020**

Rang	Kreis	Gemeindliche Steuerkraft in EUR/Einw.	Gemeindliche Finanzkraft in EUR/Einw.
1.	Stormarn	1.439,21	1.415,19
2.	Pinneberg	1.388,64	1.379,40
3.	Nordfriesland	1.268,57	1.346,35
4.	Segeberg	1.169,27	1.294,81
5.	Herzogtum Lauenburg	1.114,81	1.277,34
6.	Dithmarschen	1.093,49	1.273,54
7.	Steinburg	1.010,34	1.227,20
8.	Rendsburg-Eckernförde	997,52	1.215,95
9.	Ostholstein	992,28	1.208,27
10.	Schleswig-Flensburg	939,34	1.196,68
11.	Plön	895,58	1.179,53

**Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im Haushaltsjahr 2020 – nach endgültiger Festsetzung**

Kreis	Kreisumlage		Schlüsselzuweisungen		50%FAG-Umlage		gesamt
	TEUR	v. H.	TEUR	v. H.	TEUR	v. H.	
Dithmarschen	51.134	50,9	45.791	45,5	3.607	3,6	100.532
Hzgt.Lauenburg	85.430	58,3	53.300	36,4	7.790	5,3	146.520
Nordfriesland	83.822	64,8	38.218	29,6	7.287	5,6	129.327
Ostholstein	81.368	60,0	54.135	40,0	0	0,0	135.503
Pinneberg	153.176	61,4	78.143	31,3	18.313	7,3	249.632
Plön	52.143	59,2	35.922	40,8	87	0,1	88.152
Rendsburg-Eckernförde	96.729	56,5	72.832	42,6	1.534	0,9	171.095
Schleswig-Flensburg	87.764	60,5	56.335	38,8	1.000	0,7	145.099
Segeberg	111.929	61,8	64.585	35,6	4.673	2,6	181.187
Steinburg	54.985	56,0	41.314	42,1	1.876	1,9	98.175
Stormarn	105.482	65,9	41.093	25,7	13.462	8,4	160.037

In EURO je Einwohner:

	Hebesatz	Kreisumlage	Schlüsselzuweisungen	50%FAG-Umlage	gesamt
Dithmarschen	30,00	384,03	343,90	27,09	755,02
Hzgt.Lauenburg	33,90	432,23	269,67	39,41	741,31
Nordfriesland	37,50	507,06	231,19	44,08	782,33
Ostholstein	33,50	404,42	269,07	0,00	673,49
Pinneberg	35,25	484,81	247,33	57,96	790,10
Plön	34,25	405,58	279,41	0,68	685,66
Rendsburg-Eckernförde	29,00	354,18	266,68	5,62	626,48
Schleswig-Flensburg	36,32	438,39	281,40	5,00	724,79
Segeberg	31,25	404,90	233,64	16,90	655,45
Steinburg	34,00	419,16	314,94	14,30	748,40
Stormarn	30,60	430,48	167,71	54,94	653,13

### Kreisumlage-Hebesatz

Der Kreistag hat bei den Haushaltsberatungen der letzten Jahre zum Ausdruck gebracht, regelmäßig die Angemessenheit des Kreisumlage-Hebesatzes zu betrachten.

Aus Haushalts- und Eckwertebeschlüssen ist insgesamt die Intention abzuleiten,

- das aufgebaute Eigenkapital etwa konstant zu halten und
- einen ausreichenden Bestand liquider Mittel nachweisen zu können, um ohne Kreditaufnahmen zu planen und zu wirtschaften.

Innerhalb dieses Rahmens sollen die Kommunen über den Kreisumlagesatz herangezogen werden, bei Verbesserungen somit auch eine Senkung erfolgen.

Dabei ist zu berücksichtigen, wie sich die Ergebnismrücklage im Verhältnis zur Allgemeinen Rücklage entwickeln wird. Die Überlegung, bei unerwarteten Jahresüberschüssen eine Senkung der Kreisumlage für die Folgejahre vorzunehmen und die dadurch vorgesehenen Planfehlbeträge durch die Überschüsse aus Vorjahr abzudecken, werden durch die GemHVO-Vorschrift zur Maximalhöhe der Ergebnismrücklage von 33 % im Verhältnis zu Allgemeinen Rücklage eingeschränkt.

Das positive Jahresergebnis 2019 und das erwartete positive Jahresergebnis 2020 zeichnen trotz der bisherigen negativen Planungen ab dem Jahr 2021 die Möglichkeit auf, den Kreisumlagehebesatz zu senken. Diese Senkung wird per Nachtragshaushaltssatzung in 2021 geplant. Der Kreistag wird dafür die Einleitung eines Anhörungsverfahrens zur Senkung der Kreisumlage im Dezember 2020 beschließen. In Aussicht wird eine Senkung um bis zu 1,6 Prozentpunkte genommen.

1 Hebesatzpunkt der Kreisumlage 2021 entspricht 3.588 TEUR.

Entwicklung der Kreisumlagesätze im Kreisvergleich:

<b>Kreis</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Dithmarschen</b>	37,00	37,00	34,00	34,90	30,00
<b>Herzogtum Lauenburg</b>	36,40	38,09	36,40	34,90	33,90
<b>Nordfriesland</b>	39,00	37,50	37,50	37,50	37,50
<b>Ostholstein</b>	36,30	36,30	36,00	35,00	33,50
<b>Pinneberg</b>	39,00	39,00	39,00	37,00	35,25
<b>Plön</b>	36,00	35,30	35,00	34,25	34,25
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>	31,00	31,00	31,00	31,00	29,00
<b>Schleswig-Flensburg</b>	36,32	36,32	37,23	36,23	36,32
<b>Segeberg</b>	36,25	35,25	33,25	33,25	31,25
<b>Steinburg</b>	35,00	35,00	35,00	34,00	34,00
<b>Stormarn</b>	35,75	33,50	33,25	30,60	30,60
<b>Gewogener allg. Durchschnittssatz</b>	36,17	35,79	35,24	34,42	33,23

### **C 1.2.2. Kreisfonds**

Nach § 12 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der Fassung vom 10.12.2014 (GVOBl. Schl.-H. 2014, S. 473) sind die Kreise verpflichtet, einen Betrag in Höhe von mindestens 0,5 % ihrer Erträge aus den Kreisschlüsselzuweisungen (ohne Fehlbeträge) sowie 0,5 % der Kreisumlage ausschließlich für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zugunsten kreisangehöriger Gemeinden bereitzustellen. Der Kreis kann von einer Mittelbereitstellung absehen, wenn im jeweiligen Vorjahr kein Antrag auf Fehlbetragszuweisungen gestellt wurde oder wenn eine Prüfung der gestellten Anträge durch das Gemeindeprüfungsamt zu dem Ergebnis geführt hat, dass kein unvermeidlicher Fehlbetrag oder Jahresfehlbetrag vorliegt.

Der Kreisfonds des Kreises Stormarn ist mit 0,5 % dotiert. Es sind **761.700 €** für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.

Der Kreis Stormarn stellt an weiteren Zuweisungen lediglich Mittel für die Neuschaffung von Kindertagesstättenplätzen zur Verfügung. Da bei der Pauschale für Kindertagesstättenplätze keine Zurechnung zur Schaffung von Bilanzvermögen bei den Zuweisungsempfängern möglich ist, sind diese Mittel als laufender Aufwand veranschlagt. Die Schulbauförderung ist ausgelaufen. Die gezahlten Zuweisungen der letzten 25 Jahre sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen jährlich als Aufwand.

Die Fehlbetrags- und Sonderbedarfzuweisungen sind wie folgt veranschlagt:

Teilplan 611 Transferaufwendungen	Fehlbetragszuweisungen	761.700	€
Teilplan 365 Transferaufwendungen	Kindergartenförderung	350.000	€
	zusammen	1.111.700	€



### C 1.2.3. Ausgleichsfunktion

Nach § 20 der Kreisordnung soll die Selbstverwaltung des Kreises die der Gemeinden ergänzen und fördern. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden reicht in vielen Fällen nicht aus, um allein mit den örtlichen Aufgaben auf allen Gebieten der kommunalen Daseinsvorsorge fertig zu werden. Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wirkt der Kreis in erheblichem Maße direkt oder indirekt an der gemeinsamen Lösung der kommunalen Aufgaben mit.

Einen Überblick über den Umfang dieser Ausgleichsfunktion, soweit sie sich in Zahlen ausdrücken lässt, vermittelt folgende Aufstellung:

Bezeichnung der Aufgaben		Mittelbereitstellung EUR		
		2019	2020	2021
<u>A. Direkte Ausgleichsfunktion</u>				
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>				
1.	Schulbau, Schulbausanierung	0	0	0
2.	Kindergärten	19.049.124	20.646.036	26.820.390
3.	Schulische und kulturelle Aufgaben, Sportförderung ,	1.866.297	1.997.896	2.355.053
4.	Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	0	100.000	761.700
5.	Abwasserbeseitigung	0	0	0
<u>Darlehen</u>				
6.	Wohnungsbau	-20.746	-19.150	-21.050
<u>B. Indirekte Ausgleichsfunktion</u>				
1.	Rettungsdienst, Kreisleitstelle	809.235	2.988.989	3.783.196
2.	Brandschutz	779.798	822.363	793.560
3.	Zuschussbedarf der Woldenhorn-Schule	1.482.334	1.878.103	1.746.780
4.	Krankenhausfinanzierungsbeitrag	3.057.044	5.303.000	4.820.400
5.	Öffentlicher Personennahverkehr	8.145.601	10.023.214	12.027.082
<b>Gesamt</b>		<b>35.168.686</b>	<b>43.740.451</b>	<b>53.087.111</b>

Der Ausgleichsfunktion wird auch weiterhin hohe Bedeutung beigemessen. Im Durchschnitt der drei Jahre werden jährlich rd. 44,0 Mio. Euro bereitgestellt.

### C 1.2.4. Krankenhausinvestitionskostenbeitrag

Der als Betrag pro Einwohner gemäß § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) jährlich festgesetzte Krankenhausinvestitionskostenbeitrag kommt einer Umlage gleich, die der Kreis anstelle der Gemeinden zu leisten hat. Der Krankenhausinvestitionskostenbeitrag weist folgende Entwicklung auf:

2006 T€	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
2.032	2.157	2.336	2.431	2.580	3.310	3.316	3.384	3.454	3.458	3.568	3.947	4.233	3.557	3.899

Daraus resultierte bei rd. 19½-jähriger Kreditlaufzeit folgende fiktive Schuldendienstbelastung (TEUR):

Haushaltsjahr:	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schuldendienst aus Krankenhausinvestitionskostenbeitrag	2.027	1.901	1.710	1.506	1.303	1.092	878	663	539	413	273
%-Anteil am gesamten Schuldendienst	30,5	35,0	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100

Gemäß § 40 Abs. 8 GemHVO-Doppik ist der Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) als Aufwand zu erfassen, somit wird er seit 2008 nicht mehr über Kreditaufnahme finanziert.

Der Schuldendienst für die Abwicklung im kameralistischen Vermögenshaushalt würde den Kreis haushalt theoretisch noch bis zum Jahr 2025 belasten. Im Rahmen seiner Schuldentilgung hat der Kreis somit diese durch das AG-KHG verursachten Kredite mit getilgt. Letztlich wird nun der Beitrag des Kreises im Ergebnisplan von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Kreisumlage und den FAG-Umlagenanteil getragen.

Der Beitrag ist im Teilplan 411 wie folgt veranschlagt:

2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
4.820	4.841	4.862	4.883

Im Zuge des Haushaltsbegleitgesetzes 2011/2012 wurde die vor Jahren eingeführte Darlehensfinanzierung der Krankenhausbaumaßnahmen wieder auf eine Zuschussförderung umgestellt. Im Rahmen der Umstellung auf das Modell einer Finanzierung von Einzelmaßnahmen aus dem Zweckvermögen der Investitionsbank wurde durch Änderung des AG-KHG der bisher als Kompensation der 1985 weggefallenen Bundesbeteiligung geleistete Vorwegbetrag des Landes von rd. 8 Mio. Euro aufgegeben, so dass die Lastenteilung nach § 21 AG-KHG ab 2011 hälftig zwischen Land und Kommunen erfolgt. Auf die Kommunen werden somit seitdem rd. 4 Mio. Euro mehr umgelegt.

Dadurch ergab sich ab 2011 ein Anstieg des ProKopf-Betrages von 11,35 auf 14,49, der künftig aber konstant bleiben sollte, während er bei Beibehaltung des Verfahrens der Darlehensfinanzierung kontinuierlich stark ansteigen würde. Die angekündigte Konstanz ist seither relativ zu betrachten: 2012: 14,43, 2013: 14,62, 2014: 14,89, 2015: 14,71, 2016: 14,70, 2017: 14,93, 2018: 15,22, 2019: 16,44, 2020: 15,97.

Die geplanten Krankenhausinvestitionskostenbeiträge 2021 bis 2024 wurden mit einem Pro-Kopf-Beitrag in Höhe von 19,70 Euro ermittelt.

### C 1.2.5. Personalaufwand /Stellenplan

Der Stellenplan 2021 und die darauf basierende Personalkostenhochrechnung wurden auf der Grundlage der Entscheidungen und Anforderungen der Fachbereichsleitungen und der Leitungen der Stabsstellen erarbeitet. Die wesentlichen Abweichungen vom Stellenplan 2020 ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung. Weitere Details können dem Stellenplan 2021 (Band II des Haushaltsplans) entnommen werden.

### C 1.2.6. Personalentwicklung nach den Stellenplänen

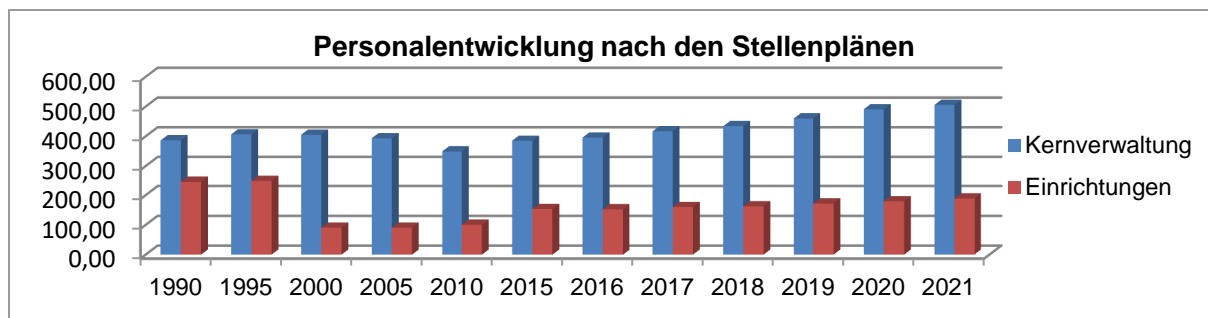
Die Zahl der Stellen zeigt nach dem Stellenplan 2021 folgende Entwicklung:

Stellenplan	Verwaltung	Einrichtungen	LR	Gesamtzahl der Planstellen
	Anzahl Planstellen	Anzahl Planstellen		
2016	396,42	152,70	1	550,12
2017	416,87	160,47	1	578,34
2018	434,16	163,11	1	598,27
2019	459,98	172,10	1	633,08
2020	491,15	179,38	1	671,53
Mehrstellen	17,13	10,15		27,28
Einsparungen	-3,00	-0,00		-3,00
Verlagerungen	+0,36	-0,36		
<b>Gesamt</b>	<b>+14,49</b>	<b>-9,79</b>		<b>+24,28</b>
<b>2021</b>	<b>505,64</b>	<b>189,17</b>	<b>1</b>	<b>695,81</b>

1. Davon 20 Stellen für die ARGE (seit Stellenplan 2011)
2. Davon 8 Stellen durch Aufgabenzuwachs Übernahme Leitstelle Ostholstein (1. Nachtragsstellenplan 2012)

In den vergangenen Jahren hat sich die Anzahl der Stellen wie folgt entwickelt:

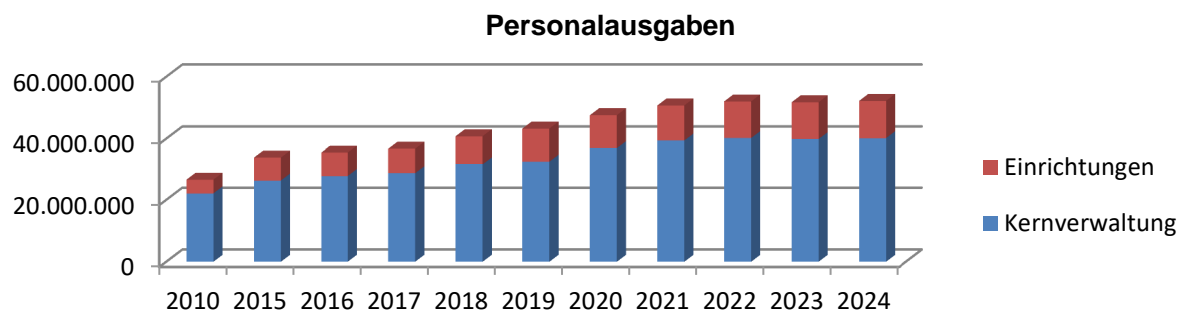
Haus- halts- Jahr	Kernverwaltung		Einrichtungen		Landrat	Insgesamt	
	Anzahl der Stellen	Stellen Auf 10.000 Einw.	Anzahl der Stellen	Stellen auf 10.000 Einw.		Anzahl der Stellen	Stellen auf 10.000 Einw.
1990	386,50	19,4	247,50	12,4	1	635,00	31,9
1995	406,76	19,7	250,00	12,1	1	657,76	31,8
2000	405,44	18,8	90,78	4,2	1	497,22	23,0
2005	393,63	17,6	90,85	4,1	1	485,48	21,7
2010	349,44	15,3	100,89	4,4	1	451,33	19,8
2015	385,45	16,3	154,15	6,5	1	540,60	23,0
2016	396,42	16,5	152,70	6,3	1	550,12	23,2
2017	416,87	17,3	160,47	6,7	1	578,34	24,0
2018	434,16	17,9	163,11	6,7	1	598,27	24,7
2019	459,98	19,0	172,10	7,1	1	633,08	26,1
2020	491,15	20,2	179,38	7,4	1	671,53	27,7
<b>2021</b>	<b>505,64</b>	<b>20,7</b>	<b>189,17</b>	<b>7,7</b>	<b>1</b>	<b>695,81</b>	<b>28,5</b>



### C 1.2.7. Entwicklung der Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 3,2 Mio. € bzw. rd. 6,6 %. Die von den Fachbereichen beantragten Mehrstellen für das Kalenderjahr 2021 wurden mit 50 % der Kosten veranschlagt. Mit der Besetzung der Planstellen ist von den Fachbereichen verantwortungsbewusst umzugehen. Sollten Stellen vorzeitig besetzt werden, muss dieses im Budgetvollzug 2021 bzw. über eine entsprechende Aufstockung im Haushalt geregelt werden.

Haushaltsjahr	Kernverwaltung	Einrichtungen	Insgesamt	Kernverwaltung	Einrichtungen	Insgesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro je Einw.	Euro je Einw.	Euro je Einw.
1990	13.290.083	6.585.527	19.875.610	66,83	33,12	99,95
1995	17.703.331	8.759.201	26.462.532	85,62	42,36	127,98
2000	19.829.540	3.579.920	23.409.460	91,85	16,58	108,43
2005	21.943.082	3.829.467	25.772.549	98,15	17,13	115,28
2010	22.109.457	4.414.542	26.523.999	96,77	19,32	116,09
2015	26.259.004	7.589.740	33.848.745	110,74	32,01	142,75
2016	27.701.817	7.779.075	35.480.892	115,18	32,34	147,53
2017	28.613.470	8.134.882	36.748.352	118,29	33,63	151,91
2018	31.650.047	9.151.028	40.801.075	132,05	37,22	169,27
2019	33.437.305	9.841.086	43.278.390	137,49	40,56	178,37
2020	36.971.305	10.603.595	47.574.900	151,94	43,58	195,52
2021	39.418.706	11.314.192	50.732.898	161,36	46,32	207,68
2022	40.210.327	11.823.135	52.033.462	164,10	48,25	212,35
2023	39.870.354	11.892.971	51.763.325	162,09	48,35	210,43
2024	40.180.790	12.015.013	52.195.804	162,72	48,66	211,38



Der Personalkostenkalkulation 2021 liegen folgende Daten zugrunde:

Besetzungsplanung 2020 und Stellenplanmehrbedarf 2021, Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen und beamtenrechtlicher Bestimmungen

Tariferhöhung für Beschäftigte zzgl. LOE	2,94 %
Besoldungserhöhung ab 01.01.2021 bis 30.09.2021 1,29 % Zzgl. 0,4% ab 01.06.2021 (Gesetz zur Verbesserung der Besoldungsstruktur) inkl. Tarifsteigerung ab 01.10.2021	1,90 %
VBL-Umlage	6,45 %
Sanierungsumlage für die VBL	0,00 %
Unfallkasse	0,47 %
Sozialversicherung (RV 9,3%, KV 7,45%, ALV 1,25%, PV 1,65%)	21,46 %
Umlage Versorgungskasse	3.500.000 €

Personalaufwand nach Fachbereichen	Aufwand 2021 in €	Auszahlung 2021 in €
FB 1	7.700.217	7.161.128
FB 2	9.925.093	9.599.693
FB 3	10.997.604	10.654.784
FB 4	5.803.006	5.550.006
FB 5	6.223.574	6.086.495
FB 6	8.229.321	7.967.321
Stabsbereiche	1.854.083	1.658.883
<b>Gesamt</b>	<b>50.732.898</b>	<b>48.678.310</b>
<u>nachrichtlich:</u>		
Beihilfe	850.000	850.000
Zuführung zur Pensionsrückstellung	1.545.700	
Zuführung zur Beihilferückstellung	404.700	
Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	99.800	
Zuführung zur Altersteilzeit- und Sabbaticalrückstellung	331.400	
Sperrvermerk Personalaufwendungen	-400.000	-400.000

Die Vorgabe zur Einsparung von Personalkosten im Rahmen der Bewirtschaftung in Höhe von 400.000 € wurde wegen nicht vertretbaren manuellen Aufwands nicht bei den Personalausgaben abgezogen. Die Detailplanung über eine Vielzahl einzelner Abrechnungsobjekte mit automatischem Datenimport in die Finanzsoftware MACH stehen hier einer einfachen Kürzung im jeweiligen Abrechnungsobjekt entgegen. Die Haushaltssatzung enthält daher einen entsprechenden Sperrvermerk.

Personalkostenerstattungen sowie die Auflösungen zu den Rückstellungen sind wie die Personalkosten dem jeweiligen Teilplan zugeordnet.

Im Rahmen der jeweiligen Bilanz sind Rückstellungen für folgende Verpflichtungen zu bilden:

- Pensionsverpflichtungen
- Beihilfeverpflichtungen
- Altersteilzeitverpflichtungen

### C 1.2.8. Soziale Sicherung - Produktbereiche 31 bis 36

Produktbereiche 31 bis 36	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	139.501	139.615	133.753	130.823	213.283	213.614	216.763	216.825
Aufwendungen	213.193	220.459	218.837	226.736	309.790	311.569	315.413	315.666
<b>Ergebnisfehlbetrag 31 - 36</b>	<b>73.691</b>	<b>80.844</b>	<b>85.083</b>	<b>95.913</b>	<b>96.507</b>	<b>97.955</b>	<b>98.650</b>	<b>98.841</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	306,40	334,20	350,68	393,53	395,06	400,37	403,22	403,99
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	51,44	59,33	55,78	53,69	53,59	51,61	52,61	52,61
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	71,71	70,76	69,35	69,51	72,75	73,23	73,64	73,39
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	44,12	43,68	41,86	40,35	51,26	51,43	51,89	51,89

### C 1.2.9. Finanzmittelbedarf für die Sozialhilfe

Da rd. 70 % des Gesamtvolumens der laufenden Verwaltungstätigkeit auf den Budgetbereich „Sozial- und Jugendhilfe“ entfallen, hat dessen Entwicklung besondere Bedeutung für die Finanzwirtschaft des Kreises. Die Übersichten auf den Seiten 41 und 44 verdeutlichen die Entwicklung.

#### Sozialhilfe nach SGB XII, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Für die Haushaltsplanung des Fachbereiches 3 werden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse der ersten 2 Quartale 2020 zugrunde gelegt. Eingerechnete Steigerungsraten werden in den TEP gesondert ausgewiesen.

Die vorgesehenen Ansätze für die Erstattungen des Bundes und Landes werden bei der Haushaltsplanaufstellung regelmäßig auf Basis der für die Leistungserbringung gebildeten Ausgabeansätze ermittelt, vgl. hierzu auch abweichende Erläuterungen in den TEP. Die nachfolgenden Ausführungen geben den Sachstand Juli 2020 wieder – aktuelle Entwicklungen bezüglich der Finanzierungsregelungen sind eingeflossen.

#### Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB XII (AG-SGB XII) - TEP 311

Nach Übertragung der sachlichen Zuständigkeit für im Wesentlichen alle Leistungen nach dem SGB XII auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe ab 01.01.2007 durch das Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) trägt das Land grundsätzlich die Aufwendungen für die vom überörtlichen Träger auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben stellt das Land den örtlichen Trägern jährlich ein Budget zur Finanzierung der auf sie übertragenen Aufgaben zur Verfügung.

Mit dem Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) vom 31.03.2015 wurde für die Kreise und kreisfreien Städten ein Gesamtbudget ab dem Jahr 2014 festgelegt und ein Teilbudget für jede kreisfreie Stadt wie auch jeden Kreis definiert. Nach dem neuen AG-SGB XII, in der zuletzt berücksichtigten Änderung (Art. 2 Ges. v. 11.12.2019, GVObI. S. 756) erhalten

die Kreise ab dem Jahr 2020 insgesamt 100% ihrer gesamten Sozialhilfeaufwendungen in Einrichtungen nach dem SGB XII (ohne Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) erstattet.

Nach der aktuellen Finanzierungssystematik erstattet das Land auf Grundlage des Ausführungsgesetzes zum SGB XII (AG-SGB XII) für die Wahrnehmung der vom Land auf die Kreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger übertragenen Aufgaben entstandene Nettoausgaben der Sozialhilfe (ohne Eingliederungshilfe und ohne Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Das Land zahlt an die örtlichen Träger der Sozialhilfe für die voraussichtlich von ihm nach § 6 zu erstattenden Nettoausgaben monatlich Abschläge in gleicher Höhe. Die Höhe setzt das Land zum 1. Januar eines jeden Jahres fest. Nettoausgaben im Sinne des § 6 AG-SGB XII sind Ausgaben der örtlichen Träger für

1. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (TEP 3111), der Hilfen zur Gesundheit (TEP 3114) einschließlich Erstattungen an Krankenkasse, der Hilfe zur Pflege (TEP 3112) und der Hilfe in anderen Lebenslagen (TEP 3115) an Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen,
2. die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und
3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Absatz 5 Satz 1 oder § 42a Absatz 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf diese Leistungen entfallenden Einnahmen.

Dagegen sind die Aufwendungen außerhalb von Einrichtungen (ambulante Leistungen) vollständig von den Kreisen und kreisfreien Städten zu tragen.

Auf dieser Basis wurde die HH-Planung 2021 ff. auf die neue Finanzierungssystematik umgestellt. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden für die Sozialhilfe 8,7 Mio € (Sozialhilfe gesamt ohne EGH) an Landeserstattungen eingeplant. Insgesamt ist für diesen Bereich zu berücksichtigen, dass die Entwicklung der Aufwendungen, insbesondere der Hilfe zur Pflege abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Aufwendungen im Haushaltsvollzug und der nicht einschätzbaren Fallzahlentwicklung ist. Der Fachbereich 3 hat hier über die Vorlagen zur zukünftigen Steuerung Aussagen zu der demografischen Entwicklung erarbeitet und ist in der Hilfe zur Pflege bereits in einen Steuerungsprozess eingestiegen.

#### **Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB IX (AG-SGB IX) - TEP 314**

Mit dem Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in ein eigenständiges Rehabilitationsrecht im 2. Teil des SGB IX überführt worden. Am

13.12.2019 hat der SH-Landtag das Haushaltsbegleitgesetz 2020 beschlossen, welches am 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Hierin wurde u.a. auch das AG-SGB IX geändert.

Die Träger der Eingliederungshilfe sind die Kreise und kreisfreien Städte. Sie führen die Eingliederungshilfe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe durch. Sie sind sachlich zuständig für alle Aufgaben nach dem Teil 1 und 2 des neunten Buches Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), insbesondere

1. Beratung und Unterstützung gemäß 106 SGB IX,
2. Gesamtplanung nach Teil 2 Kapitel 7 SGB IX,
3. Vereinbarung von Leistungen und Vergütungen mit den Leistungserbringern und Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen gemäß Teil 2 Kapitel 8 SGB IX.

Nach Übertragung der sachlichen Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe auf die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe ab 01.01.2020 durch das Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) trägt das Land grundsätzlich die Aufwendungen für die vom überörtlichen Träger auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben. Nettoausgaben im Sinne des AG-SGB IX sind die Ausgaben der Träger der Eingliederungshilfe abzüglich der auf diese Leistung entfallenden Einnahmen.

Danach finanziert das Land jedem einzelnen Träger nach § 1 Absatz 1 einen individuellen prozentualen Anteil an den Nettoausgaben für Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe nach dem AG-SGB IX. Dessen Ausgangswert entspricht dem prozentualen Anteil an der Finanzierung des Landes für Ausgaben der Sozialhilfe im Jahr 2016. Dieser Wert wird im gleichen Verhältnis gesteigert, wie es einer Anhebung der Finanzierungsquote des Landes von 79 % auf 82,5 % entspricht (HH-Ansatz: 47.240.700 €).

Zusätzlich finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten ab 2021 einen jährlichen Aufschlag in Höhe von 1,8 % der Nettoausgaben für die Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe als Anspruchsabgeltung für die von den Trägern der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, die heilpädagogische Leistungen in Kindertagesstätten nach dem SGB IX erhalten (HH-Ansatz: 1.030.700 €).

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem ab dem Jahr 2020 einen Mehrbelastungsausgleich nach § 11 für Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe (HH-Ansatz: 240.500 €).

Diejenigen Kosten der Eingliederungshilfe, die über die mit 4 Prozent p.a. fiktiv fortgeschriebenen Kosten hinausgehen (Basis bildet das Jahr 2019), wird das Land als BTHG-bedingte Mehraufwendungen der Kreise und kreisfreien Städte vollständig ausgleichen, so dass es im Ergebnis (wieder) zu einer Spitzabrechnung der Eingliederungshilfe kommen wird. Die Landesregierung geht in internen



Berechnung davon aus, dass die Kosten der Eingliederungshilfe in Folge der Implementierung des BTHG im Jahr 2020 insgesamt um 8 %, im Jahr 2021 um 6,5 % und ab dann gleichmäßig um 4 % steigen werden.

Mit dem Inkrafttreten der 3. Stufe des BTHG findet gleichzeitig auch ein neuer Leistungskatalog Anwendung. Bisherige Leistungen gehen unter anderem in andere Leistungen auf oder wurden in mehrere neue Leistungen aufgeteilt. Zudem wurden mit dem BTHG auch ganz neue Leistungen geschaffen. Hier fehlt es in diesem Jahr noch an Erfahrungswerten, um hier präzisere Prognosen zu tätigen. Welche Leistungen werden künftig wie in Anspruch genommen bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur neu- / weiterentwickelt.

Durch das BTHG stehen die Einnahmen (Renten, Pflegekassenleistungen, Wohngeld etc.) grundsätzlich wieder den Leistungsberechtigten direkt zu. Eine Überleitung z.B. von Rentenansprüchen etc. direkt an den Träger der Eingliederungshilfe (wie bisher), sieht das Gesetz nicht mehr vor. Durch das Gesetz zur Entlastung unterhaltspflichtiger Angehöriger – Angehörigen-Entlastungsgesetz - in der Sozial- und Eingliederungshilfe fallen diese mit Ausnahme der Landeserstattungen und der pauschalen Pflegekassenleistungen innerhalb besonderer Wohnformen alle anderen Einnahmen ab dem Jahr 2020 weg. Dieses wurde bei der HH-Planung 2021 ff. entsprechend berücksichtigt.

#### **Finanzierung von Personal- und Sachkosten der Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Eingliederungshilfe**

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten Sach- und Personalkosten zur strukturellen Verbesserung der Gesamtplanung in der Eingliederungshilfe sowie zur Anpassung der Verfahren zur Koordinierung von Reha-Trägern, der Gesamtplanung und der Vereinbarung mit Leistungserbringern (§ 7 Abs. 2 + 3 AG SGB IX) mit insgesamt 16,5 Mio. € pro Jahr.

Der Anteil je Kreis / kreisfreien Stadt ist unter anderem abhängig von den gemeldeten Stellen im Bereich Gesamt- und Teilhabeplanung aller Kreise / kreisfreien Städte zum Stichtag 30.06. Das Ergebnis und die Landeserstattung erfolgt zum Jahresende (HH-Ansatz: 900.000 €).

Auf Basis der genannten Sachverhalte wurde die HH-Planung 2021 ff. unter Beachtung der aktuellen Finanzierungssystematik aufgestellt. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden für die Eingliederungshilfe insgesamt 49.411.900 € an Landeserstattungen eingeplant.

#### **Finanzierung der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise – KOSOZ**

Die KOSOZ wurde mit Wirkung zum 30.05.2016 in die Rechtsform „Anstalt öffentlichen Rechts“ überführt. Die "Betriebsaufnahme" erfolgte zum 01.06.2016, sowie ein Umzug in die heutigen Räumlichkeiten in Kiel. Nach der Organisationsatzung der KOSOZ AöR hat der Kreis eine Stammkapitaleinlage i.H.v. 2.500,00 EUR zu leisten. Zur pauschalen Finanzierung von Sach- und Personalkosten werden

den Kreisen und kreisfreien Städten als Träger der Eingliederungshilfe jährlich zur Abstimmung und Koordinierung der Angelegenheiten nach Teil 2 Kapitel 8 SGB IX 3,5 Mio. € zur Verfügung gestellt.

### **Bundesbeteiligung an den Kosten nach dem SGB II – TEP 312 / TEP 345**

Mit Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) 2011 wurde eine Regelung zur Gegenfinanzierung der Leistungen im SGB II und dem BKGG über den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft SGB II getroffen.

Nach den aktuellen Finanzierungsregelungen zur Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung, wurde zuletzt mit der Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2020 (Bundesbeteiligungsfestlegungsverordnung 2020 – BBFestV 2020) vom 15.06.2020 die landesspezifischen Werte nach § 46 Abs. 8 und 9, sowie für Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II rückwirkend ab 01.01.2020 und für das Jahr 2021 festgelegt.

Darin enthalten sich folgende Beteiligungsquoten:

- 53,8 % Kosten der Unterkunft (§ 46 (6) und (7) SGB II)
  - 1,9% für die Kosten der Warmwasseraufbereitung
  - 1,2% Verwaltungskosten (davon 1,0% SGB II / Jobcenter, 0,2% BKGG / Kommunen)
- 5,5% Leistungen BuT (§ 46 (8) SGB II))
- 12,3 % KdU-Flucht (§ 46 (9) SGB II i.V.m. BBFestV 2020)

Mit der Gesetzesänderung des Bundesministeriums der Finanzen zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde mit Artikel 3, Änderung der Bundesbeteiligungsfestlegungsverordnung eine dauerhafte Erhöhung der KdU-Beteiligung an den Ausgaben für Leistungen nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) um 25% beschlossen.

Demnach leistet der Bund aktuell einen Finanzierungstransfer von insgesamt 71,6 % an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II für das Jahr 2021.

Eine Landesverordnung über die Verteilung von Bundesmitteln zur Erstattung der Leistungskosten für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b BKGG und der fluchtbedingten Ausgaben für Unterkunft und Heizung im SGB II (BBetVertVO) wurde am 07. Oktober 2020 für das Jahr 2021 verabschiedet. Gemäß § 1 BbetVertVO wurde der Verteilschlüssel für den Erhöhungsbetrag der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung auf einen Wert von 5,28 % festgelegt. Für die Verteilung der Erhöhung der Bundesbeteiligung i.H.v. 12,3 % gemäß Bundesbeteiligungs-

Festlegungsverordnung 2020 (BBFestVO) wurde vorläufig für das Jahr 2021 ein Anteil für den Kreis Stormarn festgelegt i.H.v. 7,84 %.

Auf Grundlage der geplanten Aufwendungen und den aktuellen Gesetzesänderungen des Bundes wurden für das Haushaltsjahr 2021 für die Kosten der Unterkunft insgesamt 21,5 Mio € an Landeserstattungen eingeplant.

### **Kommunaler Finanzierungsanteil des Kreises am Jobcenter Stormarn - TEP 312**

Der **kommunale Finanzierungsanteil** (KfA) beträgt ab dem Jahr 2011 per Gesetz 15,2 % des Verwaltungskostenbudgets des Jobcenters. In diesem Prozentsatz sind 2,6% für die Verwaltungskosten BuT SGB II enthalten.

Der KfA wurde im Ansatz mit 2,6 Mio. € eingeplant, was gegenüber dem Jahr 2020 einer Steigerung von 41,0 % und den Hochrechnungen mit einer Steigerungsrate von 8% der Gesamtausgaben im Jahr 2020 (BB II-2020 – ca. 2,4 Mio. €) entspricht. Der Geschäftsplan des Jobcenters Stormarn 2020 wird voraussichtlich im Dezember 2020 von der Trägerversammlung festgestellt. Abweichende Änderungen der Annahmen fließen dann in die Planung zu den HH-Gesprächen zum Jahresende mit ein.

### **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - TEP 313**

Die Planungen basieren auf dem Abgleich der Rechnungsergebnisse der letzten zwei Jahre. Die Ansätze für Aufwände der Hilfe für Asylbewerber nach den §§ 2 und 3 AsylbLG basieren auf den Hochrechnungen mit durchschnittlich Steigerungsraten in Höhe von 3 % aus dem Budgetbericht II/2020. Enthalten ist zudem die Integrationspauschale, die zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet wird.

Aufgrund der sich ständig ändernden Gegebenheiten sind die geplanten Ansätze erheblich risikobelastet. Es ist aktuell (Stand Oktober 2020) davon auszugehen, dass die Zuweisungszahlen weiterhin auf dem Niveau der Jahre 2019 und 2020 bleiben werden. Erwartet werden für das Jahr 2021 ca. 300 Zuweisungen.

Die Integrations- und Aufnahmepauschale (IAP) wurde vom Land Schleswig-Holstein für 2021 auf 500 € pro neu zugewiesenen Asylsuchenden festgesetzt. Der Kreis rechnet für 2021 mit rd. 300 Neuzuweisungen. Die Mittel des Integrationsfestbetrages in Höhe von 9 Mio. € sollen ab 2021 als dauerhafte Zahlung in den Kommunalen Finanzausgleich überführt und damit als Teil des Verbundsatzes dynamisiert werden.

Die erhöhte Erstattung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 73 % wird auch im Jahr 2021 fortgeführt. 27 % der Aufwendungen hat der Kreis zu tragen. Auf Grundlage der geplanten Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind insgesamt 7,1 Mio. € an Landeserstattungen eingeplant.

<b>Produktbereiche 31 bis 35 Soziale Hilfen</b>	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Erträge</b>								
Produktbereich 31 Grundversorgung und Hilfen SGB XII, II	102.396	100.123	96.062	92.478	108.597	108.898	112.015	112.078
Produktbereich 32 Leistungen BVG, KOF u.ä.ä. Maßnahmen								
Produktbereich 33 Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege		8			5	5	5	5
Produktbereich 34 UVG, Betreuung, BKGG pp.	1	173	366	4	8	8	8	8
Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen	1.328	1.038	923	1.099	1.009	1.039	1.070	1.070
<b>Summe Erträge 31 - 35</b>	<b>103.725</b>	<b>101.342</b>	<b>97.350</b>	<b>93.581</b>	<b>109.619</b>	<b>109.950</b>	<b>113.099</b>	<b>113.161</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Produktbereich 31 Grundversorgung und Hilfen SGB XII, II	132.577	134.705	130.348	135.925	144.274	146.148	150.085	150.267
Produktbereich 32 Leistungen BVG, KOF u.ä.ä. Maßnahmen	20	36	21	35	21	20	19	19
Produktbereich 33 Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege	309	342	384	475	559	473	458	458
Produktbereich 34 UVG, Betreuung, BKGG pp.	1.216	1.401	1.303	1.539	1.758	1.744	1.736	1.751
Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen	1.775	152	1.379	1.586	1.297	1.350	1.368	1.374
<b>Summe Aufwendungen 31 - 35</b>	<b>135.897</b>	<b>136.635</b>	<b>133.434</b>	<b>139.560</b>	<b>147.910</b>	<b>149.735</b>	<b>153.666</b>	<b>153.869</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>32.172</b>	<b>35.294</b>	<b>36.083</b>	<b>45.980</b>	<b>38.291</b>	<b>39.784</b>	<b>40.568</b>	<b>40.708</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	133,77	145,90	148,72	188,66	156,75	162,86	166,07	166,64
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	22,46	29,29	23,72	24,06	22,57	23,44	23,89	23,98
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	45,71	43,86	42,29	42,79	34,74	35,19	35,88	35,77
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	32,80	31,71	30,47	28,86	26,35	26,47	27,08	27,08

Die Entwicklung zeigt, dass die höheren Einnahmen durch die Bundeserstattungen für die Grundversicherung SGB XII / SGB II durch den Anstieg der anderen Hilfebereiche aufgezehrt und die Aufwärtsentwicklung des Ergebnisfehlbetrages lediglich abgemildert wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass über 5 Mio. Einnahmeausfall ab 2015 durch Streichung der Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft und der Eingliederung des Ausgleichsbetrages des Landes in die FAG-Mittel verursacht werden.

### **C 1.2.10. Finanzmittelbedarf der Jugendhilfe**

Aufgrund neuer gesetzlicher Standards und Vorschriften im Kinder- und Jugendhilferecht des Bundes (SGB VIII) und im Jugendförderungs- und Kindertagesstättengesetz des Landes sind die Ausgaben der Jugendhilfe in den zurückliegenden Jahren erheblich gestiegen.

Seit 1995 sind dafür insbesondere die für die Jugendhilfe neu geregelten Leistungstatbestände gemäß § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von Behinderung bedrohte) durch Verlagerung der Zuständigkeit aus der Sozialhilfe in die Jugendhilfe und die Hilfen nach § 41 SGB VIII (Hilfen für junge Erwachsene) verantwortlich. Vor allem Regelungen zum Kinderschutz sind in den zurückliegenden Jahren wiederholt erlassen worden. In letzter Zeit wurde das Vormundschaftsrecht geändert und Anfang 2013 trat das neue Kinderschutzgesetz in Kraft. Unabhängig von diesen Sachverhalten wurde vor allem der Bereich der Kindertagesbetreuung (§ 22 f SGB VIII) gesetzlich neu geregelt. Aktuell wurde das Kindertagesstättengesetz des Landes novelliert und tritt in Teilen zum 01.08.2020 und vollständig zum 01.01.2021 in Kraft. Dieses Gesetz hat personelle, organisatorische und finanzielle Auswirkungen, die noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Darüber hinaus sind aber auch gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse feststellbar. Die Situation vieler Kinder und Jugendlicher, die auf die Unterstützung durch Jugendhilfemaßnahmen angewiesen sind, unterliegt einem gravierenden Wandel. So ist beispielsweise festzustellen, dass immer mehr

Eltern Schwierigkeiten im Erziehungsprozess ihrer Kinder haben. Ambulante Hilfsangebote reichen aufgrund langjähriger Auseinandersetzung oft nicht aus, um Kindern einen strukturierten, verlässlichen Rahmen für ihr Aufwachsen zu bieten, zumal in vielen Fällen Eltern sich notwendigen eigenen Veränderungen verweigern und dann oft nur die Möglichkeit einer stationären Jugendhilfe bleibt, zumal durch die Jugendhilfe auch auf sonstige stabilisierende Faktoren im familiären Umfeld nicht mehr zurückgegriffen werden kann. Deshalb bleiben ambulante familienunterstützende, familienberatende und familienanalogue Angebote im Gesamtspektrum der Jugendhilfe zur Kostenstabilisierung wichtige Alternativen.

Eine besondere Bedeutung kommt auch dem Bereich der Eingliederungshilfe an Schulen (im Zusammenhang mit § 35 a SGB VIII) zu. Die sachgerechte Inklusion behinderter Schülerinnen und Schüler in den Regelschulbetrieb erfordert zunehmend die Bereitstellung von Schulbegleitern, da die allgemeinbildenden Schulen, zumindest nach Feststellung des Jugendamtes, oft personell nicht in der Lage sind, adäquat auf die vom Schulgesetz geforderte inklusive Beschulung (und damit vor allem auf die Sicherstellung des pädagogischen Kernauftrags der Schule) zu reagieren und wegen der Unterfinanzierung des schulischen Bereiches in der Folge Sozialleistungsträger zur Sicherstellung der Beschulung herangezogen werden. Verschärft wird die Situation durch die Veränderung der Förderschullandschaft im Land Schleswig-Holstein, da in der Folge der schulstrukturellen Veränderung bei weitem keine ausreichenden personellen Ressourcen zur Unterstützung des festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfes an den Schulen zur Verfügung stehen.

Das Land hat zum Schuljahr 2015/16, wie angekündigt, schulische Assistenten an Grundschulen eingestellt (oder das Geld einzelnen Schulträgern für die Einstellung bereitgestellt). Positive Auswirkungen auf die Kostenentwicklung im Rahmen der Jugendhilfe lassen sich nach den ersten Jahren nicht feststellen. Vielmehr ist eine weitere Fallzahlen- und Kostensteigerung in dem Bereich festzustellen. Die Erfahrung zeigt, dass eine grundsätzliche Lösung des Problems mit diesem ersten richtigen Schritt bei weitem nicht erreicht wurde. Für den Bereich der anderen weiterführenden allgemeinbildenden Schulen ist bisher keine Lösung des Problems in Sicht.

In den zurückliegenden Jahren ist darüber hinaus eine konstant hohe Zahl an gemeldeten Fällen von Kindeswohlgefährdung festzustellen. Mit jährlich über 500 beim Jugendamt eingegangenen Meldungen, wird die allgemeine Wahrnehmung bestätigt, dass gesellschaftlich ein erheblicher Handlungsbedarf an Unterstützung und Kontrolle zum Schutz von Kindern besteht und dass, durchaus im Interesse des Jugendamtes, mit Kindeswohlgefährdungstatbeständen insgesamt sensibler umgegangen wird. Nicht alle Meldungen erfordern Hilfen oder Maßnahmen der Jugendhilfe. Dennoch zeigt sich, dass bei rund einem Drittel der bekannt gewordenen Fälle eine Begleitung der Familie oder weitergehende Hilfen angezeigt sind.

Der Landesgesetzgeber hat mit der Verabschiedung des Kinderschutzgesetzes (2008) auf diese Situation reagiert. Vor allem mit der Einführung des verbindlichen Einladungswesens (Überprüfung nicht wahrgenommener Vorsorgeuntersuchungen durch das Jugendamt), gedacht als Instrument zur Erhö-

hung der Kontrolldichte und Verbesserung des Kinderschutzes, verursacht im FB 2 erheblichen Mehraufwand. Unbefriedigend ist weiterhin das Verfahren der Meldung über das Landesfamilienbüro, da festzustellen ist, dass es weiterhin eine hohe Zahl von Fehlläufern im angewendeten Verfahren gibt, die unnötige Arbeit im FB 2 verursachen.

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz wurde in den letzten Jahren wiederholt verändert. Die Änderungen lassen sich in ihrer finanziellen Auswirkung nicht sofort abschließend bewerten, es ist jedoch nicht anzunehmen, dass es zu nennenswerten Einsparungen kommt, zumal der Angebots- und Leistungskanon des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sich substantziell nicht verändert hat und neue Aufgaben der Jugendhilfe zugeordnet wurden. Beispielhaft können dafür das Kinderförderungsgesetz vom 01.01.2009 und das neue Kinderschutzgesetz ab 2013 genannt werden. Auch aktuell gibt es eine Diskussion über Leistungs- und Zuständigkeitsänderungen im SGB VIII, die allerdings zur Zeit noch keine Zustimmung durch den Bundesrat erhalten haben. Auch die Reform des Bundesteilhabegesetzes wirkt sich mit seinen Auswirkungen im Teilbereich der seelischen Behinderung (§ 35 a SGB VIII) entsprechend aus.

Der Kreis Stormarn ist als örtlicher Träger der Jugendhilfe verpflichtet, Inobhutnahmen bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie daraus erwachsende weitere Maßnahmen im Rahmen seiner Zuständigkeit nach dem SGB VIII durchzuführen. Durch das kurzfristig zum 01.11.2015 in Kraft getretene Bundesgesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche, ist eine Neuverteilung der unbegleiteten Minderjährigen geregelt worden mit dem Ziel, extrem durch diesen Sachverhalt belastete Jugendämter durch eine gerechte bundesweite Verteilung zu entlasten. Durch die geregelten Verteilungsquoten (Königsteiner Schlüssel Bund, Einwohnerzahlen Land) ergibt sich, dass der Kreis nach den gegenwärtigen Zahlen noch weitere unbegleitete Minderjährige versorgen muss. Die entstehenden Maßnahmenkosten werden dem Kreis durch Bund/Land bisher vollumfänglich erstattet. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass sich die Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, deren Zahl in den letzten Jahren erheblich anstieg, wieder beruhigt hat. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Situation dauerhaft normalisiert.

Erheblich zugenommen haben die Kosten für die Kindertagesbetreuung (§§ 23 und 24 SGB VIII). Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz (Elementarbereich) haben sich die Zuschüsse für die Kindertagesstätten, unter anderem die vom Kreis als örtlicher Träger der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für den Ausgleich im Rahmen der kreisweit geltenden Sozialstaffelregelung vervielfacht. Darüber hinaus zeigt sich, dass die Kindertagesbetreuung auch weiterhin dem Bedarf in allen Altersgruppen noch nicht gerecht wird. Eine deutliche Zunahme an Tagespflegeverhältnissen mit entsprechender Kostenfolge, vor allem für Kinder unter drei Jahren ist in den letzten Jahren festzustellen.

Der greifende Rechtsanspruch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr ab 2013 hat im Kreis für erhebliche Ausbaubedarfe gesorgt. Die finanziellen Auswirkungen für den Kreis ergeben sich zwangsläufig durch die Erweiterung des Angebotsspektrums im Aufgabengebiet der Kindertagesbetreuung insge-

samt. Kostenerhöhungen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Tagespflege und Einrichtungen) und der Sozialstaffel (vor allem durch die erhebliche gestiegene Zahl von Geschwisterkindern und Kindern mit Migrationshintergrund und in Folge der Anpassung der gemeindlichen Gebührenordnungen) sind eine zwangsläufige Folge.

Die vom Bundesgesetzgeber prognostizierte Bedarfsquote von 35% im Altersbereich U3 war erkennbar zu niedrig. Frühzeitig haben die Beteiligten im Kreis auf die reale Angebotsnachfrage zur Umsetzung des Rechtsanspruchs ab dem 01.08.2013 reagiert. Leistungsklagen sind bisher in diesem Zusammenhang nicht erfolgt. Der Ausbau für die Altersgruppe geht in den Kommunen des Kreises weiter.

Die Neuordnung des Vormundschaftsrechtes durch den Gesetzgeber im Jahr 2011 hat für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Vormundschaften erhebliche Auswirkungen. Zukünftig sind Standards für die Kontaktaufnahme und Kontaktpflege des Amtsvormunds zu seinem Mündel bindend, was in letzter Konsequenz mit einer Ausweitung des erforderlichen Personals in diesem Aufgabengebiet verbunden ist.

Im Zuge der Neuregelung der Landeserstattungen im Rahmen der Jugendhilfekostenverordnung aufgrund der Ermächtigung im Haushaltsbegleitgesetz 1999 haben sich erhebliche Reduzierungen bei den Landeserstattungen für die Jugendhilfe ergeben. Auch wenn das Land in seiner Finanzplanung eine jährliche Anpassung vorsah, reichten die angedachten Mittel nicht aus, um anteilig den Kostenanstieg der örtlichen Träger der Jugendhilfe im Land Schleswig Holstein zu kompensieren. Ab 2007 entfällt die Kostenerstattungsverordnung. Es fand eine Eingliederung in das FAG statt.

### Entwicklung der Jugendhilfekosten

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Erträge</b>								
Produktgruppe 361 Kinder in Tagesein. /- pflege	384	695	237	489	7.258	7.258	7.258	7.258
Produktgruppe 362 Jugendarbeit	92	97	55	55	55	55	55	55
Produktgruppe 363 Leist.d.Kinder, Jugend- u. Familienhilfe	9.742	7.269	8.105	6.704	4.102	4.102	4.102	4.102
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder	25.559	30.212	28.006	29.994	92.249	92.249	92.249	92.249
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen					0	0	0	0
<b>Summe Erträge 36</b>	<b>35.777</b>	<b>38.273</b>	<b>36.403</b>	<b>37.242</b>	<b>103.664</b>	<b>103.664</b>	<b>103.664</b>	<b>103.664</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Produktgruppe 361 Kinder in Tagesein. /- pflege	14.574	14.736	19.012	17.928	20.727	20.610	20.606	20.611
Produktgruppe 362 Jugendarbeit	862	902	919	1.011	1.025	1.021	1.021	1.021
Produktgruppe 363 Leist.d.Kinder, Jugend- u. Familienhilfe	32.202	33.788	32.664	33.189	32.727	32.785	32.683	32.711
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder	28.124	32.786	31.194	33.300	105.600	105.600	105.600	105.600
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen	1.535	1.612	1.614	1.747	1.800	1.818	1.836	1.854
<b>Summe Aufwendungen 36</b>	<b>77.296</b>	<b>83.824</b>	<b>85.403</b>	<b>87.175</b>	<b>161.881</b>	<b>161.835</b>	<b>161.747</b>	<b>161.797</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>41.519</b>	<b>45.551</b>	<b>49.000</b>	<b>49.933</b>	<b>58.216</b>	<b>58.171</b>	<b>58.082</b>	<b>58.133</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	172,63	188,30	201,96	204,88	238,31	238,13	237,76	237,97
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	28,98	30,05	32,06	29,63	34,31	34,27	34,21	34,25
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	26,00	26,91	27,06	26,73	38,02	38,04	37,76	37,62
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	11,31	11,98	11,39	11,49	24,92	24,96	24,82	24,81

**C 1.2.11. Schulwesen (Produktbereiche 21 bis 24)**

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Erträge</b>								
Produktbereich 21 allgemeinbildende Schulen								
Produktbereich 22 Sonderschulen	175	169	187	133	170	170	170	140
Produktbereich 23 Berufs- und Fachschulen	515	656	801	529	1.103	1.103	1.103	570
Produktbereich 24 Schülerbeförderung, sonst.Fördermaßn. u. schul.Aufgaben	894	894	933	906	922	922	922	922
<b>Summe Erträge 21 - 24</b>	<b>1.584</b>	<b>1.718</b>	<b>1.921</b>	<b>1.568</b>	<b>2.196</b>	<b>2.196</b>	<b>2.196</b>	<b>1.632</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Produktbereich 21 allgemeinbildende Schulen								
Produktbereich 22 Sonderschulen	1.697	1.574	1.669	2.011	1.917	1.986	2.016	1.951
Produktbereich 23 Berufs- und Fachschulen	4.573	4.712	5.374	5.189	6.266	6.619	5.856	5.473
Produktbereich 24 Schülerbeförderung, sonst.Fördermaßn. u. schul.Aufgaben	5.230	5.047	5.189	5.740	6.235	6.140	6.139	6.143
<b>Summe Aufwendungen 21 - 24</b>	<b>11.499</b>	<b>11.333</b>	<b>12.232</b>	<b>12.941</b>	<b>14.419</b>	<b>14.745</b>	<b>14.011</b>	<b>13.567</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>9.915</b>	<b>9.614</b>	<b>10.311</b>	<b>11.373</b>	<b>12.223</b>	<b>12.549</b>	<b>11.815</b>	<b>11.936</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	41,23	39,74	42,23	46,74	50,04	51,22	48,03	48,34
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	6,92	6,76	6,75	6,98	7,20	7,39	6,96	7,03
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	3,87	3,64	3,82	3,93	3,39	3,47	3,27	3,15
Prozent-Anteil Erträge an den Gesamterträgen	0,50	0,54	0,59	0,48	0,53	0,53	0,53	0,39

Für die Gymnasien in Bargteheide, Großhansdorf und Trittau endete zum 31.12.2007 durch vertragliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft die Trägerschaft des Kreises. Für das Gymnasium Glinde kam es nicht zu einer Vereinbarung zur vorzeitigen Übertragung, sondern zum Übergang gem. § 53 SchulG zum 1. August 2009.

Die Einnahmeansätze für die Eigenbeteiligung an der Schülerbeförderung entfallen ab 2013.

Auf die Erhebung von Schulkostenbeiträgen von den kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden für die Woldenhorn-Schule wird aufgrund des Vorbringens der kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden, dass diese Belastung zur Ausgleichsfunktion gehöre, verzichtet. Diese Entlastung wird in die Abwägungen zum Kreisumlagehebesatz einbezogen.

**C 1.2.12. Öffentlicher Personennahverkehr und Schülerbeförderung**

Die Ergebnisse der Teilpläne 241 (Schülerbeförderung) und 547 (ÖPNV) zeigen folgende Entwicklung:

Haushaltsjahr	Schülerbeförderung	ÖPNV	Gesamt-Belastung aus Beförderung	Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr	Zuschussbedarf für Beförderungsleistungen in Euro je Einwohner
2008	3.275.488	2.618.711	<b>5.894.199</b>	5,8	2,5	26,06
2009	3.305.088	4.187.251	<b>7.492.339</b>	7,1	27,1	32,96
2010	3.289.596	3.338.965	<b>6.628.561</b>	6,2	-11,5	29,01
2011	3.571.821	3.226.817	<b>6.798.638</b>	7,0	2,6	29,49
2012	3.214.472	4.441.288	<b>7.655.760</b>	7,3	12,6	33,07
2013	3.368.514	4.985.274	<b>8.353.788</b>	7,7	9,1	35,84
2014	3.315.405	8.214.408	<b>11.529.813</b>	9,8	38,0	49,04
2015	3.236.937	7.657.241	<b>10.894.177</b>	9,2	-5,5	45,94
2016	3.341.336	8.662.500	<b>12.003.836</b>	9,2	10,2	49,91
2017	3.209.349	7.426.769	<b>10.636.118</b>	7,4	-11,4	43,97



2018	3.067.253	7.308.534	<b>10.375.788</b>	7,2	-2,4	42,76
2019	2.993.908	8.145.601	<b>11.139.509</b>	7,3	7,4	45,62
2020	3.563.636	10.023.214	<b>13.586.850</b>	8,3	22,0	55,84
2021	3.728.932	12.027.082	<b>15.756.014</b>	9,3	16,0	64,50
2022	3.614.890	12.711.360	<b>16.326.250</b>	9,6	3,6	66,63
2023	3.615.256	13.370.416	<b>16.985.672</b>	10,0	4,0	69,05
2024	3.615.626	14.069.811	<b>17.685.437</b>	10,4	4,1	71,62

Bei der Schülerbeförderung ergibt sich ab 2013 ein Anstieg durch Wegfall der Eigenbeteiligung. Beim ÖPNV wurde eine jährliche Steigerungsrate angesetzt aufgrund der Preisgleitung in den Verkehrsverträgen.

Eine weitere Steigerung im ÖPNV ergibt sich aus einer neuen "Grenzlandsituation". Aufgrund der Änderung der Systematik bei der Ermittlung des SGB IX-Ausgleichs (Schwerbehindertenausgleich) für die Verkehrsunternehmen (Landesmittel) bei landesgrenzenüberschreitenden Verkehren - rückwirkend ab 2012, entsteht den VHH und der HHA ein Verlust an Einnahmen, der durch den Kreis im Rahmen der Verträge auszugleichen ist. Das Land hat hier Finanzierungsänderungen vorgenommen, die ausschließlich die HH-Randkreise zusätzlich belasten (nur die haben landesgrenzenüberschreitende Verkehre), das Land aber zu gleichen Teilen entlasten.

Auch durch die Übernahme des Stadtverkehrs Bad Oldesloe aufgrund Gerichtsentscheidung erhöht sich der Zuschussbedarf des ÖPNV. In 2014 schlägt sich die Bildung einer Verfahrensrückstellung für die Klärung der Übernahmekosten für Vorjahre kumuliert nieder.

Durch erhöhte Kostenbeteiligungen und den aktuellen Berechnungen des HVV konnte der Anstieg aus der bisherigen Finanzplanung abgemildert werden.

### **C 1.2.13. Geschäftsausgaben, IT-Kosten, Gebäudebewirtschaftung**

Die Gebäudebewirtschaftung wird seit 2000 von der Zentralen Gebäudebewirtschaftung im Fachbereich 5 wahrgenommen. Die Ansätze finden sich im Teilplan FB 5/ 1114.

Die IT-Kosten einschließlich Telekommunikation und Verkabelung wurden zentral im Fachbereich 1 im Teilplan FB 1/ 1117 bewirtschaftet. Mit Gründung des IT-Verbund Stormarn im Jahr 2013 und Übertragung der IT-Aufgaben werden die Mittel als Erstattungen an den ITVS veranschlagt. Der ITV erarbeitet auf der Basis eine Kostenrechnung ein Preismodell, das zukünftig eine Verteilung der IT-Kosten nach Arbeitsplätzen ermöglichen soll.

Die Aufwendungen für Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung und IT (ohne Einrichtungen) entwickeln sich im Haushaltsplanungszeitraum wie folgt:

**Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung, IT (ohne Einrichtungen)**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwand für Gebäudebewirtschaftung	693.826	1.003.300	1.884.200	1.268.700	1.269.200	1.209.700
Aufwand für Mieten und Pachten und Leasing	610.586	970.770	1.666.441	1.185.941	1.177.441	937.441
Aufwand für Haltung von Fahrzeugen	150.251	201.825	205.825	190.825	195.825	200.825
Aufwand für Inventarerhaltung und -ergänzung u.a. Sachkosten ohne IT	-336.752	-138.335	1.644.590	1.108.815	1.114.372	1.109.036
Aufwand für Inventarerhaltung und -ergänzung u.a. Sachkosten für IT	4.142.422	4.537.292	5.867.292	5.787.292	5.787.292	5.787.292
Geschäftsaufwand ohne IT und Telekommunikation	1.566.542	2.345.800	2.497.060	2.188.800	2.072.700	0
Geschäftsaufwand für IT und Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
<b>Summe laufender Aufwand</b>	<b>6.826.874</b>	<b>8.920.652</b>	<b>13.765.408</b>	<b>11.730.373</b>	<b>11.616.830</b>	<b>9.244.294</b>
gebildete Rückstellungen für Aufwand abzügl. Auflösung von RS	-78.886	0	0	0	0	0
Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten ohne IT und Telekommunikation	368.935	477.597	-33.215	-52.198	-78.573	-129.741
Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten für IT und Telekommunikation / ab 2014 mit Abschreibung investive Zuweisung an ITVS	18.613	18.613	15.880	15.880	15.880	15.880
<b>Summe Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten</b>	<b>387.548</b>	<b>496.210</b>	<b>-17.335</b>	<b>-36.318</b>	<b>-62.693</b>	<b>-113.861</b>
Gesamtaufwand ohne IT und Telekommunikation	2.974.502	4.860.957	7.864.901	5.890.883	5.750.965	3.327.261
Gesamtaufwand für IT und Telekommunikation	4.161.034	4.555.905	5.883.172	5.803.172	5.803.172	5.803.172
<b>Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung, IT (ohne Einrichtungen) gesamt</b>	<b>7.135.536</b>	<b>9.416.862</b>	<b>13.748.073</b>	<b>11.694.055</b>	<b>11.554.137</b>	<b>9.130.433</b>
Aufwand in Euro je Einwohner	29,23	38,70	56,28	47,71	46,84	36,78
Aufwand in Euro je Planstelle Kernverwaltung	11.271	14.023	19.930	16.953	16.750	13.236
Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen	2,23	2,86	4,00	3,34	3,27	2,58
davon IT und Telekommunikation:						
Aufwand in Euro je Einwohner	17,04	18,72	24,08	23,68	23,53	23,37
Aufwand in Euro je Planstelle Kernverwaltung	9.046	9.276	11.751	11.592	11.592	11.592
Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen	1,30	1,38	1,71	1,66	1,64	1,64

**Gebäudeunterhaltung und Werterhaltung**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufwand Bauunterhalt einschl. Rückstellungen	7.189.344	2.319.100	2.041.000	2.040.100	1.255.200	1.135.300
Abschreibungen u. Wertverlust abzügl. Zuwendungen	-809.563	-688.318	337.106	-543.095	83.502	1.246.041
<b>Aufwand für Bauunterhalt gesamt</b>	<b>6.379.781</b>	<b>1.630.782</b>	<b>2.378.106</b>	<b>1.497.005</b>	<b>1.338.702</b>	<b>2.381.341</b>
Aufwand in Euro je Einwohner	26,13	6,70	9,73	6,11	5,43	9,59
Aufwand in Euro je Planstelle	10.077	2.428	3.447	2.170	1.941	3.452
Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen	1,99	0,50	0,69	0,43	0,38	0,67
Prozent-Anteil am Bilanzwert der Gebäude	11,70	2,65	3,33	1,80	1,36	2,43

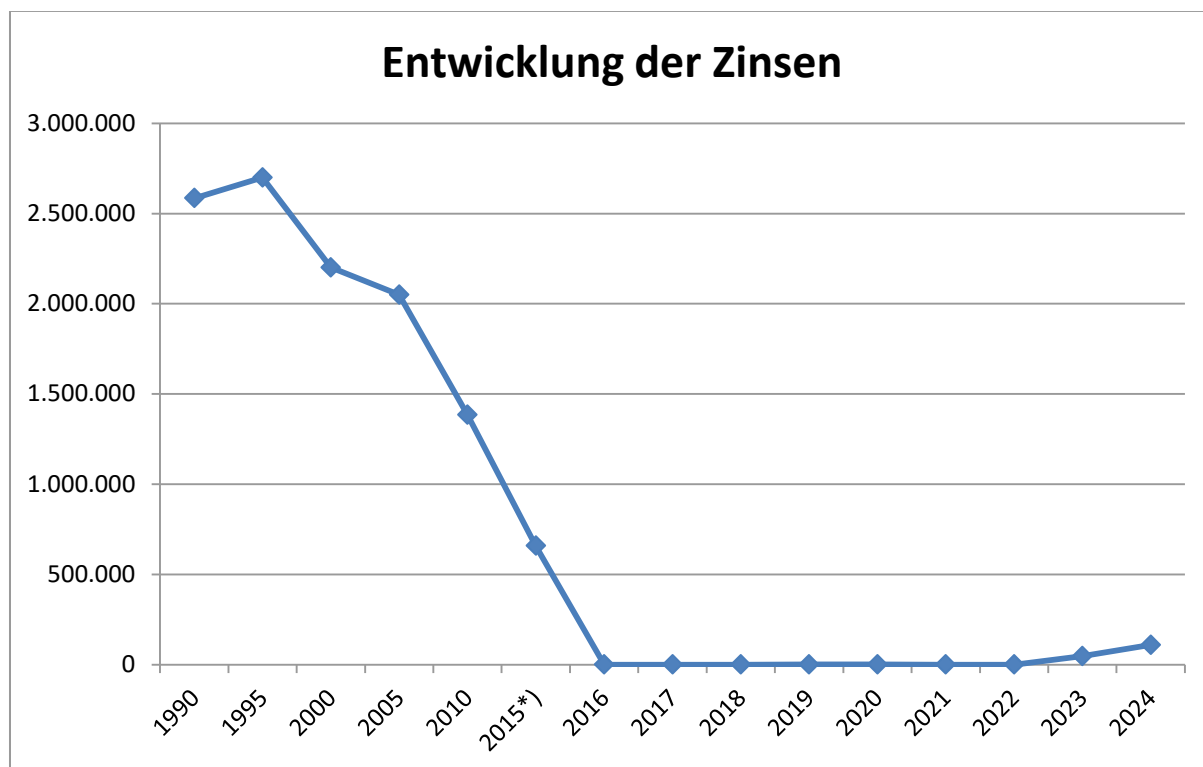
### C 1.2.14. Entwicklung der Zinsaufwendungen

Die Entwicklung der Zinsen zeigt seit 1990 folgendes Bild:

	1990	1995	2000	2005	2010	2015*)	2016	2017
Zinsen für Kassenkredite	17.152	82.027	100.661	287.644	789	0	229	194
Zinsen f. Sonderrücklagen (innere Kassenkredite)**)			97.742	72.366				
Zinsen für Investitionskredite	2.567.804	2.617.347	2.002.339	1.689.795	1.383.265	658.441	234	
<b>Zinsen insgesamt</b>	<b>2.584.956</b>	<b>2.699.374</b>	<b>2.200.742</b>	<b>2.049.805</b>	<b>1.384.054</b>	<b>658.441</b>	<b>463</b>	<b>194</b>
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	5,6	4,2	3,0	2,5	1,3	0,6	0,0	0,0
Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr			1,7	7,4	-14,4	16,1	-99,9	-58,2
Anteil der Zinsen an den bereinigten Ausgaben des VwH in %	4,0	2,5	1,8	1,3	0,7	0,2	0,0	0,0
Zinsen in Euro je Einwohner	13,00	13,05	10,19	9,17	6,06	2,78	0,00	0,00

\*) einschl. Vorfälligkeitsentschädigungen für überplanmäßige Kreditablösungen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zinsen für Kassenkredite	176	627	1.000	0	0	0	0
Zinsen für Investitionskredite				0	0	47.000	109.500
<b>Zinsen insgesamt</b>	<b>176</b>	<b>627</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.000</b>	<b>109.500</b>
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr	-9,4	257,1	59,5	-100,0	0,0	100,0	133,0
Anteil der Zinsen an den Gesamtaufwendungen in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen in Euro je Einwohner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	0,45



## D. Finanzhaushalt 2021

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Weiterhin wird die Investitions- und Finanzierungstätigkeit abgebildet. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag.

### D.1. Finanzplan 2021

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR 2021	in EUR 2022	in EUR 2023	in EUR 2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.593.770,81	289.296.523,81	289.895.583,81	289.895.583,81
3. Sonstige Transfereinzahlungen	3.548.200,00	3.624.900,00	3.691.800,00	3.691.900,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.763.000,00	4.895.000,00	4.897.000,00	4.897.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	351.460,00	322.460,00	323.460,00	324.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	105.307.204,00	106.555.254,00	108.115.604,00	108.909.554,00
7. sonstige Einzahlungen	2.096.600,00	2.112.100,00	2.106.600,00	2.106.600,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	2.749.068,00	2.749.068,00	2.749.068,00	2.749.068,00
9. EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	411.409.302,81	409.555.305,81	411.779.115,81	412.574.165,81
10. Personalauszahlungen	-48.678.310,00	-49.371.705,98	-49.689.845,98	-50.030.615,58
11. Versorgungsauszahlungen	-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-19.523.639,00	-16.845.494,00	-16.040.332,41	-15.648.389,56
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	-260.000,00	-200.000,00	-147.000,00	-209.500,00
14. Transferauszahlungen	-294.050.936,68	-296.304.173,64	-299.616.828,64	-300.444.277,64
15. sonstige Auszahlungen	-48.016.495,00	-46.630.261,00	-47.128.002,52	-47.142.371,57
16. AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-411.379.380,68	-410.201.634,62	-413.472.009,55	-414.325.154,35
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	29.922,13	-646.328,81	-1.692.893,74	-1.750.988,54
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	9.093.835,00	5.515.000,00	5.515.000,00	5.796.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	468.000,00	5.000,00	87.000,00	5.000,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	21.350,00	21.450,00	21.560,00	21.660,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
26. EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	9.583.185,00	5.541.450,00	5.623.560,00	5.822.660,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-4.450.000,00	-5.545.000,00	-4.300.000,00	-4.300.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-136.000,00	-92.000,00	-97.000,00	-159.000,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-8.354.820,00	-1.943.900,00	-1.536.900,00	-1.436.900,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-15.423.135,00	-16.533.900,00	-20.363.500,00	-5.479.500,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00	0,00
33. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34. AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	-28.363.955,00	-24.114.800,00	-26.297.400,00	-11.375.400,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	-18.780.770,00	-18.573.350,00	-20.673.840,00	-5.552.740,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2021	2022	2023	2024
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	-18.750.847,87	-19.219.678,81	-22.366.733,74	-7.303.728,54
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	21.900.000,00	7.900.000,00
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00
39. Aufnahme v. Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
40. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.	0,00	0,00	-219.200,00	-518.700,00
41. Ausz. Gew. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
43. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	21.680.800,00	7.381.300,00
44. FINANZMITTELSALDO	-18.750.847,87	-19.219.678,81	-685.933,74	77.571,46
aus Ermächtigungsübertr., RS, pp.	-17.329.555,69			
45. Anfangsbestand Finanzmittel	57.608.057,47	21.527.653,91	2.307.975,10	1.622.041,36
46. Anfangsbestand Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
47. Endbestand Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
48. FINANZMITTELBESTAND	21.527.653,91	2.307.975,10	1.622.041,36	1.614.289,90
Nachrichtlich: An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
7311.. abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	-4.820.400,00	-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00
792..4 Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
792..5 Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	-219.200,00	-518.700,00
792..6 Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00

Für den Anfangsbestand an Finanzmitteln ist der Prognosewert des Budgetberichtes III/2020 zusätzlich bereits zum Budgetbericht prognostizierter Mittelübertragungen zugrunde gelegt worden.

Es gilt, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen soll. Der Kreis Stormarn erreicht im Plan 2021 dieses Ziel nicht. Der Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von rd. 18,7 Mio. € in 2021 und 19,2 Mio. € in 2022 kann durch den Bestand an Liquiden Mitteln gedeckt werden. Für die Jahre 2023 und 2024 wird jedoch mit Kreditaufnahmen in Höhe von 21,9 Mio. € (2023) und 7,9 Mio. € (2024) geplant, da hier die Liquiden Mittel voraussichtlich nicht mehr ausreichen.

## D.2. Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickeln sich folgendermaßen:

1 <sup>4</sup>	2	3	Haushaltsjahr					
			2019 <sup>2</sup> in TEUR	2020 <sup>3</sup> in TEUR	2021 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR
			4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.626	317.560	411.379	410.202	413.472	414.325
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage						
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -						
7372	4	Abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -						
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>296.626</b>	<b>317.560</b>	<b>411.379</b>	<b>410.202</b>	<b>413.472</b>	<b>414.325</b>
	6	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>1,2</b>	<b>7,1</b>	<b>29,5</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>
	7	<b>Empfehlung (in %) <sup>5</sup></b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>

Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

	Bezeichnung	Haushaltsjahr					
		2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR
1	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>316.409</b>	<b>318.999</b>	<b>409.800</b>	<b>409.555</b>	<b>411.779</b>	<b>412.574</b>
2	Veränderung Vorjahr (in %)	3,5	0,8	28,5	-0,1	0,5	0,2
3	<b>bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>316.409</b>	<b>318.999</b>	<b>409.800</b>	<b>409.555</b>	<b>411.779</b>	<b>412.574</b>
4	Prozent-Anteil der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigk. an den bereinigten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	106,67	100,45	99,62	99,84	99,59	99,58
5	bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner	1.300,4	1.305,8	1.672,1	1.660,3	1.658,6	1.661,8
6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner	1.219,1	1.300,0	1.678,5	1.662,9	1.665,4	1.668,9

Der 100 % übersteigende Betrag steht zur Deckung des Bedarfs der Finanzierungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zur Verfügung.

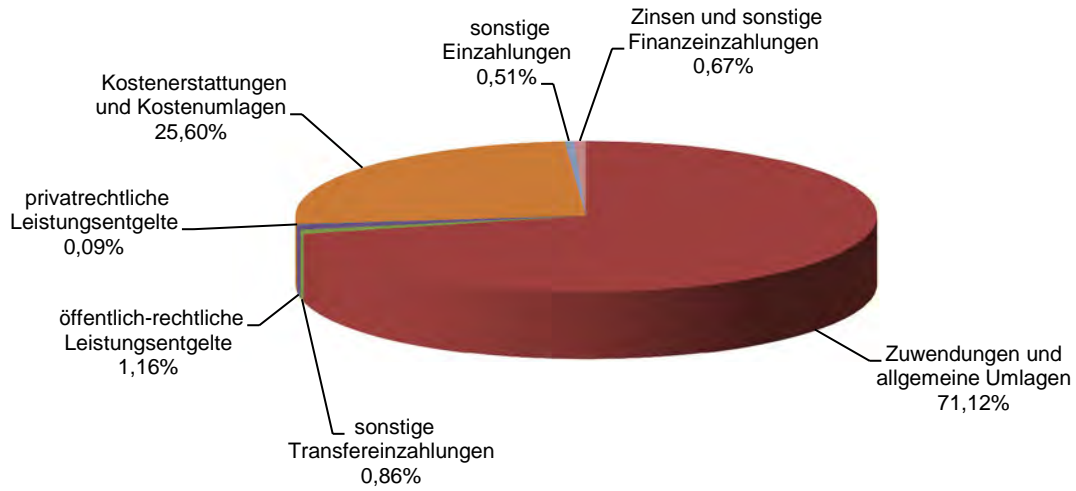
<sup>2</sup> Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres.

<sup>3</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres.

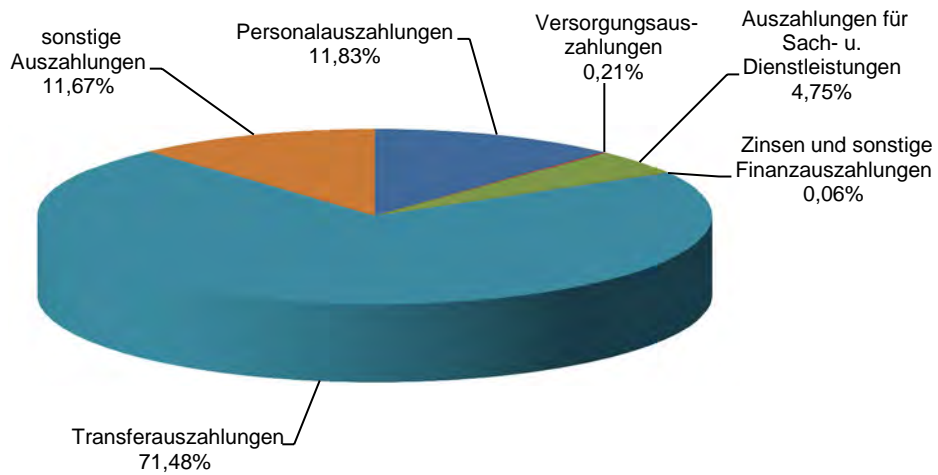
<sup>4</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>5</sup> Im Haushaltserlass 2020 veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen.

### Einzahlungstruktur aus lfd. Verwaltungstätigkeit Haushalt 2021



### Auszahlungstruktur aus lfd. Verwaltungstätigkeit Haushalt 2021



### D.3. Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Die Investitionen des Kreises werden im Mittelfristigen Investitionsplan festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Zu den Investitionen gehören alle Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens (§ 59 Nr. 20 GemHVO-Doppik). Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner können bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.) entstehen.

#### D.3.1. Investive Einzahlungs- und Auszahlungsstruktur

Die Struktur der Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

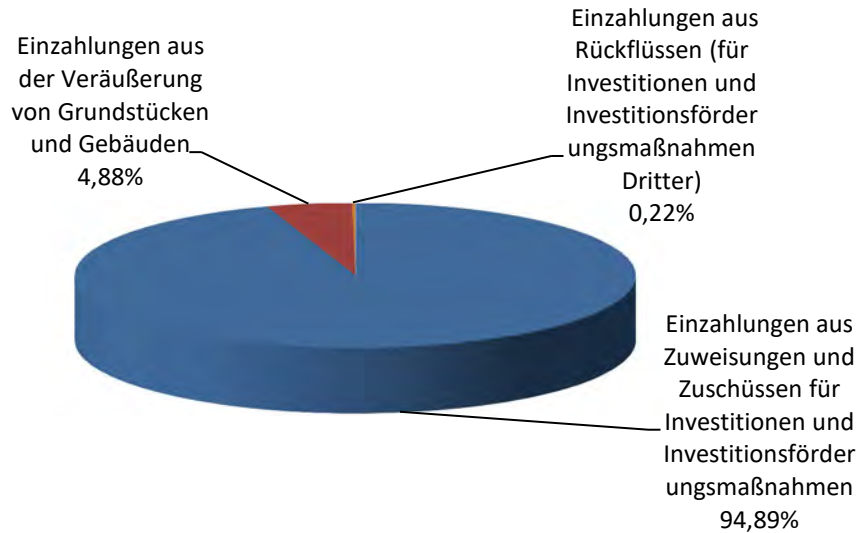
	Ein- und Auszahlungsarten	2019	2020	2021	2022	2023	2024
18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.557.542	3.951.000	9.093.835	5.515.000	5.515.000	5.796.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	152.845	335.000	468.000	5.000	87.000	5.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	23.636	19.450	21.350	21.450	21.560	21.660
24	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.734.024</b>	<b>4.305.450</b>	<b>9.583.185</b>	<b>5.541.450</b>	<b>5.623.560</b>	<b>5.822.660</b>
27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.846.537	-2.940.000	-4.450.000	-5.545.000	-4.300.000	-4.300.000
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-212.970	-85.000	-136.000	-92.000	-97.000	-159.000
29	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.634.106	-12.158.756	-8.354.820	-1.943.900	-1.536.900	-1.436.900
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-350.000	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.989.555	-10.621.000	-15.423.135	-16.533.900	-20.363.500	-5.479.500
32	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>34</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-15.033.168</b>	<b>-25.804.756</b>	<b>-28.363.955</b>	<b>-24.114.800</b>	<b>-26.297.400</b>	<b>-11.375.400</b>
<b>35</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-9.299.144</b>	<b>-21.499.306</b>	<b>-18.780.770</b>	<b>-18.573.350</b>	<b>-20.673.840</b>	<b>-5.552.740</b>
37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	21.900.000	7.900.000
38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-219.200	-518.700
40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>21.680.800</b>	<b>7.381.300</b>

Die investiven Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 um rd. 18,8 Mio. Euro. Die Finanzierung dieser Investitionen wird aus den liquiden Mitteln erfolgen. Bei allen Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen handelt es sich um unabweisbare Ersatz- oder um Fortsetzungsmaßnahmen. Für 2023 und 2024 wurden Kreditaufnahmen eingeplant.

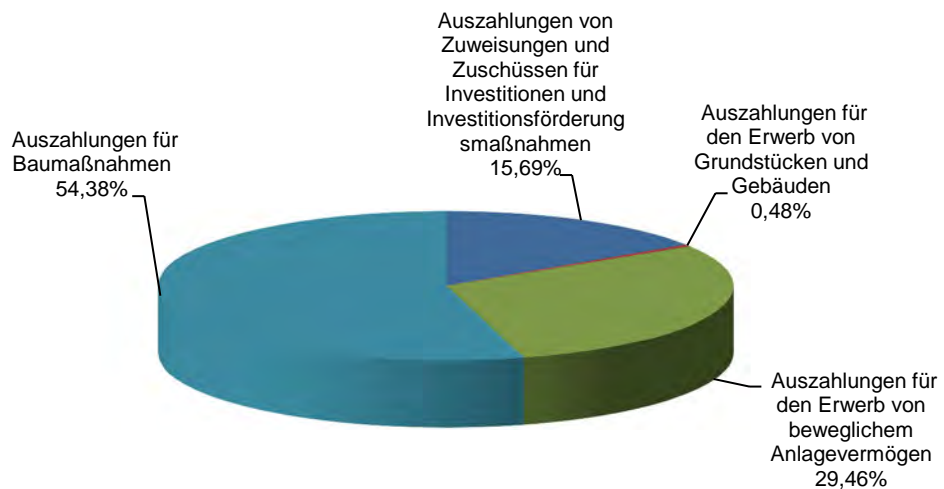


Eine detaillierte Übersicht der Investitionsmaßnahmen ist unter „D.3.2. Liste investiver Maßnahmen“ enthalten.

### Einzahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2021



### Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2021



Viele Maßnahmen, die früher im kameralistischen Vermögenshaushalt abgewickelt wurden, finden sich nach Prüfung der Bilanzierungsfähigkeit zukünftig dem laufenden Aufwand im Ergebnishaushalt zugeordnet, so z. B. die Werterhaltungsmaßnahmen für kreiseigene Gebäude, die Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten, die Zuschüsse für Kindergartenplätze und der Krankenhausinvestitionskostenbeitrag.

Die Ansätze für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen können durch Verschiebungen aus dem Ergebnis- in den Finanzhaushalt als Folge der herabgesetzten Wertgrenze Veränderungen im laufenden Vollzug erfahren – die Deckungsfähigkeit wird dafür erklärt.

### D.3.2. Liste investiver Maßnahmen 2021 bis 2024

Im Einzelnen sind im Haushaltsentwurf 2021 in folgenden Basisobjekten investive Ein- und Auszahlungen veranschlagt und beim jeweiligen Teilplan erläutert:

Teilplan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2021	Haushalt 2022	Haushalt 2023	Haushalt 2024
FB 1/ 1117	11171000 Allgemeiner Service	Büromaschinen + Einrichtungsgegenstände	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
FB 1/ 1117	11171000 Allgemeiner Service	Einrichtungsgegenstände i. R. v. Umzügen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
FB 1/ 1119	11191000 Interner Aufwand FB 1	Empfangsbereiche Kontaminationsprophylaxe	-12.500	0	0	0
FB 1/ 1119	11191000 Interner Aufwand FB 1	Büromaschinen + Einrichtungsgegenstände	-14.200	-7.500	-7.500	-7.500
FB 1/ 1119	11191000 Interner Aufwand FB 1	Telearbeitsplätze	-5.975	0	0	0
FB 1/ 522	52200000 Restabwickl. Wohnbauförderung	Darlehensrückfl. Wohnungsfü. FRK	150	150	160	160
FB 1/ 522	52200000 Restabwickl. Wohnbauförderung	Darlehensrückfl. Rentnerwohnbau FRK	20.900	21.000	21.100	21.200
		<b>Gesamt FB 1</b>	<b>-66.625</b>	<b>-41.350</b>	<b>-41.240</b>	<b>-41.140</b>
FB 2/ 111	11192000 Interner Aufwand FB 2	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	-61.000	-28.000	-28.000	-28.000
FB 2/ 221	22100000 Woldenhorn-Schule	Digitalpakt Einnahme Land	92.335	0	0	0
FB 2/ 221	22100000 Woldenhorn-Schule	Digitalpakt FRK	-106.185	0	0	0
FB 2/ 221	22100000 Woldenhorn-Schule	Inventarbeschaffung FRK	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
FB 2/ 221	22100000 Woldenhorn-Schule	Lehrküche OG FRK	-50.000	0	0	0
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Digitalpakt Einnahme Land	800.000	0	0	0
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Inventarbeschaffung FRK	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Beschaffung EDV	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Digitalpakt	-800.000	0	0	0
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Digitalpakt Einnahme Land	800.000	0	0	0
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Neubau	-540.000	0	0	0
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Digitalpakt	-800.000	0	0	0
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Reparatur Metallwerkstatt	-28.000	0	0	0
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Inventarbeschaffung FRK	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Beschaffung EDV	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
FB 2/ 243	24320000 Schulamt	Notebooks Lehrerbezirkspersonalrat FRK	-5.000	0	0	0
FB 2/ 252	25210000 Kulturpflege	Inventarbeschaffung Schloss Reinbek FRK	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
FB 2/ 252	25210000 Kulturpflege	Beschaffung Kultur FRK	0	0	0	0

Vorbericht zum Haushalt 2021

FB 2/ 252	25220000 Archiv	Kreisarchiv FRK	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
FB 2/ 365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	Landesmittel Investitionsförderung U3	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
FB 2/ 365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	Investitionsförderung Ausbau U3	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
		<b>Gesamt FB 2</b>	<b>-1.141.450</b>	<b>-471.600</b>	<b>-471.600</b>	<b>-471.600</b>
FB 3/ 111	11193000 Interner Aufwand FB 3	Büromasch.u.Eintr.gegenstände	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
FB 3/ 111	11193000 Interner Aufwand FB 3	Inventarbeschaffung	0	0	0	0
FB 3/ 315	31560001 andere Einr. - Pflegestütz.	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Pflegestützpunkt	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
FB 3/ 414	41410000 ärztlicher Dienst	Beschaffg.medizin.Geräte	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
FB 3/ 414	41420000 Kinder- / Jugendärzt. Dienst	Beschaffung medizinischer Geräte	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
FB 3/ 414	41430000 Jugendzahnärztlicher Dienst	Beschaffg.medizin.Geräte	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
FB 3/ 414	41450000 Infektionsschutz	Darlehensrückf.ehem.Pockenstation	300	300	300	300
		<b>Gesamt FB 3</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>
FB 4/ 1119	11194000 Interner Aufwand FB 4	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
FB 4/ 1119	11194000 Interner Aufwand FB 4	Ausstattung Telearbeitsplätze	-13.000	-10.500	-10.500	-10.500
FB 4/ 1223	12231000 Lebensmittelüberwachung	Ausrüstungsgegenstände Lebensmittelüberwachung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
FB 4/ 1223	12232000 Tiergesundheit	ASP Bekämpfung Wildsammelstellen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
FB 4/ 1223	12232000 Tiergesundheit	Ausrüstungsgegenstände Tiergesundheit	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
FB 4/ 537	53720000 Abfallwirtschaft	Verkaufserlös Bunsenstraße 2	330.000	0	0	0
		<b>Gesamt FB 4</b>	<b>204.000</b>	<b>-123.500</b>	<b>-123.500</b>	<b>-123.500</b>
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Bundeszufweisung für LED-Austausch Sporthalle und Schwimmbad	10.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Einzahlung Zuwendung Barrierefreier Ausbau/Fahrrad Schützenstr.	170.500	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen auf Notstromanlage Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau	-180.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen intelligente Einzelraumregler als Modellversuch, Verw. Geb. F	-25.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen auf Übernahme Heizzentralen Woldenhornschule	-10.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen Herrichtung Wasseraufbereitung. Teeküchen A-I	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Beleuchtungskonzept Schloss Reinbek	-7.500	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen auf Übernahme Heizzentralen Berufliche Schule	-50.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Ern. Lüftung Außenklassen zzgl. Ern. raumluftechnische Zentralen Berufliche	-125.000	0	0	0

FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Ern. Parkplatzbeleuchtung (LED- Leuchten) Berufl. Schule Bad Oldesloe	0	-170.000	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Ersatzpfl. Blutbuche Schloss Rein- bek	-1.250	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Mobile Trennwände Impfzentren	-10.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Faltrittrennwände Malerwerkstatt Berufliche Schule Bad Oldesloe	-20.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen auf Umsetzung Brandschutzkonzept Woldenhorn- schule	-200.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Neubau Verwaltungsgebäude E, Mewesstraße 22-24	-500.000	-2.100.000	-5.500.000	-1.000.000
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Erweiterung Berufliche Schule Bad Oldesloe	-855.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Auszahlungen auf Einrichtung zentraler Empfangsbereich Geb. B	-70.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Errichtung Rettungszentrum für Katastrophenschutz	-3.256.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Erweiterung Berufliche Schule Ahrensburg einschl Parkplätze	-1.080.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Brandschutzmaßnahmen Verwal- tungsgebäude Verkehrsaufsicht B.O.	-40.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Musikraum Berufliche Schule Bad Oldesloe	-58.000	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Kunst am Bau Erweiterung Berufl- iche Schule Bad Oldesloe	-19.950	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Neubau integrierte Rettungsleist- stelle Süd (IRLS)	-4.110.935	-9.850.000	-9.595.000	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Erw. Schüleraufenthalt Berufliche Schule Ahrensburg	0	-150.000	-500.000	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Kunst am Bau Neubau Leitstelle Bad Oldesloe oder Hammoor	0	-34.400	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Einfriedung Schlossgelände Schloss Reinbek	-7.500	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Mauererrichtung Kellerabgang Schloss Reinbek	-9.500	0	0	0
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Pflanzinsel Schlosspark Schloss Reinbek	-4.250	0	0	0
FB 5/ 1114	11145000 Photovoltaik & BHKW	Photovoltaikanlage Rettungszent- rum KatSchutz Hammoor	-106.000	0	0	0
FB 5/ 1119	11195000 Interner Auf- wand FB 5	Beschaffung Inventar, Büromaschi- nen usw.	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
FB 5/ 1119	11195000 Interner Auf- wand FB 5	Einrichtung Telearbeitsplätze	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Grönwohld, Landeszu- weisung	0	0	400.000	250.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 80, grundlegende Erneuerung An- schlussstelle Reinbek (A 24) - K 26,	1.298.000	800.000	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 55, Jersbek OT Timmerhorn - Ammersbek OT Bünningstedt,	39.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Bad Oldesloe - Rümpel, Landeszuweisung	0	200.000	100.000	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 98, FB Hoisdorf OT Oetjendorf - Lütjensee, Landeszuweisung	0	0	100.000	531.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Restzahlungen, Landeszuweisung	15.000	15.000	15.000	15.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 8, FB Westerau, OT Trenthorst - Klein Wesenberg (K 7), Landeszu- weisung	0	0	400.000	600.000

Vorbericht zum Haushalt 2021

FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Brückenerneuerung Grönwohld, Landeszuweisung	21.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 81, Wilstedt - Kreisgrenze SE, Landeszuweisung	113.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße, Landeszuweisung	870.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Straße v. K83 - Siek, freie Strecke (Fahrbahn)	41.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 37, FB Todendorf, Sprengel bis B 404, Landeszuweisung	0	200.000	200.000	100.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Trittau - Grönwohld 1.+2. BA, Landeszuweisung	38.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA), Landeszuweisung	101.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Veräußerungserlöse Kreisstraßen / Baukostenanteile	5.000	5.000	5.000	5.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Baukostenanteil K 80, Brücke Gem. Str. Oher Weg / K 80 grundhafte Erneuerung	67.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, RRB Braak Baukostenanteil Gemeinde	0	0	82.000	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Trittau Otto-Hahn-Str. bis Lütjenseer Straße, Baukostenanteil	66.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung an Bund K 29 Entwässerung Knotenpunkt BAB A 1	0	-125.000	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 57 / K 92 Elmenhorst -	-50.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 97 RRB Siek / Hoisdorf	-50.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 32, RRB OD Grönwohld	0	-120.000	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Grunderwerb Kreisstraßen	-126.000	-87.000	-92.000	-154.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Bad Oldesloe - Rümpel	0	-620.000	-200.000	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße, Ausbau	-50.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 67, Brücke über die Trave	-10.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 80, Brücke Gem.str. Oher Weg / K 80, grundhafte Erneuerung	-330.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 8, FB Westerau, OT Trenthorst - Klein Wesenberg (K 7)	0	0	-700.000	-1.100.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 109, OD Glinde FB + RW	-640.000	-934.000	-500.000	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Brücke Sylsbek	-12.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Trittau Otto-Hahn-Str. bis Lütjenseer Str. , Ausbau	-75.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Brücke über die Beste	-31.700	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Brücke Süderbeste	-50.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Brücken Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	0	0	-150.000	-545.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Straße v. K 83 - Siek, freie Strecke, Ausbau	-12.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 112, Brücke Heilsau	-25.700	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 75, Reinfeld - Rehhorst, 4. BA (Reinfeld-Voßkaten)	-25.000	0	0	0

FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 111, L 227, Ratzbek (B 75) Zarpfen L 71	-60.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Radwege / Querungsstellen Kreisstraßen (mittelfr. Finanzplan)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Brücke Trittauer Mühlenbach Grönwohld	0	-610.000	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA), Ausbau	-12.200	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 12, OD Tremsbüttel, Lasbeker Str.	-11.800	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 109, Ersatzbrückenneubau K 109 / A 24	-82.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 111, Brücke Heilsau	-15.500	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Fahrbahnen Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	-50.000	0	-150.000	-545.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Kleine Baumaßnahmen	0	-100.000	-100.000	-100.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, Radweg zwischen L 92 u. L 160, Braak	-25.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 26 / K 80 Brücke	-3.500	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 31, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohld	-60.000	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Restzahlungen Kreisstraßen	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Grönwohld	0	0	-1.000.000	-607.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 98, FB Hoisdorf, OT Oetjendorf - Lütjensee	0	-90.000	-123.000	-738.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, RRB Braak	0	0	-670.000	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 80, grundlegende Erneuerung Anschlussstelle Reinbek (A 24) - K 26	-2.800.000	-800.000	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, Lärmschutz Braak	-18.900	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Brückenerneuerung Grönwohld (Mühlau + Obek)	-87.600	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Trittau - Grönwohld 1.+2. BA, Ausbau	-9.600	0	0	0
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 37 FB Todendorf, Sprengung bis B 404, Auszahlung	-69.000	-400.000	-600.000	-269.000
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 100, Brücke Gelände	0	-270.000	0	0
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Ausbau RWW Sprengung 2. BA, Zuweisung Föfo	100.000	0	0	0
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Kostenbeteiligung Ersatzneubau Brücke A1 / kreiseigener Radwanderweg	0	-1.000.000	0	0
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Investitionszuweisung Industriegleis Bad Oldesloe	-50.000	0	0	0
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Ausbau RWW Sprengung 2. BA	-100.000	0	0	0
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Erneuerung Wege Radwanderwege	-450.000	-500.000	-500.000	-500.000
FB 5/ 542	54204000 Unterhaltung von Radwanderwege	Fahrzeugbeschaffung	0	0	-180.000	0
FB 5/ 542	54204000 Unterhaltung von Radwanderwege	Gerätebeschaffung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Landeszuweisung Förd. Bushaltestellen	200.000	200.000	200.000	200.000

FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Landeszuweisung DFI-Masten	225.000	0	0	0
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Investitionszuweisungen f. Bushaltestellen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	DFI-Masten (Dynamische Fahrgast-informations-Masten)	-300.000	0	0	0
FB 5/ 551	55100000 Öffentl. Grün / Landschaftsbau	FR Grunderwerb Nienwohlder Moor	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
		<b>Gesamt FB 5</b>	<b>-</b> <b>13.416.885</b>	<b>-</b> <b>16.893.400</b>	<b>-</b> <b>19.411.000</b>	<b>-</b> <b>-4.210.000</b>
FB 6/ 1119	11196000 Interner Aufwand FB 6	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
FB 6/ 1119	11196000 Interner Aufwand FB 6	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände GWG	-15.000	-4.500	-4.500	-4.500
FB 6/ 121	12110000 Zensus	Zensus 2021 - Büroausstattung	-45.000	-2.000	0	0
FB 6/ 121	12110000 Zensus	Zensus 2021 - Software	-1.000	0	0	0
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	600.000	600.000	600.000	600.000
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Zuweisung aus Feuerschutzsteuer	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Einrichtungsgegenstände	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Beschaffung Feuerwehrfahrzeug (Pkw/Bus) Feuerwehr. Zentrale	0	0	-30.000	0
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Besch. Maschinen + techn. Einrichtung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Besch. Gerätewagen-Logistik Kreisfeuerwehrzentrale	0	-275.000	0	0
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Beschaffung Einsatzleitwagen ELW Kreiswehrführer	0	0	-60.000	0
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Kreisbeteiligung Defibrillatoren Feuerwehrhäuser	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände SEG / TEL	-33.000	-30.000	-30.000	-30.000
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	BGA	-4.000	0	0	0
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Ausstattung - und Ausrüstungsgegenstände SEG / TEL	-3.750	0	0	0
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Rettungsdienst - Software	-75.000	0	0	0
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Besch. Masch. Techn. Ausstattung	-589.000	0	0	0
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Kommunikationsanlage IRLS Süd	-1.300.000	0	0	0
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ILS	-372.000	-45.000	-45.000	-45.000
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Immaterielle Vermögensgegenstände	-552.000	0	0	0
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Investive Zuweisung vom Land	60.000	0	0	0
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Katastrophenschutz KfZ-Beschaffung	-805.000	-480.000	-250.000	-420.000
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	-126.000	0	0	0
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Katastrophenschutz - Ausstattung und Geräte	-247.300	-50.000	-50.000	-50.000
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Auszahlung Ausstattung Rettungszentrum Hammoor	-69.150	0	0	0

FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Katastrophenschutz - Ausstattung und Geräte GWG	-45.260	-30.000	-30.000	-30.000
FB 6/ 128	12800000 Katastrophenschutz	Katastrophenschutz - Software	-4.400	0	0	0
		<b>Gesamt FB 6</b>	<b>-4.277.860</b>	<b>-967.500</b>	<b>-550.500</b>	<b>-630.500</b>
SB/ 1112	11121000 Rechnungsprüfungsamt	Beschaffung Büromobiliar	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
SB/ 1112	11124000 Datenschutz	Büromaschinen + Einrichtungsgegenstände	-2.150	-200	-200	-200
SB/ 1113	11132000 Personalrat	Beschaffung Büromöbel Personalrat	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
SB/ 1116	11160000 Steuerung und Controlling	Beschaffung Büroausstattung	-4.000	0	0	0
		<b>Gesamt SB</b>	<b>-9.150</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>



**D.3.3. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik**

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz <sup>1</sup>		Ist		Nicht mehr benötigte Ermächtigungen <sup>2</sup>		In das Folgejahr übertragen aus Planungen der Vorjahre <sup>4</sup>		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte <sup>3</sup>	
	In TEUR		In TEUR		In TEUR		In TEUR		In TEUR	
	1	2	3	4	5	6	7			
2009	10.071	5.060	1.165	3.847	*					
2010	17.221	6.727	59	10.435	*					
2011	23.784	8.912	1.582	13.290	*					
2012	29.199	12.616	893	15.690	6.939					
2013	26.104	11.728	1.704	12.672	7.092					
2014	32.515	18.655	88	13.771	9.442					
2015	24.663	11.848	1.802	11.013	7.977					
2016	22.586	11.206	451	10.929	5.971					
2017 <sup>5</sup>	25.443	10.110	195	15.095	8.545					
2018	31.303	11.311	761	20.539	7.328					
2019	35.572	15.033	6.375	15.340	8.475		35.572			
2020	41.145	-	-	-	-		41.145			
Haushaltsjahr	28.364	-	-	-	-		28.364			
2022	24.115	-	-	-	-		24.115			
2023	26.297	-	-	-	-		26.297			
2024	11.375	-	-	-	-		11.375			

\*) rückwirkend nicht ermittelbar, da bei Übertragungsbuchung nur die Mittelverfügbarkeit geprüft, aber nicht zwischen Mitteln aus Vorjahr oder laufendem Jahr getrennt wird.

1 Planansatz zuzüglich der aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen.

2 Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

### D.3.4. Vorbelastungen künftiger Haushalte durch Verpflichtungsermächtigungen

Die Vorbelastungen künftiger Haushalte durch Verpflichtungsermächtigungen sind aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

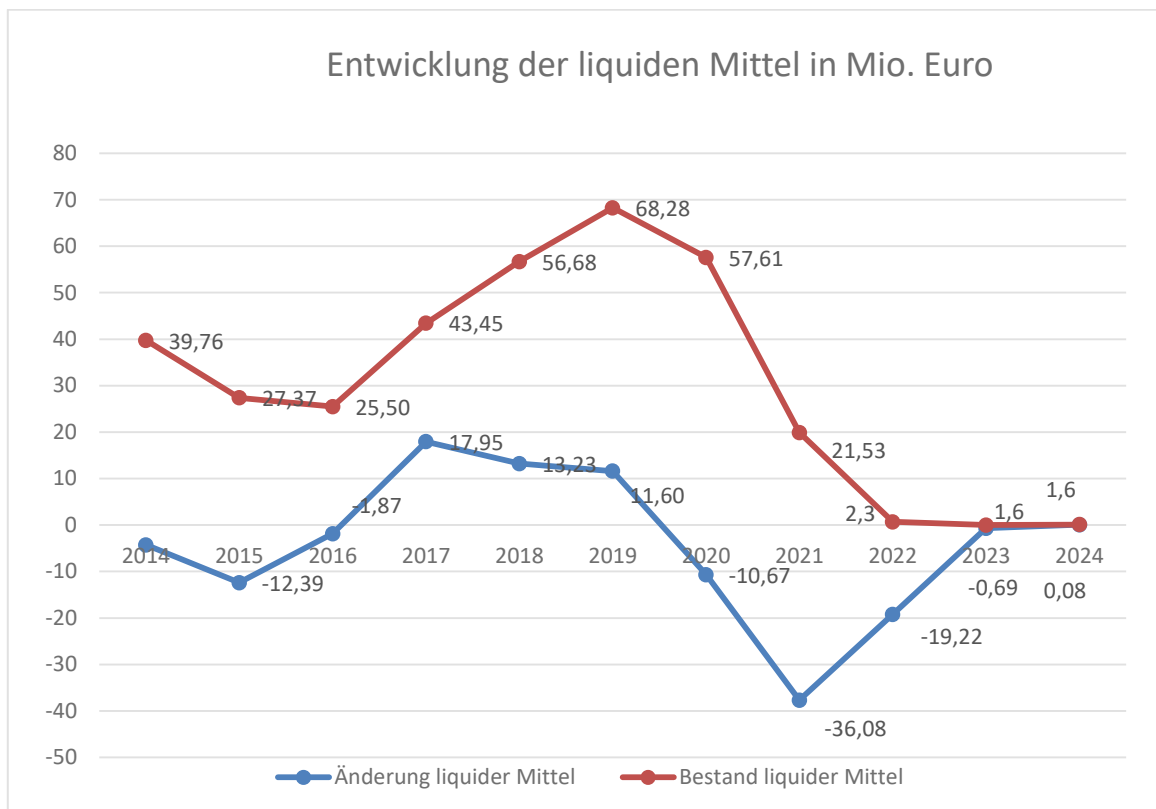
Teilplan	Maßnahme	Verteilung auf die Jahre				insges. in €
		2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 ff. in €	
FB 5/ 1114	Neubau Integrierte Rettungsleitstelle Süd (IRLS)	9.850.000	9.595.000			19.445.000
FB 5/ 1114	Berufliche Schule Ahrensburg, Erweiterung Schüleraufenthalt		500.000			500.000
FB 5/ 1114	Berufliche Schule Bad Oldesloe, Erneuerung Parkplatzbeleuchtung	170.000				170.000
FB 5/ 1114	Neubau Geb. E	1.000.000	5.500.000	1.000.000		7.500.000
FB 5/ 1114	Kunst am Bau Leitstelle oder KatSZentrum	34.400				34.400
FB 5/ 54203	Ersatzneubau Brücke A1/Radwanderweg	1.000.000				1.000.000
FB 5/ 54201	Neu-/Ausbau Kreisstraßen	1.734.000	400.000			2.134.000
<b>Insgesamt</b>		<b>13.788.000</b>	<b>15.995.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>30.783.400</b>

Im Haushalt 2021 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 30,8 Mio. EUR ausgewiesen.

#### D.4. Entwicklung der Liquiden Mittel

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Aufgaben der Finanzbuchhaltung. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltsatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt für das Haushaltsjahr 2021 bei 20.452.000 €.

Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019 68.282.169,12 €. Durch Fortschreibung der Finanzplanung verändert sich der Bestand der liquiden Mittel zum Haushalt 2021 auf 21.527.653,91 € (s. auch Zeile 48 des Finanzplanes).



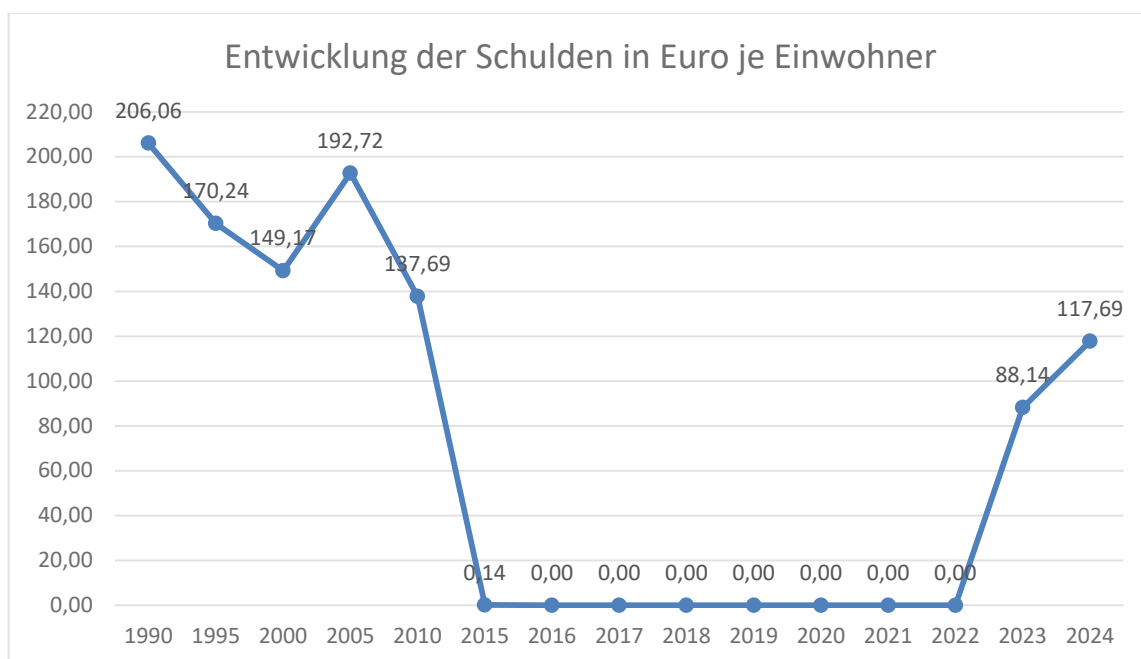
### E. Entwicklung der Schulden und des Schuldendienstes

Kredite dürfen nach §§ 85 Abs. 1 und 95 g Abs. 1 GO nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Die Schulden des Kreises Stormarn sind zum Jahresende 2016 vollständig abgebaut worden.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 lässt sich für die Jahre 2023 und 2024 aufgrund einer geplanten Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen ein Aufbau des Schuldenstandes prognostizieren.

Bei der Verschuldung ist seit 1990 folgende Entwicklung eingetreten bzw. zu erwarten:

Haushaltsjahre	Stand am 01.01. TEUR	+ Kredit aufnahmen TEUR	- Tilgung TEUR	Stand am 31.12.		nachrichtlich Restkredit- ermächtigung
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 1990	39.465	4.090	2.579	40.976	206,06	
Ist - 1995	38.469	0	2.913	35.556	170,24	
Ist - 2000	35.818	0	3.362	32.456	149,17	6.330
Ist - 2005	36.301	10.300	3.319	43.282	192,72	7.115
Ist - 2010	39.296	0	7.662	31.634	137,69	
Ist - 2011	31.634	0	8.321	23.313	100,76	
Ist - 2012	23.313	0	2.484	20.829	89,43	
Ist - 2013	20.829	0	9.974	10.855	46,25	
Ist - 2014	10.855	0	6.082	4.773	20,16	
Ist - 2015	4.773	0	4.740	33	0,14	
Ist - 2016	33	0	33	0	0,00	
Ist - 2017	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2018	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2019	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2020	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2021	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2022	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2023	0	21.900	219	21.681	88,14	
Plan - 2024	21.681	7.900	519	29.062	117,69	



	Nettoneuverschuldung		Nettoneuverschuldungsquote Prozent	Tilgungsquote (Tilgung / Schuldenstand) Prozent	Tilgung EUR/Ew.	Kapitaldienstquote (Zins + Tilgung / Verschuldung) Prozent
	TEUR	EUR/Ew.				
1990	1.511	7,60	3,8	6,5	12,97	13,1
1995	-2.913	-14,09	-7,6	7,6	14,09	14,6
2000	-3.362	-15,57	-9,4	9,4	15,57	15,5
2005	6.981	31,23	19,2	9,1	14,85	14,8
2010	-7.662	-33,54	-19,5	19,5	33,54	23,0
2015	-4.740	-19,99	-99,3	99,3	19,99	113,1
2016	-33	-0,14	-100,0	100,0	0,14	100,0
2017	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2018	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2019	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0
2020	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0
2021	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0
2022	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0
2023	21.681	87,80	100,0	1,0	0,90	21.681
2024	7.381	29,73	34,0	2,4	2,12	7.381

### Schuldendienstanteil an allgemeinen Deckungsmitteln

	Zinsen TEUR	Tilgung TEUR	Schuldendienst		Anteil des Schuldendienstes an den allgemeinen Deckungsmitteln		gemittelt in Euro pro Tag		
			Gesamt TEUR	EUR/Ew.	%	dem Gesamt- haushalt *) %	Zinsen	Tilgung	Gesamt
1990	2.585	2.579	<b>5.164</b>	25,97	11,1	5,5	7.100	7.100	<b>14.200</b>
1995	2.699	2.913	<b>5.612</b>	27,14	8,6	3,5	7.400	8.000	<b>15.400</b>
2000	2.201	3.362	<b>5.563</b>	25,77	7,4	3,2	6.000	9.200	<b>15.200</b>
2005	2.050	3.319	<b>5.369</b>	24,02	6,5	2,9	5.600	9.100	<b>14.700</b>
2010	1.384	7.662	<b>9.046</b>	39,59	8,5	4,4	3.800	21.000	<b>24.800</b>
2015	658	4.740	<b>5.398</b>	22,76	4,5	1,9	1.800	13.000	<b>14.800</b>
2016	0	33	<b>33</b>	0,14	0,0	0,0	0	100	<b>100</b>
2017	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2018	25	0	<b>25</b>	0,10	0,0	0,0	100	0	<b>100</b>
2019	1	0	<b>1</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2020	1	0	<b>1</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2021	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2022	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2023	47	219	<b>266</b>	1,09	0,2	0,1	100	600	<b>700</b>
	110	519	<b>629</b>	2,57	0,4	0,1	300	1.400	<b>1.700</b>

## E.1.Verschuldung im Kreisvergleich

Nachdem der Kreis Stormarn 1990/1991 der höchstverschuldete Kreis war, wurde 2013 die niedrigste Prokopf-Verschuldung aller Kreise in Schleswig-Holstein erreicht. Seit März 2016 ist der Kreis Stormarn schuldenfrei.

Die Schuldenstände der Kreise zeigen die folgende Entwicklung:

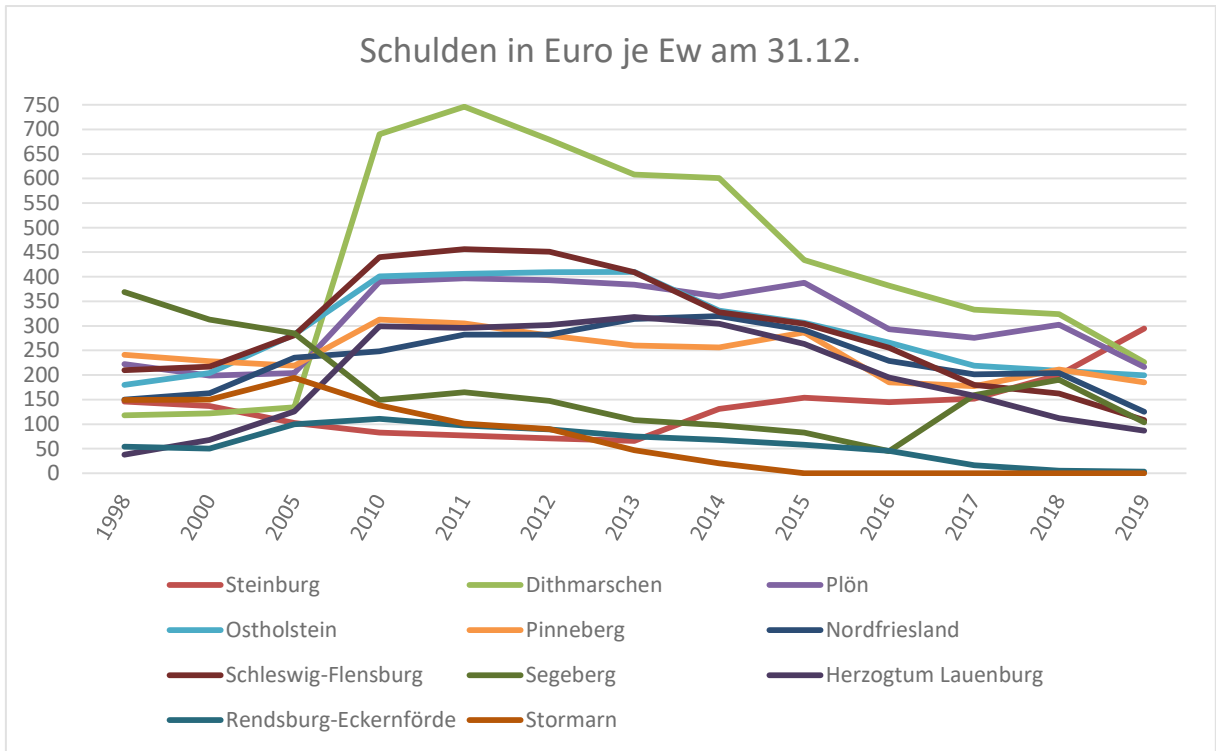
### Schuldenstand TEUR zum 31.12.

Kreis	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Pinneberg	69.271	66.162	65.479	94.746	92.835	85.676	77.879	77.567	87.848	57.067	55.220
Ostholstein	36.019	41.258	58.414	81.933	83.008	83.422	81.097	65.690	60.971	53.370	43.642
Steinburg	19.660	18.591	13.882	11.070	10.258	9.439	8.531	17.005	20.105	19.129	20.101
Dithmarschen	16.032	16.680	18.396	93.277	100.403	90.907	80.607	79.671	57.573	51.044	44.470
Segeberg	89.706	77.723	73.090	38.563	42.891	38.265	28.289	25.884	21.997	12.107	43.231
Plön	28.858	26.395	27.644	52.458	53.117	52.347	48.645	45.588	49.358	37.849	35.527
Schleswig-Flensburg	40.702	42.602	56.077	87.232	90.104	88.792	79.767	64.085	59.615	50.681	35.365
Nordfriesland	24.348	26.725	39.207	41.181	46.826	46.415	51.056	51.853	47.440	37.788	33.280
Herzogtum Lauenburg	6.719	12.155	23.434	55.684	55.391	56.636	59.877	57.767	50.333	37.750	30.734
Rendsburg-Eckernförde	14.251	13.391	27.223	30.026	26.208	23.895	20.185	18.272	15.541	12.352	4.393
Stormarn	31.828	32.456	43.281	31.634	23.313	20.829	10.855	4.778	33	0	0
Kreise gesamt	377.394	374.138	446.127	617.804	624.354	596.623	546.788	508.160	470.814	369.137	345.963

Die Schuldenstände in Euro je Einwohner zeigen folgende Entwicklung:

### Schuldenstand EUR/Ew. zum 31.12.

Kreis	1998	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Steinburg	146	137	102	83	77	71	66	131	154	145	152	200	295
Dithmarschen	118	122	134	690	746	679	608	601	434	382	333	324	226
Plön	222	199	204	390	397	393	384	360	388	293	276	302	216
Ostholstein	180	204	283	401	406	409	410	331	306	266	219	209	199
Pinneberg	241	228	219	313	305	280	260	256	287	185	177	211	185
Nordfriesland	150	163	235	248	282	282	314	320	291	229	202	204	125
Schleswig-Flensburg	210	217	281	440	456	451	409	328	304	255	180	163	108
Segeberg	369	313	285	149	165	147	108	98	83	45	159	191	103
Herzogtum Lauenburg	38	68	126	299	296	302	318	304	263	195	157	112	87
Rendsburg-Eckernförde	54	50	100	111	97	89	75	68	58	45	16	5	4
Stormarn	149	150	194	138	101	90	47	20	0	0	0	0	0
Kreise (Mittelwert)	171	168	197	297	303	290	273	256	233	185	170	175	141



**E.2. Übersicht über die Gesamtverschuldung (§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik)**

**Übersicht über die Gesamtverschuldung<sup>1</sup> der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember**

Haus- halts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- redite nach § 95 i GO	Eigenbe- triebe und andere Sonder- vermö- gen <sup>2</sup>	Kommun- al- unter- nehmen (>50%) <sup>3</sup>	andere Anstal- ten <sup>4</sup>	Zweck- verbände (>50%) <sup>5</sup>	Gesell- schaf- ten <sup>6</sup>	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommun- alunter- nehmen (20 % bis 50%) <sup>7</sup>	Zweck- verbände (20% bis 50%) <sup>8</sup>	andere Gesell- schaften <sup>9</sup>	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		Bürgerschaften		Treuhand- vermö- gen <sup>11</sup>	Stiftun- gen <sup>12</sup>	
								Mio.€	€/Ew.				Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.			Mio.€
1																			
2008	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	54,7	243	0,0	0,0	11,6	66,3	0,0	0,0	11,5	51	0,0	0,0
2009	39,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	50,9	226	0,0	0,0	11,6	62,5	0,0	0,0	11,5	51	0,0	0,0
2010	31,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	43,4	193	0,0	0,0	11,8	55,2	0,0	0,0	11,5	50	0,0	0,0
2011	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	34,3	152	0,0	0,0	11,0	45,3	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2012	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4	30,2	134	0,0	0,0	9,4	39,6	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2013	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	19,0	84	0,0	0,0	8,1	27,1	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2014	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	13,0	58	0,0	0,0	8,2	21,2	0,0	0,0	10,2	43	0,0	0,0
2015	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,0	0,0	8,1	16,2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,0	0,0	8,1	16,2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2017	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,7	0,0	8,1	16,9	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	2,3	0,0	8,1	18,5	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2019	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	8,4	37	4,4		8,4	21,2	86,8	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	11,1	49	6,5		11,1	28,7	118,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
Haus- halts- jahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	10,8	44	6,6		10,8	28,2	115,4	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	13,8	56						0,0	0,0	0	0,0	0,0
2023	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,3	39,0	159						0,0	0,0	0	0,0	0,0
2024	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,9	46,0	186						0,0	0,0	0	0,0	0,0

1 Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO

2 Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

3 Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GKZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

4 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

5 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GKZ und Zweckverbände, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

6 Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

7 Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GKZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %, ansonsten Spalte 5)

8 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GKZ und Zweckverbände, die der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GKZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat (bis maximal 50 %, ansonsten Spalte 7)

9 Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind

10 kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

11 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung –Kredite vom 23. Januar 2017

12 echtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.



**E.3. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

Der Kreis hat folgende Bürgschaften übernommen oder Gewährverträge geschlossen:

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungs- höhe in TEURO	vorauss. Höhe am 1.1.2020 in TEURO	Vorauss. Datum des Auslaufens
1	2	3	4	5	6
<b>I. Bürgschaften</b>					
<b>Summe</b>					
<b>II. Verpflichtungen</b>					
1. Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	15.01.1963	Gewährvertrag zur Verpflichtung des Kreises, Jahresabschlussverluste der WAS bis 150.000 DM abzudecken	bis zum Gesamtbetrag von 766,94	766,94	unbefristet
<b>Summe</b>			<b>766,94</b>	<b>766,94</b>	

**F. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen**

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haus- halts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>66.963</b>	<b>69.068</b>	<b>63.792</b>	<b>9.094</b>	<b>5.816</b>	<b>67.070</b>
2.1	aufzulösende Zuschüsse	3.829	3.609	<b>3.386</b>	0	223	<b>3.163</b>
2.2	aufzulösende Zuweisungen	58.827	60.306	<b>59.989</b>	9.094	5.176	<b>63.907</b>
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenausgleich						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	4.307	5.153	<b>417</b>		417	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 23 GemHVO-Doppik</b>	<b>65.090</b>	<b>71.326</b>	<b>64.594</b>	<b>2.282</b>	<b>480</b>	<b>66.396</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	52.742	52.192	<b>52.991</b>	1.546	400	<b>54.137</b>
3.2	Beihilferückstellungen	10.767	10.900	<b>10.365</b>	405		<b>10.770</b>
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	420	472	<b>969</b>	331		<b>1.301</b>
3.4	Rückstellungen für später entste- hende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellungen	1.064	736	<b>234</b>		80	<b>154</b>
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen	1.159	1.628	<b>34</b>			<b>34</b>
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen		0	<b>0</b>			<b>0</b>
3.10	Rückstellungen für Verbindlich- keiten für im HJ empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht be- kannt ist.	1.350	5.398	<b>0</b>			<b>0</b>
3.11	Sonstige Rückstellungen	0	0	<b>0</b>			<b>0</b>

## G. Beteiligungen und kostenrechnende Einrichtungen

Der Kreis Stormarn verfügt über eine Reihe an unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen. In der Regel handelt es sich um Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Eine Übersicht hierüber ist unter dem Gliederungspunkt G.1. zu finden.

Kostenrechnende Einrichtungen sind Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren. Deren Ergebnisse des Vorjahres und des Haushaltsjahres sind unter Angabe des Kostendeckungsgrades gem. § 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik in einer Übersicht darzustellen:

	2020 EUR	Kosten- deckungs- grad	kalk. Kosten EUR	2021 EUR	Kosten- deckungs- grad	kalk. Kosten EUR
Rettungsdienst	-2.988.989	54,06%	840.940	-3.783.196	52,80%	842.714
Abfallentsorgung	-209.600	75,76%		-241.560	71,64%	
	-3.198.589		285.116	-4.024.756		285.116

Beim Rettungsdienst werden die Betriebsdaten ab 1998 im Wirtschaftsplan der Rettungsdienst-Verband Stormarn GmbH geführt. Im Budget des Fachbereiches 6 sind nur noch die Daten für Aufgaben enthalten, die weiter vom Kreis wahrgenommen werden (Massenanfall von Verletzten/TEL, Kreisleitstelle als Integrierte Regionalleitstelle für Stormarn und Lauenburg, ab 2012 auch Ostholstein).

Der Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft wurde in ein Sondervermögen überführt, das von der AWSH bewirtschaftet wird. Der Kreishaushalt enthält nur die Ansätze für die beim Kreis verbliebenen Aufgaben, die vom Sondervermögen erstattet werden und die Erstattung für ausgefallene Gebührenforderungen an das Sondervermögen.

### G.1. Beschreibung der Beteiligungen

Der Kreis ist Träger von folgenden Sondervermögen, bzw. an folgenden Gesellschaften und Zweckverbänden beteiligt:

Lfd. Nr.	Name der Gesellschaft	Gegenstand des Unternehmens
<b>I. Sondervermögen</b>		
1	Sondervermögen Abfallwirtschaft	Führung der Aufgaben des Kreises Stormarn auf dem Gebiet der Abfallentsorgung nach der Eigenbetriebsverordnung
<b>II. Zweckverbände</b>		
1	Zweckverband "Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn"	Sicherstellung der Wasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes
<b>III. Gesellschaften</b>		
1	Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH, Bad Oldesloe	Anwerbung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie die Beschaffung und Bereitstellung von Industriegrundstücken
2	Abfallwirtschaft Südholstein mbH	Wahrnehmung von Kreisaufgaben nach dem Abfallgesetz, wozu alle Geschäfte, die der Umsetzung des Abfallwirtschaftsprogrammes dienen und die Verwaltungsaufgaben gehören, soweit der Kreis nicht selbst tätig wird – für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn
3	Rettungsdienst-Verband Stormarn gGmbH	Betrieb des Rettungsdienstes gemäß öffentlich-rechtlichem Durchführungsvertrag mit den gesetzlich zuständigen Trägern im Gebiet des Rettungsdienstverbundes
4	Rettungsdienst Stormarn GmbH (RDS)	Erbringung von Rettungsdienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des Kreises Stormarn und verwandte Geschäfte.
5	HVV-GmbH	Planung, Optimierung und Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundraum
6	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH, vormals LVS)	Planung, Organisation und Abwicklung der Landesaufgabe im Rahmen der Zuständigkeit für den Schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) in Abstimmung mit Kreisen, kreisfreien Städten und Zweckverbänden als Aufgabenträger für den übrigen ÖPNV

7	HanseWerk AG (vormals E.ON Hanse AG)	Betrieb von Energieversorgungsnetzen
8	Wohnstättengenossenschaft e.G. Bad Oldesloe	Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen
9	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen (GOES)	Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen
10	Hamburg-Marketing GmbH	Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte sowie die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen mit der Zielsetzung, den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion zu steigern und die Standortattraktivität und Internationalität zu erhöhen.
11	Herzogtum Lauenburg Marketing und Servicegesellschaft mbH	Erbringung von Marketing und Servicedienstleistungen im Bereich des Kreises Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus, insbesondere Planung, Durchführung und Organisation von Maßnahmen des Tourismusmarketing, der tourismusbezogenen Wirtschaftsförderung, der touristischen Infrastruktur, zur Vermarktung von Naturparks und anderen Großschutzgebieten sowie Schutz und Entwicklung dieses Landschaftsraumes, Maßnahmen der Umweltbildung.
12	VHH Beteiligungsgesellschaft mbH	Gewährleistung öffentlichen Personennahverkehrs in den Kreisen Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg durch die Beteiligung an der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH).
<b>IV.</b>	<b>Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>	
1	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH)	Beschaffung und Vermittlung von Lieferung und Leistungen bei und über Dataport für die Mitgliedskörperschaften
<b>V.</b>	<b>Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>	
1	IT-Verbund Stormarn	Umfassende informationstechnische Dienstleistungen für die Träger, insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Hard- und Software sowie eines umfassenden technischen und konzeptionellen IT-Service
2	Koordinierungsstelle Soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AöR	Erledigung von Aufgaben für die Träger bei der Erfüllung von deren Aufgaben als Sozialhilfeträger im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII.
<b>VI.</b>	<b>Andere Anstalten, die vom Kreis getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>	

**G.2. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen**

	Name	Stammkapital	Anteil des Kreises am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
			TEUR	TEUR	%	Ist 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR
<b>I. Sondervermögen</b>							
1	Sondervermögen Abfallwirtschaft	0	---	100	-1,6	-1,0	-1,0
<b>II. Zweckverbände</b>							
1	Zweckverband Wassergemeinschaft	---	---	---	38,0	18,4	18,4
<b>III. Gesellschaften</b>							
1	WAS	26	13,5	52	---	---	---
2	Abfallwirtschaft Südholstein GmbH - AWSH	1.030	262,7	25,5	295,4	200,0	200,0
3	Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (RVS)	273,6	145	53	---	---	---
4	Rettungsdienst Stormarn GmbH	100	100	100	---	---	---
5	HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH	60	0,9	1,5	-132,3	-117,0	-132,5
6	NAH.SH GmbH	26	0,87	3,33	---	---	---
7	HanseWerk AG	241.458	6.827,7	2,55	5.372,6	2.542,0	2.540,0
8	GOES mbH	300	5	1,683	---	---	---
9	Wohnstättengenossenschaft eG Bad Oldesloe		1,7		0,068	0,068	0,068
10	Hamburg-Marketing GmbH	100	0,5	0,5	- 10	- 10	- 10
11	Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH	100	10	10	-38,0	-38,0	-38,0
12	VHH Beteiligungsgesellschaft mbH	25	6,25	25	-1,8	-3,0	-3,0
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
1	ITVSH	76,75	2,5	3,26	---	---	---
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
1	IT-Verbund Stormarn	1.089	563	51,7	-4.142,4	-4.537,3	5.787,3
2	KOSOZ AöR	27,5	2,5	9,09	---	---	---
<b>VI. Andere Anstalten, die vom Kreis getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>							

Nicht in die Tabelle eingerechnet wurde die fiktive Belastung, die als Verzinsung des vom Kreis in die jeweilige Gesellschaft eingelegten Stammkapitalanteils angesetzt werden müsste.

### **G.3. Darstellung aus Sicht der Beteiligungsverwaltung**

#### **Erfolgs- und Finanzlage / Auswirkungen auf den Kreishaushalt**

##### **Sondervermögen Abfallwirtschaft**

Das Budget Abfallwirtschaft des Kreises ist seit 1. Januar 2004 in das Sondervermögen Abfallwirtschaft ausgegliedert. Da dieses Sondervermögen ein wirtschaftliches Unternehmen des Kreises ohne eigene Rechtspersönlichkeit ist, zählt es zu den Sondervermögen nach § 1 Abs. 1 EigVO. Die Bewirtschaftung des Sondervermögens erfolgt heute durch die Abfallwirtschaft Südholstein GmbH.

Der Kreis kann zur Deckung seiner Aufwendungen Entgelte nach § 6 KAG erheben. Für Überschüsse ist eine Entgeltrücklage zu bilden, wobei die Rückführung der Überschüsse innerhalb von drei Jahren zu erfolgen hat. Verluste werden gegebenenfalls auch aus dieser Entgeltrücklage gedeckt oder auf Folgejahre vorgetragen und bei der nächsten jährlichen Entgeltkalkulation berücksichtigt. Das Sondervermögen verfügt nicht über eigenes Anlagevermögen.

Nach dem Jahresabschluss 2019 wird ein Jahresüberschuss von 634.282,23 € der Entgeltrücklage für den Entgeltausgleich zugeführt. Das Sondervermögen Abfallwirtschaft weist damit auf der Passivseite der Bilanz eine Rückstellung für Entgeltausgleich in Höhe von 3.153.868,43 € aus. Dieser Posten wird bei der Kalkulation zukünftiger Entgelte für die Entsorgung privater Haushalte nach Maßgabe der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (§ 6 Abs. 2 KAG) berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises ergeben sich durch die Niederschlagung von Entgeltforderungen, die dann durch den Kreis ausgeglichen werden müssen. Im Haushalt 2021 werden hierfür 1.000 € eingeplant. Dabei handelt es sich um Entsorgungsentgelte aus dem Geschäftsbereich 16.1, die nicht mehr begetrieben werden können.

##### **AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein GmbH**

Die Mitte 2008 aus AWS und AWL fusionierte AWSH ist ein erfolgreich agierendes Unternehmen, das sich bedingt durch seine Größe in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt hervorragend etabliert hat. Die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg sind mit jeweils 25,5 % und die SERVICE Plus GmbH ist mit 49 % an der AWSH beteiligt.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet anzusehen. Wirtschaftliche und finanzielle Risiken für den Kreis Stormarn sind nicht erkennbar.

##### **RVS**

Die RVS ist eine über Entgelte finanzierte Gesellschaft.

Das in der Bilanz ausgewiesene gezeichnete Kapital wurde in 2012 auf 273.565 € erhöht, da sonst aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften Insolvenzantrag hätte gestellt werden müssen. Durch die in 2012 neu verhandelten Entgelte ist die Vermögens- und Finanzlage als geordnet anzusehen. Die Liquidität wird unter anderem über entsprechenden Kreditvereinbarungen sichergestellt.

Risiken für den Kreishaushalt bestehen zurzeit nicht.

##### **WAS**

Der wirtschaftliche Erfolg der WAS unterliegt starken Schwankungen, da zwischen Flächenankauf und Flächenverkauf naturgemäß mehrere Jahre liegen können. Dies zeigt sich deutlich im mehrjährigen Vergleich der Jahresergebnisse.

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 weist eine Bilanzsumme i. H. v. 49.510 T€ aus, wobei sich der Jahresüberschuss auf 3.718 T€ belief.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt ergeben sich daraus aber nicht, da die Gesellschaft nach § 2 ihrer Satzung erzielte Überschüsse der Satzungsmäßigen Rücklage (Stand 31.12.2018: 33.267 T€) zuzuführen hat und Verluste durch Inanspruchnahme dieser Rücklage deckt. So wurde auch der o.a. Überschuss der Satzungsmäßigen Rücklage zugeführt.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet zu bezeichnen.

##### **ITV Stormarn**

Zum 01.01.2013 wurde der ITV Stormarn als Anstalt des öffentlichen Rechts mit den Trägern Kreis Stormarn, den Städten Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek und Reinfeld sowie den Ämtern Bad Oldesloe-Land und Bargteheide-Land gegründet. Zum 01.07.2013 erfolgte die Betriebsaufnahme des ITV.

Damit wurde die Voraussetzung geschaffen,

- die Aufgaben in einer besseren Qualität und wirtschaftlicher zu erfüllen,
- aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen,
- eine Leistungssteigerung im IT-Bereich zu erreichen,
- die verwaltungsinternen Abläufe und Entscheidungsprozesse zu straffen,
- IT-Sicherheit, Datensicherheit und Datenschutz zu verbessern,
- Verfügbarkeit zu verbessern,
- die Zusammenarbeit zwischen den Trägern zu verbessern,
- die überregionale Zusammenarbeit auf Landesebene fortzuführen,
- das Angebot elektronischer Dienste zu erweitern,
- die Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu steigern und
- die Träger beim demografischen Wandel zu unterstützen.

Der Kreis Stormarn stellt mit 563.000 € einen Anteil in Höhe von 51,7 % am Stammkapital.

Der durch einen Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresabschluss 2018 weist eine Bilanzsumme i. H. v. 4.106 TEUR aus, der Jahresabschluss 2019 liegt bislang noch nicht vor. Der ITV Stormarn ist ein rein umlagefinanziertes Kommunalunternehmen. Im Haushalt 2021 des Kreises werden hierfür 5.787 TEUR eingeplant.

## H. Risiken für die Haushaltswirtschaft 2021 bis 2024

Bereich	Beschreibung des Risikos
Allgemeine Finanzierungsmittel	Im Herbst 2020 wurde ein neues Finanzausgleichsgesetz (FAG) verabschiedet. Die Kalkulation der Kreisschlüsselzuweisungen und der Kreisumlage erfolgte nach dem neuen FAG. Die Planungsempfehlungen des Haushaltserlasses wurden dabei beachtet. Die Kalkulation steht unter dem Vorbehalt der Berichtigung, falls sich die Berechnungsgrundlagen noch ändern. Davon ist hinsichtlich der für die Kalkulation notwendigen Straßenkilometer auszugehen, da sie mit einem nicht aktuellen Stand genutzt werden mussten. Möglicherweise ändern sich auch noch die Teilschlüsselmassen. Die Zahlen der November-Steuerschätzung sind noch nicht in den Haushalt 2021 ff. eingeflossen. Eine Hochrechnung für die Folgejahre erfolgte bisher nicht und wird ggf. per Nachtrag in 2021 eingefügt.

Budget	Teilpläne	Beschreibung des Risikos
Alle FB	Alle personalkostenrelevanten Teilpläne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Beihilfekosten (erhebliche Schwankungen der Kosten können durch nicht vorhersehbare Einzelschicksale z. B. stationäre Behandlungen, Heimaufnahmen etc. geprägt sein)</li> <li>• Entwicklung des Sanierungsgeldes (z.Zt. wird kein Sanierungsgeld von der VBL erhoben, dies kann sich durch Veränderungen der Berechnungsparameter der VBL aber auch die Veränderungen des Personalkörpers jedoch ändern)</li> <li>• Entwicklung der Umlage VAK: Zum 01.01.2020 wurden die Finanzierungsgrundlagen der VAK, und damit einhergehend die durch die Mitglieder zu leistende Umlage, umfassend geändert. Die Umlage wird nicht mehr nur aus dem Bestand der aktiven Beamten eines Mitglieds berechnet, sondern auch unter Heranziehung der jeweiligen vorhandenen Versorgungsempfänger bzw. deren Versorgungslasten ermittelt. Hierdurch kann es zu Steigerung der Umlage kommen je nach Anteil der vorhandenen Versorgungsempfänger.</li> <li>• Folgekosten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung</li> <li>• Berechnung der Zuführungsbeträge, da die Ermittlung der Barwerte der Pensionsrückstellung durch die VAK erheblich schwanken.</li> </ul>



---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 2	361 bis 367	<b>Jugendhilfe</b>

---

Die erzieherischen Hilfen und Eingliederungshilfen sind auf der Grundlage der bekannten Fallzahlen kalkuliert. Veränderungen haben entsprechend Auswirkungen auf das Gesamtbudget. Insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfen und durch die Zunahme der Kindeswohlgefährdungen vor dem Hintergrund der Regelungen des Kinderschutzgesetzes sind finanzielle Risiken vorgegeben.

Der Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr hat im Kreis für erhebliche Ausbaubedarfe gesorgt. Die finanziellen Auswirkungen für den Kreis ergeben sich zwangsläufig durch die Erweiterung des Angebotsspektrums im Aufgabengebiet der Kindertagesbetreuung insgesamt. Kostenerhöhungen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Tagespflege und Einrichtungen) und der Sozialstaffel (vor allem durch die erhebliche gestiegene Zahl von Geschwisterkindern und Kindern mit Migrationshintergrund und in Folge der Anpassung der gemeindlichen Gebührenordnungen) sind eine zwangsläufige Folge. Darüber hinaus lassen sind die geplanten Kosten der KiTa-Reform des Landes weiterhin risikobehaftet.

Kreishaushalt und Finanzplanung unterliegen somit dem Risiko der notwendigen bedarfsgerechten Anpassung.

---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 3	311 und 312	<b>Sozialausgaben</b>

Kostenentwicklungen insbesondere im SGB XII und SGB II – TEP 311, 312, 345

Die Entwicklung der Aufwendungen des SGB XII, insbesondere der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, sowie im Bereich der Grund-sicherung für Arbeitssuchende sind abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Aufwendungen im Haushaltsvollzug, insbesondere auch von der nicht einschätzbaren Fallzahleentwicklung.

Die Entwicklungen der Leistungsanspruchnahmen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende (§ 22 SGB II) ist im Jahr 2020 auf Grund der Corona-Pandemie über die Erwartungen hinaus angestiegen. Dies hat ebenfalls Auswirkungen auf die weitere Planung für den HH-2021. Die Prognosen wurden daher angepasst, was einen Mehraufwand abzüglich der zu erwartenden Erstattung des Bundes in Summe von ca. 702.000 € bedingt. Mit Verkündung des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen und neuen Länder am 06. Oktober 2020 wurde mit Artikel 3 ebenfalls die Bundesbeteiligung-Feststellungverordnung 2020 und die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für Leistung nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geändert. Die Beteiligung liegt demnach für das Jahr 2021 bei 71,6 %, eine 25%ige dauerhafte Erhöhung.

Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB XII (AG-SGB XII) - TEP 311

Das Ausführungsgesetz zum SGB XII des Landes Schleswig Holstein (AG-SGB XII) ist in der zuletzt berücksichtigten Änderung (Art. 2 Ges. v. 11.12.2019, GVOBl. S. 756) seit April 2015 in Kraft getreten. Die Ansätze für die Erstattungen des Landes wurden auf Basis der prognostizierten Aufwendungen errechnet. Nach der aktuellen Finanzierungssystematik erhalten die Kreise und kreisfreien Städte künftig die Nettoausgaben, also ihre Ausgaben für

1. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (TEP 3111), der Hilfen zur Gesundheit (TEP 3114) einschließlich Erstattungen an Krankenkasse, der Hilfe zur Pflege (TEP 3112) und der Hilfe in anderen Lebenslagen (TEP 3115) an Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
		<p>2. die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und</p> <p>3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Absatz 5 Satz 1 oder § 42a Absatz 5 SGB XII erhalten,</p> <p>jeweils abzüglich der auf diese Leistungen entfallenden Einnahmen erstattet.</p> <p>Das vorläufige Landesbudget nach § 7 des Ausführungsgesetzes zum SGB XII – AG-SGB XII liegt derzeit noch nicht vor. Das Land setzt die Höhe jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres neu fest. Nach derzeitigem Stand (Budgetbericht III/2020) wird in 2021 für 2020 mit einer Nachfinanzierung durch das Land gerechnet (§ 8 AG-SGB XII). Geplant seitens des Kreises wurden aufgrund der zu erwartenden Aufwendungen, Erstattungen i.H.v. ca. 8 Mio. €.</p> <p>Für das Jahr 2021 werden auf Grundlage der prognostizierten Ausgaben Erstattungen i.H.v. insgesamt ca. 8,7 Mio € erwartet.</p> <p><u>Finanzplanung</u></p> <p>Die Grundannahme für die Dynamisierungsfaktoren, die für die Fortschreibung der sozialen Leistungen nach SGB II, XII, IX, XI angesetzt wurden, ist wegen der Unsicherheit der Entwicklung und künftiger Neuregelungen von Finanzierungsanteilen von Bund und Land risikobehaftet. Insbesondere die Auswirkungen und Weiterentwicklungen des Bundesteilhabegesetzes bleiben abzuwarten.</p> <p>Die Finanzplanung berücksichtigt die nach dem AG-SGB XII aktuell geltenden Erstattungen.</p>
FB 3	312	<p><u>Gesamtvolumen der risikobehafteten Einnahmeplanungen</u></p> <p>Das einkalkulierte Risiko im Bereich der Einnahmeplanung beläuft sich mit derzeitigen Annahmen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft im SGB II auf ca. 702.000,00 €. Hierbei handelt es sich um den Teil der Ausgaben, den der Kreis Stormarn, nach Abzug der Bundesbeteiligung durch eigene Mittel zu tragen hat. Mit der Gesetzesänderung des Bundesministeriums der Finanzen zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde eine dauerhafte Erhöhung der KdU-Beteiligung um 25% beschlossen.</p>

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 3	312	<u>Kommunaler Finanzierungsanteil des Kreises an der ARGE Stormarn – TEP 312</u>  Die Höhe des kommunalen Finanzierungsanteils ist abhängig von dem Geschäftsplan des Jobcenters Stormarn 2020.
FB 3	313	<u>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – TEP 313</u>  Es ist davon auszugehen, dass die Zuweisungszahlen sich analog der Haushaltsjahre 2019 / 2020 entwickeln werden. Die weitere Entwicklung der Asylbewerberzahlen ist abhängig von politischen Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.
FB 3	314	<u>Eingliederungshilfe Bundesteilhabegesetz – TEP 314</u>  Mit dem Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in ein eigenständiges Rehabilitationsrecht im 2. Teil des SGB IX überführt worden. Am 13.12.2019 hat der SH-Landtag das Haushaltsbegleitgesetz 2020 beschlossen, welches am 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Hierin wurde u.a. auch das AG SGB IX geändert.  Zudem wurde ein neuer Leistungskatalog in der Eingliederungshilfe geschaffen, in dem bisherige Leistungen unter anderem in andere Leistungen aufgehen, in mehrere neue Leistungen aufgeteilt oder u.a. auch neue Leistungen geschaffen wurden. Hier fehlt es noch an Erfahrungswerte, um präzise Prognosen zu tätigen, welche Leistungen wie in Anspruch genommen werden bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur mit dem BTHG neu- / weiterentwickelt.  Gemäß AG-SGB IX (ab 01.01.2020) werden die Nettoausgaben abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen i.H.v. 82,5 % finanziert.  Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten nach § 11 AG-SGB IX einen Mehrbelastungsausgleich für den Basisteil (Ausgaben aus 2019 + 4% jährliche Steigerung) übersteigenden Mehrbelastungen durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes – in Abhängigkeit aller vom Land aufgrund § 9 Absatz 1 bis 3 gezahlten Erstattungen an den Gesamt-nettoausgaben. Der Fachbereich 3 hatte hierzu 240.500 € im Ansatz dafür eingeplant. Die Entwicklung dazu bleibt nach Abrechnung aller Träger abzuwarten.

---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 3	314	Hinsichtlich der Planung der Aufwendungen im TEP 314 hat der FB 3 die Prognosen des Landes mit Einführung des BTHG's, hinsichtlich der Annahme der Steigerung der Aufwendungen von 6,5 % für das Jahr 2021 angenommen. Auch hier bleibt es risikobehaftet welche Auswirkungen die einzelnen Reformstufen bzgl. der Inanspruchnahme der Leistungen der EGH und deren Entwicklung mit sich bringen.

---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 5	1114	Durch den aufgabenbedingten Zuwachs an Personal ergibt sich ggf. ein erhöhter Raumbedarf der Gesamtverwaltung, bei dem die Deckung im Bestand an ihre Grenzen stoßen könnte.

---

Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 d) GemHVO-Doppik)

Teilplan	Abrechnungsjahr	TEP-Zeile	Vereine / Verbände	RE in €					Haushaltsansätze in €			
				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
SB/1111	1111000 Oberste Kreisorgane	16	SH Landkreistag	170.860,10	188.492,30	223.655,00	228.200,00	232.700,00	237.400,00	242.200,00		
SB/1111	1111000 Oberste Kreisorgane	16	Kriegsgräberfürsorge	102,26	102,26	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
SB/1111	11160000 Steuerung und Controlling	16	Kommunale Gemeinschaftsst. f. Verw.Management	6.283,89	6.304,27	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00		
SB/1112	11121000 RPA	16	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.	50,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00		
FB 1/1114	11142000 Finanzbuchhaltung	16	Fachverb. d. Kommun. Kassenverw.	50,00	50,00	50,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
FB 1/1114	11142100 Vollstreckung	16	Bund d.Vollz.- u.Vollstr.beamten e.V. LV SH	0,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00		
FB 1/1115	11151000 Personalservice	16	Kommunaler Arbeitgeber-Verband	5.356,00	5.468,00	5.800,00	6.100,00	6.300,00	6.500,00	6.700,00		
FB 2/252	25210000 Kulturpflege / 25220000 Archiv	16	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kie; Schleswig-Holsteinischer Heimatbund; Kreisverband Stormarn; Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte; Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum; Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein; Aisterverein e.V.; Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.; Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchive/innen e.V.; Die jährlichen Mitgliedsbeiträge bewegen sich zwischen 21,00 € und 256,00 €.	990,60	990,60	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00		1.150,00
FB 2/363	36354000 Amptpflegschaft, Vormundschaft	16	Deutsches Institut f. Vormundtschaftswesen	3.209,00	3.209,00	3.500,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00		3.600,00
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	16	Deutscher Verein f.6+pr.Fürs.	1.039,79	1.042,63	2.000,00	2.000,00	2.300,00	2.400,00	2.400,00		2.400,00
FB 3/414	41410000 ärztlicher Dienst	16	Beitrag S.-H. Krebsgesellschaft e.V.	60,00	60,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00
FB 3/414	41450000 Infektionsschutz	16	SH Verein z.TBC-Bekämpfung e.V	51,13	51,13	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00
FB 4/1222	12223000 Verkehrslenkung	16	Kreisverkehrswacht	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00		5.000,00
FB 5/1119	11195000 Interner Aufwand FB 5	16	Deutsches Volksheimstättenwerk	230,00	230,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00		300,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Verein für Naherholung	26.400,00	27.402,00	27.100,00	27.200,00	27.500,00	27.800,00	28.200,00		28.200,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	ARGE der Hamburg-Randkreise	35.388,00	35.925,00	51.000,00	53.600,00	58.900,00	60.300,00	61.700,00		61.700,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Gesch.stelle Metropolregion HH und HH-Marketing	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00		17.000,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Holsteins Herz e.V. (Nordstormarn)	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00		13.500,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Alsterland e.V. (Ahrensburg)	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00		18.000,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Sachsenwald - Elbe (Schwarzenbek) / Gründungsinitiative ab 2015 u. neue Bezeichnung: Aktivregion Sieker-Land Sachsenwald e.V.	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00		18.000,00
FB 5/542	54202000 Unterhaltung von Kreisstraßen	16	Mitgliedsbeitrag AG "RAD.SH"	2.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00		4.000,00
FB 5/554	55410000 Plan./Schutz/Pflege	16	50 € Schutzgemeinschaft Dt. Wald, 25 € AG Geobotanik, 19 € Forts Betriebsgemeinschaft (in 2019: 16 €)	91,00	91,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00
FB 5/561	56110000 Klimaschutz	16	Mitgliedsbeitrag Europäisches Klima-Bündnis	0,00		1.273,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00		1.300,00
FB 6/1221	12215000 Personenstand, Staatsangeh.	16	Mitgliedsbeitrag Landesverband Standesbeamte	0,00	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00		50,00
			<b>Gesamt</b>	<b>323.661,77</b>	<b>345.168,19</b>	<b>399.583,00</b>	<b>407.285,00</b>	<b>417.885,00</b>	<b>424.585,00</b>	<b>431.385,00</b>		

Zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c) GemHVO-Doppik)

Teilplan	Abrechnungsjahr	TEP-Zelle	Maßnahme	Haushaltsansätze									
				RE 2018 in €	RE 2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €			
SB/1111	11111000 Oberste Kreisorgane	15	Zuschüsse an Fraktionen	51.091,63	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	
FB 1/1115	11151000 Personalservice	15	Zuw. f. Gemeinsh.kindergarten	29.254,64	34.951,32	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	
FB 1/1115	11151000 Personalservice	15	Beruf und Familie Kindertotfallbetreuung	6.411,84	6.420,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
FB 2/111	11192000 Interner Aufwand FB 2	15	Förd.Jugendh.u.Schule	71.951,26	70.562,94	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
FB 2/221	22100000 Woldenhorn-Schule	15	Zuweisung an den Verein der Förderer der Woldenhorn-Schule für den Ausbau der offenen Ganztagschule	173.886,35	197.107,05	370.100,00	378.000,00	396.900,00	416.745,00	437.582,00			
FB 2/233	23310000 Berufliche Schule Ahrensburg	15	Zuweisung Förderverein	4.299,63	885,20	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 2/243	24320000 Schulamt	15	Zuweisung Schulsozialarbeit	562.215,48	634.965,61	633.887,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	
FB 2/252	25210000 Kulturpflege	15	Beihilfen f.Volkshochschulen	52.600,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	
FB 2/252	25210000 Kulturpflege	15	Verband polit.-Jugend	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	
FB 2/272	27200000 Büchereien	15	Zuweisung Fahrbücherei	189.500,00	200.000,00	200.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	
FB 2/343	34300000 Betreuung	15	Zuweisung Betreuungsverein	48.500,00	48.000,00	53.400,00	53.400,00	53.400,00	53.400,00	53.400,00	53.400,00	53.400,00	
FB 2/361	36120000 Kinderhilfe in Tagespflege	15	Förderung Tagesmütter und -väter e. V.	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 2/361	36120000 Kinderhilfe in Tagespflege	15	Kindertagespflege Stormarn e.V. - Förderung eines Kurses zur Grundqualifikation von Tagespflegepersonen	0,00	0,00	0,00	16.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 2/362	36210000 außerschulische Jugendbildung	15	Außerschul.Jugendbildung	18.519,45	20.894,42	20.000,00	23.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
FB 2/362	36220000 Kinder- u. Jugendberufshilfe	15	Freizeitfahrten	132.517,75	143.654,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	
FB 2/362	36220000 Kinder- u. Jugendberufshilfe	15	Jugendferienwerk	43.515,25	34.003,04	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	
FB 2/362	36230000 nat. u. inter.-Jugendberufshilfe	15	Internat.-Jugendberufshilfe	1.254,00	2.520,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	
FB 2/362	36240000 Mitarbeiterförderung	15	Mitarbeiterbildung	15.554,41	17.432,20	16.000,00	18.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Beih.an Kreisjugendring	186.960,00	181.646,80	188.960,00	190.460,00	190.460,00	190.460,00	190.460,00	190.460,00	190.460,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Gruppenleiterpauschale	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Kinder- u. Jugendberufshilfe i.ländl.R.	71.280,00	78.600,00	80.640,00	84.000,00	84.500,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Sonst.-Jugendberufshilfe	12.225,20	8.504,50	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Zuschuss für Kreisjugendheim	77.500,00	72.500,00	70.000,00	67.500,00	65.000,00	62.500,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	medienpädagogische Arbeit	78.700,00	79.300,00	80.640,00	84.000,00	84.600,00	85.200,00	85.800,00	85.800,00	85.800,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Förderung Projekt "Jugenddemokratiebildung Stormarn"	0,00	5.000,00	90.340,00	90.340,00	90.340,00	90.340,00	90.340,00	90.340,00	90.340,00	
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendberufshilfe	15	Projektförderung Stormarn	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Schrei-Baby-Ambulanz	39.622,80	46.610,40	46.267,00	46.615,00	46.615,00	46.615,00	46.615,00	46.615,00	46.615,00	
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Projekt "BEHERZT"	58.000,00	102.000,00	102.000,00	102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	DKSB: Frühe Hilfen	215.000,00	233.232,00	249.000,00	251.565,00	251.565,00	251.565,00	251.565,00	251.565,00	251.565,00	
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Elterntrainingskurse der Arbeiterwohlfahrt				23.200,00						
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Deutscher Kinderschutzbund Elternkurse				8.600,00						
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	"Elterntelefon" Deutscher Kinderschutzbund				13.970,00						
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Projekt „wellcome“ Ev. Bildungswerk				2.500,00						
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	pro Familia Elterntrainings				8.500,00						
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Verein Frauen helfen Frauen - Hilfe- und Beratungsmaßnahmen für Jugendliche mit Essstörungen				20.000,00						

Mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege.

**Zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c) GemHVO-Doppik)**

FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Deutscher Kinderschutzbund - Alleinerziehendenarbeit						9.500,00				
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. in Familien	15	Südtormarer Vereinigung für Sozialarbeit - Förderung der Jugendberatung						38.100,00				
FB 2/363	36310000 Erzieh. Kinder- u. Jugendsch.	15	Sekundäre Suchtprävention	92.725,00	92.373,00	102.000,00			106.000,00	110.000,00	114.000,00	118.000,00	
FB 2/363	36310000 Erzieh. Kinder- u. Jugendsch.	15	Therapiehilfe, Förderung Drug-Scout-Projekt	20.684,23	21.068,55	23.853,00			23.853,00	23.853,00	23.853,00	23.853,00	
FB 2/363	36322000 Berat. i. F. d. Partnerschaft	15	Unterstütz. betreuter Umgang	85.500,00	85.500,00	85.500,00			85.500,00	85.500,00	85.500,00	85.500,00	
FB 2/363	36322000 Berat. i. F. d. Partnerschaft	15	Sonderfälle betreuter Umgang	0,00	0,00	5.000,00			6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
FB 2/363	36333000 soziale Gruppenarbeit	15	Soziale Gruppenarbeit	120.000,00	118.616,55	120.000,00			120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	
FB 2/363	36354000 Amispflegschaft Vormundschaft	15	Vormundschaftsverein "Lebenslinien" e.V.	18.300,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 2/365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	15	Kostenausgleich §25a(3) KiTaG	2.116.905,00	2.222.750,00	2.333.887,00			2.450.581,00	2.573.110,00	2.701.766,00	2.836.854,00	
FB 2/365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	15	Kreiszuweisung	438.558,36	398.994,12	470.000,00			3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	
FB 2/367	36750000 Erziehungsberatung	15	Erziehungsberatung	1.573.787,42	1.617.751,72	1.746.918,00			1.800.320,00	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00	
FB 2/421	42100000 Sportförderung	15	Beih.an Kreissportverband	160.000,00	160.000,00	160.000,00			160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	
FB 2/421	42100000 Sportförderung	15	Zuweisung an Kreissportverband Projekt inklusiver Sport	0,00	40.000,00	40.000,00			40.000,00	6.700,00	0,00	0,00	
FB 3/312	31200000 Grundsicherung (SGB II)	15	Südstorm. Vereinigung - Sonderprojekt WEFI	101.918,69	105.082,71	108.182,21			119.519,04	111.500,00	114.800,00	114.800,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Beih.f.Schuldnerberatung	0,00	185.578,30	203.300,00			215.400,00	207.000,00	207.000,00	207.000,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Fahrdienst f. Behinderte	30.989,30	24.885,50	40.000,00			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förd.Migrationssozialberatung	0,00	12.685,64	11.445,42			9.500,00	13.400,00	13.800,00	13.800,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Zuw. an fr. Wohlf.verb.u.a.	0,00	142.511,00	143.660,00			214.800,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förderung Selbsthilfekontaktstelle KIBIS	0,00	0,00	10.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förderung Stormarner Hospiz	0,00	0,00	15.000,00			15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förderfonds zur Bekämpfung von Kinderarmut	0,00	0,00	50.000,00			50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
FB 3/414	41410000 ärztlicher Dienst	15	Ldaussch.Krebsbek.u.-forschg.	60,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Suchtber. §§4.5 PsychKG	0,00	821.026,20	835.070,00			925.600,00	901.000,00	914.500,00	914.500,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Therapiehilfe e.V.	20.684,23	14.043,66	15.900,00			16.200,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Zusch.fr.Wohlfahrtsverb.	1.041.319,48	43.873,03	101.837,00			45.800,00	43.900,00	43.900,00	43.900,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Förd. Sexualpädagogik, pro familia	58.000,00	58.000,00	58.000,00			58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Suchtber. / Landesmittel SV II	0,00	66.147,48	66.200,00			66.200,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00	
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/-medizin	15	Sozialps. Bereich / Landesmittel SV II	0,00	84.438,30	84.500,00			84.500,00	84.500,00	84.500,00	84.500,00	
FB 3/414	41450000 Infektionsschutz	15	Kreisseeuchenpauschale	0,00	0,00	13.000,00			13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	
FB 6/1221	12212000 Jagd und Waffen	15	Zuschuss Kreisjägerschaft Fallenprojekt	0,00	5.000,00	5.000,00			5.000,00	0,00	0,00	0,00	
FB 6/126	12600000 Brandschutz	15	Feuerförschwesen - Zuschuss Kreisfeuerwehrverband	334.069,76	75.000,00	305.000,00			300.000,00	315.000,00	325.000,00	335.000,00	
FB 6/126	12600000 Brandschutz	15	Feuerwehrausbildungszentrum Nütschau - Zuschuss für Ausbildung	0,00	60.000,00	70.000,00			60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
FB 6/128	12800000 Katastrophenschutz	15	Zuweisung f. ffd. Zwecke an DRK u. a.	20.361,34	25.161,34	23.162,00			25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
FB 5/523	52300000 Denkmalschutz/-pflege	15	Zuweisung an Förderverein Jersbeker Park	5.000,00	5.000,00	5.000,00			10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
FB 5/551	55100000 Öffentl. Grün/ Landschaftsbau	15	Zuschuss KBV Stormarn für Insektenvielfalt	0,00	0,00	7.500,00			0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamt</b>				<b>8.477.322,50</b>	<b>8.927.076,58</b>	<b>10.038.448,63</b>			<b>13.011.773,04</b>	<b>12.793.590,00</b>	<b>12.817.496,00</b>	<b>13.004.206,00</b>	

Mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege.



Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
FB 1	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1114	<b>Innere Verwaltungsdienste</b>
			1115	<b>Personalverwaltung</b>
			1117	<b>Einrichtungen für die gesamte Verwaltung</b>
			1119	<b>Interner Aufwand</b>
41	Gesundheitsdienste	411	411	Krankenhäuser
52	Bauen und Wohnen	522	522	Wohnbauförderung
			11141	Zentrales Finanzmanagement
			111420	Finanzbuchhaltung
			111421	Vollstreckungen
			11151	Personalservice
			11152	Personalentwicklung / Ausbildung
			11153	Bezügerechnung intern/extern
			11154	Personalreserve
			11171	Allgemeiner Service
			11173	Informationstechnik
			1119	Interner Aufwand
			4110	Abwicklung AG-KHG
			5220	Restabwicklung Wohnbauförderung

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
FB 2	11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -Service	1112 Schulaufsicht 1119 Interner Aufwand
			221	Sonderschulen	2210 Woldenhorn-Schule
	21 - 24	Schulträgeraufgaben	233	Berufsschulen	2331 Ahrensburg 2332 Bad Oldesloe
			241	Schülerbeförderung	2410 Schülerbeförderung
			243	Sonstige schulische Aufgaben	2431 Aufgabenwahrnehmung nach dem Schulgesetz 2432 Schulamt 2433 Schulpsychologischer Dienst
			252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	2521 Kulturpflege 2522 Archiv
	25 - 29	Kultur und Wissenschaft	272	Büchereien	2720 Büchereien
			341	Unterhaltsvorschussleistungen	3410 Unterhaltsvorschussleistungen
	31 - 35	Soziale Hilfen	343	Betreuungsleistungen	3430 Betreuungsleistungen
			361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 3612 Förderung von Kindern in Tagespflege
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	362	Jugendarbeit	3621 außerschulische Jugendbildung 3622 Kinder- und Jugenderholung 3623 nationale und internationale Jugendarbeit 3624 Mitarbeiterfortbildung 3625 sonstige Jugendarbeit	
		363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3631 Jugendsozialarbeit 3632 Förderung der Erziehung in Familien 3633 Hilfe zur Erziehung 3634 Hilfen für junge Volljährige 3635 Beistandschaft, Gerichts-hilfen, Adoptionsvermittlung 3636 übrige Hilfen 3637 sonstige Maßnahmen	
		365	Tageseinrichtungen für Kinder	3650 Tageseinrichtungen für Kinder	

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

<b>Budget</b>	<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Enthaltene Produkte/Leistungen</b>		
FB 2		367	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3675	Erziehungsberatung
				Förderung des Sports	3678	Jugendaufbauwerk
	42	Sportförderung	421	Förderung des Sports	4210	Sportförderung

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

<b>Budget</b>	<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Enthaltene Produkte/Leistungen</b>	
FB 3	11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -Service	1119 Interner Aufwand
	21 - 24	Schulträgeraufgaben	242	Fördermaßnahmen für Schüler	2420 BaFöG
	31 - 35	Soziale Hilfen	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) 3112 Hilfe zur Pflege 3114 Hilfen zur Gesundheit 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
			312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
			313	Hilfen für Asylbewerber	3130 Hilfen für Asylbewerber
			314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	3141 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 3142 Leistungen zur Beschäftigung 3143 Leistung zur Teilhabe an Bildung 3144 Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistung für Wohnraum 3145 Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Assistenzleistungen 3146 Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistungen nach § 113 SGB IX 3147 Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistungen zur Mobilität

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen				
FB 3			314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	3148	Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen und sonstige Leistungen		
					3149	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe		
			315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	3152	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	3152	Landespflegegesetz / SGB XI
							3155	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber / Vertriebene
							3156	andere Einrichtungen
			321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	3210	Kriegsopferfürsorge
							3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
			345	Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	345	Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	3450	Leistungen nach § 6 BKGG
							3511	Lastenausgleichsgesetz örtlicher Träger
			351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3514	Sonstige soziale Angelegenheiten- Überörtlich
							3515	Sonstige soziale Angelegenheiten- Bund
							3517	Sonstige soziale Angelegenheiten- örtlich
							3518	Landesblindengeld
							4141	ärztlicher Dienst
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4142	Kinder-/ Jugendärztlicher Dienst			
				4143	Jugendzahnärztlicher Dienst			
				4144	Sozialpsychiatrie/ Sozialmedizin			
				4145	Infektionsschutz			
4146	Gesundheitlicher Umweltschutz							

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
FB 4	11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -Service	1119 Interner Aufwand
	12	Sicherheit und Ordnung	122	Ordnungsangelegenheiten	1221 Zulassungen
					1222 Fahrerlaubnisse
					1223 Verkehrslenkung
					12231 Lebensmittelüberwachung
	41	Gesundheitsdienste	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1223 Verbraucherschutz
					12232 Tiergesundheit
	53	Ver- und Entsorgung	537	Abfallwirtschaft	4147 Fleischbeschau
					5371 Altlasten
					5372 Abfallwirtschaft
	55	Natur- und Landschaftspflege	552	Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	5373 Regelung der Abfallentsorgung
					5521 Bewirtschaftung der Gewässer
5522 Schutz der Gewässer					
5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers					
5524 Wasserwirtschaftliche Planung					
				5525 Zweckverband "Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn"	

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen		
FB 5	11	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1114	Innere Verwaltungsdienste	111431	Neu-, Um-, und Erweiterungsbau
					111432	Gebäudewirtschaft
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	11144	Liegenschaften
					11145	Photovoltaik
					1119	Interner Aufwand
	52	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	5211	Bau- und Grundstücksordnung
					523	Denkmalschutz und -pflege
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541	Gemeindestraßen	5410	Gemeindestraßen
			542	Kreisstraßen	5420	Kreisstraßen
			547	ÖPNV	5470	Öffentlicher Personennahverkehr
			551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
	55	Natur- und Landschaftspflege	554	Naturschutz und Landschaftspflege	5541	Planung, Schutz und Pflege
					5542	Eingriffe / Abbau
56	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen	5611	Klimaschutz / Information	
57	Wirtschaft und Tourismus	575	Tourismus	5750	Tourismus	

Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
FB 6	11	Innere Verwaltung	1118	Rechtsamt	
	12	Sicherheit und Ordnung	1119	Interner Aufwand	
			121	Statistik und Wahlen	
			122	1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben
				12211	Allgemeine Gefahrenabwehr
				12212	Jagd und Waffen
				12213	Gewerbe- und Heimüberwachung
				12214	Ausländer- und Asylangelegenheiten
				12215	Personenstand, Staatsangehörigkeit
				12216	Ordnungswidrigkeiten
				126	Brandschutz
				127	Rettungsdienst
128				Katastrophenschutz	
		126	Brandschutz	1260	Brandschutz
		127	Rettungsdienst	1271	Rettungsdienst
				1272	Integrierte Regional Leitstelle Süd
		128	Katastrophenschutz	1280	Katastrophenschutz



Teilpläne Haushalt 2021 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
SB	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1111 Kreisorgane	11111 Oberste Kreisorgane
				11112 Öffentlichkeitsarbeit
			1112 Aufsicht / Prüfung	11121 Rechnungsprüfungsamt
				11122 Kommunalaufsicht
				11124 Datenschutz
		1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte	11131 Gleichstellungsbeauftragte	
		1116 Statistik und Controlling	1116 Personalrat	
12	Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	1116 Statistik und Controlling	1210 Wahlen

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
ZFW	53 Ver- und Entsorgung	535 Kombinierte Versorgung	535 Kombinierte Versorgung	5350 Kombinierte Versorgung
		537 Abfallwirtschaft	537 Abfallwirtschaft	5377 Abfallwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushalt 2021  
Kreis Stormarn

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.377.447,23	-219.555.995,77	-297.992.982,12	-294.710.835,12	-295.332.228,12	-294.797.328,12
3. Sonstige Transfererträge	-7.133.590,11	-3.441.300,00	-3.548.200,00	-3.624.900,00	-3.691.800,00	-3.691.900,00
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-5.652.707,46	-4.877.300,00	-4.763.000,00	-4.895.000,00	-4.897.000,00	-4.897.000,00
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-592.244,13	-377.800,00	-351.460,00	-322.460,00	-323.460,00	-324.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-93.251.474,18	-90.463.595,00	-105.307.204,00	-106.555.254,00	-108.115.604,00	-108.909.554,00
7. Sonstige Erträge	-7.538.069,76	-2.758.900,00	-2.964.400,00	-2.516.900,00	-2.593.400,00	-2.511.400,00
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-1.337,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-322.546.870,36	-321.474.890,77	-414.927.246,12	-412.625.349,12	-414.953.492,12	-415.131.642,12
11. Personalaufwendungen	42.252.771,90	47.686.570,50	50.732.898,00	52.033.461,98	51.763.324,98	52.195.803,58
12. Versorgungsaufwendungen	3.553.086,26	949.800,00	949.800,00	1.672.700,00	1.051.800,00	1.165.300,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	11.725.378,71	14.803.595,00	19.443.639,00	16.821.494,00	16.040.332,40	15.648.389,56
14. Bilanzielle Abschreibungen	8.606.648,25	10.291.399,52	11.472.121,95	11.799.321,29	12.494.993,29	13.298.564,29
15. Transferaufwendungen	200.260.199,00	211.778.540,63	294.050.936,68	296.304.173,64	299.616.828,64	300.444.277,64
16. Sonstige Aufwendungen	53.412.084,07	43.643.125,00	48.909.495,00	46.635.261,00	47.215.002,52	47.146.871,57
17. AUFWENDUNGEN	319.810.168,19	329.153.030,65	425.558.890,63	425.266.411,91	428.182.281,83	429.899.206,64
18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-2.736.702,17	7.678.139,88	10.631.644,51	12.641.062,79	13.228.789,71	14.767.564,52
19. Finanzerträge	-5.680.738,74	-2.749.920,00	-2.749.068,00	-2.749.068,00	-2.749.068,00	-2.749.068,00
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	130.751,21	226.000,00	260.000,00	200.000,00	147.000,00	209.500,00
21. FINANZERGEBNIS	-5.549.987,53	-2.523.920,00	-2.489.068,00	-2.549.068,00	-2.602.068,00	-2.539.568,00
22. JAHRESERGEBNIS	-8.286.689,70	5.154.219,88	8.142.576,51	10.091.994,79	10.626.721,71	12.227.996,52
Nachrichtlich:						
Erträge a. internen Leistungsbeziehungen	-1.432.094,00	-1.177.800,00	-1.083.210,00	-1.678.710,00	-889.210,00	-839.710,00
Aufwendungen a. internen Leistungsbez.	1.432.094,00	1.177.800,00	1.083.210,00	1.678.710,00	889.210,00	839.710,00
ERGEBNIS a. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	8.606.648,25	10.291.399,52	11.472.121,95	11.799.321,29	12.494.993,29	13.298.564,29
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-3.891.776,14	-4.490.576,77	-5.399.211,31	-5.414.311,31	-5.436.644,31	-4.901.744,31
Nettoabschreibungsaufwand	4.714.872,11	5.800.822,75	6.072.910,64	6.385.009,98	7.058.348,98	8.396.819,98

Haushalt 2021  
Kreis Stormarn

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.159.725,23	215.065.419,00	292.593.770,81		289.296.523,81	289.895.583,81	289.895.583,81
3. Sonstige Transfereinzahlungen	7.026.199,80	3.441.300,00	3.548.200,00		3.624.900,00	3.691.800,00	3.691.900,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.617.473,50	4.877.300,00	4.763.000,00		4.895.000,00	4.897.000,00	4.897.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	685.731,49	377.800,00	351.460,00		322.460,00	323.460,00	324.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	91.481.071,08	90.463.595,00	105.307.204,00		106.555.254,00	108.115.604,00	108.909.554,00
7. sonstige Einzahlungen	4.757.785,09	2.023.600,00	2.096.600,00		2.112.100,00	2.106.600,00	2.106.600,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	5.680.738,74	2.749.920,00	2.749.068,00		2.749.068,00	2.749.068,00	2.749.068,00
9. EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	316.408.724,93	318.998.934,00	411.409.302,81		409.555.305,81	411.779.115,81	412.574.165,81
10. Personalauszahlungen	-42.101.462,42	-46.037.500,50	-48.678.310,00		-49.371.705,98	-49.689.845,98	-50.030.615,58
11. Versorgungsauszahlungen	-856.466,30	-850.000,00	-850.000,00		-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.394.706,93	-15.085.935,00	-19.523.639,00		-16.845.494,00	-16.040.332,41	-15.648.389,56
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	-133.143,03	-226.000,00	-260.000,00		-200.000,00	-147.000,00	-209.500,00
14. Transferauszahlungen	-199.261.739,11	-211.778.540,63	-294.050.936,68		-296.304.173,64	-299.616.828,64	-300.444.277,64
15. sonstige Auszahlungen	-41.878.080,22	-43.581.725,00	-48.016.495,00		-46.630.261,00	-47.128.002,52	-47.142.371,57
16. AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-296.625.598,01	-317.559.701,13	-411.379.380,68		-410.201.634,62	-413.472.009,55	-414.325.154,35
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	19.783.126,92	1.439.232,87	29.922,13		-646.328,81	-1.692.893,74	-1.750.988,54
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	5.557.542,48	3.951.000,00	9.093.835,00		5.515.000,00	5.515.000,00	5.796.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	152.845,28	335.000,00	468.000,00		5.000,00	87.000,00	5.000,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	23.636,12	19.450,00	21.350,00		21.450,00	21.560,00	21.660,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	5.734.023,88	4.305.450,00	9.583.185,00		5.541.450,00	5.623.560,00	5.822.660,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-4.846.536,68	-2.940.000,00	-4.450.000,00	1.000.000	-5.545.000,00	-4.300.000,00	-4.300.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-212.970,10	-85.000,00	-136.000,00		-92.000,00	-97.000,00	-159.000,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-2.634.105,78	-12.158.756,17	-8.354.820,00		-1.943.900,00	-1.536.900,00	-1.436.900,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-350.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-6.989.555,19	-10.621.000,00	-15.423.135,00	29.783.400	-16.533.900,00	-20.363.500,00	-5.479.500,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	-15.033.167,75	-25.804.756,17	-28.363.955,00	30.783.400	-24.114.800,00	-26.297.400,00	-11.375.400,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	-9.299.143,87	-21.499.306,17	-18.780.770,00		-18.573.350,00	-20.673.840,00	-5.552.740,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	268.020.962,89	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-266.904.802,91	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	1.116.159,98	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	11.600.143,03	-20.060.073,30	-18.750.847,87		-19.219.678,81	-22.366.733,74	-7.303.728,54
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	0,00		0,00	21.900.000,00	7.900.000,00
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39. Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
40. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	-219.200,00	-518.700,00
41. Gew. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	21.680.800,00	7.381.300,00
44. FINANZMITTELSALDO	11.600.143,03	-20.060.073,30	-18.750.847,87		-19.219.678,81	-685.933,74	77.571,46

Haushalt 2021  
Kreis Stormarn

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
aus Ermächtigungsübertr., RS, pp.		9.385.961,65	-17.329.555,69				
45. Anfangsbestand Finanzmittel	56.682.026,09	68.282.169,12	57.608.057,47		21.527.653,91	2.307.975,10	1.622.041,36
46. Anfangsbestand Kassenkredite aus KK	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
47. Endbestand Kassenkredite aus KK	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
48. LIQUIDE MITTEL	68.282.169,12	57.608.057,47	21.527.653,91		2.307.975,10	1.622.041,36	1.614.289,90
Nachrichtlich davon:							
Fremde Finanzmittel							
nach § 14 GemHVO-Doppik							
Bestand Vorjahr	-5.584.991,98	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen	268.020.962,89	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen	-266.904.802,91	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Bestand Haushaltsjahr	-4.468.832,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: An das Land abzuführender							
Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG),							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
7311.. abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	-3.557.043,76	-5.303.000,00	-4.820.400,00		-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00
684 Einz. aus Veräuß. d. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6841 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6842 Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6843 nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6844 Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6845 Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6846 Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6847 Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6848 Finanzderivate	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
784 Ausz. a Erwerb v. Finanzanl.	-350.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7841 Finanzanlagen	-350.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7842 börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7843 nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7844 Sonst. Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7845 Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7846 Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7847 Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7848 Finanzderivate	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
792..4 Umschuldung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
792..5 Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00		0,00	-219.200,00	-518.700,00
792..6 Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen<sup>1</sup>

	Erträge und Aufwendungen			Vorvorjahr			Vorjahr			Haushaltsjahr			
	Produktbereich	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personal- aufwendungen <sup>2</sup> in EUR	Jahresergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personal- aufwendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personal- aufwendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Zentrale Verwaltung	14.726.448	-35.260.465	-18.565.029	-23.534.017	12.912.288	-43.744.423	-22.613.162	-30.832.135	15.161.483	-50.363.812	-23.792.271	-35.992.629
	Innere Verwaltung	4.031.495	-24.931.375	-9.670.577	-20.899.860	3.171.996	-28.146.866	-12.848.085	-24.974.870	4.260.744	-31.811.047	-13.062.496	-28.482.763
	Sicherheit und Ordnung	10.694.953	-13.329.090	-8.894.452	-2.634.137	9.740.292	-15.597.557	-9.765.077	-5.857.265	10.900.739	-18.552.765	-10.729.775	-7.509.866
2	Schule und Kultur	1.989.203	-13.375.297	-2.046.367	-11.386.094	1.598.642	-14.280.543	-2.155.579	-12.681.901	2.226.303	-15.811.015	-2.400.212	-12.947.412
	Schulträgeraufgaben	1.921.053	-12.232.296	-1.593.960	-10.311.243	1.567.942	-12.940.960	-1.633.700	-11.373.018	2.195.503	-14.418.590	-1.878.157	-11.630.187
	Kultur und Wissenschaft	68.150	-1.143.001	-452.407	-1.074.851	30.700	-1.339.583	-521.879	-1.308.883	30.800	-1.392.425	-522.055	-1.317.225
3	Soziales und Jugend	140.716.123	-227.160.051	-11.876.645	-86.443.928	130.072.817	-226.667.372	-12.903.400	-96.594.556	213.283.047	-309.821.267	-13.436.951	-96.507.320
	Soziale Hilfen	103.097.908	-138.360.301	-6.280.220	-35.262.393	93.580.718	-139.590.982	-6.787.436	-46.010.264	109.619.000	-147.940.720	-7.401.032	-38.290.820
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	37.618.215	-88.799.750	-5.596.425	-51.181.535	36.492.099	-87.076.390	-6.115.964	-50.584.292	103.664.047	-161.880.547	-6.035.919	-58.216.500
4	Gesundheit und Sport	1.154.823	-8.425.332	-3.228.867	-7.270.509	627.550	-10.752.412	-3.688.613	-10.124.862	635.550	-11.396.061	-4.664.378	-10.638.411
	Gesundheitsdienste	1.114.823	-8.099.132	-3.228.867	-6.984.309	587.550	-10.431.112	-3.688.613	-9.843.562	595.550	-11.073.961	-4.664.378	-10.478.411
	Sportförderung	40.000	-326.200	0	-286.200	40.000	-321.300	0	-281.300	40.000	-322.100	0	-160.000
5	Gestaltung der Umwelt	23.040.749	-33.977.076	-6.535.864	-10.936.327	19.159.315	-34.741.108	-6.325.817	-15.581.794	19.043.119	-38.434.496	-6.439.086	-19.391.378
	Räumliche Planung und Entwicklung	101.439	-1.010.784	-762.491	-909.345	118.600	-1.013.954	-788.154	-895.354	107.600	-948.932	-702.332	-841.332
	Bauen und Wohnen	1.468.932	-2.206.193	-1.980.557	-737.261	1.138.752	-1.941.244	-1.851.744	-802.492	1.146.300	-2.111.943	-2.021.943	-965.643
	Ver- und Entsorgung	5.828.465	-1.694.616	-675.996	4.133.849	3.194.271	-1.264.780	-712.170	1.929.490	3.147.256	-1.253.726	-672.352	1.893.530
	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	14.815.981	-25.570.787	-475.658	-10.754.806	14.189.780	-27.375.228	-414.054	-13.185.448	14.116.266	-31.010.317	-428.437	-16.894.051
	Natur- und Landschaftspflege	824.447	-3.262.407	-2.573.523	-2.437.960	492.412	-2.794.982	-2.478.548	-2.302.570	497.497	-2.757.708	-2.491.952	-2.260.212
	Umweltschutz	1.485	-73.289	-67.639	-71.804	1.500	-151.920	-81.147	-150.420	4.200	-141.870	-122.070	-137.670
	Wirtschaft und Tourismus	0	-159.000	0	-159.000	24.000	-199.000	0	-175.000	24.000	-210.000	0	-186.000
6	Zentrale Finanzleistungen	148.032.356	-174.791	0	147.857.565	161.032.000	-370.972	0	160.661.028	168.410.023	-1.075.450	0	167.334.573
	Allgemeine Finanzwirtschaft	148.032.356	-174.791	0	147.857.565	161.032.000	-370.972	0	160.661.028	168.410.023	-1.075.450	0	167.334.573
	Summe	329.659.702	-321.373.012	-42.252.772	8.286.690	325.402.612	-330.556.830	-47.686.571	-5.154.220	418.759.525	-426.902.101	-50.732.898	-8.142.577
	davon Verwaltung:			32.536.743				36.971.305				38.515.656	
	in Euro je Einwohner <sup>4</sup>			133,26				151,94				157,67	

**Anmerkung:**

Zum getrennten Nachweis der Personalaufwendungen der Verwaltung von denen der Einrichtungen und Betriebe ist unter der Gesamtsumme der Spalten 5 (Personalaufwendungen Vorvorjahr), 9 (Personalaufwendungen Vorjahr) und 13 (Personalaufwendungen Haushaltsjahr) für die Produktgruppen 111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 312 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 341 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 361 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschaftsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. §18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“) jeweils zusammen aufzunehmen:  
„Davon Verwaltung EUR bzw. EUR/Ew.“).

Unter dem Begriff „Verwaltung“ sind die Personalaufwendungen folgender Produktgruppen zu erfassen:

111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 312 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 341 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 363 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschaftsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. §18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“).

---

<sup>1</sup> einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

<sup>2</sup> Personalaufwendungen sind Aufwendungen der Kontengruppe 50

<sup>3</sup> Produktbereich

<sup>4</sup> Einwohnerzahl zum 31.03.2020: 244.286



## Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Produktbereich	Haushaltsjahr							
	lfd. Verwaltungstätigkeit				Investitionstätigkeit			
	Einzahlung in EUR	Auszahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzahlung in EUR	Auszahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzahlung in EUR	Auszahlung in EUR
1	15	16	17	18	19	20		
<b>1</b>								
Zentrale Verwaltung	-12.809.382	43.863.705	31.054.323	-840.500	16.085.070	15.244.570		
11 Innere Verwaltung	-2.621.482	28.473.740	25.852.258	-180.500	11.083.710	10.903.210		
12 Sicherheit und Ordnung	-10.187.900	15.389.965	5.202.065	-660.000	5.001.360	4.341.360		
<b>2</b>								
Schule und Kultur	-1.532.300	13.155.512	11.623.212	-1.692.335	2.772.785	1.080.450		
21-24 Schulträgeraufgaben	-1.501.500	11.826.707	10.325.207	-1.692.335	2.767.185	1.074.850		
25-29 Kultur und Wissenschaft	-30.800	1.328.805	1.298.005	0	5.600	5.600		
<b>3</b>								
Soziales und Jugend	-211.202.135	307.062.723	95.860.588	-3.500.000	3.501.500	1.500		
31-35 Soziale Hilfen	-109.560.600	147.572.132	38.011.532	0	1.500	1.500		
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-101.641.535	159.490.591	57.849.056	-3.500.000	3.500.000	0		
<b>4</b>								
Gesundheit und Sport	-616.350	11.176.523	10.560.173	-300	11.600	11.300		
41 Gesundheitsdienste	-576.350	10.976.523	10.400.173	-300	11.600	11.300		
42 Sportförderung	-40.000	200.000	160.000	0	0	0		
<b>5</b>								
Gestaltung der Umwelt	-16.839.113	35.067.218	18.228.105	-3.550.050	5.993.000	2.442.950		
51 Räumliche Planung und Entwicklung	-102.000	965.880	863.880	0	0	0		
52 Bauen und Wohnen	-1.117.500	1.954.743	837.243	-21.050	0	-21.050		
53 Ver- und Entsorgung	-2.816.636	1.330.763	-1.485.873	-330.000	0	-330.000		
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	-12.352.852	27.772.537	15.419.685	-3.199.000	5.983.000	2.784.000		
55 Natur- und Landschaftspflege	-421.925	2.691.425	2.269.500	0	10.000	10.000		
56 Umweltschutz	-4.200	141.870	137.670	0	0	0		
57 Wirtschaft und Tourismus	-24.000	210.000	186.000	0	0	0		
<b>6</b>								
Zentrale Finanzleistungen	-168.410.023	1.053.700	-167.356.323	0	0	0		
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-168.410.023	1.053.700	-167.356.323	0	0	0		
<b>Summe</b>	<b>-411.409.303</b>	<b>411.379.381</b>	<b>-29.922</b>	<b>-9.583.185</b>	<b>28.363.955</b>	<b>18.780.770</b>		
Finanzmitteländerung						18.750.848		



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme in T€

	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonder- rücklage am 31.12.	Ergebnis- rücklage am 31.12.	vorgetragenener Jahres- fehlbetrag	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag	Eigenkapital am 31.12	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme
2007	-15.590	0	0	0	0	0	0	152.620	0,00%
2008	0	0	0	0	0	18.504	2.914	149.487	1,95%
2009	0	2.331	0	583	0	12.110	15.024	163.169	9,21%
2010	0	12.019	0	3.005	0	15.951	30.975	184.134	16,82%
2011	0	24.780	0	6.195	0	5.411	36.386	179.129	20,31%
2012	0	29.109	0	7.277	0	11.612	47.999	190.842	25,15%
2013	0	38.399	0	9.600	0	7.702	55.701	196.671	28,32%
2014	0	44.560	0	11.140	0	15.841	71.541	205.592	34,80%
2015	0	57.233	0	14.308	0	-5.438	66.103	197.797	33,42%
2016	0	52.000	0	14.103	0	-44	66.059	203.430	32,47%
2017	0	52.000	0	14.059	0	18.877	84.936	222.950	38,10%
2018	0	63.861	0	21.074	0	8.057	92.993	244.579	38,02%
2019	0	72.232	0	23.837	0	8.287	104.356	263.874	39,55%
2020	0	78.463	0	25.893	0	12.066	116.421	243.464	47,82%
<b>2021</b>	<b>0</b>	<b>87.535</b>	<b>0</b>	<b>28.887</b>	<b>0</b>	<b>-8.143</b>	<b>108.279</b>	<b>233.745</b>	<b>46,32%</b>
2022	0	81.413	0	26.866	0	-10.092	98.187	233.099	42,12%
2023	0	73.825	0	24.362	0	-10.627	87.560	253.087	34,60%
2024	0	65.835	1	21.725	0	-12.228	75.333	258.717	29,12%

# Ü B E R S I C H T

## über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Soweit nicht nachstehend bei den einzelnen Budgets etwas anderes bestimmt ist, gelten folgende Budgetierungsregelungen:

### **Zweckbindungen nach § 21 GemHVO-Doppik**

- (1) In den Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik können Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen die Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen erhöhen. Der Budgetverantwortliche stellt sicher, dass die Inanspruchnahme der Mittel notwendig ist, sowie sparsam und wirtschaftlich erfolgt. Evtl. erforderliche Beschlüsse durch Kreisgremien werden durch den Budgetverantwortlichen eingeholt.
- (2) Mindererträge und die dazugehörigen Mindereinzahlungen vermindern Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen.
- (3) Für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten Absatz 1 und 2 entsprechend.

### **Deckungsfähigkeiten nach § 22 GemHVO-Doppik**

- (1) Grundsätzlich sind sämtliche Aufwendungen innerhalb der Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik und die dazugehörigen Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Aufwendungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) sowie die dazugehörigen Auszahlungen der Kontengruppen 70 und 71 sind dabei jedoch nur untereinander gegenseitig deckungsfähig. Minderbedarfe innerhalb eines Budgets dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Fachbereich Inneres in Anspruch genommen werden. Die Festlegungen des Stellenplanes sind zu beachten.
- (3) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik sind gegenseitig deckungsfähig.
- (4) Ist der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung, sind zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO-Doppik einseitig deckungsfähig. Der Budgetverantwortliche stellt sicher, dass die Inanspruchnahme der Mittel notwendig ist, sowie sparsam und wirtschaftlich erfolgt. Evtl. erforderliche Beschlüsse durch Kreisgremien werden durch den Budgetverantwortlichen eingeholt.

Die zu beachtende GemHVO-Doppik steht im WIN-Portal unter Service/Anwendungen/Mach Doppik/7. Gesetzl. Grundlagen zur Verfügung.

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne / Basisabrechnungsobjekte
<b>1</b>	<b>Fachbereich Inneres</b>	11141000, 11142000, 11142100, 1115, 1116, 1117, 11191000, 411, 522
<u>Teilplan 1116:</u> Hier werden lediglich die Personalaufwendungen und des Teilplans abgebildet.		
<b>2</b>	<b>Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>	11123000, 11192000, 221, 233, 241, 243, 252, 272, 341, 343, 361, 362, 363, 365, 367, 421
<u>Teilplan 361 und 365:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Kindertagesstätten für Zuweisungen an Kindertagesstätten		
<u>Teilplan 362:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Verdienstausschuss ehrenamtlicher Mitarbeiter		
<b>3</b>	<b>Fachbereich Soziales</b>	11193000, 242, 311, 312, 313, 314, 315, 321, 331, 345, 351, 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146
<u>Teilplan 311:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII		
<u>Teilplan 312:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		
<u>Teilplan 315:</u> Der Pflegestützpunkt wird aus der allgemeinen Deckungsfähigkeit des Fachbereiches ausgeschlossen.		
<u>Teilplan 345:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG		
<b>4</b>	<b>Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>	11194000, 1222, 1223, 4147, 5371, 5372, 5373, 552

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne / Basisabrechnungsobjekte
<b>5</b>	<b>Fachbereich Bau</b>	11143100, 11143200, 11144000, 11145000, 11195000, 511, 521, 523, 541, 542, 547, 551, 554, 561, 575
<p><u>Teilplan 511:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Umsatzsteuer für Wertgutachten</p> <p><u>Teilplan 541:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel § 24 Abs. 1 FAG für Gemeindestraßen</p> <p><u>Teilplan 541:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisungen für ländlichen Wegebau</p> <p><u>Teilplan 551:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisung für Naturschutzgebiete</p> <p><u>Teilplan 554:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Ausgleichszahlungen für Verwendung von Ausgleichszahlungen</p>		
<b>6</b>	<b>Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>	1118, 11196000, 12110000, 122, 126, 127, 128
<p><u>Teilplan 126:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisungen für Lehrgänge</p>		
<b>7</b>	<b>Stabsbereiche</b>	
<b>7.1</b>	<b>Stabsbereich 80 Steuerung und Kommunales</b>	1111, 11122000, 1116, 12100000
<p><u>Teilplan 1116:</u> Personalaufwendungen sind im Budget des FB 1 veranschlagt.</p>		
<b>7.2</b>	<b>Stabsbereich 81 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	11121000
<b>7.3</b>	<b>Stabsbereich 82 Gleichstellungsbeauftragte</b>	11131000
<b>7.4</b>	<b>Stabsbereich 83 Datenschutz</b>	11124000
<b>7.5</b>	<b>Personalrat</b>	11132000
<b>8</b>	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	535, 5377, 611, 612

<b>B. Finanzplan</b> (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne (Basisabrechnungsobjekte)
<b>1</b>	<b>Fachbereich Inneres</b>	11141000, 11142000, 11142100, 1115, 1116, 1117, 11191000, 411, 522
<u>Teilplan 1116:</u> Hier werden lediglich die Personalauszahlungen und des Teilplans abgebildet.		
<b>2</b>	<b>Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>	11123000, 11192000, 221, 233, 241, 243, 252, 272, 341, 343, 361, 362, 363, 365, 367, 421
<u>Teilplan 361 und 365:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Kindertagesstätten für Zuweisungen an Kindertagesstätten		
<b>3</b>	<b>Fachbereich Soziales</b>	11193000, 242, 311, 312, 313, 314, 315, 321, 331, 345, 351, 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146
<u>Teilplan 315:</u> Der Pflegestützpunkt wird aus der allgemeinen Deckungsfähigkeit des Fachbereiches ausgeschlossen.		
<b>4</b>	<b>Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>	11194000, 1222, 1223, 4147, 5371, 5372, 5373, 552
<b>5</b>	<b>Fachbereich Bau</b>	11143100, 11143200, 11144000, 11145000, 11195000, 511, 521, 523, 541, 542, 547, 551, 554, 561, 575
<b>6</b>	<b>Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>	1118, 11196000, 12110000, 122, 126, 127, 128
<u>Teilplan 126:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel Feuer- schutzsteuer für Förderung Feuerlöschwesen		
<b>7</b>	<b>Stabsbereiche</b>	
<b>7.1</b>	<b>Stabsbereich 80 Steuerung und Kommunales</b>	1111, 11122000, 1116, 12100000
<u>Teilplan 1116:</u> Personalauszahlungen sind im Budget des FB 1 veranschlagt.		
<b>7.2</b>	<b>Stabsbereich 81 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	11121000
<b>7.3</b>	<b>Stabsbereich 82 Gleichstellungsbeauftragte</b>	11131000
<b>7.4</b>	<b>Stabsbereich 83 Datenschutz</b>	11124000

<b>7.5</b>	<b>Personalrat</b>	11132000
<b>8</b>	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	535, 5377, 611, 612

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

<b>Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres<sup>1</sup></b>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup>				
	in TEUR				
	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
1	2	3	4	5	6
2018					
2019	11.000	1.855			
2020	19.241	6.074	100		
Haushaltsjahr	13.788	15.995	1.000		
Summe <sup>3</sup>	44.029	23.924	1.100		
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)		21.900	7.900		

<sup>1</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahre aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in den dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätzlich aufzuführen.

<sup>2</sup> In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt.

<sup>3</sup> Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile „Nachtrag +/- ...“ die Änderungen deutlich gemacht werden.

**Sperrvermerke für das Haushaltsjahr 2021**

Budg et	Teil-plan	Zeile	Bezeichnung	Maßnahme / Gesperrter Betrag / Anmerkungen	zuständiger Fachausschuss
SB 80	1111	13/12	Aufw. / Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	barrierefreie Gestaltung der Internetseiten (2021: 75.000 €)	FA
FB 3	331	15/14	Transferaufwand/-auszahlung	Zuschuss an Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. für Psychosoziale Beratung (2021: 75.000 €)	SGA
FB 5	1114	31	Ausz. für Baumaßnahmen	Neubau IRLS Süd (2023: 850.000 €)	WPBA
FB 5	542	27	Ausz. von Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	Investitionszuweisung Industriegleis Bad Oldesloe / Kreisanteil (50.000 €)	VA
FB 5	547	15/14	Transferaufwand/-auszahlung	Azubi-Ticket (2021: 100.000 €)	VA

§ 5 Abs. 5 Haushaltssatzung:

Die Aufwendungen und dazu gehörenden Auszahlungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) werden mit einem Sperrvermerk in Höhe von 400.000 € versehen. Die Überwachung und Bewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Inneres.





# **KREIS STORMARN**

**HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN**

**2021**

**Band II**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Band I</b>	<b>Seite</b>
Haushaltssatzung 2021 .....	<b>1</b>
Vorbericht.....	<b>3</b>
Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden .....	<b>83</b>
Übersicht über Zuweisungen an Vereine und Verbände.....	<b>84</b>
Liste der Teilpläne im Haushalt 2021.....	<b>86</b>
<u>I. Bestandteile des Haushaltsplanes</u>	
1. Ergebnisplan 2021 Hinweis: Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.....	<b>95</b>
2. Finanzplan 2021 Hinweis: Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.....	<b>96</b>
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen.....	<b>98</b>
4. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen .....	<b>100</b>
<u>II. Anlagen zum Haushaltsplan</u>	
1. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapi- tals an der Bilanzsumme .....	<b>102</b>
2. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets .....	<b>103</b>
3. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	<b>108</b>
4. Sperrvermerke.....	<b>109</b>

**I. Bestandteile des Haushaltsplanes**

5. Teilpläne für die Jahre 2021 - 2024 mit Erläuterungen: (auf der hier angegebenen Seite finden Sie ein Inhaltsverzeichnis mit den einzelnen Teilplänen der jeweiligen Budgets)	
5.1 Zentrale Finanzwirtschaft.....	<b>111</b>
5.2 Stabsbereiche .....	<b>137</b>
5.3 Fachbereich 1 - Inneres.....	<b>161</b>
5.4 Fachbereich 2 - Jugend, Schule und Kultur .....	<b>194</b>
5.5 Fachbereich 3 - Soziales und Gesundheit .....	<b>270</b>
5.6 Fachbereich 4 - Besondere Ordnungsangelegenheiten .....	<b>344</b>
5.7 Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr .....	<b>379</b>
5.7 Fachbereich 6 - Sicherheit und Gefahrenabwehr.....	<b>537</b>
6. Stellenplan 2021 .....	<b>587</b>

**II. Anlagen zum Haushaltsplan**

7. Bilanz 2019 des Kreises Stormarn einschließlich Erläuterungen und Lagebericht .....	<b>645</b>
8. Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 des Sondervermögens Abfallwirt- schaft des Kreises Stormarn .....	<b>714</b>
9. Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Gesellschaften, an denen der Kreis Stormarn, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist	
9.1 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Wirtschafts- und Auf- baugesellschaft Stormarn mbH (WAS) .....	<b>726</b>
9.2 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst- Verbund Stormarn GmbH (RVS) .....	<b>739</b>
9.3 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS) .....	<b>751</b>
9.4 Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021 des IT-Verbund Stormarn (ITVS) - lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung nicht vor.....	<b>762</b>

<b><u>III. Abkürzungsverzeichnis.....</u></b>	<b>763</b>
---	------------

## Zentrale Finanzwirtschaft

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	Zentrale Finanzwirtschaft.....	<b>111</b>
535	Kombinierte Versorgung.....	<b>115</b>
537	Abfallwirtschaft .....	<b>120</b>
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	<b>125</b>
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft .....	<b>130</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname

**ZFW Zentrale Finanzwirtschaft**

### Produktverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

### Beschreibung

Die Zentrale Finanzwirtschaft umfasst die Bereitstellung von Deckungsmitteln aus Dividenden und dem Kommunalen Finanzausgleich zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets sowie die daraus resultierenden Kreditaufnahmen und Schuldendienstverpflichtungen.

### Auftragsgrundlagen

KrO, GO, FAG, GemHVO

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH, Kreditinstitute

### Sachziele

Bereitstellung von Deckungsmitteln zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets, Optimierung des Schuldenportfolios

### Budgetverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

Haushalt 2021  
ZFW - Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR 2019	in EUR 2020	in EUR 2021	in EUR 2022	in EUR 2023	in EUR 2024
ERGEBNISRECHNUNG/-PLAN						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-148.029.307,39	-161.030.500,00	<b>-168.410.022,81</b>	-168.410.022,81	-168.410.022,81	-168.410.022,81
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-15,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-148.029.322,39	-161.030.500,00	<b>-168.410.022,81</b>	-168.410.022,81	-168.410.022,81	-168.410.022,81
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. Bilanzielle Abschreibungen	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99
15. Transferaufwendungen	0,00	100.000,00	<b>761.700,00</b>	761.700,00	761.700,00	761.700,00
16. Sonstige Aufwendungen	872.286,69	423.000,00	<b>434.000,00</b>	434.000,00	434.000,00	434.000,00
17. AUFWENDUNGEN	894.259,05	544.972,36	<b>1.217.449,99</b>	1.217.449,99	1.217.449,99	1.217.449,99
18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-147.135.063,34	-160.485.527,64	<b>-167.192.572,82</b>	-167.192.572,82	-167.192.572,82	-167.192.572,82
19. Finanzerträge	-5.671.026,67	-2.743.500,00	<b>-2.740.000,00</b>	-2.740.000,00	-2.740.000,00	-2.740.000,00
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	130.751,21	226.000,00	<b>260.000,00</b>	200.000,00	147.000,00	209.500,00
21. FINANZERGEBNIS	-5.540.275,46	-2.517.500,00	<b>-2.480.000,00</b>	-2.540.000,00	-2.593.000,00	-2.530.500,00
22. JAHRESERGEBNIS	-152.675.338,80	-163.003.027,64	<b>-169.672.572,82</b>	-169.732.572,82	-169.785.572,82	-169.723.072,82
Nachrichtlich:						
Erträge a. internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen a. internen Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
ERGEBNIS a. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99
Nettoabschreibungsaufwand	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99

Haushalt 2021  
ZFW - Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.710.885,91	161.030.500,00	168.410.022,81		168.410.022,81	168.410.022,81	168.410.022,81
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	5.671.026,67	2.743.500,00	2.740.000,00		2.740.000,00	2.740.000,00	2.740.000,00
9. EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	150.381.927,58	163.774.000,00	171.150.022,81		171.150.022,81	171.150.022,81	171.150.022,81
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	-133.143,03	-226.000,00	-260.000,00		-200.000,00	-147.000,00	-209.500,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-100.000,00	-761.700,00		-761.700,00	-761.700,00	-761.700,00
15. sonstige Auszahlungen	-875.272,95	-423.000,00	-434.000,00		-434.000,00	-434.000,00	-434.000,00
16. AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-1.008.415,98	-749.000,00	-1.455.700,00		-1.395.700,00	-1.342.700,00	-1.405.200,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	149.373.511,60	163.025.000,00	169.694.322,81		169.754.322,81	169.807.322,81	169.744.822,81
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	149.373.511,60	163.025.000,00	169.694.322,81		169.754.322,81	169.807.322,81	169.744.822,81
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	0,00		0,00	21.900.000,00	7.900.000,00
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39. Aufnahme v. Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
40. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	-219.200,00	-518.700,00
41. Ausz. Gew. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	21.680.800,00	7.381.300,00
44. FINANZMITTELSALDO	149.373.511,60	163.025.000,00	169.694.322,81		169.754.322,81	191.488.122,81	177.126.122,81

Haushalt 2021  
ZFW - Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
45. Anfangsbestand Finanzmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
46. Anfangsbestand Kassenkredite	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
47. Endbestand Kassenkredite	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
48. FINANZMITTELBESTAND	149.373.511,60	163.025.000,00	<b>169.694.322,81</b>		169.754.322,81	191.488.122,81	177.126.122,81
Nachrichtlich: An das Land abzuführender							
Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhaus- finanzierungsgesetzes (AG-KHG),							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
7311.. abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
792..4 Umschuldung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
792..5 Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	-219.200,00	-518.700,00
792..6 Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00



**Haushalt 2021**



**Produktname**

**ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der HanseWerk AG

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Sachziele**

Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

Haushalt 2021  
ZFW/ 535 - Kombinierte Versorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	850.219,48	400.000,00	<b>402.000,00</b>	402.000,00	402.000,00	402.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	850.219,48	400.000,00	<b>402.000,00</b>	402.000,00	402.000,00	402.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	850.219,48	400.000,00	<b>402.000,00</b>	402.000,00	402.000,00	402.000,00
20. Finanzerträge	-5.372.634,94	-2.542.000,00	<b>-2.540.000,00</b>	-2.540.000,00	-2.540.000,00	-2.540.000,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	-5.372.634,94	-2.542.000,00	<b>-2.540.000,00</b>	-2.540.000,00	-2.540.000,00	-2.540.000,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	-4.522.415,46	-2.142.000,00	<b>-2.138.000,00</b>	-2.138.000,00	-2.138.000,00	-2.138.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	-4.522.415,46	-2.142.000,00	<b>-2.138.000,00</b>	-2.138.000,00	-2.138.000,00	-2.138.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
ZFW/ 535 - Kombinierte Versorgung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	5.372.634,94	2.542.000,00	2.540.000,00		2.540.000,00	2.540.000,00	2.540.000,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	5.372.634,94	2.542.000,00	2.540.000,00		2.540.000,00	2.540.000,00	2.540.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-850.219,48	-400.000,00	-402.000,00		-402.000,00	-402.000,00	-402.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-850.219,48	-400.000,00	-402.000,00		-402.000,00	-402.000,00	-402.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	4.522.415,46	2.142.000,00	2.138.000,00		2.138.000,00	2.138.000,00	2.138.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	4.522.415,46	2.142.000,00	2.138.000,00		2.138.000,00	2.138.000,00	2.138.000,00

<b>ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung</b>
--

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Versteuerung der Dividenden werden 402.000 EUR eingeplant. In den Vorjahren ist dieser Ansatz nicht vorhanden, da die Abrechnung bis dato saldiert vorgenommen wurde.

20. Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Ausschüttung von Dividenden veranschlagt.

<b>ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung</b>
--

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Versteuerung der Dividenden werden 402.000 EUR eingeplant. In den Vorjahren ist dieser Ansatz nicht vorhanden, da die Abrechnung bis dato saldiert vorgenommen wurde.

20. Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Ausschüttung von Dividenden veranschlagt.

**Haushalt 2021**



**Produktname**

**ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

**Produktverantwortlichkeit**

Dr. Dietrich Peters

**Beschreibung**

Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der AWSH.

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Sachziele**

Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

Haushalt 2021  
ZFW/ 537 - Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
20. Finanzerträge	-295.358,41	-200.000,00	<b>-200.000,00</b>	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	-295.358,41	-200.000,00	<b>-200.000,00</b>	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	-295.358,41	-200.000,00	<b>-200.000,00</b>	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	-295.358,41	-200.000,00	<b>-200.000,00</b>	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
ZFW/ 537 - Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	295.358,41	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	295.358,41	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	295.358,41	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	295.358,41	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00



**ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

20. Finanzerträge:

Produkt 5377 Abfallwirtschaft

Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Dividende AWSH 200.000 EUR

**ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

20. Finanzerträge:

Produkt 5377 Abfallwirtschaft

Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Dividende AWSH 200.000 EUR

## Haushalt 2021

**Produktname**

**ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Finanzierungsangelegenheiten des Kommunalen Finanzausgleichs

**Auftragsgrundlagen**

Gesetz über den Finanzausgleich in Schleswig-Holstein - FAG -

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Zielgruppen**

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH

**Sachziele**

Finanzierung der Kreisaufgaben durch Kreisschlüsselzuweisungen und Kreisumlagen, ordnungsgemäße und sachorientierte Durchführung der Anhörungsverfahren nach § 19 FAG.  
Ausgewogene Bewertung und Abgabe von Stellungnahmen in FAG-Fragen und Gesetzesänderungsverfahren

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

Haushalt 2021

ZFW/ 611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-148.029.307,39	-161.030.500,00	<b>-168.410.022,81</b>	-168.410.022,81	-168.410.022,81	-168.410.022,81
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-148.029.307,39	-161.030.500,00	<b>-168.410.022,81</b>	-168.410.022,81	-168.410.022,81	-168.410.022,81
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99
15. Transferaufwendungen	0,00	100.000,00	<b>761.700,00</b>	761.700,00	761.700,00	761.700,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	21.972,36	121.972,36	<b>783.449,99</b>	783.449,99	783.449,99	783.449,99
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-148.007.335,03	-160.908.527,64	<b>-167.626.572,82</b>	-167.626.572,82	-167.626.572,82	-167.626.572,82
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	-148.007.335,03	-160.908.527,64	<b>-167.626.572,82</b>	-167.626.572,82	-167.626.572,82	-167.626.572,82
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	-148.007.335,03	-160.908.527,64	<b>-167.626.572,82</b>	-167.626.572,82	-167.626.572,82	-167.626.572,82
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	21.972,36	21.972,36	<b>21.749,99</b>	21.749,99	21.749,99	21.749,99

Haushalt 2021

ZFW/ 611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.710.885,91	161.030.500,00	168.410.022,81		168.410.022,81	168.410.022,81	168.410.022,81
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	144.710.885,91	161.030.500,00	168.410.022,81		168.410.022,81	168.410.022,81	168.410.022,81
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-100.000,00	-761.700,00		-761.700,00	-761.700,00	-761.700,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-100.000,00	-761.700,00		-761.700,00	-761.700,00	-761.700,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	144.710.885,91	160.930.500,00	167.648.322,81		167.648.322,81	167.648.322,81	167.648.322,81
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	144.710.885,91	160.930.500,00	167.648.322,81		167.648.322,81	167.648.322,81	167.648.322,81

**ZFW / 611 Allgemeine Finanzleistungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden die Erträge aus Schlüsselzuweisungen, dem Kreisanteil an der FAG-Umlage und der Kreisumlage abgebildet.

Der Finanzausgleich wurde nach dem ab dem Jahr 2021 geltenden Finanzausgleichgesetz kalkuliert. Eine Kalkulation für die Jahre 2022 ff. konnte noch nicht erfolgen. Hier werden die Werte aus 2021 fortgeschrieben. Die FAG-Einplanungen basieren auf dem unveränderten Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 30,60 von Hundert. Ein Anhörungsverfahren zur Senkung der Kreisumlage wird voraussichtlich im Dezember 2020 beschlossen. 1 Hebesatzpunkt der Kreisumlage entspricht 3,6 Mio. Euro.

14.bilanzielle Abschreibungen

Auflösung von im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfassten in Vorjahren geleisteten Investitionszuweisungen aus dem Kreisfonds, die gemäß GemHVO-Doppik als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren waren – Abschreibungsdauer 25 Jahre.

15.Transferaufwendungen

Fehlbetragszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden 761.700 Euro  
(Berechnung gem. § 12 Abs. 4 FAG Bildung Kreisfonds = 0,5% der Kreisumlage + 0,5% der Kreiszuschlüsselzuweisungen)

<b>ZFW / 611 Allgemeine Finanzleistungen</b>
--

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden die Erträge aus Schlüsselzuweisungen, dem Kreisanteil an der FAG-Umlage und der Kreisumlage abgebildet.

Der Finanzausgleich wurde nach dem ab dem Jahr 2021 geltenden Finanzausgleichgesetz kalkuliert. Eine Kalkulation für die Jahre 2022 ff. konnte noch nicht erfolgen. Hier werden die Werte aus 2021 fortgeschrieben. Die FAG-Einplanungen basieren auf dem unveränderten Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 30,60 von Hundert. Ein Anhörungsverfahren zur Senkung der Kreisumlage wird voraussichtlich im Dezember 2020 beschlossen. 1 Hebesatzpunkt der Kreisumlage entspricht 3,6 Mio. Euro.

14.bilanzielle Abschreibungen

Auflösung von im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfassten in Vorjahren geleisteten Investitionszuweisungen aus dem Kreisfonds, die gemäß GemHVO-Doppik als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren waren – Abschreibungsdauer 25 Jahre.

15.Transferaufwendungen

Fehlbetragszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden 761.700 Euro  
(Berechnung gem. § 12 Abs. 4 FAG Bildung Kreisfonds = 0,5% der Kreisumlage + 0,5% der Kreiszuschlüsselzuweisungen)

**Haushalt 2021**



**Produktname**

**ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Zins- und Schuldenmanagement

**Auftragsgrundlagen**

KrO, GO, GemHVO, Krediterlass

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Zielgruppen**

Kreditinstitute

**Sachziele**

Optimierung des Schuldenportfolios, Sicherstellung der Liquidität

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever



Haushalt 2021  
ZFW/ 612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-15,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-15,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	22.067,21	23.000,00	<b>32.000,00</b>	32.000,00	32.000,00	32.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	22.067,21	23.000,00	<b>32.000,00</b>	32.000,00	32.000,00	32.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	22.052,21	23.000,00	<b>32.000,00</b>	32.000,00	32.000,00	32.000,00
20. Finanzerträge	-3.033,32	-1.500,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	130.751,21	226.000,00	<b>260.000,00</b>	200.000,00	147.000,00	209.500,00
22. FINANZERGEBNIS	127.717,89	224.500,00	<b>260.000,00</b>	200.000,00	147.000,00	209.500,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	149.770,10	247.500,00	<b>292.000,00</b>	232.000,00	179.000,00	241.500,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	149.770,10	247.500,00	<b>292.000,00</b>	232.000,00	179.000,00	241.500,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
ZFW/ 612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	3.033,32	1.500,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	3.048,32	1.500,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	-133.143,03	-226.000,00	-260.000,00		-200.000,00	-147.000,00	-209.500,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-25.053,47	-23.000,00	-32.000,00		-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00
16. AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	-158.196,50	-249.000,00	-292.000,00		-232.000,00	-179.000,00	-241.500,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-155.148,18	-247.500,00	-292.000,00		-232.000,00	-179.000,00	-241.500,00
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	-155.148,18	-247.500,00	-292.000,00		-232.000,00	-179.000,00	-241.500,00
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	0,00		0,00	21.900.000,00	7.900.000,00
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39. Aufnahme v. Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
40. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	-219.200,00	-518.700,00
41. Ausz. Gew. v. Darl. Anl. liq.Mittel	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	21.680.800,00	7.381.300,00
44. FINANZMITTELSALDO	-155.148,18	-247.500,00	-292.000,00		-232.000,00	21.501.800,00	7.139.800,00

Haushalt 2021  
ZFW/ 612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
45. Anfangsbestand Finanzmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
46. Anfangsbestand Kassenkredite	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
47. Endbestand Kassenkredite	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
48. FINANZMITTELBESTAND	-155.148,18	-247.500,00	<b>-292.000,00</b>		-232.000,00	21.501.800,00	7.139.800,00
Nachrichtlich: An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG),							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
7311.. abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
792..4 Umschuldung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
792..5 Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	-219.200,00	-518.700,00
792..6 Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00

**ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kontonebenkosten entwickeln sich durch steigende Belegzahlen nach oben. Ab 2021 wird daher mit Kosten in Höhe von jährlich 32.000 € (vorher 23.000 €) gerechnet.

20. Finanzerträge

Die Erträge aus Kassenbestandszinsen (Guthabenverzinsung) wurden zuvor im Teilplan FB 1/ 1114 veranschlagt. Lediglich 2020 wurden noch Zinserträge in Höhe von 1.500 € erwartet, da die Geldeinlage nach 2 Jahren Laufzeit zum 30.06.2020 aufgelöst wurde.

21. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Seit Anfang 2017 berechnen die Geldinstitute für Giroeinlagen oberhalb gewisser vereinbarter Freibeträge Verwahrungsgelte („Negativzinsen“) in Höhe der von ihnen bei den Zentralbanken zu entrichtenden Sätze. Diese Aufwendungen werden ebenfalls in Zeile 21 ausgewiesen.

Ab 2022 werden durch Kreditaufnahmen Zinsaufwendungen (2023: rd. 47.000 €, 2024 rd. 110.000 €) geplant.

**Erläuterungen zur Teilfinanzplan-Zeile:**

37. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

In 2023 werden nach derzeitigem Planungsstand Investitionskredite in einem Gesamtvolumen von 20 Mio. und in 2024 in Höhe von 8 Mio. € aufgenommen.

40. Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen

In dieser Zeile wird die geplante Tilgung für Investitionskredite abgebildet.

**ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kontonebenkosten entwickeln sich durch steigende Belegzahlen nach oben. Ab 2021 wird daher mit Kosten in Höhe von jährlich 32.000 € (vorher 23.000 €) gerechnet.

20. Finanzerträge

Die Erträge aus Kassenbestandszinsen (Guthabenverzinsung) wurden zuvor im Teilplan FB 1/ 1114 veranschlagt. Lediglich 2020 wurden noch Zinserträge in Höhe von 1.500 € erwartet, da die Geldeinlage nach 2 Jahren Laufzeit zum 30.06.2020 aufgelöst wurde.

21. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Seit Anfang 2017 berechnen die Geldinstitute für Giroeinlagen oberhalb gewisser vereinbarter Freibeträge Verwahrungsgelte („Negativzinsen“) in Höhe der von ihnen bei den Zentralbanken zu entrichtenden Sätze. Diese Aufwendungen werden ebenfalls in Zeile 21 ausgewiesen.

Ab 2022 werden durch Kreditaufnahmen Zinsaufwendungen (2023: rd. 47.000 €, 2024 rd. 110.000 €) geplant.

**Erläuterungen zur Teilfinanzplan-Zeile:**

37. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

In 2023 werden nach derzeitigem Planungsstand Investitionskredite in einem Gesamtvolumen von 20 Mio. und in 2024 in Höhe von 8 Mio. € aufgenommen.

40. Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen

In dieser Zeile wird die geplante Tilgung für Investitionskredite abgebildet.

## Stabsbereiche

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	SB - Stabsbereiche.....	<b>137</b>
1111	Kreisorgane .....	<b>138</b>
1112	Aufsicht / Prüfung .....	<b>143</b>
1113	Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte .....	<b>147</b>
1116	Steuerung und Controlling .....	<b>152</b>
121	Statistik und Wahlen.....	<b>156</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.  
Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname SB Stabsbereiche

#### Produktverantwortlichkeit

Für den Bereich Steuerung und Kommunales - Stabsbereich 80: Larissa Bebensee  
Für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt - Stabsbereich 81: Andreas Figur  
Für den Bereich Gleichstellung - Stabsbereich 82: Dr. Sophie Olbrich  
Für den Bereich Datenschutz - Stabsbereich 83: Karin de Lange  
Für den Personalrat: Daniela Schönecker

#### Beschreibung

Innerhalb der einzelnen Stabsbereichsbudgets werden folgende Produkte bewirtschaftet:

Stabsbereich 80 - Steuerung und Kommunales:

11111 Oberste Kreisorgane  
11112 Öffentlichkeitsarbeit  
11122 Kommunalaufsicht  
11160 Steuerung und Controlling  
12100 Wahlen

Stabsbereich 81 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

11121 Rechnungsprüfungsamt

Stabsbereich 82 - Gleichstellungsbeauftragte:

11131 Gleichstellungsbeauftragte

Stabsbereich 83 - Datenschutz:

11124 Datenschutz

Stabsbereich Personalrat:

11132 Personalrat

#### Auftragsgrundlagen

Verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Mitbestimmungsgesetz, Gleichstellungsgesetz, Landesdatenschutzgesetz, EU-Richtlinien, Satzungen, Betriebsvereinbarungen, Frauenförderplan

#### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe, allgemeine untere Landesbehörde

#### Zielgruppen

Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Kommunale Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Dienststelle, gesellschaftliche Gruppen, Institutionen

#### Sachziele

Sicherstellung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeiten u.a. der kommunalen Körperschaften; Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen; Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung; Verbesserung der Situation von Frauen innerhalb und außerhalb der Verwaltung; Unterstützung und Beratung der Selbstverwaltungsgremien des Kreises

#### Stellenanteile

20,02

**Haushalt 2021  
SB - Stabsbereiche**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2,00	-2,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-220,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-48,00	-9.200,00	<b>-9.200,00</b>	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-59.225,61	-124.000,00	<b>-126.000,00</b>	-126.300,00	-126.500,00	-126.700,00
7. sonstige Erträge	-8.545,12	-56.800,00	<b>-51.200,00</b>	-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-68.036,73	-190.002,00	<b>-186.400,00</b>	-186.700,00	-186.900,00	-187.100,00
11. Personalaufwendungen	1.058.776,18	2.432.217,00	<b>2.574.570,00</b>	2.721.529,94	2.647.705,94	2.689.909,94
12. Versorgungsaufwendungen	171.713,64	14.200,00	<b>12.700,00</b>	105.500,00	25.900,00	40.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	38.571,69	88.000,00	<b>191.515,00</b>	110.665,00	110.765,00	107.865,00
14. bilanzielle Abschreibungen	675,44	657,32	<b>1.071,76</b>	1.071,76	1.071,76	1.071,76
15. Transferaufwendungen	0,00	56.700,00	<b>56.700,00</b>	56.700,00	56.700,00	56.700,00
16. sonstige Aufwendungen	8.660,37	767.905,00	<b>875.650,00</b>	852.350,00	853.550,00	851.350,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	2.300,00	<b>2.300,00</b>	2.300,00	2.300,00	2.300,00
18. AUFWENDUNGEN	1.278.397,32	3.359.679,32	<b>3.712.206,76</b>	3.847.816,70	3.695.692,70	3.747.296,70
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.210.360,59	3.169.677,32	<b>3.525.806,76</b>	3.661.116,70	3.508.792,70	3.560.196,70
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.210.360,59	3.169.677,32	<b>3.525.806,76</b>	3.661.116,70	3.508.792,70	3.560.196,70
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	2.869,11	2.800,00	<b>4.030,00</b>	4.030,00	4.030,00	4.030,00
26. ERGEBNIS	1.213.229,70	3.172.477,32	<b>3.529.836,76</b>	3.665.146,70	3.512.822,70	3.564.226,70
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	675,44	657,32	<b>1.071,76</b>	1.071,76	1.071,76	1.071,76
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	2,00	-2,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	677,44	655,32	<b>1.071,76</b>	1.071,76	1.071,76	1.071,76



Haushalt 2021  
SB - Stabsbereiche

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	220,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	48,00	9.200,00	<b>9.200,00</b>		9.200,00	9.200,00	9.200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	59.225,61	124.000,00	<b>126.000,00</b>		126.300,00	126.500,00	126.700,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	59.493,61	133.200,00	<b>135.200,00</b>		135.500,00	135.700,00	135.900,00
10. Personalauszahlungen	-1.055.888,65	-2.199.817,00	<b>-2.291.770,00</b>		-2.358.729,94	-2.381.505,94	-2.404.509,94
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-38.608,05	-88.000,00	<b>-191.515,00</b>		-110.665,00	-110.765,00	-107.865,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-56.700,00	<b>-56.700,00</b>		-56.700,00	-56.700,00	-56.700,00
15. sonstige Auszahlungen	-9.206,03	-767.905,00	<b>-875.650,00</b>		-852.350,00	-853.550,00	-851.350,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.103.702,73	-3.112.422,00	<b>-3.415.635,00</b>		-3.378.444,94	-3.402.520,94	-3.420.424,94
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.044.209,12	-2.979.222,00	<b>-3.280.435,00</b>		-3.242.944,94	-3.266.820,94	-3.284.524,94
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-4.322,62	-9.700,00	<b>-9.150,00</b>		-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-4.322,62	-9.700,00	<b>-9.150,00</b>		-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.322,62	-9.700,00	<b>-9.150,00</b>		-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.048.531,74	-2.988.922,00	<b>-3.289.585,00</b>		-3.246.144,94	-3.270.020,94	-3.287.724,94

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**SB/ 1111 Kreisorgane**

**Produktverantwortlichkeit**  
Larissa Bebensee

**Beschreibung**  
Aufgaben des Kreistages, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse, Beiräte und anderen Gremien, des Landrates nach der Kreisordnung und Hauptsatzung. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, Ältestenrates und Hauptausschusses. Abrechnung der Entschädigungen und Sitzungsgelder. Beratung und Unterstützung der Kreisorgane, Kreisgremien und der Fachbereiche in kommunalverfassungsrechtlichen Fragen.

**Auftragsgrundlagen**  
KrO, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Verwaltungsführung, Beschäftigte der Kreisverwaltung

**Sachziele**  
Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, gesetzeskonforme Regelung und Umsetzung der inneren Kreisverfassung, Gewährleistung ordnungsgemäßer und termingerechter Abläufe bei Sitzungen, korrekte Abwicklung der Entschädigungszahlungen

**Budgetverantwortlichkeit**  
Larissa Bebensee

**Stellenanteile**  
3,00

Haushalt 2021  
SB/ 1111 - Kreisorgane

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-9.200,00	<b>-9.200,00</b>	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	-11.000,00	<b>-10.700,00</b>	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	-20.200,00	<b>-19.900,00</b>	-19.900,00	-19.900,00	-19.900,00
11. Personalaufwendungen	0,00	328.004,00	<b>346.848,00</b>	368.500,65	356.576,65	363.583,65
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	2.800,00	<b>2.600,00</b>	22.000,00	5.400,00	8.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	25.300,00	<b>128.315,00</b>	53.465,00	53.565,00	53.665,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	56.700,00	<b>56.700,00</b>	56.700,00	56.700,00	56.700,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	694.055,00	<b>757.800,00</b>	762.500,00	767.400,00	772.400,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	2.300,00	<b>2.300,00</b>	2.300,00	2.300,00	2.300,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	1.106.859,00	<b>1.292.263,00</b>	1.263.165,65	1.239.641,65	1.254.748,65
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	1.086.659,00	<b>1.272.363,00</b>	1.243.265,65	1.219.741,65	1.234.848,65
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	1.086.659,00	<b>1.272.363,00</b>	1.243.265,65	1.219.741,65	1.234.848,65
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	0,00	1.086.659,00	<b>1.272.363,00</b>	1.243.265,65	1.219.741,65	1.234.848,65
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
SB/ 1111 - Kreisorgane

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	9.200,00	9.200,00		9.200,00	9.200,00	9.200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	9.200,00	9.200,00		9.200,00	9.200,00	9.200,00
10. Personalauszahlungen	0,00	-288.604,00	-294.748,00		-298.100,65	-301.076,65	-304.083,65
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-25.300,00	-128.315,00		-53.465,00	-53.565,00	-53.665,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-56.700,00	-56.700,00		-56.700,00	-56.700,00	-56.700,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-694.055,00	-757.800,00		-762.500,00	-767.400,00	-772.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-1.064.659,00	-1.237.563,00		-1.170.765,65	-1.178.741,65	-1.186.848,65
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	-1.055.459,00	-1.228.363,00		-1.161.565,65	-1.169.541,65	-1.177.648,65
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	-1.055.459,00	-1.228.363,00		-1.161.565,65	-1.169.541,65	-1.177.648,65

<b>SB/ 1111 Kreisorgane</b>
-----------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**Repräsentationskosten**

Der Ansatz wird lediglich an die Inflationsrate angepasst.

HH-Ansatz 2021	Finanzplanung 2022	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024
5.050 €	5.200 €	5.300 €	5.400 €

15. Transferaufwendungen

**Zuschüsse an die Fraktionen**

Die Zuschüsse an die Fraktionen setzen sich aus einem Grundbetrag von 1.900 € und einem Pro-Kopf-Betrag von 700 € zusammen. Der Kreistag 2018 – 2023 besteht aus 64 Abgeordneten, 62 hatten sich zunächst zu sechs Fraktionen zusammengeschlossen. Seit dem 01.12.2018 sind sieben Fraktion im Kreistag vertreten.

HH-Ansatz 2021	Finanzplanung 2022	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024
56.700 €	56.700 €	56.700 €	56.700 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Mitgliedsbeitrag LKT und Kriegsgräberfürsorge**

Der Ansatz umfasst den Mitgliedsbeitrag für den Schleswig-Holsteinischen Landkreistag und den Pauschalansatz Kriegsgräberfürsorge.

Für das Jahr 2020 eine Beitragserhöhung für den Schleswig-Holsteinischen Landkreistag stattgefunden. Der Beitrag liegt nun bei 0,92 €/Einwohner. Für die Folgejahre wird auf Grundlage der Zahlen für 2020 eine Erhöhung von 2 % jährlich eingerechnet.

Der enthaltene Pauschalansatz Kriegsgräberfürsorge beträgt 200 €.

HH-Ansatz 2021	Finanzplanung 2022	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024
228.400 €	232.900 €	237.600 €	242.400 €

**Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten**

Die derzeit gültige Entschädigungsverordnung sieht nach der Hälfte der Wahlperiode eine Anhebung der Entschädigungssätze vor. Erfahrungsgemäß beträgt die Anpassung rund 7,5%. Der Ansatz wurde dementsprechend erhöht.

Nach einem Gesetzentwurf zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften soll u. a. die Kreisordnung dahingehend geändert werden, dass künftig eine Entschädigung für die Nutzung privater IT-Ausstattung durch Mandatsträger (papierloses Mandat) gewährt werden kann. Hierfür wurden zunächst 12.000 € im Ansatz einplant.

HH-Ansatz 2021	Finanzplanung 2022	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024
490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €

**Sachausgaben Kreistag**

Der Ansatz wird lediglich an die Inflationsrate angepasst.

HH-Ansatz 2021	Finanzplanung 2021	Finanzplanung 2022	Finanzplanung 2024
13.100 €	13.300 €	13.500 €	13.700 €

## Haushalt 2021



### Produktname

### SB/ 1112 Aufsicht / Prüfung

### Produktverantwortlichkeit

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Andreas Figur  
Datenschutz: Karin de Lange

### Beschreibung

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeiten des Kreises und seiner Einrichtungen, der kommunalen Körperschaften über die der Landrat die Kommunalaufsicht führt (Städte unter 20.000 Einwohner, Gemeinden, Ämter und Zweckverbände) sowie Prüfungen aufgrund von Sonderbestimmungen, Querschnittsprüfungen, präventive Qualitätssicherung des Verwaltungshandelns durch Beratung und Vorbeugung korruptionsfördernder Verfahrensweisen

Datenschutz: Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter des Kreises, der Gemeinden Bad Oldesloe, Bargtheide, Reinbek, Reinfeld (Holstein) und der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land  
Überwachung und Unterstützung der beteiligten Verwaltungen im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Information und Schulung der Beschäftigten über Vorschriften des Datenschutzes, Beratung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Bei der Einführung neuer Verfahren bzw. Änderung bestehender Verfahren auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften hinwirken, Führen der Verzeichnisse für die beteiligten Verwaltungen, Durchführung von Vorabkontrollen, Organisation und Koordination der Datenschutzmanagementprozesse der datenverarbeitenden Stelle

### Auftragsgrundlagen

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Kommunalprüfungsgesetz, Kreisordnung, Gemeindeordnung, Geschäftsanweisung f.d. Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Prüfungsaufträge des Kreistages, des Hauptausschusses und des Landrates  
Datenschutz: Landesdatenschutzgesetz, Datenschutzverordnung

### Auftraggeber

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Selbstverwaltungsaufgabe, allgemeine untere Landesbehörde als Gemeindeprüfungsamt  
Datenschutz: Gemäß Artikel 37 Abs. 1 a) DSGVO ist die Bestellung des Datenschutzbeauftragten verpflichtend.

### Zielgruppen

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der kommunalen Körperschaften, Verwaltungsleitung, Verwaltungsdienststellen, Empfänger von Zuwendungen, Leitungen kommunaler Wirtschaftsbetriebe, Kommunalaufsicht, Landesrechnungshof, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Datenschutz: Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der beteiligten Verwaltungen, Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der beteiligten Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD)

### Sachziele

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Koordinierung und Überwachung der Verwaltungsgeschäfte innerhalb der Dienststelle; Regelung des Geschäftsablaufes; Aufsichtsführung über die Einhaltung einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung;  
Feststellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns der Verwaltungsdienststellen; Aufzeigen von Abweichungen, Ergebnisanalysen und Aufzeigen der Folgen für die weitere Entwicklung;  
Bemerkungen und Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung;  
Feststellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit beim Einsatz und der Verwendung von öffentlichen Finanzmitteln;  
Einwirken auf die zeitgerechte Abwicklung geförderter Maßnahmen;  
Beratung und Unterstützung in Grundsatzfragen

Datenschutz: Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung

### Budgetverantwortlichkeit

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Andreas Figur  
Datenschutz: Karin de Lange

### Stellenanteile

12,75

Haushalt 2021  
SB/ 1112 - Aufsicht / Prüfung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2,00	-2,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-48,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-59.225,61	-106.800,00	<b>-107.500,00</b>	-107.500,00	-107.500,00	-107.500,00
7. sonstige Erträge	-8.545,12	-29.400,00	<b>-29.300,00</b>	-29.300,00	-29.300,00	-29.300,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-67.816,73	-136.202,00	<b>-136.800,00</b>	-136.800,00	-136.800,00	-136.800,00
11. Personalaufwendungen	782.656,94	1.104.524,00	<b>1.198.687,00</b>	1.262.341,16	1.232.003,16	1.253.770,16
12. Versorgungsaufwendungen	171.713,64	7.300,00	<b>7.300,00</b>	60.400,00	14.800,00	23.200,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.613,32	20.000,00	<b>16.000,00</b>	16.000,00	16.000,00	16.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	454,26	492,85	<b>796,31</b>	796,31	796,31	796,31
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	6.744,86	13.150,00	<b>13.150,00</b>	13.150,00	13.150,00	13.150,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	972.183,02	1.145.466,85	<b>1.235.933,31</b>	1.352.687,47	1.276.749,47	1.306.916,47
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	904.366,29	1.009.264,85	<b>1.099.133,31</b>	1.215.887,47	1.139.949,47	1.170.116,47
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	904.366,29	1.009.264,85	<b>1.099.133,31</b>	1.215.887,47	1.139.949,47	1.170.116,47
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	2.869,11	2.800,00	<b>4.030,00</b>	4.030,00	4.030,00	4.030,00
26. ERGEBNIS	907.235,40	1.012.064,85	<b>1.103.163,31</b>	1.219.917,47	1.143.979,47	1.174.146,47
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	454,26	492,85	<b>796,31</b>	796,31	796,31	796,31
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	2,00	-2,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	456,26	490,85	<b>796,31</b>	796,31	796,31	796,31



Haushalt 2021  
SB/ 1112 - Aufsicht / Prüfung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	48,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	59.225,61	106.800,00	<b>107.500,00</b>		107.500,00	107.500,00	107.500,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	59.273,61	106.800,00	<b>107.500,00</b>		107.500,00	107.500,00	107.500,00
10. Personalauszahlungen	-779.354,44	-998.924,00	<b>-1.055.587,00</b>		-1.068.941,16	-1.079.603,16	-1.090.370,16
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-10.613,32	-20.000,00	<b>-16.000,00</b>		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-6.998,16	-13.150,00	<b>-13.150,00</b>		-13.150,00	-13.150,00	-13.150,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-796.965,92	-1.032.074,00	<b>-1.084.737,00</b>		-1.098.091,16	-1.108.753,16	-1.119.520,16
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-737.692,31	-925.274,00	<b>-977.237,00</b>		-990.591,16	-1.001.253,16	-1.012.020,16
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-2.006,88	-5.700,00	<b>-4.150,00</b>		-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-2.006,88	-5.700,00	<b>-4.150,00</b>		-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.006,88	-5.700,00	<b>-4.150,00</b>		-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-739.699,19	-930.974,00	<b>-981.387,00</b>		-992.791,16	-1.003.453,16	-1.014.220,16

**SB/ 1112 - Aufsicht / Prüfung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte:

Kostenerstattung durch öffentlich rechtlichem Vertrag 104.500 € für 2 Arbeitsplätze,  
voraussichtliche Kosten in 2021: 197.888,54 €, davon 52,81 % Anteile ITV-Trägerkommunen außer Kreis

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Rechnungsprüfungsamt insgesamt 8.600 €

- Fortbildung 8.000 €
- Unterhaltung und Erneuerung von Inventar (unter 150 €) 600 €

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte insgesamt 7.400 €

- Fortbildung 7.000 € (Vorjahresansatz, 3.500 € je Beschäftigte\*r, Fachkundeerhalt (Art. 37 Abs. 5 DSGVO))
- Unterhaltung und Erneuerung von Inventar (unter 150 €) 400 € (wie Vorjahr)

16. Sonstige Aufwendungen

Rechnungsprüfungsamt insgesamt 8.150 €

- Bürobedarf 1.800 €
- Literatur 700 €
- Reisekosten 5.500 €
- Mitgliedsbeitrag Institut der Rechnungsprüfer in Deutschland e.V. 150 €

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte insgesamt 5.000 €

Reisekosten, Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für 2 Arbeitsplätze (Literaturkosten (Juris, Beck, Ergänzungslieferungen rd. 2.700 €, Berufsverband 2 x 150 €)

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen für die Raumnutzung behördliche Datenschutzbeauftragte 5.800 € für 2 Arbeitsplätze

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Rechnungsprüfungsamt:

Ersatzbeschaffungen Büromobiliar 2.000 €

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte:

Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände (über 150 €) 2.150 € (200 € lfd.; Ersatz Schreibtisch (750 €), 1 Stehleuchte für neuen MA (700 €), Ersatz Bürostuhl (500 €)

## Haushalt 2021



### Produktname

**SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Personalrat: Daniela Schönecker

Für den Bereich Gleichstellung: Dr. Sophie Olbrich

### Beschreibung

Personalrat: Mitbestimmung in allen personellen, organisatorischen, sozialen oder sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen

### Auftragsgrundlagen

Personalrat: Mitbestimmungsgesetz SH

Gleichstellung: Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Bund/Land, Kreisordnung, Frauenförderplan des Kreises

### Zielgruppen

Personalrat: MitarbeiterInnen der Dienststelle, Verwaltungsführung, politische Kreisgremien

Gleichstellung: Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung/Bewohnerinnen im Kreis Stormarn; MitarbeiterInnen, Führungskräfte und Mitglieder von Gremien, die an gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Entscheidungen beteiligt sind; gesellschaftliche Gruppen, Institutionen, Betriebe, Behörden

### Sachziele

Personalrat: Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen

Gleichstellung: Verbesserung der Situation von Mitarbeiterinnen und Frauen innerhalb der Verwaltung und innerhalb und außerhalb von Familie und Partnerschaft; Stärkung und Ermutigung der Mitarbeiterinnen/Frauen zur Eigeninitiative und Eigenverantwortung bei der Durchsetzung ihrer Interessen; Aufzeigen von frauenspezifischen Aufgabenstellungen; Existenzsicherung von Frauenprojekten

### Stellenanteile

4,27

Haushalt 2021

SB/ 1113 - Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-220,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	-17.200,00	<b>-18.500,00</b>	-18.800,00	-19.000,00	-19.200,00
7. sonstige Erträge	0,00	-1.600,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-220,00	-18.800,00	<b>-18.500,00</b>	-18.800,00	-19.000,00	-19.200,00
11. Personalaufwendungen	276.119,24	292.996,00	<b>308.548,00</b>	313.749,50	316.865,50	320.013,50
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	400,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	27.958,37	36.200,00	<b>40.700,00</b>	34.700,00	34.700,00	31.700,00
14. bilanzielle Abschreibungen	221,18	164,47	<b>275,45</b>	275,45	275,45	275,45
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	1.915,51	2.700,00	<b>5.700,00</b>	5.700,00	5.700,00	5.700,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	306.214,30	332.460,47	<b>355.223,45</b>	354.424,95	357.540,95	357.688,95
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	305.994,30	313.660,47	<b>336.723,45</b>	335.624,95	338.540,95	338.488,95
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	305.994,30	313.660,47	<b>336.723,45</b>	335.624,95	338.540,95	338.488,95
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	305.994,30	313.660,47	<b>336.723,45</b>	335.624,95	338.540,95	338.488,95
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	221,18	164,47	<b>275,45</b>	275,45	275,45	275,45
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	221,18	164,47	<b>275,45</b>	275,45	275,45	275,45

Haushalt 2021  
SB/ 1113 - Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	220,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	17.200,00	18.500,00		18.800,00	19.000,00	19.200,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	220,00	17.200,00	18.500,00		18.800,00	19.000,00	19.200,00
10. Personalauszahlungen	-276.534,21	-287.396,00	-308.548,00		-313.749,50	-316.865,50	-320.013,50
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-27.994,73	-36.200,00	-40.700,00		-34.700,00	-34.700,00	-31.700,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-2.207,87	-2.700,00	-5.700,00		-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-306.736,81	-326.296,00	-354.948,00		-354.149,50	-357.265,50	-357.413,50
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-306.516,81	-309.096,00	-336.448,00		-335.349,50	-338.265,50	-338.213,50
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-2.315,74	-4.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-2.315,74	-4.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.315,74	-4.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-308.832,55	-313.096,00	-337.448,00		-336.349,50	-339.265,50	-339.213,50

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**GB gesamt: 11.400 € - davon:**

Inventarunterhalt und -erneuerung.....	100 €
Fortbildung.....	1.100 €
Öffentlichkeitsarbeit.....	2.000 €
Veranstaltungen .....	3.200 €
KOPF Stormarn.....	5.000 €

KOPF Stormarn: Seit 2016 sind insgesamt 5.000 € ein festes Budget, um im bisherigen Format Fachveranstaltungen und Themenabende mit professioneller Ausstattung und qualifizierten Referentinnen bzw. Referenten durchzuführen.

KOPF Stormarn hat sich inzwischen als Plattform für die Gewinnung und Unterstützung kommunalpolitisch aktiver Frauen mit parteiübergreifendem Interesse im Kreis Stormarn etabliert.

Es werden jährlich ca. 3-4 Fachveranstaltungen für Frauen und Männer angeboten, um einen gemeinsamen Informationsstand herzustellen und die gemeinsame Diskussion zu aktuellen gleichstellungsrelevanten Themen zu fördern.

**PR gesamt: 29.300 € - davon:**

Aufwendungen des Personalrats.....	8.500 €
Schulungen Personalrat .....	15.000 €
Inventar .....	300 €
Schulungen Schwerbehindertenvertretung .....	5.000 €
Aufwendungen Schwerbehindertenvertretung .....	500 €

Der Personalrat wurde im Jahre 2019 neu gewählt. In dieser Wahlperiode sind mehr als die Hälfte der Mitglieder und Ersatzmitglieder das erste Mal in das Gremium gewählt worden. Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind Fortbildungen notwendig, die in einem besonderen Maße für 2020 vorgesehen waren. Durch die Corona-Krise konnten diverse Fortbildungen nicht besucht werden, so dass sich der Bedarf in das Jahr 2021 verschiebt.

Haushaltsansatz 2021: 15.000 €

Auswirkungen (auf Folgejahre): 11.000 € für 2022 ff.

Aus dem selben Grund erhöht sich auch der Fortbildungsbedarf der Schwerbehindertenvertretung in 2021.

Zum Planansatz für die Schwerbehindertenvertretung ist zu erläutern, dass in den vergangenen Haushaltsjahren die Kosten der Fortbildungen vom Fachdienst Personal übernommen wurden. Zur besseren Übersichtlichkeit hat man sich intern darauf geeinigt, dass die Aufwendungen für die Aufgabe der Schwerbehindertenvertretung zukünftig vom Personalrat mitverwaltet werden.

Haushaltsansatz 2021: 5.000 €

Auswirkungen (auf Folgejahre): 3.000 € für 2022 und 2023

14. bilanzielle Abschreibungen

GB gesamt:.....	87,72 €
PR gesamt.....	187,73 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**GB gesamt: 3.300 € - davon:**

Bürobedarf .....	500 €
Reisekosten .....	800 €
Netzwerk Existenzgründer/innen / StartUps.....	2.000 €

Es gibt im Kreis Stormarn viele junge Existenzgründer\*innen, also Jungunternehmer\*innen, Gründer\*innen, Startups, aber auch im Kleinunternehmen oder Nebengewerbe. Häufig sind das Frauen nach der Elternzeit und Menschen, die eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie leben möchten.

Diese Macher\*innen sind Leute, die Lust haben, mit ihren Unternehmen etwas im Kreis zu bewegen. Sie benötigen Unterstützung, z. B. durch Vernetzung und Fortbildung. Die Gründung eines solchen Netzwerks, ggf. in Kooperation mit Wirtschaftsträgern, soll organisatorisch und finanziell seitens der Gleichstellungsstelle im Kreis unterstützt werden.

PR gesamt: 2.400 € - davon:

Gutachten/Gerichtskosten .....500 €

Bürobedarf .....900 €

Bürobedarf Schwerbehindertenvertretung..... 1.000 €

<b>SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte</b>
--

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Haushaltsansatz 2021 ff.: 1.000 €

Die Personalratsbüros sind grundsätzlich vollständig ausgestattet. Es muss lediglich ein Betrag für Möbelsatzbeschaffungen vorgehalten werden.

Die angedachten Umzüge der Personalratsbüros sind derzeit ausgesetzt, daher sind keine weiteren Mittel für diese Maßnahmen vorzuhalten.

## Haushalt 2021



### Produktname

## SB/ 1116 Steuerung und Controlling

### Produktverantwortlichkeit

Larissa Bebensee

### Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung bei Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung, Unterstützung der kommunalpolitischen Gremien bei der Definition von Zielen und Grundsätzen der Verwaltung, Aufbau und Weiterentwicklung des internen und externen Controllings und Berichtswesens, Koordinierung des Gesamtkonzeptes Verwaltungsstrukturreform und anderer fachbereichsübergreifender Planungen, Strategien und Konzepte, interkommunaler Erfahrungsaustausch

### Auftragsgrundlagen

KA-Beschluß vom 1.2.1995, Org.Vfg. vom 24.9.1996, KrO (§§ 22 und 40b), Hauptsatzung

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

kreispolitische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

### Sachziele

Transparenz der Verwaltung durch produktorientiertes Berichtswesen, Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen, Einheitlichkeit der Verwaltung, Steuerung der Verwaltung durch Leistungs-, Finanz- und Qualitätszielen entsprechend der geschlossenen Kontrakte

### Budgetverantwortlichkeit

Larissa Bebensee



**Haushalt 2021**  
**SB/ 1116 - Steuerung und Controlling**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	-14.800,00	<b>-11.200,00</b>	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	-14.800,00	<b>-11.200,00</b>	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
11. Personalaufwendungen	0,00	706.693,00	<b>720.487,00</b>	776.938,63	742.260,63	752.542,63
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	3.700,00	<b>2.800,00</b>	23.100,00	5.700,00	8.800,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.500,00	<b>6.500,00</b>	6.500,00	6.500,00	6.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	58.000,00	<b>99.000,00</b>	59.000,00	59.000,00	59.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	774.893,00	<b>828.787,00</b>	865.538,63	813.460,63	826.842,63
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	760.093,00	<b>817.587,00</b>	854.338,63	802.260,63	815.642,63
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	760.093,00	<b>817.587,00</b>	854.338,63	802.260,63	815.642,63
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	0,00	760.093,00	<b>817.587,00</b>	854.338,63	802.260,63	815.642,63
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
SB/ 1116 - Steuerung und Controlling

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	-624.893,00	<b>-632.887,00</b>		-677.938,63	-683.960,63	-690.042,63
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-6.500,00	<b>-6.500,00</b>		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-58.000,00	<b>-99.000,00</b>		-59.000,00	-59.000,00	-59.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-689.393,00	<b>-738.387,00</b>		-743.438,63	-749.460,63	-755.542,63
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	-689.393,00	<b>-738.387,00</b>		-743.438,63	-749.460,63	-755.542,63
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>-4.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>-4.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>-4.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	-689.393,00	<b>-742.387,00</b>		-743.438,63	-749.460,63	-755.542,63

<b>SB/ 1116 Steuerung und Controlling</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fortbildung Personal 6.500 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mitgliedsbeitrag KGSt 7.500 €, Reisekosten 500 €

Für Organisationsuntersuchungen im Rahmen des Projektes Verwaltung 2030 wurden 40.000 € eingeplant. Diese Summe ist erforderlich, um Arbeitsabläufe in der Kreisverwaltung im Hinblick auf die im Projekt Verwaltung 2030 genannten Herausforderungen zu untersuchen und zu optimieren.

50.000 € für den Aufbau und Betrieb von Social Media. Die Coronakrise hat gezeigt, wie wichtig die Information der Bürgerinnen und Bürger ist. Der Social Media Auftritt des Kreises soll mit externer Hilfe weiter aufgebaut und betrieben werden.

## Haushalt 2021



### Produktname

**SB/ 121 Statistik und Wahlen**

### Produktverantwortlichkeit

Larissa Bebensee

### Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Volksentscheiden. Beratung, Unterstützung und Information in Wahlfragen. In Teilbereichen Wahlprüfungen.

### Auftragsgrundlagen

Kreisordnung, Wahlgesetze und -verordnungen, Hauptsatzung

### Auftraggeber

Weisungsaufgabe, Allgem. untere Landesbehörde (Kommunalaufsicht im Rahmen der Wahlprüfung)

### Zielgruppen

Städte, Ämter, Gemeinden, Kreisgremien, Verwaltung, Verwaltungsführung, Wahlberechtigte, Wahlleitungen, Wahlvorstände, Parteien, Wählergruppen, Wahlbewerber/innen, Presse.

### Sachziele

Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Sicherstellung rechtmäßiger und termingerechter Abläufe bei Wahlen einschl. der Ergebnisfeststellung.

Haushalt 2021  
SB/ 121 - Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonst. ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ORDENTLICHE ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00
24. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
27. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00
28. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
29. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
30. ERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	12.000,00	8.300,00	1.100,00

Haushalt 2021  
SB/ 121 - Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		-12.000,00	-8.300,00	-1.100,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		-12.000,00	-8.300,00	-1.100,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		-12.000,00	-8.300,00	-1.100,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	0,00	0,00		-12.000,00	-8.300,00	-1.100,00

**SB/ 121 - Statistik und Wahlen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kalkulation Wahlkosten

<b>Position</b>	<b>2021 Bundestagswahl*</b>	<b>2022 Landtagswahl (zzgl. Vorbereitung Kommunalwahl)</b>	<b>2023 Kommunalwahl</b>	<b>2024 Europawahl</b>
Sitzungsgeld Kreiswahlausschuss		2 x (8 Mitgl. á 30 €) = 480 € (Kreiswahl) (Wahlkreiseinteilung) 2 x (8 Mitgl. á 30 €) = 480 € (Landtags- wahl) <b>960 €</b>	2 x (8 Mitgl. á 30 €)  <b>480 €</b>	1 x (6 Mitgl. á 20 €)  <b>120 €</b>
Stimmzetteldruck		Landtagswahl  <b>10.900 €</b>	Kommunalwahl Kos- ten 2018 = 5.500€ zzgl. Preissteigerung  <b>6.300 €</b>	-
sonstige Wahlkosten		Literatur  <b>140 €</b>	Wahlvordrucke und Gästeservice KT <b>1.520 €</b>	Literatur und Vordru- cke <b>980 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>0 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>8.300 €</b>	<b>1.100 €</b>

\*) Da Stormarn keine Wahlleitungsfunktion bei der Bundestagswahl hat, fallen keine Kosten an.

## Fachbereich 1 - Inneres

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 1 .....	<b>161</b>
1114	Innere Verwaltungsdienste .....	<b>164</b>
1115	Personalverwaltung .....	<b>168</b>
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	<b>177</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>181</b>
411	Krankenhäuser .....	<b>185</b>
522	Wohnbauförderung .....	<b>189</b>

### Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.



## Haushalt 2021



### Produktname

### FB 1 Fachbereich Inneres

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 11: Lars-Christian Driever

Für den Fachdienst 12: N.N.

Für den Fachdienst 13: Jan-Christian Heth

### Beschreibung

Im Fachbereich 1 sind bis auf die Zentrale Gebäudewirtschaft die Service und Steuerungsfunktionen für den Kreis Stormarn zusammengefasst.

In den Fachdiensten Finanzen, Personal und Zentrale Steuerung und Organisation werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1114	Innerere Verwaltungsdienste
1115	Personalverwaltung
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
1119	Interner Aufwand
411	Krankenhäuser
522	Wohnungsbauförderung

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen; Sicherung der personellen und sachlichen Ressourcen für die Fachdienste und Fachbereiche im Rahmen der festgelegten Ressourcenverantwortung; Unterstützung bei der Erarbeitung von Grundsätzen und Zielen des Verwaltungshandelns

### Budgetverantwortlichkeit

Wolfgang Krause

### Stellenanteile

72,15

Haushalt 2021  
FB 1 - Fachbereich Inneres

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-3.076,99	-4.000,00	<b>-4.000,00</b>	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-11.005,30	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-492.781,25	-428.394,00	<b>-465.954,00</b>	-467.204,00	-467.954,00	-468.704,00
7. sonstige Erträge	-726.666,20	-172.000,00	<b>-148.500,00</b>	-158.500,00	-158.500,00	-158.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-1,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.233.530,74	-604.394,00	<b>-618.454,00</b>	-629.704,00	-630.454,00	-631.204,00
11. Personalaufwendungen	5.058.281,06	7.686.636,00	<b>6.979.730,00</b>	7.206.938,73	7.120.368,73	7.216.849,33
12. Versorgungsaufwendungen	1.386.134,27	874.200,00	<b>871.000,00</b>	1.021.900,00	892.100,00	916.000,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.621.411,51	5.403.444,00	<b>7.054.242,00</b>	6.806.417,00	6.809.817,00	6.824.217,00
14. bilanzielle Abschreibungen	51.239,49	55.757,10	<b>60.534,86</b>	60.534,86	60.534,86	60.534,86
15. Transferaufwendungen	3.655.115,08	5.362.500,00	<b>4.879.900,00</b>	4.900.900,00	4.921.800,00	4.942.900,00
16. sonstige Aufwendungen	1.264.160,40	786.405,00	<b>694.635,00</b>	690.135,00	740.650,00	741.292,00
17. davon Verfügungsmittel	626,80	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	16.036.341,81	20.168.942,10	<b>20.540.041,86</b>	20.686.825,59	20.545.270,59	20.701.793,19
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	14.802.811,07	19.564.548,10	<b>19.921.587,86</b>	20.057.121,59	19.914.816,59	20.070.589,19
20. Finanzerträge	-9.712,07	-6.420,00	<b>-9.068,00</b>	-9.068,00	-9.068,00	-9.068,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	-9.712,07	-6.420,00	<b>-9.068,00</b>	-9.068,00	-9.068,00	-9.068,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	14.793.099,00	19.558.128,10	<b>19.912.519,86</b>	20.048.053,59	19.905.748,59	20.061.521,19
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-26.024,80	-26.900,00	<b>-36.190,00</b>	-36.690,00	-37.190,00	-37.690,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	6.049,50	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	14.773.123,70	19.531.228,10	<b>19.876.329,86</b>	20.011.363,59	19.868.558,59	20.023.831,19
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	51.239,49	55.757,10	<b>60.534,86</b>	60.534,86	60.534,86	60.534,86
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	51.239,49	55.757,10	<b>60.534,86</b>	60.534,86	60.534,86	60.534,86

Haushalt 2021  
FB 1 - Fachbereich Inneres

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.076,99	4.000,00	4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.041,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	473.201,48	428.394,00	465.954,00		467.204,00	467.954,00	468.704,00
7. sonstige Einzahlungen	659.465,45	75.000,00	65.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	9.712,07	6.420,00	9.068,00		9.068,00	9.068,00	9.068,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	1.156.497,79	513.814,00	544.022,00		555.272,00	556.022,00	556.772,00
10. Personalauszahlungen	-5.035.229,80	-7.280.166,00	-6.528.241,00		-6.622.238,73	-6.686.568,73	-6.751.549,33
11. Versorgungsauszahlungen	-856.466,30	-850.000,00	-850.000,00		-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.571.021,78	-5.403.444,00	-7.054.242,00		-6.806.417,00	-6.809.817,00	-6.824.217,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-3.655.115,08	-5.362.500,00	-4.879.900,00		-4.900.900,00	-4.921.800,00	-4.942.900,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.307.680,89	-736.405,00	-689.635,00		-690.135,00	-740.650,00	-741.292,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-15.425.513,85	-19.632.515,00	-20.002.018,00		-19.869.690,73	-20.008.835,73	-20.109.958,33
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-14.269.016,06	-19.118.701,00	-19.457.996,00		-19.314.418,73	-19.452.813,73	-19.553.186,33
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	23.245,80	19.150,00	21.050,00		21.150,00	21.260,00	21.360,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	23.245,80	19.150,00	21.050,00		21.150,00	21.260,00	21.360,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-155.344,73	-87.956,17	-87.675,00		-62.500,00	-62.500,00	-62.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-155.344,73	-87.956,17	-87.675,00		-62.500,00	-62.500,00	-62.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-132.098,93	-68.806,17	-66.625,00		-41.350,00	-41.240,00	-41.140,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	251.089.774,41	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-253.245.919,61	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-2.156.145,20	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.557.260,19	-19.187.507,17	-19.524.621,00		-19.355.768,73	-19.494.053,73	-19.594.326,33

## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Produktverantwortlichkeit**  
Lars-Christian Driever

#### **Beschreibung**

- Haushalts- und Finanzverwaltung für den Kreis Stormarn
- Aufstellung des Haushaltsplans sowie des Jahresabschlusses nach Maßgabe der Fachbereiche und Stabsstellen sowie der Ausschüsse
- Schuldenmanagement
- Steuerangelegenheiten des Kreises
- Vermögenserfassung, -bewertung und -buchhaltung
- Erledigung der Kassengeschäfte des Kreises (Dazu gehören Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich der damit verbundenen Buchführung und der geordneten Sammlung der Belege, Rechnungslegung, Mahnungen und Vollstreckungen sowie Vollstreckungshilfe für andere Kommunen und Behörden, Liquiditätssteuerung und Verwahrung von Wertgegenständen)

#### **Auftragsgrundlagen**

KrO i.V.m. GO, GemHVO-Doppik, FAG, AO, LVwG, Steuergesetze, Satzungen, Dienst- u. Geschäftsanweisungen

#### **Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

#### **Zielgruppen**

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangehörige Städte, Gemeinden, Ämter; Zahlungsempfänger und -pflichtige, örtliche Vollstreckungsdienste und Gerichte, Kreditinstitute.

#### **Sachziele**

Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung der Teilbudgets, Steuerung und Vereinheitlichung der Finanzwirtschaft der Fachbereiche. Sicherstellung der Liquidität. Beschaffung von Finanzmitteln, ordnungsgemäße Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Rechnungslegung.  
Verbuchung des gesamten Zahlungsverkehrs, Nachweis der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Kassenmittel, Durchsetzung von Forderungen, Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs, Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen, Realisierung von Einnahmen, optimale Verwendung der Finanzmittel, sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen.

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

#### **Stellenanteile**

20,63

Haushalt 2021  
FB 1/ 1114 - Innere Verwaltungsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-8.861,91	-32.300,00	<b>-42.300,00</b>	-42.300,00	-42.300,00	-42.300,00
7. sonstige Erträge	-113.251,83	-88.800,00	<b>-87.800,00</b>	-97.800,00	-97.800,00	-97.800,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-122.113,74	-121.100,00	<b>-130.100,00</b>	-140.100,00	-140.100,00	-140.100,00
11. Personalaufwendungen	983.382,52	1.077.962,00	<b>1.378.232,00</b>	1.461.214,41	1.442.229,41	1.463.674,41
12. Versorgungsaufwendungen	134.767,55	3.400,00	<b>5.700,00</b>	47.000,00	11.500,00	18.000,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	35,00	35,00	<b>35,00</b>	35,00	35,00	35,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	2.469,47	19.605,00	<b>39.735,00</b>	39.735,00	39.735,00	39.735,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.120.654,54	1.101.002,00	<b>1.423.702,00</b>	1.547.984,41	1.493.499,41	1.521.444,41
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	998.540,80	979.902,00	<b>1.293.602,00</b>	1.407.884,41	1.353.399,41	1.381.344,41
20. Finanzerträge	-69,18	-68,00	<b>-68,00</b>	-68,00	-68,00	-68,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	-69,18	-68,00	<b>-68,00</b>	-68,00	-68,00	-68,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	998.471,62	979.834,00	<b>1.293.534,00</b>	1.407.816,41	1.353.331,41	1.381.276,41
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	998.471,62	979.834,00	<b>1.293.534,00</b>	1.407.816,41	1.353.331,41	1.381.276,41
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	35,00	35,00	<b>35,00</b>	35,00	35,00	35,00
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	35,00	35,00	<b>35,00</b>	35,00	35,00	35,00

Haushalt 2021  
FB 1/ 1114 - Innere Verwaltungsdienste

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.700,00	32.300,00	42.300,00		42.300,00	42.300,00	42.300,00
7. sonstige Einzahlungen	65.974,35	75.000,00	65.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	69,18	68,00	68,00		68,00	68,00	68,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	74.743,53	107.368,00	107.368,00		117.368,00	117.368,00	117.368,00
10. Personalauszahlungen	-954.808,78	-1.049.792,00	-1.289.643,00		-1.310.814,41	-1.323.629,41	-1.336.574,41
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.768,67	-19.605,00	-39.735,00		-39.735,00	-39.735,00	-39.735,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-956.577,45	-1.069.397,00	-1.329.378,00		-1.350.549,41	-1.363.364,41	-1.376.309,41
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-881.833,92	-962.029,00	-1.222.010,00		-1.233.181,41	-1.245.996,41	-1.258.941,41
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	527.531,51	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-532.921,98	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-5.390,47	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-887.224,39	-962.029,00	-1.222.010,00		-1.233.181,41	-1.245.996,41	-1.258.941,41

**FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen werden für Vollstreckungshandlungen (1.100 €), bei Zwangsversteigerungsverfahren (8.000 €) und für Finanzdienstleitungen für den IT-Verbund Stormarn (10.000 €) vereinnahmt.

Kostenerstattung (100%) für die Übernahme Außenvollstreckung Stadt Bad Oldesloe (23.200 € ab 2021)

7. sonstige ordentliche Erträge

Neben den Erträgen aus der Abwicklung der Personalrückstellungen werden hier die Einziehungs-, Mahn- und Vollstreckungsgebühren geplant und gebucht.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2021	2022	2023	2024
Geschäftsbedarf Zentrales Finanzmanagement	100 €	100 €	100 €	100 €
Beratungs- und Literaturkosten in Steuerangelegenheiten	26.500 €	26.500 €	26.500 €	26.500 €
Mitgliedsbeiträge in Fachverbänden	135 €	135 €	135 €	135 €
Geschäftsaufwand für Forderungsmanagement der Finanzbuchhaltung	500 €	500 €	500 €	500 €
Vollstreckungskosten	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Gerichts- und Gutachterkosten für Zwangsversteigerungsverfahren	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €

20. Finanzerträge

Dividende Wohnstättengenossenschaft: 68 €

Bis 2019 wurden hier auch die Erträge aus Kassenbestandszinsen in Höhe von 2.000 € veranschlagt. Der Ansatz befindet sich ab dem Haushaltsjahr 2020 im Teilplan ZFW/ 612.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 1/ 1115 Personalverwaltung**

### Produktverantwortlichkeit

N.N.

### Beschreibung

Die Aufgabe Personalverwaltung unterteilt sich in den Personalservice, die Bezügerechnung und die Personalentwicklung. Aufgabe der Personalverwaltung ist es die Verwaltungsleitung, die Stabs- und Fachbereiche in allen Personalfragen zu beraten und zu unterstützen sowie getroffene Personalentscheidungen umzusetzen. Im Rahmen der Aufgabe Bezügerechnung werden die monetären Ansprüche der Beschäftigten berechnet und ausgezahlt. Neben den Beschäftigten der Kreisverwaltung werden auch die Angelegenheiten für die Beschäftigten der Verwaltungen bearbeitet, die der Kreisbesoldungsstelle angeschlossen sind. Die Aufgabe der Personalentwicklung umfasst neben den Themenkreisen "Nachwuchskräfte" und "Stellenbörse" auch die fachbegreifsübergreifende Fortbildung der Beschäftigten.

### Auftragsgrundlagen

Gesetzliche Vorschriften, Tarifverträge, Aufträge der Verwaltungsleitung, Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen des Kreises Stormarn

### Auftraggeber

Eigener Wirkungskreis

### Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Stabs- und Fachbereiche, Beschäftigte der Kreisverwaltung sowie Beschäftigte der an die Kreisbesoldungsstelle angeschlossenen Verwaltungen

### Sachziele

- Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung und konstante Deckung des notwendigen Personalbedarfes
- Einheitlichkeit der Verwaltung, Rechtssicherheit, Gleichbehandlung
- Sicherstellung rechtmäßiger Verfahrensabläufe
  
- Fehlerfreie Zahlung der Besoldung und der Entgelte. Korrekte Berechnung, Überweisung und Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge. Zeitnahe Umsetzung aller gesetzlichen und tariflichen Änderungen.
  
- Zurverfügungstellung personalwirtschaftlich und kostenrelevanter Daten
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen
- Sicherstellung eines geänderten Anforderungen entsprechenden Qualitätsniveaus der Mitarbeiterinnen
- Förderung der verwaltungsinternen Mobilität der Beschäftigten

### Budgetverantwortlichkeit

Wolfgang Krause

### Stellenanteile

29,86



**Haushalt 2021  
FB 1/ 1115 - Personalverwaltung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-394.648,99	-329.840,00	<b>-345.300,00</b>	-346.550,00	-347.300,00	-348.050,00
7. sonstige Erträge	-3.973,73	-46.400,00	<b>-52.900,00</b>	-52.900,00	-52.900,00	-52.900,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-398.622,72	-376.240,00	<b>-398.200,00</b>	-399.450,00	-400.200,00	-400.950,00
11. Personalaufwendungen	2.081.967,12	4.840.445,00	<b>4.819.135,00</b>	4.971.720,18	4.941.824,18	5.006.669,78
12. Versorgungsaufwendungen	936.318,18	861.600,00	<b>863.300,00</b>	958.900,00	876.700,00	891.800,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	258.135,37	459.292,00	<b>767.400,00</b>	727.700,00	731.100,00	745.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	214,56	182,76	<b>122,89</b>	122,89	122,89	122,89
15. Transferaufwendungen	41.371,32	59.500,00	<b>59.500,00</b>	59.500,00	59.500,00	59.500,00
16. sonstige Aufwendungen	238.056,98	272.500,00	<b>253.600,00</b>	254.100,00	304.615,00	305.257,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	3.556.063,53	6.493.519,76	<b>6.763.057,89</b>	6.972.043,07	6.913.862,07	7.008.849,67
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.157.440,81	6.117.279,76	<b>6.364.857,89</b>	6.572.593,07	6.513.662,07	6.607.899,67
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.157.440,81	6.117.279,76	<b>6.364.857,89</b>	6.572.593,07	6.513.662,07	6.607.899,67
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-15.321,00	-15.800,00	<b>-16.300,00</b>	-16.800,00	-17.300,00	-17.800,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	6.049,50	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	3.148.169,31	6.101.479,76	<b>6.348.557,89</b>	6.555.793,07	6.496.362,07	6.590.099,67
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	214,56	182,76	<b>122,89</b>	122,89	122,89	122,89
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	214,56	182,76	<b>122,89</b>	122,89	122,89	122,89

Haushalt 2021  
FB 1/ 1115 - Personalverwaltung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	375.080,33	329.840,00	345.300,00		346.550,00	347.300,00	348.050,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	375.080,33	329.840,00	345.300,00		346.550,00	347.300,00	348.050,00
10. Personalauszahlungen	-2.094.400,20	-4.673.745,00	-4.560.935,00		-4.622.620,18	-4.666.924,18	-4.711.669,78
11. Versorgungsauszahlungen	-856.466,30	-850.000,00	-850.000,00		-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-263.675,57	-459.292,00	-767.400,00		-727.700,00	-731.100,00	-745.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-41.371,32	-59.500,00	-59.500,00		-59.500,00	-59.500,00	-59.500,00
15. sonstige Auszahlungen	-209.871,62	-272.500,00	-253.600,00		-254.100,00	-304.615,00	-305.257,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.465.785,01	-6.315.037,00	-6.491.435,00		-6.513.920,18	-6.612.139,18	-6.671.926,78
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.090.704,68	-5.985.197,00	-6.146.135,00		-6.167.370,18	-6.264.839,18	-6.323.876,78
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	63.853.023,38	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-63.871.058,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-18.034,73	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.108.739,41	-5.985.197,00	-6.146.135,00		-6.167.370,18	-6.264.839,18	-6.323.876,78

---

**FB 1/ 1115 Personalverwaltung**

---

**Erläuterung zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

• **Ersatz von Personalkosten**

Für 2021 werden 137.600 € zusätzlich für die Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe (KIT) erwartet. Die Landeszuwendung ist in der Gesamtsumme enthalten. Es werden 0,27 Planstellenanteile aufgrund der Vereinbarung über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwandes der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom Land erstattet. Diese Erstattung ergibt sich im Produkt 11131000 und ist in der Gesamtsumme enthalten. Erstattungen von Personalkosten vom Jobcenter, vom ITV, von der AWSH und vom Land SH. Die Erträge werden den jeweiligen Produkten zugeordnet. **Für das Produkt 1115 werden ca. 47.300 Euro eingeplant.**

2021	2022	2023	2024
<b>1.649.900 €</b>	<b>1.535.100 €</b>	<b>1.557.800 €</b>	<b>1.580.500 €</b>

• **Erstattungen für Versicherungen**

Die Kosten für die Kfz-Versicherungen der Privatfahrzeuge werden seit 2013 aus dem Aufwand „Versicherungen“ beglichen und die Einzahlungen der Mitarbeiter werden auf diesem Ertragskonto vereinnahmt. Die Finanzplanungsdaten können konstant gehalten werden:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

• **Ersatzleistungen für die Kreisbesoldungsstelle**

Aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses im Januar 1967 rechnet der Kreis Stormarn im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit für die Städte, Ämter und Gemeinden die Besoldungen und Entgelte ab. Nach entsprechenden weiteren Beschlüssen wurde es auch gemeinnützigen, dem Kreis nahestehenden Organisationen wie z.B. der WAS oder dem Betreuungsverein Stormarn e. V. ermöglicht, ihre Entgelte über die Kreisbesoldungsstelle abzurechnen. Nachdem die Abrechnung zunächst auf Kosten des Kreises Stormarn erfolgte, wird die Abrechnung aufgrund eines weiteren Kreisausschussbeschlusses seit 1991 kostendeckend durchgeführt. Die Mitglieder der Kreisbesoldungsstelle zahlen seitdem die auflaufenden Personal- und Sachkosten sowie die Kosten Dritter (z.B. Dataport).

Seit 2016 rechnet die Kreisbesoldungsstelle ihre Leistungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern (zurzeit 54) quartalsweise ab.

Auf Hinweis des Steuerberaters ist für die nicht kommunalen Arbeitgeber eine Umsatzsteuer i.H.v. 19 v.H. auszuweisen und an das Finanzamt abzuführen. Diese Kosten sind von den Arbeitgebern zu erstatten. Diese Auszahlungen sind nur im Finanzplan enthalten.

U.a. mit Urteil vom 10.11.2011 hat der BFH entschieden, dass Dienstleistungen der öffentlichen Hand grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig sind - und zwar auch für Kommunen. Das hat zur Folge, dass auch die Abrechnung für Kommunen durch die Kreisbesoldungsstelle mit einer Umsatzsteuer zu belegen ist. Ab 2021 war eine durchgängig bestehende Umsatzsteuerbarkeit der Dienstleistungen vorgesehen. Die Übergangsregelung zu § 2b UStG wurde durch das kürzlich veröffentlichte Corona-Steuerhilfegesetz bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Zahlen wurden entsprechend angepasst.

**Der Ansatz setzt sich nun wie folgt zusammen:**

dPersonalmanagement-Kosten:

Es ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinden weitere Services aus dPersonalmanagement heraus nutzen, die entsprechend in Rechnung gestellt werden.

Kosten IT-Verbund:

Der IT-Verbund stellt dem Kreis Stormarn die Kosten für die Hardware, Telefonie und Verkabelung mit einer monatlichen Pauschale in Rechnung. Die Höhe dieser Pauschale steht noch nicht fest, wird aber voraussichtlich

höher ausfallen als bisher.

Personalkosten:

Grundlage für die Prognose der für die kommenden Jahre zu erwartenden Personalkosten sind die für 2019 in Rechnung gestellten Personalkosten. Dabei sind zukünftige Tarifierhöhungen eingeflossen.

Sachkosten:

Die Sachkosten basieren auf KGSt-Daten (2019/2020) für drei Arbeitsplätze.

Zentrale Stelle:

Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird ab dem 01.01.2016 die zentrale Stelle bei der VAK genutzt.

<b>Finanzplanung: 2021 bis 2022</b>	2021	2022	2023	2024
Erstattung KoPers	76.770 €	77.170 €	77.490 €	77.740 €
Erstattung ITV	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
Erstattung Sachkosten	17.730 €	17.730 €	17.810 €	17.810 €
Erstattung Personalkosten	170.100 €	170.350 €	170.600 €	170.900 €
Zentrale Stelle	5.600 €	5.700 €	5.800 €	6.000 €
<b>Summe:</b>	<b>277.000 €</b>	<b>277.750 €</b>	<b>278.500 €</b>	<b>279.250 €</b>
Umsatzsteuer (Konto 5441)	2.900 €	2.900 €	52.915 €	53.057 €

• **Ersatz von Lehrgangskosten**

Für die Ausbildung der Nachwuchskräfte und die Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten an der Verwaltungsakademie Bordesholm fallen Verpflegungskosten an, die die Lehrgangsteilnehmer/innen zu einem gewissen Teil zu erstatten haben.

2021	2022	2023	2024
<b>5.800 €</b>	<b>6.300 €</b>	<b>6.300 €</b>	<b>6.300 €</b>

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

• **Ausbildung des Personals**

Der Ansatz beinhaltet die Lehrgangsgebühren für die Nachwuchskräfte, die an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung sowie an der Verwaltungsakademie Bordesholm theoretisch ausgebildet werden. Im Fachdienst 21 wurde ab dem Wintersemester 2019 ein neuer Studiengang aufgelegt. Ab dem WS 2019 werden Studentinnen/Studenten im Studiengang „Bachelor Soziale Arbeit“ ausgebildet. Studiengebühren fallen entsprechend an. Zurzeit werden 2 Bachelor Soziale Arbeit ausgebildet. Ziel ist es, 3 Plätze zur Verfügung zu stellen. Durch die Einführung dieses Studienganges erhöhen sich die Ausbildungskosten entsprechend.

Um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, erhöht der Kreis Stormarn, beginnend ab 2019, die Anzahl der Ausbildungsplätze. Es werden 8 Nachwuchskräfte für den Dualen Studiengang und 8 Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst eingestellt. Durch die Erhöhung der Ausbildungsplätze steigen die Kosten für die Ausbildung.

Durch Personalfuktuation innerhalb der Kreisverwaltung hat sich abgezeichnet, dass es erforderlich ist, mehr Beschäftigte zu qualifizieren. Der Kreis Stormarn stellt für die Qualifizierung des Personals im Rahmen des I. und II. Angestelltenlehrganges Kosten für insgesamt 10 Personen zur Verfügung. Die Qualifizierung der Praxistrainer/innen erfolgt durch das Seminar Ausbildung der Ausbilder/innen - AdA -. Die Kosten des gesamten Auswahlverfahrens (Eignungstests) für die Nachwuchskräfte werden aus dieser Maßnahme bezahlt. Durch das AGG müssen für Menschen mit Behinderung mehr Einzeltests eingeplant werden. Die Einzeltests, die einen Nachteilsausgleich für diesen Bewerberkreis darstellen, schlagen entsprechend zu Buche.

	HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	2021	2022	2023	2024
<b>Gesamtansatz</b>	<b>311.800 €</b>	<b>312.200 €</b>	<b>310.200€</b>	<b>310.200 €</b>

• **Fortbildung des Personals**

Über die budgetierten Fortbildungsmittel hinaus, die in den Fachbereichsbudgets bewirtschaftet werden, sieht der

anteilige Ansatz Mittel vor, die für eine fachbereichsübergreifende Fortbildung des Personalstamms zu allgemeinen Themen zur Verfügung stehen. Die Planung und teilweise Durchführung der einzelnen Maßnahmen liegt in den Händen des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten, der betrieblichen Suchtkrankenhilfe, des Europabeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung und des Fachdienstes Personal.

Die fachbereichsübergreifende Fortbildung spricht zielgerichtet größere Gruppen an und dient insbesondere der Umsetzung der Dienstvereinbarung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Der Ansatz enthält z. B. auch Mittel zur Durchführung von Inhouse-Seminaren für Führungskräfte. Das Budget wird vom Fachdienst Personal verwaltet, der auch in der Umsetzung von Maßnahmen beratend und unterstützend zur Verfügung steht.

Darüber hinaus dient der Ansatz der Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts. In 2009 wurde erstmals seit 2004 wieder eine Inhouse-Seminarreihe für Führungsnachwuchskräfte durchgeführt, die bis heute fortgesetzt und 2017 neu konzipiert wurde. Damit kommt die Kreisverwaltung Stormarn der Forderung des Landesbeamtengesetzes und des TVöD zur Qualifizierung von Nachwuchskräften nach. Aus diesem Ansatz wird auch die Durchführung eines erneuten Potential-Assessment-Centers in 2020 finanziert.

Darüber hinaus enthält der Ansatz Mittel für spezielle Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Aufstiegsfortbildungen. Diese sollten bereits 2020 in Anspruch genommen werden. Coronabedingt wurden die Maßnahmen nicht umgesetzt, werden aber 2021 durchgeführt werden.

Darüber hinaus ist für die Folgejahre ein erhöhter Aufwand für den Bereich der Gesundheitsprophylaxe zu betreiben. Die Mittel werden für Team- und Einzelcoachings zusätzlich benötigt. Entsprechende Maßnahmen in der Vergangenheit waren erfolgreich.

Zudem hat das Rechnungsprüfungsamt (RPA) mit Schreiben vom 06.01.2015 empfohlen, die Förderung des Betriebssports grundsätzlich zu überdenken. In den vergangenen Jahren hat der Kreis ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert, das diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit fördert. Nach Auffassung des RPA gehört der Betriebssport zum BGM und sollte deshalb auch ausschließlich aus diesem Haushaltsbereich gefördert werden. Die Satzung der Betriebssportgemeinschaft wurde entsprechend geändert.

<b>Planung 2020 für 2021 - 2024</b>	2021	2022	2023	2024
Fachbereichsübergreifende Fortbildung	42.000 €	40.500 €	40.500 €	40.500 €
Umsetzung Personalentwicklungskonzept	60.000 €	24.000 €	20.000 €	24.000 €
Förderung des Betriebssports	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>104.000 €</b>	<b>66.500 €</b>	<b>62.500 €</b>	<b>66.500 €</b>

• **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) fasst die bei der Kreisverwaltung vorhandenen Strukturen zusammen. Es umfasst insbesondere die Kosten für den betriebsärztlichen Dienst (BAD), den Ansatz für das betriebliche Eingliederungsmanagement und für die Arbeitssicherheit einschl. Bildschirmbrillen, Impfungen sowie verstärkter Bedarf an Gutachten. Der Zuschuss für Bildschirmbrillen hat sich 2019 von 45 € auf 48 € erhöht.

Nach Ausschreibung der betriebsärztlichen Dienstleistungen, auf die lediglich der BAD ein Angebot abgegeben hat, erhöhen sich die Kosten für diese Leistungen. Diese Kosten steigen jährlich bei wachsenden Mitarbeiterzahlen oder bei erhöhter Fluktuation.

Aus demselben Grund konnte bisher der Rückstau bei den Bildschirm- und Biostoffuntersuchungen (Impfungen) nicht abgebaut werden. In den Folgejahren ist der Ansatz weiter zu erhöhen.

Aufgrund der Corona-Lage ergeben sich zusätzliche Belastungen für den Haushalt. Wenn in einem FD eine Infektion auftritt, soll das gesamte Sachgebiet getestet werden, um die weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern. Die Beschaffung von FFP2-Masken macht eine spezielle Eignungs-Untersuchung notwendig. Die Masken sind in bestimmten Bereichen entsprechend der Gefährdungsbeurteilung notwendig.

Zusätzlich besteht neu die Verpflichtung, Beschäftigte, die 8 Std. täglich regelmäßig der UV-Strahlung ausgesetzt sind, wie z.B. Hausmeister oder Wegewärter und Gärtner, auf die Belastungen durch die UV-Strahlung zu untersuchen.

Und schließlich soll ein Team von psychologisch geschulten Ersthelfern ausgebildet werden, die in akut psychisch belastenden Arbeitssituationen wie z.B. im Falle einer Kindeswohlgefährdung, bei einer Abschiebung, bei einer Bedrohungssituation o.ä. unterstützen können.

	2021	2022	2023	2024
Betriebsärztl. Betreuung	84.800 €	66.800 €	68.800 €	70.800 €

Ausbildung psych. Ersthelfer	3.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Arbeitssicherheit	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe</b>	<b>97.800 €</b>	<b>77.800 €</b>	<b>79.800 €</b>	<b>81.800 €</b>

• **Mitgliedsbeiträge und Umlagen Verwaltungsfachhochschule und Verwaltungsakademie**

Der LKT hat im Januar 2019 folgende Informationen herausgegeben:

„Für die Finanzierung der Verwaltungsakademie in Bordesholm wird – zunächst für die Jahre 2019 und 2020 – auf die bislang erhobene Umlage bei den Kommunen, die Mitglied im Schulverein sind, verzichtet. Die Finanzierung erfolgt unmittelbar zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs. Über die Finanzierung ab dem Jahr 2021 wird beizeiten zu entscheiden sein.“

Eine Information ist vom LKT bislang nicht eingegangen. Vorsorglich wird die Finanzierung für die nächsten Jahre berücksichtigt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>19.800 €</b>	<b>19.800 €</b>	<b>19.800 €</b>	<b>19.800 €</b>

• **HVV-ProfiTicket**

Zum 01.03.2019 ist das HVV-ProfiTicket eingeführt worden. Zurzeit nehmen 42 Mitarbeiter das Angebot wahr. Der durchschnittliche Ticketpreis liegt bei 90 €. Die Bearbeitungsgebühr für den Vertriebspartner beträgt 1,55 € je Teilnehmer und Monat.

Der Zuschuss von zurzeit 14,52 € je Teilnehmer und Monat wird aus dem Personalkostenansatz gezahlt und muss hier nicht berücksichtigt werden.

Der Ticketpreis wird über das Entgelt von dem teilnehmenden Mitarbeitenden einbehalten.

Bei einer geschätzten Steigerung um 7 Teilnehmer pro Jahr ergibt sich ab 2021 folgende Planung:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>46.400 €</b>	<b>47.100 €</b>	<b>47.700 €</b>	<b>48.300 €</b>

15. Transferaufwendungen

• **Zuweisung für Gemeinschaftskindergarten**

Grundlage für die Zahlung des Zuschusses ist der Vertrag vom 14.07.1994 zwischen dem Kreis Stormarn, der Stadt Bad Oldesloe, der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Stormarn e.V.

Dieser Vertrag räumt dem Kreis Stormarn ein Belegrecht von 40 Plätzen in der o.g. Kindertageseinrichtung des Deutschen Roten Kreuzes ein. Die Betriebskosten dieser Kindertageseinrichtung werden grundsätzlich nach den Vorgaben des Kindertagesstättengesetzes (KiTaG) finanziert, d.h. durch Beiträge der Eltern, Zuschüsse des Landes, des Kreises als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie durch Eigenmittel des Trägers. Die verbleibenden Kosten trägt die Standortgemeinde.

Bei auswärtigen Kindern hat die Standortgemeinde die Möglichkeit, von der Wohnortgemeinde des Kindes einen Kostenausgleich zu fordern. Diese Möglichkeit schließt das KiTaG (§ 26) für Betriebskindergärten und für „eingekaufte“ Belegrechte von Arbeitgebern in Kindergärten ausdrücklich aus. Daher wurde in § 8 Abs. 2 des o.g. Vertrages die Regelung getroffen, dass der Kreis sich im Rahmen des beanspruchten Belegrechtes an den Kosten der Einrichtung beteiligt, die nicht anderweitig finanziert werden.

Der zu zahlende Defizitausgleich (abhängig von der Anzahl der gemeldeten Kinder) für die Kreismitarbeiter/innen wird an das DRK als Betreiber der Einrichtung gezahlt. Die Höhe ist im FD 22 ermittelt worden. Da der Vertrag 2020 ausläuft und evtl. neu verhandelt wird und gesetzliche Änderungen bevorstehen, werden sich spätestens ab 2021 neue erhöhte Zahlen ergeben, die heute jedoch nur geschätzt werden können.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>50.500 €</b>	<b>50.500 €</b>	<b>50.500 €</b>	<b>50.500 €</b>

- **Beruf und Familie im HanseBelt „Kindernotfallbetreuung“**

Mit Beschluss des Kreistages aus März 2012 hat der Kreis Stormarn einer Beteiligung an der Stiftung „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zugestimmt.

Um auch selbst die Angebote der Kindernotfallbetreuung dieser Stiftung nutzen zu können, hat der Kreis einen Vertrag mit der Beruf und Familie Stormarn GmbH geschlossen. Der Jahresbeitrag dafür beträgt z. Z. 5.607,48 € zzgl. Mehrwertsteuer. Außerdem haben Dienststelle und Personalrat Anfang 2014 eine Qualifizierungsvereinbarung geschlossen, um die Kinderbetreuung während Fortbildungsmaßnahmen als Sonderzeitenbetreuung durch die Beruf und Familie Stormarn zu ermöglichen. Da sich die Mitgliedsbeiträge erhöht haben, ist bei der Maßnahme mehr Geld einzuplanen. Auch die Sonderzeitenbetreuung durch Beruf und Familie, jetzt „Beruf und Familie im HanseBelt“, wird vermehrt in Anspruch genommen.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Mitgliedsbeitrag und Umlagen Kommunalen Arbeitgeberverband**

Der Mitgliedsbeitrag zum KAV besteht aus einem Grundbetrag und einer Umlage je sozialversicherungspflichtigem Beschäftigten. Aufgrund der rasant steigenden Mitarbeiterzahlen und einer Erhöhung des Umlagebetrages je Beschäftigten um 0,20 € auf 7,20 € ab 2020 müssen die Finanzplanungsdaten für die Folgejahre entsprechend angepasst werden:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>6.100 €</b>	<b>6.300 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>6.700 €</b>

- **Versicherungen**

Die Aufwendungen für Schäden im Bereich der Allgemeinen Haftpflicht sind lt. Mitteilung des Kommunalen Schadenausgleichs (KSA) im letzten Jahr angestiegen. Der KSA muss in die Regulierung eines Großschadenfalles eintreten, der in den nächsten Jahren erhebliche Kosten verursachen wird.

Die Finanzplanungsdaten können, wie bereits in 2019 geplant, zunächst gehalten werden:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>56.500 €</b>	<b>56.700 €</b>	<b>56.900 €</b>	<b>57.100 €</b>

- **Anzeigen**

Es wird zunehmend erforderlich, auch über alternative Medien Anzeigen zu schalten. Hierfür wird in den Folgejahren ein entsprechender Ansatz benötigt. In 2020 war die Produktion eines Imagefilms geplant, der Corona-bedingt nicht umgesetzt werden konnte. Für 2021 ist ein solcher wiederum in Planung.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>150.000 €</b>	<b>150.000 €</b>	<b>150.000 €</b>	<b>150.000 €</b>

- **Imagekampagne und Jubiläen und Ehrungen**

Für die Imagekampagne der kommunalen Landesverbände in Schleswig-Holstein sind 44.000 € jährlich sowie für Jubiläen und Ehrungen 6.000 € eingeplant.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2021	2022	2023	2024
<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>

- **Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer wird getrennt ausgewiesen und ist für nichtkommunale Arbeitgeber zu erheben und an das Finanzamt abzuführen. Ab 2023 ist die Umsatzsteuer auch für kommunale Arbeitgeber an das Finanzamt abzuführen.

• **Zentrale Stelle VAK**

Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird seit dem 01.01.2016 die Zentrale Stelle bei der VAK genutzt. Der größte Teil des Betrages wird von den Mandanten der Kreisbesoldungsstelle erstattet. Der Betrag ist davon abhängig, wie viele Mitarbeiter (Abrechnungsfälle) jeder Mandant im Laufe des Jahres hat. 2019 waren insgesamt 28.374 Mitarbeiter berücksichtigt worden.

2021	2022	2023	2024
<b>8.100 €</b>	<b>8.200 €</b>	<b>8.300 €</b>	<b>8.400 €</b>

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.

Investiver Aufwand 90.000 € für IT-Ausstattung der Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärter

Sowohl die Verwaltungsakademie Bordesholm als auch die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung haben darauf hingewiesen, dass sie im Falle einer sich verschärfenden Covid-19-Lage auf eine Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht -vorlesungen umstellen werden. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, sich die technische Ausstattung anzuschaffen. Zurzeit prüft der Fachdienst Personal, ob hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder ob es sich möglicherweise um eine freiwillige Leistung handelt. Es besteht das Bestreben, auf kommunaler Ebene im Land eine einheitliche Verfahrensweise zu vereinbaren. Nähere Erkenntnisse hierzu werden im September erwartet.

Sofern der Kreis die Ausstattung mit einem Festbetrag in Höhe von z.B. 1.500 € unterstützen würde, ergeben sich für 2021 einmalig Mehrkosten in Höhe von 72.000 € (48 TN x 1.500 €). Hinzu kommt die Steuerlast in Höhe von 25 % = 18.000 €.

Für die Folgejahre würden pro Jahrgang 30.000 € (16 x 1.500 € zzgl. 25% Pauschalsteuern) anfallen.



## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Jan-Christian Heth

#### **Beschreibung**

Das Produkt umfasst folgende Produkte/Leistungen

11171 Allgemeiner Service

11172 Zentrale Dienste

11173 Informationstechnik

Im Einzelnen obliegt die Verantwortung für folgende Aufgaben:

11171: Arbeitssicherheit, Beschaffung von Material und Dienstleistungen, Mitwirkung bei den Regelungen zur Verwaltungsorganisation und zum allgemeinen Dienstbetrieb, Organisations- und Produktberatung der Fach- und Stabsbereiche, Datenschutz

11172: Servicedienste Bibliothek, Fahrdienst, Fuhrpark, Poststelle, Vervielfältigung, Zentraler Schreibdienst

11173: Entwicklung und Umsetzung verwaltungsübergreifender IT-Strategien, Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von IT inkl. Telekommunikation, Kreisnetz, Kopfstelle Geodaten, Internet, E-Government, Datenschutz, Datensicherheit, Anwenderschulung

#### **Auftragsgrundlagen**

Allgemeine und spezielle Organisationsregelungen, Besoldungs- und Tarifrecht, GemHVO, Gemeindefirtschaftsrecht, GUV, Kommunalverfassungsrecht, LDSG, MBG, VOL, Vergaberichtlinien

#### **Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgaben

#### **Zielgruppen**

Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und kreiseigene Einrichtungen, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Privatunternehmen, kreisangehörige Kommunen

#### **Sachziele**

wirtschaftliche Beschaffung, Weiterentwicklung der Organisationsgrundlagen und der Regelungen zum allgemeinen Dienst- und Geschäftsbetrieb, Berücksichtigung daten- und arbeitsschutzrechtlicher Belange, Gewährleistung und Optimierung des internen Serviceangebotes, Sicherstellung der Verfügbarkeit eingesetzter IT, kontinuierliche Optimierung der IT

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

#### **Stellenanteile**

10,50

Haushalt 2021

FB 1/ 1117 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-3.076,99	-4.000,00	<b>-4.000,00</b>	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-71.078,42	-63.254,00	<b>-78.354,00</b>	-78.354,00	-78.354,00	-78.354,00
7. sonstige Erträge	-90.932,60	-4.300,00	<b>-4.300,00</b>	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-165.088,01	-71.554,00	<b>-86.654,00</b>	-86.654,00	-86.654,00	-86.654,00
11. Personalaufwendungen	613.565,42	544.177,00	<b>531.758,00</b>	547.371,91	546.893,91	554.077,91
12. Versorgungsaufwendungen	31.398,05	1.100,00	<b>1.100,00</b>	8.800,00	2.100,00	3.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.297.868,40	4.898.652,00	<b>6.222.717,00</b>	6.054.717,00	6.054.717,00	6.054.717,00
14. bilanzielle Abschreibungen	29.524,65	34.929,73	<b>34.117,47</b>	34.117,47	34.117,47	34.117,47
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	339.349,37	410.000,00	<b>375.000,00</b>	370.000,00	370.000,00	370.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	5.311.705,89	5.888.858,73	<b>7.164.692,47</b>	7.015.006,38	7.007.828,38	7.016.312,38
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	5.146.617,88	5.817.304,73	<b>7.078.038,47</b>	6.928.352,38	6.921.174,38	6.929.658,38
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	5.146.617,88	5.817.304,73	<b>7.078.038,47</b>	6.928.352,38	6.921.174,38	6.929.658,38
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-10.703,80	-11.100,00	<b>-19.890,00</b>	-19.890,00	-19.890,00	-19.890,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	5.135.914,08	5.806.204,73	<b>7.058.148,47</b>	6.908.462,38	6.901.284,38	6.909.768,38
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	29.524,65	34.929,73	<b>34.117,47</b>	34.117,47	34.117,47	34.117,47
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	29.524,65	34.929,73	<b>34.117,47</b>	34.117,47	34.117,47	34.117,47

Haushalt 2021  
FB 1/ 1117 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.076,99	4.000,00	<b>4.000,00</b>		4.000,00	4.000,00	4.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	71.229,22	63.254,00	<b>78.354,00</b>		78.354,00	78.354,00	78.354,00
7. sonstige Einzahlungen	89.370,11	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	163.676,32	67.254,00	<b>82.354,00</b>		82.354,00	82.354,00	82.354,00
10. Personalauszahlungen	-634.773,49	-528.777,00	<b>-510.958,00</b>		-519.271,91	-524.793,91	-530.377,91
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.235.998,31	-4.898.652,00	<b>-6.222.717,00</b>		-6.054.717,00	-6.054.717,00	-6.054.717,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-346.398,18	-360.000,00	<b>-370.000,00</b>		-370.000,00	-370.000,00	-370.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-5.217.169,98	-5.787.429,00	<b>-7.103.675,00</b>		-6.943.988,91	-6.949.510,91	-6.955.094,91
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.053.493,66	-5.720.175,00	<b>-7.021.321,00</b>		-6.861.634,91	-6.867.156,91	-6.872.740,91
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	2.500,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	2.500,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-117.133,10	-75.406,17	<b>-55.000,00</b>		-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-117.133,10	-75.406,17	<b>-55.000,00</b>		-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-114.633,10	-75.406,17	<b>-55.000,00</b>		-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-5.168.126,76	-5.795.581,17	<b>-7.076.321,00</b>		-6.916.634,91	-6.922.156,91	-6.927.740,91

**FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Portoerstattung für zurückgesandte Führerscheine 4.000 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung aus Sondervermögen der Abfallwirtschaft 2.910 €, Kostenerstattung WAS 2.730 €, Kostenerstattung ITV und RVS 700 €,

Portoerstattung durch GMSH Portovertrag 35.000 €,  
Erstattungen durch Nutzung kreiseigener PKWs 200 €,

Erstattungen für die Nutzung des Kreisnetzes 26.814 €.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Leasingkosten Dienstfahrzeuge 55.000 €,  
Betriebskosten Dienstfahrzeuge 63.000 €,  
Rundfunkgebühren 6.325 €,  
Dienstkleidungsbedarfe der Poststelle 300 €,  
Unterhaltung und Erneuerung Inventar (unter 150 €) 34.800 €.  
Erwerb von Inventar für noch nicht detailliert absehbare Umzüge 50.000 €

EDV Schulungskosten 131.000 €

Die grundlegenden Änderungen bestehender Software (Fachverfahren) in zwei Fachbereichen führen zu einem gestiegenen Schulungsbedarf. Darüber hinaus werden hausintern Videoschulungen für Standardsoftware entwickelt, um zukünftige Schulungsbedarfe abzudecken.

Abschlagszahlung an den ITV beträgt 5.537.292 €

Dieser Betrag wird sich im Laufe der Haushaltsberatungen noch deutlich erhöhen. Grund hierfür sind die gestiegenen Kosten für Homeoffice, sowie die Projekt- und Hardwareanmeldungen für 2021. Eine detailliertere Erläuterung wird mit den Haushaltsänderungen nachgereicht.

Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die Wartung der Internetseiten 27.865 €.

Einmalige Bedarfe in Höhe von 80.000 € für die Einführung der elektronischen Rechnung und 15.000 € für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse, Bürobedarf 95.000 €; davon 5.000 € für Druck von Broschüren.

Der Ansatz für die Erstellung und Umsetzung eines Social Media Konzeptes findet sich im Produkt 1116 wieder.

Aufwendungen für Porto und Versand 230.000 €

Geschäftsprozessoptimierung 50.000 €

28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung Arbeitsplatzkosten des Pflegestützpunktes (10.600 €) sowie der IRLS (500 €).

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände: 5.000 €

Erwerb von Einrichtungsgegenständen für noch nicht detailliert absehbare Umzüge 50.000 €

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 1/ 1119 Interner Aufwand**

**Produktverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

**Beschreibung**

Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des inneren Geschäftsbetriebes, Steuerung und Koordination des Fachbereiches

**Auftragsgrundlagen**

innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgaben

**Zielgruppen**

Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Fachdienste des Fachbereiches

**Sachziele**

Sicherstellung des Geschäftsbetriebes und Koordination der Verwaltung innerhalb des Fachbereiches

**Budgetverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

**Stellenanteile**

2,16

Haushalt 2021  
FB 1/ 1119 - Interner Aufwand

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-13.582,36	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-3.995,84	-10.300,00	<b>-3.500,00</b>	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-1,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-17.579,20	-10.300,00	<b>-3.500,00</b>	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
11. Personalaufwendungen	327.785,91	267.617,00	<b>250.605,00</b>	226.632,23	189.421,23	192.427,23
12. Versorgungsaufwendungen	80.296,14	2.600,00	<b>900,00</b>	7.200,00	1.800,00	2.800,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	45.698,51	39.000,00	<b>64.125,00</b>	24.000,00	24.000,00	24.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	21.465,28	20.609,61	<b>26.259,50</b>	26.259,50	26.259,50	26.259,50
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	23.800,67	26.300,00	<b>26.300,00</b>	26.300,00	26.300,00	26.300,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	499.046,51	356.126,61	<b>368.189,50</b>	310.391,73	267.780,73	271.786,73
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	481.467,31	345.826,61	<b>364.689,50</b>	306.891,73	264.280,73	268.286,73
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	481.467,31	345.826,61	<b>364.689,50</b>	306.891,73	264.280,73	268.286,73
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	481.467,31	345.826,61	<b>364.689,50</b>	306.891,73	264.280,73	268.286,73
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	21.465,28	20.609,61	<b>26.259,50</b>	26.259,50	26.259,50	26.259,50
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	21.465,28	20.609,61	<b>26.259,50</b>	26.259,50	26.259,50	26.259,50

Haushalt 2021  
FB 1/ 1119 - Interner Aufwand

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.582,36	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	13.582,36	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	-320.997,01	-179.717,00	-166.705,00		-169.532,23	-171.221,23	-172.927,23
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-47.553,99	-39.000,00	-64.125,00		-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-51.361,13	-26.300,00	-26.300,00		-26.300,00	-26.300,00	-26.300,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-419.912,13	-245.017,00	-257.130,00		-219.832,23	-221.521,23	-223.227,23
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-406.329,77	-245.017,00	-257.130,00		-219.832,23	-221.521,23	-223.227,23
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-38.211,63	-12.550,00	-32.675,00		-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-38.211,63	-12.550,00	-32.675,00		-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-38.211,63	-12.550,00	-32.675,00		-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	743,37	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-743,37	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-444.541,40	-257.567,00	-289.805,00		-227.332,23	-229.021,23	-230.727,23

<b>FB 1/ 1119 Interner Aufwand</b>
------------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Laufender Aufwand für Fortbildungen: Erhöhung um 18.250 € auf 39.750 €  
(Verschiebung von in 2020 coronabedingt ausgefallenen Fortbildungen ins Jahr 2021),

Erhaltung und Erneuerung von Inventar: Erhöhung um 21.875 € auf 24.375 €  
(konsumtive Aufwendungen für Telearbeitsplätze 5.975 €, einen neu zu gestaltenden Empfangsbereich 12.500 € und fünf neue Arbeitsplätze 3.400 €)

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf 19.800 €,  
Reisekosten 6.500 €

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Laufender Bedarf von 7.500 € zuzüglich 5.975 € für Telearbeitsplätze und 6.700 € für 5 neue Arbeitsplatzausstattungen (neue Mitarbeiter/innen) auf insgesamt 32.675 €.



## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 1/ 411 Krankenhäuser**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Finanzielle Abwicklung der pauschalen Fördermittel gem. § 8 AG KHG und des Beitrages nach § 21 AG KHG

**Auftragsgrundlagen**

AG KHG

**Auftraggeber**

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe gemäß § 26 AG KHG

**Zielgruppen**

MSGF, Krankenhausträger

**Sachziele**

Auszahlung der Mittel nach §§ 8 und 21 AG KHG und Abrechnung mit dem Land nach Vorgaben des MSGF

**Budgetverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

Haushalt 2021  
FB 1/ 411 - Krankenhäuser

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-500.000,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-500.000,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	3.557.043,76	5.303.000,00	<b>4.820.400,00</b>	4.841.400,00	4.862.300,00	4.883.400,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	3.557.043,76	5.303.000,00	<b>4.820.400,00</b>	4.841.400,00	4.862.300,00	4.883.400,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.057.043,76	5.303.000,00	<b>4.820.400,00</b>	4.841.400,00	4.862.300,00	4.883.400,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.057.043,76	5.303.000,00	<b>4.820.400,00</b>	4.841.400,00	4.862.300,00	4.883.400,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	3.057.043,76	5.303.000,00	<b>4.820.400,00</b>	4.841.400,00	4.862.300,00	4.883.400,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 1/ 411 - Krankenhäuser

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	500.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	500.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-3.557.043,76	-5.303.000,00	-4.820.400,00		-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.557.043,76	-5.303.000,00	-4.820.400,00		-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.057.043,76	-5.303.000,00	-4.820.400,00		-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.057.043,76	-5.303.000,00	-4.820.400,00		-4.841.400,00	-4.862.300,00	-4.883.400,00

**FB 1/ 411 Krankenhäuser**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Erstattungen seitens des Landes zur Deckung des erhöhten ProKopf-Betrages für das IMPULS-Programm aus der Vereinbarung zwischen Land und KLV werden nicht mehr direkt an den Kreis ausgezahlt, sondern bereits im Rahmen des Erlasses mit den Aufwendungen des KHG verrechnet.

15. Transferaufwendungen

Der vom Kreis Stormarn aufzuwendende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag nach § 21(2) AG-KHG ist vorläufig wie folgt veranschlagt:

	2021	2022	2023	2024
vorauss. ProKopf-Betrag	19,70 €	19,70 €	19,70 €	19,70 €
vorauss. Einwohner 31.3. VJ (hochgerechnet aus 31.3.2019 243.321 Ew.)	244.690	245.756	246.817	247.888
ergibt Beitrag von rund	4.820.400 €	4.841.400 €	4.862.300 €	4.883.400 €

Der Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) ist als Aufwand zu erfassen, somit wird er seit Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik nicht mehr über Kreditaufnahme finanziert.

Im Zuge des Haushaltsbegleitgesetzes 2011/2012 wurde die vor Jahren eingeführte Darlehensfinanzierung der Krankenhausbaumaßnahmen wieder auf eine Zuschussförderung umgestellt.

Im Rahmen der Umstellung auf das Modell einer Finanzierung von Einzelmaßnahmen aus dem Zweckvermögen der Investitionsbank wurde durch Änderung des AG-KHG der bisher als Kompensation der 1985 weggefallenen Bundesbeteiligung geleistete Vorwegbetrag des Landes von rd. 8 Mio. Euro aufgegeben, so dass die Lastenteilung nach § 21 AG-KHG ab 2011 hälftig zwischen Land und Kommunen erfolgt. Auf die Kommunen werden somit seitdem rd. 4 Mio. Euro mehr umgelegt.

Dadurch ergab sich ab 2011 ein Anstieg des ProKopf-Betrages von 11,35 € auf 14,49 €, der künftig aber konstant bleiben sollte, während er bei Beibehaltung des Verfahrens der Darlehensfinanzierung kontinuierlich stark ansteigen würde. Die angekündigte Konstanz ist seither relativ zu betrachten:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Euro	14,89 €	14,71 €	14,70 €	14,61 €	15,22 €	14,66 €	15,97 €

Ab 2017 ergeben sich dazu Erhöhungen **aus dem IMPULS-Programm**.

Die Weiterleitung der Fördermittel des Landes nach AG-KHG an die Krankenhäuser St. Adolf Stift, Reinbek, Heinrich Sengelmann Krankenhaus, Bargfeld-Stegen, Lungenklinik Großhansdorf, Psych. Tageskliniken Ahrensburg/Reinbek, Asklepios Klinik, Bad Oldesloe und Parkklinik Manhagen, Großhansdorf wird nicht mehr durch den Kreis wahrgenommen, daher sind keine Einzahlungen des Landes und Auszahlungen an die Krankenhäuser mehr veranschlagt.

Das Land Schleswig-Holstein hat die Auszahlung der pauschalen Fördermittel gem. § 8 AG-KHG an die Plankrankenhäuser auf die Investitionsbank SH übertragen. Die Kreise zahlen lediglich ihren ProKopf-Betrag an die Investitionsbank.

Da die Erstellung der Bescheide für die pauschalen Fördermittel an die Krankenhäuser aufgrund der vom Ministerium hergegebenen Zahlen weiterhin durch die Kreise vorgenommen werden soll, ergibt sich durch die Einschaltung eines weiteren Verfahrensbeteiligten keine Vereinfachung im Sinne von Entbürokratisierung.

Der Kreis Stormarn drängt weiterhin, das Verfahren für die Mittelverwendung zu reformieren. Dies wird von hier schon seit Jahren angeregt und würde im Rahmen des geplanten Bürokratieabbaus zu einer Entlastung führen.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 1/ 522 Wohnbauförderung**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Abwicklung der Rückzahlungen von ausgegebenen Wohnungsfürsorge- und Rentnerwohnungsbaudarlehen

**Auftragsgrundlagen**

Wohnungsfürsorgerichtlinien

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Wohnungsbauunternehmen, Städte und Gemeinden

**Sachziele**

Ordnungsgemäßer Geldeinzug, Überwachung der Grundschuldeinträge

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Budgetverantwortlichkeit**

Wolfgang Krause

Haushalt 2021  
FB 1/ 522 - Wohnbauförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
20. Finanzerträge	-9.642,89	-6.352,00	<b>-9.000,00</b>	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	-9.642,89	-6.352,00	<b>-9.000,00</b>	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	-9.642,89	-6.352,00	<b>-9.000,00</b>	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	-9.642,89	-6.352,00	<b>-9.000,00</b>	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 1/ 522 - Wohnbauförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	9.642,89	6.352,00	9.000,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	9.642,89	6.352,00	9.000,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.642,89	6.352,00	9.000,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	20.745,80	19.150,00	21.050,00		21.150,00	21.260,00	21.360,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	20.745,80	19.150,00	21.050,00		21.150,00	21.260,00	21.360,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	20.745,80	19.150,00	21.050,00		21.150,00	21.260,00	21.360,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	30.388,69	25.502,00	30.050,00		30.150,00	30.260,00	30.360,00

**FB 1/ 522 Wohnbauförderung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

20. Finanzerträge

Zinsen für an Mitarbeiter gewährte Wohnungsfürsorgedarlehen sowie aus der Abwicklung alter Wohnungsbaudarlehen durch die Investitionsbank SH (vormals Wohnungsbaukreditanstalt)

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

23. Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)

	2021	2022	2023	2024
Darlehensrückflüsse Rentnerwohnungsbaudarlehen	20.900 €	21.000 €	21.100 €	21.200 €
Darlehensrückflüsse Wohnungsfürsorgedarlehen	150 €	150 €	160 €	160 €



## Fachbereich 2 - Jugend, Schule und Kultur

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 2.....	<b>194</b>
111	Verwaltungssteuerung & Service.....	<b>197</b>
221	Sonderschulen.....	<b>202</b>
233	Berufsschulen.....	<b>208</b>
241	Schülerbeförderung.....	<b>214</b>
243	Sonstige schulische Aufgaben.....	<b>218</b>
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen.....	<b>223</b>
272	Büchereien.....	<b>229</b>
341	Unterhaltsvorschussleistungen.....	<b>233</b>
343	Betreuungsleistungen.....	<b>236</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.....	<b>240</b>
362	Jugendarbeit.....	<b>244</b>
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	<b>249</b>
365	Tageseinrichtungen für Kinder.....	<b>256</b>
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	<b>261</b>
421	Förderung des Sports.....	<b>265</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2 Fachbereich Jugend, Schule und Kultur

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 21: Sabine Schmidt

Für den Fachdienst 22: Stefan Dzyk

Für den Fachdienst 23: Teamverantwortung in den Sachgebieten 23/1 und 23/2

### Beschreibung

In den Fachdiensten Soziale Dienste, Familie & Schule und Rechtliche Interessen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

111	Verwaltungssteuerung & Service
221	Sonderschulen
233	Berufschulen
241	Schülerbeförderung
243	Sonstige schulische Aufgaben
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
272	Büchereien
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362	Jugendarbeit
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
365	Tageseinrichtungen für Kinder
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
421	Förderung des Sports

### Auftragsgrundlagen

Neben den in allen Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung anzuwendenden Rechtsgrundlagen insbesondere das Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe und das Schulgesetz

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben und Aufgaben als untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Der Personenkreis ergibt sich aus den Zielgruppen der einzelnen Produkte.

### Sachziele

Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

### Stellenanteile

153,48

Haushalt 2021

FB 2 - Fachbereich Jugend, Schule und Kultur

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.444.456,58	-31.243.240,30	<b>-94.086.011,23</b>	-94.056.011,23	-94.056.011,23	-93.492.111,23
3. sonstige Transfererträge	-1.645.588,22	-1.135.900,00	<b>-1.329.200,00</b>	-1.329.200,00	-1.329.200,00	-1.329.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-66.033,70	-61.600,00	<b>-64.800,00</b>	-64.800,00	-64.800,00	-64.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-47.737,14	-38.200,00	<b>-39.000,00</b>	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-5.255.846,13	-5.761.500,00	<b>-10.524.039,00</b>	-10.490.739,00	-10.484.039,00	-10.484.039,00
7. sonstige Erträge	-1.354.474,30	-47.700,00	<b>-51.100,00</b>	-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-39.814.136,07	-38.288.140,30	<b>-106.094.150,23</b>	-106.030.850,23	-106.024.150,23	-105.460.250,23
11. Personalaufwendungen	8.908.578,93	9.739.147,50	<b>9.925.093,00</b>	10.026.485,88	9.941.895,88	9.983.261,88
12. Versorgungsaufwendungen	346.515,57	11.800,00	<b>12.800,00</b>	105.200,00	25.900,00	40.300,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.224.249,64	2.810.400,00	<b>3.411.371,00</b>	3.046.541,00	3.060.079,40	3.048.436,56
14. bilanzielle Abschreibungen	2.415.002,04	3.040.323,56	<b>4.083.501,95</b>	4.083.668,95	4.083.668,95	3.661.001,95
15. Transferaufwendungen	79.672.960,27	82.265.953,00	<b>156.631.471,64</b>	156.519.248,64	156.557.998,64	156.604.620,64
16. sonstige Aufwendungen	9.554.936,81	5.124.450,00	<b>5.458.550,00</b>	5.458.576,00	5.458.602,52	5.458.629,57
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	103.122.243,26	102.992.074,06	<b>179.522.787,59</b>	179.239.720,47	179.128.145,39	178.796.250,60
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	63.308.107,19	64.703.933,76	<b>73.428.637,36</b>	73.208.870,24	73.103.995,16	73.336.000,37
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	63.308.107,19	64.703.933,76	<b>73.428.637,36</b>	73.208.870,24	73.103.995,16	73.336.000,37
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-126.200,00	-126.300,00	<b>-122.100,00</b>	-122.100,00	-122.100,00	-122.100,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	1.276.929,60	975.700,00	<b>882.120,00</b>	1.477.120,00	697.120,00	647.120,00
26. ERGEBNIS	64.458.836,79	65.553.333,76	<b>74.188.657,36</b>	74.563.890,24	73.679.015,16	73.861.020,37
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	2.415.002,04	3.040.323,56	<b>4.083.501,95</b>	4.083.668,95	4.083.668,95	3.661.001,95
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.296.056,69	-1.727.730,93	<b>-2.557.682,81</b>	-2.557.682,81	-2.557.682,81	-1.993.782,81
Nettoabschreibungsaufwand	1.118.945,35	1.312.592,63	<b>1.525.819,14</b>	1.525.986,14	1.525.986,14	1.667.219,14

Haushalt 2021  
FB 2 - Fachbereich Jugend, Schule und Kultur

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR 2019	in EUR 2020	in EUR 2021		in EUR 2022	in EUR 2023	in EUR 2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.139.853,14	29.514.487,00	<b>91.527.296,00</b>		91.497.296,00	91.497.296,00	91.497.296,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.663.944,54	1.135.900,00	<b>1.329.200,00</b>		1.329.200,00	1.329.200,00	1.329.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	70.475,05	61.600,00	<b>64.800,00</b>		64.800,00	64.800,00	64.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	47.557,82	38.200,00	<b>39.000,00</b>		39.000,00	39.000,00	39.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.004.737,19	5.761.500,00	<b>10.524.039,00</b>		10.490.739,00	10.484.039,00	10.484.039,00
7. sonstige Einzahlungen	1.183.713,30	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	36.110.281,04	36.511.687,00	<b>103.484.335,00</b>		103.421.035,00	103.414.335,00	103.414.335,00
10. Personalauszahlungen	-8.904.203,88	-9.561.747,50	<b>-9.599.693,00</b>		-9.682.831,88	-9.716.097,88	-9.712.632,88
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.362.298,98	-2.810.400,00	<b>-3.411.371,00</b>		-3.046.541,00	-3.060.079,41	-3.048.436,56
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-80.523.632,94	-82.265.953,00	<b>-156.631.471,64</b>		-156.519.248,64	-156.557.998,64	-156.604.620,64
15. sonstige Auszahlungen	-5.026.547,10	-5.124.450,00	<b>-5.458.550,00</b>		-5.458.576,00	-5.458.602,52	-5.458.629,57
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-96.816.682,90	-99.762.550,50	<b>-175.101.085,64</b>		-174.707.197,52	-174.792.778,45	-174.824.319,65
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-60.706.401,86	-63.250.863,50	<b>-71.616.750,64</b>		-71.286.162,52	-71.378.443,45	-71.409.984,65
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	3.839.075,23	2.000.000,00	<b>5.192.335,00</b>		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	3.839.075,23	2.000.000,00	<b>5.192.335,00</b>		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-3.983.825,23	-2.000.000,00	<b>-3.500.000,00</b>		-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-807.328,39	-1.281.300,00	<b>-2.833.785,00</b>		-471.600,00	-471.600,00	-471.600,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-286.004,28	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-5.077.157,90	-3.281.300,00	<b>-6.333.785,00</b>		-3.971.600,00	-3.971.600,00	-3.971.600,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.238.082,67	-1.281.300,00	<b>-1.141.450,00</b>		-471.600,00	-471.600,00	-471.600,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	16.348.078,67	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-13.127.863,21	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	3.220.215,46	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-58.724.269,07	-64.532.163,50	<b>-72.758.200,64</b>		-71.757.762,52	-71.850.043,45	-71.881.584,65

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

### Produktverantwortlichkeit

- Wilhelm Hegemann für das Produkt Interner Aufwand (1119)
- Stefan Dzyk für das Produkt Schulaufsicht (1112)

### Beschreibung

- Das Produkt Interner Aufwand umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 2. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.
- Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet.

Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.

### Auftragsgrundlagen

- Innerdienstliche Organisationsregelungen für den internen Aufwand
- Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schulzuständigkeitsverordnung vom 04.07.1994, allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten vom 20.08.1985 für die Schulaufsicht

### Auftraggeber

- Selbstverwaltungsaufgabe (interner Aufwand)
- Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde (Schulaufsicht)

### Zielgruppen

- der Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien und die Verwaltungsführung (interner Aufwand)
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern (Schulaufsicht)

### Sachziele

- Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs (interner Aufwand)
- Unterstützung der Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages (Schulaufsicht)

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegemann

### Stellenanteile

7,53

**Haushalt 2021  
FB 2/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-271.720,00	-270.000,00	<b>-270.000,00</b>	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-483,00	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-192,60	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-2.251,96	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
7. sonstige Erträge	-20.236,83	-9.600,00	<b>-7.500,00</b>	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-294.884,39	-279.900,00	<b>-277.800,00</b>	-277.800,00	-277.800,00	-277.800,00
11. Personalaufwendungen	666.910,60	767.352,00	<b>639.597,00</b>	641.654,39	600.865,39	590.893,39
12. Versorgungsaufwendungen	101.259,24	2.400,00	<b>1.900,00</b>	15.400,00	3.800,00	5.900,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	254.061,23	562.000,00	<b>617.121,00</b>	617.121,00	617.121,00	617.121,00
14. bilanzielle Abschreibungen	10.031,58	17.136,12	<b>38.142,51</b>	38.142,51	38.142,51	38.142,51
15. Transferaufwendungen	70.562,94	70.000,00	<b>70.000,00</b>	70.000,00	70.000,00	70.000,00
16. sonstige Aufwendungen	119.589,39	115.000,00	<b>118.000,00</b>	118.000,00	118.000,00	118.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.222.414,98	1.533.888,12	<b>1.484.760,51</b>	1.500.317,90	1.447.928,90	1.440.056,90
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	927.530,59	1.253.988,12	<b>1.206.960,51</b>	1.222.517,90	1.170.128,90	1.162.256,90
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	927.530,59	1.253.988,12	<b>1.206.960,51</b>	1.222.517,90	1.170.128,90	1.162.256,90
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>620,00</b>	620,00	620,00	620,00
26. ERGEBNIS	927.530,59	1.253.988,12	<b>1.207.580,51</b>	1.223.137,90	1.170.748,90	1.162.876,90
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	10.031,58	17.136,12	<b>38.142,51</b>	38.142,51	38.142,51	38.142,51
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	10.031,58	17.136,12	<b>38.142,51</b>	38.142,51	38.142,51	38.142,51

Haushalt 2021  
FB 2/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.720,00	270.000,00	<b>270.000,00</b>		270.000,00	270.000,00	270.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	510,00	100,00	<b>100,00</b>		100,00	100,00	100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	192,60	100,00	<b>100,00</b>		100,00	100,00	100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.831,08	100,00	<b>100,00</b>		100,00	100,00	100,00
7. sonstige Einzahlungen	5.405,47	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	280.659,15	270.300,00	<b>270.300,00</b>		270.300,00	270.300,00	270.300,00
10. Personalauszahlungen	-658.647,41	-732.652,00	<b>-584.597,00</b>		-593.250,39	-589.158,39	-558.274,39
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-257.481,87	-562.000,00	<b>-617.121,00</b>		-617.121,00	-617.121,00	-617.121,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-70.562,94	-70.000,00	<b>-70.000,00</b>		-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-101.817,94	-115.000,00	<b>-118.000,00</b>		-118.000,00	-118.000,00	-118.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.088.510,16	-1.479.652,00	<b>-1.389.718,00</b>		-1.398.371,39	-1.394.279,39	-1.363.395,39
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-807.851,01	-1.209.352,00	<b>-1.119.418,00</b>		-1.128.071,39	-1.123.979,39	-1.093.095,39
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-30.322,00	-100.000,00	<b>-61.000,00</b>		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-30.322,00	-100.000,00	<b>-61.000,00</b>		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-30.322,00	-100.000,00	<b>-61.000,00</b>		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-838.173,01	-1.309.352,00	<b>-1.180.418,00</b>		-1.156.071,39	-1.151.979,39	-1.121.095,39

**FB 2/ 111 - Verwaltungssteuerung & Service**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landesförderung Jugendhilfe und Schule

Das Land stellt zurzeit im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung gemäß § 58 Jugendförderungsgesetz Mittel zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule zur Verfügung, seit 2007 43.000 € jährlich. Es sollen insbesondere Kooperationsprojekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagne, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung oder des Kinder- und Jugendschutzes berücksichtigt werden.

Konnexitätszahlungen des Landes für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Aufgrund des Konnexitätsprinzips zahlt das Land seit 2013 für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes zurzeit jährlich rd. 227.000 €.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Supervision

Dabei handelt es sich um Kosten für eine Praxisberatung von Mitarbeitern, wie in § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - gefordert, die in der Sozialarbeit/-pädagogik helfen soll, die beruflichen Fähigkeiten wirksam einzusetzen und zu erweitern sowie neue Arbeitsformen einzuüben. Der Ansatz beträgt 33.000 €.

Mieten

Es handelt sich um Kosten für die Außenstellen des Fachdienstes Soziale Dienste .Der Ansatz besteht aus 342.321 € für die Kaltmiete und 151.800 € für die Nebenkosten. Der Ansatz wurde zum Vorjahr um 53.121 € erhöht, da z.B. der ASD Bad Oldesloe neue Räume erhält.

Fortbildung Mitarbeiter

Für diesen Zweck sind Mittel in Höhe von 75.000 € berücksichtigt. Damit soll sichergestellt werden, dass insbesondere neue Mitarbeiter sich mit neuen rechtlichen Grundlagen als auch mit neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im fachlichen Bereich vertraut machen können. Die Verpflichtung zur Fortbildung ergibt sich aus § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem steigt die Zahl der Beamten im Fachbereich, diese haben eine Verpflichtung sich fortzubilden. Neue Mitarbeiter brauchen Grundqualifizierungskurse, diese haben einen großen Anteil an den Ausgaben. Der Ansatz wurde daher um 5.000 € erhöht.

Büromöbel unter 150 €

Es handelt sich hierbei um kleinere Möbel wie z.B. Besucherstühle und Besprechungstische (15.000 €).

15. Transferaufwendungen

Landesförderung Jugendhilfe und Schule (70.000 €)

Es werden Projekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagne, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung und des Kinder- und Jugendschutzes gefördert.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Reisekosten

Diese Mittel, 87.000 €, werden zum größten Teil von den Sozialarbeitern/-pädagogen des Fachdienstes Soziale Dienste und den Amtspflegern/-vormündern sowie Betreuern des Fachdienstes Rechtliche Interessen in Anspruch genommen. Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben sind unter anderem die Wahrnehmung von Gerichtsterminen, die Teilnahme an Hilfeplangesprächen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Hausbesuche von Klienten sowie persönliche Kontakte der Vormünder mit ihren Mündeln unvermeidbar. Der Ansatz wurde um 2.000 € den steigenden Mitarbeitern angepasst.

Daneben sind Kosten für Rechtsstreitigkeiten (10.000 €), Bürobedarf (15.000 €), Literatur (3.000 €), Post- und Versandkosten (2.500 €) und sonstige Ausgaben (500 €) berücksichtigt.



**FB 2/ 111 - Verwaltungssteuerung & Service**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Es handelt sich um einen Ansatz für Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände, der zunehmend für den Kauf von ergonomischen Büromöbeln in Anspruch genommen werden muss, da immer mehr Mitarbeiter/innen an chronischen Rückenerkrankungen leiden.

Der Ansatz wurde für das Jahr 2021 um 33.000 € auf 61.000 € erhöht. Die Ausgabe setzt sich wie folgt zusammen:

- Geplante Telearbeitsplätze	30.000 €
- Ersatzbeschaffungen	20.000 €
- Ausstattung Archivraum in der Schützenstraße	11.000 €

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 2/ 221 Sonderschulen**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Woldenhornschule

**Auftragsgrundlagen**

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler

**Sachziele**

Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden

**Stellenanteile**

14,71

Haushalt 2021  
FB 2/ 221 - Sonderschulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.434,64	-31.354,64	<b>-61.603,38</b>	-61.603,38	-61.603,38	-30.903,38
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-61.464,60	-54.000,00	<b>-56.000,00</b>	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-9.826,28	-9.800,00	<b>-9.800,00</b>	-9.800,00	-9.800,00	-9.800,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-43.470,78	-17.200,00	<b>-21.100,00</b>	-21.100,00	-21.100,00	-21.100,00
7. sonstige Erträge	-17.902,46	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-164.098,76	-112.354,64	<b>-148.503,38</b>	-148.503,38	-148.503,38	-117.803,38
11. Personalaufwendungen	751.941,71	868.726,00	<b>774.506,00</b>	787.549,84	795.372,84	803.273,84
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	249.881,40	340.200,00	<b>399.400,00</b>	386.960,00	388.723,20	387.289,66
14. bilanzielle Abschreibungen	40.987,01	64.131,84	<b>94.277,33</b>	94.277,33	94.277,33	52.277,33
15. Transferaufwendungen	194.107,05	370.100,00	<b>388.100,00</b>	407.000,00	426.845,00	447.682,00
16. sonstige Aufwendungen	254.392,42	148.300,00	<b>120.700,00</b>	120.700,00	120.700,00	120.700,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.491.309,59	1.791.457,84	<b>1.776.983,33</b>	1.796.487,17	1.825.918,37	1.811.222,83
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.327.210,83	1.679.103,20	<b>1.628.479,95</b>	1.647.983,79	1.677.414,99	1.693.419,45
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.327.210,83	1.679.103,20	<b>1.628.479,95</b>	1.647.983,79	1.677.414,99	1.693.419,45
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-23.000,00	-21.000,00	<b>-21.700,00</b>	-21.700,00	-21.700,00	-21.700,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	178.122,67	220.000,00	<b>140.000,00</b>	190.000,00	190.000,00	140.000,00
26. ERGEBNIS	1.482.333,50	1.878.103,20	<b>1.746.779,95</b>	1.816.283,79	1.845.714,99	1.811.719,45
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	40.987,01	64.131,84	<b>94.277,33</b>	94.277,33	94.277,33	52.277,33
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-5.332,27	-5.332,27	<b>-35.570,96</b>	-35.570,96	-35.570,96	-4.870,96
Nettoabschreibungsaufwand	35.654,74	58.799,57	<b>58.706,37</b>	58.706,37	58.706,37	47.406,37

Haushalt 2021  
FB 2/ 221 - Sonderschulen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.080,00	25.000,00	<b>25.000,00</b>		25.000,00	25.000,00	25.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	61.684,95	54.000,00	<b>56.000,00</b>		56.000,00	56.000,00	56.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9.832,28	9.800,00	<b>9.800,00</b>		9.800,00	9.800,00	9.800,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	68.053,86	17.200,00	<b>21.100,00</b>		21.100,00	21.100,00	21.100,00
7. sonstige Einzahlungen	5.406,51	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	170.057,60	106.000,00	<b>111.900,00</b>		111.900,00	111.900,00	111.900,00
10. Personalauszahlungen	-749.551,80	-868.726,00	<b>-774.506,00</b>		-787.549,84	-795.372,84	-803.273,84
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-301.157,93	-340.200,00	<b>-399.400,00</b>		-386.960,00	-388.723,20	-387.289,66
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-258.571,44	-370.100,00	<b>-388.100,00</b>		-407.000,00	-426.845,00	-447.682,00
15. sonstige Auszahlungen	-69.386,76	-148.300,00	<b>-120.700,00</b>		-120.700,00	-120.700,00	-120.700,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.378.667,93	-1.727.326,00	<b>-1.682.706,00</b>		-1.702.209,84	-1.731.641,04	-1.758.945,50
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.208.610,33	-1.621.326,00	<b>-1.570.806,00</b>		-1.590.309,84	-1.619.741,04	-1.647.045,50
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>92.335,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>92.335,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-34.178,79	-87.000,00	<b>-168.185,00</b>		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-286.004,28	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-320.183,07	-87.000,00	<b>-168.185,00</b>		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-320.183,07	-87.000,00	<b>-75.850,00</b>		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.528.793,40	-1.708.326,00	<b>-1.646.656,00</b>		-1.602.309,84	-1.631.741,04	-1.659.045,50

**FB 2/ 221 Sonderschulen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Die Woldenhorn-Schule hatte im Schuljahr 2018/19 132 Schülerinnen und Schülern, die in 18 Klassen unterrichtet wurden.

Vier Klassen der Primarstufe werden in einem Neubau an der benachbarten Grundschule Am Schloss gemäß dem Konzept der inklusiv-kooperativen Beschulung unterrichtet. 14 Klassen werden im Stammgebäude unterrichtet.

In das neue Schuljahr 2019/20 wird die Schule mit einer ungefähr gleichen Schülerzahl starten.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschuss Offene Ganztagschule (25.000 €)

Vom Land Schleswig-Holstein gibt es einen Zuschuss zur Offenen Ganztagschule. Es gibt einen Festbetrag und eine pro Kind Förderung.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule (24.000 €)

Die Kinder werden immer für ein Schulhalbjahr zur Offenen Ganztagschule angemeldet. Die Eltern zahlen pro Betreuungstag einen Beitrag von 5 €. Ab dem Schuljahr 2018/2019 gibt es ebenfalls eine Ferienbetreuung hier zahlen die Eltern dann 10 € pro Tag.

Verpflegungskosten (32.000 €)

Die Eltern bezahlen pro Mittagsverpflegung einen Beitrag von 2,20 €.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Mieteinnahmen (9.700 €)

Mieteinnahmen für die ehemalige Hausmeister Wohnung.

Vermischte Einnahmen (100 €)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Schulkostenbeiträge (21.000€)

Schulkostenbeiträge von für Schülerinnen und Schüler Woldenhorn-Schule mit Wohnsitz außerhalb des Kreises Stormarn.

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 11.11.2013 werden von den kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden keine Schulkostenbeiträge erhoben. Die sich daraus ergebende Entlastung der Gemeinden wurde in die Beratungen zum Kreisumlagehebesatz einbezogen

Kostenerstattung Grundschule am Schloss (100 €)

Der Kreis hat für die neuen Räume ein Kopierer gemietet, den die Grundschule am Schloss mitbenutzt und die gemachten Kopien bezahlt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mieten (15.100 €)

Miete für die Kopiergeräte und die Handtuchspender. Der Ansatz für die Handtuchspender hat sich um 1.000 € erhöht.

Pacht ( 3.000 €)

Bewirtschaftung und Steuern (283.300 €)

Bei den Bewirtschaftungskosten ist nach den Berechnungen der Zentralen Gebäudewirtschaft mit einer Erhöhung bei den Kosten für die Reinigung zu rechnen. Es wurden Mittel in Höhe von 10.000 € für einen externen Berater bei der Ausschreibung der Fernwärme eingeplant. Außerdem erhöht sich der Ansatz für die Nebenkosten GS am Schloss von 16.000 € auf 23.500 €

Es wurden außerdem neue Ansätze gebildet für Brennstoff Trecker und Verbrauchsmittel (8.000 €).

Schulbudget (98.000 €)

Die Aufwendungen für die sog. Schulbudgets (päd. Sachmittel in Eigenbewirtschaftung durch die Schulen)

wurden zum Jahr 2021 minimal (3.100 €) erhöht, da die Überprüfung der elektrischen Betriebsmittel ansteht.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist müssen abgeschrieben werden.

#### 15. Transferaufwendungen

##### Offene Ganztagschule (378.000 €)

Die Offene Ganztagschule wurde durch Kooperationsverträge an die Lebenshilfe Stormarn und den Förderverein der Woldenhorn Schule übertragen. Der Ansatz wurde an die Entwicklung der Personalkosten angepasst. Außerdem wurde im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 07.11.2017 eine Ausweitung auf Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2018/2019 beschlossen. Hierfür werden ab 2019 jährlich 105.000 € benötigt. Ab dem Schuljahr 2020/2021 gibt es 22 Gruppen.

##### Pädagogische Umlage FSJ'ler (10.100 €)

Ab dem Jahr 2018 übernimmt der Kreisjugendring die Trägerschaft des freiwilligen sozialen Jahres an der Woldenhorn-Schule. Der Kreisjugendring wird Fortbildungen usw. organisieren und durchführen, dafür erhält der Kreisjugendring eine pädagogische Umlage in Höhe von 105 € pro Monat, pro FSJ'ler.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

##### Geschäftsbedürfnisse (4.000 €)

Bürobedarf, Post- und Rundfunkgebühren.

##### Schülerunfallversicherung (9.500 €)

Für die Schülerunfallversicherung wird ein Beitrag von 67,20 € pro Schüler zu Grunde gelegt

##### Schulkostenbeiträge ans Land (30.000 €)

Für den Besuch von Ersatzschulen – Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung – sind nach § 113 SchulG Schulkostenbeiträge für insgesamt 3 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von rd. 10.000 € zugrunde gelegt.

##### Schulkostenbeiträge an Gemeinden (77.000 €)

Insgesamt 7 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn besuchen Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung außerhalb des Kreisgebiets. An die Schulträger sind Schulkostenbeiträge zu entrichten, pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von rd. 11.000 € zugrunde gelegt.

#### 28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

##### Benutzungsgebühren (21.700 €)

Aufwendungen des Kreises für die gebührenfreie Überlassung der Turnhalle an Sportvereine. Der Betrag ist in selbiger Höhe anteilig bei den Zuweisungen an Sportvereine veranschlagt

#### 29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten der baulichen Unterhaltung für die Woldenhorn-Schule.

<b>FB 2/ 221 Sonderschulen</b>
--------------------------------

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Zuweisung vom Land für den Digitalpakt in Höhe von 85% der Kosten (= 92.335 €).

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Für die investiven Beschaffungsmaßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum jeweils 12.000 € veranschlagt. Für den Umbau der Lehrküche im OG wurden 50.000 € eingeplant.

Außerdem wurden die Ausgaben für den Digitalpakt in Höhe von 106.185 € eingeplant. 85 % dieser Kosten werden durch Einnahmen beim Digitalpakt gedeckt, die restlichen 15% müssen als Eigenleistung eingeplant werden.

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Produktverantwortlichkeit**  
Stefan Dzyk

**Beschreibung**  
Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Beruflichen Schulen Ahrensburg und Bad Oldesloe

**Auftragsgrundlagen**  
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Schülerinnen und Schüler

**Sachziele**  
Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden.

**Budgetverantwortlichkeit**  
Wilhelm Hegermann

**Stellenanteile**  
10,70



**Haushalt 2021  
FB 2/ 233 - Berufsschulen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-106.352,00	-106.000,00	<b>-639.200,00</b>	-639.200,00	-639.200,00	-106.000,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-256,50	-5.200,00	<b>-6.300,00</b>	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-37.459,76	-28.200,00	<b>-29.000,00</b>	-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-519.749,83	-283.800,00	<b>-328.300,00</b>	-328.300,00	-328.300,00	-328.300,00
7. sonstige Erträge	-33.984,37	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-697.802,46	-423.200,00	<b>-1.002.800,00</b>	-1.002.800,00	-1.002.800,00	-469.600,00
11. Personalaufwendungen	592.799,17	562.917,00	<b>604.047,00</b>	648.635,94	654.383,94	660.188,94
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.432.968,00	1.589.800,00	<b>1.850.700,00</b>	1.613.460,00	1.625.235,20	1.615.025,90
14. bilanzielle Abschreibungen	329.358,31	490.784,63	<b>1.234.181,93</b>	1.234.181,93	1.234.181,93	855.181,93
15. Transferaufwendungen	885,20	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	2.091.976,05	1.960.700,00	<b>2.002.300,00</b>	2.002.326,00	2.002.352,52	2.002.379,57
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	4.447.986,73	4.604.201,63	<b>5.691.228,93</b>	5.498.603,87	5.516.153,59	5.132.776,34
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.750.184,27	4.181.001,63	<b>4.688.428,93</b>	4.495.803,87	4.513.353,59	4.663.176,34
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.750.184,27	4.181.001,63	<b>4.688.428,93</b>	4.495.803,87	4.513.353,59	4.663.176,34
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-103.200,00	-105.300,00	<b>-100.400,00</b>	-100.400,00	-100.400,00	-100.400,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	925.692,70	585.000,00	<b>575.000,00</b>	1.120.000,00	340.000,00	340.000,00
26. ERGEBNIS	4.572.676,97	4.660.701,63	<b>5.163.028,93</b>	5.515.403,87	4.752.953,59	4.902.776,34
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	329.358,31	490.784,63	<b>1.234.181,93</b>	1.234.181,93	1.234.181,93	855.181,93
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>-533.200,00</b>	-533.200,00	-533.200,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	329.358,31	490.784,63	<b>700.981,93</b>	700.981,93	700.981,93	855.181,93

Haushalt 2021  
FB 2/ 233 - Berufsschulen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.352,00	106.000,00	<b>106.000,00</b>		106.000,00	106.000,00	106.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.050,50	5.200,00	<b>6.300,00</b>		6.300,00	6.300,00	6.300,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	37.284,44	28.200,00	<b>29.000,00</b>		29.000,00	29.000,00	29.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	488.819,57	283.800,00	<b>328.300,00</b>		328.300,00	328.300,00	328.300,00
7. sonstige Einzahlungen	5.462,59	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	641.969,10	423.200,00	<b>469.600,00</b>		469.600,00	469.600,00	469.600,00
10. Personalauszahlungen	-593.159,38	-562.917,00	<b>-604.047,00</b>		-648.635,94	-654.383,94	-660.188,94
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.463.638,56	-1.589.800,00	<b>-1.850.700,00</b>		-1.613.460,00	-1.625.235,21	-1.615.025,90
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-883,76	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.677.385,37	-1.960.700,00	<b>-2.002.300,00</b>		-2.002.326,00	-2.002.352,52	-2.002.379,57
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.735.067,07	-4.113.417,00	<b>-4.457.047,00</b>		-4.264.421,94	-4.281.971,67	-4.277.594,41
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.093.097,97	-3.690.217,00	<b>-3.987.447,00</b>		-3.794.821,94	-3.812.371,67	-3.807.994,41
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>1.600.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>1.600.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-648.615,59	-1.067.000,00	<b>-2.594.000,00</b>		-426.000,00	-426.000,00	-426.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-648.615,59	-1.067.000,00	<b>-2.594.000,00</b>		-426.000,00	-426.000,00	-426.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-648.615,59	-1.067.000,00	<b>-994.000,00</b>		-426.000,00	-426.000,00	-426.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.741.713,56	-4.757.217,00	<b>-4.981.447,00</b>		-4.220.821,94	-4.238.371,67	-4.233.994,41

**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schulsozialarbeit (106.000 €)

Der Kreis erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (533.200 €)

Auflösung der Zuweisungen vom Land aus dem Digitalpakt.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren (6.300 €)

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Miete (6.500 €)

Miete für die Hausmeisterdienstwohnung in der Außenstelle der Beruflichen Schule Bad Oldesloe

Kochgelder (3.300 €)

Kostenbeteiligungen der Schülerinnen und Schüler an den Sachmitteln für den hauswirtschaftlichen Unterricht in Höhe von 2,50 € je Kochtag.

Büchergelder (4.000 €)

Die Schule kauft für die Schüler die Bücher und bekommt dafür das Geld erstattet.

Mensa (15.000 €)

Einnahmen durch den Verkauf von Speisen in der Mensa. Der Ansatz wurde den tatsächlichen Zahlen aus 2019 angepasst.

Vermischte Einnahmen (200 €)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Schulkostenbeiträge (244.500 €)

Gemäß § 112 (2) SchulG erhebt der Kreis Stormarn für den Besuch von berufsbildenden Schulen mit Vollzeitunterricht für jede Schülerin und jeden Schüler von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Wohnung befindet, einen Schulkostenbeitrag. Gemäß Absatz 1 erhebt der Kreis außerdem Schulkostenbeiträge für den Besuch von Bezirksfachklassen für Fachlageristen und für Lagerlogistik von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Ausbildungsstätte der Schülerinnen und Schüler befindet.

Kostenerstattungen (83.800 €)

Erstattung anteiliger Bewirtschaftungskosten durch das JAW, die Stufenausbildung Bau und die Stadt Ahrensburg (1/3 Anteil für die Sporthalle).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mieten (100.000 €)

Miete für Sanitactbehälter, Kopiergeräte und Gabelstapler.

Aufgrund der Einrichtung einer Fachschule für Sozialpädagogik an der Beruflichen Schule Bad Oldesloe und der nicht zurück gegangenen Schülerzahlen werden 8 Klassenpavillons über den 31.12.2015 hinaus angemietet. Die Miete fällt nur noch für das Jahr 2021 an (rd. 67.000 €), da der Neubau in 2021 fertig gestellt wird.

Bewirtschaftung und Steuern (963.900 €)

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen orientieren sich an den aktuellen Verbrauchsdaten. Die Kosten für die Reinigung der Schulen haben sich erhöht, daher wurde der Ansatz um 81.000 € erhöht.

Es wurden Ansätze für Brennstoff Trecker und Verbrauchsmittel eingeworben (38.000 €)

Schulbudget (384.800 €)

Die Aufwendungen für die sog. Schulbudgets (päd. Sachmittel in Eigenbewirtschaftung durch die Schulen) erhöhen sich bei beiden Beruflichen Schulen.

Unterhaltung und Support EDV-Anlagen Neubau (250.000 €)

Seit dem Jahr 2019 stehen den Schulen jeweils 125.000 € für den Support der EDV Anlagen zur Verfügung.

Aufwendungen Neubau (150.000 €)

Im Jahr 2021 soll der Neubau der Berufliche Schule Bad Oldesloe fertig gestellt werden. Die Tische und Stühle für Schülerinnen und Schüler kosten unter 150 € und werden daher als Aufwendungen verbucht.

Fehlalarme Brandmeldeanlage (4.000 €)

Ab dem Jahr 2020 werden 4.000 € jährlich für irrtümlich ausgelöste Brandmeldeanlagen eingeplant.

14. bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist müssen abgeschrieben werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse (47.300 €)

Bürobedarf, Post- und Rundfunkgebühren. Es wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 2.000 € für die Telefonleitung, diese wird für die Brandmeldeanlage gebraucht. .

Schülerunfallversicherung (292.300 €)

Für die Schülerunfallversicherung wird ein Beitrag von 67,20 € pro Schüler zu Grunde gelegt.

Schulkostenbeiträge Land (62.700 €)

Für den Besuch von berufsbildenden Ersatzschulen sind nach § 113 SchulG Schulkostenbeiträge für voraussichtlich 45 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von durchschnittlich 300 € zugrunde gelegt.

Von denen für voraussichtlich 16 Umschülerinnen und Umschüler zu vereinnahmenden Schulkostenbeiträgen sind 75 % an das Land Schleswig-Holstein abzuführen. Pro Umschülerin und Umschüler wurde ein abzuführender Beitrag von 3.075 € zugrunde gelegt.

Schulkostenbeiträge Gemeinden (1.600.000 €)

Schulkostenbeiträge für den Besuch von berufsbildenden Schulen gemäß § 112 Schulgesetz (Schüler/innen in Bezirksfachklassen, an Landesberufsschulen und an beruflichen Vollzeitschulen anderer Schulträger) sowie Erstattungen an das Land gemäß § 112 Schulgesetz (Besuch von Ersatzschulen).

Vermischte Ausgaben (700 €)

28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erträge des Kreises für die gebührenfreie Überlassung der Turnhallen an Sportvereine und von Schulräumen bzw. Werkstätten für Handwerksinnungen im Kreis Stormarn.

Der Betrag für die gebührenfreie Überlassung der Turnhallen ist in selbiger Höhe anteilig als Aufwand bei den Zuweisungen an Sportvereine veranschlagt. (100.400 €)

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bauliche Unterhaltung für die Berufliche Schule Ahrensburg, Sporthalle der Beruflichen Schule Ahrensburg sowie die Berufliche Schule Bad Oldesloe einschließlich der Außenstelle Am Stadion in Bad Oldesloe. (575.000 €).

**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
1.600.000 € Zuweisungen vom Land für den Digitalpakt. Siehe auch bei den Auszahlungen.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatz-, Ergänzungs- und Neubeschaffungen für den fachpraktischen Unterricht sowie für Einrichtung und Ausstattung von Schulräumen.

Für die Schulen wurden folgende Ansätze veranschlagt:

Berufliche Schule Ahrensburg	1.012.000 €
Berufliche Schule Bad Oldesloe	1.582.000 €

Im Haushaltsjahr 2021 hat die Berufliche Schule Bad Oldesloe ein Grundbudget für Inventarbeschaffungen von 64.000. Zusätzlich muss die Ausstattung der Metallwerkstatt repariert/modernisiert werden, einige Maschinen sind bis zu 40 Jahre alt, hierfür wurden 28.000 € eingeplant. Für den Neubau werden 540.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2020 hat die Berufliche Schule Ahrensburg ein Grundbudget für Inventarbeschaffungen von 62.000 €.

Für beide Berufsschulen wurde ab dem Jahr 2019 für EDV-Beschaffungen jeweils 150.000 € eingeplant.

Außerdem wurden die Ausgaben für den Digitalpakt in Höhe von 800.000 € bei beiden Schulen eingeplant. 85 % dieser Kosten werden durch Einnahmen beim Digitalpakt gedeckt, die restlichen 15% müssen als Eigenleistung eingeplant werden, hierfür werden die Mittel für die EDV Beschaffungen in Höhe von 150.000 € genutzt. .

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 241 Schülerbeförderung

### Produktverantwortlichkeit

Stefan Dzyk

### Beschreibung

Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen und der Schülerinnen und Schüler, die Schulen außerhalb des Kreisgebietes besuchen. Beteiligung des Kreises an den Beförderungskosten der gemeindlichen Schulträger

### Auftragsgrundlagen

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz und Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler

### Sachziele

Sicherstellung der Schülerbeförderung im Kreisgebiet entsprechend den Vorgaben der Schülerbeförderungssatzung

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

Haushalt 2021  
FB 2/ 241 - Schülerbeförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-232.725,59	-270.000,00	<b>-270.000,00</b>	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
7. sonstige Erträge	-48.941,55	-2.200,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-281.667,14	-272.200,00	<b>-270.000,00</b>	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
11. Personalaufwendungen	91.026,07	85.336,00	<b>36.182,00</b>	36.790,44	37.156,44	37.526,44
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	500,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>212.750,00</b>	98.100,00	98.100,00	98.100,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	1.667.288,12	1.850.000,00	<b>1.850.000,00</b>	1.850.000,00	1.850.000,00	1.850.000,00
16. sonstige Aufwendungen	1.517.260,50	1.900.000,00	<b>1.900.000,00</b>	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	3.275.574,69	3.835.836,00	<b>3.998.932,00</b>	3.884.890,44	3.885.256,44	3.885.626,44
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	2.993.907,55	3.563.636,00	<b>3.728.932,00</b>	3.614.890,44	3.615.256,44	3.615.626,44
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	2.993.907,55	3.563.636,00	<b>3.728.932,00</b>	3.614.890,44	3.615.256,44	3.615.626,44
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	2.993.907,55	3.563.636,00	<b>3.728.932,00</b>	3.614.890,44	3.615.256,44	3.615.626,44
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 241 - Schülerbeförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR 2019	in EUR 2020	in EUR 2021		in EUR 2022	in EUR 2023	in EUR 2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	225.960,59	270.000,00	270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	225.960,59	270.000,00	270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00
10. Personalauszahlungen	-91.382,36	-77.536,00	-36.182,00		-36.790,44	-37.156,44	-37.526,44
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	-212.750,00		-98.100,00	-98.100,00	-98.100,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-1.667.288,12	-1.850.000,00	-1.850.000,00		-1.850.000,00	-1.850.000,00	-1.850.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.563.363,35	-1.900.000,00	-1.900.000,00		-1.900.000,00	-1.900.000,00	-1.900.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.322.033,83	-3.827.536,00	-3.998.932,00		-3.884.890,44	-3.885.256,44	-3.885.626,44
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.096.073,24	-3.557.536,00	-3.728.932,00		-3.614.890,44	-3.615.256,44	-3.615.626,44
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.096.073,24	-3.557.536,00	-3.728.932,00		-3.614.890,44	-3.615.256,44	-3.615.626,44



## **FB 2/ 241 Schülerbeförderung**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

I.

Bei der Schülerbeförderung handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 114 Schulgesetz. Demnach sind die Schulträger der in den Kreisen liegenden öffentlichen Schulen Träger der Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler, die Grundschulen, Jahrgangsstufen fünf bis 10 der weiterführenden all-gemeinbildenden Schulen sowie Förderzentren besuchen.

Die Kreise bestimmen durch Satzung, welche Kosten für die Schülerbeförderung als notwendig anerkannt werden.

Unter Beachtung der gemäß Schülerbeförderungssatzung des Kreises zu berücksichtigenden Vorgaben trägt der Kreis 2/3 der den gemeindlichen Schulträgern entstehenden notwendigen Beförderungskosten. Für Schülerinnen und Schüler, die Schulen der o. g. Schularten außerhalb des Kreisgebietes besuchen, hat der Kreis als gesetzlicher Träger der Schülerbeförderung die vollen satzungsgemäßen Beförderungskosten zu übernehmen.

II.

### **Eigenbeteiligung**

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat mit dem Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27. November 2012 geänderte Rahmenbedingungen für eine Eigenbeteiligung an den an den Kosten der Schülerbeförderung gemäß § 114 Abs. 2 Satz 3 beschlossen. Die bisher verpflichtende Vorgabe zur Beteiligung der Eltern oder der volljährigen Schüler ist in eine Kann-Bestimmung umgewandelt worden. Die Gesetzesänderung ist mit Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt 2012 Seite 738 zum 22.12.2012 in Kraft getreten.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2013 die Streichung des § 10 der Schülerbeförderungssatzung und damit den Verzicht auf eine Eigenbeteiligung beschlossen. Die Satzungsänderung trat zum 01.08.2013 in Kraft und gilt für alle ab diesem Zeitpunkt neu ausgegebenen Fahrkarten.

### **6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

a)

Erstattungen anderer Schulträger gem. § 114 Abs. 3 SchulG (Kreis als Träger der Schülerbeförderung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 1 SchulG für Schülerinnen und Schüler, die eine öffentliche Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen)

b)

Erstattung der Wohnsitzgemeinden für die Woldenhorn-Schule gemäß § 114 Abs. 3 Satz 2 SchulG.

c)

Ab dem Schuljahr 2021/2022 soll die Abwicklung für die Schülerbeförderungskarten zentral für 3 Kreise vom Kreis Herzogtum Lauenburg übernommen werden. Hierfür wird uns der Kreis Herzogtum Lauenburg Kosten in Rechnungen stellen. Diese sind bisher noch nicht abzusehen, da die Planungen für die Aufgabenverteilung erst jetzt beginnen. Neue Erkenntnisse werden in den Haushaltsberatungen bzw. Budgetberichten mitgeteilt.

### **13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für das gemeinsame Listenschülerverfahren mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Kreis Segeberg werden 90.000 € eingeplant, siehe Beschluss vom Kreistag am 19.06.2020.

### **15. Transferaufwendungen**

Zwei Drittel Anteil des Kreises an den Schülerbeförderungskosten der gemeindlichen Schulträger und der Schulverbände gemäß § 114 Abs. 3 Satz 1 SchulG..

### **16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Beförderungskosten des Kreises als Träger der Schülerbeförderung gemäß § 114 Abs. 1 Ziff. 1 SchulG (für Schülerinnen und Schüler die eine öffentliche Schule außerhalb des Kreises besuchen) sowie als Schulträger zur Woldenhorn-Schule.

## Haushalt 2021



### Produktname FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

**Produktverantwortlichkeit**  
Stefan Dzyk

#### Beschreibung

- Produkt 2431 - Aufgabenwahrnehmung nach dem Schulgesetz:

Übernahme der Schulkostenbeiträge für den Schulbesuch außerhalb des Kreises Stormarn. Abwicklung von Förderprogrammen des Bundes und des Landes. Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die kreiseigenen Schulen. Schulentwicklungsplanung des Kreises zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung.

- Produkt 2432 - Schulamt:

Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund- und Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren im Kreisgebiet.

Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.

- Produkt 2433 - Schulpsychologischer Dienst:

Hilfe bei Schulschwierigkeiten und Unterstützung der Schulen und Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen durch den schulpsychologischen Dienst. Die Kosten für den Verwaltungs- und Sachbedarf des schulpsychologischen Dienstes werden vom Kreis getragen.

#### Auftragsgrundlagen

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schulbaufinanzierungsrichtlinien des Landes, Schulzuständigkeitsverordnung vom 04.07.1994, allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten vom 20.08.1985

#### Auftraggeber

- Selbstverwaltungsaufgabe - Produkt 2431
- Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde - Produkt 2432
- Landesauftragsangelegenheit - Produkt 2433

#### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, gemeindliche Schulträger im Kreisgebiet, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Bildungsministerium und Schulamt des Kreises

#### Sachziele

- Produkt 2431: Sicherstellung der erforderlichen Beschulung von Stormarner Schülerinnen und Schülern außerhalb des Kreisgebietes. Finanzielle Unterstützung der gemeindlichen Schulträger bei der Erfüllung ihres Auftrages aus dem Schulgesetz. Mit der Schulentwicklungsplanung soll sichergestellt werden, dass der erforderliche Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten ökonomisch vertretbaren und leistungsfähigen Betriebsgröße zur Verfügung steht.

- Produkt 2432: Unterstützung der Grundschulen und der Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages

- Produkt 2433: Auf schulpsychologischer Grundlage schulisches Leben und Lernen fördern und verbessern.

#### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

#### Stellenanteile

8,79

Haushalt 2021  
FB 2/ 243 - Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-633.887,00	-633.887,00	<b>-650.000,00</b>	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-5.124,15	0,00	<b>-2.100,00</b>	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-639.011,15	-633.887,00	<b>-652.100,00</b>	-652.100,00	-652.100,00	-652.100,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>347.429,00</b>	360.496,72	360.860,72	365.157,72
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>500,00</b>	4.300,00	1.100,00	1.700,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	74.274,65	90.500,00	<b>103.500,00</b>	103.000,00	103.000,00	103.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	573.955,65	573.955,65	<b>537.624,42</b>	537.791,42	537.791,42	536.124,42
15. Transferaufwendungen	784.965,61	783.887,00	<b>800.000,00</b>	800.000,00	800.000,00	800.000,00
16. sonstige Aufwendungen	322.221,47	334.400,00	<b>331.400,00</b>	331.400,00	331.400,00	331.400,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.755.417,38	1.782.742,65	<b>2.120.453,42</b>	2.136.988,14	2.134.152,14	2.137.382,14
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.116.406,23	1.148.855,65	<b>1.468.353,42</b>	1.484.888,14	1.482.052,14	1.485.282,14
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.116.406,23	1.148.855,65	<b>1.468.353,42</b>	1.484.888,14	1.482.052,14	1.485.282,14
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	5.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	1.116.406,23	1.153.855,65	<b>1.468.353,42</b>	1.484.888,14	1.482.052,14	1.485.282,14
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	573.955,65	573.955,65	<b>537.624,42</b>	537.791,42	537.791,42	536.124,42
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	573.955,65	573.955,65	<b>537.624,42</b>	537.791,42	537.791,42	536.124,42

Haushalt 2021  
 FB 2/ 243 - Sonstige schulische Aufgaben

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.887,00	633.887,00	650.000,00		650.000,00	650.000,00	650.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	3.324,15	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	637.211,15	633.887,00	650.000,00		650.000,00	650.000,00	650.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	-337.129,00		-346.596,72	-349.960,72	-353.357,72
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-73.339,84	-90.500,00	-103.500,00		-103.000,00	-103.000,00	-103.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-784.965,61	-783.887,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-322.059,47	-334.400,00	-331.400,00		-331.400,00	-331.400,00	-331.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.180.364,92	-1.208.787,00	-1.572.029,00		-1.580.996,72	-1.584.360,72	-1.587.757,72
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-543.153,77	-574.900,00	-922.029,00		-930.996,72	-934.360,72	-937.757,72
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	30.128,05	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-30.128,05	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-543.153,77	-574.900,00	-927.029,00		-930.996,72	-934.360,72	-937.757,72

**FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schulsozialarbeit (650.000 €)

Der Kreis erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit. Die Mittel werden dann an die Schulträger weiter geleitet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vervielfältigung von Unterrichtsmaterial (62.500 €)

Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien gemäß Gesamtvertrag der Bundesländer mit der Zentralstelle Fotokopieren an Schulen (ZFS). Die Höhe wird auf Grundlage der Abrechnung für das lfd. Haushaltsjahr ermittelt.

Kreiselternbeiräte, Kreisschülervertretung, Lehrerbezirkspersonalrat (3.200 €)

Gemäß den Bestimmungen des Schulgesetzes und des Personalvertretungsgesetzes sind die Kosten für die Tätigkeiten dieser Vertretungen von den Kreisen zutragen;

Für die Kreisschülervertretung wurde der Ansatz um 200 € für Öffentlichkeitsarbeit erhöht. Der Lehrerbezirkspersonalrat erhält in nächsten Jahr Laptops, für die Anschlussgebühren wurden 500 € eingeplant.

Schulpsychologischer Dienst (1.000 €)

Bildungsberatung

Die Kreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 133 Schulgesetz Träger des schulpsychologischen Dienstes. Die persönlichen Kosten (Personalkosten) der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen trägt das Land; die übrigen Kosten (Verwaltungs- und Zweckausgaben) tragen die Kreise und kreisfreien Städte

Miete/ Bewirtschaftung Schulpsychologischer Dienst (36.300 €)

Es handelt sich um die Miete für die Räume des Schulpsychologischen Dienstes (28.000 €) und die Bewirtschaftungskosten (8.300 €). Der Ansatz wurde um 3.300 € erhöht, Grund dafür ist der Einbau eines Aufzuges im Gebäude, außerdem werden die Räume um einen zusätzlichen Besprechungsraum erweitert.

15. Transferaufwendungen

Zuweisung KGS Reinfeld (150.000 €)

Zur finanziellen Unterstützung der Stadt Reinfeld bei der Errichtung/dem Bau der KGS hat der Kreistag folgende Beschlüsse gefasst:

Kreistagssitzung am 26.09.2004:

*Der Kreistag unterstützt die Bemühungen der Stadt Reinfeld zur Schaffung eines gymnasialen Angebots für Nordstormarn. Dabei wird der Kreis über die übliche Schulbauförderung des Kreises hinaus einen Sonderbeitrag leisten.*

*Der Kreistag begrüßt die Bemühungen um eine alternative Finanzierung durch die Stadt Reinfeld. Sollte sich hierdurch eine Einsparung realisieren lassen, wird diese Finanzierungsform auch bei künftigen Schulbauvorhaben in Stormarn zu prüfen sein*

*Haushaltsmittel sind in den kommenden Haushaltsberatungen bereitzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für eine vertragliche oder andere Absicherung der Förderung zu unterbreiten.*

Kreistagssitzung am 12.12.2004:

*Der in den Haushalt eingestellte Zuschuss von 150.000,00 € an die Stadt Reinfeld dient ausschließlich dem Bau einer Kooperativen Gesamtschule (KGS).*

*Die Gesamtförderung für dieses Projekt beträgt maximal 3 Mio €, verteilt über 20 Jahre.*

*Sollte während der Gesamtlaufzeit der Projektförderung die Umwandlung der KGS in eine Integrierte Gesamtschule (IGS) erfolgen, endet die freiwillige Gewährung des Zuschusses mit Ablauf des Jahres, in dem der Beschluss wirksam wird.*

Gemäß § 147 Abs. 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein vom 24. Januar 2007 wurden bestehende Gesamtschulen (KGS und IGS) mit Ablauf des 31. Juli 2010 zu Gemeinschaftsschulen. Es handelte sich hierbei somit um eine Umwandlung per Gesetz und keine Umwandlung durch Beschluss der Schulträgers; einen gymnasiale Oberstufe ist auch nach dieser Umwandlung vorhanden.

Schulsozialarbeit (650.000 €)

Der Kreis erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit. Die Mittel werden dann an die Schulträger weiter geleitet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kopierkosten Kreisbeauftragte (1.000 €)

Aufwendungen der Kreisbeauftragten für Sprachheilförderung.

Vermischte Ausgaben (300 €)

Schulkostenbeiträge (330.000 €)

- a) Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in der Trägerschaft von Kreisen und kreisfreien Städten. Derzeit werden Schulkostenbeiträge für den Besuch einer Schule für Körperbehinderte in Lübeck und Norderstedt gezahlt.
- b) Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in der Trägerschaft des Landes (staatl. Internatsschulen). Derzeit werden Schulkostenbeiträge für Landesförderzentren in Raisdorf (körperliche und motorische Entwicklung) und in Schleswig (Hören) gezahlt.
- c) Erstattung von Schulkostenbeiträgen an das Land Schleswig-Holstein gemäß § 113 Abs. 1 Satz 2 Schulgesetz für Schülerinnen und Schüler an staatlichen Förderzentren für körperliche oder geistige Entwicklung, Hören, Sehen in Hamburg.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Lehrerbezirkspersonalrat erhält im Jahr 2021 5 Laptops (5.000 €).

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

### Produktverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

### Beschreibung

Kulturpflege - Produkt 2521:

(1) Projektförderung

Der Kreis fördert Projekte und Veranstaltungen Dritter von überörtlicher Bedeutung durch Zuschüsse. Dazu zählen Musikveranstaltungen, Theateraufführungen und kulturelle Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen. In Einzelfällen wird zusätzliche Beratung angeboten und geleistet.

(2) Publikationen Heimat-/Kulturgeschichte

Der Kreis veröffentlicht u.a. Publikationen. Zum Beispiel alle 1-2 Jahre ein Stormarner Heft, in denen bestimmte heimatkundliche Themen des Kreises Stormarn wissenschaftlich aufbereitet werden und auf diese Weise interessierten Bürger/innen zugänglich gemacht werden.

(3) Kunstausstellungen

Der Kreis Stormarn veranstaltet ca. 3-5 Ausstellungen, um Künstlerpersönlichkeiten durch die öffentliche Repräsentation ihrer Arbeiten zu fördern. Es soll eine Plattform zwischen Künstlern und Kunstinteressierten geschaffen werden.

(4) Kulturelle Veranstaltungen

Der Kreis veranstaltet alle 2-3 Jahre Stormarner Kulturtage, um Kulturgut aus allen Bereichen des Kulturlebens vorzustellen.

(5) Volkshochschulen

Die Förderung erfolgt durch Antragstellung der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Stormarn. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss entscheidet über die Höhe des Zuschusses. Die Aufschlüsselung wird nach dem Einwohnerverhältnis und ca. 10% auf 5 Volkshochschulen in strukturschwachen Regionen aufgeteilt. Außerdem werden kostenlos Schulräume und Turnhallen zur Verfügung gestellt.

(6) Schloss Ahrensburg

Der Kreis ist Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Schloss Ahrensburg.

(7) Schloss Reinbek

Der Kreis Stormarn und die Stadt Reinbek sind je zur Hälfte Eigentümer des Schlosses Reinbek. Die daraus entstehenden Verpflichtungen, wie Unterhaltung u. ä. regeln sich über jährliche Zuweisungen an die Stadt Reinbek, bei der die Geschäftsführung liegt. An der Willensbildung ist der Kreis durch den Schloss Reinbek-Ausschuss eingebunden.

Archiv - Produkt 2522:

- Bewertung, Übernahme und Erschließung von Archivgut
- Digitalisierung der Verwaltungsunterlagen sowie der Sammlungen
- Bestanderhaltung des Archivgutes
- Bereitstellung von Unterlagen für Verwaltung sowie Forschung im Benutzerraum und über öffentliche und interne Datenbanken
- Auskünfte und Informationen
- wissenschaftliche Präsenzbibliothek zur Geschichte Stormarns
- Herausgabe wissenschaftlicher und heimatkundlicher Publikationen
- Erforschung und Vermittlung der Geschichte Stormarns, Schleswig-Holsteins und Norddeutschlands
- Beratung der Verwaltung bei der Führung von analogen und digitalen Registraturen sowie bei e-government

### Auftragsgrundlagen

Kulturpflege:

zu (1)-(5) Rahmenbeschluss des Kreistages innerhalb der Kulturpolitischen Leitlinien

zu (6) Mitgliedschaft im Stiftungsrat

zu (7) Vertragliche Verpflichtungen begründet durch das Eigentum (50%) am Schloss Reinbek

Archiv:

Grundgesetz, Landesarchivgesetz vom 11.08.1992, Aktenordnung für den Kreis Stormarn vom 01.01.1958, Archivsatzung des Kreises Stormarn vom 30.10.1996, Aufgabengliederungsplan, Kreis Stormarn als Verwaltungseinrichtung seit 1867

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Kulturpflege:

(1) kulturelle Vereine, Initiativen und Einzelpersonen

(2) Schriftsteller, Buchhändler, historisch interessierte Bürger/innen

(3) kunstinteressierte Bürger/innen, Stormarner Künstlerpersönlichkeiten u.a.

(4) interessierte Bürger/innen des Kreises und umliegender Regionen

(5) 11 Volkshochschulen im Kreisgebiet, Teilnehmer/innen der Weiterbildung, Lehrkräfte, Einwohner des Kreises

(6) + (7) Besucher/innen, Benutzer/innen

Archiv:

Presse, Rundfunk, Fernsehen, Landrat/in, Kreispräsident/in, Kommunalpolitik, Verwaltungsmitarbeiter/innen, externe Benutzer/innen, insbesondere Wissenschaftler/innen, Heimat- und Familienforscher/innen, gewerbliche Nutzer/innen, historisch interessierte Bürger/innen

## **Sachziele**

### Kulturpflege:

- (1) Pflege der kulturellen Infrastruktur, Förderung der unabhängigen Basisarbeit, Gewährleistung kultureller Vielfalt, Attraktivitätssteigerung des kommunalen Lebens
- (2) Förderung der Identität des Kreises, Förderung des Geschichtsbewusstseins der Einwohner/innen des Kreises
- (3) Förderung der bildenden Künstler, Beitrag zum Standortfaktor Kultur, Attraktivitätssteigerung der Kommune, Pflege und Erhalt kultureller Infrastruktur
- (4) Beitrag zum Standortfaktor Kultur, Steigerung der Attraktivität der Kommune, Förderung der Identität des Kreises
- (5) Erweiterung bzw. Erhaltung des Weiterbildungsniveaus, Pflege und Erhalt der kulturellen Infrastruktur, Beitrag zum Standortfaktor Kultur, Attraktivitätssteigerung des kommunalen Lebens
- (6) Erhaltung des Schlosses als Kulturdenkmal, Erhaltung des kulturhistorischen Museums "Adelskultur Schleswig-Holstein", Schaffung von geeigneten Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, kulturelle Eigeninitiative in Form von Veranstaltungen, Nutzung des Schlosses für Trauungen, Steigerung der kulturellen Attraktivität
- (7) Erhaltung des Schlosses als Kulturdenkmal, Schaffung von passenden Räumen für kulturelle Veranstaltungen, kulturelle Eigeninitiative in Form von Veranstaltungen, Schaffung weiterer Einnahmequellen

### Archiv:

- Bewertung und Übernahme, Erschließung und Bestandserhaltung von Archivgut amtlicher und nichtamtlicher Provenienz
- Digitalisierung der für Verwaltung und Forschung notwendigen Unterlagen sowie Bereitstellung über öffentliche und interne Datenbanken
- Aufbau und Weiterentwicklung des Stormarn Lexikons Online zum Standardnachschlagewerk für Stormarn
- Benutzerberatung und -betreuung
- Bearbeitung von schriftlichen, mündlichen und elektronischen Anfragen
- Herausgabe von wissenschaftlichen und alltagsgeschichtlichen Publikationen zu Stormarn und Schleswig-Holstein
- Ausstellungen im Bereich historische Bildungsarbeit
- Tagung der Stormarner Archivare
- Durchführung von Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Rahmen wissenschaftlicher Projekte
- Steigerung der Transparenz und Effizienz von Geschäftsprozessen in der Kreisverwaltung

## **Budgetverantwortlichkeit**

Wilhelm Hegermann

## **Stellenanteile**

8,25



Haushalt 2021

FB 2/ 252 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.939,86	-30.000,00	<b>-30.000,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-1.269,60	-600,00	<b>-700,00</b>	-700,00	-700,00	-700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-258,50	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-17.556,78	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-2.124,97	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-68.149,71	-30.700,00	<b>-30.800,00</b>	-800,00	-800,00	-800,00
11. Personalaufwendungen	452.406,85	521.878,50	<b>522.055,00</b>	530.845,88	536.119,88	541.445,88
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	152.929,53	201.000,00	<b>201.000,00</b>	201.000,00	201.000,00	201.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	15.288,01	16.954,91	<b>19.219,79</b>	19.219,79	19.219,79	19.219,79
15. Transferaufwendungen	263.690,74	354.200,00	<b>394.600,00</b>	394.600,00	394.600,00	394.600,00
16. sonstige Aufwendungen	11.771,30	1.150,00	<b>1.150,00</b>	1.150,00	1.150,00	1.150,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	896.086,43	1.095.183,41	<b>1.138.024,79</b>	1.146.815,67	1.152.089,67	1.157.415,67
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	827.936,72	1.064.483,41	<b>1.107.224,79</b>	1.146.015,67	1.151.289,67	1.156.615,67
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	827.936,72	1.064.483,41	<b>1.107.224,79</b>	1.146.015,67	1.151.289,67	1.156.615,67
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	46.914,23	44.400,00	<b>44.400,00</b>	44.400,00	44.400,00	44.400,00
26. ERGEBNIS	874.850,95	1.108.883,41	<b>1.151.624,79</b>	1.190.415,67	1.195.689,67	1.201.015,67
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	15.288,01	16.954,91	<b>19.219,79</b>	19.219,79	19.219,79	19.219,79
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	15.288,01	16.954,91	<b>19.219,79</b>	19.219,79	19.219,79	19.219,79

Haushalt 2021  
 FB 2/ 252 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.939,86	30.000,00	<b>30.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.569,60	600,00	<b>700,00</b>		700,00	700,00	700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	248,50	100,00	<b>100,00</b>		100,00	100,00	100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.556,78	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	2.124,97	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	68.439,71	30.700,00	<b>30.800,00</b>		800,00	800,00	800,00
10. Personalauszahlungen	-464.758,60	-521.878,50	<b>-522.055,00</b>		-530.845,88	-536.119,88	-541.445,88
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-155.512,46	-201.000,00	<b>-201.000,00</b>		-201.000,00	-201.000,00	-201.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-266.083,79	-354.200,00	<b>-394.600,00</b>		-394.600,00	-394.600,00	-394.600,00
15. sonstige Auszahlungen	-12.731,30	-1.150,00	<b>-1.150,00</b>		-1.150,00	-1.150,00	-1.150,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-899.086,15	-1.078.228,50	<b>-1.118.805,00</b>		-1.127.595,88	-1.132.869,88	-1.138.195,88
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-830.646,44	-1.047.528,50	<b>-1.088.005,00</b>		-1.126.795,88	-1.132.069,88	-1.137.395,88
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-94.212,01	-27.300,00	<b>-5.600,00</b>		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-94.212,01	-27.300,00	<b>-5.600,00</b>		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-94.212,01	-27.300,00	<b>-5.600,00</b>		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-924.858,45	-1.074.828,50	<b>-1.093.605,00</b>		-1.132.395,88	-1.137.669,88	-1.142.995,88

**FB 2/ 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Spenden (30.000 €)

Die Kulturpflege erhält im Jahr 2020 Zweckgebundene Spenden. Das Geld ist gebunden an die Projekte Bildung und Erziehung und Kunst, Kultur und Heimatpflege.

Die Transferaufwendungen wurden daher entsprechend erhöht.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren für das Kreisarchiv (600 €).

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Kulturpflege wurde ein Ansatz für Verkaufserlöse eingeplant (100 €).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kreisarchiv, Archivpflege (200.000 €)

Für den Betrieb des Kreisarchivs und die Archivpflege sind in 2021 25.000 € veranschlagt. Es zeichnet sich zudem ab, dass bei der Beantragung von Archivfördermitteln des Landes künftig ein Eigenanteil (prozentuale Beteiligung steht noch nicht fest) des Archivträgers einzubringen ist.

Darüber hinaus sind für die Digitalisierung von Akten der Kreisverwaltung und Bereitstellung über das Intranet für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 150.000 € veranschlagt. Die 150.000 € wurde auch für die folgenden Jahre eingeplant. Die Digitalisierung der Kreisverwaltung wird mit den größeren Registraturen, z.B. Bauaufsicht anfangen. Dies dient zur Vorbereitung für die elektronische Vorgangsbearbeitung und zur Sicherung der Daten (Dokumentenmanagementsystem).

Für das Stormarn Lexikon Online wurden 25.000 € eingeplant.

Unterhaltung Vermögensgegenstände (1.000 €)

Für das Jahr 2020 werden 1.000 € für die Ausbesserung von Kunstwerken eingeplant.

15. Transferaufwendungen

Kulturpflege

Für die im Haushaltsjahr 2021 geplanten Maßnahmen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 120.500 €.

Zuweisung an die Stadt Reinbek (200.000 €)

Zwischen den beiden Eigentümern des Schlosses Reinbek, dem Kreis Stormarn und der Stadt Reinbek, wurde im März 1989 eine "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Verwaltung des Schlosses Reinbek" abgeschlossen. Darin wurde festgelegt, dass

- a) Personal- und Sachkosten nach Abzug der Einnahmen zu 45 % vom Kreis und zu 55 % von der Stadt und
- b) vermögenswirksame Anschaffungen je zur Hälfte von Stadt und Kreis getragen werden.

Beihilfen für Volkshochschulen (68.000 €)

Die Volkshochschulen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Weiterbildung vor Ort in Stormarn. Durch ihr breites und qualifiziertes Angebot sind sie eine tragende Säule des Bildungssystems in allgemeiner, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht.

Ihre Förderung ist eine gemeinsame Aufgabe der Kommunen, der Kreise und des Landes Schleswig-Holstein.

Verband politischer Jugend

Zur Unterstützung der Arbeit wird jährlich eine Zuwendung von 6.100 € gewährt.

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

### Mitgliedsbeiträge (1.150 €)

Der Kreis ist Mitglied in folgenden Vereinen:

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kiel  
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kreisverband Stormarn  
Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte  
Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein  
Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V.  
Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchivare/innen e.V.  
Deutscher Museumsbund  
Kulturpolitische Gesellschaft  
Landeskulturverband

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge bewegen sich zwischen 21,00 € und 256,00 €.

## 29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

### Miete Kreisarchiv

Der Kreis hat das Gebäude in der Mommsenstraße 14 von der Sparkasse Holstein angemietet. Das Kreisarchiv belegt in diesem Gebäude insgesamt eine Raumfläche von 385,58 m<sup>2</sup>. Hiervon entfallen 308 m<sup>2</sup> auf die Magazinräume des Archivs im Keller und 77,58 m<sup>2</sup> auf die zum Archiv gehörenden Büroräume.

Für das Haushaltsjahr 2019 sind rd. 34.500 € zu veranschlagen, da es eine Mieterhöhung um rund 10 % gab. Die gesetzliche Verpflichtung, ein Archiv vorzuhalten, ergibt sich aus den §§ 2 und 15 des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein vom 11.08.1992 (Landesarchivgesetz)

### Bewirtschaftungskosten Kreisarchiv

Die Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung usw.) sind der Zentralen Gebäudewirtschaft zu erstatten. Für das Haushaltsjahr 2020 sind 9.900 € zu veranschlagen

## **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

## 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

### Kulturpflege

Für Inventarbeschaffung Schloss Reinbek wurde ein Ansatz in Höhe von 3.000 € eingeplant.

### Kreisarchiv

Pauschaler Planansatz für Inventarbeschaffung des Kreisarchives in Höhe von 2.600 €.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 2/ 272 Büchereien**

### Sachverhalt

Die Budgetabwicklung des Teilplans FB 2/272 erfolgt planmäßig. Förderungen wurden für das gesamte Jahr ausgezahlt.

### Produktverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

### Beschreibung

Förderung und Sicherstellung des Betriebes der Fahrbücherei für den Kreis Stormarn

### Auftragsgrundlagen

Rahmenbeschluss des Kreistages innerhalb der Kulturpolitischen Leitlinien

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Büchereiverein Schleswig-Holstein; alle Bewohner des Kreises Stormarn, insbesondere der Personenkreis, dem der regelmäßige Besuch von Standortbücherein und Bibliotheken nicht möglich ist

### Sachziele

freier Zugang zu Wissen und Information, Förderung der Lesefähigkeit insbesondere von Kindern bzw. Schülerinnen und Schülern

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

Haushalt 2021  
FB 2/ 272 - Büchereien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	200.000,00	200.000,00	<b>210.000,00</b>	210.000,00	210.000,00	210.000,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	200.000,00	200.000,00	<b>210.000,00</b>	210.000,00	210.000,00	210.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	200.000,00	200.000,00	<b>210.000,00</b>	210.000,00	210.000,00	210.000,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	200.000,00	200.000,00	<b>210.000,00</b>	210.000,00	210.000,00	210.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	200.000,00	200.000,00	<b>210.000,00</b>	210.000,00	210.000,00	210.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 272 - Büchereien

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-200.000,00	-200.000,00	-210.000,00		-210.000,00	-210.000,00	-210.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-200.000,00	-200.000,00	-210.000,00		-210.000,00	-210.000,00	-210.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-200.000,00	-200.000,00	-210.000,00		-210.000,00	-210.000,00	-210.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-200.000,00	-200.000,00	-210.000,00		-210.000,00	-210.000,00	-210.000,00

<b>FB 2/ 272 - Büchereien</b>
-------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Zuschuss an die Kreisfahrbücherei gemäß Vertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein vom 01.01.2009.

Ab dem Jahr 2016 wurde die Förderung auf 189.500 € erhöht. Eine erneute Erhöhung ist erst ab dem Jahr 2021 möglich. Mit Schreiben vom 18.05.2018 zuletzt ein Antrag auf Erhöhung gestellt. Grund dafür sind steigende Kosten, insbesondere bei den Personalkosten. Der Ansatz wurde ab dem Jahr 2019 für die Laufzeit bis 2020 auf 200.000 € angehoben.

Die Kreisfahrbücherei wird für das Jahr 2021 einen Antrag auf Erhöhung stellen.



**Haushalt 2021**



**Produktname**

**FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Gewährung einer staatlichen Unterhaltsleistung

**Auftragsgrundlagen**

Unterhaltsvorschussgesetz

**Auftraggeber**

Bundesauftragsangelegenheit

**Zielgruppen**

Kinder bei alleinerziehendem Elternteil, die nicht mindestens den Regelunterhalt des anderen Elternteiles erhalten

**Sachziele**

Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage des Kindes

**Budgetverantwortlichkeit**

Wilhelm Hegermann

**Stellenanteile**

9,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 341 - Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-8.882,39	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>-4.400,00</b>	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-8.882,39	0,00	<b>-4.400,00</b>	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
11. Personalaufwendungen	442.353,54	525.249,00	<b>622.799,00</b>	639.862,42	639.734,42	647.566,42
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>1.100,00</b>	9.100,00	2.200,00	3.500,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	442.353,54	525.249,00	<b>623.899,00</b>	648.962,42	641.934,42	651.066,42
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	433.471,15	525.249,00	<b>619.499,00</b>	644.562,42	637.534,42	646.666,42
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	433.471,15	525.249,00	<b>619.499,00</b>	644.562,42	637.534,42	646.666,42
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	433.471,15	525.249,00	<b>619.499,00</b>	644.562,42	637.534,42	646.666,42
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 341 - Unterhaltsvorschussleistungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.882,39	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	8.882,39	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	-446.311,89	-525.249,00	-601.199,00		-610.662,42	-616.734,42	-622.866,42
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-446.311,89	-525.249,00	-601.199,00		-610.662,42	-616.734,42	-622.866,42
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-437.429,50	-525.249,00	-601.199,00		-610.662,42	-616.734,42	-622.866,42
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	4.648.247,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-4.726.920,45	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-78.672,65	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-516.102,15	-525.249,00	-601.199,00		-610.662,42	-616.734,42	-622.866,42

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

### Produktverantwortlichkeit

Teamverantwortung im Sachgebiet 23/1

### Beschreibung

Gesetzliche Vertretung im Einzelfall im Rahmen des bestimmten Aufgabenkreises (Vorführung zur Unterbringung bei Erstellung von Gutachten, Unterstützung von Betreuern bei Unterbringungs- und Vorführungsmaßnahmen, Wahrnehmung von Äußerungs- Kenntnis- und Beschwerderechten, Übernahme von Verfahrenspflegschaften); Gewinnung, Beratung, Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer und gemeinnütziger Organisationen einschließlich der notwendigen Planungszusammenhänge; Unterstützung der Gerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren durch gutachterliche Aussage, Anhörung und Betreuervorschlag

### Auftragsgrundlagen

BGB, FGG, AG BtG

### Auftraggeber

Gerichte

### Zielgruppen

Betreuungsbedürftige Personen (§1900 Abs. 4 BGB), (§ 1896 BGB), Betreuer, Betreuungsvereine, ratsuchende Personen, hilfebedürftige Personen, Vormundschaftsgerichte

### Sachziele

Wahrung und Sicherstellung der Interessen und Rechte zu betreuender Personen (Sicherstellung Heilbehandlung und gerichtlicher Verfahrensabläufe), Planung und Angebotssicherung eines bedarfsgerechten Betreuungsumfangs, Förderung geeigneter Betreuer, Aufrechterhaltung der juristischen Handlungsfähigkeit betreuungsbedürftiger Personen

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

### Stellenanteile

4,50

Haushalt 2021  
FB 2/ 343 - Betreuungsleistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-200,00	<b>-200,00</b>	-200,00	-200,00	-200,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-1.424,91	-3.600,00	<b>-3.500,00</b>	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.424,91	-3.800,00	<b>-3.700,00</b>	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00
11. Personalaufwendungen	314.716,26	291.725,00	<b>342.559,00</b>	353.420,41	351.909,41	356.530,41
12. Versorgungsaufwendungen	28.633,50	900,00	<b>900,00</b>	7.200,00	1.800,00	2.700,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.100,00	<b>1.100,00</b>	1.100,00	1.100,00	1.100,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	48.000,00	53.400,00	<b>53.400,00</b>	53.400,00	53.400,00	53.400,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	391.349,76	347.125,00	<b>397.959,00</b>	415.120,41	408.209,41	413.730,41
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	389.924,85	343.325,00	<b>394.259,00</b>	411.420,41	404.509,41	410.030,41
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	389.924,85	343.325,00	<b>394.259,00</b>	411.420,41	404.509,41	410.030,41
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	389.924,85	343.325,00	<b>394.259,00</b>	411.420,41	404.509,41	410.030,41
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 343 - Betreuungsleistungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00
10. Personalauszahlungen	-313.896,97	-278.925,00	-325.559,00		-330.520,41	-333.809,41	-337.130,41
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.100,00	-1.100,00		-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-48.000,00	-53.400,00	-53.400,00		-53.400,00	-53.400,00	-53.400,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-361.896,97	-333.425,00	-380.059,00		-385.020,41	-388.309,41	-391.630,41
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-361.896,97	-333.225,00	-379.859,00		-384.820,41	-388.109,41	-391.430,41
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-361.896,97	-333.225,00	-379.859,00		-384.820,41	-388.109,41	-391.430,41

**FB 2/ 343 - Betreuungsleistungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Zuweisung Betreuungsverein

Der Betreuungsverein Stormarn e. V. erhält seit 1995 einen jährlichen Zuschuss, der zum Teil an die Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst wird, zur Durchführung der Betreuungsarbeit durch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben nach § 1908f BGB, zum Beispiel die Gewinnung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern, und die Führung von Betreuungen nach § 1896 BGB.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Förderung der Entwicklung des Kindes für einen Teil des Tages oder ganztags in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, Eltern, Träger von Tageseinrichtungen, Tagespflegepersonen

**Sachziele**

Die Inanspruchnahme eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu ermöglichen

**Budgetverantwortlichkeit**

Wilhelm Hegermann

**Stellenanteile**

15,63



Haushalt 2021

FB 2/ 361 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.374,65	-36.352,89	<b>-36.388,73</b>	-36.388,73	-36.388,73	-36.388,73
3. sonstige Transfererträge	-555.301,51	-450.000,00	<b>-500.000,00</b>	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.023,06	0,00	<b>-6.719.339,00</b>	-6.719.339,00	-6.719.339,00	-6.719.339,00
7. sonstige Erträge	-5.204,90	-2.600,00	<b>-2.500,00</b>	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-597.904,12	-488.952,89	<b>-7.258.227,73</b>	-7.258.227,73	-7.258.227,73	-7.258.227,73
11. Personalaufwendungen	140.073,88	539.491,00	<b>448.048,00</b>	342.367,10	342.005,10	346.276,10
12. Versorgungsaufwendungen	19.022,33	600,00	<b>600,00</b>	5.200,00	1.300,00	2.000,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	36.273,02	36.251,26	<b>36.287,10</b>	36.287,10	36.287,10	36.287,10
15. Transferaufwendungen	13.416.475,94	17.072.720,00	<b>20.242.550,00</b>	20.226.300,00	20.226.300,00	20.226.300,00
16. sonstige Aufwendungen	3.480.000,00	180.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	17.091.845,17	17.829.062,26	<b>20.727.485,10</b>	20.610.154,20	20.605.892,20	20.610.863,20
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	16.493.941,05	17.340.109,37	<b>13.469.257,37</b>	13.351.926,47	13.347.664,47	13.352.635,47
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	16.493.941,05	17.340.109,37	<b>13.469.257,37</b>	13.351.926,47	13.347.664,47	13.352.635,47
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	16.493.941,05	17.340.109,37	<b>13.469.257,37</b>	13.351.926,47	13.347.664,47	13.352.635,47
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	36.273,02	36.251,26	<b>36.287,10</b>	36.287,10	36.287,10	36.287,10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-36.374,65	-36.352,89	<b>-36.388,73</b>	-36.388,73	-36.388,73	-36.388,73
Nettoabschreibungsaufwand	-101,63	-101,63	<b>-101,63</b>	-101,63	-101,63	-101,63

Haushalt 2021

FB 2/ 361 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	583.657,98	450.000,00	500.000,00		500.000,00	500.000,00	500.000,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.023,06	0,00	6.719.339,00		6.719.339,00	6.719.339,00	6.719.339,00
7. sonstige Einzahlungen	4.258,28	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	588.939,32	450.000,00	7.219.339,00		7.219.339,00	7.219.339,00	7.219.339,00
10. Personalauszahlungen	-139.483,72	-530.091,00	-435.648,00		-325.667,10	-328.905,10	-332.176,10
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-14.534.992,81	-17.072.720,00	-20.242.550,00		-20.226.300,00	-20.226.300,00	-20.226.300,00
15. sonstige Auszahlungen	-134.984,71	-180.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-14.809.461,24	-17.782.811,00	-20.678.198,00		-20.551.967,10	-20.555.205,10	-20.558.476,10
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-14.220.521,92	-17.332.811,00	-13.458.859,00		-13.332.628,10	-13.335.866,10	-13.339.137,10
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	2.307,26	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grdstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	2.307,26	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-2.307,26	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grdstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-2.307,26	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-14.220.521,92	-17.332.811,00	-13.458.859,00		-13.332.628,10	-13.335.866,10	-13.339.137,10

**FB 2/ 361 - Kinder in Tagesein. /- pflege**

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert und in einem eigenen Teilplan 365 dargestellt.

Da es aufgrund von Corona zur Verschiebung der Kita-Reform in Teilen kam, kann hier keine abschließende Haushaltsplanung für das Jahr 2021 und die darauf folgenden Jahre gemacht werden. Die Ansätze wurden wie in den letzten Jahren eingeplant. Neue Erkenntnisse werden im Budgetbericht bzw. bei den Haushaltsberatungen mitgeteilt.

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

3. sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge Tagespflege (200.000 €)

Das Jugendamt hat alle bedarfsgerechten Tagespflegeverhältnisse finanziell zu fördern und die Eltern ggf. über einen Kostenbeitrag zu den Kosten heranzuziehen. Die Heranziehung erfolgt nach bundesgesetzlicher Vorgabe gemäß § 90 Abs. 1 SGB VIII

15. Transferaufwendungen

Abgeltung für Sozialstaffel (13.800.000 €)

Vor dem Hintergrund, dass weitere Plätze im Bereich der Kindertagesbetreuung auch im Jahr 2020 und in den Folgejahren entstehen werden und die genaue Zusammensetzung der Kindergartenpopulation hinsichtlich Geschwisterkinder und Kinder von Eltern im Sozialgeldbezug sich nicht konkret vorhersagen lassen, können weitere Steigerungen im Bereich der Sozialstaffel nicht ausgeschlossen werden.

Tagespflege § 23 KJHG (3.250.000 €)

Dieses Betreuungsangebot wird insbesondere für Kinder im Alter unter drei Jahren und für Ganztagsbetreuungen in Anspruch genommen, da diese Bedarfe nicht im ausreichenden Umfang durch Kindertageseinrichtungen befriedigt werden. Es kann sein, dass hier aufgrund des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren auf eine Betreuung höhere Aufwendungen entstehen.

Unter Hinweis auf die Gesetzesreform zum SGB VIII -Kinderförderungsgesetz- zum 01.01.09 hat das schleswig-holsteinische Verwaltungsgericht mit Urteil vom 11.02.2010, Az. 15 A 162/09, darauf hingewiesen, dass ein Jugendamt in sämtlichen förderfähigen Tagespflegefällen in Vorleistung treten muss. Damit ist die bisherige Praxis der Nettihilfe in eine Bruttohilfe umzuwandeln: Das Jugendamt hat damit alle bedarfsgerechten Tagespflegeverhältnisse finanziell zu fördern und die Eltern ggf. über einen Kostenbeitrag zu den Kosten heranzuziehen.

Förderung Kindertagespflege Stormarn e. V.

Der Verein erhält eine institutionelle Förderung in Höhe von 14.000 € im Jahr. Nach Bedarf erfolgt eine Förderung von Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften für Frühkindpädagogik. Im Jahr 2019 wurde der Verein Tagesmütter und -väter Stormarn e.V. in Kindertagespflege Stormarn e.V. umbenannt.

Förderung Grundkurse

In den letzten Jahren, gab es eine Förderung für Kurse zur Grundqualifikation von Tagespflegepersonen, die Förderung betrug 4.650 € pro Kurs. Außerdem erhielt der Verein Kindertagespflege Stormarn e.V einen Zuschuss für die Grundqualifikation von Tagespflegepersonen nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (8.720 €). Es liegt ein Antrag von der Kindertagespflege Stormarn e.V. vor.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 2/ 362 Jugendarbeit**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Planung und Koordinierung von Aufgaben, Maßnahmen und Förderung der Jugendarbeit; Durchführung von Maßnahmen

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Jugendförderungsgesetz, Landesverordnungen, Landes- und Kreisrichtlinien, Rahmen- und Einzelbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Junge Menschen bis 27 Jahre (z.T. im Alter eingeschränkt); ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit

**Sachziele**

Förderung der Entwicklung junger Menschen durch altersgemäße Strukturen im kommunalen Bereich, in Vereinen/Verbänden und in der offenen Jugendarbeit

**Budgetverantwortlichkeit**

Wilhelm Hegermann

**Stellenanteile**

1,50

Haushalt 2021  
FB 2/ 362 - Jugendarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.320,00	-9.600,00	<b>-9.600,00</b>	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-500,00	<b>-500,00</b>	-500,00	-500,00	-500,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-144.728,89	-45.000,00	<b>-45.000,00</b>	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-174.048,89	-55.100,00	<b>-55.100,00</b>	-55.100,00	-55.100,00	-55.100,00
11. Personalaufwendungen	120.579,36	128.671,00	<b>131.520,00</b>	133.738,01	135.067,01	136.408,01
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	783.381,15	837.780,00	<b>848.500,00</b>	842.100,00	840.700,00	839.300,00
16. sonstige Aufwendungen	104.768,73	45.000,00	<b>45.000,00</b>	45.000,00	45.000,00	45.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.008.729,24	1.011.451,00	<b>1.025.020,00</b>	1.020.838,01	1.020.767,01	1.020.708,01
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	834.680,35	956.351,00	<b>969.920,00</b>	965.738,01	965.667,01	965.608,01
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	834.680,35	956.351,00	<b>969.920,00</b>	965.738,01	965.667,01	965.608,01
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	834.680,35	956.351,00	<b>969.920,00</b>	965.738,01	965.667,01	965.608,01
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 362 - Jugendarbeit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.795,62	9.600,00	<b>9.600,00</b>		9.600,00	9.600,00	9.600,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	100,00	500,00	<b>500,00</b>		500,00	500,00	500,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	145.282,06	45.000,00	<b>45.000,00</b>		45.000,00	45.000,00	45.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	167.177,68	55.100,00	<b>55.100,00</b>		55.100,00	55.100,00	55.100,00
10. Personalauszahlungen	-120.093,56	-128.671,00	<b>-131.520,00</b>		-133.738,01	-135.067,01	-136.408,01
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-789.457,90	-837.780,00	<b>-848.500,00</b>		-842.100,00	-840.700,00	-839.300,00
15. sonstige Auszahlungen	-86.072,60	-45.000,00	<b>-45.000,00</b>		-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-995.624,06	-1.011.451,00	<b>-1.025.020,00</b>		-1.020.838,01	-1.020.767,01	-1.020.708,01
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-828.446,38	-956.351,00	<b>-969.920,00</b>		-965.738,01	-965.667,01	-965.608,01
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-828.446,38	-956.351,00	<b>-969.920,00</b>		-965.738,01	-965.667,01	-965.608,01

**FB 2/ 362 - Jugendarbeit**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landeszuweisung Kinder und Jugenderholung (9.600 €)

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Teilnehmerbeiträge ( 500 €)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Landeserstattung und Verdienstausfall ehrenamtlicher Mitarbeiter (45.000 €)

Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz). Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstausfalls vom Land erstattet.

15. Transferaufwendungen

Sonstige Jugendarbeit (10.000 €)

Diese Mittel dienen zum Großteil der Förderung des Jugendkulturrings für die Durchführung von Jugend-Theaterfahrten.

Internationale Jugendarbeit (9.800 €)

Diese Mittel stehen für die Förderung von Freizeitfahrten ins Ausland zur Verfügung.

Freizeitfahrten (144.500 €)

Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung zur Verfügung.

Projektförderung „Stormini“ (58.000 €)

Das Projekt zur Förderung des Demokratieverständnisses von Kindern und Jugendlichen wird seit 2010 durchgeführt. Die Mitfinanzierung durch die Europäische Union im Rahmen der Aktivregionen Holsteins Herz und Alsterland erfolgt seit 2013 nicht mehr

Beihilfe an den Kreisjugendring (190.460 €)

Im Zuge der Ausgabenübertragung vom Kreis Stormarn auf den Kreisjugendring erhält dieser eine pauschale Erstattung der daraus resultierenden Personal- und Sachkosten. Der Personalkostenanteil wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst, um die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten abzubilden. Die Sachkosten beinhalten auch einen Anteil von 2.800 € für den Betrieb eines Jugendservers (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.11.2002).

Jugendferienwerk (48.900 €)

Im Rahmen des Jugendferienwerkes werden Freizeitfahrten von Kindern und Jugendlichen aus einkommens- und sozialschwachen Familien gefördert. Seit 2013 werden 35 €/Tag für An- und Abreisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Aktivitäten gezahlt. Die 35 € sind ohne Vorbereitungswochenende, 40,00 € mit einem Vorbereitungswochenende. Der Planansatz geht von einer Teilnehmerzahl von ca. 180 Kinder und Jugendlichen aus.

Gruppenleiterpauschale (20.000 €)

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.11.2002 wurden für diesen Zweck erstmalig 9.000 € zur Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2018 wird die Förderung auf 20.000 € erhöht, der Ansatz bei den Jugendfreizeitfahrten wird entsprechend gekürzt

Medienpädagogische Arbeit (84.000 €)

Der Kreisjugendring erhält - erstmalig im Haushaltsjahr 2004 - zur Absicherung von medienpädagogischer Arbeit und Jugendmedienschutzprojekten Mittel auf Basis einer Projektförderung. Der Ansatz wurde gegenüber dem

Vorjahr angepasst, um die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten abzubilden. Der Ansatz wurde zum Vorjahr ein wenig erhöht, da es eine Umwandlung in eine ganze Stelle gab, dafür entfallen die Sachkosten. Der inhaltlichen Zielbestimmung zur Projektförderung an den Kreisjugendring hat der Jugendhilfeausschuss am 16.02.2004 zugestimmt.

Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum (84.000 €)

Die Mittel werden dem Kreisjugendring zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst, um die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten abzubilden.

Zuschuss für das Jugendgästehaus Lütjensee (67.500 €)

Ab dem Jahr 2020 wird der Zuschussbetrag des Kreises jährlich um 2.500 € reduziert.

Jugenddemokratiebildung Stormarn (90.340 €)

Der Kreisjugendring erhält für die Jahre 2020-2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe der Kosten einer Planstelle TVöD S 12 nach KGSt.

Außerschulische Jugendbildung (23.000 €)

Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung zur Verfügung.

Mitarbeiterbildung (18.000 €)

Diese Mittel stehen für Maßnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe für die Fortbildung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung.

Der Ansatz der Außerschulischen Jugendbildung und Mitarbeiterbildung wird für 2021 insgesamt um 2.000 € erhöht. Da aufgrund von Corona in diesem Jahr einige Veranstaltungen nicht stattfinden konnten ist es wichtig Projekte im nächsten Jahr zu fördern. Mit den Veranstaltungen in der Außerschulischen Jugendbildung soll entgegen gewirkt werden, dass es zu Vereinzelung, Isolation oder Beschränkung auf das eigene familiäre Umfeld kommt. Die Herausforderungen, die sich in dieser Pandemie gezeigt haben, haben einen Bedarf für die Fortbildung der Ehrenamtlichen bzw. aller Beschäftigten in der Kinder- und Jugendarbeit gezeigt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Verdienstaufschlag ehrenamtlicher Mitarbeiter (45.000 €)

Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstaufschlags für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz).

Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstaufschlags vom Land erstattet.



## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### Produktverantwortlichkeit

Sabine Schmidt mit Ausnahme der Teilbereiche Jugendschutz, Jugendhilfeplanung und Kostenheranziehung/-erstattung, Verantwortlicher Stefan Dzyk, sowie des Teilbereiches Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft, hier besteht eine Teamverantwortung im Sachgebiet 23/2

### Beschreibung

Leistungen der Jugendhilfe unter Berücksichtigung der in § 1 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe ausgeführten Wesensmerkmale des Leistungsbereiches:

1. Ausrichtung der Jugendhilfe auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie
2. die Unterstützung, Herstellung oder Wiederherstellung der elterlichen Erziehungsverantwortlichkeit und die Achtung der vorrangigen Elternverantwortung bis zur Grenze der missbräuchlichen und Kindeswohlgefährdenden Ausübung des elterlichen Sorgerechtes sowie
3. der Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl

Für den Teilbereich Jugendschutz:

Angebote zu Gefährdungsbereichen für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Multiplikatoren unterbreiten; Vernetzung und Koordination der im Bereich Jugendschutz Tätigen; Stellungnahmen aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes; Stellen von Indizierungsanträgen.

Für den Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:

Schutz, Interessenvertretung und Rechtsvertretung Minderjähriger und junger Volljähriger, Wahrnehmung der elterlichen Sorge, Feststellung der Vaterschaft, Prozessvertretungen, Beurkundungen, Beratung und Unterstützung

### Auftragsgrundlagen

§§ 16 - 20, 27, 29 - 35, 35 a, 41, 42, 50 - 52 (in Verb. mit §§ 49 und 49 a FGG) Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe; §§ 14 u. 72 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe JöSchG, GJS, GastG, JarbSchG; §§ 1712, 1751, 1791 b u. c, § 1909 u. 1912 BGB

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Mütter und / oder Väter, Eltern, Elternteile, andere mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraute Personen; im Bereich des Jugendschutzes Institutionen, Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren; im Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft Minderjährige, Eltern und junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr

### Sachziele

Die Entstehung von Erziehungs- und Entwicklungsstörungen junger Menschen sollen durch das Dienstleistungsangebot der vorgenannten Hilfen möglichst vermieden werden. Innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten des Kinder und Jugendhilfegesetzes und in Verbindung mit den in der Produktbeschreibung genannten Intentionen lassen sich die Sachziele dieses Produktes wie folgt beschreiben:

1. Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen.
2. Sicherstellung einer altersgemäßen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in problematischen familiären Zusammenhängen.
3. Sicherstellung eines bedarfsgerechten Versorgungsangebotes für Kinder und Jugendliche.
4. Schutz von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen.
5. Sicherstellung einer Persönlichkeitsentwicklung, die eine eigenverantwortliche Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.
6. Bedarfsgerechte Intervention zur Stabilisierung der Betroffenen im Rahmen der zur Verfügung stehenden ambulanten Hilfen.
7. Sicherstellung der Kindesinteressen bzw. Maßnahmen zur Abwendung von Kindeswohlgefährdenden Einflüssen.

Im Bereich des Jugendschutzes:

Einhaltung der gesetzl. Bestimmungen, Mitwirkung bei der Konzessionserteilung, präventive Angebote zur Beeinflussung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche, Angebote zu den Hauptgefährdungsbereichen unterbreiten.

Im Bereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:

Vertretung der tatsächlichen und rechtlichen Interessen des Kindes, gute psychische und soziale Entwicklung des Kindes, rechtliche Klärung von Statusfragen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, umfassende rechtliche Beratung der Hilfesuchenden

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

### Stellenanteile

72,87

Haushalt 2021

FB 2/ 363 - Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.040,00	-140.000,00	<b>-140.000,00</b>	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00
3. sonstige Transfererträge	-1.090.286,71	-685.900,00	<b>-829.200,00</b>	-829.200,00	-829.200,00	-829.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.560,00	-1.000,00	<b>-1.000,00</b>	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-4.221.488,65	-5.097.400,00	<b>-3.100.200,00</b>	-3.100.200,00	-3.100.200,00	-3.100.200,00
7. sonstige Erträge	-146.807,81	-29.700,00	<b>-31.100,00</b>	-31.100,00	-31.100,00	-31.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-5.613.183,17	-5.954.000,00	<b>-4.101.500,00</b>	-4.101.500,00	-4.101.500,00	-4.101.500,00
11. Personalaufwendungen	5.335.771,49	5.447.802,00	<b>5.456.351,00</b>	5.551.124,73	5.488.420,73	5.497.994,73
12. Versorgungsaufwendungen	197.600,50	7.400,00	<b>7.800,00</b>	64.000,00	15.700,00	24.500,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	60.134,83	25.800,00	<b>25.800,00</b>	25.800,00	25.800,00	25.800,00
14. bilanzielle Abschreibungen	23,58	23,58	<b>23,58</b>	23,58	23,58	23,58
15. Transferaufwendungen	28.382.667,53	27.268.061,00	<b>26.297.395,00</b>	26.204.395,00	26.213.395,00	26.222.395,00
16. sonstige Aufwendungen	1.316.964,16	439.900,00	<b>940.000,00</b>	940.000,00	940.000,00	940.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	35.293.162,09	33.188.986,58	<b>32.727.369,58</b>	32.785.343,31	32.683.339,31	32.710.713,31
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	29.679.978,92	27.234.986,58	<b>28.625.869,58</b>	28.683.843,31	28.581.839,31	28.609.213,31
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	29.679.978,92	27.234.986,58	<b>28.625.869,58</b>	28.683.843,31	28.581.839,31	28.609.213,31
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	29.679.978,92	27.234.986,58	<b>28.625.869,58</b>	28.683.843,31	28.581.839,31	28.609.213,31
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	23,58	23,58	<b>23,58</b>	23,58	23,58	23,58
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	23,58	23,58	<b>23,58</b>	23,58	23,58	23,58

Haushalt 2021

FB 2/ 363 - Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.040,00	140.000,00	<b>140.000,00</b>		140.000,00	140.000,00	140.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.080.286,56	685.900,00	<b>829.200,00</b>		829.200,00	829.200,00	829.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.560,00	1.000,00	<b>1.000,00</b>		1.000,00	1.000,00	1.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.982.359,60	5.097.400,00	<b>3.100.200,00</b>		3.100.200,00	3.100.200,00	3.100.200,00
7. sonstige Einzahlungen	1.438,37	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	3.218.684,53	5.924.300,00	<b>4.070.400,00</b>		4.070.400,00	4.070.400,00	4.070.400,00
10. Personalauszahlungen	-5.326.918,19	-5.335.102,00	<b>-5.247.251,00</b>		-5.338.574,73	-5.339.429,73	-5.329.984,73
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-58.362,10	-25.800,00	<b>-25.800,00</b>		-25.800,00	-25.800,00	-25.800,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-27.608.510,55	-27.268.061,00	<b>-26.297.395,00</b>		-26.204.395,00	-26.213.395,00	-26.222.395,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.058.745,60	-439.900,00	<b>-940.000,00</b>		-940.000,00	-940.000,00	-940.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-34.052.536,44	-33.068.863,00	<b>-32.510.446,00</b>		-32.508.769,73	-32.518.624,73	-32.518.179,73
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-30.833.851,91	-27.144.563,00	<b>-28.440.046,00</b>		-28.438.369,73	-28.448.224,73	-28.447.779,73
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grdstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grdstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	11.669.702,82	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-8.370.814,71	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	3.298.888,11	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-27.534.963,80	-27.144.563,00	<b>-28.440.046,00</b>		-28.438.369,73	-28.448.224,73	-28.447.779,73

**FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landesförderung zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (110.000 €)

Hierbei handelt es sich um Mittel zur Einrichtung eines neuen, niedrighschwelligigen und auch aufsuchenden Hilfsangebotes für Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Es sollen insbesondere besonders belastete Familien, Alleinerziehende und sehr junge Eltern erreicht werden. Träger dieser Hilfen im Kreis Stormarn ist der Deutsche Kinderschutzbund.

Landesförderung für frühe und rechtzeitige Hilfen und Leistungen für Eltern und Kinder „Schutzengel vor Ort“ (30.000 €)

Es handelt sich um ein ergänzendes Förderprogramm neben dem Förderprogramm „Frühe Hilfen“. Träger dieses Hilfeangebotes im Kreis Stormarn ist der Verein Rückhalt mit der SchreiBaby Ambulanz.

3. sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge (597.100 €)

Durch die Änderung der Vorschriften zur Kostenbeteiligung im SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe – aufgrund des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe erfolgt die individuelle Heranziehung von Eltern nur noch in öffentlich-rechtlicher Form durch Kostenbeiträge.

Die Einnahmen zu den von Mehrkosten betroffenen Leistungsbereichen lagen in den Vorjahren deutlich über den Ansätzen, wobei trotz allem seit 2018 ein Rückgang der Einnahmehöhe zu verzeichnen ist. Da die betroffenen Kinder zumeist aus einkommensschwachen Familien stammen und sich ferner gesetzliche Änderungen auch auf die Kostenheranziehung auswirken, wurden die Ansätze im Zuge einer äußerst konservativen Prognose um rund 90.000 Euro erhöht.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren 1.000 €

Ansatz für Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung von anderen Jugendämtern (1.100.200 €)

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen, hier insbesondere im Bereich der Vollzeitpflege (880.000 €).

Kostenerstattung für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (2.000.000 €)

Der Kreis muss für die Kosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Vorleistungen gehen. Die Höhe der Kosten lässt sich schlecht abschätzen, da der Kreis bis zu 190 minderjährige unbegleitete Ausländer aufnehmen muss, momentan jedoch nur etwa 40 im Kreisgebiet leben. Das Land erstattet die Kosten die im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern entstanden sind im Nachgang auf Antrag.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt Soziale Dienste im Rahmen der Jugendhilfe

Von den geplanten Haushaltsansätzen der einzelnen Leistungstatbestände der Jugendhilfe ergeben sich naturgemäß immer Abweichungen, da sich der Bedarf an den individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen ausrichtet.

Heimaufsicht (2.200 €)

Für verschiedene Veranstaltungen wurden 2.200 € eingeplant.

Dolmetscherkosten (15.000 €)

Es werden immer wieder Dolmetscher bei wichtigen Gesprächen gebraucht. Der Ansatz wurde ab 2019 auf 15.000 € erhöht. Es kommt seit dem Jahr 2019 zu Rechnungseingängen für Insofa (Insoweit erfahrene Fachkraft) diese werden ebenfalls aus diesem Ansatz beglichen.

Daneben sind Kosten für Adoptionsvermittlung (6.000 €), Mitwirkung im Gerichtsverfahren (1.100 €), und Mitar-

beiterfortbildung anderer Träger (1.500 €) berücksichtigt. Der Ansatz für die Adoptionsvermittlung beträgt 6.000 €, um unter anderem Seminare und Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.

## 15. Transferaufwendungen

### Projektförderung Suchtprävention, Drug Scout (23.853€)

Die Therapiehilfe e. V. erhält für Mittelstormarn seit 2010 Fördermittel des Kreises. Es erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund von Tarifsteigerungen für die Suchtprävention – Sekundärprävention durch die Sucht- und Drogenberatungsstellen Nord. Der Personalkostenanteil wird an die tariflichen Steigerungen angepasst

### Sekundäre Suchtprävention (106.000 €)

Die Mittel werden der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit seit dem Haushaltsjahr 2002 zur Verfügung gestellt. Der Personalkostenanteil wird an die tariflichen Steigerungen angepasst. Grundlage sind Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 und 15.09.2003.

### Primäre Suchtprävention (45.500 €)

Die Suchtprävention wird von der SVS durchgeführt.

### Jugendschutz (33.000 €)

Diese Mittel stehen für die Durchführung von Angeboten des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII zur Verfügung. Zum Ausbau der präventiven Arbeiten wurden ab 2018 33.000 € zur Verfügung gestellt.

### Förderung Umsetzung Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (249.000 €)

Projekträger ist der Deutsche Kinderschutzbund. Ab 2013 ist eine Ausweitung der Förderung durch den Deutschen Kinderschutzbund für die Finanzierung einer 4. Hebamme erfolgt. Für 2020 wurde ein Antrag auf Erhöhung des Zuschusses gestellt, damit der erforderliche Angebotsumfang sichergestellt werden kann.

### Förderung des Projektes „SchreiBabyAmbulanz Stormarn“ (46.615 €)

Der Verein Rückhalt e. V. hat 2013 erstmalig eine Förderung für eine „SchreiBabyAmbulanz“ im Kreis Stormarn erhalten. Es handelt um ein Angebot für werdende Eltern, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 - 3 Jahren, das in vielfältigen Krisensituationen in Anspruch genommen werden kann. Das Land hat bisher hierfür Projektmittel zur Verfügung gestellt. Die Förderung wird an die tarifliche Entwicklung der Personalkosten angepasst.

### BEHERZT (102.000 €)

Für das Projekt BEHERZT wird für die Jahre 2020 und 2021 ein Zuschuss von bis zu 102.000 € gem. Beschluss des Jugend- und Hilfeausschuss gewährt.

### Erziehung in der Familie (130.491 €)

Vor dem Hintergrund der Kindschaftsrechtsreform und des Gesetzes zur Ächtung der Gewalt in der Erziehung werden zunehmend ergänzende und beratende Angebote von Familien in schwierigen Lebenslagen nach § 16 SGB VIII in Anspruch genommen, damit die Betroffenen ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Der Ansatz enthält unter anderem wie in den Vorjahren Mittel für Elterntrainingskurse der Arbeiterwohlfahrt (23.200 € für fünf Elternwerkstätten), des Deutschen Kinderschutzbundes (8.600 € für vier Elternkurse). Ebenfalls berücksichtigt ist eine Förderung des „Elterntelefons“ des Deutschen Kinderschutzbundes (11.470 €) sowie des Projektes „welcome“ des Ev. Bildungswerkes (2.500 €), das das Ziel hat, überforderte Familien unmittelbar nach der Geburt zu unterstützen. Außerdem enthält der Ansatz Mittel für pro Familia (8.500 €) für Elterntrainings und Mittel für den Verein Frauen helfen Frauen (20.000 €) zur Einleitung von Hilfe- und Beratungsmaßnahmen für Jugendliche mit Essstörungen. Der Deutsche Kinderschutzbund erhält Mittel für die alleinerziehenden Arbeit (9.400 €). Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit erhält 38.100 € zur Förderung der Jugendberatung.

### Unterstützung betreuter Umgang (91.500 €)

Der „Betreute Umgang“ ist ein Angebot, das sich an Familien richtet, die durch Trennung/Scheidung der Eltern die Besuchskontakte zwischen den umgangsberechtigten Betroffenen nur schwer bzw. gar nicht ohne fremde Hilfe regeln können.

Der Deutsche Kinderschutzbund bietet diese Hilfestellung seit 1999 zunächst in Form eines Modellprojektes an. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 stellt der Kreis Stormarn aufgrund eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 jährlich Mittel zur Finanzierung dieses Angebotes zur Verfügung. Der Ansatz wurde um 1.000 € erhöht, da es vereinzelt Fälle gibt, die nicht vom Kinderschutzbund innerhalb der o.g. Förderung betreut werden können.

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (600.000 €)

Diese Leistung nach § 19 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – richtet sich an Schwangere und alleinerziehende Mütter und Väter mit einem Kind unter 6 Jahren. Die gemeinsame Betreuung soll Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung der Mütter und Väter sein, damit ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben mit den Kindern möglich ist. Außerdem soll sie für Schwangere eine Hilfe in einer besonders schweren Notlage sein und damit ein wichtiges Instrument, um einen Schwangerschaftsabbruch aufgrund einer sozialen Notlage zu vermeiden.

Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (100.000 €)

Diese Leistung gemäß § 20 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – soll sicherstellen, dass Kindern bei einem krankheitsbedingten oder auf einem anderen zwingenden Gründen beruhenden Ausfall der Hauptbetreuungsperson der familiäre Lebensraum erhalten bleibt und eine Betreuung außerhalb der Familie vermieden wird. Es ist in diesem Bereich nicht abzusehen, wie sich die Fallzahlen entwickeln, es zeigt sich anhand der letzten Jahre, dass diese Hilfe öfters benötigt wird.

Hilfen zur Erziehung (250.000 €)

Hierbei handelt es sich um Hilfen, nach § 27 SGB VIII. Es handelt sich insbesondere um niedrigschwellige Hilfeangebote, die frühzeitig eingerichtet werden, um kostenintensive und lang andauernde andere Hilfen zu vermeiden. Der Ansatz wurde den Entwicklungen der Fallzahlen angepasst.

Soziale Gruppenarbeit (120.000 €)

Es handelt sich um eine Förderung von Projekten für straffällig gewordene Jugendliche, die aufgrund vertraglicher Regelungen von der Stadt Ahrensburg, der Stadt Bad Oldesloe und der Sönke-Nissen-Park Stiftung in Glinde betreut werden.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (1.400.000 €)

Es erfolgt eine Umsteuerung von Hilfen nach § 35 SGB VIII – intensive sozialpädagogischen Einzelbetreuung – in diese Hilfeart. Durch die Einbeziehung anderer Leistungsträger lassen sich so Einspareffekte erzielen.

Sozialpädagogische Familienhilfe (2.100.000 €)

Diese Hilfeform des § 31 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – wird im Kreis Stormarn auf einer vertraglichen Basis zum größten Teil von der Arbeiterwohlfahrt geleistet. Im Rahmen dieser Hilfe steht im Gegensatz zu den anderen erzieherischen Hilfen nicht nur das einzelne Kind sondern die Familie als Ganzes im Mittelpunkt.

Ähnlich wie bei der Erziehung in einer Tagesgruppe soll mit diesem Angebot versucht werden, schon sehr früh kostenintensivere Angebote der Jugendhilfe nicht erforderlich werden zu lassen. Der Ansatz wurde den steigenden Fallzahlen angepasst.

Erziehung in einer Tagesgruppe (2.230.000 €)

Die Hilfe in Form von Tagesgruppenarbeit gemäß § 27 Abs. 2 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – wird durch den Deutschen Kinderschutzbund, der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit und der Arbeiterwohlfahrt in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargtheide, Trittau und Reinfeld wahrgenommen.

Dadurch soll versucht werden, ein bedarfsgerechtes Angebot nach ambulanten Hilfen der Jugendhilfe in möglichst allen Bereichen des Kreises zu implementieren und dem Bedarf an stationären Maßnahmen entgegenzuwirken.

Vollzeitpflege (2.000.000 €)

Bedingt durch die erfolgreiche Anwerbung von Pflegefamilien und die konsequente Prüfung im Einzelfall, ob ein Kind bzw. Jugendlicher bei einer erforderlichen Unterbringung außerhalb der eigenen Familie in eine Pflegefamilie vermittelt werden kann, sind die Fallzahlen weiterhin konstant.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (8.100.000 €)

Intensive sozialpädagogischen Einzelbetreuung (80.000 €)

Diese Hilfeform soll durch eine Intensivbetreuung der Jugendlichen als letztes Mittel eine stationäre Betreuung vermeiden. Eine Verminderung des Ansatzes erfolgte aufgrund der erfolgreichen Umsteuerung in die Hilfeart „Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer“ nach § 30 SGB VIII.

Hilfe für junge Volljährige (1.629.000 €)

Der Ansatz umfasst sowohl stationäre wie nichtstationäre Hilfen für junge Volljährige.

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (630.000 €)

Die Kosten in diesem Bereich waren, trotz kreisaußwärtiger Unterbringung einiger Fälle, in den vergangenen Jahren rückläufig, so dass eine Reduzierung des Ansatzes um 50.000 € erfolgen kann.

Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (3.150.000 €)

Der Ansatz berücksichtigt nicht die finanziellen Auswirkungen im Bereich der Schulbegleitung nach dem Beschluss des Landessozialgerichtes vom 17.02.2014 – 9 SO 222/13 B ER. Der Einsatz von Schulassistenten an den Schulen führte bisher nicht zu der gewünschten Entlastung. Der Ansatz wurde den weiterhin steigenden Fallzahlen angepasst. Während die Anzahl zahlungsrelevanter Maßnahmen seit 2017 mehr als verdoppelt hat (Steigerung von 103,4% von 2017 bis. Grund hierfür ist insbesondere die deutliche Zunahme ambulanter Maßnahmen (Schulbegleitung), die durch Einsparungen bei stationären Maßnahmen nicht kompensiert werden kann.

Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (2.000.000 €)

Der Kreis muss für die Kosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Vorleistung treten. Die Höhe der Kosten lässt sich schwer abschätzen, da der Kreis bis zu 190 minderjährige unbegleitete Ausländer aufnehmen muss, momentan jedoch nur etwa 40 im Kreisgebiet leben.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenerstattung an andere Jugendämtern (930.200 €)

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen. Diese steigen seit einigen Jahren kontinuierlich an, was zu einer Erhöhung des Ansatzes führt.

Amtspflegschaft (4.700 €)

Mitgliedbeitrag fürs Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (3.600 €). Auslagen für den Mündelkontakt der Amtsvormundschaft (1.100 €).

Jugendhilfeplanung (5.100 €)

Mittel für Statistiken für die Jugendhilfeplanung.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 2/ 365 Tageeinrichtungen für Kinder**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Förderung der Errichtung und des Betriebes von Kindertageseinrichtungen

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Träger von Kindertageseinrichtungen

**Sachziele**

Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen

**Budgetverantwortlichkeit**

Wilhelm Hegermann



Haushalt 2021  
FB 2/ 365 - Tageseinrichtungen für Kinder

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.136.388,43	-29.986.045,77	<b>-92.249.219,12</b>	-92.249.219,12	-92.249.219,12	-92.249.219,12
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-23.968,20	-8.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-1.072.722,35	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-31.233.078,98	-29.994.045,77	<b>-92.249.219,12</b>	-92.249.219,12	-92.249.219,12	-92.249.219,12
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	1.409.084,88	1.841.085,57	<b>2.123.745,29</b>	2.123.745,29	2.123.745,29	2.123.745,29
15. Transferaufwendungen	32.043.184,27	31.458.887,00	<b>103.476.606,64</b>	103.476.606,64	103.476.606,64	103.476.606,64
16. sonstige Aufwendungen	335.992,79	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	33.788.261,94	33.299.972,57	<b>105.600.351,93</b>	105.600.351,93	105.600.351,93	105.600.351,93
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	2.555.182,96	3.305.926,80	<b>13.351.132,81</b>	13.351.132,81	13.351.132,81	13.351.132,81
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	2.555.182,96	3.305.926,80	<b>13.351.132,81</b>	13.351.132,81	13.351.132,81	13.351.132,81
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	2.555.182,96	3.305.926,80	<b>13.351.132,81</b>	13.351.132,81	13.351.132,81	13.351.132,81
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	1.409.084,88	1.841.085,57	<b>2.123.745,29</b>	2.123.745,29	2.123.745,29	2.123.745,29
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.254.349,77	-1.686.045,77	<b>-1.952.523,12</b>	-1.952.523,12	-1.952.523,12	-1.952.523,12
Nettoabschreibungsaufwand	154.735,11	155.039,80	<b>171.222,17</b>	171.222,17	171.222,17	171.222,17

Haushalt 2021  
FB 2/ 365 - Tageseinrichtungen für Kinder

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.882.038,66	28.300.000,00	<b>90.296.696,00</b>		90.296.696,00	90.296.696,00	90.296.696,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.968,20	8.000,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	1.156.292,96	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	30.062.299,82	28.308.000,00	<b>90.296.696,00</b>		90.296.696,00	90.296.696,00	90.296.696,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-52.806,22	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-32.476.564,30	-31.458.887,00	<b>-103.476.606,64</b>		-103.476.606,64	-103.476.606,64	-103.476.606,64
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-32.529.370,52	-31.458.887,00	<b>-103.476.606,64</b>		-103.476.606,64	-103.476.606,64	-103.476.606,64
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.467.070,70	-3.150.887,00	<b>-13.179.910,64</b>		-13.179.910,64	-13.179.910,64	-13.179.910,64
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	3.836.767,97	2.000.000,00	<b>3.500.000,00</b>		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	3.836.767,97	2.000.000,00	<b>3.500.000,00</b>		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-3.981.517,97	-2.000.000,00	<b>-3.500.000,00</b>		-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-3.981.517,97	-2.000.000,00	<b>-3.500.000,00</b>		-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-144.750,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.611.820,70	-3.150.887,00	<b>-13.179.910,64</b>		-13.179.910,64	-13.179.910,64	-13.179.910,64

## FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert und in einem eigenen Teilplan 365 dargestellt.

Da es aufgrund von Corona zur Verschiebung der Kita-Reform in Teilen kam, kann hier keine abschließende Haushaltsplanung für das Jahr 2021 und die darauf folgenden Jahre gemacht werden. Die Ansätze wurden wie in den letzten Jahren eingeplant. Neue Erkenntnisse werden im Budgetbericht bzw. bei den Haushaltsberatungen mitgeteilt.

### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

#### Landeszuweisung

Das Land stellte mit Stand Juli für das Jahr 2020 für den Kreis Stormarn rd. 35 Millionen € für die Förderung von Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Für das Jahr 2021 ist mit erheblichen Änderungen seitens des Landes aufgrund der Reform des Kindertagesstättengesetzes zu rechnen.

Die Förderung der Sprachbildung und der Familienzentren wird voraussichtlich unverändert weitergeführt.

Die Förderung der zusätzlichen Personalkosten und für Qualitätsmanagement und päd. Fachberatung soll dann Bestandteile des neuen SQKM (Standardqualitätskostenmodell) werden und im Rahmen der neuen Pauschalförderung bedacht werden.

#### Investitionsförderung Betreuungsausbau für Kinder unter drei Jahren

Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Verbindlichkeit gegenüber dem Land jährlich entsprechend zu mindern ist.

### 14. bilanzielle Abschreibungen

#### Investitionsförderung Betreuungsausbau für Kinder unter drei Jahren

Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Forderung gegenüber den Trägern im Rahmen der Abschreibung jährlich zu mindern ist.

### 15. Transferaufwendungen

Vorab wird darauf hingewiesen, dass sich alle Leistungsverpflichtungen aus dem SGB VIII im Bereich der Kindertagesbetreuung gegen den Kreis Stormarn als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe richten.

#### Kreis- und Landeszuweisung (Kreiszuweisung 2.450.581 € + 28.300.000 € Landeszuweisung)

Die Verteilung der Landes- und Kreismittel erfolgt seit 01.01.2011 auf einer neuen Bemessungsgrundlage, die sich aus der Art und des Umfangs des Betreuungsangebotes einer Kindertageseinrichtung, ergeben (Vorlage 2012/1611 – JHA 13.08.2012). Damit verbunden war eine Abkehr von der Förderung der Personalkosten durch den Kreis mit einem bestimmten Prozentsatz.

#### Kostenausgleich für Kindertageseinrichtungen in Hamburg (470.000 €)

Auf Wunsch der Städte, Ämter und Gemeinden wird der Kostenausgleich für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in Hamburg durch Kinder aus Stormarn auch nach Wegfall der Landesbeteiligung beibehalten. Hierbei handelt es sich weitestgehend und zunehmend um Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und Ganztagsangebote, die nicht von den Wohnortgemeinden vorgehalten werden.

#### Einrichtung von Kindergärten (350.000 €)

Aufgrund des durch den vom Bund und Land stark geförderten Ausbaus der Kinderbetreuung liegt bereits eine Vielzahl von Anträgen auch auf eine Förderung durch den Kreis vor.

---

**FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

---

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
Investitionsförderung Ausbau Betreuung von Kindern unter drei Jahren**

Dem Kreis wurden vom Bund und Land Mittel für den Ausbau der Betreuung von Kindern zur Verfügung gestellt. Für die Zukunft sind weitere Mittel von Seiten des Bundes und/oder des Landes in Aussicht gestellt worden. Über Zeitpunkt und Höhe der Mittel kann keine Aussage getroffen werden. Die Zahlen wurden den tatsächlichen Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus dem Jahr 2020 angepasst. Die Einzahlungen entsprechen immer der Höhe der Auszahlungen.

**27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
Investitionsförderung Ausbau Betreuung von Kindern unter drei Jahren**

Die Mittel werden den Trägern von Kindertagesstätten zum Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bewilligt und nach Baufortschritt des Investitionsvorhabens ausgezahlt.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

### Produktverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann für das Produkt Erziehungsberatung (3675)

### Beschreibung

Erziehungsberatung: Förderung der Erziehungsberatungsstellen

### Auftragsgrundlagen

Erziehungsberatung: § 28 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

### Auftraggeber

Erziehungsberatung: Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Erziehungsberatung: Unmittelbar die Träger von Erziehungsberatungsstellen im Kreis Stormarn, mittelbar Kinder, Jugendliche, Eltern, Elternteile und andere Erziehungsberechtigte

### Sachziele

Erziehungsberatung: Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

Haushalt 2021

FB 2/ 367 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	1.617.751,72	1.746.918,00	<b>1.800.320,00</b>	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.617.751,72	1.746.918,00	<b>1.800.320,00</b>	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT	1.617.751,72	1.746.918,00	<b>1.800.320,00</b>	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.617.751,72	1.746.918,00	<b>1.800.320,00</b>	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	1.617.751,72	1.746.918,00	<b>1.800.320,00</b>	1.818.147,00	1.836.152,00	1.854.337,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 2/ 367 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-1.617.751,72	-1.746.918,00	-1.800.320,00		-1.818.147,00	-1.836.152,00	-1.854.337,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.617.751,72	-1.746.918,00	-1.800.320,00		-1.818.147,00	-1.836.152,00	-1.854.337,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.617.751,72	-1.746.918,00	-1.800.320,00		-1.818.147,00	-1.836.152,00	-1.854.337,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.617.751,72	-1.746.918,00	-1.800.320,00		-1.818.147,00	-1.836.152,00	-1.854.337,00

<b>FB 2/ 367 - Sonstige Einrichtungen</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Erziehungsberatung (1.782.703 €)

Die Erziehungsberatung gemäß § 28 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - wird im Kreis Stormarn durch Erziehungsberatungsstellen des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit sowie zusätzlich durch Beratungsangebote des deutschen Kinderschutzbundes (Kinder- und Jugendtelefon) sichergestellt. Die Förderung des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung erfolgt auf Grundlage einer vertraglichen Regelung. Der Kreis Stormarn ist durch die Teilnahme an Kuratoriumssitzungen bei der Aufstellung der Haushaltspläne für die Erziehungsberatungsstellen eingebunden. Die Planung berücksichtigt eine Kostensteigerung bei den Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen. Der Ansatz für den Deutschen Kinderschutzbund wird ab dem Jahr 2020 auf 59.832 € erhöht.



## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 2/ 421 Förderung des Sports

### Produktverantwortlichkeit

Stefan Dzyk

### Beschreibung

Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes (insb. Förderung des Übungsleiterwesens), gebührenfreie Überlassung von kreiseigenen Turnhallen und Freisportanlagen sowie des Therapiebades der Woldenhorns Schule an Sportverbände/-vereine und Betriebssportgruppen; außerschulische Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen

### Auftragsgrundlagen

Rahmenbeschlüsse (Förderung des Kreissportverbandes); Kreisausschussbeschlüsse vom 22.06.1977 und 01.11.1978 (kostenlose Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen durch Sportvereine)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Kreissportverband, Sportvereine und Mitglieder, Verbände/Vereine, Betriebssportgruppen und Mitglieder

### Sachziele

Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes, um den Verband und seine Mitglieder in die Lage zu versetzen, ihre Angebote für die Sporttreibenden aufrechtzuerhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln; Unterstützung der Sportorganisationen im Kreisgebiet durch die außerschulische Nutzung kreiseigener Sportanlagen

### Budgetverantwortlichkeit

Wilhelm Hegermann

Haushalt 2021  
FB 2/ 421 - Förderung des Sports

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-40.000,00	-40.000,00	<b>-40.000,00</b>	-6.700,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-40.000,00	-40.000,00	<b>-40.000,00</b>	-6.700,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	200.000,00	200.000,00	<b>200.000,00</b>	166.700,00	160.000,00	160.000,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	200.000,00	200.000,00	<b>200.000,00</b>	166.700,00	160.000,00	160.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	160.000,00	160.000,00	<b>160.000,00</b>	160.000,00	160.000,00	160.000,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	160.000,00	160.000,00	<b>160.000,00</b>	160.000,00	160.000,00	160.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	126.200,00	121.300,00	<b>122.100,00</b>	122.100,00	122.100,00	122.100,00
26. ERGEBNIS	286.200,00	281.300,00	<b>282.100,00</b>	282.100,00	282.100,00	282.100,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 2/ 421 - Förderung des Sports

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	40.000,00	40.000,00	40.000,00		6.700,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	40.000,00	40.000,00	40.000,00		6.700,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00		-166.700,00	-160.000,00	-160.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00		-166.700,00	-160.000,00	-160.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00		-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00		-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00

**FB 2/ 421 Förderung des Sports**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

**Beihilfen an den Kreissportverband Stormarn**

Der Kreissportverband Stormarn (KSV) erhält seit vielen Jahren als institutionelle Förderung einen jährlichen Zuschuss aus Kreismitteln. Mit dem Einsatz dieser Mittel sind der KSV sowie die ihm angeschlossenen Fachverbände und Sportvereine organisatorisch und inhaltlich in die Lage versetzt worden, die ihnen insbesondere in den Bereichen Jugend- und Sportsozialarbeit sowie Übungsleiterwesen gestellten Aufgaben zu erfüllen und sich auf die strukturellen Veränderungen im Sport allgemein und im Breitensport im speziellen einzustellen.

Gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.11.2017 ist mit dem Kreissportverband eine vertragliche Regelung mit einer jährlichen Fördersumme von 160.000 € für die Dauer von 3 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2018, abgeschlossen worden. Zum 30.06. eines jeden Jahres besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Kündigung zum 31.12. des Jahres. In diesen Mitteln sind der Mietzuschuss und die Mittel für den Seepferdchen-Schwimmkurs, anders als in den vorherigen Jahren, enthalten.

Der Ansatz wurde für die folgende Jahre ebenfalls mit 160.000 € eingeplant.

Der Kreissportverband Stormarn (KSV) erhält einen Zuschuss in Höhe von 40.000 € für das Projekt „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“. Nach Erhalt der Zuschüsse von Aktion Mensch wird dieses Geld an den Kreis Stormarn zurück erstattet. Die Höhe der Rückerstattung richtet sich dann nach dem Zuschuss der Aktion Mensch.

Die Ansätze wurden nicht angepasst. Es finden im Juli Gespräche mit dem Kreissportverband statt, die Ansätze werden somit in den Haushaltsberatungen angepasst.

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen des Kreises für gebührenfreie Überlassung von kreiseigenen Schulsportanlagen (indirekte Zuschüsse); für das Haushaltsjahr 2020 werden 122.100 € veranschlagt. Die Aufwendungen sind bei der jeweiligen Schule als Erträge (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen) veranschlagt.

## **Fachbereich 3 – Soziales und Gesundheit**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 3.....	<b>270</b>
111	Verwaltungssteuerung & Service.....	<b>273</b>
242	Fördermaßnahmen für Schüler.....	<b>278</b>
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII .....	<b>282</b>
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII).....	<b>286</b>
3112	Hilfe zur Pflege .....	<b>290</b>
3114	Hilfen zur Gesundheit .....	<b>294</b>
3115	Hilfe in anderen Lebenslagen .....	<b>298</b>
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) .....	<b>302</b>
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II.....	<b>306</b>
313	Hilfen für Asylbewerber .....	<b>310</b>
314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX .....	<b>314</b>
315	Soziale Einrichtungen.....	<b>318</b>
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz.....	<b>322</b>
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	<b>326</b>
345	Leistungen nach § 6 BKGG .....	<b>330</b>
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	<b>334</b>
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege .....	<b>338</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 33: Christiane Clobes

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Im Fachbereich 3 mit den Fachdiensten Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Gesundheit und Sonstige soziale Leistungen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

- 111 Verwaltungssteuerung und Service
- 242 Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)
- 311 Grundversorgung Hilfen SGB XII mit den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe in anderen Lebenslagen, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 312 Grundsicherung SGB II
- 313 Leistungen für Asylbewerber
- 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX
- 315 Soziale Einrichtungen mit den Produkten Landespflegegeldgesetz / SGB XI, Asyl/Vertriebene und andere Einrichtungen
- 321 Bundesversorgungsgesetz
- 331 Wohlfahrtspflege
- 345 Bildung und Teilhabe (BKG)
- 351 Sonstige Hilfen/Leist. mit den Produkten LAG örtlicher, überörtlicher Träger sowie f. D. i. A. und sonstige soziale Angelegenheiten örtlich, überörtlich, des Bundes und anderer Kostenträger
- 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege mit den Produkten ärztlicher Dienst, kinder- und jugendärztlicher Dienst, jugendzahnärztlicher Dienst, Sozialpsychiatrie/Sozialmedizin., Infektionsschutz und gesundheitlicher Umweltschutz

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen und Satzungen, öffentlich-rechtliche Verträge, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsregelungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn; ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen; Bund; Land; Kommunen; Wohlfahrtsverbände; andere Sozialleistungsträger; Selbsthilfeorganisationen; Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtige

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Erbringung der erforderlichen Ressourcen; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

149,30

Haushalt 2021

FB 3 - Fachbereich Soziales und Gesundheit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.753.624,42	-13.137.184,96	<b>-21.755.956,93</b>	-20.126.556,93	-20.725.616,93	-20.725.616,93
3. sonstige Transfererträge	-5.488.001,89	-2.305.400,00	<b>-2.219.000,00</b>	-2.295.700,00	-2.362.600,00	-2.362.700,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-136.649,59	-98.800,00	<b>-98.800,00</b>	-98.800,00	-98.800,00	-98.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-200,00	<b>-200,00</b>	-200,00	-200,00	-200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-81.367.009,75	-78.449.190,00	<b>-85.954.700,00</b>	-87.718.400,00	-90.201.000,00	-90.263.000,00
7. sonstige Erträge	-2.317.246,73	-63.400,00	<b>-66.600,00</b>	-66.600,00	-66.600,00	-66.600,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-2,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-104.062.534,38	-94.054.174,96	<b>-110.095.256,93</b>	-110.306.256,93	-113.454.816,93	-113.516.916,93
11. Personalaufwendungen	8.908.118,54	9.685.576,00	<b>10.997.604,00</b>	10.899.777,54	10.905.731,54	11.029.562,54
12. Versorgungsaufwendungen	435.445,92	15.700,00	<b>16.500,00</b>	135.700,00	33.300,00	51.900,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	105.184,28	168.100,00	<b>212.700,00</b>	196.700,00	198.300,00	198.300,00
14. bilanzielle Abschreibungen	19.608,87	28.628,35	<b>39.634,44</b>	42.735,84	43.835,84	43.834,84
15. Transferaufwendungen	97.939.387,48	102.840.587,63	<b>106.996.065,04</b>	110.035.850,00	112.961.450,00	113.053.450,00
16. sonstige Aufwendungen	35.804.874,56	31.282.400,00	<b>34.952.900,00</b>	33.360.400,00	34.331.100,00	34.331.100,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	143.212.619,65	144.020.991,98	<b>153.215.403,48</b>	154.671.163,38	158.473.717,38	158.708.147,38
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	39.150.085,27	49.966.817,02	<b>43.120.146,55</b>	44.364.906,45	45.018.900,45	45.191.230,45
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	39.150.085,27	49.966.817,02	<b>43.120.146,55</b>	44.364.906,45	45.018.900,45	45.191.230,45
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-6.049,50	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	29.833,96	30.800,00	<b>48.580,00</b>	32.420,00	32.920,00	33.420,00
26. ERGEBNIS	39.173.869,73	49.997.617,02	<b>43.168.726,55</b>	44.397.326,45	45.051.820,45	45.224.650,45
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	19.608,87	28.628,35	<b>39.634,44</b>	42.735,84	43.835,84	43.834,84
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-356,96	-356,96	<b>-356,93</b>	-356,93	-356,93	-356,93
Nettoabschreibungsaufwand	19.251,91	28.271,39	<b>39.277,51</b>	42.378,91	43.478,91	43.477,91

Haushalt 2021  
FB 3 - Fachbereich Soziales und Gesundheit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.753.267,46	13.136.828,00	<b>21.755.600,00</b>		20.126.200,00	20.725.260,00	20.725.260,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	5.362.255,26	2.305.400,00	<b>2.219.000,00</b>		2.295.700,00	2.362.600,00	2.362.700,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	141.566,59	98.800,00	<b>98.800,00</b>		98.800,00	98.800,00	98.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	7,76	200,00	<b>200,00</b>		200,00	200,00	200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	80.373.187,10	78.449.190,00	<b>85.954.700,00</b>		87.718.400,00	90.201.000,00	90.263.000,00
7. sonstige Einzahlungen	118.800,89	600,00	<b>600,00</b>		600,00	600,00	600,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	100.749.085,06	93.991.018,00	<b>110.028.900,00</b>		110.239.900,00	113.388.460,00	113.450.560,00
10. Personalauszahlungen	-8.914.812,27	-9.459.476,00	<b>-10.654.784,00</b>		-10.512.865,54	-10.561.431,54	-10.660.362,54
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-103.376,68	-170.100,00	<b>-212.700,00</b>		-196.700,00	-198.300,00	-198.300,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-95.667.145,24	-102.840.587,63	<b>-106.996.065,04</b>		-110.035.850,00	-112.961.450,00	-113.053.450,00
15. sonstige Auszahlungen	-30.416.335,56	-31.282.000,00	<b>-34.952.900,00</b>		-33.360.400,00	-34.331.100,00	-34.331.600,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-135.101.669,75	-143.752.163,63	<b>-152.816.449,04</b>		-154.105.815,54	-158.052.281,54	-158.243.712,54
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-34.352.584,69	-49.761.145,63	<b>-42.787.549,04</b>		-43.865.915,54	-44.663.821,54	-44.793.152,54
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300,00	<b>300,00</b>		300,00	300,00	300,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	390,32	300,00	<b>300,00</b>		300,00	300,00	300,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	-5.000,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-77.571,10	-78.500,00	<b>-73.100,00</b>		-73.100,00	-73.100,00	-73.100,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-77.571,10	-83.500,00	<b>-73.100,00</b>		-73.100,00	-73.100,00	-73.100,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-77.180,78	-83.200,00	<b>-72.800,00</b>		-72.800,00	-72.800,00	-72.800,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	23.416,71	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-21.365,91	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	2.050,80	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-34.427.714,67	-49.844.345,63	<b>-42.860.349,04</b>		-43.938.715,54	-44.736.621,54	-44.865.952,54



## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi  
Für den Fachdienst 33: Christiane Clobes  
Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Der Teilplan umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 3. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.

### Auftragsgrundlagen

Innerdienstliche Organisationsregelungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien, Verwaltungsführung und Politik

### Sachziele

Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

5,42

Haushalt 2021  
 FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-356,96	-356,96	<b>-356,93</b>	-356,93	-356,93	-356,93
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-27,50	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-103.817,71	-120.200,00	<b>-120.200,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
7. sonstige Erträge	-454.679,57	-3.500,00	<b>-2.200,00</b>	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-2,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-558.883,74	-124.256,96	<b>-122.956,93</b>	-2.856,93	-2.856,93	-2.856,93
11. Personalaufwendungen	452.698,25	453.789,00	<b>351.442,00</b>	379.562,06	380.734,06	384.539,06
12. Versorgungsaufwendungen	21.504,74	700,00	<b>400,00</b>	3.200,00	800,00	1.200,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	38.145,66	64.000,00	<b>74.500,00</b>	74.500,00	74.500,00	74.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	11.956,19	15.369,87	<b>23.428,93</b>	24.030,33	24.030,33	24.030,33
15. Transferaufwendungen	0,00	20.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	1.035.802,34	144.300,00	<b>144.300,00</b>	144.300,00	144.300,00	144.300,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.560.107,18	698.158,87	<b>594.070,93</b>	625.592,39	624.364,39	628.569,39
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.001.223,44	573.901,91	<b>471.114,00</b>	622.735,46	621.507,46	625.712,46
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.001.223,44	573.901,91	<b>471.114,00</b>	622.735,46	621.507,46	625.712,46
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	400,00	<b>17.680,00</b>	1.020,00	1.020,00	1.020,00
26. ERGEBNIS	1.001.223,44	574.301,91	<b>488.794,00</b>	623.755,46	622.527,46	626.732,46
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	11.956,19	15.369,87	<b>23.428,93</b>	24.030,33	24.030,33	24.030,33
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-356,96	-356,96	<b>-356,93</b>	-356,93	-356,93	-356,93
Nettoabschreibungsaufwand	11.599,23	15.012,91	<b>23.072,00</b>	23.673,40	23.673,40	23.673,40

Haushalt 2021  
 FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	27,50	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	7,76	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	103.817,72	120.200,00	120.200,00		100,00	100,00	100,00
7. sonstige Einzahlungen	2.800,89	600,00	600,00		600,00	600,00	600,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	106.653,87	121.000,00	121.000,00		900,00	900,00	900,00
10. Personalauszahlungen	-450.025,53	-443.189,00	-343.842,00		-369.362,06	-372.634,06	-375.939,06
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.863,06	-66.000,00	-74.500,00		-74.500,00	-74.500,00	-74.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-91.218,53	-143.900,00	-144.300,00		-144.300,00	-144.300,00	-144.300,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-578.107,12	-673.089,00	-562.642,00		-588.162,06	-591.434,06	-594.739,06
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-471.453,25	-552.089,00	-441.642,00		-587.262,06	-590.534,06	-593.839,06
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-71.831,19	-65.400,00	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-71.831,19	-65.400,00	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-71.831,19	-65.400,00	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-543.284,44	-617.489,00	-501.642,00		-647.262,06	-650.534,06	-653.839,06

**FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung & Service**

**Erläuterungen**

Teilergebnisplanzeile

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Für die Förderung der Koordinatorenstellen für Integration und Teilhabe (KIT) gewährt das Land (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) dem Kreis Stormarn analog § 44 Landeshaushaltsordnung für die Jahre 2019 - 2021 als Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung insgesamt eine Zuwendung in Höhe von 360.000 € (120.000 €/Jahr).

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für den Bereich Fortbildungen besteht aufgrund diverser Gesetzesänderungen, sowie der Einführung des neuen Fachverfahren „LÄMMkom Lissa“, sowie der E-Akte ein Bedarf an zusätzlichen Mitteln für Inhouse-Schulungen sowie Individualschulungen für Spezialisten. Diese werden größtenteils beim Kreis, bei der KOSOZ oder bei anderen Kreisen im Rahmen der notwendigen Schulungen und Fortbildungen organisiert und angeboten. Dies spart Reise- und Übernachtungskosten bei den Mitarbeitern ein.

Enthalten sind zudem weiterhin Fortbildungskosten für fachliche Grundlagenschulungen des neu eingestellten / neu einzustellenden Personals, die nicht über Gruppenfortbildungen abgedeckt werden können. Die dafür bereits im Jahr 2020 angesetzten Fortbildungen mussten in vermehrter Anzahl auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Der Ansatz Lehrgangskosten Amtsarztausbildung in Höhe von 5.000 € ist auch im HH-Jahr 2021 erforderlich, weil sich bereits weitere Ärzte des FD 33 für eine Weiterbildung gemeldet haben.

Der Ansatz für Supervision ist aufgrund der steigenden Zahl der Mitarbeiter im ärztlichen Dienst und in der Hilfeplanung für den Bereich Eingliederungshilfe zu erhöhen. Aus Gründen der Qualitätssicherung ist es mittlerweile geboten, die Supervision nach Sachgebieten (seelisch/ geistig/körperlich bzw. Erwachsene/ Kinder-Jugendliche) anzubieten.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Im Gesamtansatz von 144.300 € sind u.a. enthalten Reisekosten (40.000 €), Bürobedarf (37.000 €), Prozesskosten (17.000 €) und Kosten für die Durchführung der Schiedsstellen- und Klageverfahren vor der Schiedsstelle und dem Sozialgericht im Rahmen des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe für stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste (5.000 €), sowie Aufwand für Literatur (2.300 €). Für den Bereich der Koordination Integration und Teilhabe – KIT sind für die Jahre 2020 + 2021 Geschäftsaufwendungen in Höhe von 5.000,00 € im Ansatz enthalten.

Für die Übertragung der Aufgaben zur Durchführung des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe für die ambulanten Dienste auf die Kosoz AöR sind im Ansatz 31.000 €, zzgl. 5.500 € für Benchmarking enthalten.

Dem Kreis Nordfriesland wurde für die Abnahme der Kenntnisprüfungen für Heilpraktiker per öffentlichen rechtlichen Vertrag beauftragt. Im Falle eines Widerspruchs- bzw. Klageverfahrens fallen für die Erstellung der Stellungnahme durch den Kreis Nordfriesland Kosten an. Hierfür sind 2.000 € eingeplant.

**29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Für die interne Verrechnung der Miete, nebst Nebenkosten für die angemieteten Räumlichkeiten des FD 33 (Mühlenstr. / Bad Oldesloe), zwischen dem FB 3 und dem FB 5 werden sind für das HH-Jahr 2021 insgesamt 16.700 € eingestellt worden. Geplant ist die Nutzung durch den FD 33 bis Mitte 2021.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Im Ansatz für die Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände i.H.v. 60.000 € sind für 2021 u.a. enthalten:

- Die Büroausstattung für neue Stellen - vorbehaltlich der Stellenplanberatungen 2020 – von ca. 13.500 €.
- Umzugsbedingte Anschaffungen und Ausstattung von Telearbeitsplätzen von 24.760 €
- Ersatzbeschaffungen von ca. 21.740 €

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler**

**Produktverantwortlichkeit**

N.N.

**Beschreibung**

Gewährung von Leistungen zur Ausbildungsförderung

**Auftragsgrundlagen**

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

**Auftraggeber**

Bund, Land

**Zielgruppen**

Alle nach den gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

**Sachziele**

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

**Budgetverantwortlichkeit**

Dr. Edith Ulferts

**Stellenanteile**

2,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 242 - Fördermaßnahmen für Schüler

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-12.273,97	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-12.273,97	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	158.193,26	116.721,00	<b>115.993,00</b>	117.948,27	119.119,27	120.302,27
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	158.193,26	116.721,00	<b>115.993,00</b>	117.948,27	119.119,27	120.302,27
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	145.919,29	116.721,00	<b>115.993,00</b>	117.948,27	119.119,27	120.302,27
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	145.919,29	116.721,00	<b>115.993,00</b>	117.948,27	119.119,27	120.302,27
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	145.919,29	116.721,00	<b>115.993,00</b>	117.948,27	119.119,27	120.302,27
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 242 - Fördermaßnahmen für Schüler

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.975,07	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	11.975,07	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	-157.766,18	-116.721,00	-115.993,00		-117.948,27	-119.119,27	-120.302,27
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-157.766,18	-116.721,00	-115.993,00		-117.948,27	-119.119,27	-120.302,27
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-145.791,11	-116.721,00	-115.993,00		-117.948,27	-119.119,27	-120.302,27
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	19.780,81	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-17.730,01	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	2.050,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-143.740,31	-116.721,00	-115.993,00		-117.948,27	-119.119,27	-120.302,27



**FB 3/ 242 - Fördermaßnahmen für Schüler**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

11. Personalaufwendungen

Die Leistungen zur Ausbildungsförderung werden direkt durch das Land ausgezahlt, Erstattungszahlungen direkt durch das Land vereinnahmt. Der Kreishaushalt bildet daher ausschließlich die Kosten für das eingesetzte Personal im Teilergebnisplan 242 ab.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi  
Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Die Sozialhilfe sichert ein menschenwürdiges Leben für die Leistungsberechtigten. Sie ermöglicht die Teilhabe am materiellen und sozialen Leben.

Die Sozialhilfe umfasst:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- Hilfen zur Gesundheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)  
dazu erlassene Verordnungen  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können oder denen bei anderen Hilfebedarfen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist; Leistungsanbieter; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Ziel der Sozialhilfe ist, die Leistungsberechtigten so weit wie möglich zu befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

62,63



Haushalt 2021

FB 3/ 311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	5.116.233,79	1.078.800,00	984.400,00		1.014.500,00	1.043.500,00	1.043.500,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	66.625.611,20	21.594.444,00	25.369.500,00		26.069.900,00	26.791.600,00	26.791.600,00
7. sonstige Einzahlungen	116.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	71.857.844,99	22.673.244,00	26.353.900,00		27.084.400,00	27.835.100,00	27.835.100,00
10. Personalauszahlungen	-3.322.734,67	-1.116.282,00	-1.042.747,00		-1.058.457,91	-1.068.989,91	-1.079.626,91
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-79.148.731,66	-29.790.900,00	-32.665.800,00		-33.582.300,00	-34.467.900,00	-34.467.900,00
15. sonstige Auszahlungen	-99.338,47	-93.200,00	-123.200,00		-126.900,00	-130.700,00	-130.700,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-82.570.804,80	-31.000.382,00	-33.831.747,00		-34.767.657,91	-35.667.589,91	-35.678.226,91
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-10.712.959,81	-8.327.138,00	-7.477.847,00		-7.683.257,91	-7.832.489,91	-7.843.126,91
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-10.712.959,81	-8.327.138,00	-7.477.847,00		-7.683.257,91	-7.832.489,91	-7.843.126,91

**FB 3/ 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**

**Erläuterungen:**

Für die Ermittlung der Ansätze des TEP 311 mit seinen Unterteilergesamtsplänen (UTEP) wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts III/2020 zugrunde gelegt.

Die Ansätze im Aufwand werden wegen erwarteter Aufwands-/Fallzahlsteigerung für 2021 ff. sowie der Prognosen des Landes Schleswig-Holstein zur Kostenentwicklung mit Einführung des BTHG's wie folgt erhöht:

UTEP 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt	+ 3 %
UTEP 3112 Hilfe zur Pflege	+ 3 %
UTEP 3114 Hilfe zur Gesundheit	+ 3 %
UTEP 3115 Hilfe in besonderen Lebenslagen	+ 3 %
UTEP 3116 Grundsicherung im Alter	+ 3 %

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegendem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, das Land „nur noch“ die (ehemals) stationären, ab 2020 Leistungen in Einrichtungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen auf das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

Für 2021 wurden für die Sozialhilfe ca. 8,7 Mio € an Landeserstattungen eingeplant.

## Haushalt 2021



### Produktname

### FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens (nach Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit dem SGB II im Wesentlichen für nichterwerbsfähige Personen) sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetz-buchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-396.824,14	-418.400,00	<b>-317.800,00</b>	-327.300,00	-336.900,00	-336.900,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-3.740.446,57	-1.028.170,00	<b>-336.800,00</b>	-346.900,00	-357.000,00	-357.000,00
7. sonstige Erträge	-91.494,75	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-4.228.765,46	-1.446.570,00	<b>-654.600,00</b>	-674.200,00	-693.900,00	-693.900,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	4.605.749,68	4.793.700,00	<b>5.105.800,00</b>	5.221.000,00	5.336.600,00	5.336.600,00
16. sonstige Aufwendungen	183.242,01	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	4.788.991,69	4.793.700,00	<b>5.105.800,00</b>	5.221.000,00	5.336.600,00	5.336.600,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	560.226,23	3.347.130,00	<b>4.451.200,00</b>	4.546.800,00	4.642.700,00	4.642.700,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	560.226,23	3.347.130,00	<b>4.451.200,00</b>	4.546.800,00	4.642.700,00	4.642.700,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	560.226,23	3.347.130,00	<b>4.451.200,00</b>	4.546.800,00	4.642.700,00	4.642.700,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	358.735,05	418.400,00	317.800,00		327.300,00	336.900,00	336.900,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.607.471,73	1.028.170,00	336.800,00		346.900,00	357.000,00	357.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	3.966.206,78	1.446.570,00	654.600,00		674.200,00	693.900,00	693.900,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-4.623.308,58	-4.793.700,00	-5.105.800,00		-5.221.000,00	-5.336.600,00	-5.336.600,00
15. sonstige Auszahlungen	-4.961,68	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-4.628.270,26	-4.793.700,00	-5.105.800,00		-5.221.000,00	-5.336.600,00	-5.336.600,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-662.063,48	-3.347.130,00	-4.451.200,00		-4.546.800,00	-4.642.700,00	-4.642.700,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-662.063,48	-3.347.130,00	-4.451.200,00		-4.546.800,00	-4.642.700,00	-4.642.700,00



**AFB 3/ 3111 – Hilfe zur Lebensunterhalt (SGB XII)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegendem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, das entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

**15. Transferaufwendungen**

Mit der zum 01.01.2020 erfolgten Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich die Kosten der Grundsicherung (GruSi SGB XII - UTEP 3116) und der Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (UTEP 3113) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116. Wie sich die Neuordnung der Kostenaufteilung in den einzelnen UTEP auswirkt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht valide vorausgesagt werden. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Für die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen wurde für 2021 mit einer Aufwandssteigerung von 3% kalkuliert. Hierunter fallen sowohl Personen, die stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe als auch Personen, die stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten.

Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.01.2020 wird, statt nur auf Antrag, an alle Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen eine Bekleidungspauschale gezahlt. Dieses geschieht 2 Mal jährlich; die HH-Ansätze 2021 ff. wurden entsprechend angepasst.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wirkt sich auch auf den Bereich des UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt – SGB XII) aus. Die - voraussichtlich geringen - Kosten sind vollständig aus dem Kreishaushalt zu tragen, eine Erstattung seitens des Bundes ist nicht vorgesehen.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

### Beschreibung

Die Hilfe zur Pflege ergänzt die Leistungen der Pflegeversicherung nach dem Sozialgesetzbuch XI oder erbringt entsprechende Leistungen für Personen ohne Pflegeversicherung. Im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegeversicherung, die eine Grundsicherung bei Pflegebedürftigkeit darstellen, werden die Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe bedarfsdeckend gewährt. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)  
dazu erlassene Verordnungen  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens dauerhaft in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen; Anbieter von Leistungen für pflegebedürftige Menschen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung der Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen nach dem Siebten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021  
FB 3/ 3112 - Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-569.588,57	-355.000,00	<b>-138.000,00</b>	-142.800,00	-145.800,00	-145.800,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-7.887.379,07	-5.391.750,00	<b>-7.395.200,00</b>	-7.617.400,00	-7.846.300,00	-7.846.300,00
7. sonstige Erträge	-205.978,78	-10.400,00	<b>-2.400,00</b>	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-8.662.946,42	-5.757.150,00	<b>-7.535.600,00</b>	-7.762.600,00	-7.994.500,00	-7.994.500,00
11. Personalaufwendungen	970.776,52	1.004.941,00	<b>835.633,00</b>	853.255,91	858.177,91	867.482,91
12. Versorgungsaufwendungen	65.927,54	2.600,00	<b>600,00</b>	4.900,00	1.200,00	1.900,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	7.380.972,48	8.298.000,00	<b>8.589.100,00</b>	8.845.500,00	9.107.500,00	9.107.500,00
16. sonstige Aufwendungen	387.397,91	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	8.805.074,45	9.305.541,00	<b>9.425.333,00</b>	9.703.655,91	9.966.877,91	9.976.882,91
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	142.128,03	3.548.391,00	<b>1.889.733,00</b>	1.941.055,91	1.972.377,91	1.982.382,91
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	142.128,03	3.548.391,00	<b>1.889.733,00</b>	1.941.055,91	1.972.377,91	1.982.382,91
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	142.128,03	3.548.391,00	<b>1.889.733,00</b>	1.941.055,91	1.972.377,91	1.982.382,91
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 3112 - Hilfe zur Pflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	586.319,25	355.000,00	<b>138.000,00</b>		142.800,00	145.800,00	145.800,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.605.676,81	5.391.750,00	<b>7.395.200,00</b>		7.617.400,00	7.846.300,00	7.846.300,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	8.191.996,06	5.746.750,00	<b>7.533.200,00</b>		7.760.200,00	7.992.100,00	7.992.100,00
10. Personalauszahlungen	-1.001.310,10	-967.441,00	<b>-823.933,00</b>		-837.455,91	-845.777,91	-854.182,91
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-7.415.349,82	-8.298.000,00	<b>-8.589.100,00</b>		-8.845.500,00	-9.107.500,00	-9.107.500,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-8.416.659,92	-9.265.441,00	<b>-9.413.033,00</b>		-9.682.955,91	-9.953.277,91	-9.961.682,91
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-224.663,86	-3.518.691,00	<b>-1.879.833,00</b>		-1.922.755,91	-1.961.177,91	-1.969.582,91
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-224.663,86	-3.518.691,00	<b>-1.879.833,00</b>		-1.922.755,91	-1.961.177,91	-1.969.582,91

<b>FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege</b>
------------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

3. sonstige Transfererträge

Die übergeleiteten Ansprüche im Bereich Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz werden seit 2020 auf die Kapitel 3, 4 und 7 SGB XII gesplittet. Die HH-Ansätze für die Jahre 2021 ff. wurden entsprechend angepasst.

## Haushalt 2021



### Produktname

### FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Die Hilfen zur Gesundheit umfassen vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe bei Sterilisation. Alle Hilfen entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Personen, die keinen Krankenversicherungsschutz haben; Anbieter von Leistungen der Gesundheitshilfe; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021  
FB 3/ 3114 - Hilfen zur Gesundheit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-6.983,51	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.002.901,50	-241.424,00	<b>-412.000,00</b>	-425.000,00	-437.000,00	-437.000,00
7. sonstige Erträge	-31.613,82	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.041.498,83	-241.424,00	<b>-412.000,00</b>	-425.000,00	-437.000,00	-437.000,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	1.350.767,07	1.163.400,00	<b>1.008.700,00</b>	1.077.100,00	1.091.200,00	1.091.200,00
16. sonstige Aufwendungen	116.511,54	93.200,00	<b>123.200,00</b>	126.900,00	130.700,00	130.700,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.467.278,61	1.256.600,00	<b>1.131.900,00</b>	1.204.000,00	1.221.900,00	1.221.900,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	425.779,78	1.015.176,00	<b>719.900,00</b>	779.000,00	784.900,00	784.900,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	425.779,78	1.015.176,00	<b>719.900,00</b>	779.000,00	784.900,00	784.900,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	425.779,78	1.015.176,00	<b>719.900,00</b>	779.000,00	784.900,00	784.900,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 3114 - Hilfen zur Gesundheit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.983,51	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	957.342,64	241.424,00	412.000,00		425.000,00	437.000,00	437.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	964.326,15	241.424,00	412.000,00		425.000,00	437.000,00	437.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-1.352.315,07	-1.163.400,00	-1.008.700,00		-1.077.100,00	-1.091.200,00	-1.091.200,00
15. sonstige Auszahlungen	-68.584,04	-93.200,00	-123.200,00		-126.900,00	-130.700,00	-130.700,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.420.899,11	-1.256.600,00	-1.131.900,00		-1.204.000,00	-1.221.900,00	-1.221.900,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-456.572,96	-1.015.176,00	-719.900,00		-779.000,00	-784.900,00	-784.900,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-456.572,96	-1.015.176,00	-719.900,00		-779.000,00	-784.900,00	-784.900,00



**FB 3 / 3114 Hilfen zur Gesundheit**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegendem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, das entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

**15. Transferaufwendungen**

Bei der Ermittlung der Ansätze waren die erheblichen Schwankungen der Aufwendungen zu berücksichtigen. So ist das Jahresergebnis von dem Abrechnungszeitpunkt der einzelnen Krankenkassen abhängig. Auch kann die Höhe der Aufwendungen schon durch wenige Einzelfälle stark beeinflusst werden. Die Ansatzbildung für die Erstattungen an die Krankenkassen orientiert sich sowohl an der Hochrechnung wie auch an den Ergebnissen der letzten Jahre; eine konkrete Prognose ist nicht möglich.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die den Krankenkassen zu erstattenden Verwaltungskosten nach § 264 SGB V werden in diesem TEP in Höhe von rd. 123.200 € ausgewiesen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Die unter diesem Produkt ebenfalls erfasste Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist ein zusätzliches Hilfeangebot für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen, die den Anforderungen der Gesellschaft aus eigener Kraft nicht gerecht werden können. Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Blindenhilfe und die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten; Personen mit eigenem Haushalt, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung geboten ist; alte Menschen und blinde Menschen; Anbieter von Leistungen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Erfüllen der Aufgaben der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Achten und Neunten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 3115 - Hilfe in anderen Lebenslagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-950,42	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-272.086,86	-175.200,00	<b>-584.500,00</b>	-602.600,00	-621.300,00	-621.300,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-273.037,28	-175.200,00	<b>-584.500,00</b>	-602.600,00	-621.300,00	-621.300,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	718.764,20	908.600,00	<b>792.500,00</b>	816.800,00	842.000,00	842.000,00
16. sonstige Aufwendungen	13.621,50	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	732.385,70	908.600,00	<b>792.500,00</b>	816.800,00	842.000,00	842.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	459.348,42	733.400,00	<b>208.000,00</b>	214.200,00	220.700,00	220.700,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	459.348,42	733.400,00	<b>208.000,00</b>	214.200,00	220.700,00	220.700,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	459.348,42	733.400,00	<b>208.000,00</b>	214.200,00	220.700,00	220.700,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 3115 - Hilfe in anderen Lebenslagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	950,42	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	272.086,86	175.200,00	584.500,00		602.600,00	621.300,00	621.300,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	273.037,28	175.200,00	584.500,00		602.600,00	621.300,00	621.300,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-728.574,97	-908.600,00	-792.500,00		-816.800,00	-842.000,00	-842.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-728.574,97	-908.600,00	-792.500,00		-816.800,00	-842.000,00	-842.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-455.537,69	-733.400,00	-208.000,00		-214.200,00	-220.700,00	-220.700,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-455.537,69	-733.400,00	-208.000,00		-214.200,00	-220.700,00	-220.700,00

**FB 3/ 3115 – Hilfe in anderen Lebenslagen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegendem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, das entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

**15. Transferaufwendungen**

Im Bereich der Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, der Blindenhilfe und bei den Bestattungskosten wurden für die Ermittlung der HH-Ansätze die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2020 zugrunde gelegt.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entspricht im Wesentlichen der Hilfe zum Lebensunterhalt, sie stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens des genannten Personenkreises sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Vierten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 3116 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-1.802.403,02	-305.400,00	<b>-528.600,00</b>	-544.400,00	-560.800,00	-560.800,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-15.109.880,57	-14.757.900,00	<b>-16.641.000,00</b>	-17.078.000,00	-17.530.000,00	-17.530.000,00
7. sonstige Erträge	-2.437,36	-7.000,00	<b>-9.900,00</b>	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-16.914.720,95	-15.070.300,00	<b>-17.179.500,00</b>	-17.632.300,00	-18.100.700,00	-18.100.700,00
11. Personalaufwendungen	149.419,31	174.141,00	<b>267.114,00</b>	286.402,00	274.712,00	280.644,00
12. Versorgungsaufwendungen	47.418,43	1.800,00	<b>2.500,00</b>	20.400,00	5.000,00	7.800,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	15.040.825,97	14.627.200,00	<b>17.169.700,00</b>	17.621.900,00	18.090.600,00	18.090.600,00
16. sonstige Aufwendungen	1.810.618,70	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	17.048.282,41	14.803.141,00	<b>17.439.314,00</b>	17.928.702,00	18.370.312,00	18.379.044,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	133.561,46	-267.159,00	<b>259.814,00</b>	296.402,00	269.612,00	278.344,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	133.561,46	-267.159,00	<b>259.814,00</b>	296.402,00	269.612,00	278.344,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	133.561,46	-267.159,00	<b>259.814,00</b>	296.402,00	269.612,00	278.344,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 3/ 3116 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.885.516,28	305.400,00	<b>528.600,00</b>		544.400,00	560.800,00	560.800,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.109.880,57	14.757.900,00	<b>16.641.000,00</b>		17.078.000,00	17.530.000,00	17.530.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	16.995.396,85	15.063.300,00	<b>17.169.600,00</b>		17.622.400,00	18.090.800,00	18.090.800,00
10. Personalauszahlungen	-150.981,75	-148.841,00	<b>-218.814,00</b>		-221.002,00	-223.212,00	-225.444,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-15.154.972,69	-14.627.200,00	<b>-17.169.700,00</b>		-17.621.900,00	-18.090.600,00	-18.090.600,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-15.305.954,44	-14.776.041,00	<b>-17.388.514,00</b>		-17.842.902,00	-18.313.812,00	-18.316.044,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.689.442,41	287.259,00	<b>-218.914,00</b>		-220.502,00	-223.012,00	-225.244,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	1.689.442,41	287.259,00	<b>-218.914,00</b>		-220.502,00	-223.012,00	-225.244,00



**FB 3 / 3116 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Bund übernimmt seit dem Jahr 2014 die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig. Der TEP ist aufgrund der nicht erstatteten Personalaufwendungen nicht ausgeglichen.

15. Transferaufwendungen

Mit der zum 01.01.2020 erfolgenden Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich Kosten der Grundsicherung (Grusi – UTEP 3116) und Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (UTEP 3113 alt – TEP 314 neu) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116. Wie sich die Neuordnung der Kostenaufteilung in den einzelnen UTEP auswirkt kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Die Entwicklung bleibt abzuwarten. Im Übrigen vgl. Erläuterungen zur TEP 6.

Aufgrund von Änderungen in den Jahresabrechnungen mit dem Bund/Land kann es für die Jahre 2016-2019 zu Kostenerstattungen an den Bund/Land kommen (siehe auch Erläuterungen zu den Budgetberichten 2020).

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

### Produktverantwortlichkeit

N.N.

### Beschreibung

Sicherstellung der Erbringung von Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherung des Lebensunterhalts nach den Bestimmungen des SGB II; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des Jobcenters Stormarn

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitssuchende - (SGB II)  
Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)  
Öffentlich-rechtliche Verträge

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie für Personen, die mit einer solchen Person in einer Bedarfsgemeinschaft leben; Jobcenter Stormarn; Bundesagentur für Arbeit

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem SGB II; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

24,50

Haushalt 2021

**FB 3/ 312 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.532.134,02	-12.846.228,00	<b>-21.461.000,00</b>	-19.827.500,00	-20.422.360,00	-20.422.360,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.342.009,50	-1.335.322,00	<b>-1.368.200,00</b>	-1.388.400,00	-1.408.700,00	-1.428.700,00
7. sonstige Erträge	-218.134,15	-5.600,00	<b>-5.800,00</b>	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-16.092.277,67	-14.187.150,00	<b>-22.835.000,00</b>	-21.221.700,00	-21.836.860,00	-21.856.860,00
11. Personalaufwendungen	1.401.316,46	1.626.830,00	<b>1.554.460,00</b>	1.550.779,24	1.557.815,24	1.575.301,24
12. Versorgungsaufwendungen	43.090,01	1.400,00	<b>1.400,00</b>	11.900,00	2.900,00	4.500,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	105.082,71	108.182,21	<b>119.519,04</b>	111.500,00	114.800,00	114.800,00
16. sonstige Aufwendungen	29.796.750,10	30.434.500,00	<b>34.142.500,00</b>	32.615.600,00	33.589.800,00	33.589.800,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	31.346.239,28	32.170.912,21	<b>35.817.879,04</b>	34.289.779,24	35.265.315,24	35.284.401,24
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	15.253.961,61	17.983.762,21	<b>12.982.879,04</b>	13.068.079,24	13.428.455,24	13.427.541,24
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	15.253.961,61	17.983.762,21	<b>12.982.879,04</b>	13.068.079,24	13.428.455,24	13.427.541,24
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	15.253.961,61	17.983.762,21	<b>12.982.879,04</b>	13.068.079,24	13.428.455,24	13.427.541,24
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 3/ 312 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.532.134,02	12.846.228,00	<b>21.461.000,00</b>		19.827.500,00	20.422.360,00	20.422.360,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.342.009,50	1.335.322,00	<b>1.368.200,00</b>		1.388.400,00	1.408.700,00	1.428.700,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	15.874.143,52	14.181.550,00	<b>22.829.200,00</b>		21.215.900,00	21.831.060,00	21.851.060,00
10. Personalauszahlungen	-1.396.164,74	-1.606.530,00	<b>-1.491.795,00</b>		-1.544.840,24	-1.527.915,24	-1.543.101,24
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-105.082,71	-108.182,21	<b>-119.519,04</b>		-111.500,00	-114.800,00	-114.800,00
15. sonstige Auszahlungen	-29.799.975,02	-30.434.500,00	<b>-34.142.500,00</b>		-32.615.600,00	-33.589.800,00	-33.589.800,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-31.301.222,47	-32.149.212,21	<b>-35.753.814,04</b>		-34.271.940,24	-35.232.515,24	-35.247.701,24
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-15.427.078,95	-17.967.662,21	<b>-12.924.614,04</b>		-13.056.040,24	-13.401.455,24	-13.396.641,24
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	3.635,90	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-3.635,90	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-15.427.078,95	-17.967.662,21	<b>-12.924.614,04</b>		-13.056.040,24	-13.401.455,24	-13.396.641,24

## **FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

In diesem TEP wird auch das Bildungs- und Teilhabepaket SGB II abgebildet. Die über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft SGB II mitfinanzierten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket nach dem BKGG werden im Ertrag und Aufwand im TEP 345 ausgewiesen.

Mit der Gesetzesänderung des Bundesministeriums der Finanzen zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde mit Artikel 3, Änderung der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung eine dauerhafte Erhöhung der KdU-Beteiligung an den Ausgaben für Leistungen nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) um 25% beschlossen.

Demnach leistet der Bund aktuell einen Finanzierungstransfer von insgesamt 71,6 % an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II für das Jahr 2021.

Eine Landesverordnung über die Verteilung von Bundesmitteln zur Erstattung der Leistungskosten für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b BKGG und der fluchtbedingten Ausgaben für Unterkunft und Heizung im SGB II (BBetVertVO) wurde am 07. Oktober 2020 für das Jahr 2021 verabschiedet. Gemäß § 1 BbetVertVO wurde der Verteilschlüssel für den Erhöhungsbetrag der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung auf einen Wert von 5,28 % festgelegt. Für die Verteilung der Erhöhung der Bundesbeteiligung i.H.v. 12,3 % gemäß Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2020 (BBFestVO) wurde vorläufig für das Jahr 2021 ein Anteil für den Kreis Stormarn festgelegt i.H.v. 7,84 %.

### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im TEP 312 wird der Ertrag aus der Bundeserstattung abzüglich der Aufwendungen des BKGG der Bildung und Teilhabe, die im TEP 345 berücksichtigt werden, ermittelt.

Im TEP 312 wird ebenfalls das Sonderprojekt „WEFI“ mit insgesamt 119.519,04 € eingplant.

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Leistungen Bildung und Teilhabe:

Im Bereich der Bildung und Teilhabe ist mit erhöhten Aufwendungen bei der Mittagsverpflegung für Schüler und Kinder in einer Tageseinrichtung zu rechnen. Grund hierfür ist eine Gesetzesänderung, die den Wegfall der Eigenbeteiligung der Eltern an der Mittagsverpflegung begünstigte. Des Weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen der Übernahme der Mittagsverpflegung für Träger, die außerhalb schulischer Verantwortung liegen und mit denen Kooperationsverträge geschlossen wurden. Die übrigen Ansätze für Leistungen der Bildung und Teilhabe wurden gemäß vorausgegangener Planung oder abweichend davon erfolgter Hochrechnung aus dem Budgetbericht des III. Quartals übernommen / angepasst.

Leistung für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende:

Im Bereich der Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II wird u.a. auch aufgrund der Corona-Pandemie mit höheren Aufwendungen gerechnet. Aufgrund der bislang nicht in der Höhe erwarteten Fallzahlsteigerung und der anhaltenden Entwicklung im Bereich der Grundsicherung SGB II, muss die Planung für die Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende (§ 22 SGB II) für das Jahr 2021 im Aufwand angepasst werden. Da sich der Bund anteilig an den Kosten der Unterkunft (71,6% in 2021) beteiligt, muss auch der HH-Ansatz aufgrund der zu erwartenden Erstattung (KdU-Bundesbeteiligung) im Ertrag angepasst werden.

In der Finanzplanung 2022 wurde die Planung nicht verändert. Hier bleibt die Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auch auf den Bereich der Grundsicherung SGB II abzuwarten.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber**

**Produktverantwortlichkeit**

N.N.

**Beschreibung**

Gewährung von sozialen Leistungen und zentrale bzw. dezentrale Betreuung

**Auftragsgrundlagen**

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG-AsylbLG)

**Auftraggeber**

Bund, Land, Kreis

**Zielgruppen**

Asylbewerberinnen und Asylbewerber

**Sachziele**

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der zentralen bzw. dezentralen Unterbringung; Sicherstellung der Betreuung; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

**Budgetverantwortlichkeit**

Dr. Edith Ulferts

**Stellenanteile**

6,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 313 - Hilfen für Asylbewerber

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	-267.136,62	-291.000,00	<b>-215.400,00</b>	-221.900,00	-228.500,00	-228.500,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-8.909.179,41	-8.469.700,00	<b>-7.115.200,00</b>	-6.405.800,00	-6.558.700,00	-6.558.700,00
7. sonstige Erträge	-199.218,05	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-9.375.534,08	-8.760.700,00	<b>-7.330.600,00</b>	-6.627.700,00	-6.787.200,00	-6.787.200,00
11. Personalaufwendungen	329.566,77	321.114,00	<b>337.481,00</b>	343.166,23	346.575,23	350.018,23
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	10.918.101,98	11.661.600,00	<b>9.228.850,00</b>	8.997.650,00	9.213.750,00	9.213.750,00
16. sonstige Aufwendungen	143.576,29	0,00	<b>25.100,00</b>	25.100,00	25.100,00	25.100,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	11.391.245,04	11.982.714,00	<b>9.591.431,00</b>	9.365.916,23	9.585.425,23	9.588.868,23
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	2.015.710,96	3.222.014,00	<b>2.260.831,00</b>	2.738.216,23	2.798.225,23	2.801.668,23
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	2.015.710,96	3.222.014,00	<b>2.260.831,00</b>	2.738.216,23	2.798.225,23	2.801.668,23
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	2.015.710,96	3.222.014,00	<b>2.260.831,00</b>	2.738.216,23	2.798.225,23	2.801.668,23
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 313 - Hilfen für Asylbewerber

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	246.021,47	291.000,00	<b>215.400,00</b>		221.900,00	228.500,00	228.500,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.733.617,47	8.469.700,00	<b>7.115.200,00</b>		6.405.800,00	6.558.700,00	6.558.700,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	9.979.638,94	8.760.700,00	<b>7.330.600,00</b>		6.627.700,00	6.787.200,00	6.787.200,00
10. Personalauszahlungen	-329.367,51	-321.114,00	<b>-337.481,00</b>		-343.166,23	-346.575,23	-350.018,23
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-10.970.433,77	-11.661.600,00	<b>-9.228.850,00</b>		-8.997.650,00	-9.213.750,00	-9.213.750,00
15. sonstige Auszahlungen	-76.658,24	0,00	<b>-25.100,00</b>		-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-11.376.459,52	-11.982.714,00	<b>-9.591.431,00</b>		-9.365.916,23	-9.585.425,23	-9.588.868,23
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.396.820,58	-3.222.014,00	<b>-2.260.831,00</b>		-2.738.216,23	-2.798.225,23	-2.801.668,23
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.396.820,58	-3.222.014,00	<b>-2.260.831,00</b>		-2.738.216,23	-2.798.225,23	-2.801.668,23



**FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Die Haushalts- und Finanzplanung 2021 ff. erfolgte mit einer Steigerung von durchschnittlich 3 % auf Basis der Hochrechnung des Budgets II/2020, da davon ausgegangen wird, dass die Zuweisungszahlen aufgrund des sich vollziehenden Systemwechsels weiterhin stagnieren.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Dem Kreis werden in der Regel nur Personen mit einer voraussichtlichen Bleibeperspektive zugewiesen. In Ausnahmefällen werden noch Personen, die u. a. ausreisepflichtig sind oder aus sicheren Drittstaaten kommen, dem Kreis zugewiesen. Dieses ist vor allem dann der Fall, wenn in absehbarer Zeit eine Rückkehr ins Heimatland oder in den sicheren Drittstaat nicht zu rechnen / nicht umzusetzen ist.

Auch werden durch das Bundesamt für Ausländerangelegenheiten die Asylanträge schneller beschieden, sodass es unterjährig zu Rechtskreiswechseln vom AsylbLG ins SGB II/XII kommt, wodurch sich Verschiebungen bei den Erträgen und Aufwendungen ergeben.

Die Integrations- und Aufnahmepauschale (IAP) wurde vom Land Schleswig-Holstein für 2021 auf 500 € pro neu zugewiesenen Asylsuchenden festgesetzt. Der Kreis rechnet für 2021 mit rd. 300 Neuzuweisungen. Die Erstattung ergibt sich daher aus den geplanten Neuzuweisungen multipliziert mit der IAP von 500 €. Hinzu kommt der Anteil des Kreis Stormarn an der Einmalzahlung i.H.v. 8,4% von 9 Mio. €, wobei hiervon nochmals 15 % (113.400 €) für Investitionen / Förderungen für Projekte etc. dem Kreis vorbehalten sind. Die Mittel des Integrationsfestbetrages in Höhe von 9 Mio. € sollen ab 2021 als dauerhafte Zahlung in den Kommunalen Finanzausgleich überführt und damit als Teil des Verbundsatzes dynamisiert werden.

Die erhöhte Erstattung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 73 % wird auch im Jahr 2021 fortgeführt.

**15. Transferaufwendungen**

Die Ansätze für die Leistungen gem. §§ 2 und 3 AsylbLG basieren auf der Hochrechnung von 3 % aus dem Budgetbericht II/2020.

Aufgrund der sich ständig ändernden Gegebenheiten sind die geplanten Ansätze weiterhin erheblich risikobelastet. Zum Stichtag 31. Juni 2020 wurden dem Kreis 108 Personen zugewiesen. Für das Jahr 2021 werden wie für 2020 insgesamt rd. 300 Neuzuweisungen erwartet.

Enthalten ist die IAP, die zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet wird, vgl. Erläuterungen zu TEPZ 6.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wirkt sich auch auf den Bereich des TEP 313 (Leistungen für Asylbewerber) aus.

Die Aufwendungen der gewährten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden zu 73 % vom Land erstattet. 27 % der Aufwendungen hat der Kreis zu tragen.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Verwaltungskosten der Krankenversicherung für die elektronische Gesundheitskarte, die zu 100 % vom Kreis zu finanzieren sind, ausgewiesen. Pro Leistungsberechtigten betragen die Verwaltungskosten für das Jahr 2019 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen, mindestens jedoch 10 € pro angefangenen Betreuungsmonat. Aufgrund der noch nicht erfolgten Evaluierung der Angemessenheit der Höhe der Verwaltungskosten sind diese Aufwendungen erheblich risikobehaftet. Für das Jahr 2021 wird zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin mit Verwaltungskosten in Höhe von 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen ausgegangen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

### Produktverantwortlichkeit

Oliver Lövenforst

### Beschreibung

Leistungen der Eingliederungshilfe sind Rehabilitationsleistungen. Sie gliedern sich in Leistungen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation. Die Eingliederungshilfe umfasst alle drei Bereiche. Der Eingliederungshilfeträger ist Rehabilitationsträger. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Eingliederungshilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs IX.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX)  
dazu erlassene Verordnungen  
Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind; Anbieter von Leistungen für behinderte Menschen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie Vermeidung von Benachteiligungen behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen (SGB IX); Erfüllen der Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern nach dem Sechsten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 314 - Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	-935.600,00	<b>-1.017.000,00</b>	-1.057.000,00	-1.088.200,00	-1.088.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	-44.597.808,00	<b>-49.548.600,00</b>	-51.351.400,00	-52.867.400,00	-52.867.400,00
7. sonstige Erträge	0,00	-18.900,00	<b>-27.100,00</b>	-27.100,00	-27.100,00	-27.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	-45.552.308,00	<b>-50.592.700,00</b>	-52.435.500,00	-53.982.700,00	-53.982.700,00
11. Personalaufwendungen	0,00	2.325.096,00	<b>3.018.694,00</b>	3.181.497,47	3.172.001,47	3.210.989,47
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	4.700,00	<b>6.800,00</b>	55.800,00	13.700,00	21.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	54.814.900,00	<b>58.278.400,00</b>	60.609.300,00	62.427.200,00	62.427.200,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	57.144.696,00	<b>61.303.894,00</b>	63.846.597,47	65.612.901,47	65.659.589,47
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	11.592.388,00	<b>10.711.194,00</b>	11.411.097,47	11.630.201,47	11.676.889,47
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	11.592.388,00	<b>10.711.194,00</b>	11.411.097,47	11.630.201,47	11.676.889,47
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	0,00	11.592.388,00	<b>10.711.194,00</b>	11.411.097,47	11.630.201,47	11.676.889,47
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 3/ 314 - Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	935.600,00	<b>1.017.000,00</b>		1.057.000,00	1.088.200,00	1.088.200,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	44.597.808,00	<b>49.548.600,00</b>		51.351.400,00	52.867.400,00	52.867.400,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	45.533.408,00	<b>50.565.600,00</b>		52.408.400,00	53.955.600,00	53.955.600,00
10. Personalauszahlungen	0,00	-2.257.296,00	<b>-2.884.594,00</b>		-3.000.897,47	-3.029.301,47	-3.057.989,47
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-54.814.900,00	<b>-58.278.400,00</b>		-60.609.300,00	-62.427.200,00	-62.427.200,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-57.072.196,00	<b>-61.162.994,00</b>		-63.610.197,47	-65.456.501,47	-65.485.189,47
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	-11.538.788,00	<b>-10.597.394,00</b>		-11.201.797,47	-11.500.901,47	-11.529.589,47
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	-11.538.788,00	<b>-10.597.394,00</b>		-11.201.797,47	-11.500.901,47	-11.529.589,47

**FB 3/ 314 – Eingliederungshilfe gem. SGB IX**

**Erläuterungen:**

Für die Ermittlung des Ansatzes des TEP 314 wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts III/2020 zugrunde gelegt. Die Ansätze im Aufwand werden wegen erwarteter Aufwands-/Fallzahlsteigerung für 2021 um 6,5% erhöht.

Mit dem Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in ein eigenständiges Rehabilitationsrecht im 2. Teil des SGB IX überführt worden. Am 13.12.2019 hat der SH-Landtag das Haushaltsbegleitgesetz 2020 beschlossen, welches am 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Hierin wurde u.a. auch das AG SGB IX geändert.

Danach finanziert das Land jedem einzelnen Träger nach § 1 Absatz 1 einen individuellen prozentualen Anteil an den Nettoausgaben für Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe nach dem AG SGB IX. Dessen Ausgangswert entspricht dem prozentualen Anteil an der Finanzierung des Landes für Ausgaben der Sozialhilfe im Jahr 2016. Dieser Wert wird im gleichen Verhältnis gesteigert, wie es einer Anhebung der Finanzierungsquote des Landes von 79 % auf 82,5 % entspricht (HH-Ansatz: 47.239.800 €).

Zusätzlich finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten ab 2021 einen jährlichen Aufschlag in Höhe von 1,8 % der Nettoausgaben für die Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe als Anspruchsabgeltung für die von den Trägern der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, die heilpädagogische Leistungen in Kindertagesstätten nach dem SGB IX erhalten (HH-Ansatz: 1.030.700 €).

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem ab dem Jahr 2020 den Mehrbelastungsausgleich nach § 11 für Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe (HH-Ansatz: 240.500 €).

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem Sach- und Personalkosten zur strukturellen Verbesserung der Gesamtplanung in der Eingliederungshilfe sowie zur Anpassung der Verfahren zur Koordinierung von Reha-Trägern, der Gesamtplanung und der Vereinbarung mit Leistungserbringern (§ 7 Abs. 2 + 3 AG SGB IX) mit insges. 16,5 Mio./Jahr.

Der Anteil je Kreis/kreisfr. Stadt ist u.a. abhängig von den gemeldeten Stellen im Bereich Gesamt- und Teilha-beplanung aller Kreise/kreisfr. Städte zum Stichtag 30.06. Das Ergebnis und die Landeserstattung erfolgt erfah-renungsgemäß zum Jahresende (HH-Ansatz: 900.00 €).

Mit dem Inkrafttreten der 3. Stufe des BTHG findet gleichzeitig auch ein neuer Leistungskatalog Anwendung. Bisherige Leistungen gehen u.a. in andere Leistungen auf oder wurden in mehrere neue Leistungen aufgeteilt. Zudem wurden mit dem BTHG auch ganz neue Leistungen geschaffen. Hier fehlt es in diesem Jahr noch an Erfahrungswerten, um hier präzisere Prognosen zu tätigen. Welche Leistungen werden künftig wie in Anspruch genommen bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur neu-/ weiterentwickelt.

Durch das BTHG stehen die Einnahmen (Renten, Pflegekassenleistungen, Wohngeld etc.) grds. wieder den Leistungsberechtigten direkt zu. Eine Überleitung z.B. von Rentenansprüchen etc. direkt an den Träger der Eingliederungshilfe (wie bisher), sieht das Gesetz nicht mehr vor. Durch das Gesetz zur Entlastung unterhaltspflichtiger Angehöriger – Angehörigen-Entlastungsgesetz - in der Sozial- und Eingliederungshilfe fallen u.a. mit Ausnahme der Landeserstattungen und der pauschalen Pflegekassenleistungen innerhalb besonderer Wohnformen alle anderen Einnahmen ab 2020 weg. Dieses wurde bei der HH-Planung 2021 ff. entsprechend berücksichtigt.

---

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

Sicherstellung der pflegerischen Versorgung

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG), Landespflegegesetz (LPflegeG)

### Auftraggeber

Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Pflegebedürftige; Ambulante Pflegedienste; Alten- und Pflegeheime; Sonstige Anspruchsberechtigte

### Sachziele

Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten, wirtschaftlichen, ortsnahen und aufeinander abgestimmten ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung, Betrieb des Pflegestützpunktes

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

2,50

Haushalt 2021

FB 3/ 315 - Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-68.477,00	-140.000,00	<b>-142.000,00</b>	-146.100,00	-150.300,00	-150.300,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>-2.200,00</b>	-2.300,00	-2.400,00	-2.500,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.420.574,74	-1.147.516,00	<b>-1.328.300,00</b>	-1.367.900,00	-1.408.600,00	-1.450.600,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.489.051,74	-1.287.516,00	<b>-1.472.500,00</b>	-1.516.300,00	-1.561.300,00	-1.603.400,00
11. Personalaufwendungen	120.267,44	145.516,00	<b>163.450,00</b>	166.205,99	167.856,99	169.523,99
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.046,30	4.000,00	<b>4.100,00</b>	4.200,00	4.300,00	4.300,00
14. bilanzielle Abschreibungen	1.059,22	1.659,22	<b>1.822,55</b>	2.122,55	2.122,55	2.122,55
15. Transferaufwendungen	3.101.547,32	3.328.000,00	<b>3.448.000,00</b>	3.548.700,00	3.658.000,00	3.750.000,00
16. sonstige Aufwendungen	120.080,11	80.000,00	<b>49.000,00</b>	50.400,00	51.800,00	51.800,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	3.344.000,39	3.559.175,22	<b>3.666.372,55</b>	3.771.628,54	3.884.079,54	3.977.746,54
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.854.948,65	2.271.659,22	<b>2.193.872,55</b>	2.255.328,54	2.322.779,54	2.374.346,54
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.854.948,65	2.271.659,22	<b>2.193.872,55</b>	2.255.328,54	2.322.779,54	2.374.346,54
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	29.833,96	30.400,00	<b>30.900,00</b>	31.400,00	31.900,00	32.400,00
26. ERGEBNIS	1.884.782,61	2.302.059,22	<b>2.224.772,55</b>	2.286.728,54	2.354.679,54	2.406.746,54
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	1.059,22	1.659,22	<b>1.822,55</b>	2.122,55	2.122,55	2.122,55
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	1.059,22	1.659,22	<b>1.822,55</b>	2.122,55	2.122,55	2.122,55

Haushalt 2021

FB 3/ 315 - Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.477,00	140.000,00	<b>142.000,00</b>		146.100,00	150.300,00	150.300,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>2.200,00</b>		2.300,00	2.400,00	2.500,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.459.892,51	1.147.516,00	<b>1.328.300,00</b>		1.367.900,00	1.408.600,00	1.450.600,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	1.528.369,51	1.287.516,00	<b>1.472.500,00</b>		1.516.300,00	1.561.300,00	1.603.400,00
10. Personalauszahlungen	-120.343,44	-145.516,00	<b>-163.450,00</b>		-166.205,99	-167.856,99	-169.523,99
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.749,75	-4.000,00	<b>-4.100,00</b>		-4.200,00	-4.300,00	-4.300,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-3.116.138,75	-3.328.000,00	<b>-3.448.000,00</b>		-3.548.700,00	-3.658.000,00	-3.750.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-83.210,97	-80.000,00	<b>-49.000,00</b>		-50.400,00	-51.800,00	-52.300,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.321.442,91	-3.557.516,00	<b>-3.664.550,00</b>		-3.769.505,99	-3.881.956,99	-3.976.123,99
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.793.073,40	-2.270.000,00	<b>-2.192.050,00</b>		-2.253.205,99	-2.320.656,99	-2.372.723,99
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.627,27	-1.500,00	<b>-1.500,00</b>		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-1.627,27	-1.500,00	<b>-1.500,00</b>		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.627,27	-1.500,00	<b>-1.500,00</b>		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.794.700,67	-2.271.500,00	<b>-2.193.550,00</b>		-2.254.705,99	-2.322.156,99	-2.374.223,99



**FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Das Budget für den Pflegestützpunkt-Abrg.Objekt 31560001- wurde gemäß den zu erwartenden steigenden Lohnkosten angepasst.

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Im Ansatz sind Zuwendungen vom Land i.H.v. 142.000,00 € enthalten.

**3. Sonstige Transfererträge**

Hier wurden 2.200,00 € geplant – Aufgrund der eher geringen Auswirkung und nicht planbaren Erstattung mittels Rückforderung durch den Kreis, wird der Ansatz zu den HH-Planungen zum Ende des Jahres wieder auf 0,00 € gesetzt.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Landeserstattungen sind den zu erwartenden Aufwendungen nach angepasst / geplant worden.

In diesem Ansatz werden u.a. geplant:

- 1.306.000,00 € Landeserstattung (39%) für Soziale Einrichtungen f. Pflege (LPflegeG/SGB XII)
- 22.300,00 € Landeserstattung (73%) für Asyl-/Vertriebenenangelegenheiten

**15. Transferaufwendungen**

Hier wurden insbesondere die Ansätze für die Leistungen für Soziale Einrichtungen für Pflege nach den vorangegangenen Planung, bzw. für die Aufwendungen für Kurzzeitpflege § 6 III PflegeG dem aktuellen Budgetverlauf aus dem II. Quartal 2020 geplant.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Ansatz wird hier für 2021 i.H.v. 49.000,00 € für Geschäftsaufwendungen aus dem Bereich Asyl- / Vertriebenenangelegenheiten (33.000,00 €), sowie für den Pflegestützpunkt (16.000,00 €) ausgewiesen.

**Haushalt 2021**



**Produktname**

**FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

**Produktverantwortlichkeit**

N.N.

**Beschreibung**

Gewährung verschiedener sozialer Leistungen, die vorrangig vor SGB XII-Leistungen zu gewähren sind

**Auftragsgrundlagen**

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

**Auftraggeber**

Bund, Land

**Zielgruppen**

Beschädigte (§ 31 BVG); Hinterbliebene (§§ 38 ff BVG hier: Witwen, Witwer, Waisen, Eltern); Soldaten; Zivildienstleistende; Opfer von Gewalttaten; Impfgeschädigte

**Sachziele**

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

**Budgetverantwortlichkeit**

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 321 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	4.285,39	6.000,00	<b>6.000,00</b>	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16. sonstige Aufwendungen	13.251,48	29.000,00	<b>15.000,00</b>	14.000,00	13.000,00	13.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	17.536,87	35.000,00	<b>21.000,00</b>	20.000,00	19.000,00	19.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	17.536,87	35.000,00	<b>21.000,00</b>	20.000,00	19.000,00	19.000,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	17.536,87	35.000,00	<b>21.000,00</b>	20.000,00	19.000,00	19.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	17.536,87	35.000,00	<b>21.000,00</b>	20.000,00	19.000,00	19.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 3/ 321 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-29.000,00	-15.000,00		-14.000,00	-13.000,00	-13.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-35.000,00	-21.000,00		-20.000,00	-19.000,00	-19.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	-35.000,00	-21.000,00		-20.000,00	-19.000,00	-19.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	-35.000,00	-21.000,00		-20.000,00	-19.000,00	-19.000,00

<b>FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
--

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Die Anzahl der Kriegsofopferfürsorge-Leistungsberechtigten sinkt auf Grund der Leistungsart. Der Ansatz von 6.000 € aus 2020 wurde für die Haushaltsplanung der Folgejahre auf Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2019 noch nicht weiter nach unten korrigiert.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Anzahl der Kriegsofopferfürsorge-Leistungsberechtigten sinkt auf Grund der Leistungsart. Daher wurde der Ansatz von 28.000 € in 2020 für die Haushaltsplanung der Folgejahre auf Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2019 auf 15.000 € für 2021, 14.000 € für 2022 und 13.000 € für 2023 nach unten korrigiert.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

### Beschreibung

Gewährung verschiedener sozialer Leistungen

### Auftragsgrundlagen

Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Landesblindengeldgesetz (LBIGG), Richtlinien des Landes zur Förderung der Frauenberatungsstellen, Richtlinien des Kreises Stormarn über den Fahrdienst für Behinderte, Verträge mit den Trägern

### Auftraggeber

Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Alle nach den gesetzlichen Regelungen, Richtlinien und Verträgen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen; Sicherstellung einer qualifizierten Sozialarbeit

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 331 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-38.198,08	0,00	<b>-5.000,00</b>	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-38.198,08	0,00	<b>-5.000,00</b>	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	365.660,44	473.405,42	<b>556.696,00</b>	470.400,00	455.800,00	455.800,00
16. sonstige Aufwendungen	1.042,63	2.000,00	<b>2.000,00</b>	2.300,00	2.400,00	2.400,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	366.703,07	475.405,42	<b>558.696,00</b>	472.700,00	458.200,00	458.200,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	328.504,99	475.405,42	<b>553.696,00</b>	467.700,00	453.200,00	453.200,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	328.504,99	475.405,42	<b>553.696,00</b>	467.700,00	453.200,00	453.200,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	328.504,99	475.405,42	<b>553.696,00</b>	467.700,00	453.200,00	453.200,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 3/ 331 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	38.198,08	0,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	38.198,08	0,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-368.158,24	-473.405,42	-556.696,00		-470.400,00	-455.800,00	-455.800,00
15. sonstige Auszahlungen	-1.042,63	-2.000,00	-2.000,00		-2.300,00	-2.400,00	-2.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-369.200,87	-475.405,42	-558.696,00		-472.700,00	-458.200,00	-458.200,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-331.002,79	-475.405,42	-553.696,00		-467.700,00	-453.200,00	-453.200,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	-5.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	-5.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-5.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-331.002,79	-480.405,42	-553.696,00		-467.700,00	-453.200,00	-453.200,00



**FB 3/ 331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Für die Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege wurden auf Basis der bewilligten Maßnahmen für 2020, sowie der sich aus den (Erhöhungs-)Anträgen für 2021 und im Rahmen der Haushaltsberatungen zur politischen Beratung beschlossenen Planansätze mit insg. 457.907,72 € eingeplant.

+

Für die Förderung der Migrationssozialberatung ist ein Ansatz in folgender Höhe enthalten.

- AWO Landesverband S-H e.V. 552,97 €

Für Zuwendungen an die freien Wohlfahrtsverbände ist ein Ansatz von 216.796 € enthalten, der sich wie folgt aufteilt:

- Frauen helfen Frauen Stormarn (psychosoziale Beratung) 119.500 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn (Schwangeren u. Fam.Beratung) 4.060 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn (Offener Treffpunkt F.m. Psych) 1.150 €
- Beratungsstelle für Frauen u. Mädchen (BEST Ahrensburg e.V). 5.000 €
- Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit 20.086 €
- Pro Familia 25.000 €
- Pro Familia (Verhütungsmittel) 42.000 €

Im Ansatz ist ferner für den Bereich „Schuldnerberatung“ eine Summe von insgesamt 215.348,75 € enthalten, die sich u.a. wie folgt aufteilt:

- Schuldnerberatung Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienstleistungen gmbH 146.548,75 €
- Schuldnerberatung Sönke-Nissenpark-Stiftung 68.800,00 €

Zusätzlich dazu wurden für den Bereich Fahrdienst für Behinderte ein Ansatz von 40.000 €, für den Fonds zur Bekämpfung von Kinderarmut 50.000 €, sowie für das Stormarner Hospiz 15.000 € eingeplant.

## Haushalt 2021



### Produktname

### FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

### Produktverantwortlichkeit

N.N.

### Beschreibung

Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben, dazu zählen Leistungen für Schul- und Kindertagesstättenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Lernförderung, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung sowie soziale/kulturelle Teilhabe. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung richten sich nach den Bestimmungen des Bundeskindergeldgesetzes.

### Auftragsgrundlagen

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Anspruch auf Kindergeld oder sonstigen Leistungen nach § 4 BKGG haben und Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld erhalten

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem BKGG; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

Haushalt 2021

FB 3/ 345 - Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	376.677,15	329.000,00	<b>446.400,00</b>	459.800,00	473.600,00	473.600,00
16. sonstige Aufwendungen	239.623,74	337.800,00	<b>290.200,00</b>	220.200,00	212.400,00	212.400,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	616.300,89	666.800,00	<b>736.600,00</b>	680.000,00	686.000,00	686.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	616.300,89	666.800,00	<b>736.600,00</b>	680.000,00	686.000,00	686.000,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	616.300,89	666.800,00	<b>736.600,00</b>	680.000,00	686.000,00	686.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	616.300,89	666.800,00	<b>736.600,00</b>	680.000,00	686.000,00	686.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021

FB 3/ 345 - Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-378.144,42	-329.000,00	-446.400,00		-459.800,00	-473.600,00	-473.600,00
15. sonstige Auszahlungen	-259.096,24	-337.800,00	-290.200,00		-220.200,00	-212.400,00	-212.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-637.240,66	-666.800,00	-736.600,00		-680.000,00	-686.000,00	-686.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-637.240,66	-666.800,00	-736.600,00		-680.000,00	-686.000,00	-686.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-637.240,66	-666.800,00	-736.600,00		-680.000,00	-686.000,00	-686.000,00

**FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Die Anteile der Erträge für dieses Produkt werden über die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für die Leistungen des Bildungspaktes BKGG im TEP 312 (sh. dortige Erläuterungen) abgebildet. Ebenfalls wird dort der Anteil zur Deckung der Verwaltungskosten von rd. 50.0000 € berücksichtigt.

Die Umsetzung der Einführung der Bildungskarte wurde in 2020 realisiert.

**15. Transferaufwendungen**

Der Aufwand für die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket BKGG wurde entsprechend des geplanten Ertrages ermittelt.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Mittel für den Verwaltungsaufwand BKGG ausgewiesen.

Für den Bereich Bildung und Teilhabe werden hier seit 2019 für die Dauer von 3 Jahren die Kosten für die Einführung der Bildungskarte in Höhe von 14.000 € eingeplant. Aufgrund der geringen Teilnahme der Kommunen an der Einführung der Bildungskarte im Jahr 2020, sind für das Jahr 2021 weitere zusätzliche Mittel i.H.v. 76.000 € eingeplant (Gesamt 90.000 €).

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: N.N.

### Beschreibung

1. Leistungen für ausländische Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen wurden (Kontingentflüchtlinge)

- Hilfe zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Ausbildungshilfe
- Vorbeugende Gesundheitshilfe
- Eingliederungshilfe für Behinderte

2. Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)

- Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz und ihre Angehörigen erhalten als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung, die nach Art, Form und Maß der Krankenbehandlung entspricht, die den nicht versicherten Empfängern laufender Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII gewährt wird

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Erlasse des Landes

### Auftraggeber

zu 1.: Land

zu 2.: Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

zu 1.: Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen werden

zu 2.: Unterhaltshilfeempfänger, die keinen Krankenversicherungsschutz haben

### Sachziele

zu 1.: Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

zu 2.: Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII für Unterhaltshilfeempfänger

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

4,00

Haushalt 2021

FB 3/ 351 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-935.333,62	-1.088.100,00	<b>-1.003.600,00</b>	-1.033.800,00	-1.064.800,00	-1.064.800,00
7. sonstige Erträge	-7.291,48	-10.500,00	<b>-5.300,00</b>	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-942.625,10	-1.098.600,00	<b>-1.008.900,00</b>	-1.039.100,00	-1.070.100,00	-1.070.100,00
11. Personalaufwendungen	379.194,79	372.824,00	<b>258.842,00</b>	271.066,56	265.918,56	270.294,56
12. Versorgungsaufwendungen	80.584,60	2.600,00	<b>1.300,00</b>	10.900,00	2.700,00	4.200,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	845.312,34	1.210.500,00	<b>1.037.100,00</b>	1.067.700,00	1.099.100,00	1.099.100,00
16. sonstige Aufwendungen	1.060,26	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.306.151,99	1.585.924,00	<b>1.297.242,00</b>	1.349.666,56	1.367.718,56	1.373.594,56
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	363.526,89	487.324,00	<b>288.342,00</b>	310.566,56	297.618,56	303.494,56
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	363.526,89	487.324,00	<b>288.342,00</b>	310.566,56	297.618,56	303.494,56
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	363.526,89	487.324,00	<b>288.342,00</b>	310.566,56	297.618,56	303.494,56
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
 FB 3/ 351 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	945.735,37	1.088.100,00	1.003.600,00		1.033.800,00	1.064.800,00	1.064.800,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	945.735,37	1.088.100,00	1.003.600,00		1.033.800,00	1.064.800,00	1.064.800,00
10. Personalauszahlungen	-366.813,46	-335.124,00	-232.942,00		-236.066,56	-238.418,56	-240.794,56
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-490.915,92	-1.210.500,00	-1.037.100,00		-1.067.700,00	-1.099.100,00	-1.099.100,00
15. sonstige Auszahlungen	-160,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-857.889,38	-1.545.624,00	-1.270.042,00		-1.303.766,56	-1.337.518,56	-1.339.894,56
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	87.845,99	-457.524,00	-266.442,00		-269.966,56	-272.718,56	-275.094,56
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	87.845,99	-457.524,00	-266.442,00		-269.966,56	-272.718,56	-275.094,56



<b>FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen

Der Budgetverlauf im Jahr 2020 weist eine Verringerung für den Aufwand beim Blindengeld um 100.000€ auf. Die Ansätze für die Kostenerstattungen für 2021 ff. wurden entsprechend angepasst.

15. Transferaufwendungen

Für die Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz (LBGG) wurden für das Jahr 2021 insgesamt 698.200 € eingeplant, für Aufwendungen für Kontingentflüchtlinge 305.000 €, sowie für die Krankenhilfe für Nicht-versicherte auf Grundlage der Buchungen der letzten Jahre insgesamt 20.000 €.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 33: Christiane Clobes

### Beschreibung

Durchführung amtlicher ärztlicher Untersuchungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als gutachtliche Entscheidungshilfen für Behörden, Durchführung der Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen, Sicherstellung der Versorgung psychisch kranker Menschen, Rufdienst nach PsychKG, Epidemiologische Ermittlungen, Tuberkuloseüberwachung, Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens, Kontrolle der Todesbescheinigungen, Trink- und Badewasserüberwachung, Überwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung

### Auftragsgrundlagen

SGB II, V, VIII, IX und XII, AsylbLG, Beamtenrechtliche Vorschriften, PflegeG, GDG, PsychKG, SchulG, IfSG, TrinkwVO, baurechtliche Vorschriften, Erlasse, DIN-Normen, internationale Gesundheitsvorschriften

### Auftraggeber

Bund, Land, Kommunen

### Zielgruppen

Bürger, Kinder, Jugendliche, kranke Menschen, Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Gemeinschaftseinrichtungen, Behörden

### Sachziele

Wahrnehmung einer neutralen Gutachterfunktion; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen; Verhütung des Auftretens und der Verbreitung von Infektionskrankheiten; Gewährleistung eines gesundheitlichen Umweltschutzes für die Bevölkerung und von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

42,25

Haushalt 2021

FB 3/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.656,44	-150.600,00	<b>-152.600,00</b>	-152.600,00	-152.600,00	-152.600,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-136.622,09	-98.700,00	<b>-98.700,00</b>	-98.700,00	-98.700,00	-98.700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-112.102,66	-96.100,00	<b>-96.100,00</b>	-96.100,00	-96.100,00	-96.100,00
7. sonstige Erträge	-2.393,80	-7.500,00	<b>-13.900,00</b>	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-403.774,99	-353.000,00	<b>-361.400,00</b>	-361.400,00	-361.400,00	-361.400,00
11. Personalaufwendungen	2.774.076,79	3.144.604,00	<b>4.094.495,00</b>	3.749.893,81	3.762.820,81	3.800.466,81
12. Versorgungsaufwendungen	53.127,03	1.900,00	<b>3.500,00</b>	28.600,00	7.000,00	10.900,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	65.992,32	100.100,00	<b>134.100,00</b>	118.000,00	119.500,00	119.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	6.593,46	11.599,26	<b>14.382,96</b>	16.582,96	17.682,96	17.681,96
15. Transferaufwendungen	1.089.539,77	1.098.100,00	<b>1.209.300,00</b>	1.182.500,00	1.045.300,00	1.045.300,00
16. sonstige Aufwendungen	8.225,88	161.600,00	<b>161.600,00</b>	161.600,00	161.600,00	161.600,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	3.997.555,25	4.517.903,26	<b>5.617.377,96</b>	5.257.176,77	5.113.903,77	5.155.448,77
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.593.780,26	4.164.903,26	<b>5.255.977,96</b>	4.895.776,77	4.752.503,77	4.794.048,77
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.593.780,26	4.164.903,26	<b>5.255.977,96</b>	4.895.776,77	4.752.503,77	4.794.048,77
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-6.049,50	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	3.587.730,76	4.164.903,26	<b>5.255.977,96</b>	4.895.776,77	4.752.503,77	4.794.048,77
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	6.593,46	11.599,26	<b>14.382,96</b>	16.582,96	17.682,96	17.681,96
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	6.593,46	11.599,26	<b>14.382,96</b>	16.582,96	17.682,96	17.681,96

Haushalt 2021  
 FB 3/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR 2019	in EUR 2020	in EUR 2021		in EUR 2022	in EUR 2023	in EUR 2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.656,44	150.600,00	<b>152.600,00</b>		152.600,00	152.600,00	152.600,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	141.539,09	98.700,00	<b>98.700,00</b>		98.700,00	98.700,00	98.700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100,00	<b>100,00</b>		100,00	100,00	100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	112.330,18	96.100,00	<b>96.100,00</b>		96.100,00	96.100,00	96.100,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	406.525,71	345.500,00	<b>347.500,00</b>		347.500,00	347.500,00	347.500,00
10. Personalauszahlungen	-2.771.596,74	-3.117.704,00	<b>-4.041.940,00</b>		-3.675.920,81	-3.690.620,81	-3.723.066,81
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-64.763,87	-100.100,00	<b>-134.100,00</b>		-118.000,00	-119.500,00	-119.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-1.089.539,77	-1.098.100,00	<b>-1.209.300,00</b>		-1.182.500,00	-1.045.300,00	-1.045.300,00
15. sonstige Auszahlungen	-5.635,46	-161.600,00	<b>-161.600,00</b>		-161.600,00	-161.600,00	-161.600,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.931.535,84	-4.477.504,00	<b>-5.546.940,00</b>		-5.138.020,81	-5.017.020,81	-5.049.466,81
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.525.010,13	-4.132.004,00	<b>-5.199.440,00</b>		-4.790.520,81	-4.669.520,81	-4.701.966,81
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300,00	<b>300,00</b>		300,00	300,00	300,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	390,32	300,00	<b>300,00</b>		300,00	300,00	300,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-4.112,64	-11.600,00	<b>-11.600,00</b>		-11.600,00	-11.600,00	-11.600,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-4.112,64	-11.600,00	<b>-11.600,00</b>		-11.600,00	-11.600,00	-11.600,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.722,32	-11.300,00	<b>-11.300,00</b>		-11.300,00	-11.300,00	-11.300,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.528.732,45	-4.143.304,00	<b>-5.210.740,00</b>		-4.801.820,81	-4.680.820,81	-4.713.266,81

**FB 3/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz sind die Landesmittel in Höhe von 167.512,00 € aus dem Sozialvertrag II enthalten (vgl. zur TEP-Zeile 15).

4. öff. rechtl. Leistungsentgelte

Im Ansatz sind insbesondere Verwaltungsgebühren für Leistungen unterschiedlicher Art geplant:

- 40.000,00 € Gebühren für amtliche ärztliche Untersuchungen, gutachtliche Stellungnahmen
- 5.000,00 € Fachpsychiatrische gutachtliche Stellungnahmen
- 50.000,00 € Gebühren für Belehrungen nach IfSG, Begehungen von medizinischen Einrichtungen
- 3.500,00 € Gebühren für die Begehung Trinkwasserversorgungsanlagen

5. privatrechliche Leistungsentgelte

Abgaben von Mitarbeitenden, die in den Räumlichkeiten des FD 33 eine Nebentätigkeit ausüben

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In diesem Ansatz werden u.a. folgende Erträge geplant:

- 10.000,00 € Erstattung von den Krankenkassen für Begutachtungen in der Frühförderung
- 30.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für die Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe
- 12.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für ärztliche Leistungen bei der Umsetzung PsychKG
- 1.100,00 € Erstattungen für Impfmaßnahmen vom Land, von Krankenkassen und privaten Unternehmen
- 43.000,00 € Konnexitätsmittel für die Trinkwasserüberwachung

7. sonstige ordentliche Erträge

In diesem Ansatz würden Zwangsgelder vereinnahmt, die im Falle von Versäumnissen bzw. Verstößen gegen Vorschriften u.a. gem. BestattG, IfSG, TrinkwVO, oder Anordnungen des FD 33 verhängt werden

11. Personalaufwendungen

Für das Jahr 2021 sind auf Grund der Corona-Pandemie für die Kontaktnachverfolgung (identifizierung der Infektionsketten) zusätzliche Personalaufwendungen i.H.v 634.000 € eingestellt worden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. der anteilige Miet- und Bewirtschaftungsaufwand für die Außenstellen des Fachdienstes 33 in Reinbek und Ahrensburg veranschlagt, die gemeinsam mit dem Fachdienst Soziale Dienste des Fachbereiches Jugend, Schule und Kultur vorgehalten werden.

15. Transferaufwendungen

Im Ansatz sind insbesondere enthalten:

- Suchtberatung gem. §§ 4, 5 PsychKG 941.681,58 €
  - Therapiehilfe 539.336,23 €
  - SVS 386.224,00 €

Zudem sind Mittel für das Angebot der Primärprävention (über die vertraglich vereinbarten Leistungen hinaus) im Ansatz enthalten.

- Therapiehilfe 16.121,35 €
  
- Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände für die gemeindenaher sozialpsychiatrische Versorgung 45.698,03 €
  - DRK 2.400,00 €
  - AWO 1.446,00 €
  - SVS 11.852,03 €

- Förderung für den Bereich Sexualpädagogik  
- pro familia 58.000 €

Kommunalisierte Mittel aus dem ehemaligen Sozialvertrag II von 167.512 €

a) Suchtberatung		89.147 €
- SVS	9.993 €	
- Frauen helfen Frauen	23.000 €	
- Glückspielfachstelle	21.983 €	
- Therapiehilfe	34.171 €	
b) offene Hilfen sozialpsychiatrischer Bereich		78.365 €
- Frauen helfen Frauen	3.551 €	
- AWO	67.705 €	
- SVS	7.109 €	

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind Gutachterkosten für die Beauftragung niedergelassener Psychiater i.H.v. 5.000 € eingeplant. Zusätzlich sind Kosten i.H.v. 150.000 € für die Zusammenarbeit mit dem Psychiatrischen Fachkrankenhaus HSK für die Gutachtenerstellung gem. § 8 PsychKG für die Antragstellung zur zwangsweisen Unterbringung von psychisch kranken Menschen eingeplant, um den Vorgaben des PsychKG sowie des BVerfG Rechnung zu tragen. Ebenfalls eingeplant werden Kosten i.H.v. 400 € für die Beteiligung von Dolmetschern bei der Gutachtenerstellung.

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für die Ersatzbeschaffung von Untersuchungsgeräten (zum Beispiel Seh- und Hörtestgeräte) sind für 2021 insgesamt 11.600 €.

## Fachbereich 4 – Besondere Ordnungsangelegenheiten

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 4.....	<b>344</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>347</b>
1222	Verkehrswesen.....	<b>351</b>
1223	Verbraucherschutz .....	<b>356</b>
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege .....	<b>363</b>
537	Abfallwirtschaft .....	<b>368</b>
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.....	<b>373</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 42: Frank Brinker

Für den Fachdienst 43: Tobias Krumbeck

Für den Fachdienst 44: Kerstin Hauschild-Wegener

Für den Fachdienst 45: Dr. Dietrich Peters

### Beschreibung

Im Fachbereich 4 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1119	Interner Aufwand
1222	Verkehrswesen
1223	Verbraucherschutz
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
537	Abfallwirtschaft
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 4.

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

81,93



Haushalt 2021

FB 4 - Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-126.746,14	-95.634,77	<b>-50.619,78</b>	-619,78	-619,78	-619,78
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-3.297.292,26	-3.129.300,00	<b>-2.983.800,00</b>	-3.115.800,00	-3.117.800,00	-3.117.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-110.883,46	-2.800,00	<b>-3.300,00</b>	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-285.598,22	-297.711,00	<b>-306.911,00</b>	-307.411,00	-306.911,00	-308.911,00
7. sonstige Erträge	-84.361,59	-391.100,00	<b>-387.100,00</b>	-57.100,00	-57.100,00	-57.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-2,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-3.904.883,67	-3.916.545,77	<b>-3.731.730,78</b>	-3.484.230,78	-3.485.730,78	-3.487.730,78
11. Personalaufwendungen	5.793.613,30	5.803.640,00	<b>5.803.006,00</b>	5.977.434,86	5.963.300,86	5.938.200,86
12. Versorgungsaufwendungen	444.064,86	13.900,00	<b>12.900,00</b>	106.300,00	26.200,00	40.700,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	289.372,36	459.251,00	<b>531.251,00</b>	481.751,00	482.251,00	482.751,00
14. bilanzielle Abschreibungen	19.480,18	38.704,27	<b>42.297,49</b>	41.697,49	42.097,49	52.597,49
15. Transferaufwendungen	410,55	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	371.581,94	395.400,00	<b>345.400,00</b>	345.400,00	345.400,00	345.400,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	6.918.523,19	6.710.895,27	<b>6.734.854,49</b>	6.952.583,35	6.859.249,35	6.859.649,35
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.013.639,52	2.794.349,50	<b>3.003.123,71</b>	3.468.352,57	3.373.518,57	3.371.918,57
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.013.639,52	2.794.349,50	<b>3.003.123,71</b>	3.468.352,57	3.373.518,57	3.371.918,57
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>11.440,00</b>	11.440,00	1.440,00	1.440,00
26. ERGEBNIS	3.013.639,52	2.794.349,50	<b>3.014.563,71</b>	3.479.792,57	3.374.958,57	3.373.358,57
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	19.480,18	38.704,27	<b>42.297,49</b>	41.697,49	42.097,49	52.597,49
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.327,77	-1.327,77	<b>-619,78</b>	-619,78	-619,78	-619,78
Nettoabschreibungsaufwand	18.152,41	37.376,50	<b>41.677,71</b>	41.077,71	41.477,71	51.977,71

Haushalt 2021

FB 4 - Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.431,37	94.320,00	50.000,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.320.413,37	3.129.300,00	2.983.800,00		3.115.800,00	3.117.800,00	3.117.800,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	110.883,46	2.800,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	281.899,53	297.711,00	306.911,00		307.411,00	306.911,00	308.911,00
7. sonstige Einzahlungen	43.293,60	5.400,00	5.400,00		5.400,00	5.400,00	5.400,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	3.881.921,33	3.529.531,00	3.349.411,00		3.431.911,00	3.433.411,00	3.435.411,00
10. Personalauszahlungen	-5.783.912,05	-5.603.240,00	-5.550.006,00		-5.580.334,86	-5.637.500,86	-5.695.255,86
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-656.811,15	-739.591,00	-611.251,00		-505.751,00	-482.251,00	-482.751,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-410,55	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-320.683,41	-395.400,00	-345.400,00		-345.400,00	-345.400,00	-345.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-6.761.817,16	-6.738.231,00	-6.506.657,00		-6.431.485,86	-6.465.151,86	-6.523.406,86
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.879.895,83	-3.208.700,00	-3.157.246,00		-2.999.574,86	-3.031.740,86	-3.087.995,86
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	330.000,00	330.000,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	330.000,00	330.000,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-27.050,93	-133.000,00	-126.000,00		-123.500,00	-123.500,00	-123.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-27.050,93	-133.000,00	-126.000,00		-123.500,00	-123.500,00	-123.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-27.050,93	197.000,00	204.000,00		-123.500,00	-123.500,00	-123.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	152.945,70	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-153.366,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-420,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.907.367,56	-3.011.700,00	-2.953.246,00		-3.123.074,86	-3.155.240,86	-3.211.495,86

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 4/ 1119 Interner Aufwand**

**Produktverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

**Beschreibung**

Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes

**Auftragsgrundlagen**

Innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

**Sachziele**

Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Förderung der Motivation; Optimierung des Geschäftsganges; Recht- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

**Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

**Stellenanteile**

1,50

Haushalt 2021  
FB 4/ 1119 - Interner Aufwand

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	-11.000,00	<b>-11.000,00</b>	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
7. sonstige Erträge	-4.901,95	-8.000,00	<b>-7.100,00</b>	-7.100,00	-7.100,00	-7.100,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-2,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-4.903,95	-19.000,00	<b>-18.100,00</b>	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00
11. Personalaufwendungen	179.199,00	255.716,00	<b>252.494,00</b>	267.286,24	260.182,24	265.716,24
12. Versorgungsaufwendungen	61.687,02	2.000,00	<b>1.800,00</b>	14.700,00	3.600,00	5.600,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	21.466,82	29.500,00	<b>28.500,00</b>	29.000,00	29.500,00	30.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	7.307,39	15.939,06	<b>23.035,00</b>	22.435,00	22.835,00	32.835,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	72.712,48	80.700,00	<b>80.700,00</b>	80.700,00	80.700,00	80.700,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	342.372,71	383.855,06	<b>386.529,00</b>	414.121,24	396.817,24	414.851,24
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	337.468,76	364.855,06	<b>368.429,00</b>	396.021,24	378.717,24	396.751,24
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	337.468,76	364.855,06	<b>368.429,00</b>	396.021,24	378.717,24	396.751,24
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>1.440,00</b>	1.440,00	1.440,00	1.440,00
26. ERGEBNIS	337.468,76	364.855,06	<b>369.869,00</b>	397.461,24	380.157,24	398.191,24
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	7.307,39	15.939,06	<b>23.035,00</b>	22.435,00	22.835,00	32.835,00
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	7.307,39	15.939,06	<b>23.035,00</b>	22.435,00	22.835,00	32.835,00

Haushalt 2021  
FB 4/ 1119 - Interner Aufwand

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	11.000,00	<b>11.000,00</b>		11.000,00	11.000,00	11.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	11.000,00	<b>11.000,00</b>		11.000,00	11.000,00	11.000,00
10. Personalauszahlungen	-186.309,27	-227.016,00	<b>-217.794,00</b>		-220.386,24	-223.182,24	-226.016,24
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-20.830,82	-29.500,00	<b>-28.500,00</b>		-29.000,00	-29.500,00	-30.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-75.796,24	-80.700,00	<b>-80.700,00</b>		-80.700,00	-80.700,00	-80.700,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-282.936,33	-337.216,00	<b>-326.994,00</b>		-330.086,24	-333.382,24	-336.716,24
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-282.936,33	-326.216,00	<b>-315.994,00</b>		-319.086,24	-322.382,24	-325.716,24
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-21.769,50	-31.000,00	<b>-24.000,00</b>		-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-21.769,50	-31.000,00	<b>-24.000,00</b>		-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-21.769,50	-31.000,00	<b>-24.000,00</b>		-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-304.705,83	-357.216,00	<b>-339.994,00</b>		-340.586,24	-343.882,24	-347.216,24

**FB 4/ 11194 – Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtansatz 11.000 Euro

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Sachkostenpauschale i.H.v. 11.000 Euro für einen Mitarbeiter der Wasserbehörde.

7. sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz 28.500 Euro

Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausreichend Mittel (23.500 Euro) benötigt. Durch Personalwechsel sind nach wie vor Fortbildungen erforderlich. Darüber hinaus steigen die Kosten für die Fortbildungen jährlich an. Eine Kostensteigerung von 500 Euro pro Jahr insgesamt ist in der Planung berücksichtigt.

Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen für Unterhaltung und Erneuerung des Inventars (2.500 Euro) und Geräte des Labors (500 Euro).

Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung 2.000 Euro.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 80.700 Euro

In diesen Ansatz sind folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 4 (30.000 Euro)
- Reisekosten für den FB 4 (50.000 Euro)
- Auswärtige Sitzungen des Umweltausschusses (300 Euro)
- Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle im FB 4 (300 Euro)
- Vermischte Ausgaben (100 Euro)

**FB 4/ 11194 – Interner Aufwand**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Gesamtansatz: 24.000 Euro

Ausstattung von Telearbeitsplätzen (13.000 Euro) sowie Büromaschinen und Einrichtungsgegenständen (11.000 Euro).

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 4/ 1222 Verkehrswesen

### Produktverantwortlichkeit

Kerstin Hauschild-Wegener

### Beschreibung

Zulassungen: Alle Leistungen, die mit der Zulassung/Abmeldung/Umschreibung von kennzeichenpflichtigen/kennzeichenfreien Fahrzeugen zu tun haben, einschließlich der Bestandspflege und Überwachung (z.B. hinsichtlich der Versicherungspflicht und der Verkehrssicherheit) sowie der Verwaltung der Sonderdaten nach dem Bundesleistungsgesetz.

#### Fahrerlaubnisse:

1. Erteilung, Umtausch, Anerkennung, Erweiterung, Überwachung oder Entziehung von Fahrerlaubnissen (FE). Ausstellung von Internationalen Führerscheinen,
2. Überprüfung der Kraftfahreignung (z. B. wegen körperlicher Mängel, wegen Alkohol- oder Drogenmissbrauch)
3. Maßnahmen nach dem "Punktsystem" bzw. bei Auffälligkeiten von Inhabern einer FE auf Probe
4. Erteilung, Registrierung und Überwachung von Fahrer-, Unternehmens- oder Werkstattkarten nach der Fahrpersonal-VO
5. Fahrlehrer/Fahrschulwesen

#### Verkehrslenkung:

1. Anordnen von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Aufrechterhaltung/Verbesserung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
2. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO
3. Erteilung von Genehmigungen/Erlaubnissen im Rahmen der StVO.
4. Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des Güterkraftverkehrs und des gewerblichen Personenverkehrs einschließlich der zu erteilenden Erlaubnisse, Genehmigungen oder Lizenzen.
5. Anordnung von Verkehrsbeschränkungen/-verboten im Rahmen "Feinstaubrichtlinie".
6. Fachaufsicht über die auf die Ämter, Städte (außer Ahrensburg, Bad Oldesloe und Reinbek) und Gemeinden delegierten Teilaufgaben der StVO

### Auftragsgrundlagen

Zulassungen: Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung/Fahrzeugzulassungsverordnung mit den dazugehörigen Folgegesetzen/-verordnungen ( z.B. FRV, Haftpfl.G, IntVO-Kfz), Bundesleistungsgesetz, GGVS, Bundesimmissionschutzgesetz

Fahrerlaubnisse: StVG, FeV, FahrIG, FPersV und dazu erlassene Verordnungen und Folgegesetze

Verkehrslenkung: StVG, GüKG, PBefG, StVO (und dazu erlassenen Verordnungen und Nebengesetze z.B. Ferienreise-VO, Ausnahme-VO zur StVO, BOKraft, Bundesimmissionschutzgesetz)

### Auftraggeber

Zulassungen: Fahrzeughalter/innen, Kfz.-Versicherungsunternehmen, Polizeidienststellen, Finanzämter, Bundeswehr (für BLG), übrige Verkehrsteilnehmer

Fahrerlaubnisse: Polizei, TÜV, Fahrerlaubnisbewerber/innen, Personen, die eine Fahrschul- oder Fahrlehrerlaubnis erwerben wollen sowie Personen, die durch ihr Verhalten bei der Teilnahme am Straßenverkehr gezeigt haben, dass sie ggf. ungeeignet zum Führen von Fahrzeugen sind und Fahrzeugführer, die ein digitales Kontrollgerät bedienen müssen.

Verkehrslenkung: Gesetzlicher Auftrag bzw. Personen mit einem Anliegen, welches im engeren oder im weiteren Sinne straßenverkehrsrechtliche Belange berührt.

### Zielgruppen

#### Zulassungen:

Halter/Eigentümer von zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Fahrzeugen  
Bundeswehr Kat-Schutz-Organen (BLG)

#### Fahrerlaubnisse:

Fahrerlaubnisbewerber/innen  
ungeeignete bzw. bedingt geeignete Fahrerlaubnisinhaber/innen  
Fahrlehrer- Fahrschülerlaubnisinhaber/innen, die FE-Bewerber/innen selbstständig oder als Arbeitnehmer/innen zwecks Erwerb einer FE ausbilden

#### Verkehrslenkung:

Alle Verkehrsteilnehmer/innen, Anwohner/innen von Straßen  
Beschäftigte / Inhaber/innen von Betrieben, die gewerblich Personen- oder Güterverkehr betreiben  
Ämter, Städte und Gemeinden, die der Fachaufsicht der Verkehrslenkung unterliegen.

### **Sachziele**

Zulassungen: Überwachung und Registrierung von Fahrzeugen, um bei Schädigungen, Gefährdungen und Belästigungen die Verantwortlichen ermitteln zu können mit dem Ziel, ggf. Sanktionen einzuleiten und dadurch z.B. die Verkehrssicherheit zu erhöhen oder die Gefährdung zu unterbinden. Sicherstellen, dass den Gesetzen/Verordnungen, soweit sie sich auf Fahrzeuge im Straßenverkehr beziehen, nachgekommen wird.

Fahrerlaubnisse: Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer/innen am Straßenverkehr, Zulassung von qualifizierten und geeigneten Personen zur Fahrgastbeförderung, Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Ausbildung von FE-Bewerber/innen durch qualifizierte Fahrschulen/-lehrer/innen, Ausschluss von ungeeigneten Kfz.-Führer/innen von der Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr bzw. Ausschluss von ungeeigneten Fahrschulen/-lehrern. Schaffung der Möglichkeiten, digitale Kontrollgeräte zu bedienen.

Verkehrslenkung: Sicherstellung einer geregelten Nutzung der Verkehrsflächen, Schutz vor illegalen Personen- bzw. Güterbeförderungen

### **Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

### **Stellenanteile**

29,91



Haushalt 2021  
FB 4/ 1222 - Verkehrswesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.969.984,72	-2.770.000,00	<b>-2.640.000,00</b>	-2.770.000,00	-2.770.000,00	-2.770.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-110.883,46	-2.800,00	<b>-3.300,00</b>	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-4.837,14	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-50.782,50	-12.900,00	<b>-14.300,00</b>	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-3.136.487,82	-2.785.700,00	<b>-2.657.600,00</b>	-2.787.600,00	-2.787.600,00	-2.787.600,00
11. Personalaufwendungen	1.752.789,71	1.676.686,00	<b>1.830.929,00</b>	1.882.832,16	1.880.516,16	1.903.877,16
12. Versorgungsaufwendungen	104.363,82	3.200,00	<b>3.600,00</b>	29.400,00	7.300,00	11.200,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	32.228,40	68.500,00	<b>109.500,00</b>	59.500,00	59.500,00	59.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	31,98	31,98	<b>31,99</b>	31,99	31,99	31,99
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	169.161,57	165.000,00	<b>165.000,00</b>	165.000,00	165.000,00	165.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	2.058.575,48	1.913.417,98	<b>2.109.060,99</b>	2.136.764,15	2.112.348,15	2.139.609,15
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-1.077.912,34	-872.282,02	<b>-548.539,01</b>	-650.835,85	-675.251,85	-647.990,85
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	-1.077.912,34	-872.282,02	<b>-548.539,01</b>	-650.835,85	-675.251,85	-647.990,85
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>10.000,00</b>	10.000,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	-1.077.912,34	-872.282,02	<b>-538.539,01</b>	-640.835,85	-675.251,85	-647.990,85
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	31,98	31,98	<b>31,99</b>	31,99	31,99	31,99
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	31,98	31,98	<b>31,99</b>	31,99	31,99	31,99

Haushalt 2021  
FB 4/ 1222 - Verkehrswesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.964.213,23	2.770.000,00	2.640.000,00		2.770.000,00	2.770.000,00	2.770.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	110.883,46	2.800,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.837,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	34.248,89	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	3.114.182,72	2.772.800,00	2.643.300,00		2.773.300,00	2.773.300,00	2.773.300,00
10. Personalauszahlungen	-1.753.405,75	-1.630.586,00	-1.760.829,00		-1.788.332,16	-1.806.116,16	-1.824.077,16
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-30.236,66	-68.500,00	-109.500,00		-59.500,00	-59.500,00	-59.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-157.687,87	-165.000,00	-165.000,00		-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.941.330,28	-1.864.086,00	-2.035.329,00		-2.012.832,16	-2.030.616,16	-2.048.577,16
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.172.852,44	908.714,00	607.971,00		760.467,84	742.683,84	724.722,84
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	127.445,70	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-128.404,70	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-959,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	1.171.893,44	908.714,00	607.971,00		760.467,84	742.683,84	724.722,84

**FB 4/ 1222 - Verkehrswesen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gesamtansatz: 2.640.000 EUR

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den Gebühren der Zulassungsstelle 2.100.000 Euro, der Zwangsstillegung 80.000 Euro, den Gebühren der Fahrerlaubnisbehörde 410.000 Euro und den Gebühren der Verkehrslenkung mit 50.000 Euro zusammen.

Die Planung der Gebühreneinnahmen hängt von gesetzgebenden und konjunkturellen Entwicklungen ab, so dass immer Abweichungen zu erwarten sind. Auch die Auswirkungen der Corona-Krise sind noch nicht abschließend vorhersehbar.

**5. privat-rechtliche Leistungsentgelte**

Gesamtansatz: 3.300 EUR

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Altmetall (Kennzeichenschildern) in Höhe von 500 Euro und den Einnahmen aus dem Erbbaurechtsvertrag „TÜV B. O.“ auf dem Gelände der Straßenverkehrsbehörde in Höhe von 2.800 Euro.

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Gesamtansatz: 115.500 EUR

Im Bereich der Zulassungsbehörde handelt es sich um Stempelplaketten (50.000 Euro), Leasingraten (4.500 Euro) und die Unterhaltung (5.000 Euro) für das Dienst-Kfz sowie Mietzahlungen für das Electronic-Cash-System (6.000 Euro).

Für die Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes im Bereich der Zulassungen sind 50.000 Euro für einen Ordnungsdienst angesetzt.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Gesamtansatz: 165.000 EUR

Für die Zulassungsstelle sind für die Beschaffung von Vordrucken (Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief u.a.) 100.000 Euro und für Führerscheine und Fahrerkarten in der Fahrerlaubnisbehörde 56.000 Euro angesetzt. Die Kostensteigerung bei den Vordrucken der Fahrerlaubnisbehörde ist auf die erhöhte Anzahl der Führerscheinumschreibungen zurückzuführen. Diese Erhöhung begründet sich dahingehend, dass seit 2019 bekannt ist, dass bis 2033 ein Zwangsumtausch aller Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt worden sind, erforderlich ist. Auch die Zahl der internationalen Führerscheine hat zugenommen. Darüber hinaus muss bei jeder Änderung im Fahrlehrerrecht ein neuer Fahrlehrerschein ausgestellt werden. Hinzu kommen 4.000 Euro für das Erstellen von Gutachten bei Fahrschulüberprüfungen.

In der Verkehrslenkung kommt der Mitgliedsbeitrag für die Verkehrswacht von 5.000 Euro hinzu.

## Haushalt 2021



### Produktname FB 4/ 1223 Verbraucherschutz

**Produktverantwortlichkeit**  
Frank Brinker

#### **Beschreibung**

Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit  
Maßnahmen zur Erfassung und Überwachung der Betriebe, Einrichtungen und öffentlichen Veranstaltungen, die dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch unterliegen. Überwachung EU-zugelassener Betriebe, Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben, Maßnahmen zur Gewährleistung des Handels/Drittlandhandels mit Waren, Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen, Information und Beratung von Verbrauchern und Betrieben.  
Maßnahmen zur Verhinderung/Bekämpfung der ständigen/besonderen Tierseuchengefahr; Überwachung des Tier- und Warenverkehrs (national und international); Abwicklung der Entschädigung für Tierverluste; Leistungen zur Sicherstellung und Verbesserung des Tierschutzes; Überwachung der Tierkörper-/Tiererzeugnisbeseitigung und Speiseabfallentsorgung; amtstierärztliche Beratung, Erstellung von Gutachten

#### **Auftragsgrundlagen**

Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Vorschriften Tierkörperbeseitigung; Verwaltungsverfahrenrecht

#### **Auftraggeber**

EU, Bundesauftragsangelegenheit

#### **Zielgruppen**

Verbraucher; Verantwortliche und Mitarbeiter der zu überwachenden Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen.  
Bevölkerung allgemein, Landwirte, Halter von Haus-/Nutztieren sowie freilebenden Tieren (Wild), Viehhandelsunternehmen, Jägerschaft, niedergelassene Tierärzte.  
Tiere, private oder gewerbliche Tierhalter sowie Betriebe, die den Vorschriften des Tierschutzgesetzes unterliegen.  
Verantwortliche von Betrieben, die tierische Erzeugnisse oder Speisen herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen (national/international), Schlachtbetriebe, Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Gaststätten

#### **Sachziele**

Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Schutz des redlichen Lebensmittelhandwerks und -gewerbes.  
Verhinderung der Entstehung und Verbreitung übertragbarer Tierkrankheiten; Erhaltung und Wiederherstellung gesunder Tierbestände, Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren durch Tierseuchenerreger, Verminderung wirtschaftlicher Schäden für den Tierhalter.  
Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Schutz der Tiere vor vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.  
Schutz von Mensch, Tier und Umwelt durch gesetzeskonforme Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Erzeugnissen

Umsetzung der Inhalte nationaler und innergemeinschaftlicher Rechtsvorschriften

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

#### **Stellenanteile**

16,50

Haushalt 2021  
FB 4/ 1223 - Verbraucherschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-51.239,23	-58.000,00	<b>-58.000,00</b>	-58.000,00	-58.000,00	-58.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-12.849,19	-13.000,00	<b>-16.000,00</b>	-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00
7. sonstige Erträge	-12.314,73	-25.000,00	<b>-20.000,00</b>	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-76.403,15	-96.000,00	<b>-94.000,00</b>	-92.500,00	-92.500,00	-92.500,00
11. Personalaufwendungen	1.163.580,31	1.047.051,00	<b>975.459,00</b>	1.019.537,10	1.003.313,10	916.722,10
12. Versorgungsaufwendungen	189.052,60	5.900,00	<b>4.600,00</b>	38.200,00	9.400,00	14.700,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.881,07	58.140,00	<b>60.140,00</b>	60.140,00	60.140,00	60.140,00
14. bilanzielle Abschreibungen	5.941,44	16.533,86	<b>16.267,61</b>	16.267,61	16.267,61	16.767,61
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	30.948,27	95.900,00	<b>95.900,00</b>	95.900,00	95.900,00	95.900,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.405.403,69	1.223.524,86	<b>1.152.366,61</b>	1.230.044,71	1.185.020,71	1.104.229,71
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.329.000,54	1.127.524,86	<b>1.058.366,61</b>	1.137.544,71	1.092.520,71	1.011.729,71
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.329.000,54	1.127.524,86	<b>1.058.366,61</b>	1.137.544,71	1.092.520,71	1.011.729,71
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	1.329.000,54	1.127.524,86	<b>1.058.366,61</b>	1.137.544,71	1.092.520,71	1.011.729,71
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	5.941,44	16.533,86	<b>16.267,61</b>	16.267,61	16.267,61	16.767,61
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	5.941,44	16.533,86	<b>16.267,61</b>	16.267,61	16.267,61	16.767,61

Haushalt 2021  
FB 4/ 1223 - Verbraucherschutz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	64.403,53	58.000,00	<b>58.000,00</b>		58.000,00	58.000,00	58.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.849,19	13.000,00	<b>16.000,00</b>		14.500,00	14.500,00	14.500,00
7. sonstige Einzahlungen	267,13	1.400,00	<b>1.400,00</b>		1.400,00	1.400,00	1.400,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	77.519,85	72.400,00	<b>75.400,00</b>		73.900,00	73.900,00	73.900,00
10. Personalauszahlungen	-1.146.897,30	-961.751,00	<b>-883.859,00</b>		-840.437,10	-849.213,10	-858.077,10
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-17.101,07	-58.140,00	<b>-60.140,00</b>		-60.140,00	-60.140,00	-60.140,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-30.831,82	-95.900,00	<b>-95.900,00</b>		-95.900,00	-95.900,00	-95.900,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.194.830,19	-1.115.791,00	<b>-1.039.899,00</b>		-996.477,10	-1.005.253,10	-1.014.117,10
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.117.310,34	-1.043.391,00	<b>-964.499,00</b>		-922.577,10	-931.353,10	-940.217,10
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-5.281,43	-102.000,00	<b>-102.000,00</b>		-102.000,00	-102.000,00	-102.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-5.281,43	-102.000,00	<b>-102.000,00</b>		-102.000,00	-102.000,00	-102.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-5.281,43	-102.000,00	<b>-102.000,00</b>		-102.000,00	-102.000,00	-102.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.122.591,77	-1.145.391,00	<b>-1.066.499,00</b>		-1.024.577,10	-1.033.353,10	-1.042.217,10

**FB 4/ 1223 - Verbraucherschutz**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gesamtansatz 58.000 Euro

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen, Produktbeanstandungen. (Ansatz 33.000 Euro)

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes z. B. Überprüfungen von Tierhaltungen, Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Sachkundeprüfungen, Erlaubniserteilungen etc. (Ansatz 25.000 Euro)

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Gesamtansatz 16.000 Euro

Kostenausgleich für Aufgabenübertragung Verbraucherinformationsgesetz (Ansatz 2021 3.000 Euro, Ansatz ab 2022 1.500 Euro)

Am 04.05.2020 hat der Schleswig-Holsteinische Landkreistag und der Städteverband Schleswig-Holstein mit dem Land Schleswig-Holstein nach erfolgter Übertragung der Aufgaben nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) zum 14.12.2019 eine Vereinbarung zum Ausgleich des entstehenden Mehraufwands geschlossen. Der finanzielle Ausgleich wird erstmals im Jahr 2021 für den im Jahr 2020 anfallenden Mehraufwand anhand von Fallpauschalen geleistet. Für den bereits 2019 entstandenen Mehraufwand wird ein Pauschalbetrag je Kreis / kreisfreie Stadt gezahlt werden.

Erstattung Berufshaftpflichtversicherung Tierärzte im Krisenfall (Ansatz 4.900 Euro)

Kostenerstattung für jährlichen Haftpflichtversicherungsbeitrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden dann erstattet.

Erstattung TSE-Monitoring (Ansatz 5.600 Euro)

Kostenerstattung seitens des Tierseuchenfonds für Aufgaben im Rahmen des TSE-Monitorings (Transmissible spongiforme Enzephalopathie).

Erstattung Beseitigungskosten Afrikanische Schweinepest-Prävention (Ansatz 2.500 Euro)

Erstattung von Kosten eines Tierkörperbeseitigungsunternehmens für die Entsorgung des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Kadaversammelstellen. Vor einem Seuchenausbruch (Prävention) tragen das Land und die Kreise bzw. kreisfreien Städte jeweils die Hälfte der anfallenden Beseitigungskosten (Abholung und Verarbeitung). Hierzu melden die Kreise bzw. kreisfreien Städte jährlich die entstandenen Beseitigungskosten. Das Land erstattet diesen Betrag hälftig.

**7. sonstige ordentliche Erträge**

Gesamtansatz 1.400 Euro

Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung (Ansatz 200 Euro)

Gebühren Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung (Ansatz 50 Euro)

Zwangsgelder Tiergesundheit (Ansatz 600 Euro)

Gebühren Zwangsgelder Tiergesundheit (Ansatz 50 Euro)

Verwarngelder Lebensmittelüberwachung (Ansatz 500 Euro)

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz 60.140 Euro

Vorhaltungskosten Dienstleister für Tötung von Tierbeständen (Ansatz 3.240 Euro)

Das Land Schleswig-Holstein, die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Bauernverband Schleswig-Holstein Dienste GmbH haben am 08.09.2017 einen Vertrag zur Förderung der Sicherstellung von Vorsorgemaßnahmen zur Tötung von Klauentieren und Geflügel im Tierseuchenfall geschlossen. Darin verpflichten sich Land, Kreise und kreisfreie Städte zur Leistung einer jährlichen Zuwendung an die Bauernverband Dienste SH GmbH zur Finanzierung der Aufwendungen für Vorsorgeleistungen. Daraufhin hat die Bauernverband Dienste SH GmbH einen entsprechenden Vertrag mit einem Dienstleister geschlossen. Der jährliche Finanzierungsanteil des Kreises Stormarn beträgt 3.239,45 Euro.

Bekämpfung von Tierseuchen (Ansatz 4.000 Euro)

Kosten für Untersuchungen und für das Vorhalten spezieller Ausrüstung (Instrumente, Schutzkleidung etc.) im Bereich der Tierseuchenbekämpfung; Kosten amtlicher Zerlegungen seuchenverdächtiger Großtiere im Landeslabor Schleswig-Holstein; erweiterte Monitoringprogramme.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Bekämpfung, Material (Ansatz 6.000 Euro)

Kosten für die Beschaffung spezieller Sachmittel zur Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (Tonnen, Säcke, Reinigungs- und Desinfektionsmittel u.a.)

TSE Monitoring (Ansatz 5.600 Euro)

In der Folge der BSE-Krise ist seit dem Jahr 2001 für das Gebiet der EU verpflichtend vorgeschrieben, verendete Rinder und auch Schafe und Ziegen – abhängig vom Lebensalter – auf BSE untersuchen zu lassen. Dazu sind in den Tierkörperbeseitigungsanstalten (TBA) des Landes Maßnahmen zur Bereitstellung des Untersuchungsmaterials, eine amtliche Überwachung der Probenentnahme sowie der Transport des Probenmaterials zum Landeslabor erforderlich. Durch den Beirat des Tierseuchenfonds wurde der Beschluss für die anteilige Kostenübernahme im Rahmen einer Beihilfe gefasst. Die Mittel werden als Auslage für die unterstützenden Tätigkeiten der TBA sowie für die amtliche Überwachung einschließlich der Probenentnahme benötigt. Es handelt sich hierbei um durchlaufende Beträge, da die Gelder über die Beihilfe seitens des Tierseuchenfonds vereinnahmt werden.

Beschaffung von Infomaterial (Lebensmittelüberwachung) (Ansatz 300 Euro)

Beschaffung von Infomaterial (Tiergesundheit) (Ansatz 500 Euro)

Verbrauchsmaterial (Lebensmittelüberwachung) (Ansatz 5.700 Euro)

Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (Probenmaterial, Arbeitskleidung u.a.).

Fortbildungskosten Lebensmittelüberwachung (Ansatz 3.900 Euro)

Kosten für Pflichtfortbildungen für das in der Lebensmittelüberwachung tätige Fachpersonal.

Es werden im Bereich der Lebensmittelüberwachung Fortbildungskosten für zwei Amtstierärzte in Höhe von ca. je 600 Euro und für sechs Lebensmittelkontrolleure in Höhe von ca. je 450 Euro zu erwarten sein.

[Rechtliche Grundlagen: § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 6 Verordnung (EG) Nr. 882/2004, § 4 Lebensmittelkontrolleur-Verordnung - LKonV]

Fortbildungskosten Tiergesundheit (Ansatz 2.400 Euro)

Kosten für Pflichtfortbildungen für das im Bereich der Tiergesundheit tätige Fachpersonal.

Es werden im Bereich der Tiergesundheit (Tierseuchen-/Tierschutzrecht) Fortbildungskosten für vier Amtstierärzte in Höhe von ca. je 600 Euro zu erwarten sein.

[Rechtliche Grundlagen: § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 6 Verordnung (EG) Nr. 882/2004]

Kosten für Reparatur/Wartung Schaumdesinfektionsschleuse (Ansatz 2.000 Euro)

Für die in 2017 angeschaffte Schaumdesinfektionsschleuse werden Kosten für eventuelle Reparaturen und Wartungen fällig. Es wird eine jährliche Wartung der Schaumdesinfektionsschleuse veranschlagt. Es werden in diesem Zusammenhang Kosten in Höhe von jährlich 2.000 Euro erwartet.

Sachverständigenkosten für die Überwachung nach Tiergesundheitsgesetz/Tierimpfstoffverordnung im Rahmen eines Qualitätssicherungssystems (QS) (Ansatz 3.000 Euro)



Ein im Kreis Stormarn ansässiges Unternehmen unterliegt seit geraumer Zeit der behördlichen Überwachung auf der Grundlage der oben genannten Vorschriften. Die behördliche Überwachung soll künftig im Rahmen eines extern gesteuerten Qualitätssicherungssystems erfolgen. Für die gesetzmäßige Überwachung wäre eine spezielle Ausbildung notwendig, die hier im Kreis nicht vorhanden ist. Es ist daher vorgesehen, eine Beauftragung von Sachverständigen zum Zwecke der Durchführung der Überwachung vorzunehmen, um eine personalwirksame Einstellung von qualifiziertem Personal zu vermeiden. Es werden in diesem Zusammenhang Sachverständigenkosten in Höhe von jährlich ca. 3.000 Euro erwartet.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Ausbruch Beseitigungskosten (Ansatz: 23.500 €)

Kosten eines Tierkörperbeseitigungsunternehmens für Entsorgung des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Kadaversammelstellen. Für drei im Kreis Stormarn eingerichtete Sammelstellen werden bei einer zweimaligen Leerung im Monat und 70 € Kosten pro Leerung jährliche Ausgaben in Höhe von ca. 5.000 € erwartet.

Im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) fallen für die Entsorgung der Wildschweinkadaver durch die Firma RENDAC weitere Kosten an. Da der Kreis Stormarn ein wildschweinreiches Gebiet ist, wird die Anzahl der zu entsorgenden Wildschweine im Falle des Seuchenausbruchs auf circa 1.500 Tiere geschätzt. Laut Entgeltliste der Firma RENDAC belaufen sich die Anfahrtkosten des Konfiskatwagens bei täglichen Abholungen auf insgesamt ca. 17.000 €, dazu kommen die Entsorgungskosten in Höhe von circa 1.500 €. Es ergibt sich also ein Ansatz in Höhe von ca. 18.500 €.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 95.900 Euro

Erstattung Versorgungslasten (Ansatz 32.000 €)

Anteilige Versorgungsbezüge (Ruhegehalt / Witwengeld und Beihilfen) für ehemalige Mitarbeiter des Städtischen Untersuchungsamtes Lübeck, nachdem das Untersuchungsamt in die Trägerschaft des Landes Schleswig-Holstein gewechselt ist. Die Versorgungsbezüge sind der Hansestadt Lübeck für das vorangegangene Kalenderjahr von den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl zu erstatten. Es stehen 2 Personen im Leistungsbezug.

Kosten Qualitätsmanagement (Ansatz 2.000 Euro)

Kosten zur Einrichtung eines gesetzlich geforderten Qualitätsmanagementsystems. Hierzu zählen Kosten für ein jährlich stattfindendes Audit sowie anteilige Kostenerstattungen für landesweite Schulungsmaßnahmen. Es werden jährliche Ausgaben in Höhe von 2.000 Euro erwartet.

Durchführung Tierschutzrecht (Ansatz 1.100 Euro)

Kosten für die Heranziehung von externen Gutachtern und für die Versorgung von Tieren.

Geschäftsbedürfnis Tiergesundheit (Ansatz 1.500)

Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes.

Aufwandsentschädigung Bienenseuchenbekämpfung (Ansatz 2.000 Euro)

Zahlung von Aufwandsentschädigungen an amtlich beauftragte Personen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Bienenseuchenbekämpfung.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Bekämpfung, Aufwandsentschädigung für Such- und Bergungsaktionen (Ansatz 40.000 Euro)

Im Seuchenfall müssen in der Kernzone regelmäßige Suchaktionen zur Auffindung, Beprobung und Bergung und unschädlichen Beseitigung von verendeten Wildschweinen (Kadavern) durch amtlich beauftragte Personen (Jagdausübungsberechtigte und weitere Personen) erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass freiwillige und kostenfreie Aktionen nur über einen kurzen Zeitraum zu bewerkstelligen sind. Für regelmäßige und wiederholte (ggf. wöchentliche) Such- und Bergeaktionen werden Aufwandsentschädigungen erforderlich. Die am 27.06.2018 im Kreis Herzogtum-Lauenburg durchgeführte Übung hat gezeigt, dass Suchketten im Personenabstand von maximal 5 Metern zu bilden sind, um Kadaver einigermaßen sicher zu finden. Es ist insofern eine größere Zahl von Helferinnen und Helfern für die Suchteams erforderlich. Die Kosten lassen sich vorab nicht präzise beziffern, dürften aber bei einer Dauer von täglich max. 4 Stunden Suche bei einer Anzahl von 20 Personen pro Team und vier Suchgebieten, also 320 Stunden x ca. 10 Euro pro Suchtag mit mindestens 3.200 Euro zu veranschlagen

sein. Dazu kommen Transportkosten zur Abholstelle. Bei einer angenommenen Suchdauer von 12 Wochen mit wöchentlich einer Suche fielen bereits Entschädigungen von ca. 40.000 Euro an.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Bekämpfung, Aufwandsentschädigung für Betreuung von Sammelstellen (Ansatz 1.800 Euro)

Kosten für den Personaleinsatz zur Betreuung (Überwachung der Leerung, Reinigung, Kontrolle u. ä.) von Kadaver- und Wildsammelstellen. Laut Vereinbarungen zwischen dem Kreis Stormarn und der Gemeinde Barsbüttel und der AWSH beträgt die Entschädigung jeweils 50 Euro im Monat, jährlich also je 600 Euro.

Berufshaftpflichtversicherung Tierärzte im Krisenfall (Ansatz 5.500 Euro)

Jährlicher Haftpflichtversicherungsbeitrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte in Höhe von ca. 5.350 Euro incl. Versicherungssteuer. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden dann vom Versicherungsunternehmen wieder erstattet.

Kosten für Sicherstellungen und Quarantänen (Ansatz 10.000 Euro)

Kosten, die für die Sicherstellungen und Quarantänen von Tieren entstehen. Schwerpunkt sind hier Tollwutverdachtsfälle beim innergemeinschaftlichen Verbringen oder bei der Einfuhr von Tieren (z. B. Welpenhandel). Hierbei fallen dann für die Unterbringung im Tierheim sowie tierärztliche Untersuchungen inklusive Impfungen der Tiere Kosten an. In den letzten Jahren sind diese Maßnahmen im Kreis Stormarn vermehrt zu beobachten, so dass in diesem Zusammenhang durchschnittliche Kosten in Höhe von jährlich 10.000 Euro erwartet werden.

### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

#### **29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Gesamtansatz: 102.000 Euro

Investitionen Beschaffung Maschinen / technische Ausstattung

(Lebensmittelüberwachung 1.000 Euro, Tiergesundheit 1.000 Euro, Tiergesundheit ASP-Bekämpfung 100.000 Euro)

Für den Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) sind, insbesondere im Falle eines Erstausbruchs in Deutschland, Beschaffungen für die Durchführung von Maßnahmen nach Schweinepest-Verordnung zu machen. Um welche Maßnahmen es sich dabei genau handelt (z. B. Beschaffung von Wildbearbeitungscontainern, Kühlcontainern, Fallen etc. kann zur Zeit nicht gesagt werden, da im Seuchenausbruchsfall voraussichtlich weitreichende Vorgaben vom zuständigen Ministerium sowie vom Friedrich-Löffler-Institut (FLI) gemacht werden. Der Zeitpunkt der Beschaffung ist abhängig von der weiteren Entwicklung der ASP. Je nach Seuchelage kann eine Beschaffung in 2021 oder auch erst in Folgejahren erforderlich werden. Auf eine Mittelübertragung in Folgejahre soll verzichtet werden. Es soll jährlich bis zum etwaigen Seuchenausbruch eine Summe von erneut 100.000 Euro beantragt werden.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

### Produktverantwortlichkeit

Frank Brinker

### Beschreibung

Fleischbeschau

Alle Leistungen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung inklusive Kalkulation von Gebührensätzen und Erstellen von Gebührenverzeichnissen, Abrechnung von Gebühren und Vergütungen sowie die Überwachung und Durchsetzung der fleisch- bzw. geflügelfleischhygienerechtlichen Anforderungen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben

### Auftragsgrundlagen

Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Verwaltungsverfahrenrecht

### Auftraggeber

EU, Bundesauftragsangelegenheit

### Zielgruppen

Verbraucher, Verantwortliche der Urproduktion, Verfügungsberechtigte der zur Schlachtier- und Fleischuntersuchung angemeldeten Tiere, Gewerbetreibende, amtliche Tierärzte und Fachassistenten

### Sachziele

Gewährleistung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung im Kreis Stormarn; Einhaltung der Hygiene im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen, gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

5,00

Haushalt 2021  
 FB 4/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-199.347,79	-227.100,00	<b>-226.100,00</b>	-228.100,00	-230.100,00	-230.100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-3.450,72	-2.500,00	<b>-2.500,00</b>	-2.500,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-2.200,35	-4.950,00	<b>-5.550,00</b>	-5.550,00	-5.550,00	-5.550,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-204.998,86	-234.550,00	<b>-234.150,00</b>	-236.150,00	-235.650,00	-235.650,00
11. Personalaufwendungen	454.790,43	544.009,00	<b>569.883,00</b>	587.468,60	585.699,60	593.386,60
12. Versorgungsaufwendungen	37.537,23	1.200,00	<b>1.300,00</b>	10.900,00	2.700,00	4.200,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	49.518,96	62.200,00	<b>62.200,00</b>	62.200,00	62.200,00	62.200,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	2.686,73	2.800,00	<b>2.800,00</b>	2.800,00	2.800,00	2.800,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	544.533,35	610.209,00	<b>636.183,00</b>	663.368,60	653.399,60	662.586,60
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	339.534,49	375.659,00	<b>402.033,00</b>	427.218,60	417.749,60	426.936,60
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	339.534,49	375.659,00	<b>402.033,00</b>	427.218,60	417.749,60	426.936,60
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	339.534,49	375.659,00	<b>402.033,00</b>	427.218,60	417.749,60	426.936,60
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 4/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	209.939,93	227.100,00	<b>226.100,00</b>		228.100,00	230.100,00	230.100,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.337,77	2.500,00	<b>2.500,00</b>		2.500,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	<b>250,00</b>		250,00	250,00	250,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	220.277,70	229.850,00	<b>228.850,00</b>		230.850,00	230.350,00	230.350,00
10. Personalauszahlungen	-457.030,74	-527.109,00	<b>-544.183,00</b>		-552.668,60	-558.299,60	-563.986,60
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-51.377,18	-62.200,00	<b>-62.200,00</b>		-62.200,00	-62.200,00	-62.200,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-2.686,73	-2.800,00	<b>-2.800,00</b>		-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-511.094,65	-592.109,00	<b>-609.183,00</b>		-617.668,60	-623.299,60	-628.986,60
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-290.816,95	-362.259,00	<b>-380.333,00</b>		-386.818,60	-392.949,60	-398.636,60
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-290.816,95	-362.259,00	<b>-380.333,00</b>		-386.818,60	-392.949,60	-398.636,60

**FB 4/ 414 – Maßnahmen Gesundheitspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gesamtansatz 226.100 EUR

**Fleischbeschauegebühren: Gesamtansatz 223.100 EUR**

Die Erhebung von Fleischbeschauegebühren erfolgt auf der Grundlage des Gebührenverzeichnisses des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene. Die zu erwartenden Einnahmen verteilen sich wie folgt:

**Fleischbeschauegebühren (Ansatz 222.000 EUR)**

Im Kreis Stormarn sind aktuell (Stand Juli 2020) sieben Schlachtbetriebe tätig, davon zwei Großbetriebe, ein Wildbearbeitungsbetrieb und vier kleinere Schlachtbetriebe. Ein Großbetrieb in Klein Wesenberg ist aktuell nicht tätig, die Wiederaufnahme des dortigen Betriebes wird für das vierte Quartal 2020 erwartet. Im Jahr 2019 sind vom amtlichen Untersuchungspersonal des Kreises Stormarn 46 592 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen (3 Pferde, 835 Rinder/Kälber, 31.805 Schafe/Lämmer, 9.984 Hausschweine, 1.725 Wildwiederkäuer und 2.250 Wildschweine) in den Betrieben durchgeführt worden. Zusätzlich sind 12.237 Trichinenuntersuchungen veranlasst worden. Der überwiegende Teil der Schlachtungen erfolgt in den Großbetrieben in Bad Oldesloe und Tangstedt. Die von den Schlachtbetrieben zu zahlenden Gebühren ergeben sich aus dem Gebührenverzeichnis des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene vom 01. Dezember 2017, gültig seit dem 01. Januar 2018. Die Gebühren sind kostendeckend kalkuliert und werden regelmäßig angepasst. Die Gebühren sind zudem betriebsspezifisch, d.h. auf den jeweiligen Einzelbetrieb bezogen, kalkuliert. Die Einnahmeerwartung für das Jahr 2021 orientiert sich an den Gebühreneinnahmen der vergangenen Jahre. Da auch für 2021 keine wesentlichen Änderungen bei den Schlachtbetrieben zu erwarten sind, wird von einem ähnlichen Schlachtaufkommen wie in den Vorjahren ausgegangen. Die nächste Gebührenanpassung wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

**BSE-Untersuchung (Ansatz 100 EUR)**

Gebühren für die Untersuchung amtlicher BSE-Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht nur noch in Ausnahmefällen.

**Trichinenuntersuchung Schwarzwild (Jäger) (Ansatz 1.000 EUR)**

**Gebühren für die Beförderung und Untersuchung von Trichinenproben Schwarzwild (Jäger)**

Im Juni 2018 sind zwischen dem Land und den Kreisen und kreisfreien Städten Maßnahmen zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vereinbart worden. Unter anderem ist vereinbart worden, die Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild, das in aus Schleswig-Holstein erlegt wurde, für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren zu erlassen. Dabei teilen sich das Land und die Kreise die Kosten zur Hälfte. Die Kreise erhalten im Folgejahr eine Erstattung vom Land in Höhe von 50 % (siehe Konto Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren). Die Vereinbarung ist im Juni 2020 um weitere zwei Jahre bis zum 31.07.2022 verlängert worden.

Weiterhin gebührenpflichtig sind Trichinenuntersuchungen bei Tieren, die außerhalb Schleswig-Holsteins erlegt und deren Trichinenproben hier zur Untersuchung gegeben werden (erwartete Einnahmen ca. 1.000 EUR).

**Verwaltungsgebühren: Gesamtansatz 3.000 EUR**

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen etc.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Gesamtansatz 2.500 EUR

**Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren (Ansatz 2.500 EUR)**

Kostenerstattung seitens des Landes im Zusammenhang mit dem Erlass der Trichinenuntersuchungsgebühren als Maßnahme zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP).

7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtansatz 250 EUR

Zwangsgelder (Ansatz 200 EUR)

Gebühren Zwangsgelder Fleischhygiene (Ansatz 50 EUR)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz 62.200 EUR

Bakteriologische Untersuchungen / Rückstandsuntersuchungen (Ansatz 15.000 EUR)

Kostenerstattung an das Landeslabor Schleswig-Holstein für Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische und andere weitergehende Untersuchungen in der Fleischbeschau. Diese Kosten werden den Schlachtbetrieben in Rechnung gestellt.

Untersuchung amtlicher BSE Proben (Ansatz 100 EUR)

Kostenerstattung an das Landeslabor Schleswig-Holstein für Untersuchungen amtlicher BSE Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht nur noch in Ausnahmefällen.

Untersuchung von Trichinenproben (Ansatz 18.000 EUR)

Aufgrund gesetzlicher Vorgabe muss die Untersuchung von Trichinenproben mit Wirkung vom 01.01.2010 in einem zertifizierten Labor erfolgen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat ein entsprechendes Labor in Mölln eingerichtet, in dem seit Beginn des Jahres 2010 auch die Proben aus dem Kreis Stormarn untersucht werden. Die Kosten für die Untersuchung von Trichinenproben beim Kreis Herzogtum Lauenburg werden ca. 18.000 Euro pro Jahr betragen. Die Kosten für die Trichinenproben bei Hausschweinen werden den Schlachtbetrieben im Rahmen der Fleischbeschaugebühren in Rechnung gestellt.

Beförderung von amtlichen Proben (Ansatz 28.000 EUR)

Kostenerstattung an einen Kurierdienst für die Beförderung von amtlichen Proben zum Landeslabor Schleswig-Holstein in Neumünster und zum Trichinenuntersuchungslabor nach Mölln. Die Kosten für die Beförderung von Trichinenproben nach Mölln werden den Schlachtbetrieben in Rechnung gestellt.

Beschaffung von Infomaterial (Ansatz 100 EUR)

Fortbildungskosten Fleischhygiene (Ansatz 1.000 EUR)

Kosten für Pflichtfortbildungen für amtliches Personal in der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung [Rechtliche Grundlage: Anhang II Kapitel I Nr. 6 Delegierte Verordnung (EU) 2019/624]

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 2.800 EUR

Bürobedarf, Geschäftsbedürfnis (Ansatz 2.800 EUR)

Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich Fleischhygiene

## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 4/ 537 Abfallwirtschaft**

**Produktverantwortlichkeit**  
Dr. Dietrich Peters

#### **Beschreibung**

Altlasten: Untersuchung und Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen;  
Abfallwirtschaft: Überwachung der Umsetzung der Abfallwirtschaft des Kreises;  
Regelung der Abfallentsorgung: allgemeine Abfall- und Sonderabfallerzeugerüberwachung, Entsorgung ordnungswidrig abgelagerter Abfälle; Überwachung der Klärschlammverwertung, Vollzug der Gewerbeabfallverordnung.

#### **Auftragsgrundlagen**

Altlasten: LWG, WHG, LBodSchG, BBodSchG, EU-Recht;  
Abfallwirtschaft: LAbfWG, KrWG, Satzung des Kreises, Kommunal- und Haushaltsrecht, Kommunalabgabenrecht;  
Regelung der Abfallentsorgung: LAbfWG, KrWG und jeweils weiteres untergesetzliches Regelwerk.

#### **Auftraggeber**

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Kreistag, Bürgerinnen und Bürger

#### **Zielgruppen**

Einzelne und die Allgemeinheit, Abfallbesitzer und -erzeuger, Abfallwirtschaftsgesellschaft Stormarn

#### **Sachziele**

Altlasten: Schutz des Bodens, des Grundwassers, Einzelner und der Allgemeinheit;  
Abfallwirtschaft: rechtssichere Anwendung des abfallwirtschaftlichen Satzungswesens des Kreises, rechtmäßige Veranschlagung und Verwendung der Abfallgebühren, Einfluss des Kreises auf Aufgabenwahrnehmungen durch Dritte, Beratung der Kreisgremien in der Abfallwirtschaft;  
Regelung der Abfallentsorgung: Umsetzung abfallrechtlicher Vorgaben, Wohl der Allgemeinheit

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

#### **Stellenanteile**

8,61



Haushalt 2021  
FB 4/ 537 - Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-126.746,14	-95.634,77	<b>-50.619,78</b>	-619,78	-619,78	-619,78
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-3.617,26	-3.200,00	<b>-700,00</b>	-700,00	-700,00	-700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-24.729,56	-22.911,00	<b>-25.411,00</b>	-25.911,00	-26.411,00	-26.911,00
7. sonstige Erträge	-5.378,81	-330.525,00	<b>-330.525,00</b>	-525,00	-525,00	-525,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-160.471,77	-452.270,77	<b>-407.255,78</b>	-27.755,78	-28.255,78	-28.755,78
11. Personalaufwendungen	675.996,45	712.170,00	<b>672.352,00</b>	683.687,40	690.477,40	697.336,40
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	117.333,75	145.411,00	<b>175.411,00</b>	175.411,00	175.411,00	175.411,00
14. bilanzielle Abschreibungen	6.199,37	6.199,37	<b>2.962,89</b>	2.962,89	2.962,89	2.962,89
15. Transferaufwendungen	410,55	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	44.456,44	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	844.396,56	864.780,37	<b>851.725,89</b>	863.061,29	869.851,29	876.710,29
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	683.924,79	412.509,60	<b>444.470,11</b>	835.305,51	841.595,51	847.954,51
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	683.924,79	412.509,60	<b>444.470,11</b>	835.305,51	841.595,51	847.954,51
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	683.924,79	412.509,60	<b>444.470,11</b>	835.305,51	841.595,51	847.954,51
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	6.199,37	6.199,37	<b>2.962,89</b>	2.962,89	2.962,89	2.962,89
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.327,77	-1.327,77	<b>-619,78</b>	-619,78	-619,78	-619,78
Nettoabschreibungsaufwand	4.871,60	4.871,60	<b>2.343,11</b>	2.343,11	2.343,11	2.343,11

Haushalt 2021  
FB 4/ 537 - Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.431,37	94.320,00	50.000,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.314,52	3.200,00	700,00		700,00	700,00	700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	25.237,40	22.911,00	25.411,00		25.911,00	26.411,00	26.911,00
7. sonstige Einzahlungen	1.535,26	525,00	525,00		525,00	525,00	525,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	156.518,55	120.956,00	76.636,00		27.136,00	27.636,00	28.136,00
10. Personalauszahlungen	-676.482,42	-712.170,00	-672.352,00		-683.687,40	-690.477,40	-697.336,40
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-483.332,35	-425.751,00	-255.411,00		-199.411,00	-175.411,00	-175.411,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-410,55	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-2.074,77	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.162.300,09	-1.138.921,00	-928.763,00		-884.098,40	-866.888,40	-873.747,40
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.005.781,54	-1.017.965,00	-852.127,00		-856.962,40	-839.252,40	-845.611,40
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	330.000,00	330.000,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	330.000,00	330.000,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	330.000,00	330.000,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.005.781,54	-687.965,00	-522.127,00		-856.962,40	-839.252,40	-845.611,40

**FB 4 / 537 Abfallwirtschaft**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gesamtansatz: 50.000 Euro

Produkt 5371 Altlasten:

Landeszuweisungen für Altlastenuntersuchungen und -sanierungen 50.000 Euro

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtansatz: 700 Euro

Produkt 5371 Altlasten

Verwaltungsgebühren 200 Euro

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Verwaltungsgebühren: 500 Euro

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Produkt 5372 Abfallwirtschaft 25.411 Euro

Erstattung für die Beiträge des VKS aus dem Sondervermögen Abfall des Kreises: 411 Euro.

Erstattung aus dem Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn für beim Kreis verbliebene Personalkosten von ca. 25.000 Euro.

7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtansatz: 525 Euro

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Zwangsgelder: 500 Euro

Gebühren für Zwangsgelder: 25 Euro

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz: 152.411 Euro

Produkt 5371 Altlasten

Die Untersuchung, Sanierung und Überwachung von Altlasten wird fortgesetzt. Hierfür sind insgesamt 80.000 Euro erforderlich.

Im Einzelnen:

Orientierende Untersuchungen von Altstandorten in Wasserschutzgebieten 20.000 Euro.

Für historische Recherchen und Erkundungen sowie orientierende Untersuchungen von Altstandorten in verschiedenen Gemeinden und Branchen sind 48.000 Euro anzusetzen.

Für die langfristige Grundwasserüberwachung bereits untersuchter Standorte sind 7.000 Euro vorgesehen.

Zur Pflege von Messstellen früherer Untersuchungen oder gegebenenfalls zu deren Rückbau werden 5.000 Euro kalkuliert.

**Hinweis:** Die Sanierungskosten der Barsbütteler Altablagerungen 80 und 93 – letztere ist gleichbedeutend mit Stemwarde II - sowie die Sanierungskosten des Altstandortes Bunsenstraße 2 in Trittau werden nicht im hier dargestellten Ergebnisplan, sondern im Finanzplan des Haushaltes erfasst.

Produkt 5372 Abfallwirtschaft

Verbandsbeitrag „kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung“ (VKS) 411 Euro.

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Ersatzvornahmen zur Abfallentsorgung 20.000 Euro, Beseitigung wild abgelagerter Abfälle ohne Störer 52.000 Euro) sind insgesamt 72.000 Euro erforderlich.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz: 1.000 Euro

Produkt 5372 Abfallwirtschaft

Erstattung von Forderungsausfällen (Abfallentgelte) 1.000 Euro

Da die AWSH die Bereinigung nicht betreibbarer Forderungen über Abfallentgelte routinemäßig fortsetzt, wird die Niederschlagung dieser Forderungen durch die Abfallbehörde des Kreises und eine entsprechende Erstattung an das Sondervermögen Abfallwirtschaft notwendig werden.

**Erläuterungen zur Teilfinanzplan-Zeile:**

12. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 5371 Altlasten

Auszahlungen aus der Altlastenrückstellung der 80: 30.000 Euro

Auszahlung aus der Altlastenrückstellung für die Bunsenstraße 2 in Trittau: 50.000 Euro

Auszahlungen aus der Altlastenrückstellung Stemwarde II: 50.000 Euro

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

### Produktverantwortlichkeit

Tobias Krumbek

Teilprodukte 5523 Nutzung/Schutz des Grundwassers: Dr. Dietrich Peters

### Beschreibung

Der Kreis ist als Untere Wasserbehörde (UWB) verantwortlich für den Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Ziel ist es, eine rechtssichere Gewässerbenutzung für öffentliche und private Zwecke zu ermöglichen. Dabei sollen die Gewässer als Lebensgrundlage sowohl für die lebenden und zukünftigen Generationen als auch für Tiere und Pflanzen erhalten werden. Das Produkt umfasst:

- Regelung der Gewässerbenutzungen (z. B. Erlaubnisse für Einleitungen und Entnahmen für oberirdische Gewässer und das Grundwasser, Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern)
  - Entwicklung der Fließ- und Stillgewässer - Gewässeraufsicht
  - Verbesserung der Schmutzwasserbeseitigung (z. B. Überwachung von Kläranlagen, Genehmigung, Nachrüstung und Überwachung von Hauskläranlagen)
  - Maßnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung - zentrale Anlagen und Grundstücksentwässerung
  - vorbeugender Gewässerschutz (z. B. Überwachung von Anlagen für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen)
  - Rufbereitschaft und den damit verbundenen nachsorgenden Schutz der Gewässer
  - wasserwirtschaftliche Beratung der Städte, Ämter und Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger
- Die Aufgaben des Produktes werden wahrgenommen durch Fachdienst 43 - Wasserwirtschaft, Ausnahme Teilprodukt 5523, dessen Aufgaben durch den Fachdienst 45 - Abfall, Boden und Grundwasserschutz wahrgenommen werden.

### Auftragsgrundlagen

Wasserrechtliche Bestimmungen, z. B. WHG, LWG und untergesetzliche Bestimmungen

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kreisgremien, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger  
- Pflichtaufgabe nach Weisung -

### Zielgruppen

Kommunen, einzelne Bürger, Gewerbetreibende, juristische Personen und öffentliche Körperschaften als zukünftige Nutzer von Gewässern und Anlagenbetreiber, die Allgemeinheit und Einzelne sowie Nutzungsberechtigte

### Sachziele

Sicherstellung und Verbesserung der Gewässerfunktionen als Bestandteil und Grundlage eines intakten Naturhaushaltes - langfristig guter quantitativer, ökologischer und chemischer Zustand der Gewässer angestrebt.

Sicherstellung der Vorflut

Erhaltung und Sicherung der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch Nutzungsaufgaben

Vermeidung von nachhaltigen Gewässerverunreinigungen z. B. durch

- Überwachung der Schmutzwasserbehandlungsanlagen
- Überwachung der Grundwasserfassungsanlagen
- Berücksichtigung des Besorgnisgrundsatzes beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit und Rechtmäßigkeit bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Rechtssicherheit für die Gewässerbenutzer

Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

20,41

Haushalt 2021

FB 4/ 552 - Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-73.103,26	-71.000,00	<b>-59.000,00</b>	-59.000,00	-59.000,00	-59.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-239.731,61	-248.300,00	<b>-252.000,00</b>	-253.500,00	-255.000,00	-256.500,00
7. sonstige Erträge	-8.783,25	-9.725,00	<b>-9.625,00</b>	-9.625,00	-9.625,00	-9.625,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-321.618,12	-329.025,00	<b>-320.625,00</b>	-322.125,00	-323.625,00	-325.125,00
11. Personalaufwendungen	1.567.257,40	1.568.008,00	<b>1.501.889,00</b>	1.536.623,36	1.543.112,36	1.561.162,36
12. Versorgungsaufwendungen	51.424,19	1.600,00	<b>1.600,00</b>	13.100,00	3.200,00	5.000,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	52.943,36	95.500,00	<b>95.500,00</b>	95.500,00	95.500,00	95.500,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	51.616,45	50.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.723.241,40	1.715.108,00	<b>1.598.989,00</b>	1.645.223,36	1.641.812,36	1.661.662,36
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.401.623,28	1.386.083,00	<b>1.278.364,00</b>	1.323.098,36	1.318.187,36	1.336.537,36
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.401.623,28	1.386.083,00	<b>1.278.364,00</b>	1.323.098,36	1.318.187,36	1.336.537,36
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	1.401.623,28	1.386.083,00	<b>1.278.364,00</b>	1.323.098,36	1.318.187,36	1.336.537,36
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
 FB 4/ 552 - Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	77.542,16	71.000,00	<b>59.000,00</b>		59.000,00	59.000,00	59.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	228.638,03	248.300,00	<b>252.000,00</b>		253.500,00	255.000,00	256.500,00
7. sonstige Einzahlungen	7.242,32	3.225,00	<b>3.225,00</b>		3.225,00	3.225,00	3.225,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	313.422,51	322.525,00	<b>314.225,00</b>		315.725,00	317.225,00	318.725,00
10. Personalauszahlungen	-1.563.786,57	-1.544.608,00	<b>-1.470.989,00</b>		-1.494.823,36	-1.510.212,36	-1.525.762,36
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-53.933,07	-95.500,00	<b>-95.500,00</b>		-95.500,00	-95.500,00	-95.500,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-51.605,98	-50.000,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.669.325,62	-1.690.108,00	<b>-1.566.489,00</b>		-1.590.323,36	-1.605.712,36	-1.621.262,36
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.355.903,11	-1.367.583,00	<b>-1.252.264,00</b>		-1.274.598,36	-1.288.487,36	-1.302.537,36
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	25.500,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-24.961,80	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	538,20	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.355.364,91	-1.367.583,00	<b>-1.252.264,00</b>		-1.274.598,36	-1.288.487,36	-1.302.537,36

**FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtbetrag: 59.000 Euro

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Verwaltungsgebühren 40.000 Euro

Die Höhe des bisherigen Ansatzes wird um 10.000 Euro auf 40.000 Euro reduziert. Das Landeswassergesetz sieht seit der Novellierung für bestimmte Benutzungen keine Erlaubnispflicht sondern lediglich eine Anzeigepflicht vor. Die derzeitige Landesverordnung über Verwaltungsgebühren sowie der Entwurf einer Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren (Anhörungsfrist 08.07.2020) beinhalten keine Tarifstelle für die Prüfung derartiger Anzeigen.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Keine Einnahmen zu erwarten.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Verwaltungsgebühren 19.000 Euro

Nach den in 2020 bisher festgesetzten Gebühren für die Erlaubnisse (Erdwärmesonden und Grundwasserentnahmen) und entsprechender Hochrechnung ist 2021 mit Einnahmen von etwa 19.000 Euro zu rechnen.

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“

Keine Einnahmen zu erwarten.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtbetrag: 252.000 Euro

Produkt 5520000P (im Zuständigkeitsbereich des FD 12)

Erstattung Personalkosten 92.500 Euro

2008 hat der Kreis wasserwirtschaftliche Aufgaben vom Land übertragen bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich das Land verpflichtet, u.a. Personalkosten zu erstatten.

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 Euro

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen muss. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Diese Einnahme dient der Deckung der Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Gesamtsumme: 85.500 Euro

Erstattung Verwaltungsaufwand Abwasserabgabe 15.000 Euro

Erstattung Verwaltungsaufwand Niederschlagswasserabgabe 15.000 Euro

Erstattung Verwaltungsaufwand Wasserabgabe 500 Euro

Die Höhe der Einnahme ist letztendlich abhängig von der Anzahl der Einleitungsstellen und unterliegt daher in jedem Jahr geringfügigen Schwankungen.



Erstattung von Überwachungskosten 55.000 Euro

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Durch Inanspruchnahme des jeweiligen Kläranlagenbetreibers werden die Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gedeckt.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Gesamtsumme: 15.600 Euro

Landeserstattung der Verwaltungskostenpauschale für die Grundwasserabgabenbescheide 15.600 Euro.

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“

Finanzielle Beteiligung der Verbandsmitglieder an den Personalkosten 18.400 Euro

7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtbetrag: 3.225 Euro

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Zwangsgelder: 2.000 Euro

Gebühren für Zwangsgelder: 200 Euro

Ob und in welcher Höhe tatsächlich Zwangsgelder erhoben werden, hängt vom Verlauf eventueller Verwaltungsverfahren ab. Der Ansatz basiert auf den Einnahmen der vergangenen Jahre.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Zwangsgelder: 1.000 Euro zzgl. 25 Euro Gebühren

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“

Keine Einnahmen zu erwarten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtbetrag: 95.500 Euro

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Gesamtsumme: 40.500 Euro

Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 Euro

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen musste. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Deckung der Ausgaben erfolgt jeweils durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen (Einnahmen auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“).

Gründungskosten 500 Euro

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Untersuchung von Abwasserproben 55.000 Euro

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Da diese Ausgaben dem jeweiligen Kläranlagenbetreiber auferlegt werden, ist die Deckung durch Einnahmen in der gleichen Höhe bei dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gewährleistet.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Keine Ausgaben geplant.

## Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 5.....	<b>379</b>
1114	Innere Verwaltungsdienste .....	<b>382</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>421</b>
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen .....	<b>427</b>
521	Bau- und Grundstücksordnung.....	<b>433</b>
523	Denkmalschutz und -pflege .....	<b>438</b>
541	Gemeindestraßen.....	<b>442</b>
542	Kreisstraßen .....	<b>446</b>
547	ÖPNV .....	<b>509</b>
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau .....	<b>517</b>
554	Naturschutz und Landschaftspflege .....	<b>522</b>
561	Umweltschutzmaßnahmen .....	<b>527</b>
575	Tourismus.....	<b>531</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 51: Thomas Ramm  
Für den Fachdienst 52: Günter Fischer  
Für den Fachdienst 53: Jens Bebensee  
Für den Fachdienst 54: Britta Frerichmann  
Für den Fachdienst 55: Erwin Posern

### Beschreibung

Im Fachbereich 5 werden in den Fachdiensten Zentrale Gebäudewirtschaft und Denkmalpflege, Planung und Verkehr, Bauaufsicht, Bauverwaltung und Naturschutz folgende Produkte bewirtschaftet:

1114 Innere Verwaltungsdienste  
1119 Interner Aufwand  
511 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen  
521 Bau- und Grundstücksordnung  
523 Denkmalschutz u. -pflege  
541 Gemeindestraßen  
542 Kreisstraßen  
547 ÖPNV  
551 Öffentliches Grün-/Landschaftsbau  
554 Naturschutz / Landschaftspflege  
561 Umweltschutzmaßnahmen

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- u. Landesgesetze (u. a. BGB, LBO, LVO, LVwG, StrWG, FStrG, BauGB, VOB, VOL, HOAI, EU-Recht u. -richtlinien, Denkmalschutzgesetz, WertLV, ÖPNV-Gesetz, Personenförderungsgesetz, Umweltinformationsgesetz, Wärmeschutzverordnung, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz, LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, VwVfG, BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, privatrechtliche Vereinbarungen, politische Beschlüsse, innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, politische Gremien, Ämter, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen, Sachverständige, Rechtsanwälte usw.

### Zielgruppen

Land, benachbarte Länder, Gebietskörperschaften, Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, Fachbehörden, Nutzer/Träger, Mieter/Pächter, Straßenbaulastträger, Antragsteller/-innen, Grundstückseigentümer, Öffentlichkeit, Kreispolitiker, Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer), Verkehrsunternehmen, Fahrgäste, Planungsbüros, Verbände

### Sachziele

Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung und Werterhaltung kreiseigener Gebäude; Unterhaltung und Werterhaltung der Kreisstraßen, Gemeindestraßen und der Radwanderwege; Planung/Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Hochbaumaßnahmen sowie Straßenbaumaßnahmen einschl. Grunderwerb im Rahmen der wirtschaftlichen Vermögensverwaltung; Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Förderung Radverkehr; Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Verbesserung der Situation im ÖPNV u. Individualverkehr; Erteilung von Bescheiden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens; Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden; Einbringen der Kreisspezifischen Belange u. Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, -pläne u. -programme; Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht f. Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/-innen; Erhaltung anerkannter Denkmale u. denkmalverträglichen Umgebung; Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten; angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Person, finanziellen u. sachlichen Mitteln; effizienter Einsatz des Personals sowie der Sachmittel i. R. der Ressourcenverantwortung

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

86,64

Haushalt 2021

FB 5 - Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.295.816,54	-13.301.341,84	<b>-12.928.232,57</b>	-11.355.485,57	-11.378.485,57	-11.407.485,57
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-1.534.469,33	-1.179.900,00	<b>-1.157.900,00</b>	-1.157.900,00	-1.157.900,00	-1.157.900,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-375.670,28	-288.400,00	<b>-250.760,00</b>	-220.760,00	-220.760,00	-220.760,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.775.891,35	-1.674.400,00	<b>-3.053.200,00</b>	-1.853.800,00	-1.853.800,00	-1.853.800,00
7. sonstige Erträge	-966.347,46	-103.200,00	<b>-242.000,00</b>	-109.000,00	-191.000,00	-109.000,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-17.948.194,96	-16.547.241,84	<b>-17.632.092,57</b>	-14.696.945,57	-14.801.945,57	-14.748.945,57
11. Personalaufwendungen	6.135.783,75	5.960.864,00	<b>6.223.574,00</b>	6.401.658,58	6.392.978,58	6.466.101,58
12. Versorgungsaufwendungen	391.709,52	11.600,00	<b>12.200,00</b>	101.900,00	24.900,00	39.100,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.335.590,85	4.056.000,00	<b>5.301.720,00</b>	4.197.720,00	3.393.220,00	2.973.720,00
14. bilanzielle Abschreibungen	4.763.901,94	5.167.976,00	<b>5.335.477,43</b>	5.834.566,37	5.973.946,37	6.660.435,37
15. Transferaufwendungen	18.517.134,73	20.675.700,00	<b>24.256.000,00</b>	23.550.675,00	23.868.080,00	24.525.807,00
16. sonstige Aufwendungen	4.641.220,37	3.690.573,00	<b>3.554.350,00</b>	3.367.450,00	3.430.150,00	3.447.950,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	37.785.341,16	39.562.713,00	<b>44.683.321,43</b>	43.453.969,95	43.083.274,95	44.113.113,95
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	19.837.146,20	23.015.471,16	<b>27.051.228,86</b>	28.757.024,38	28.281.329,38	29.364.168,38
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	19.837.146,20	23.015.471,16	<b>27.051.228,86</b>	28.757.024,38	28.281.329,38	29.364.168,38
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-1.273.819,70	-1.024.600,00	<b>-924.920,00</b>	-1.519.920,00	-729.920,00	-679.920,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>3.650,00</b>	3.650,00	3.650,00	3.650,00
26. ERGEBNIS	18.563.326,50	21.990.871,16	<b>26.129.958,86</b>	27.240.754,38	27.555.059,38	28.687.898,38
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	4.763.901,94	5.167.976,00	<b>5.335.477,43</b>	5.834.566,37	5.973.946,37	6.660.435,37
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.796.402,80	-1.919.088,77	<b>-1.986.405,50</b>	-2.001.505,50	-2.024.505,50	-2.053.505,50
Nettoabschreibungsaufwand	2.967.499,14	3.248.887,23	<b>3.349.071,93</b>	3.833.060,87	3.949.440,87	4.606.929,87

Haushalt 2021

FB 5 - Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.292.288,49	11.171.784,00	<b>10.731.352,00</b>		9.143.505,00	9.143.505,00	9.143.505,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.463.656,92	1.179.900,00	<b>1.157.900,00</b>		1.157.900,00	1.157.900,00	1.157.900,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	469.088,52	288.400,00	<b>250.760,00</b>		220.760,00	220.760,00	220.760,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.809.585,52	1.674.400,00	<b>3.053.200,00</b>		1.853.800,00	1.853.800,00	1.853.800,00
7. sonstige Einzahlungen	700.619,29	51.500,00	<b>54.500,00</b>		54.500,00	54.500,00	54.500,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	15.735.238,74	14.365.984,00	<b>15.247.712,00</b>		12.430.465,00	12.430.465,00	12.430.465,00
10. Personalauszahlungen	-6.057.200,20	-5.679.364,00	<b>-6.086.495,00</b>		-6.157.468,58	-6.172.697,58	-6.194.687,58
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.587.351,43	-4.056.000,00	<b>-5.301.720,00</b>		-4.197.720,00	-3.393.220,00	-2.973.720,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-18.969.342,06	-20.675.700,00	<b>-24.256.000,00</b>		-23.550.675,00	-23.868.080,00	-24.525.807,00
15. sonstige Auszahlungen	-3.167.321,38	-3.685.573,00	<b>-3.416.350,00</b>		-3.362.450,00	-3.343.150,00	-3.442.950,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-31.781.215,07	-34.096.637,00	<b>-39.060.565,00</b>		-37.268.313,58	-36.777.147,58	-37.137.164,58
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.045.976,33	-19.730.653,00	<b>-23.812.853,00</b>		-24.837.848,58	-24.346.682,58	-24.706.699,58
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.085.730,58	1.311.000,00	<b>3.241.500,00</b>		1.415.000,00	1.415.000,00	1.696.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	152.845,28	5.000,00	<b>138.000,00</b>		5.000,00	87.000,00	5.000,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	1.238.575,86	1.316.000,00	<b>3.379.500,00</b>		1.420.000,00	1.502.000,00	1.701.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-319.312,22	-335.000,00	<b>-350.000,00</b>		-1.445.000,00	-200.000,00	-200.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-212.970,10	-85.000,00	<b>-136.000,00</b>	1.000.000	-92.000,00	-97.000,00	-159.000,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-375.417,24	-944.500,00	<b>-887.250,00</b>		-242.500,00	-252.500,00	-72.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-6.703.550,91	-10.621.000,00	<b>-15.423.135,00</b>	29.783.400	-16.533.900,00	-20.363.500,00	-5.479.500,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-7.611.250,47	-11.985.500,00	<b>-16.796.385,00</b>		-18.313.400,00	-20.913.000,00	-5.911.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-6.372.674,61	-10.669.500,00	<b>-13.416.885,00</b>		-16.893.400,00	-19.411.000,00	-4.210.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	402.592,29	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-329.505,52	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	73.086,77	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-22.345.564,17	-30.400.153,00	<b>-37.229.738,00</b>		-41.731.248,58	-43.757.682,58	-28.916.699,58

## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Thomas Ramm

#### **Beschreibung**

Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen  
Mitwirkung in Projektgruppen  
Mitwirkung an Bau- und Raumprogrammen  
Ermittlung von Kostenrahmen  
Projektsteuerung  
Gebäude- und Grundstücksverwaltung und -bewirtschaftung einschl. Unterhaltung (soweit nicht andere FB/FD zuständig), insbesondere:  
Erwerb/Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken  
Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten  
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen  
Übernahme der Vermieterfunktion  
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden und Grundstücken  
Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte  
Beratung der Fachbereiche in Angelegenheiten der Grundstücksverwaltung  
Fortschreibung der Grundstückskartei

#### **Auftragsgrundlagen**

KT- und Fachausschussbeschlüsse  
Haushaltsplan  
VOB, VOL, HOAI, BGB, GemHVO, Org.-Verfügung zur Gebäude- u. Grundstücksbewirtschaftung, StrWG SH, FStrG

#### **Auftraggeber**

Kreis Stormarn  
Selbstverwaltungsaufgabe

#### **Zielgruppen**

Kreis Stormarn  
Fachbereiche  
Nutzer/Träger  
Mieter/Pächter  
Sonstige Nutzer  
Straßenbaulastträger

#### **Sachziele**

Erstellung von erforderlichen Neubauten  
Durchführung von notwendigen Um- und Erweiterungsbauten  
Einhaltung des Haushalts-/Budgetrahmens  
Realitätsnahe Planungen  
Koordination der Beteiligten  
Werterhaltung der Gebäude  
Bedarfsgerechte Anpassung an veränderte Funktionen  
Beseitigung von Mängeln und sonstigen Störungen  
Wirtschaftliche Vermögensverwaltung  
Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Planungsvorgaben der Bauträger

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

#### **Stellenanteile**

28,45

Haushalt 2021  
FB 5/ 1114 - Innere Verwaltungsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-501.447,02	-526.271,96	<b>-511.695,32</b>	-511.695,32	-511.695,32	-511.695,32
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-375.237,62	-288.100,00	<b>-250.460,00</b>	-220.460,00	-220.460,00	-220.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-26.825,20	-49.200,00	<b>-1.249.800,00</b>	-49.800,00	-49.800,00	-49.800,00
7. sonstige Erträge	-110.254,33	-1.700,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.013.764,17	-865.271,96	<b>-2.011.955,32</b>	-781.955,32	-781.955,32	-781.955,32
11. Personalaufwendungen	1.643.078,50	1.639.483,00	<b>1.688.529,00</b>	1.716.988,09	1.734.042,09	1.751.266,09
12. Versorgungsaufwendungen	17.264,22	400,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.019.969,29	3.582.600,00	<b>4.758.820,00</b>	3.701.320,00	2.906.820,00	2.487.320,00
14. bilanzielle Abschreibungen	1.941.545,39	2.044.529,92	<b>2.169.575,52</b>	2.389.249,46	2.398.929,46	2.965.818,46
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	263.138,27	87.300,00	<b>33.350,00</b>	33.350,00	33.350,00	33.350,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	6.884.995,67	7.354.312,92	<b>8.650.274,52</b>	7.840.907,55	7.073.141,55	7.237.754,55
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	5.871.231,50	6.489.040,96	<b>6.638.319,20</b>	7.058.952,23	6.291.186,23	6.455.799,23
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	5.871.231,50	6.489.040,96	<b>6.638.319,20</b>	7.058.952,23	6.291.186,23	6.455.799,23
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	-1.273.819,70	-1.024.600,00	<b>-924.920,00</b>	-1.519.920,00	-729.920,00	-679.920,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	4.597.411,80	5.464.440,96	<b>5.713.399,20</b>	5.539.032,23	5.561.266,23	5.775.879,23
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	1.941.545,39	2.044.529,92	<b>2.169.575,52</b>	2.389.249,46	2.398.929,46	2.965.818,46
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-482.685,78	-490.010,72	<b>-492.928,07</b>	-492.928,07	-492.928,07	-492.928,07
Nettoabschreibungsaufwand	1.458.859,61	1.554.519,20	<b>1.676.647,45</b>	1.896.321,39	1.906.001,39	2.472.890,39

Haushalt 2021  
FB 5/ 1114 - Innere Verwaltungsdienste

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.500,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	468.655,86	288.100,00	250.460,00		220.460,00	220.460,00	220.460,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	60.553,87	49.200,00	1.249.800,00		49.800,00	49.800,00	49.800,00
7. sonstige Einzahlungen	29.834,54	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	559.044,27	354.800,00	1.500.260,00		270.260,00	270.260,00	270.260,00
10. Personalauszahlungen	-1.657.314,80	-1.633.283,00	-1.688.529,00		-1.716.988,09	-1.734.042,09	-1.751.266,09
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.257.253,59	-3.582.600,00	-4.758.820,00		-3.701.320,00	-2.906.820,00	-2.487.320,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-20.196,87	-87.300,00	-33.350,00		-33.350,00	-33.350,00	-33.350,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-4.934.765,26	-5.303.183,00	-6.480.699,00		-5.451.658,09	-4.674.212,09	-4.271.936,09
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.375.720,99	-4.948.383,00	-4.980.439,00		-5.181.398,09	-4.403.952,09	-4.001.676,09
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	308.230,00	20.000,00	180.500,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	308.230,00	20.000,00	180.500,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-171.320,06	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-343.634,95	-605.500,00	-547.250,00		-202.500,00	-32.500,00	-32.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-3.154.562,17	-8.730.000,00	-10.231.135,00	27.649.400	-12.134.400,00	-15.595.000,00	-1.000.000,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-3.669.517,18	-9.335.500,00	-10.778.385,00		-12.336.900,00	-15.627.500,00	-1.032.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.361.287,18	-9.315.500,00	-10.597.885,00		-12.336.900,00	-15.627.500,00	-1.032.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	22.247,67	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-6.741,18	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	15.506,49	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-7.721.501,68	-14.263.883,00	-15.578.324,00		-17.518.298,09	-20.031.452,09	-5.034.176,09



**FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO - Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz für 2021 sind enthalten:

- a) die **Ansätze 2021** für Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **0 €**  
davon entfällt auf das:  
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau ein Ansatz von **0 €**  
Abrechnungsobjekt: 11143200 Gebäudewirtschaft ein Ansatz von **0 €**  
**sowie die**
- b) Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen **in 2021** in Höhe von **10.012 €**  
davon entfällt auf das:  
Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau ein Ansatz von **10.012 €**, unter anderem für die Errichtung des Katastrophenschutzentrums in Hammoor (Zuweisung 300.000 €, Auflösung 80 Jahre), LED Austausch Sporthalle und Schwimmbad in der Woldenhornschule (Zuweisung 10.000 €, Auflösung 5 Jahre) und barrierefreier Ausbau/Fahrstuhl Schützenstr. (170.500 €, Auflösung 40 Jahre)
- und **zusätzlich** die
- c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie aus Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtansatz für 2021 von **250.460 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 11143200** Gebäudewirtschaft, **Abrechnungsobjekt 11144000** Liegenschaften sowie **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	<b>236.360 €</b>
Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften	<b>4.100 €</b>
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	<b>10.000 €</b>

• **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

**Mieten u. Benutzungsgebühren Verwaltungsgebäude** **Ansatz = 34.000 €**

Einnahmen aus Miete und Benutzungsgebühren für Raumvergabe an Dritte (100 €), Miete für Raumnutzung durch Tourismusmanagement im Gebäude A Raum 027 (3.960 €/Jahr, rd. 330 €/Monat). Zudem wird mit einer Erstattung durch den ITV in Höhe von 30.000 Euro gerechnet, da bislang nicht absehbar ist, wann dieser seine in Räumlichkeiten des Kreises befindlichen Serveranlagen (Geb. A und D) räumt.

**Miete Rettungswache Bad Oldesloe** **Ansatz = 113.200 €**

Gemäß Mietvertrag vom 19. 01. 2017 beträgt die Jahresmiete für die Rettungswache im Rögen, Bad Oldesloe, jährlich rd. 113.220 Euro (mtl. rd. 9.435 €).

**Miete Jugendaufbauwerk (JAW) Bad Oldesloe** **Ansatz = 89.160 €**

Aufgrund des WPBA-Beschlusses vom 24.02.2016 wurde die bereinigte Jahresmiete auf 84.895,68 € (monatlich 7.074,64 €) festgesetzt und vertraglich mit dem JAW vereinbart.

Die Jahresmiete setzt sich zusammen aus der kostendeckenden Miete abzgl. div. Eigenleistungen JAW, wie Bauunterhalt, Nutzung der JAW Räumlichkeiten durch die berufliche Schule Bad Oldesloe und der Grünflächenpflege.

Aufgrund von Indexanpassungen ist für 2021 mit einer monatlichen Miete von rd. 7.430 € zu rechnen. Der Gesamtansatz für 2021 beträgt somit rd. 89.160 €.

- **Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften**

**Mieten und Pachten** **Ansatz = 4.000 €**  
Jährliche Einnahme aus Jagdpachten in Höhe von 4.000 €.

**Vermischte Einnahmen** **Ansatz = 100 €**  
Für Einnahmen, für deren Zweck kein separater Ansatz im Produkt vorhanden ist.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

**Leistungsentgelte Photovoltaikanlagen** **Ansatz = 10.000 €**  
Die erzeugten Leistungen der PV-Anlagen werden zur Deckung des Eigenbedarfs benötigt. Die darüber hinaus erzeugte Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist. Hieraus generiert der Kreis jährliche Einnahmen in Form von Leistungsentgelten.

## 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **1.249.800 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 11143200** Gebäudewirtschaft wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

**Kostenerstattung Bauunterhaltung Baugewerbeinnung** **Ansatz= 15.000 €**  
Erstattung der Bauunterhaltungskosten am Gebäude der Stufenausbildung Bau in Ahrensburg durch die Baugewerbeinnung Stormarn gem. Vereinbarung.  
Siehe hierzu Abrechnungsobjekt: 11143200 / TEP -Zeile 13 Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau.

**Kostenerstattung Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe** **Ansatz = 3.600 €**  
Der Kreis Stormarn ist durch die Nutzungsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Stormarn für die Bewirtschaftung des JAW im Bereich der Grundsteuer und Gebäudeversicherung zuständig. Diese Kosten werden jedoch durch die Kreishandwerkerschaft erstattet.  
Siehe hierzu Abrechnungsobjekt: 11143200 / TEP -Zeile 13 Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe.

**Erstattung Personalkosten Hausmeister Stufenausbildung und WAS** **Ansatz = 27.500 €**  
Gemäß Vereinbarung mit der Gewerbeinnung bzw. Absprachen aus dem Mietvertrag mit der Sparkasse Holstein mit der WAS sind von der Kreishandwerkerschaft bzw. der WAS Hausmeisterkosten an den Kreis zu erstatten.

**Erstattung Wärmekosten WAS** **Ansatz = 2.700 €**  
Die Kostenerstattung ist gemäß neuer Wärmeverträge mit den Vereinigten Stadtwerken GmbH und Vereinbarung mit dem Vermieter (Sparkasse Holstein für das Verwaltungsgebäude F) direkt von der WAS an den Kreis zu zahlen.

**Erstattung Regiekosten Verwaltungsgebäude F** **Ansatz = 1.000 €**  
Die anteilige Personalkostenerstattung und Bauunterhaltungskosten für das Verwaltungsgebäude F ist gemäß Regiekostenvereinbarung mit dem Vermieter (Sparkasse Holstein) einmal jährlich abzurechnen.

**Erstattung Impfzentren** **Ansatz =1.200.000 €**  
Das Land erstattet die laufenden Betriebskosten der Impfzentren.

## 7. sonst. ordentliche Erträge

Der Gesamtansatz für 2021 ff setzt sich zusammen aus Erträgen aus Beihilferückstellungen und Pensionsrückstellungen des FB 1 (Personal) für das **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**, u. a..

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **4.758.820 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	<b>4.714.220 €</b>
Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften	<b>35.000 €</b>
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	<b>9.600 €</b>

• **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Alle Haushaltsansätze im **Ergebnisplan** sind **übertragbar** gemäß § 23 (1) Nr. 1 GemHVO - Doppik.

Anmerkung zu den Ansätzen der baulichen Unterhaltung:

Die technische Gebäudewirtschaft ist u. a. verantwortlich für die bauliche Unterhaltung der Gebäude und deren technischer Gebäudeausrüstung sowie dem Energiemanagement. Die Instandhaltung umfasst alle Maßnahmen zur Bewahrung/Wiederherstellung des Sollzustandes incl. Wartung, Inspektion und rechtlich vorgegebenen Prüfintervalle.

Als Kalkulationsgrundlage für die Bauunterhaltungsmittel empfehlen sowohl der LRH als auch die KGST eine Pauschale von 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes. Neue Gebäude bedürfen weniger Bauunterhaltungsmittel, ältere Gebäude mehr. Hinzu kommen noch besondere Einzelmaßnahmen.

**Bauliche Unterhaltung Verwaltungsgebäude** **Ansatz = 605.000 €**

davon entfallen auf das:

a) <u>Verwaltungsgebäude Stormarnhaus</u>		245.000 €
allgemeine Instandhaltung	165.000 €	
Untersuchung/Kleinreparatur	30.000 €	
Schmutzwasser-Grundleitungen		
Büromodernisierungen / Umzugssanierung	50.000 €	
b) <u>Verwaltungsgebäude Mewesstraße</u>		40.000 €
allgemeine Instandhaltung	40.000 €	
c) <u>Verwaltungsgebäude Mommsenstraße (Geb. D)</u>		135.000 €
allgemeine Instandhaltung	65.000 €	
Sanierung Flure und WCs (2021 – 2023)	70.000 €	
d) <u>Verwaltungsgebäude Mommsenstraße 12 (Geb. H – ehem. Rentenversicherung)</u>		15.000 €
allgemeine Instandhaltung	15.000 €	
e) <u>Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht</u>		100.000 €
allgemeine Instandhaltung	35.000 €	
Hydr. Abgleich Heizungsanlage/Optimierung der Regelungstechnik	60.000 €	
Erschließung/Herrichtung Containerflächen	5.000 €* *VA-Beschluss 12.11.2020	
f) <u>WAS-Gebäude bzw. Gebäude der Sparkasse Stormarn *)</u>		30.000 €
allgemeine Instandhaltung	15.000 €	
Hydr. Abgleich Heizungsanlage und Optimierung der Regelungstechnik	15.000 €	
*) Kreis ist gemäß Mietvertrag mit der WAS/Sparkasse Stormarn verpflichtet, anfallende Kleinreparaturen in den von Mitarbeitern des Kreises genutzten Räumen zu zahlen.		
g) <u>Verwaltungsgebäude Villa Schützenstraße, B.O.</u>		40.000 €
allgemeine Instandhaltung	20.000 €	

Herrichtung Außenanlagen und Eingangs-Vordach	20.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>75.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	60.000 €		
hydr. Abgleich Heizungsanlage	15.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung KatS-Zentrum Turmstr. 10/12, Bad Oldesloe</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>40.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	20.000 €		
Einbau elektr. Antriebe in die Rolltore	20.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Rettungswache Bad Oldesloe</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>25.000 €</b>
Allgemeine Instandhaltung			
<b><u>Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Ahrensburg</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>220.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	140.000 €		
Ern. Böden Flure Geb. A+B (incl. Maler)	0 €		
Gesamtkosten = 175.000 € (alt:120.000 €), davon in			
2019 =	0 € für 1. BA (alt: 50.000 €)		
2020 =	75.000 € für 1. BA (alt: 70.000 €)		
<b>2021 =</b>	<b>0 € (alt: 0 €)</b>		
2022 =	100.000 € für 2. BA (alt: 0 €)		
(Verschiebung Maßnahme um 1 Jahr einschl. Mehrkosten f. Ern. Estrich)			
Ern. Pflasterflächen vor Geb. D	80.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Sporthalle Berufl. Schule Ahrensburg</u></b>		<b>Ansatz=</b>	<b>25.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	25.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>305.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	150.000 €		
Planung Ern. Sportplatz	50.000 €		
Planung San. Parkplatz	50.000 €		
Abbau Demontage Klassencontainer	55.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Außenstelle Berufl. Schule Bad Oldesloe</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>25.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung			
<b><u>Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau in Ahrensburg</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>15.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung			
<b><u>Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Ahrensburg</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>140.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung	90.000 €		
Sanierung Lehrküchen 1. OG	50.000 €		
<b><u>Bauliche Unterhaltung Sonstiges Grundvermögen</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>1.000 €</b>
allgemeine Instandhaltung			
Ansatz für kreiseigene Grundstücke, für die kein separater Ansatz vorhanden ist (u. a. unbebaute Grundstücke).			
<b><u>Bauliche Unterhaltung Schloss Reinbek</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>80.000 €</b>
Bedarfsanmeldung der Stadt Reinbek vom 18.06.2020:			
allgemeine Instandhaltung	125.700 €		
Unterhaltung Außenanlagen	49.500 €		
Miete für die Alarmanlage	2.000 €		
	177.200 €		
davon Kreisanteil 45 %	<b>rd. 79.740 €</b>		
<b><u>Bauliche Unterhaltung f. angemietete Räume</u></b>		<b>Ansatz =</b>	<b>175.000 €</b>
Hierunter fallen diverse Anmietungen für ASD und die Neuanmietung Mühlenstr.in Bad Oldesloe.			

allgemeine Instandhaltung	35.000 €
Herrichtung Umzüge/Renovierungen	
ASD Reinfeld und Bad Oldesloe	40.000 €
Mittel werden für Kleinreparaturen für die angemieteten ASD- und Gesundheitsamt-Räume usw. benötigt.	
Herrichtung Ersatzanmietungen für Verw.-Geb. E /	
Herrichtung v. Flächen für Aufstellung Büro-Mietcontainer	100.000 €

**Herrichten der Impfzentren im Kreis Stormarn** **Ansatz = 190.000 €**

Im Rahmen der Corona-Pandemie sollen an drei Punkten im Kreis Stormarn Impfzentren errichtet werden. Standorte sind Bad Oldesloe, Großhansdorf und Reimbek. Für die Herrichtung werden Mittel in Höhe von 190.000 Euro u.a. für Beschilderungen/Markierungen, Maler-, Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten und Maßnahmen für Bodenbeläge benötigt.

**Arbeitsschutzmaßnahmen/ bauliche Wiedereingliederungsmaßnahmen kreiseigene Gebäude**

**Ansatz = 85.000 €**

Aufgrund von Arbeitsschutzbegehungen können zusätzliche Einzelmaßnahmen für die Kreisgebäude oder Außenanlagen anfallen, die eine sicherheitstechnische Nachzurüstung erforderlich machen. Diese Maßnahmen sind in der Regel nicht vorhersehbar, weil sie über den Bestandsschutz hinausgehen, und sind daher nicht im allgemeinen Bauunterhalt veranschlagt. Wegen des Finanzaufwandes ist eine separate Veranschlagung erforderlich. Aufgrund der Corona-Pandemie sind weitere Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter vor Infektionen zu unternehmen.

a) Verbesserung Arbeitsschutz in Gebäuden	=	35.000 €
b) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	=	50.000 € (alt = 20.000 €)*

\*geändert im Rahmen LR-Gespräche 11.08.2020

**Miete für Ersatz Anmietungen für Geb. E, Mewesstr.** **Ansatz = 240.000 €**

Ersatzanmietungen für Geb. E, Mewesstraße Kaltmiete für die Jahre 2021 - 2023 (siehe Zeile 31, WPBA-Beschluss 04.11.2020 weiteres Vorgehen Verw.-Geb. E, Mewesstraße).

**Miete Bürocontainer für die Verkehrsaufsicht, Verwaltungsgebäude G** **Ansatz = 10.000 €**

Die Vorhalle des Verwaltungsgebäudes hat sich, insbesondere während der Corona-Pandemie, als hoch frequentierte Kreuzung von Kundenströmen herausgestellt. Dies könnte durch eine Verlagerung der Information mit Vorprüfung und Ausgabe einer Aufrufnummer sowie der abschließenden Siegelung der Kennzeichen vor dem Gebäude mit Bürocontainern erreicht werden. Gleichzeitig soll ein zusätzlicher Witterungsschutz erstellt werden. Die monatliche Miete für eine entsprechende Containerregelung wird rd. 10.000 € im Jahr betragen. Die Lösung soll bis Ende 2022 eingeplant werden, sodass sich für die Jahre 2021 und 2022 zusätzliche Mietkosten in Höhe von rd. 10.000 € ergeben. VA-Beschluss 12.11.2020

**Miete Verwaltungsgebäude F (WAS-Gebäude)** **Ansatz = 198.400 €**

In der Miete für das Verwaltungsgebäude F von rd. 198.400 € sind auch die Mietkosten für die Büro- und Kellerräume des Kreisarchivs enthalten. Der Fachbereich 2 erstattet die Kosten dem FB 5 (vgl. TEP – Zeile 28 Mietanteil Kreisarchiv).

**Miete f. angemietete Räume im Neubau Amt Bad Oldesloe-Land** **Ansatz = 37.900 €**

Miete von jährlich r. 37.900 € (mtl. 3.156 €) für die seit 01.03.2019 angemieteten Räume des neuen Bürogebäudes des Amtes Bad Oldesloe-Land. Die monatliche Miete setzt sich zusammen aus Miete f. Räume = 3.006 € sowie Miete für Pkw-Stellplätze = 150 €.

**Miete f. angemietete Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe** **Ansatz = 25.020 €**

In die angemieteten Räumlichkeiten in der Mühlenstr. 7 in Bad Oldesloe ist 2020 das Gesundheitsamt eingezogen, da aufgrund der Corona-Krise ein erhöhter Bedarf an Mitarbeitern bestand. Die monatliche Miete beträgt rd. 2.085 €. Die Mieteinheit ist nach Abklingen der Corona-Krise für die Unterbringung der Mitarbeiter des Zensus vorgesehen. Die Miete wird durch interne Leistungsverrechnung erstattet, siehe TEP-Zeile 28, Erstattung angemietete Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe.

**Miete Klassencontainer f. Berufliche Schule Bad Oldesloe** **Ansatz = 42.000 €**

Die in der Beruflichen Schule Bad Oldesloe angemieteten DAZ-Klassencontainer sowie die in 2017 zusätzlich angemieteten Fachklassencontainer bleiben bis zur Fertigstellung des Erweiterungsneubaus der Schule stehen

(voraussichtliche Mietdauer bis September 2021), so dass für die Miete in 2020 rd. 55.000 € und in 2021 von rd. 42.000 € zu veranschlagen sind.

**Miete für Impfzentren im Kreis Stormarn**

**Ansatz = 400.000 €**

An drei Standorten im Kreis Stormarn, Bad Oldesloe, Reinbek und Großhansdorf, sollen Impfzentren errichtet werden. Die Miete für circa ein halbes Jahr beträgt voraussichtlich rd. 400.000 Euro.

**Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe**

**Ansatz = 3.600 €**

Der Kreis Stormarn ist durch die Nutzungsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Stormarn für die Bewirtschaftung des JAW im Bereich der Grundsteuer und Gebäudeversicherung zuständig. Diese Kosten werden jedoch durch die Kreishandwerkerschaft erstattet.

- siehe auch TEP -Zeile 6 Erstattung Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe –

**Rückerstattung Bewirtschaftungskosten**

**Ansatz = 5.000 €**

Ansatz für anfallende Rückerstattung zu viel abgeforderter Abschläge Rahmen der Ermittlung der kostendeckende Miete (ITV, Leitstelle, Kreisarchiv, JAW u. Bad Oldesloe-Land).

**Gebäudebewirtschaftung**

**Ansatz = 1.143.300 € \*)**

Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung u. a.) für die einzelnen Verwaltungsgebäude/ Fachdienste für 2021 betragen rd. 1.083.300 €.

In diesem Ansatz sind ca. 190.000€ berücksichtigt, für Mehraufwand im Zuge der Corona-Krise (Mehraufwand Reinigung, Beschaffung Desinfektionsmittel u.ä). Hierin enthalten sind außerdem rd. 8.300 Euro Nebenkosten für die Bewirtschaftung Mühlenstr., Bad Oldesloe, welche in TEP-Zeile 28 unter interner Leistungsverrechnung veranschlagt sind.

Zusätzlich wurde der Ansatz um 60.000 € für die Jahre 2021-2023 für Bewirtschaftung der Ersatzanmietungen für Geb. E, Mewesstraße erhöht (siehe Zeile 31, WPBA-Beschluss 04.11.2020 weiteres Vorgehen Verw.-Geb. E, Mewesstraße).

**Bewirtschaftung der Impfzentren im Kreis Stormarn**

**Ansatz = 600.000 €**

Für die Bewirtschaftung der Impfzentren, welche im Rahmen der Corona-Pandemie errichtet werden sollen, wird ein Ansatz u.a. für Winterdienst, Reinigung und Hygiene-Verbrauchsmaterialien u.ä. eingeplant. Die Reinigung muss während des gesamten Betriebes gewährleistet sein.

**Leasing von Fahrzeugen**

**Ansatz = 3.000 €**

Für den Hausmeisterdienst der Beruflichen Schule wird die Anschaffung eines Dienstwagens erforderlich. Das Fahrzeug soll geleast werden. Die Leasingraten werden mtl. rd. 240 Euro betragen.

• **Abrechnungsobjekt 1114400 Liegenschaften**

**Grundbuchauszüge**

**Ansatz = 1.000 €**

Kosten für Abschriften Grundbuchblätter, Flurkartenauszüge u. a. für diverse Liegenschaften.

**Steuern, Versicherungen, Abgaben**

**Ansatz = 34.000 €**

Jährlicher Mittelbedarf von 18.000 Euro für Grundsteuer A + B und Beiträge/Abgaben an diverse Gewässerpflegeverbände für verschiedene Liegenschaften. Der Kreis Stormarn ist Eigentümer eines Grundstückes in der Bunsenstraße in Trittau. Die Gemeinde Trittau hat die Erneuerung der Straßenoberflächen angekündigt. Für die Erneuerung sind Straßenbaubeiträge gemäß § 8 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein von den Grundstückseigentümern zu zahlen. Die Summe wird auf rd. 16.000 Euro geschätzt. Der Ansatz wird daher von 18.000 Euro einmalig angehoben auf 34.000 €.

• **Abrechnungsobjekt 1114500 Photovoltaikanlagen & BHKW**

**Abrechnungsgebühren für PV-Anlagen, BHKW**

**Ansatz = 2.600 €**

Abrechnungsgebühren für die Berechnung der Leistungsentgelte der PV-Anlagen u. BHKW durch die Versorgungsunternehmen.

**Bauliche Unterhaltung PV-Anlagen sowie BHKW kreiseigene Liegenschaften -neu - Ansatz = 7.000 €**

Für anfallende Reparaturen/ Wartungen an den PV-Anlagen sowie BHKW bei den kreiseigenen Gebäuden werden ab 2021 ff Mittel i. H. von jährlich 7.000 € benötigt.

14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz für 2021 sind enthalten:

a) die **Ansätze** für Abschreibungen auf **neue Anlagen ab 2021** für:

**1. Immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen**

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **Ansatz = 121.274 €**  
u.a. für: Einrichtung zentraler Empfangsbereich, Brandschutzmaßnahmen Verw.-Geb., Barrierefreier Ausbau/Fahrstuhl Schützenstr., Err. Rettungszentrum Katastrophenschutz Hammoor, Parkpalette Berufliche Schule Ahrensburg, Erw. Berufliche Schule Bad Oldesloe, Falttrennwände Malerwerkstatt, Musikraum, Umsetzung Brandschutzkonzept Woldenhornschule, Pflanzinsel Schlosspark Schloss Reinbek, Mauererrichtung Kellerabgang Schloss Reinbek  
Abrechnungsobjekt: 11143200 Gebäudewirtschaft **Ansatz = 0 €**

**2. Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter**

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **Ansatz = 2.560 €**  
(Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften, Mobile Trennwände Impfzentren))  
Abrechnungsobjekt: 11143200 Gebäudewirtschaft **Ansatz = 0 €**

**3. Fahrzeuge**

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **Ansatz: 0 €**

**4. Maschinen und technische Anlagen**

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **Ansatz = 81.379 €**  
u.a. für Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften (u.a. Teppichreinigungsmaschine f. Verw.-Geb., intelligente Einzelraumregler), Installation Gebäudeleittechnik, Notstromanlage Kreisfeuerwehr zentrale Nütschau, Kühlung EDV-Räume Berufliche Schule Ahrensburg, Übernahme Heizzentralen Berufliche Schule Ahrensburg, Ern. Lüftungsanlage der Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg, Ern. Lüftung Außenklassen raumluftechnische Zentralen, LED-Austausch Sporthalle/Schwimmbad Woldenhornschule, Übernahme Heizkessel Woldenhornschule

Abrechnungsobjekt: 11143200 Gebäudewirtschaft **Ansatz = 0 €**

Abrechnungsobjekt: 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW **Ansatz = 4.000 €**  
u.a. für die Errichtung der Photovoltaik-Anlage Katastrophenschutz- Zentrum Turmstraße

b) die **Ansätze** für:

**1. Auflösung der gewährten Zuschüsse (ARAP) an übrige Bereiche**

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **Ansatz = 3.700 €**  
u.a. durch Investitionskostenzuschuss ASD und ein Nachtrag bei Zuweisung Holzhütten Jugendcamp Lütjensee

sowie **zusätzlich** die

c) Abschreibungen durch den FD 11 für immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter, Maschinen u. technische Anlagen und Fahrzeuge, für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen sowie Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2019 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 aktualisiert werden für die Abrechnungsobjekte 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau, Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft und Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **33.350 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	<b>30.000 €</b>
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	<b>3.350 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau**

#### Gutachten kreiseigene Gebäude

**Ansatz = 30.000 €**

Für die evtl. erforderliche Einschaltung von externen Fachingenieuren für Prüfungen/Untersuchungen von Maßnahmen (u.a. Energieeinsparungsmaßnahmen/ Klimaschutzmaßnahmen) an kreiseigenen Gebäuden werden Mittel in Höhe von 30.000 € benötigt.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

#### Versicherungen Photovoltaikanlagen u. BHKW

**Ansatz = 3.350 €**

Kosten f. Versicherungen für Photovoltaikanlagen bei verschiedenen Liegenschaften (Verw.-Gebäude Stormarnhaus – Geb. B, Berufliche Schule Ahrensburg, Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau, Berufliche Schule Bad Oldesloe, BHKW Woldenhornschule Ahrensburg, Rettungswache Bad Oldesloe und Kreistagssitzungssaal Verw.-Gebäude Stormarnhaus, Kat.-Schutzzentrum Turmstraße, Rettungszentrum Hammoor).

#### 24. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **924.920 €** setzt sich zusammen aus dem **Abrechnungsobjekt 11143200** Gebäudewirtschaft wie folgt:

#### Miete u. Nebenkosten Leitstelle

**Ansatz = 115.000 €**

Basierend auf der Abrechnungsgrundlage 2011 sowie der Zusammenlegung der Leitstellen des Kreises Stormarn, des Kreises Herzogtum Lauenburg und des Kreises Ostholstein beträgt die kostendeckende Miete einschl. Nebenkosten jährlich rd. 115.000 €. Die Erstattung erfolgt durch den FB 6.

#### Gebührenbefreiung FB 3 u. a.

**Ansatz = 400 €**

Pauschaler Ansatz für mögliche Gebührenbefreiung externer Nutzer von kreiseigenen Räumlichkeiten durch den FB 3 u. a..

#### Kostenanteil Bewirtschaftungskosten Kreisarchiv

**Ansatz = 9.900 €**

Die Erstattung der Bewirtschaftungskosten durch den FB 2 für das Kreisarchiv an den FD 51 wurde bisher unter Gebäudebewirtschaftung gebucht. Weil es sich um einen Ertrag handelt, ist diese Erstattung separat abzubilden.

#### Mietanteil Kreisarchiv

**Ansatz = 34.500 €**

Der FB 2 erstattet dem FB 5 die Kosten für die Miete des Kreisarchivs im Gebäude F.  
Siehe hierzu Abrechnungsobjekt 11143200 / TEP -Zeile 13 Miete Verwaltungsgebäude F.

#### Erstattung Miete Pflegestützpunkt

**Ansatz = 4.000 €**

Der FB 3 erstattet dem FB 5 die Kosten für die Miete des Pflegestützpunkts im Verw.-Geb. Stormarnhaus, Geb. A.

#### Erstattung Miete Datenschutzbeauftragte

**Ansatz = 2.800 €**

Die Stabstelle Datenschutz erstattet dem FB 5 die Raumkosten gem. Vereinbarung vom 13.02.2017 für Büroraum A 223 im Verwaltungsgebäude Stormarnhaus.

#### Bauunterhaltungskosten Schulen

**Ansatz = 715.000 €**

Im Zuge des Benchmarking sollen die Kosten für den Bauunterhalt der Schulen durch den FB 2 an den FB 5 im



Zuge der internen Leistungsverrechnung erstattet werden. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Ansätzen für 2021 für Berufliche Schule Bad Oldesloe, Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe, Berufliche Schule Ahrensburg, Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg sowie Woldenhornschule Ahrensburg.

**Erstattung angemietete Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe** **Ansatz = 33.320 €**

Da die Mietfläche nach derzeitigem Stand in 2021 zunächst vom Gesundheitsamt zur Infektionsnachverfolgung im Zuge der Corona-Krise genutzt wird und im Anschluss der Zensus dort untergebracht werden soll, ist mit einer Erstattung der Miete durch interne Leistungsverrechnungen mit dem FB3 und FB6 auszugehen. Die Miete beträgt rd. 25.020 €/Jahr (rd. 2.085 Euro/Monat), die Nebenkosten belaufen sich auf rd. 8.300 €/Jahr (rd. 691,67 €/Monat).

Nach derzeitigen Planungen wird der FB 3 bis einschließlich Juni 2021 in den Räumlichkeiten verbleiben. Der Anteil FB 3 beträgt somit 16.660 Euro (rd. 12.510 € Miete und rd. 4.150 € Nebenkosten). Da derzeit damit gerechnet wird, dass Zensus ab Juli 2021 bis einschließlich 2022 in die Räumlichkeiten ziehen wird, ist mit der identischen Erstattung für die zweite Jahreshälfte vom FB 6 zu rechnen. Ab 2022 wird der komplette Jahresbetrag, nach derzeitigen Planungsstand, vom FB 6 erstattet.

Siehe TEP-Zeile 13, Miete angemietete Räume Mühlenstr. Bad Oldesloe und Bewirtschaftungskosten

**Miete Container für die Verkehrsaufsicht, Verwaltungsgebäude G** **Ansatz = 10.000 €**

Der FB 4 erstattet die Miete für die Bürocontainer in den Jahren 2021-2022, siehe hierzu Zeile 13, Miete Bürocontainer Verkehrsaufsicht, Verwaltungsgebäude G.

**FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **180.500 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 11143100** Neu-, Um-, Erweiterungsbau wie folgt zusammen:

**Bundeszufweisung LED-Austausch Sporthalle u. Schwimmbad Woldenhornschule Ahrensburg** **Ansatz = 10.000 €**

Für die Erneuerung der Beleuchtung (LED-Austausch) in der Sporthalle und im Schwimmbad belaufen sich die geschätzten Kosten auf 50.000 Euro.

Ferner wird für die Maßnahme eine Förderung (Bundeszufweisung) durch den Projektträger Jülich angestrebt. Es wird mit einer Förderung (25 % auf förderfähige Kosten von ca. 40.000 Euro) von 10.000 Euro für 2021 gerechnet.

**Landeszufweisung Barrierefreier Ausbau/Fahrstuhl Schützenstr.** **Ansatz = 170.500 €**

Für den Anbau eines Fahrstuhls an das Verwaltungsgebäude Schützenstr. zum barrierefreien Ausbau gewährt das Land Schleswig-Holstein eine Zuwendung in Höhe von 170.500 Euro, gem. Zuwendungsbescheid vom 10. Juli 2020 (Außerplanmäßige Maßnahme aus 2020). Die Abforderung der Mittel soll 2021 erfolgen.

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **547.250 €** setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau</b>	<b>=</b>	<b>441.250 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft</b>	<b>=</b>	<b>0 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen / BHKW</b>	<b>=</b>	<b>106.000 €</b>

• **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau**

**Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften (Verw.-Gebäude, Schulen usw.)** **Ansatz = 37.500 €**

a) Ersatzbeschaffung Reinigungsgeräte u. Werkzeuge	12.500 € *)
f. Hausmeister (kreiseigene Gebäude)	
b) Intelligente Einzelraumregler als Modellversuch	25.000 €

\*)Für die Hausmeisterdienste wird je bewirtschafteter Liegenschaft ein Pauschalbetrag von 2.500 € angesetzt (Verwaltungsgebäude, Berufliche Schule B.O. und Ahrensburg, Woldenhornschule Ahrensburg u. KatS-Zentrum)

**Herrichtung Wasseraufbereitung Verw.-Geb.**

**Ansatz = 20.000 €**

In den Verwaltungsgebäude A-I sollen Wasseraufbereitungsanlagen zur Trinkwasserentnahme installiert werden. Da insbesondere in den heißen Sommertagen arbeitsrechtliche Verpflichtungen bestehen, Mitarbeitern Wasser zukommen zu lassen, sollen die bestehenden Wasserarmaturen in den Teeküchen so hergerichtet werden, dass aus diesen, auf Wunsch, auch kohlenensäurehaltiges Trinkwasser für Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Mittelabfluss ist derzeit wie folgt geplant: **2021= 20.000 €**, 2022= 20.000 €, 2023= 20.000 €, 2024= 20.000 €

**Notstromanlage für die Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau**

**Ansatz = 180.000 €**

In der KFWZ Nütschau soll eine stationäre Notstromanlage installiert werden, welche nach DIN 14092 für Feuerwehrhäuser auch gefordert wird. Die größeren, flächendeckenden Stromausfälle in Lübeck und auch Stormarn im vergangenen Jahrzehnt haben gezeigt, dass solche Anlagen zur Sicherstellung der Infrastruktur im Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz sinnvoll und notwendig sind.

**Mobile Trennwände für die Impfzentren im Kreis Stormarn**

**Ansatz = 10.000 €**

Im Rahmen der Corona-Pandemie sollen an drei Punkten im Kreis Stormarn Impfzentren errichtet werden. Standorte hierfür sind Bad Oldesloe, Großhansdorf und Reinbek. Für die Nutzung als Impfzentrum ist nötig die Räume flexibel in kleine Einheiten abzuteilen. Siehe hierzu auch Zeile 13.

**Übernahme der Heizzentralen Berufliche Schule Ahrensburg**

**Ansatz = 50.000 €**

Da der Wärmelieferungsvertrag mit dem Hansewerk Natur zum 31.12.2021 ausläuft, fallen die verbauten Heizthermen in den Besitz des Kreises zurück. Hierfür ist dem Hansewerk Natur der Zeitwert der Anlagen zu erstatten.

**Übernahme der Heizzentralen Woldenhornschule**

**Ansatz = 10.000 €**

Da der Wärmelieferungsvertrag mit dem Hansewerk Natur zum 31.12.2021 ausläuft, fallen die verbauten Heizthermen in den Besitz des Kreises zurück. Hierfür ist dem Hansewerk Natur der Zeitwert der Anlagen zu erstatten.

**Erneuerung Lüftung Außenklassen und raumluftechnische Zentralen**

**Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 125.000 €**

Für die Erneuerung der Lüftung der Außenklassen und der raumluftechnischen Zentralen belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf 675.000 € (alt = 750.000 €), davon werden in **2019** = 150.000 € (alt: 400.000 €) **2020** = 400.000 € (alt: 350.000 €) und **2021** = 125.000 € (alt=200.000 €) benötigt.

**Schloss Reinbek - Bewegliche Anlagen**

**Ansatz = 8.750 €**

Das Schloss Reinbek meldet für das Haushaltsjahr 2021 folgende Investivmaßnahmen an (der Kreis beteiligt sich hier als 50%ige Eigentümerin anteilig an den Kosten):

- Beleuchtungskonzept = 15.000 € Anteil Kreis = 7.500 €
- Ersatzpflanzung Blutbuche = 2.500 € Anteil Kreis = 1.250 €

• **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen / BHKW**

**Errichtung Photovoltaikanlage Rettungszentrum Katastrophenschutz**

**Ansatz: 106.000 €**

Gemäß WPBA-Vorlage zum 21.08.2019 waren die Kosten für die Errichtung einer PV-Anlage in den Gesamtkosten für die Errichtung Rettungszentrum für Katastrophenschutz in Hammoor bisher nicht enthalten. Die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung der PV-Anlage belaufen sich auf ca. 106.000 € einschl. Planungskosten (WPBA am 05.11.2019).

**31. Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **10.231.135 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 11143100** Neu-, Um-, Erweiterungsbau wie folgt zusammen:



sodass der FB 6 keine separaten Mittel für das Neubauprojekt führt. Für den Haushalt des FB 5 ergibt sich somit folgender Mittelbedarf:

Der Vorentwurf wurde im WPBA vom 26.08.2020 mit folgenden Mitteln laut Vorlage beschlossen:

- Grunderwerb: 1.095.000 €
- Planung + Baukosten + Leitstellentechnik + Einrichtung: 20.755.000 €

Zwischensumme Planstand inkl. Grunderwerb: 21.850.000 €

Weitere Mittel:

- Sicherheit für Großprojekt (aktueller Stand = Vorentwurf): 2.500.000 € (15% KG 200-600)
- Zusätzliche Sicherheit: 850.000 € (ca. 5% KG 200-600) mit **Sperrvermerk**
- Redundanzzeitstellentechnik+ inkl. Planung: 690.000 €
- zusätzliche Kosten für geänderten Grundstückszuschnitt und dadurch gesteigerte Erschließungskosten 250.000 € (nicht-öffentlicher Teil des WPBA, 67.000 € Grunderwerb, 183.000 € Baukosten)

Zwischensumme zusätzliche Kosten: 4.290.000€ (850.000€ Sperrvermerk)

**Gesamtkosten Investition: 26.140.000€** (850.000€ Sperrvermerk)

Die Verteilung der Mittel ergibt sich wie folgt:

2017: 150.000 € f. Planung  
2018: 150.000 € f. Planung  
2019: 300.000 € f. Planung  
2019: 1.095.000 € f. Grunderwerb  
2020: 67.000 € f. gesteigerter Grunderwerb  
2020: 683.000 € f. Planung + Bauausführung (alt: 1.500.000 €)  
(2020: 139.065 € f. Planung Leitstellentechnik, Mittel im Haushalt des FB 6)  
2021: **4.110.935 €** f. Planung + Bauausführung, (alt: 3.200.000 €)  
VE 2022: 9.850.000 €, VE 2023: 1.000.000 €  
2022: 9.850.000 € f. Bauausführung, VE 2023: 8.595.000 €  
2023: 9.595.000 € f. Bauausführung + Einrichtung (davon 850.000 € Sperrvermerk)

### **Kunst am Bau**

**Ansatz = 0 €**

#### **(Integrierte Rettungsleitstelle oder Katastrophenschutzzentrum Hammoor)**

**VE 2022 = 34.400 €**

Im Rahmen eines Projektes „Kunst am Bau“ soll ein Künstlerwettbewerb für die Neubauten Integrierte Rettungsleitstelle oder Katastrophenschutzzentrum Hammoor ausgelobt werden. der Ansatz beträgt derzeit etwa 0,25% der Bruttosumme des Baus. Federführung bei der Auslobung und Entscheidung über die Kunstwerke wird der SKSA sein. WPBA 04.11.2020

### **Erweiterung Berufliche Schule Ahrensburg**

**Ansatz = 1.080.000 €**

Für die Erweiterung der Beruflichen Schule Ahrensburg sowie der zusätzlich erforderlichen Herstellung/Herrichtung von Parkplätzen wurden bisher Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 5.618.000 Euro beschlossen. Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung vom 10.12.2018 für 129 Stellplätze (Nachholbedarf gem. Bauaufsicht Stadt Ahrensburg; die Anzahl der durch die Bauaufsicht/Stadt Ahrensburg geforderten Parkplätze steht noch nicht fest) werden die Gesamtkosten sich auf ca. 1.800.000 Euro belaufen. Aufgrund der Fertigstellung der Erweiterung der Schule (es stehen nur noch wenige Abrechnungen aus) belaufen sich die vorläufigen Gesamtkosten für die Erweiterung auf rd. 4.098.000 Euro, so dass einschl. der Schaffung der Parkplätze sich die Gesamtkosten auf 5.898.000 Euro erhöhen, d. h. es ist ein Mehrbedarf von 280.000 Euro zu verzeichnen.

Nach Gesprächen mit der Stadt Ahrensburg und einer daraus resultierenden Einigung soll der Bau mit einem zusätzlichen, insgesamt 5 Split-Level und 31 weiteren Parkplätzen, errichtet werden. Die Planung der Parkpalette verändert sich gegenüber der ursprünglichen Planung also um ein weiteres, fünftes Split-Level, welches der Kreis Stormarn eigenständig trägt, finanziert und alleinig nutzt.

Die neue Planung würde somit Platz für 160 Stellplätze im Bereich des Parkhauses schaffen (alter Planstand: 129) und würde in unveränderter Lage auf dem Grundstück platziert werden. Die Schule würde somit insgesamt über 220 Stellplätze verfügen. Es ist somit ein weiterer Mehrbedarf in Höhe von 600.000 € von Nöten. Der Bedarf 2020 wird durch den Minderbedarf IRLS gedeckt. WPBA-Beschluss 10.06.2020

Für die Gesamterweiterung einschl. Parkplätze/Parkpalette sind somit Kosten von insgesamt 6.498.000 Euro (alt:

5.618.000 Euro) zu verzeichnen, die wie folgt veranschlagt werden:

2015 = 80.000 Euro für die Planung  
2016 = 1.103.000 Euro  
2017 = 2.700.000 Euro (alt: 2.750.000 Euro)  
2018 = 835.000 Euro (davon Anteil Parkplätze rd. 620.000 Euro)  
2019 = 0 Euro (Parkplätze/ alt: 500.000 Euro)  
2020 = 700.000 Euro für Parkplätze/Parkpalette (alt: 350.000 Euro)  
2021 = 1.080.000 Euro für Parkplätze/Parkpalette (alt: 980.000 Euro)

Die Ansätze für 2019 sowie für 2020 wurden im WPBA am 24.10.2018 mit einem Sperrvermerk versehen.

#### **Erweiterung Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 855.000 €**

Gemäß WPBA-Beschluss vom 10.05.2017 wurden die Baukosten für die Erweiterung auf 5.100.000 Euro gedeckelt. Dieser Betrag wurde gem. WPBA-Beschluss vom 06.03.2018 um 500.000 € als auf 5.600.000 € erhöht. Aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse/Auftragsvergaben wird mit einem Minderbedarf von 150.000 Euro gerechnet (dieser wird zur Deckung des Mehrbedarfes bei Neubau Rettungszentrum für Katastrophenschutz gem. WPBA 18.06.2019 verwendet). Diese Kosten beinhalten den im Schulentwicklungsplan dargelegten Raumbedarf u. zusätzliche Räume für Schulaufenthalt, Prüfung Referendarausbildung usw.

Gemäß WPBA u. SKSA am 22.08/29.08.2018 wurde der Erweiterung um einen 2. BA mit geschätzten Kosten von 2.250.000 Euro zugestimmt.

Die Gesamtkosten für den 1. Ba und 2. BA betragen somit insgesamt 7.700.000 Euro (alt: 7.850.000 Euro). Die für den Erweiterungsbau benötigten Mittel werden wie folgt veranschlagt:

2017 = 300.000 € (Planung)  
2018 = 1.200.000 € für Bauausführung  
2019 = 1.345.000 € (alt: 2.700.000 €), Sperrvermerk über 500.000 Euro aufgehoben 15.05.19  
2020 = 4.000.000 € (alt: 2.650.000 €)  
2021 = 855.000 € (alt: 1.805.000 €)

#### **Kunst am Bau – Erweiterung Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 19.950 €**

Im Rahmen eines Projektes „Kunst am Bau“ für den Erweiterungsbau Berufliche Schule Bad Oldesloe sollen Schülerinnen und Schüler ein Kunstwerk fertigen. Die Durchführung des Projektes soll in Eigenregie der Schülerschaft, mit Unterstützung der Schule und des Lehrpersonals geschehen. Der SKSA wird dieses Projekt begleiten und, wenn nötig ein Gremium auswählen, welches zwischen einzelnen Entwürfen entscheidet. WPBA 04.11.2020.

#### **Falttrennwände Malerwerkstatt Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 20.000 €**

Für den Einbau von Falttrennwänden in die Malerwerkstatt der Beruflichen Schule waren Seitens des FB 2 für 2020 HH-Mittel (Produkt 23320000) für die Beschaffung von nicht fest-verbauten, mobilen Trennwänden vorgesehen. Im Zuge der weitergehenden Planungen zwischen FB 2 und Schule wurde nun eine bauliche Lösung mit Falttrennwänden gewünscht, welche der FB 5 realisieren soll.

#### **Musikraum Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 58.000 €**

Schaffung eines Musikraums für die Berufliche Schule. Der SKSA hat am 12.08.2020 den Bedarf für die Schaffung eines Musikraums im Bestand genehmigt, über die Durchführung und Kosten wurde im WPBA am 04.11.2020 beraten.

#### **Umsetzung Brandschutzkonzept Woldenhornschule**

**Ansatz = 200.000 €**

Im Zuge der Erstellung des Brandschutzkonzepts fiel auf, dass der Aufwand, die im Bauunterhalt vorgesehenen Ansatz für 2020 bei weiterem übersteigen wird. Es wird hier u.a. ein zweiter baulicher Rettungsweg in Form einer Treppe von der Dachterrasse aus hergestellt werden müssen. Zusätzlich soll u.a. eine Rettungsruhrutsche angebaut werden, um für gehbehinderte Personen eine zusätzliche Fluchtmöglichkeit anzubieten.

#### **Schloss Reinbek - Baumaßnahmen**

**Ansatz = 21.250 €**

Das Schloss Reinbek meldet für das Haushaltsjahr 2021 folgende Investivmaßnahmen an (der Kreis beteiligt sich hier als 50%ige Eigentümerin anteilig an den Kosten):

- Pflanzinsel Schlosspark = 8.500 € Anteil Kreis = 4.250 €
- Einfriedung Schlossgelände = 15.000 € Anteil Kreis = 7.500 €
- Mauererrichtung Kellerabgang = 19.000 € Anteil Kreis = 9.500 €

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Stormarnhaus</u> 2021: a) Untersuchung/Kleinreparatur Schmutzwasser-Grundleitungen 30.000 € b) Büromodernisierungen / Umzugssanierung 50.000€	80	80	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Mewesstraße</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Mommsenstraße (Geb. D)</u> 2021: Sanierung Flure und WCs 70.000 € 2022: Sanierung Flure und WCs 70.000 € 2023: Sanierung Flure und WCs 70.000 €	210	70	70	70	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Mommsenstraße 12 (Geb. H ehem. DRV)</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt t/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Verkehrsaufsicht Bad Oldesloe</u>	70	65	5	-	-	-
	<u>2021</u>						
	a) Hydr. Abgleich Heizungsanlage/ Optimierung der Regelungstechnik	60	60	-	-	-	-
	b) Erschließung/Herrichtung Containerflächen * VA-Beschluss 12.11.2020	5	5	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>2022</u>						
	a) Rückbau Containerflächen * VA-Beschluss 12.11.2020	5	-	5	-	-	-
	<u>Verw.-Gebäude F, WAS-Gebäude</u>	15	15				
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>2021</u>						
	Hydr. Abgleich Heizungsanlage						
	15.000 €						
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Villa Schützenstraße, Bad Oldesloe</u>	20	20	-	-	-	-
	<u>2021</u>						
Herrichtung Außenanlagen und Eingangsvordach	20.000 €						



## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt t/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<p><u>Arbeitsschutzmaßnahmen/ bauliche Wiedereingliederungsmaßnahmen kreiseigene Gebäude</u></p> <p><u>2021:</u> a) Maßnahmen im Zusammenhang 50.000 € mit dem Corona-Virus (alt = 20.000 €) (Änd. gem. LR-Gespräch 11.08.2020)</p>	50	50	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<p><u>Kreisfeuerwehrentrale Nütschau</u></p> <p><u>2021 (neu):</u> hydr. Abgleich Heizungsanlage 15.000€</p>	15	15	-	-	-	-

# Baunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

FD 51 Gebäudewirtschaft

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt t/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Katastrophenschutzzentrum Turmstraße</u> <u>2021</u> Einbau elektr. Antriebe in die Rolltore 20.000 €	20	20	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Rettungswache Bad Oldesloe</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Berufliche Schule Ahrensburg</u> <u>2021:</u> a) Ern. Böden Flure, Estrich Geb. A + B (incl. Maler) Gesamtkosten = 175.000 € (alt: 120.000 €) davon in: 2019 = 0 € für 1.BA (alt: 50.000 €) 2020 = 75.000 € für 1.BA (alt: 70.000 €) <b>2021 = 0 €</b> 2022 = 100.000 € für 2.BA (alt: 0 €)	255	80	100	-	-	-
	b) Ern. Pflasterflächen vor Geb. D (verschobene Maßnahme aus 2020 wegen Parkplätze/Parkpalette)	175	-	100	-	-	-
		80	80	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt / TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg</u>  z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Berufliche Schule Bad Oldesloe</u>  <u>2021:</u> a) Ern. Sportplatz Gesamtkosten = 350.000 €, davon in 2020 = 0 € (alt: 50.000 €) <b>2021 = 50.000 € f. Planung (alt: 300.000 €)</b> 2022 = 300.000 € f. Ausführung (alt: 0 €)	835	155	680	-	-	-
	b) San. Parkplatz Gesamtkosten = 350.000 €, davon in 2019 = 0 € f. Planung (alt: 50.000 €) 2020 = 0 € f. Ausführung (alt: 300.000 €) <b>2021 = 50.000 € f. Planung (alt: 0 €)</b> 2022 = 300.000 € (alt: 0 €)	350	50	300	-	-	-
	c) Abbau/Demontage aller Klassencontainer <b>(verschobene Maßnahme 2020)</b>	55	55	80			
	<u>2022:</u> c) Erneuerung Sporthallenboden	80					

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt t/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<b><u>Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b> z. Z. keine separaten BU-Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<b><u>Stufenausbildung Bau in Ahrensburg</u></b> z. Z. keine separaten BU-Maßnahmen bekannt.	300	50	100	100	50	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<b><u>Woldenhorn – Schule in Ahrensburg</u></b>						
	<u>2021:</u> Sanierung Lehrküche 1.OG	50	50	-	-	-	-
	<u>2022</u> a) Neugestaltung Klassen-/ Lehrräume Gesamtkosten 150.000 €, davon in 2022 = 50.000 € 2023 = 50.000 € 2024 = 50.000 €	150	-	50	50	50	-
	b) San. WC-Anlagen UG/ WC u. Pflegeraum 1.OG Gesamtkosten 100.000 €, davon in 2022 = 50.000 € 2023 = 50.000 €	100	-	50	50	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe</u> Aufgrund des geschlossenen Mietvertrages ist z. Z. kein Ansatz zu bilden.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Schloss Reinbek</u> <u>2021</u> Pflasterarbeiten für die beiden Stellplätze im Außenbereich Kosten: 2020 = 18.000 € 2021 = 22.000 €  Hiervon trägt der Kreis 45 %	9,9	9,9	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Angemietete Räume</u> <u>2021</u> a) Herrichtung Umzüge/ Renovierungen ASD Reinfeld und Bad Oldesloe 40.000 € b) Herrichtung Ersatzanmietungen 100.000 € für Verw.-Geb. E / Herrichtung v. Flächen für Aufstellung Büro-Mietcontainer	140	140	-	-	-	-
11143200 / TEP 13	<u>Angemietete Räume – Impfzentren</u> <u>2021</u> Herrichtung Impfzentren 190.000 €	190	190	-	-	-	-
<u>Hinweis:</u>	Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um die für diesen Zeitraum geplante, jedoch noch nicht abschließend beschlossene Maßnahmen. Ob diese Maßnahmen zur Ausführung kommen bzw. sich der Maßnahmenkatalog ändert, hängt von den Haushaltsberatungen ab.						

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften</u></b> <b>(Verwaltungsgebäude, Schulen usw.)</b>	<b>37,5</b>	<b>37,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>
	<b>2021ff:</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>	<b>12,5</b>
	a) Ersatzbeschaffung Reinigungsgeräte u. Werkzeuge für Hausmeister kreiseigene Gebäude	(jährlich) 12.500 €*)					
	b) Intelligente Einzelraumregler als Modellversuch	25	25				
	*) Für die Hausmeisterdienste wird je bewirtschafteter Liegenschaft ein Pauschalbetrag von 2.500 €/Jahr angesetzt.						
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Abschreibung Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften</u></b>	<b>37,5</b>	<b>3,12</b>	<b>4,69</b>	<b>4,69</b>	<b>4,69</b>	<b>4,69</b>
	<b>Abschreibung</b> (Mittelwert: 8 Jahre zu Maßnahme a) Jährlich: rd. 1.560 €	<b>12,5</b>	<b>1,56</b>	<b>1,56</b>	<b>1,56</b>	<b>1,56</b>	<b>1,56</b>
	<b>Abschreibung Intelligente Einzelraumregler</b> (8 Jahre zu Maßnahme b) 2021 anteilig = rd. 1.562,50 Euro Ab 2022 = 3.125,00 Euro	<b>25</b>	<b>1,56</b>	<b>3,13</b>	<b>3,13</b>	<b>3,13</b>	<b>3,13</b>

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b>2021 ff</b> <b>Herrichtung Wasseraufbereitung</b> In Teeküchen, Verwaltungsgebäude A-I Gesamtkosten : 80.000€  <b>2021: 20.000</b> 2022: 20.000 2023: 20.000 2024: 20.000	<b>80</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>-</b>
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung Herrichtung Wasseraufbereitungsanlage (15 Jahre)</b> 2024 anteilig = rd. 2.667 Euro Ab 2025 = 5.333 Euro	<b>80</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2,67</b>	<b>5,33</b>
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b>Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau.</b> <b>2020 (neu):</b> Errichtung Notstromanlage 180.000 €	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> Ab 2021 = 12.000 €	<b>180</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b>Impfzentren im Kreis Stormarn</b> <b>2021</b> Mobile Trennwände 10.000 €	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibungen über 10 Jahre</b> Ab 2021 = 1.000 €	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**Finanzplan**

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b><u>Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude Stormarnhaus u.a.</u></b>  <b>2014/2021:</b> a) Brandschutzmaßnahmen Gesamtkosten : 500.000 € (alt: 300.000 €), davon in 2014 = 50.000 € 2015 = 150.000 € 2016 = 100.000 € 2018 = 130.000 € 2019 = 70.000 €  0 €	500	-	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung ( 15 Jahre )</b> Jährlich ab 2022 ff = rd. 33.300 € Anteil 2021 = 25.000 €	500	25	33,3	33,3	33,3	33,3
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b><u>Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht</u></b>  <b>2020/2021 (neu):</b> a) Brandschutzmaßnahmen Gesamtkosten = 50.000 € davon in 2020 = 10.000 € (Erst Brandschutzkonzept) <b>2021 = 40.000 €</b> (Umsetzung Maßnahmen)  40.000 €	50	40				
<b>Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung ( 15 Jahre ):</b> Jährlich ab 2022 ff = rd. 3.330 €	50	-	3,33	3,33	3,33	3,33



## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143100 / TFP 31	<u>Einrichtung zentraler Empfangsbereich der Kreisverwaltung</u>  2021: 70.000 €	70	70	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 14	<u>Abschreibung Zentraler Empfangsbereich (40 Jahre)</u> 2021 anteilig = 875 Euro Ab 2022 = 1.750 Euro	70	0,88	1,75	1,75	1,75	1,75
11143100 / TFP 31	<u>Verwaltungsgebäude Schützenstr. 2020 (neu):</u> Barrierefreier Ausbau der Räumlichkeiten/Anbau eines Fahrstuhls (Finanzierung Minderbedarf IRLS in 2020)	250	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 14	<u>Abschreibung über 40 Jahre</u> Ab 2021 = 6.250 €	250	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
11143100 / TFP 18	<u>Landeszuweisung</u> Gem. Zuwendungsbescheid 10.07.2020	E 170,5	E 170,5				
Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 14	<u>Auflösung Landeszuweisung</u> über 40 Jahre Ab 2021 = 4.262,50 €	E 170,5	E 4,26	E 4,26	E 4,26	E 4,26	E 4,26
11143100 / TFP 31	<u>Neubau Verw.Geb. E. Mewesstr.</u> 2021 = 500.000 € Planung + vorher. Maßnahmen, VE 2022 = 1.000.000 Euro 2022 = 2.100.000 € VE 2023 = 5.500.000 Euro 2023 = 5.500.000 € VE 2024 = 1.000.000 Euro 2024 = 1.000.000 €	9.100	500	2.100	5.500	1.000	-

**Finanzplan**

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Neubau Verw.Geb. E. Mewesstr. (Fortsetzung)</u></b> <b>Abschreibungen (80 Jahre auf 9,1 Mio. €) ab 2024 = 113.750 €</b>	<b>9.100</b>	-	-	-	<b>113,75</b>	<b>113,75</b>
<b>11143100 / TFP 28 f. Grunderwerb</b>	<b><u>Errichtung Rettungszentrum für Katastrophenschutz</u></b>	<b>7.891</b>	<b>3.256</b>	-	-	-	-
<b>11143100/ TFP 31 f. Bau</b>	<b>2017 ff. :</b> a) Errichtung Rettungszentrum geschätzte Gesamtbaukosten (einschl. Grunderwerb und PV-Anlage, ohne Einrichtung) neu = <b>7.891.000 €</b> (alt: 7.651.000 €), davon in 2017 = 400.000 € f. Planung 2018 = 898.000 € f. Grunderwerb 2018 = 231.000 € f. Bau (alt: 2.815.000 €) 2019 = 0 € 2020 = 3.000.000 € f. Bau (alt: 3.000.000 €) <b>2021 = 3.256.000 € f. Bau (alt: 3.016.000 € *)</b> <b>2021 = 106.000 € f. PV-Anlage (alt: 45.000 € *)</b> *) Änd. Gesamtkosten gem. WPBA 05.11.2019						
<b>11143100/TFP 18</b>	<b>Landeszuweisung f. Err. Feuerwehrhaus</b> Gem. Bew.-Bescheid vom 10.07.2019 für 2019	<b>E 300</b>					
<b>Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 2</b>	<b>Auflösung Sonderposten Zuweisung von 300.000 € Auflösungszeitraum: 80 Jahre</b> Ab 2021 ff jährlich 3.750 € -	<b>E 300</b>	<b>E 3,75</b>	<b>E 3,75</b>	<b>E 3,75</b>	<b>E 3,75</b>	<b>E 3,75</b>

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Errichtung Rettungszentrum für Katastrophenschutz (Fortsetzung)</u></b>  <b>Abschreibung (80 Jahre auf Baukosten von 6.887.000 €):</b> Jährlich: 86.088 € ab 2022 ff, anteilig 2021 = 35.000 €	<b>6.887</b>	<b>35</b>	<b>86,09</b>	<b>86,09</b>	<b>86,09</b>	<b>86,09</b>
<b>11145000/ TFP 29</b>	<b><u>PV-Anlage Rettungszentrum f. Katastrophenschutz</u></b>  Siehe Errichtung Rettungszentrum Katastrophenschutz	<b>106</b>	<b>106</b>				
<b>Nachrichtlich: 11145000/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Abschreibung (20 Jahre)</u></b> Jährlich: 5.300 € ab 2022 ff	<b>106</b>	<b>-</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>
<b>11145000/ TFP 29</b>	<b><u>PV-Anlage KatS-Zentrum Turmstraße 10/12, Bad Oldesloe</u></b>  <b>2020:</b> a) Err. Photovoltaikanlage gem. WPBA 05.11.2019 80.000 €	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>11145000/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Abschreibung (20 Jahre)</u></b> 2020 = 1.300 € Ab 2021 ff = 4.000 €	<b>80</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b>Neubau Integrierte Rettungsleitstelle Süd</b> 2017 = 150.000 €f. Planung 2018 = 150.000 €f. Planung 2019 = 300.000 €f. Planung 2019 = 1.095.000 €f. Grunderwerb 2020 = 67.000 €f. gesteigerter Grunderwerb 2020 = 683.000 €f. Planung + Bauausführung (alt: 1.500.000 €) (2020 = 139.065 €f. Planung Leitstellentechnik, Mittel im Haushalt des FB 6) 2021 = <b>4.110.935 €f.</b> Planung + Bauausführung (alt: 3.200.000 €) VE 2022: 9.850.000 € VE 2023: 1.000.000 € 2022 = 9.850.000 €f. Bauausführung, VE 2023: 8.595.000 € 2023 = 9.595.000 €f. Bauausführung + Einrichtung (davon 850.000 € Sperrvermerk)	<b>26.140</b>	<b>4.110,9</b>	<b>9.850</b>	<b>9.595</b>	-	-
<b>11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung (40 Jahre)</b> auf 17.794.000 € Baukosten ab 2024 ff = 444.850 €  Immaterielle Vermögensgegenstände (5 Jahre) Maschinen und technische Anlagen (10 Jahre, Durchschnittswert) Büro und Geschäftsausstattung (6,3 Jahre, Durchschnittswert)	<b>17.794</b>	-	-	-	<b>444,8</b>	<b>444,8</b>
<b>11143100 / TFP 28</b>	Grunderwerb IRLS 1.162.000 €	<b>1.600 3.600 1.984 1.162</b>	-	-	<b>160 180 157,5</b>	<b>320 360 315</b>	<b>320 360 315</b>

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100/ TFP 31</b> f. Bau	<u>Kunst am Bau</u> <u>Leitstelle o. Katastrophenschutzzentrum</u>  2021 = 0 €, VE 2022 34.400 € 2022 = 34.400 €	34,4	-	34,4	-	-	-
<b>11143100/</b> <b>Ergebnisplanzeile 14</b>	<u>Abschreibung (80 Jahre)</u> Ab 2023 = 430 €	34,4	-	-	0,4	0,4	0,4
<b>11143100 / TFP 31</b>	<u>Berufliche Schule Ahrensburg</u>  <b>2020/2023:</b> a) Erweiterung Schüleraufenthalt Gesamtkosten: 650.000 €, davon in: 2020 = 0 € 2021 = 0 € 2022 = 150.000 € f. Planung VE 2023 = 500.000 € 2023 = 500.000 € f. Ausführung	650	-	150	500	-	-
<b>Nachrichtlich:</b> <b>11143100/</b> <b>Ergebnisplanzeile 14</b>	Verschiebung Maßnahme auf 2022/23  <b>Abschreibung zur Maßnahme 2020/23 ff</b> <b>(80 Jahre):</b> anteilig 2023 = 2.500 € jährlich ab 2024 ff = 8.125 €	650	-	-	2,5	8,13	8,13
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b>2021</b> Übernahme der Heizzentralen 50.000 €	50	50	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich:</b> <b>11143100/</b> <b>Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung (15 Jahre):</b> anteilig 2021 = rd. 278 € ab 2022 = rd. 3.333 € ff	50	0,28	3,33	3,33	3,33	3,33

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
11143100 / TFP 31	<p><b><u>Erweiterung Berufliche Schule Ahrensburg einschl. Herstellung Parkplätze/Parkpalette</u></b></p> <p>2015/2021: Erweiterung/ Err. Parkplätze /Parkpalette 1.080.000 € Gesamtkosten: 6.498.000 € (alt:5.618.000 €), davon Anteil Erw. Schule = rd. 4.098.000 € Herstellung Parkplätze/Parkpalette = 2.400.000 € Veranschlagte Mittel: in 2015 = 80.000 € in 2016 = 1.103.000 € in 2017 = 2.700.000 € in 2018 = 835.000 € (davon Anteil Parkplätze in 2019 = 0 € in 2020 = Anteil Parkplätze 700.000 € <b>in 2021 = Anteil Parkplätze 1.080.000 €</b></p> <p>Anmerkung: Für die Erw. der Beruflichen Schule sowie der zusätzlich erforderlichen Herstellung/Herrichtung von Parkplätzen wurden bisher Gesamtkosten von 5.618.000 Euro beschlossen u. veranschlagt. Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung vom 10.12.2018 für 129 Stellplätze belaufen sich die vorliegenden Kosten für die Herrichtung der Parkplätze auf rd. 1.800.000 € Zudem wird ein weiteres Split-Level benötigt. Es sind somit weitere Mehrkosten in Höhe von 500.000 € nötig (WPBA 10.06.2020). Der gesamte Mehrbedarf der Maßnahme beträgt somit 780.000 Euro.</p>	6.498	1.080	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung Schulgebäude über 80 Jahre</b> Ab 2019 = 52.000 € jährlich Ansätze FD 11	<b>4.098</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung Stellplätze/Parkpalette über 40 Jahre</b> anteilig 2021 = 10.000 € ab 2022 = 60.000 € jährlich (alt = 57.500 €)	<b>2.400</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100/ TFP 31</b>	<b><u>Erweiterung Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b>  2021: a) Erweiterung Gesamtkosten: neu: <b>7.700.000 €</b> (alt: 7.850.000 €) davon in 2017 = 300.000 € 2018 = 1.200.000 € 2019 = 1.345.000 € (alt: 545.000 €) Sperrvermerk über 500.000 € aufgehoben im WPBA am 15.05.2019 2020 = 4.000.000 € (alt: 2.650.000 €) <b>2021 = 855.000 € (alt: 1.655.000 €)</b>	<b>7.700</b>	<b>855</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 80 Jahre</b> anteilig 2021 = 40.000 € ab 2022 ff jährlich 96.250 €  Der vom SKSA hat am 07.02.2017 einen Raumbedarf von zusätzlich 18 Klassen anerkannt. Der WPBA hat am 10.05.2017 der Erweiterung mit Baukosten von 5,1 Mio. € zugestimmt (Baukosten-deckelung). Dieser Betrag wurde um 500.000 € als Sicherheit erhöht gem. WPBA vom 06.03.2018; Betrag ist jedoch mit einem Sperrvermerk zu versehen, der im WPBA am 15.05.19 aufgehoben wurde. Gem. WPBA u. SKSA am 22.08./29.08.2018 wurden die Gesamtkosten um 2.250.000 € erhöht für den 2.BA. Aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse wurden die Gesamtkosten von 7.850.000 € um 150.000 € verringert. Der Minderbedarf wird jedoch zur Deckung des Mehrbedarfes bei Err. Rettungszentrum Katastrophenschutz von 950.000 € verwendet (WPBA 18.05.19)	<b>7.700</b>	<b>40</b>	<b>96,25</b>	<b>96,25</b>	<b>96,25</b>	<b>96,25</b>
<b>11143100/ TFP 31 f. Bau</b>	<b>Kunst am Bau</b> <b><u>Erweiterung Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b> 2021 = 19.950 €	<b>19,9</b>	<b>19,9</b>	-	-	-	-
<b>11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b><u>Abschreibung (80 Jahre)</u></b> Ab 2022 = 250 €	<b>19,9</b>	-	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
	<b><u>Berufliche Schule Bad Oidesloe (Fortsetzung)</u></b>						
<b>11143100/ TFP 31</b>	<b>Faltrittrennwände Malerwerkstatt</b> 2021 = 20.000 €	<b>20</b>	<b>20</b>	-	-	-	-
<b>11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung (20 Jahre)</b> 2021 = 417 € Ab 2022 = 1.000 €	<b>20</b>	<b>0,4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Musikraum</b> 2021 = 58.000 €	<b>58</b>	<b>58</b>	-	-	-	-
<b>11143100/ Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung (20 Jahre)</b> 2021 = 484 € Ab 2022 = 2.900 €	<b>58</b>	<b>0,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>



# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Berufliche Schule Bad Oldesloe (Fortsetzung)</u></b>						
	<b>Erneuerung Parkplatzbeleuchtung</b> (LED-Solarleuchten) Gesamtkosten 170.000 €, davon in 2020 = 0 € (alt: 50.000 €) <b>2021 = 0 € (alt: 45.000 €)</b> <b>VE für 2022: 170.000 €</b> 2022 = 170.000 € (alt: 0 €)	<b>170</b>	-	<b>170</b>	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre )</b> Anteil 2022= 5.333 € Ab 2023 = 11.333 €	<b>170</b>	-	<b>5,33</b>	<b>11,33</b>	<b>11,33</b>	<b>11,33</b>
	<b>Erneuerung Lüftung Außenklassen und raumluftechnische Zentralen</b> Gesamtkosten = 675.000 €, davon in 2019 = 150.000 € (alt: 400.000 €) 2020 = 400.000 € (alt: 350.000 €) <b>2021 = 125.000 € (alt: 200.000 €)</b>	<b>675</b>	<b>125</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> anteilig 2021 = 25.000 € ab 2022 = 45.000 €	<b>675</b>	<b>25</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>

**Finanzplan**

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Sporthalle Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b> z.Z. keine Maßnahmen geplant						
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Woldenhornschule Ahrensburg</u></b> <b>LED-Austausch Sporthalle u. Schwimmbad</b> 2020 = 50.000 €	-	-	-	-	-	-
<b>11143100/TFP 18</b>	Für die <b>Maßnahme</b> soll eine <b>Bundeszuweisung</b> (25 % auf förderfähige Kosten von ca. 40.000 €) beim Projektträger Jülich beantragt werden; erwartete Förderung ca. 10.000 € für 2021	<b>E 10</b>	<b>E 10</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100/ Ergebnisplanzeile 2</b>	<b>Auflösung Sonderposten Zuweisung (Zweckbindung 5 Jahre)</b> ab 2021 ff jährlich 2.000 €	<b>E 10</b>	<b>E 2</b>	<b>E 2</b>	<b>E 2</b>	<b>E 2</b>	<b>E 2</b>
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> Ab 2021= 3.333 Euro	<b>50</b>	<b>3,33</b>	<b>3,33</b>	<b>3,33</b>	<b>3,33</b>	<b>3,33</b>
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b>Umsetzung Brandschutzkonzept</b> 2021 = 200.000 €	<b>200</b>	<b>200</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> anteilig 2021 = 3.000 € ab 2022 ff = 13.334 €	<b>200</b>	<b>3</b>	<b>13,33</b>	<b>13,33</b>	<b>13,33</b>	<b>13,33</b>

# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand: Nov 2020

Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Woldenhornschule Ahrensburg (Fortsetzung)</u></b>						
	<b>Übernahme der Heizzentralen</b> 2021 = 10.000 €	<b>10</b>	<b>10</b>				
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung (15 Jahre):</b> anteilig 2021 = 55,56 € ab 2022 = 667 €	<b>10</b>	<b>0,05</b>	<b>0,67</b>	<b>0,67</b>	<b>0,67</b>	<b>0,67</b>
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b><u>Schloss Reinbek</u></b>						
	<b>Beleuchtungskonzept</b> 2021 = 15.000 € Anteil Kreis = 7.500 €	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> Ab 2023 = rd. 500 €	<b>7,5</b>	-	-	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>11143100 / TFP 29</b>	<b>Ersatzpflanzung Blutbuche</b> 2021 = 2.500 € Anteil Kreis = 1.250 €	<b>1,25</b>	<b>1,25</b>	-	-	-	-
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b>Pflanzinsel Schlosspark</b> 2021 = 8.500 € Anteil Kreis = 4.250 €	<b>4,25</b>	<b>4,25</b>	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 15 Jahre</b> 2021 anteilig = rd. 142 € Ab 2022 = rd. 284 €	<b>4,25</b>	<b>0,14</b>	<b>0,28</b>	<b>0,28</b>	<b>0,28</b>	<b>0,28</b>

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

Finanzplan		Stand: Nov 2020					
(in Tsd. Euro)							
Abrechnungsobjekt/ TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b>Einfriedung Schlossgelände</b> 2021 = 15.000 € Anteil Kreis = 7.500 €	7,5	7,5	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 30 Jahre</b> Ab 2023 = rd. 250 €	7,5	-	-	0,25	0,25	0,25
<b>11143100 / TFP 31</b>	<b>Mauererrichtung Kellerabgang</b> 2021 = 19.000 € Anteil Kreis = 9.500 €	9,5	9,5	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<b>Abschreibung über 30 Jahre</b> 2021 anteilig = rd. 106 € Ab 2022 = rd. 317 €	9,5	0,11	0,32	0,32	0,32	0,32
<b><u>Hinweis:</u></b>	Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um die für diesen Zeitraum geplante, jedoch nicht abschließend beschlossene Maßnahmen. Ob diese Maßnahmen zur Ausführung kommen, hängt von den jeweiligen Haushaltsberatungen ab.						

## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber  
Britta Frerichmann

#### **Beschreibung**

Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung  
produktübergreifende Querschnittsaufgaben im Fachbereich Bau  
Unterstützung des Fachbereichsleiters

#### **Auftragsgrundlagen**

Kreisrecht, u. a. Geschäftsordnung  
Stellenprofile  
Politische Beschlüsse  
Dienstverteilung,  
VOB, VOL, HOAI, EG-Recht, FAG, Förderbestimmungen bzw. Richtlinien  
Kommunales Haushaltsrecht

#### **Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe  
Weisungsangelegenheit  
Mitarbeiter des Fachdienstes Bauverwaltung  
Fachdienste des Fachbereiches Bau  
Zuwendungsgeber und -empfänger

#### **Zielgruppen**

Mitarbeiter/innen des Produktbereiches Bau  
übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung  
Kreispolitiker

#### **Sachziele**

Angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Personal, finanziellen u. sachlichen Mitteln  
Effizienter Einsatz des Personals und der Sachmittel  
Einhaltung von Eckwerten und Finanzziele für den Budgetbereich  
Ausschöpfung sämtlicher Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten durch Dritte  
Einwandfreie Anwendung der Vergabe- und Vertragsrechtsformalien

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

#### **Stellenanteile**

5,00

Haushalt 2021  
FB 5/ 1119 - Interner Aufwand

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3,00	-3,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.931,00	-400,00	<b>-400,00</b>	-400,00	-400,00	-400,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-100,00	<b>-100,00</b>	-100,00	-100,00	-100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-47.836,67	-47.700,00	<b>-47.700,00</b>	-47.700,00	-47.700,00	-47.700,00
7. sonstige Erträge	-2.643,40	-4.100,00	<b>-5.700,00</b>	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-53.408,07	-52.303,00	<b>-53.900,00</b>	-53.900,00	-53.900,00	-53.900,00
11. Personalaufwendungen	200.094,66	275.742,00	<b>270.200,00</b>	283.205,02	277.649,02	282.317,02
12. Versorgungsaufwendungen	45.727,17	1.000,00	<b>1.400,00</b>	11.900,00	2.900,00	4.600,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	42.903,27	65.000,00	<b>70.000,00</b>	65.000,00	65.000,00	65.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	6.112,72	8.538,38	<b>11.766,01</b>	11.356,01	11.356,01	11.356,01
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	46.288,84	96.900,00	<b>97.900,00</b>	98.900,00	99.900,00	100.900,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	341.126,66	447.180,38	<b>451.266,01</b>	470.361,03	456.805,03	464.173,03
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	287.718,59	394.877,38	<b>397.366,01</b>	416.461,03	402.905,03	410.273,03
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	287.718,59	394.877,38	<b>397.366,01</b>	416.461,03	402.905,03	410.273,03
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>3.650,00</b>	3.650,00	3.650,00	3.650,00
26. ERGEBNIS	287.718,59	394.877,38	<b>401.016,01</b>	420.111,03	406.555,03	413.923,03
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	6.112,72	8.538,38	<b>11.766,01</b>	11.356,01	11.356,01	11.356,01
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	3,00	-3,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	6.115,72	8.535,38	<b>11.766,01</b>	11.356,01	11.356,01	11.356,01

Haushalt 2021  
FB 5/ 1119 - Interner Aufwand

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.341,00	400,00	400,00		400,00	400,00	400,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.802,17	47.700,00	47.700,00		47.700,00	47.700,00	47.700,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	50.143,17	48.200,00	48.200,00		48.200,00	48.200,00	48.200,00
10. Personalauszahlungen	-197.869,31	-260.842,00	-242.000,00		-245.205,02	-247.649,02	-250.117,02
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-45.928,46	-65.000,00	-70.000,00		-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-49.476,91	-96.900,00	-97.900,00		-98.900,00	-99.900,00	-100.900,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-293.274,68	-422.742,00	-409.900,00		-409.105,02	-412.549,02	-416.017,02
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-243.131,51	-374.542,00	-361.700,00		-360.905,02	-364.349,02	-367.817,02
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-17.748,95	-24.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-17.748,95	-24.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-17.748,95	-24.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	322.737,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-322.764,34	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-27,34	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-260.907,80	-398.542,00	-386.700,00		-385.905,02	-389.349,02	-392.817,02

**FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtansatz für 2021 von **400 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand FB 5 wie folgt zusammen:

**Verwaltungsgebühren (Hochbau)** **Ansatz = 200 €**

Voraussichtliche Einnahmen aus öffentlichen Ausschreibungen für Maßnahmen aus dem Bereich Hochbau.

**Verwaltungsgebühren (Tiefbau)** **Ansatz = 200 €**

Voraussichtliche Einnahmen aus öffentlichen Ausschreibungen (u. a. für Sanierungsarbeiten an Radwanderwegen)

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtansatz für 2021 von **100 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand FB 5 wie folgt zusammen:

**Vermischte Einnahmen** **Ansatz = 100 €**

Ansatz für Einnahmen, für deren Zweck kein separater Ansatz vorhanden ist.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **47.700 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand FB 5 wie folgt zusammen:

**Kostenerstattung Prozesskosten** **Ansatz = 400 €**

Es wird mit Einnahmen aus gewonnenen Prozessen durch Geltendmachung der entstandenen Kosten für den gesamten FB 5 von insgesamt 400 Euro gerechnet. Nach einem Beschluss des VG Schleswig vom 24.09.2018 können die Kosten für Kopien der Akten (Rückbehalt) nicht geltend gemacht werden, weil diese Kosten zu den allgemeinen Kosten der Verwaltung gehören.

Ferner werden mit Zustimmung des FD Finanzen keine Ansprüche mehr von unter 25 Euro geltend gemacht (§ 57 KrO in Verbindung mit § 28 Absatz 4 GemHVO-Doppik).

Nähere Erläuterungen siehe unter Prozess- und Vollstreckungskosten (TEP -Zeile 13)

**Kostenerstattung vom Land** **Ansatz = 47.300 €**

Aufgrund der Vereinbarung zwischen Land u. Kommunalverbänden vom 09.07.2014 erhalten die Kommunen einen jährlichen Konnexitätsausgleich für den Mehraufwand aus dem Tariftreue- u. Vergabegesetz Schl.-H. und der Landesverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge. Der Ausgleichsbetrag für den Kreis Stormarn beträgt rd. 47.300 €. Es wird z. Z mit Zahlungen in gleicher Höhe wie 2019 gerechnet.

7. sonst. ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2021 ff beim Abrechnungsobjekt 1119500 Interner Aufwand handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **70.000 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand FB 5 wie folgt zusammen:

**Unterhaltung/Erneuerung Inventar FB 5** **Ansatz = 4.500 €**

Für 2021 wird für die Unterhaltung/Erneuerung des Inventars für den FB 5 mit einem Mittelbedarf i. H. von 4.500 € gerechnet.

Anmerkung:

Als Wertgrenze für die Erfassung der Vermögensgegenstände als Anlagevermögen gilt seit dem 01.01.2008



gemäß § 38 Abs. 4 GmHVO -Doppik ein Nettobetrag von 150 €.

**Fortbildung Personal**

**Ansatz = 50.000 €**

Der Fachbereich 5 umfasst etwa 90 Mitarbeiter. Um die Qualifizierung dieser Mitarbeiter zu gewährleisten und den Wissensstand aktuell zu halten, ist eine stetige Fortbildung nötig. Der Ansatz umfasst Seminar-, sowie Reisekosten, welche je nach Veranstaltungsort (deutschlandweit) variieren können.

**Dienst-/Schutzkleidung Personal FB 5**

**Ansatz = 15.500 €**

Für 2021 wird für die Anschaffung/Erneuerung von Dienst-/Schutzbekleidung des Personals (u. a. Hausmeister, Wegewärter u. Außendienstmitarbeiter) mit einem Mittelbedarf von 15.500 € gerechnet.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Bedarf für den

FD 51 (12.000 € für Einkleidung 14 Hausmeister),

FD 52 (1.000 € für 2 Wegewärter u. Mitarbeiter),

FD 53 (2.000 € für Baukontrolleure u. Mitarbeiter),

FD 55 (500 € für Außendienstmitarbeiter).

**14. bilanzielle Abschreibungen**

Im Gesamtansatz für 2021 sind enthalten:

a) **Abschreibungen auf neue Anlagen**

**Ansatz = 3.410 €**

Hierunter fallen Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter, vor allem Büromöbel und Einrichtungen für Telearbeitsplätze, welche ab Mitte des Jahres 2020 angeschafft wurden. Der Wert wurde unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Abschreibungsdauer von 15 Jahren, gem. VV-Abschreibungen vom 08. Januar 2014, ermittelt. Vor der Jahreshälfte 2020 zugegangene Anlagen sind in dem Ansatz b) Abschreibungen des FD 11 enthalten.

b) Abschreibungen durch den FD 11 für Betriebs- u. Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter und Maschinen u. technische Anlagen, für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen (vor Mitte des Jahres 2020 zugegangene Anlagen), die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 aktualisiert werden.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **97.900 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand FB 5 wie folgt zusammen:

**Prozess- und Vollstreckungskosten**

**Ansatz = 35.000 €**

Seit 2008 werden die Prozess- u. Vollstreckungskosten für Widerspruchs- u. Gerichtsverfahren haushaltstechnisch in den einzelnen Fachbereichen eingeworben und verwaltet. Der angesetzte Betrag von 35.000 € setzt sich zusammen aus geschätzten Kosten für:

a) die FD 51, 52 und 54 von 20.000 € (für Zivilprozesse mit eigener Prozessvertretung auf Honorarbasis für 4 Fälle mit angenommenen 5.000 € für eigene/n Prozessbevollmächtigte/n, gegnerische/n Prozessbevollmächtigte/n und Gericht),

b) den FD 53 von 12.000 € für drei Verwaltungsgerichtsverfahren mit Kosten in Höhe von jeweils 4.000 € für gegnerische/n Prozessbevollmächtigte/n und Gericht nach dem Rechtsanwaltsvergütungs- und Gerichtskostengesetz,

c) den FD 55 von 3.000 € (für angenommene 2 Fälle á 1.500 €).

Die Einnahmen aus der Geltendmachung der entstandenen Kosten bei gewonnenen Prozessen werden unter der TEP- Zeile 6 Kostenerstattung Prozesskosten veranschlagt.

**Geschäfts- und Bürobedarf FB 5**

**Ansatz = 20.000 €**

Der FB 5 benötigt für den Geschäfts- und Bürobedarf in 2021 insgesamt einen Ansatz von 20.000 €.

In dem Betrag enthalten sind u. a. rd. 8.000 € für die Beschaffung von Heftern zur Anlegung neuer Bauakten und rd. 6.000 € für die Beschaffung von Aktenkartons mit Deckeln, die eine max. Tragfähigkeit von 15 kg besitzen (Arbeitsschutz).

**Literaturbedarf**

**Ansatz = 19.500 €**

Für die Beschaffung von Fachliteratur sowie Ergänzung von Loseblattsammlungen, Fachzeitschriften sowie von

LBO-Textausgaben, BauGB-Textausgaben und sonstigen Kommentaren zum BImSchG, Naturschutzrecht usw. werden für den Fachbereich Bau in 2021 Mittel in Höhe von ca. 9.400 € benötigt. Ferner zusätzliche Mittel für die Online-Literatur in Höhe von ca. 10.100 Euro, da diese seit 2019 nicht mehr durch den ITV angewiesen werden. Davon entfallen rd. 6.000 Euro auf Beck-Online für FD 52/53, rd. 1.100 Euro auf Beck-Online für FD 55, rd. 2.000 Euro auf Beck-Online für FD 51/54 und rd. 1.000 Euro geschätzt auf Juris. Insgesamt werden somit in 2021 Mittel in Höhe von 19.500 Euro für die Beschaffung von Literatur benötigt

**Reisekosten** **Ansatz = 23.000 €**

Für 2021 wird für die Abrechnung von Reisekosten mit einem Mittelbedarf in Höhe von 23.000 € gerechnet.

**Mitgliedsbeiträge** **Ansatz = 300 €**

Jährlicher Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Volksheimstättenwerk in Höhe von 230,00 €.

**Vermischte Ausgaben** **Ansatz = 100 €**

Ansatz für Ausgaben, für deren Zweck kein separater Ansatz vorhanden ist.

#### 25. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

**Literatur** **Ansatz = 3.650 €**

Dem FD 13 werden Kosten für Online-Fachliteratur in Höhe von rd. 3.650 Euro ab 2021 erstattet.

#### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtansatz für 2021 von **25.000 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 11195000 Interner Aufwand wie folgt zusammen:

**Büromaschinen u. Einrichtungsgegenstände FB 5** **Ansatz = 18.000 €**

Ab 2019 ff werden für die Erneuerung/Beschaffung der Büroausstattung für den FB 5 Mittel von jährlich 18.000 Euro benötigt. Im Bedarf enthalten ist neben der normalen Ersatzbeschaffung auch die Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Dem Ansatz liegen folgende kalkulierte Werte zugrunde (Preise 2020):

14 Höhenverstellbare Schreibtische für je rd. 725 Euro, 12 Ergonomische Bürostühle für je rd. 495 Euro, zwei Tageslichtlampen für je rd. 690 Euro

Als Wertgrenze für die Erfassung der Vermögensgegenstände als Anlagevermögen gilt seit dem 01.01.2008 gemäß § 38 Abs. 4 GmHVO- Doppik ein Nettobetrag von 150 €.

**Einrichtung Telearbeitsplätze** **Ansatz = 7.000 €**

Gemäß Dienstvereinbarung Telearbeit vom 02. 05. 2011 (in Kraft ab 01. 07. 2011) sind von den Fachbereichen für die Arbeitsplatzausstattung (Rollcontainer, Schreibtisch, Leuchte, Stuhl) - sofern erforderlich – Mittel bereit zu stellen. Für den FB 5 werden daher für 2021 Mittel in Höhe von 7.000 € für die Schaffung von ca. 4 Telearbeitsplätzen benötigt (Kosten pro Arbeitsplatz belaufen sich auf ca.1.750 €).

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### Produktverantwortlichkeit

Günter Fischer (Abrechnungsobjekt 51111000)

Britta Frerichmann (Abrechnungsobjekt 51113000)

### Beschreibung

Mitwirkung an gemeinde-, kreis- und landesübergreifenden formellen und informellen Planungen mit entsprechender Koordinations- und Beratungstätigkeit unter Berücksichtigung kreisspezifischer Belange  
Mitwirkung bei der Erarbeitung übergeordneter räumlicher Entwicklungskonzepte, -pläne, -programme und -strategien  
Umsetzung der Ziele der Regional- und Landesplanung auf Kreisebene  
Erarbeitung u. Konkretisierung der räumlich strategischen Zielvorstellungen des Kreises und Aufstellung des Kreisentwicklungsplanes  
Wahrnehmung der Belange des Kreises in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise, Metropolregion Hamburg und der AG Region Lübeck  
Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach BauGB, Koordinierung der Fachbereiche und Abgabe der Gesamtstellungnahmen  
Unterstützung und Beratung der Gemeinden und Städte bei der städtebaulichen Entwicklung  
Entscheidungen als höhere Verwaltungsbehörde über Anträge bzw. Anzeigen der Städte u. Gemeinden i. R. der gesetzlichen Fristen u. Zuständigkeiten nach dem BauGB und der LBO mit entsprechender Beratungstätigkeit  
Verfahrensrechtliche und fachliche Beratung der Städte u. Gemeinden bei der Bestandspflege ihrer Bauleitpläne i. R. von BauGB, LVwG und GO

Gutachterausschuss

### Auftragsgrundlagen

Raumordnungsgesetz/Landesentwicklungsgrundsatzgesetz/Landesplanungsgesetz/Vereinbarungen zw. den Ländern Hamburg, Niedersachsen u. Schleswig-Holstein/Verwaltungsabkommen ARGE Hamburg-Rand/Beteiligungsvorschriften sonstiger Fachgesetze/Wohnungseigentumsgesetz/ BauGB, LBO, GO, Landesverordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten vom 09.04.1984 in der zuletzt geänderten Fassung vom 26.03.1998, Geschäftsverteilungsplan, politische Beschlüsse

Dienstverteilung, Kreisrecht, BBauG, WertV, LVO, Gutachterausschuss, Kommunales Haushaltsrecht, LBO und weitere Fachgesetze/Verordnungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe und Aufgabe als allgemeine untere Landesbehörde

Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

### Zielgruppen

Land/ benachbarte Länder/ benachbarte Gebietskörperschaften/ Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises Stormarn/ Vorhabenträger/ Verbände/ Fachstellen im Hause/ Planer/ politische Entscheidungsträger/ ARGE HH-Rand/ Planungsbüros sowie Bürger/-innen

Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

### Sachziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung räumlich strategischer Ziele liefern  
Einbringen der kreisspezifischen Belange und Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, -pläne und -programme  
Steuerung von komplexen und strategischen Planungen  
Hinwirken auf eine umsetzungsorientierte Planung  
Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die -Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden  
Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht für Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/innen  
Kontrolle von Verfahrensabläufen sowie Prüfung der Beachtung von Rechtsvorschriften  
Sicherstellung einer geordneten baulichen Entwicklung  
Information und Beratung  
Definition planerische Ziele  
Verbesserung der Situation im ÖPNV und Individualverkehr

Transparenz des Immobilienmarktes für jedermann  
Erstellung Wertgutachten  
Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

9,50



Haushalt 2021

FB 5/ 511 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>12.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	86.970,54	98.500,00	<b>78.500,00</b>		78.500,00	78.500,00	78.500,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.500,00	11.500,00	<b>11.500,00</b>		11.500,00	11.500,00	11.500,00
7. sonstige Einzahlungen	7,32	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	98.477,86	110.000,00	<b>102.000,00</b>		90.000,00	90.000,00	90.000,00
10. Personalauszahlungen	-719.693,81	-714.754,00	<b>-720.580,00</b>		-731.805,72	-739.316,72	-707.271,72
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>-40.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-173.811,65	-223.600,00	<b>-205.300,00</b>		-180.900,00	-182.600,00	-184.400,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-893.505,46	-938.354,00	<b>-965.880,00</b>		-912.705,72	-921.916,72	-891.671,72
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-795.027,60	-828.354,00	<b>-863.880,00</b>		-822.705,72	-831.916,72	-801.671,72
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	14.400,62	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	14.400,62	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-780.626,98	-828.354,00	<b>-863.880,00</b>		-822.705,72	-831.916,72	-801.671,72

**FB 5/ 511 Räuml. Planung u. Entw.mäß.**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **12.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 51111000** Räumliche Entwicklung wie folgt zusammen:

**Zuwendung des FöFo-Nord Durchführung Regionale Wohnungsmarktkonferenzen** **Ansatz = 12.000 €**

Für die für die Vorbereitung und Durchführung der Regionalen Wohnungsmarktkonferenzen wird mit einer Zuwendung des FöFo-Nord in Höhe von 12.000 Euro für 2021 gerechnet.

- Siehe TEP-Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen -

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtansatz für 2021 von **78.500 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 51113000** Gutachterausschuss wie folgt zusammen:

**Richtwertauskünfte, Richtwertübersichten, Grundstücksmarktbericht** **Ansatz = 6.500 €**

Ab 2002 sind hoheitliche Dienstleistungen (Marktberichte, Richtwertübersichten, Auskünfte) und nicht hoheitliche Dienstleistungen (Wertgutachten) zu trennen, da die Wertgutachten künftig aus steuerrechtlicher Sicht gesondert zu behandeln sind.

Für 2021 wird mit der Anforderung von ca. 50 Bodenrichtwertübersichten und Grundstücksmarktberichten á 40,00 €, ca. 20 schriftlichen Auskünften über Vergleichswerte á 100,00 € sowie ca. 50 schriftlichen Auskünften über Bodenrichtwerte á 50,00 € gerechnet, d. h. es wird mit einer Einnahme von rd. 6.500 € zu rechnen sein.

- Gebührenerhöhung ab 01.01.2018 gem. WPBA 08.11.2018 u. KT 14.12.2017 -

**Erstattung für Wertgutachten** **Ansatz = 72.000 €**

Voraussichtliche Einnahmen aus der Erstellung von Wertgutachten (ohne Umsatzsteuer) für Grundstücke durch den Gutachterausschuss. Der Kreis bzw. der Gutachterausschuss ist ab 01. 01. 2003 umsatzsteuerpflichtig (ab rd. 30.680 €). In 2021 wird mit der Erstellung von ca. 45 Gutachten je 1.600 € / netto = rd. 72.000 €. Die zusätzlichen Einnahmen aus Gutachten für Sanierungsgebiete entfallen ab 2021.

- WPBA - Beschluss vom 06.11.2002, WPBA 08.11.2017 und KT 14.12.2017 -

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **11.500 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 51113000** Gutachterausschuss wie folgt zusammen:

**Kostenerstattung vom Land** **Ansatz = 11.500 €**

Aufgrund der Vereinbarung zwischen Land u. Kommunalverbänden vom 09.08.2014 erhalten die Kommunen einen jährlichen Konnexitätsausgleich für den Mehraufwand aus der Neufassung der Landesverordnung über die Bildung von Gutachterausschüssen und die Ermittlung von Grundstückswerten. Der Ausgleichsbetrag für den Kreis Stormarn beträgt 11.500 €. Die Konnexitätszahlungen sind 2015/2016 überprüft worden und sollen auch in den Folgejahren in gleicher Höhe ausgezahlt werden.

7. sonst. ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2021 ff handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

## 15. Transferaufwendungen

### Landschaftsaufbau Große Heide

**Ansatz = 40.000 €**

Die Gemeinde Stapelfeld und der Bezirk Wandsbek planen im Zuge der interkommunalen Entwicklung von Gewerbeflächen nördlich und südlich der Stapelfelder Straße den umgebenden Landschaftsraum für Erholung und Naturschutz aufzuwerten, zu stärken und damit langfristig zu sichern. Hierfür wurde das länderübergreifende Projekt "Landschaftsaufbau Große Heide" entwickelt. An der Finanzierung der Teilprojekte:

- Verbindung Kösterrodenweg – Höltigbaum
- Stapelfelder Moor – Wegeverlegung
- Wanderwegnetz / Besucherlenkung

beteiligt sich der Kreis Stormarn mit Eigenmittel in Höhe von 40.000 €.

Das Projekt wurde dem WPBA auf der Sitzung am 10.06.2020 vorgestellt.

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **205.300 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 51111000** Räumliche Entwicklung und **Abrechnungsobjekt 51113000** Gutachterausschuss wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt: 51111000 Räumliche Entwicklung	=	<b>185.300 €</b>
Abrechnungsobjekt: 51113000 Gutachterausschuss	=	<b>20.000 €</b>

### • **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

#### Entwicklungskonzepte (ELER u. a.)

**Ansatz = 49.500 €**

Entsprechend der Anzahl Stormarner Einwohner in den AktivRegionen ist eine finanzielle Beteiligung an der Kofinanzierung des Regionalmanagements jährlich -bis 2023- (Übergangsregelung 3 Jahre, Beschluss Kreistag 2020 neu erwirkt, WPBA-Beschluss 04.11.2020) von insgesamt 49.500 € vorgesehen. Davon entfallen auf die AktivRegion Holsteins Herz e.V. bis zu 13.500 €, auf die AktivRegion Alsterland e.V. bis zu 18.000 € und auf die AktivRegion Sieker-Land Sachsenwald e.V. bis zu 18.000 €.

- FA/HA/WPBA- Beschluss vom 10.09./24.09./26.09.2014 -

#### ARGE der Hamburg-Randkreise

**Ansatz = 53.600 €**

Der Kreis Stormarn beteiligt sich anteilig an den Kosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise.

Für 2021 wird ein Kostenanteil für die Unterhaltung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise in Höhe von 53.600 € erwartet.

- WPBA/KT-Beschluss vom 02.11.2011/ 16.12.2011 -

#### Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg und Hamburg-Marketinggesellschaft mbH

**Ansatz = 17.000 €**

1.) Die für die gemeinsame Geschäftsstelle der MRH erforderlichen Verfügungsmittel sind anteilig von den Ländern und Kreisen der Metropolregion aufzubringen. Danach sollen die Länder jeweils 50.000 € und die Kreise jeweils 7.000 € jährlich zur Verfügung stellen u. a. für Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen, Workshops, Wettbewerbe und Projektarbeit.

2.) Gemäß WPBA/HA/KT vom 09.02./23.03./25.03.11 wurde die befristete Beteiligung an dem Budget der Hamburg Marketing GmbH in eine unbefristete Beteiligung überführt. Der Kreis beteiligt sich mit 10.000 €/p. a.

- KT 17.12.2004/08.04.2005; WPBA/HA/KT 05.11./02.12./12.12.2009 u. 09.02./23.03./25.03.2011 –

#### Regionalmanagement im HanseBelt

**Ansatz = 8.000 €**

Der Kreis ist gemäß WPBA-Beschluss vom 27.09.2017 Kooperationspartner des neustrukturierten „Regionalmanagements im Hanse-Belt“, ehemals „Kooperation Entwicklungsachse A 1“ geworden. Die regionale Zusammenarbeit an der Entwicklungsachse A 1 besteht bereits seit 2008. Inhaltlicher Schwerpunkt der Kooperation ist die wirtschaftliche Entwicklung des Kooperationsraumes (Kreise Ostholstein Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Stormarn und Hansestadt Lübeck). Für die Mitwirkung am Regionalmanagement werden für die Jahre 2018 bis 2020 ff Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € jährlich eingestellt. Die weitere Fortsetzung für die Jahre 2021 - 2023 in Höhe von jährlich rd. 8.000 Euro wurde vom WPBA am 04.03.2020 beschlossen.

#### Fachgutachten zur Siedlungsentwicklung

**Ansatz = 30.000 €**

Die Landesplanung betreibt derzeit die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes und des

Regionalplanes für den Planungsraum III. Der Kreis Stormarn arbeitet als Partner in verschiedenen Kooperationen – wie z. B. der Metropolregion Hamburg oder dem Regionalmanagement HanseBelt - mit. Um die Kreisinteressen fachlich fundiert einbringen zu können, können im Einzelfall Fachgutachten mit geschätzten Kosten von 30.000 Euro - ggf. in Zusammenarbeit mit den Kommunen - erforderlich werden.

Laut WPBA-Beschluss vom 04.03.2020 sind aus diesem Haushaltstitel finanzielle Mittel in Höhe von max. 15.000 Euro für die Vorbereitung und Durchführung der Regionalen Wohnungsmarktkonferenz zu verwenden. Hierfür wird eine Zuwendung des FöFo-Nord i. H. v. 12.000 Euro in 2021 erwartet.

- Siehe TEP-Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen -

**Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V.**

**Ansatz = 27.200 €**

Der Kreis Stormarn ist Mitglied im Verein für Naherholung; der Beitrag beträgt z. Z. rd. 0,11 € pro Einwohner. Für 2021 wird mit der Zahlung eines Mitgliedsbeitrages von rd. 27.200 € gerechnet.

• **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

**Geschäftsstelle Gutachterausschuss**

**Ansatz = 20.000 €**

Für 2021 wird mit einer voraussichtlichen Ausgabe von rd. 20.000 € gerechnet. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

17 Sitzungen á 900 € = 15.300 € (für die Erstellung von Einzelgutachten)

1 Sitzung á 4.700 € = 4.700 € (für Fortschreibung Bodenrichtwerte/Grundstücksmarktbericht).

Diese Ausgaben werden überwiegend von den Antragstellern erstattet.

- WPBA 08.11.2017 u. KT 14.12.2017 -



## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

### Produktverantwortlichkeit

Jens Bebensee

### Beschreibung

- Vorbescheid: Auf schriftlichen Antrag werden vor Einreichen eines Bauantrages einzelne Fragen zur Zulässigkeit eines Bauvorhabens (BV) beantwortet (vorweg genommener Teil einer Baugenehmigung).
- Genehmigungsfreistellung: Sichtung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Genehmigungsfreistellung erfüllt und die Bauunterlagen komplett eingereicht sind. Die Bauaufsichtsbehörde ist nicht verpflichtet, wohl aber berechtigt, die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit des BV zu prüfen. Die genehmigungsfrei gestellten BV unterliegen der allgemeinen Bauüberwachung.
- Baugenehmigungen und sonstige Bescheide: Prüfung zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von BV und Nutzungen; Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen, Erlaubnissen, eigenständigen Bescheiden über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen von Regelvorschriften; antragsbezogene Bearbeitung; Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen.
- Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden und Fachstellen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. in Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) inkl. Bauüberwachung und Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung (z. B. in gewerbe-, denkmalschutz-, naturschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Verfahren; Bauleitplanverfahren usw.).
- Erlass und Vollziehung bauaufsichtlicher Verfügungen: Baueinstellungen, Versiegelungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen; sonstige Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts inkl. Fertigungen der Widerspruchsentscheidungen.
- Prozessführung und Vertretung des FB Bau, Umwelt und Verkehr in verwaltungsgerichtlichen Eil- und Hauptsacheverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts.

### Auftragsgrundlagen

Landesbauordnung; Landeswaldgesetz; Waffengesetz; BImSchG; BauvorschriftenVO; VerkaufsstättenVO; VersammlungsstättenVO; Camping- und WochenendplatzVO; LandesVO über die Prüfsachverständigen oder Prüfsachverständigen für Brandschutz sowie Prüfsachverständigen (PPVO); § 1 Abs. 3 u. 4. GaststättenVO; BeherbergungsstättenVO; Ziffer 6 und 7 des Gemeinsamen Runderlasses des Innenministeriums und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zum Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht; Ziffer 8 des Altlastenerlasses; Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration und des Finanzministeriums über Mitteilungen der Bauaufsichtsbehörden an die Finanzämter über Neubauten und bauliche Veränderungen für Zwecke der Einheitsbewertung und der Grundsteuer

### Auftraggeber

Landesauftragsangelegenheit

### Zielgruppen

Antragsteller/innen (Eigentümer/innen, Entwurfsverfasser/innen, Nutzer/innen)  
Nachbar/Nachbarinnen (Eigentümer/innen benachbarter Grundstücke)  
Öffentlichkeit (z.B. Gefahrenabwehr, Planungshoheit der Gemeinden)

### Sachziele

Verhinderung von Schadensfällen, die Leben oder Gesundheit gefährden  
Schnelle Schaffung von Rechtsklarheit für Bauherren und Bauherren  
Erteilung rechtssicherer Bescheide/Schaffung von Investitionssicherheit für die am Bau beteiligten Personen  
Aufnahme der gesetzlichen Ziele des Bauordnungsrechts in andere Verfahren (Konzentrationswirkung)

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

23,45

Haushalt 2021  
FB 5/ 521 - Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-1.402.698,90	-1.035.000,00	<b>-1.035.000,00</b>	-1.035.000,00	-1.035.000,00	-1.035.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	-50.000,00	<b>-50.000,00</b>	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
7. sonstige Erträge	-54.072,09	-47.400,00	<b>-52.300,00</b>	-52.300,00	-52.300,00	-52.300,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.456.770,99	-1.132.400,00	<b>-1.137.300,00</b>	-1.137.300,00	-1.137.300,00	-1.137.300,00
11. Personalaufwendungen	1.868.216,98	1.745.065,00	<b>1.895.635,00</b>	1.970.300,67	1.947.730,67	1.970.037,67
12. Versorgungsaufwendungen	212.641,28	6.700,00	<b>7.200,00</b>	59.300,00	14.500,00	22.700,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	50.000,00	<b>50.000,00</b>	50.000,00	50.000,00	50.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	7.994,82	22.000,00	<b>22.000,00</b>	22.000,00	22.000,00	22.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	2.088.853,08	1.823.765,00	<b>1.974.835,00</b>	2.101.600,67	2.034.230,67	2.064.737,67
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	632.082,09	691.365,00	<b>837.535,00</b>	964.300,67	896.930,67	927.437,67
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	632.082,09	691.365,00	<b>837.535,00</b>	964.300,67	896.930,67	927.437,67
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	632.082,09	691.365,00	<b>837.535,00</b>	964.300,67	896.930,67	927.437,67
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 5/ 521 - Bau- und Grundstücksordnung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.328.405,23	1.035.000,00	1.035.000,00		1.035.000,00	1.035.000,00	1.035.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	50.000,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00
7. sonstige Einzahlungen	45.380,48	20.500,00	23.500,00		23.500,00	23.500,00	23.500,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	1.373.785,71	1.105.500,00	1.108.500,00		1.108.500,00	1.108.500,00	1.108.500,00
10. Personalauszahlungen	-1.862.419,72	-1.648.465,00	-1.745.635,00		-1.770.700,67	-1.788.330,67	-1.806.137,67
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-50.000,00	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-14.642,97	-22.000,00	-22.000,00		-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-1.877.062,69	-1.720.465,00	-1.817.635,00		-1.842.700,67	-1.860.330,67	-1.878.137,67
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-503.276,98	-614.965,00	-709.135,00		-734.200,67	-751.830,67	-769.637,67
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-503.276,98	-614.965,00	-709.135,00		-734.200,67	-751.830,67	-769.637,67

**FB 5/ 521 Bau- u. Grundstücksordnung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtansatz für 2021 von **1.035.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** und **Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung** wie folgt zusammen:

• **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

**Verwaltungsgebühren**

**Ansatz 1.000.000 €**

Für den Bereich des Fachdienstes Bauaufsicht und Denkmalschutz wird aufgrund der Vorjahresergebnisse (2019 = rd. 1.363.230 €) und des derzeitigen Einnahmestandes 2020 für das Jahr 2021 und Folgejahre mit einem Gebührenaufkommen von rd. 1.000.000 € gerechnet.

• **Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung**

**Verwaltungsgebühren**

**Ansatz = 35.000 €**

Nach § 29 Absatz 1 Brandschutzgesetz sind die Kreise verpflichtet, in regelmäßigen Zeitabständen bei besonderen Bauten eine Brandverhütungsschau durchzuführen, um Mängel festzustellen, die Brand- u. Explosionsgefahren verursachen, die Rettung von Menschen gefährden sowie wirksame Löscharbeiten behindern können. Für die Durchführung der Brandverhütungsschau können die Kreise einen Kostenersatz verlangen. Aufgrund der Vorjahresergebnisse (2019 = rd. 39.465 €) und des bisherigen Einnahmestandes in 2020 wird für 2021 mit einer Einnahme von 35.000 € gerechnet.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **50.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** wie folgt zusammen:

**Erstattung f. ordnungsbehördliche Maßnahmen**

**Ansatz = 50.000 €**

Einnahmen aus der Geltendmachung von Kosten für die Ausführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, z. B. Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht legalisierbaren Schwarzbaus im Rahmen einer Ersatzvornahme.

– siehe hierzu auch TEP- Zeile 13 Ordnungsbehördliche Maßnahmen -

7. sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtansatz für 2021 von **23.500 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** wie folgt zusammen:

**Zwangsgelder**

**Ansatz = 23.000 €**

Aufgrund der Vorjahresergebnisse (2019 = rd. 42.410 €) sowie des derzeitigen Standes der Einzahlungen von rd. 17.600 € (Mai 2020) kann für 2021 ff. mit einem Gebührenaufkommen von etwa 23.000 € gerechnet werden. Die zunehmende Freistellung baulicher und sonstiger Anlagen von der Prüfpflicht führt verstärkt (aufgrund von Nachbarbeschwerden oder Hinweisen der örtlichen Ordnungsbehörden zum Erlass und Vollzug von Ordnungsverfügungen gegen die am Bau beteiligten (vgl. §§ 53 ff LBO) und sonstigen verantwortlichen Personen (Grundstückseigentümer/innen) wegen materiell rechtswidrig errichteter Anlagen.

**Gebühren im Rahmen der Zwangsgeldfestsetzungen**

**Ansatz = 500 €**

Amtshandlungen im Vollzugsverfahren – wie die Festsetzung von Zwangsgeld (§ 237 Landesverwaltungsgesetz – LVwG) sind nach der Vollzugs- u. Vollstreckungskostenverordnung des Landes Schleswig-Holstein (VVKVO) gesondert gebührenpflichtig d. h. bei den Zwangsgeldfestsetzungen werden ebenfalls Gebühren (u. a. 17,63 €) geltend gemacht. Aufgrund der verstärkt auftretenden Zwangsgeldfestsetzungen ist daher für die anfallenden Gebühren ein separater Haushaltsansatz von 500 € zu bilden.

**Zusätzlich** zu den veranschlagten Mitteln des FB 5 sind in den Ansätzen 2021 ff Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen des FB 1 (Personal) für das **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** enthalten.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **50.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** wie folgt zusammen:

#### **Ordnungsbehördliche Maßnahmen**

**Ansatz = 50.000 €**

Die Kosten werden veranschlagt für die zwangsweise Durchsetzung von bauordnungsrechtlichen Verfügungen im Rahmen der Ersatzvornahme (Beauftragung von Firmen, z. B. für einen Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht legalisierbaren Schwarzbaus). Die untere Bauaufsichtsbehörde beauftragt eine Firma und ist deshalb auch Kostenschuldnerin. Die verauslagten Kosten stellt die untere Bauaufsichtsbehörde den Empfängern bauaufsichtlicher Verfügungen als Auslagen in Rechnung.

- vgl. dazu TEP- Zeile 6 Erstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen –

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **22.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** wie folgt zusammen:

#### **Kostenausgleich Funktionalreform für Bauaufsichtsbehörden der Kreisangehörige Städte**

**Ansatz = 6.700 €**

Bis 2015 wurden von den Einnahmen aus der Ausgleichszuweisung des Landes für die bauordnungsrechtliche und naturschutzrechtliche Widerspruchsbearbeitung in Höhe von rd. 12.700 € ein Betrag von insgesamt rd. 6.700 € als durchlaufende Gelder an die Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe u. Reinbek weitergeleitet. Eine Überprüfung hat nunmehr ergeben, dass diese Mittel nicht als durchlaufende Gelder angesehen werden können und eine Veranschlagung der Einnahmen von 12.700 € in voller Höhe vom FD 55 im Produkt 554 sowie die Auszahlung des Betrages von rd. 6.700 € an die Städte im Produkt 521 vorzunehmen ist.

#### **Gebühren für Sachverständige**

**Ansatz = 15.300 €**

Die Bauaufsichtsbehörde ist im Regelfall verpflichtet, sich bei der Prüfung von bautechnischen Nachweisen (Stand sicherheitsnachweise, Nachweise des statisch-konstruktiven Brandschutzes und des Schall- und Wärmeschutzes) und bei der konstruktiven Bauüberwachung eines Prüfamtes oder einer Prüffingenieurin oder eines Prüffingenieurs für Standsicherheit zu bedienen (§ 13 Abs. 1 Satz 1 PPVO). Wenn die Bauaufsichtsbehörde den konzeptionellen Brandschutz (= zielorientierte Gesamtbewertung des baulichen und abwehrenden Brandschutzes) nicht selbst prüft, muss sie sich einer Prüffingenieurin oder eines Prüffingenieurs für Brandschutz bedienen. Die Bauaufsichtsbehörde erteilt in beiden Fällen die Prüfaufträge (vgl. § 13 Abs. 1 und 4 sowie § 19 PPVO) und ist daher auch Schuldnerin der Vergütung (§ 26 Abs. 4 und § 33 Satz 2 PPVO). Um unnötige Buchungsschritte zu vermeiden, schickt die Bauaufsichtsbehörde die geprüfte Rechnung an die Bauherrschaft mit der Bitte, den Betrag direkt der Prüffingenieurin oder dem Prüffingenieur zu überweisen. Der Ansatz wird für die Verauslagung von nicht rechtzeitig von der Bauherrschaft beglichene Rechnungsbeträge benötigt, die die Bauaufsichtsbehörde parallel dazu bei der Bauherrschaft über Kostenbescheide als notwendige Auslagen geltend macht (Einnahme bei TEP – Zeile 4 Verwaltungsgebühren).

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege**

**Produktverantwortlichkeit**  
Jens Bebensee

**Beschreibung**  
Mitwirkung in Denkmalschutzverfahren  
Beratung der verantwortlichen Personen (Eigentümer/innen, Planenden, Gemeinden, Behörden usw.)  
Erarbeitung von Stellungnahmen  
Erstellung denkmalrechtlicher Bescheide (Genehmigungen, Versagungen)

**Auftragsgrundlagen**  
Denkmalschutzgesetz

**Auftraggeber**  
Land Schleswig-Holstein

**Zielgruppen**  
Eigentümer/innen, Bürger/innen, Gemeinden, Fachbehörden

**Sachziele**  
Erhaltung aller anerkannten Denkmale, einer denkmalverträglichen Umgebung

**Budgetverantwortlichkeit**  
Thilo Scheuber

**Stellenanteile**  
0,72

Haushalt 2021  
FB 5/ 523 - Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	-2.517,63	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-2.517,63	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	112.339,52	106.679,00	<b>126.308,00</b>	128.437,28	129.713,28	131.001,28
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	5.000,00	10.000,00	<b>10.000,00</b>	10.000,00	10.000,00	10.000,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	800,00	<b>800,00</b>	800,00	800,00	800,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	117.339,52	117.479,00	<b>137.108,00</b>	139.237,28	140.513,28	141.801,28
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	114.821,89	117.479,00	<b>137.108,00</b>	139.237,28	140.513,28	141.801,28
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	114.821,89	117.479,00	<b>137.108,00</b>	139.237,28	140.513,28	141.801,28
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	114.821,89	117.479,00	<b>137.108,00</b>	139.237,28	140.513,28	141.801,28
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 5/ 523 - Denkmalschutz und -pflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	2.517,63	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	2.517,63	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	-112.857,05	-106.679,00	-126.308,00		-128.437,28	-129.713,28	-131.001,28
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-5.000,00	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-117.857,05	-117.479,00	-137.108,00		-139.237,28	-140.513,28	-141.801,28
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-115.339,42	-117.479,00	-137.108,00		-139.237,28	-140.513,28	-141.801,28
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-115.339,42	-117.479,00	-137.108,00		-139.237,28	-140.513,28	-141.801,28



**FB 5/ 523 Denkmalschutz u. -pflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**15. Transferaufwendungen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **10.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52300000 Denkmalschutz u. -pflege** wie folgt zusammen:

**Zuweisung an den „Förderverein Jersbeker Park“** (alt: 0 €) **Ansatz = 10.000 €**

In den Jahren 2010 bis 2019 wurde, nach dem Beschluss des WPBA vom 28.10.2010 dem Förderverein Jersbeker Park eine Zuweisung von 5.000 € jährlich für die Instandhaltung des Jersbeker Parks durch den Kreis Stormarn gewährt. Der Förderverein hatte am 16.07.2019 eine unbefristete Verlängerung mit gleichzeitiger Erhöhung der Zuweisung auf jährlich 10.000 € beantragt, der der WPBA am 05.11.2019 befristet auf 5 Jahre (2020 bis 2024) zugestimmt hat.

- WPBA -Beschluss 05.11.2009 / 28.10.2010 / 17.11.2010 / 05.11.2019 –

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtansatz für 2021 von **800 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 52300000 Denkmalschutz u. -pflege** wie folgt zusammen:

**Denkmalpflege** **Ansatz = 800 €**

Reisekosten für Vertrauensleute für archäologische Denkmale sowie Gebühren für Katasterunterlagen u. a..

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 5/ 541 Gemeindestraßen**

**Produktverantwortlichkeit**

Günter Fischer

**Beschreibung**

Förderung von Gemeindestraßen und ländlichem Wegebau

**Auftragsgrundlagen**

Beschluss der politischen Gremien (Verkehrsausschuss), Verwaltungsvereinbarung vom 10.12./15.12.2003, FAG, Richtlinien

**Auftraggeber**

Gemeinde Hohenfelde, Ämter und Gemeinden

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer)

**Sachziele**

Erhalt der Gemeindestraßensubstanz bzw. ländlichen Wege; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

Haushalt 2021  
FB 5/ 541 - Gemeindestraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-221.200,00	-221.200,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-221.200,00	-221.200,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	167.074,84	221.200,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	54.125,16	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	221.200,00	221.200,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 5/ 541 - Gemeindestraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.200,00	221.200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	221.200,00	221.200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-366.069,00	-221.200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-366.069,00	-221.200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-144.869,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-144.869,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

<b>FB 5/ 541 Gemeindestraßen</b>
----------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

**Landeszuweisung gem. § 15 Abs. 1 FAG für Gemeindestraßen = 0 €**

Gemäß § 15 Abs. 1 FAG erhalten die kreisangehörigen Gemeinden als Baulastträger für Gemeindestraßen jährliche Zuweisungen für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau dieses Straßennetzes. Seit 1998 fließen die Mittel den Kreisen als Festbetrag nach dem in der Vergangenheit herausgebildeten Verteilungsschlüssel zu. Die Auszahlung wird hälftig jeweils zum 01.04. und 01.10. des Jahres vorgenommen. Die Kreise entscheiden eigenverantwortlich über den projektbezogenen Mitteleinsatz zur Anteilsfinanzierung für Vorhaben an Gemeindeverbindungsstraßen.

15. Transferaufwendungen

**Zuweisung für die Unterhaltung /Instandsetzung und Um-/Ausbau von Gemeindestraßen = 0 €**

Die Kreise entscheiden eigenverantwortlich über den projektbezogenen Mitteleinsatz zur Anteilsfinanzierung für Vorhaben an Gemeindeverbindungsstraßen. Die Finanzierung kann bis zu einer Höchstförderquote von 75 % der förderfähigen Kosten erfolgen.

**§ 15 Abs. 1 FAG entfällt ab 2021 mit der Novellierung des FAG. Die Mittel fließen den Gemeinden direkt über die Schlüsselzuweisung zu. Das Förderverfahren über den Kreis entfällt somit.**

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 5/ 542 Kreisstraßen**

**Produktverantwortlichkeit**

Günter Fischer

**Beschreibung**

Der Kreis Stormarn ist Baulastträger für Kreisstraßen und kreiseigene Radwanderwege. Deren Neu- und Ausbau erfolgt entsprechend dem Bauprogramm. Außerdem müssen diese entsprechend der Maßgaben des Straßen- und Wegegesetzes baulich unterhalten werden.

**Auftragsgrundlagen**

Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein; für jede Baumaßnahme mit Beschluss der politischen Gremien

**Auftraggeber**

Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer)

**Sachziele**

Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Erhöhung der Verkehrssicherheit; Förderung des Radverkehrs; Erhalt der kreiseigenen Straßenbausubstanz; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

**Stellenanteile**

3,88

Haushalt 2021  
FB 5/ 542 - Kreisstraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.510.204,91	-3.407.195,68	<b>-1.746.475,84</b>	-1.801.575,84	-1.824.575,84	-1.853.575,84
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-21.246,73	-15.000,00	<b>-15.000,00</b>	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-432,66	-200,00	<b>-200,00</b>	-200,00	-200,00	-200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-2.503,41	-5.000,00	<b>-5.000,00</b>	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
7. sonstige Erträge	-152.845,28	-5.000,00	<b>-138.000,00</b>	-5.000,00	-87.000,00	-5.000,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-3.687.232,99	-3.432.395,68	<b>-1.904.675,84</b>	-1.826.775,84	-1.931.775,84	-1.878.775,84
11. Personalaufwendungen	321.878,90	256.220,00	<b>264.967,00</b>	269.431,30	272.107,30	274.810,30
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	262.917,84	167.100,00	<b>290.100,00</b>	255.100,00	255.100,00	255.100,00
14. bilanzielle Abschreibungen	2.678.468,99	2.925.309,70	<b>2.940.578,16</b>	3.220.403,16	3.350.103,16	3.469.703,16
15. Transferaufwendungen	0,00	100.000,00	<b>188.000,00</b>	400.000,00	40.000,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	3.033.171,97	3.146.000,00	<b>3.088.000,00</b>	2.917.500,00	3.077.500,00	3.092.500,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	6.296.437,70	6.594.629,70	<b>6.771.645,16</b>	7.062.434,46	6.994.810,46	7.092.113,46
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	2.609.204,71	3.162.234,02	<b>4.866.969,32</b>	5.235.658,62	5.063.034,62	5.213.337,62
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	2.609.204,71	3.162.234,02	<b>4.866.969,32</b>	5.235.658,62	5.063.034,62	5.213.337,62
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	2.609.204,71	3.162.234,02	<b>4.866.969,32</b>	5.235.658,62	5.063.034,62	5.213.337,62
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	2.678.468,99	2.925.309,70	<b>2.940.578,16</b>	3.220.403,16	3.350.103,16	3.469.703,16
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-1.279.311,15	-1.344.770,98	<b>-1.387.051,15</b>	-1.402.151,15	-1.425.151,15	-1.454.151,15
Nettoabschreibungsaufwand	1.399.157,84	1.580.538,72	<b>1.553.527,01</b>	1.818.252,01	1.924.952,01	2.015.552,01

Haushalt 2021  
FB 5/ 542 - Kreisstraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.054.812,88	1.883.000,00	180.000,00		220.000,00	220.000,00	220.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	21.231,84	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	432,66	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.503,41	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	2.078.980,79	1.903.200,00	200.200,00		240.200,00	240.200,00	240.200,00
10. Personalauszahlungen	-321.635,53	-256.220,00	-264.967,00		-269.431,30	-272.107,30	-274.810,30
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-258.218,85	-167.100,00	-290.100,00		-255.100,00	-255.100,00	-255.100,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-100.000,00	-188.000,00		-400.000,00	-40.000,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-2.887.381,98	-3.141.000,00	-2.950.000,00		-2.912.500,00	-2.990.500,00	-3.087.500,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.467.236,36	-3.664.320,00	-3.693.067,00		-3.837.031,30	-3.557.707,30	-3.617.410,30
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.388.255,57	-1.761.120,00	-3.492.867,00		-3.596.831,30	-3.317.507,30	-3.377.210,30
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	556.700,00	866.000,00	2.636.000,00		1.215.000,00	1.215.000,00	1.496.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	152.845,28	5.000,00	138.000,00		5.000,00	87.000,00	5.000,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	709.545,28	871.000,00	2.774.000,00		1.220.000,00	1.302.000,00	1.501.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	-135.000,00	-150.000,00	1.000.000	-1.245.000,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-25.237,41	-75.000,00	-126.000,00		-87.000,00	-92.000,00	-154.000,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-14.033,34	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-195.000,00	-15.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-3.548.988,74	-1.891.000,00	-5.192.000,00	2.134.000	-4.399.500,00	-4.768.500,00	-4.479.500,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-3.588.259,49	-2.116.000,00	-5.483.000,00		-5.746.500,00	-5.055.500,00	-4.648.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.878.714,21	-1.245.000,00	-2.709.000,00		-4.526.500,00	-3.753.500,00	-3.147.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	43.207,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	43.207,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-4.223.762,78	-3.006.120,00	-6.201.867,00		-8.123.331,30	-7.071.007,30	-6.524.710,30



**FB 5/ 542 Kreisstraßen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Im Gesamtansatz für 2021 sind enthalten:

- a) die Ansätze **2021** für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land in Höhe von **180.000 €** im **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**
- b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen in **2021** in Höhe von **95.000 €** im **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** (s. Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau, Stand November 2020) und in Höhe von **0 €** im **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**
- c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege.

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen. Die angegebenen Beträge setzen sich aus der Auflösung von investiven Zuschüssen und Zuweisungen diverser Maßnahmen zusammen.

**Zu a)**

**Abrechnungsobjekt 54202000**

**Landeszuweisung Deckenerneuerungen Kreisstraßen** **Ansatz = 180.000 €**

Für 2021 wird wieder ein Landeszuschuss nach GVFG-SH für die geplanten Deckenerneuerungsmaßnahmen beantragt. Bei einer Bewilligung wird in 2021 mit einem Landeszuschuss in Höhe von 120.000 € gerechnet. Im Weiteren werden in 2021 Restmittel des Landeszuschusses aus den Deckenerneuerungsmaßnahmen 2020 in Höhe von rd. 60.000 € erwartet.

Für die Folgejahre (2022 ff.) kann ein Landeszuschuss nach GVFG-SH in Höhe von rd. 220.000 € erwartet werden.

Siehe hierzu auch Teilergebnisplanzeile 16 Pauschale f. Straßenerneuerung Kreisstraßen.

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gesamtsumme in 2021 in Höhe von **15.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Sondernutzungserlaubnisse Kreisstraßen** **Ansatz = 15.000 €**

Voraussichtliche Einnahmen aus Sondernutzungserlaubnissen (überwiegend für Zufahrten an Kreisstraßen); jährlich zu zahlende Gebühren z. Zt. rd. 15.000 € für 61 Erlaubnisse; neu erteilte Erlaubnisse werden zum Teil durch die Erlaubnisnehmer/in abgelöst, so dass für 2021 – auch unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse und Stand der Einnahmen im Juni 2020 (rd. 14.800 €) - mit einer Einnahme von 15.000 € gerechnet wird.

**5. privat-rechtliche Leistungsentgelte**

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **200 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Verkaufserlöse Kreisstraßen** **Ansatz = 100 €**

Voraussichtliche Einnahmen aus Verkaufserlösen an Kreisstraßen.

**Vermischte Einnahmen Kreisstraßen**

**Ansatz = 100 €**

Einnahmen, für deren Zweck kein separater Ansatz vorhanden ist.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **5.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Verwaltungskostenerstattungen Kreisstraßen**

**Ansatz = 5.000 €**

Voraussichtliche Verwaltungskosten für Entwurfs- und Bauleitungsarbeiten aus der Abrechnung von Kostenteilungsvereinbarungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.

7. Sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **138.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Veräußerungserlöse Kreisstraßen**

**Ansatz = 5.000 €**

Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

**Baukostenanteile von Gemeinden**

**Ansatz = 133.000 €**

Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen- und Radwegebau (Stand: November 2020)

Der Kreis verpflichtet sich aufgrund von Kostenteilungsvereinbarungen / Straßenwegegesetz, gewisse Straßenteile, welche sich in der Baulast der Gemeinden befinden, mitzubauen und verauslagt hierfür die Kosten. Die Gemeinden haben den auf sie entfallenden Kostenanteil dem Kreis zu erstatten.

(siehe auch TEP-Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen sowie TFP-Zeile 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag in 2021 von **290.100 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt **54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und aus **54204000 Unterhaltung Radwanderwege** und wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen = **300 €**  
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege = **289.800 €**

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Unterhaltung der Geräte (Kreis Stormarn) Kreisstraßen**

**Ansatz = 300 €**

Ansatz für die Unterhaltung der vorhandenen eigenen Geräte (Nivelliergerät usw.) des FD Planung und Verkehr

- **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

**Unterhaltung Radwanderwege**

**Ansatz = 243.000 €**

1. Für die Kosten des Betriebsdienstes der Radwanderwege (u. a. Baumkontrolle, Baumpflege, Material für Wegeunterhaltung) sind **60.000 €** erforderlich.
2. Für Sanierungsmaßnahmen an den Wegen und Brücken sind zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schäden welche die Bausubstanz beeinträchtigen ebenfalls Haushaltsmittel bereitzustellen. Neben erforderlichen Instandhaltungsarbeiten an den Wegen besteht erheblicher Unterhaltsbedarf an den überwiegend über 100 Jahre alten Brückenbauwerken.

Der Ansatz für die Unterhaltungskosten der Radwanderwege ohne Brückenbauwerke beträgt **100.000 €**.

In 2021 sind für die Instandsetzung der Brückenbauwerke und Durchlässe **70.000 €** erforderlich (Brückenbauwerk RWW/DB in Rümpel in 2021 = 60.000 € und für die Durchführung der Brückenprüfungen 10.000 €).

Ab 2022 werden für weitere Instandsetzungsarbeiten an den Bauwerken (Planungs- u. Baukosten) 45.000 € jährlich benötigt.

3. Zur Förderung der Insektenvielfalt und Verbesserung deren Lebensräume erfolgte in 2020 eine Überprüfung des Obstgehölzlehrpfades im Zuge des Radwanderweges Bad Oldesloe – Grabau incl. Ergänzung und Anpassung der Baumstandorte und deren Informationsbeschilderung. Ab 2021 und ff. werden für die Pflege der Bepflanzung Haushaltsmittel in Höhe von **3.000 €** jährlich erforderlich.
4. Für die Kontrolle der Schilderstandorte (Wegweiserstandorte gemäß Radverkehrskonzept), sowie für die Ersatzbeschaffung der Radwegebeschilderung (Radrundrouten und Routen Radverkehrskonzept) werden in 2021 rd. **10.000 €** benötigt.

**Unterhaltung der Fahrzeuge Radwanderwege** **Ansatz = 35.500 €**

Für Kraftstoffe, Reparaturen, KFZ-Steuer usw.

Der Kreis hat für die Fahrzeuge / Anhänger zur Unterhaltung der Radwanderwege seit 2017 (mit Anschaffung des Hansa) KFZ-Steuer zu zahlen. Seit 2019 sind KFZ-Steuern zu zahlen, daher wurde der Ansatz ab 2019 um 500 € erhöht.

**Unterhaltung der Geräte Radwanderwege** **Ansatz = 5.000 €**

Ansatz für die Gerätepflege / Reparatur und die Anschaffung von Kleinmaterial und Kleingeräten unter 150 € netto für die Unterhaltung der Radwanderwege.

**Mieten Geräteunterstellung Radwanderwege** **Ansatz = 6.300 €**

Ansatz für die Mieten an die Wegewärter für die Unterstellung der Geräte (mtl. jeweils 525 €).

14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz 2021 sind enthalten:

**a) Afa Infrastruktur Brücken**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 9.000 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

**Ansatz = 2.250 €**

**b) AfA Infrastruktur Straßen**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 185.000 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

**Ansatz = 42.500 €**

**c) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 23.500 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

**Ansatz = 5.000 €**

**d) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Bund**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 0 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

**Ansatz = 0 €**

**e) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 0 €**

**f) Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen**

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege

**Ansatz = 2.500 €**

**g) Abschreibungen Fahrzeuge**

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege

**Ansatz = 1.250 €**

- h)** AfA Infrastruktur Brücken, AfA Infrastruktur Straßen, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Bund, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband  
Abschreibungen auf Fahrzeuge und Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen für die sich

bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen, 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege.

#### 15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **188.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/ Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Ablösungskosten für Umstufung u. Übergang der Straßenbaulast v. Kreisstraßen      Ansatz = 0 €**  
Für 2021 sind keine Umstufungen von Kreisstraßen vorgesehen.

**Ablösungskosten für die Unterhaltung von Regenwasserbehandlungsanlagen      Ansatz = 188.000 €**

Für Regenwasserbehandlungsanlagen in der Baulast der Gemeinden, des Landes oder des Bundes, denen auch Oberflächenwasser von Kreisstraßen zugeführt wird, besteht die Verpflichtung sich an den anteiligen Unterhaltungskosten zu beteiligen. Dieser Kostenanteil soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber dem Baulastträger abgelöst werden.

#### 2021:

- **Gemeinde:** RRB K 36 Eichede = 62.000 €
- **Gemeinde:** RRB K 12 Tremsbüttel/Hauptstraße = 65.000 €
- **Gemeinde:** RRB K 97 Siek / Hoisdorf = 45.000 €
- **Gemeinde:** RRB K 39 = 15.000 €
- **Land:** RRB Schadehorn K 95 u. RRB Sprengel / Mollhagen K 33 = 1.000 €

#### 2022:

- **Zweckverband:** Regenentwässerung/RRB Gemeinde Grönwohld / K 32 OD Grönwohld = rd. 50.000,-- €
- **Bund:** A 1 Forellenbach / K 29 = 50.000 €

#### 2023:

- **Gemeinde:** RRB in 2023 = 40.000 € (mittelfristige Finanzplanung)

- **Abrechnungsprojekt 54203000 Neu- / Ausbau Radwanderwege**

**Ablösekosten Bund – Ersatzneubau Brücke A 1/ Radwanderweg      Ansatz = 0 €**

Der Bund plant in 2020/2021 den Ersatzneubau der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten). In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass der Kreis im Jahr 1986 eine Verwaltungsvereinbarung zur Kostenträgerschaft für die Erneuerung der vorgenannten Brücke mit dem Bund abgeschlossen hat. Darin ist der Kreis zur Übernahme aller Kosten der Erneuerung der Brückenkonstruktion und des konstruktiven Brückenzubehörs, sowie zu einer 50 %-igen Kostenbeteiligung u.a. an den Abbruchkosten der Brücke und der Wiederherstellung der Fahrbahn der A 1 verpflichtet.

Die Unterhaltung soll gegenüber dem Bund durch Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 300.000 € in 2022 abgelöst werden.

Die Höhe der Kostenbeteiligung des Kreises an den Baukosten wurde vom LBV zunächst mit rd. 1.000.000 € ermittelt. Der Baubeginn wird in 2021 erwartet. Der Mittelabfluss wird für 2022 vereinbart. (siehe Teilplan 542 / Teilfinanzplanzeile 27)

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2021 von **3.188.000 €** setzt sich aus den Abrechnungsobjekten **54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**, **54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und **54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	138.000 €
Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen	=	3.045.000 €
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege	=	5.000 €

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Wertverlust Kreisstraßen** **Ansatz = 133.000 €**

Wertverlust aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen

**Wertverlust Baukostenanteile Gemeinden** **Ansatz = 0 €**

Wertverlust aus der Erstattung der auf die Gemeinden entfallenden Baukostenanteile. Die Baukostenanteile werden beim Anlagevermögen des Kreises abgesetzt.

(s. auch TEP-Zeile 7 sonstige ordentliche Erträge und TFP-Zeile 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden)

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Pauschale für Straßenunterhaltung Kreisstraßen** **Ansatz = 1.475.000 €**

Die laufende Unterhaltung und Instandsetzung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Unterhaltung und Beschaffung von Geräten und Fahrzeugen, Deckenerneuerungen, Lichtsignalanlagen sowie Personalkosten (Straßenwärter) erfolgt über die Zahlung eines Pauschalbetrages - gemäß abgeschlossener Verwaltungsvereinbarung vom 19./30.11.2012 mit dem Land – vertreten durch den LBV - Standort Lübeck- (Vertragsdauer bis 31.12.2024) abgerechnet.

Im Jahr 2021 beträgt der HH-Ansatz **1.475.000 €** und umfasst die Bereiche laufende Unterhaltung/Instandsetzung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Unterhaltung u. Beschaffung Geräte/Fahrzeuge sowie die Personalkosten der Straßenwärter.

Die Vereinbarungskonditionen sehen eine Dynamisierung entsprechend der allgemeinen Teuerungsrate in Höhe von 25.000 € jährlich vor. **Haushaltsansatz ab 2022 neu: 1.500.000 €, sowie ab 2023 jährliche Kostensteigerung um 25.000 € weiterhin vorzusehen**

Beschluss des VA / KT vom 30.05./28.09.2012 und VA 04.09.2017

**Straßenunterhaltung Kreisstraßen** **Ansatz = 300.000 €**

Für laufende Unterhaltung/Instandsetzung der Kreisstraßen (u.a. Beseitigung von winterbedingten Fahrbahnschäden, Kleinstmaßnahmen an Brückenbauwerken, zusätzlichen Aufwendungen für die Durchführung des Winterdienstes) sind nach begründeter Bedarfsanmeldung des Landesbetriebes (LBV) und Mittelfreigabe durch den Verkehrsausschuss ein Betrag in Höhe von **300.000 € in 2021** erforderlich.

Ab dem **Haushaltsjahr 2022** soll der Haushaltsansatz für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen erhöht werden, um bei einzelnen Vorhaben längere Bauabschnitte auch unter Einbeziehung von Sanierungsmaßnahmen straßenbegleitender Radwege baulich umzusetzen, sowie den Haushaltsansatz an die Preisentwicklung der Bauleistungen der vergangenen Jahre anzupassen. **Ab 2022 ff. = 350.000 € jährlich**

**Kreisstraßen - Baumgutachten K 56 – denkmalgeschützte Lindenallee** **Ansatz = 22.500 €**

Gemäß Auflage des Landesamtes für Denkmalpflege ist alle 5 Jahre ein neues Baumpflegegutachten zu erstellen und alle 2 ½ Jahre sind die „Altbäume“ zu untersuchen, um den langfristigen Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Linden im Zuge der Kreisstraße 56 (Jersbek) sicherzustellen. Darüber hinaus werden nach Auflage der oberen Denkmalpflegebehörde jährlich zusätzlich baumpflegerische Maßnahmen an den bisher nicht eingekürzten Nachpflanzungen (Alter der Bäume je nach Standort 5 bis 40 Jahre) erforderlich. Diese Arbeiten sind abschnittsweise über mehrere Jahre geplant.

Das letzte Gutachten aller Bäume ist aus dem Jahr 2019 und die Untersuchung der Altbäume erfolgte in 2016.

In **2021** sind **Gutachterkosten** von **rd. 12.500 €** für die Untersuchung der Altbäume zu erwarten, für die **zusätzlichen Pflegemaßnahmen sind ab 2021 jährlich 10.000 €** einzuplanen.

**Pauschale für Straßenerneuerung Kreisstraßen**

**Ansatz = 835.000 €**

Die Deckenerneuerungsmaßnahmen und die Errichtung und Erneuerung von Lichtsignalanlagen und Großbeschilderungen sowie Markierungsleistungen und Brückensanierungen größeren Umfangs werden gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 19.11./30.11.2012 mit dem Land – vertreten durch den LBV - Niederlassung Lübeck – (Vertragsdauer bis 31.12.2024) mit einem Pauschalbetrag von **700.000 €** abgerechnet.

Das Deckenerneuerungsprogramm 2021 ist in Absprache mit dem LBV - Niederlassung Lübeck fortgeschrieben worden und wurde am 12.11.2020 vom VA beschlossen.

Für die Wahrnehmung der baulichen Umsetzung erstattet der Kreis dem Land Bauleitungsmittel in Höhe von 5 % der Baukosten (**35.000 €**).

Für das Haushaltsjahr 2021 sind neben den o.a. Aufwendungen im Zusammenhang mit den Deckenerneuerungs- und Erhaltungsmaßnahmen 2020 im Rahmen der Abrechnungen Mehrkosten zu erwarten. Hierfür ist im Haushaltsjahr 2021 ein Mehrbedarf von **100.000 €** einzuplanen.

Beschluss des VA/KT; VA vom 30.05. u. 28.09.2012, 11.03.2020

**Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen**

**Ansatz= 210.000 €**

Zur Substanzerhaltung für Erhaltungsmaßnahmen (u. a. Deckenerneuerungen / Brückensanierungen / Erneuerung von Lichtsignalanlagen) im bestehenden Kreisstraßennetz wird gemäß Verwaltungsvereinbarung mit Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr ein zusätzlicher variable Ergänzungsbetrag (z.Z. 200 T€ p.a.) vom Kreis nach fachlicher Notwendigkeit bereitgestellt.

Über die Bereitstellung des Betrages und deren Höhe wird der Kreistag nach Maßnahmenanmeldung des Landesbetriebes im Rahmen der Haushaltsberatungen in jedem Jahr neu entscheiden.

(In Ergänzung zur Mittelbereitstellung Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 16 / Abrechnungsobjekt 54202000 – Pauschale für Straßenerneuerung Kreisstraßen)

In 2021 sind folgende Maßnahmen erforderlich – Beschluss Verkehrsausschuss vom 12.11.2020:

1. Deckenerneuerung K 97 – Fahrbahn – Siek (L224) bis Hoisdorf (L 91)
2. Deckenerneuerung K 74 – Radweg – K 83 bis K 95
3. Deckenerneuerung K 64 – Radweg – A 21 bis Tralau
4. Deckenerneuerung K 106 – Radweg – Ahrensburg bis Hammoor

*Σ in Ergänzung zum HH-Ansatz „Pauschale für Straßenerneuerung“ 200.000,-- €*

Die Ausschreibungsergebnisse werden die Kostenschätzung nochmal verändern. Im Jahr 2021 werden somit die 200.000 € notwendig

Für die Wahrnehmung der baulichen Umsetzung erstattet der Kreis dem Land Bauleitungsmittel in Höhe von 5 % der Baukosten (**10.000 €**).

**Ab 2022** werden weiterhin auf begründete und genehmigte Maßnahmenanmeldung des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr **Haushaltsmittel in Höhe von 210.000 €** in den jeweiligen Haushalt eingestellt.

Beschluss des VA/KT; VA vom 30.05. u. 28.09.12, VA vom 11.03.2020

**Verwaltungskosten für Straßenunterhaltung Kreisstraßen**

**Ansatz = 98.500 €**

Gemäß § 2 der Landesverordnung über die Kostentragung bei der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land vom 01. 02. 1999, geändert durch Verordnung vom 3. Juli 2015, muss seit 2000 für die Verwaltung durch das Land pro Kilometer Kreisstraße ein jährliches Entgelt gezahlt werden. In 2021 beträgt das jährliche Entgelt / km 383 € (bei rd. 257 km entspricht dies für den Kreis Stormarn einem Betrag i. H. von rd. 98.500 €), fällig am 01. Juli eines jeden Jahres.

**Mitgliedsbeitrag AG „RAD.SH“**

**Ansatz = 4.000 €**

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein hat

die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein initiiert. Die Gründung erfolgte am 28. März 2017.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist auf die kommunale Praxis ausgerichtet, u.a. Fortbildungsmaßnahmen, Beratung von Mitgliedern, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Akteure, um den Radverkehr weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten.

Der Kreis ist seit 2018 Mitglied in der AG „RAD.SH“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei 4.000 €

**Radwegweisungsschilderkataster**

**Ansatz = 0 €**

Für den Zugriff auf das digitale Schilderkataster mit interbasiertem Datenzugriff sind Lizenzgebühren zu entrichten. Die Lizenzgebühren betragen zurzeit rd. 1.000 € jährlich. In 2020 wurde die Lizenz bis Ende 2022 verlängert. In 2023 sind für die Jahre 2023 bis 2025 Lizenzgebühren in Höhe von 3.000 € einzuplanen.

- **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

**Betriebsanweisungen Fahrzeuge/ Maschinen u. Geräte – Radwanderwege**

**Ansatz = 5.000 €**

Aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen sind für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte Betriebsanweisungen zu erstellen und bei jeder maßgeblichen Änderung der Arbeitsbedingungen zu aktualisieren. Für die erforderliche Dienstleistung eines Fachberaters für Arbeitssicherheit zur Erstellung und Fortschreibung der Betriebseinweisung sind jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € erforderlich.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **2.636.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

<b>Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen</b>	<b>=</b>	<b>2.536.000 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege</b>	<b>=</b>	<b>100.000 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand: November 2020)**

<b>a) Landesmittel</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>2.521.000 €</b>
<b>b) Bundesmittel</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>0 €</b>
<b>c) Beteiligung Dritter</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>0 €</b>

**Landeszuweisung Restabwicklung Kreisstraßen**

**Ansatz = 15.000 €**

Landeszuweisung gem. Verwendungsnachweis für die Restabwicklung von Maßnahmen.  
Siehe hierzu TFP -Zeile 31 Restzahlungen.

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Landeszuweisung Föfo RWW Spreng 2. BA**

**Ansatz = 100.000 €**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der Abschluss des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens wird in 2021 erwartet. Ziel ist ein Baubeginn in 2022.

19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **138.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Veräußerungserlöse Kreisstraßen** **Ansatz = 5.000 €**  
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

**Baukostenanteile von Gemeinden** **Ansatz = 133.000 €**  
Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen und Radwegebau (Stand: November 2020)

Der Kreis verpflichtet sich aufgrund von Kostenteilungsvereinbarungen / Straßenwegegesetz, gewisse Straßenteile, welche sich in der Baulast der Gemeinden befinden, mitzubauen und verauslagt hierfür die Kosten. Die Gemeinden haben den auf sie entfallenden Kostenanteil dem Kreis zu erstatten.

(siehe auch TEP-Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge und TEP-Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen)

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **150.000 €** und der **VE für 2022 in Höhe von insgesamt 1.000.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

<b>Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen</b>	=	<b>100.000 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege</b>	=	<b>50.000 €</b>
<b>VE 2022 =</b>		<b>1.000.000 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Investitionszuweisungen Bund** **Ansatz = 0 €**

- **K 29 / A 1 Forellenbach** **Ansatz = 0 €**

Der Bund plant eine Regenwasserbehandlungsanlage zur Regelung der Oberflächenentwässerung der Autobahn 1. Der Anlage wird auch Oberflächenwasser der Kreisstraße 29 zugeführt. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen. Für die Umsetzung wird ein Plangenehmigungsverfahren erwartet. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Kreisanteil Bau- und Verwaltungskosten rd. 130.000 € (5.000 € EMÜ u. 125.000 € HH 2022)

(Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber dem Bund in 2022 abgelöst werden. - siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15)

**Investitionszuweisungen Gemeinde** **Ansatz = 100.000 €**

- **K 97, RRB Siek / Hoisdorf** **Ansatz = 50.000 €**

Die Gemeinden Siek und Hoisdorf prüfen gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraße 97. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

2021: Kreisanteil rd. 50.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)

(Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber der Gemeinde in 2021 abgelöst werden. -siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15)

- **K 57 / K 92 Elmenhorst** **Ansatz = 50.000 €**

Die Gemeinde Elmenhorst prüft gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraßen 57 und 92 im Gemeindegebiet. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

2021: Kreisanteil rd. 50.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)



**Investitionszuweisungen Zweckverband** **Ansatz = 0 €**

- **K 32 Regenwasserbehandlungsanlage OD Grönwohld** **Ansatz = 0 €**

Die Gemeinde Grönwohld plant mit dem Zweckverband Obere Bille die Regelung der Regenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Grönwohld. Die Maßnahmen sollen gemeinsam mit einem erforderlichen Fahrbahnausbau bzw. einer grundhaften Erneuerung durchgeführt werden. Federführung bei der Planung hat der Zweckverband. Die Durchführung ist ab 2022 vorgesehen. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

**Im Jahr 2017:** Kreisanteil rd. 30.000 € (Planungskosten)

**Im Jahr 2022:** Kreisanteil rd. 120.000 € (Baukosten)

(Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber der Gemeinde voraussichtlich in 2022 abgelöst werden. –siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15)

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

#### **Investitionszuweisungen Gemeinde**

- **Industriegleis Bad Oldesloe / Kreisanteil** **Ansatz = 50.000 €\***

Zur Wiederaufnahme des Betriebes des Gleisanschlusses und dem Erhalt der Eisenbahninfrastruktur sind Investitionen an der Gleisanlage erforderlich. Der Gesamtinvestitionsbedarf beträgt rd. 600.000 €. Zur Finanzierung wird seitens des Landes S.-H. (MWVATT) eine Förderung des Bundes nach dem Schienengüterfernverkehrförderungsgesetz (SGFFG) in Höhe von 300.000 €, ergänzt um eine Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 150.000 €, in Aussicht gestellt.

Für den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 150.000 € wird eine Kostenbeteiligung von je 50.000 € der Stadt Bad Oldesloe, der WAS und des Kreises angestrebt. Die Umsetzung ist ab 2021 geplant.

Über die Aufhebung des **\*Sperrvermerks** entscheidet der Verkehrsausschuss.

#### **Investitionszuweisungen Bund**

- **Ersatzneubau Brücke A 1 / Radwanderweg** **Ansatz = 0 €**  
**VE 2022 = 1.000.000 €**

Der Bund plant in 2020/2021 den Ersatzneubau der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten). In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass der Kreis im Jahr 1986 eine Verwaltungsvereinbarung zur Kostenträgerschaft für die Erneuerung der vorgenannten Brücke mit dem Bund abgeschlossen hat. Darin ist der Kreis zur Übernahme aller Kosten der Erneuerung der Brückenkonstruktion und des konstruktiven Brückenzubehörs, sowie zu einer 50 %-igen Kostenbeteiligung u.a. an den Abbruchkosten der Brücke und der Wiederherstellung der Fahrbahn der A 1 verpflichtet.

Die Höhe der Kostenbeteiligung des Kreises wurde vom LBV zunächst mit rd. 1.000.000 € ermittelt. Baubeginn wird in 2021 erwartet, der Mittelabfluss wird für 2022 vereinbart.

Zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung in 2021 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € benötigt.

(Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber dem Bund voraussichtlich in 2022 abgelöst werden, siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15)

#### 28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **126.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	<b>126.000 €</b>
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	=	<b>0 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Grunderwerb Kreisstraßen**

**Ansatz = 126.000 €**

Kosten des Grunderwerbs i. R. von Ausbaumaßnahmen; Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand: August 2020)

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Grunderwerb RWW Sprengel, 2. BA**

**Ansatz = 0 €**

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **15.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

**Fahrzeug- u. Gerätebeschaffung**

**Ansatz = 15.000 €**

In 2021 sind für die **Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten** (Astschere für Kommunalfahrzeug Hansa) Haushaltsmittel in Höhe von **10.000 €**, sowie für die Beschaffung von **Kleingeräten** Haushaltsmittel in Höhe von **5.000 €** erforderlich.

In 2022 werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € (Anbaugerät -Astschere für Kommunalfahrzeug Fendt = 10.000 € und Beschaffung von Kleingeräten 5.000 €) benötigt. Für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges einschl. des dazugehörigen Mähwerkes werden in 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 €, sowie für die Beschaffung von Kleingeräten u. Ersatzbeschaffung von Großgeräten Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € erforderlich.

**Maschinen u. technische Anlagen (Kto. 0710000000)**

2021: 15.000 €      2022: 15.000 €      2023: 15.000 €      2024: 15.000 €

**Fahrzeuge (Kto. 0720000000)**

2021: 0 €      2022: 0 €      2023: 180.000 €      2024: 0 €

31. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Gesamtbetrag in 2021 in Höhe von **5.191.800 €** und der **VE für 2022/2023** in Höhe von insgesamt **2.134.000 €** - setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen

**Ansatz = 4.641.800 €**

**VE 2022 = 1.734.000 €**

**VE 2023 = 400.000 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

**Ansatz = 550.000 €**

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand November 2020):  
Baukosten (ohne kl. Baumaßnahmen)      Ansatz = 4.616.300 €**

**K 80, grundlegende Erneuerung Anschlussstelle Barsbüttel (A 1)**

**VE für 2022 = 800.000 €**

**K 109, OD Glinde FB + RW**

**VE für 2022 = 934.000 €**

**K 109, OD Glinde FB + RW**

**VE für 2023 = 400.000 €**

<b>Kleinere Baumaßnahmen</b>		<b>Ansatz =</b>	<b>0 €</b>
<b>K 107</b>	<b>*1</b> Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg – OD Stapelfeld Rest Planungs- und Baukosten rd. 10.000 € (von 120.000 €) Grunderwerbsanteil = 11.000 € (s. TFP- Zeile 28 Grunderwerb K-Str.) Abnahme ist am 02.08.2011 erfolgt. Die Bepflanzung ist in 2015 durchgeführt. (Abschreibung Bepflanzung / Jahr 500 € ab 2021, s. TEP-Zeile 14)	10.000 €	
<b>K 57</b>	<b>*2</b> Regenwasserbehandlung Bargtheide - Fischbek Planungs- und Baukosten rd. 140.000 € Grunderwerbsanteil = 15.000 € (s. TFP- Zeile 28 Grunderwerb K-Str.) (Abschreibung Entwässerung/ Jahr 2.500 € in 2021, 6.500 € ab 2022 s. TEP-Zeile 14) (Abschreibung Bepflanzung / Jahr 1.000 € ab 2022, s. TEP-Zeile 14)	50.000 €	
<b>K 39</b>	<b>*3</b> Regenwasserbehandlung Siek – Lütjensee (L 92 bis L224) Planungs- und Baukosten rd. 120.000 € Grunderwerbsanteil = 15.000 €	5.000 €	
<b>K 67</b>	<b>*4</b> Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75 Planungs- und Baukosten rd. 80.000 € Grunderwerbsanteil= 5.000 € (s. TFP-Zeile 28 Grunderwerb K-Str.) (Abschreibung Entwässerung/ Jahr 2.300 € in 2022, 3.500 € ab 2023 s. TEP-Zeile 14) (Abschreibung Bepflanzung / Jahr 200 € in 2022, 500 € ab 2023 s. TEP-Zeile 14)	50.000 €	
<b>K 64</b>	<b>*5</b> Regenwasserbehandlungsanlage Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €	5.000 €	
<b>K 73</b>	<b>*6</b> Regenwasserbehandlung K 73 – Sühlen Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €	5.000 €	
<b>K 110</b>	<b>*7</b> Regenwasserbehandlung Elmenhorst (L 82) bis Kreisgrenze SE Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €	5.000 €	
<b>K 26</b>	<b>*8</b> Regenwasserbehandlung Reinbek / Gutenbergstraße Planungs- und Baukosten rd. 40.000 €	5.000 €	
	<b>Gesamtkosten</b>	=	<b>135.000 €</b>
	<b>./.</b> Haushaltsansatz 2020	=	<b>0 €</b>
	<b>./.</b> Restmittel Ermächtigungsübertragung 2019	=	<b>135.000 €</b>
	<b>Bedarf für 2021</b>	=	<b>0 €</b>
	<b>HH-Ansatz 2021</b>		<b>0 €</b>

**Erläuterungen der einzelnen Maßnahmen Kleinere Baumaßnahmen an Kreisstraßen:**

- \*1 K 107 Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg bis OD Stapelfeld**  
Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €. Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 11.000 € (ist im Ansatz bei TFP- Zeile 28 Grunderwerb Kreisstraßen enthalten). Die Maßnahme wurde 2011 fertig gestellt. Die Abnahme der Maßnahme ist am 02.08.11 erfolgt. Planung der Abschreibung daher nicht mehr erforderlich. Die Pflanzarbeiten sind in 2015 erfolgt. Die Schlussrechnung Bepflanzung ist in 2020 zu erwarten, danach erfolgt die Abrechnung der Verwaltungskosten. Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2021 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):  
Bepflanzung: 500 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 7.500 €)
- \*2 K 57 Regenwasserbehandlung Bargtheide - Fischbek**  
Für die Ableitung des Oberflächenwassers liegt keine Einleiterlaubnis vor. Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich. Die Umsetzung eines 1. Bauabschnittes wird in der 2. Jahreshälfte 2020 begonnen. Die Auftragsvergabe ist in 2020 und Abnahme ist für 2020 vorgesehen. Die Fortführung der Maßnahme

erfolgt in 2021.

Gesamte Planungs- und Baukosten rd. 140.000 €.

Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 15.000 € (ist im Ansatz bei TFP- Zeile 28 Grunderwerb Kreisstraßen enthalten).

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2021 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr ab 2021 u. 6.500 €/Jahr ab 2022 (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 130.000 €)

Bepflanzung: 1.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 10.000 €) ab 2021

\*3 **K 39 Regenwasserbehandlung – Siek - Lütjensee**

Die Ableitung des Oberflächenwassers ist zu prüfen.

Die Planung ist begonnen worden.

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €.

Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 15.000 € (ist zu gegebener Zeit zu veranschlagen).

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (zu gegebener Zeit zu veranschlagen):

Entwässerung: 6.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 115.000 €)

Bepflanzung: 500 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 5.000 €)

\*4 **K 67, Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75**

Die Ableitung des Oberflächenwassers ist zu prüfen.

Die Planung ist begonnen worden.

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 80.000 €.

Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 5.000 € (ist im Ansatz bei TFP- Zeile 28 Grunderwerb Kreisstraßen enthalten).

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2022 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.300 €/Jahr in 2022 u. 3.500 € ab 2023 (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 75.000 €)

Bepflanzung: 200 €/Jahr in 2022 u. 500 € ab 2023 (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 5.000 €)

\*5 **K 64, Regenwasserbehandlung Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe**

Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich, die bestehende Erlaubnis ist abgelaufen. Die Planung ist begonnen worden.

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €.

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (zu gegebener Zeit zu veranschlagen):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

\*6 **K 73, Regenwasserbehandlung Sühlen**

Die Planung ist begonnen worden.

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (zu gegebener Zeit zu veranschlagen):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

\*7 **K 110, Regenwasserbehandlung Elmenhorst**

Die Planung wurde in 2019 begonnen. (Deckenerneuerung in 2019)

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (zu gegebener Zeit zu veranschlagen):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

\*8 **K 26, Regenwasserbehandlungsanlage Reinbek / Gutenbergstraße**

Die Planung wurde in 2020 begonnen.

Die Auftragsvergabe ist in 2021 und Abnahme ist für 2022 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 40.000 €

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (zu gegebener Zeit zu veranschlagen):

Entwässerung: 2.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 40.000 €)

**Restzahlungen Kreisstraßen**

**Ansatz = 25.500 €**

Restabwicklung von Pflegemaßnahmen usw. nach Erstellung Schlussverwendungsnachweis für abgeschlossene

Maßnahmen, deren Beträge in einem gesonderten Verwendungsnachweis geltend gemacht werden.  
Siehe hierzu TFP -Zeile 18 Landeszuweisung.

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Erneuerung Wege / Radwanderwege**

**Ansatz = 450.000 €**

Für grundlegende Erneuerung der Wege sind **für 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 € (Baudurchführung Abschnitt Willinghusen)** vorgesehen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind aufgrund der Kostensteigerungen ab 2022 jährlich 500.000 € einzuplanen.

**Ausbau RWW Sprenge, 2. BA**

**Ansatz = 100.000 €**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der Abschluss des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens wird in 2020 erwartet. Ziel ist ein Baubeginn in 2021.

**Gesamt-Investitionsplan für den Kreisstraßen- und Radwegebau (Stand: November 2020)  
Zusammenstellung von Maßnahmen mit Ansätzen von 2021 bis 2024 und ab 2025 ff**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro		in Tsd. Euro		in Tsd. Euro		Erläuterungen
			4	5	6	7	8	9	10		
1	2	3									
002.3	K 2, Feidhorst, OT Steinfeld, 3. BA (von OD bis B 75) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	0,7		1242 900	- -	- -	- -	- -	- -	242 893	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			2142 36 2106	7 7 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2135 29 2106	
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	Summe:		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020					Haushalts- ansatz 2021 2022 2023 2024 2025					Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
008.2	<b>K 8, FB Westerau, OT Trenthorst – Klein Wesenberg (K 7)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1300 1639 2939 99 2840	- 199 199 59 140	- - - - -	- - - - -	400 300 700 - 700	600 500 1100 - 1100	300 640 940 40 900		§ 2 (1) GVFG-SH			
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		884	-	-	-	-	-	25		Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2060			
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		260	-	-	-	-	-	5		Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2075			
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		65	-	-	-	-	-	2		Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2055			
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		91	-	-	-	-	-	6		Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2040			
	<b>Summe:</b>		1300	-	-	-	-	-	38					
	<b>Summe:</b>		2840	-	-	-	-	-	84					

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
012.9	<b>K 12, OD Tremsbüttel, Lasbeker Straße</b>	0,5	L 694 D(Gem) 63 K 723,8	694 63 687	- - 36,8	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb		1480,8 71	1444 46	36,8 25	- -	- -	- -	- -	
	<b>Baukosten</b>		1409,8	1398	11,8	-	-	-	-	

Abnahme ist am 12.11.2015 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2105860  
 Anlage Entwässerung: 2105861  
 Anlage Ausstattung: 2105862  
 Anlage Bepflanzung: 2105863  
 Anlage Brücke: 2105864



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
012.13	<b>K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße</b>	1,0	L K	297 2002	870 /. 820	- -	- -	- -	- -	
	Gesamtkosten			2299	50	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb			162	-	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>			2137	50	-	-	-	-	
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>									
				-	23	23	23	23	23	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2056
				-	42	42	42	42	42	
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>									
				-	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2071
				-	9	9	9	9	9	
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>									
				-	2	2	2	2	2	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2051
				-	4	4	4	4	4	
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>									
				-	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2036
				-	10	10	10	10	10	
	<b>Summe:</b>			-	35	35	35	35	35	
	<b>Summe:</b>			-	65	65	65	65	65	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
026.2	<b>K 26 / K 80 Brücke</b>	0,5	L K	- 356,5	- 3,5	- -	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb			360 -	3,5 -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Baukosten</b>			360	3,5	-	-	-	-	

Neuveranschlagung f. Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK)

Abnahme ist erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke: ZD7205

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
031.2	<b>K 31, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohld</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 939 939 28 911	- 870 870 19 851	- 69 69 9 60	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

Abnahme ist am 12.06.18 erfolgt. Planung Abschreibung erfolgt zentral durch die Kämmerei.  
Anlage Brücke: 2108187

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
032.0	K 32, Trittau - Grönwohld, II. BA + K 32 Trittau, I. BA (RWW- Otto-Hahn-Str.) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	1,1	L D (Gem.) D (Bund) K	413 86 100 2067	375 86 100 2046	38 - - 21	- - - -	- - - -	- - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
				2666 154 2512	2607 104 2503	59 50 9	- - -	- - -	- - -	

Abnahme ist am 16.12.16 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2106860

Anlage Entwässerung: 2106861

Anlage Ausstattung: 2106862

Anlage Bepflanzung: 2106863

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3								11
032.3	<b>K 32, OD Grönwohld</b>	1,1								§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten		1000	-	-	-	400	250	350	
	davon Grunderwerb		1580	281	-	-	600	420	279	
	<b>Baukosten</b>		2580	281	-	-	1000	670	629	
			165	60	-	-	-	63	42	
			2415	221	-	-	1000	607	587	
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>									
			680	-	-	-	-	19	19	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre
			1643	-	-	-	-	47	47	Bis 2058
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>									
			200	-	-	-	-	4	4	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre
			483	-	-	-	-	9	9	Bis 2073
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>									
			50	-	-	-	-	1	1	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre
			121	-	-	-	-	4	4	Bis 2053
	<b>Anlage Bepflanzung (7%)</b>									
			70	-	-	-	-	5	5	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre
			168	-	-	-	-	11	11	Bis 2038
	<b>Summe:</b>		1000	-	-	-	-	29	29	
	<b>Summe:</b>		2415	-	-	-	-	71	71	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
032.6	<b>K 32, Brückenerneuerung in der Gemeinde Grönwold (Brücke Mühlau und Obek) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten</b>		L (70%) K	885 1041	21 66	- -	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH Planfeststellungsverfahren
				1926 43	87 -	- -	- -	- -	- -	
				1883	87	-	-	-	-	

Neuveranschlagung für Abrechnung Verwaltungskosten. Restzuschuss wird 2021 erwartet.

Abnahme Brücke Mühlenbach ist am 12.01.17 erfolgt, Abnahme Brücke Obek ist am 26.09.17 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke Mühlenbach: 2106942

Anlage Brücke Obek: 2107639

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	4	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	5	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	6	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	7	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	8	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	9	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	10	Erläuterungen
1	2	3															11
032.7	K 32, OD Trittau Otto-Hahn-Str. bis Lütjenseer Str. Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		L D K	- 400 477	- 334 468	- 66 9	75 - 75	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
				877	802	5	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				872	797		75										

Neuveranschlagung für Abrechnung Baukosten u. Verwaltungskosten.

Abnahme ist am 21.11.18 erfolgt. Abschreibung Baukosten läuft / Planung zentral durch die Kämmerei.

Anlage Straße: 2109282

Anlage Entwässerung: 2109286

Anlage Ausstattung: 2109285

Anlage Bepflanzung: 2109284

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
032.8	<b>K 32, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohld</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 958	- 306	- -	- 652	- -	- -	- -	§ 2 (1) GVFG-SH
	<b>Anlage Brücke 100%</b>		958 42 916	306 - 306	- - -	652 42 610	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 2101
	<b>Anlage</b>		- 916	- -	- -	11	11	11	11	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		916	-	-	11	11	11	11	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- ansatz					Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
034.3	K 34, Lasbek – Mollhagen, 2. u. 3. BA Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	2,3	L 1489 K 940 2429 128 2301	- 50 50 50 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	1489 890 2379 78 2301	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
037.2	<b>K 37, FB Todendorf, Spreng bis B 404</b>	2,0	L 500 K 1025	- 111	- 69	200 200	200 400	100 245	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1525 102 1423	111 26 85	69 - 69	400 - 400	600 - 600	345 76 269	- - -	Abnahme 2023 geplant
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	10 27	10 27	10 27	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2058
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	10 6	10 6	10 6	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2073
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	1 1	1 1	1 1	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2053
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	2 7	2 7	2 7	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2038
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	23	23	23	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	- 1423	- -	- -	41	41	41	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FoFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
039.5	<b>K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA)</b>	1,6	L 985 D (Gem) 43 K 787	884 43 876	101 - ./. 89	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1815 102 1713	1803 102 1701	12 - 12	- - -	- - -	- - -	- - -	

Neuveranschlagung wg. Abrechnung Bepflanzungskosten (Insolvenzverfahren), Restzuschuss 2021 erwartet.

Abnahme ist in der 50. KW 2011 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2112482

Anlage Entwässerung: 2112483

Anlage Ausstattung: 2112484

Anlage Bepflanzung: 2112485

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020		Haushalts- ansatz 2021		Haushalts- ansatz 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
039.6	<b>K 39, Straße v. K 83 - Siek, freie Strecke (Fahrbahn)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,0	L 471 K 244	430 273	41 ./. 29	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			715 12	703 12	12 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
			703	691	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Neuveranschlagung wg. Abrechnung Bepflanzungskosten (Insolvenzverfahren), Restzuschuss wird 2021 erwartet.

Abnahme ist am 27.07.2013 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2112482

Anlage Entwässerung: 2112483

Anlage Ausstattung: 2112484

Anlage Bepflanzung: 2112485

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
055.0	<b>K 55, Jersbek, OT Timmerhorn (L 225) – Ammersbek, OT Bünningstedt</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,0	724 54 512	685 54 551	39 - /. 39	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			1290 29 1261	1290 29 1261	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Abnahme ist am 06.11.2013 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2103873

Anlage Entwässerung: 2103874

Anlage Ausstattung: 2103875

Anlage Bepflanzung: 2103876

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- ansatz						Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
060.4	<b>K 60, freie Strecke Nienwohld – Kreisgrenze</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	0,8	L K	- 39	- -	- -	- -	- -	587 340	§ 2 (1) GVFG-SH	
				39	-	-	-	-	927		
				41	-	-	-	-	2		
				925	-	-	-	-	925		
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	-	-	-	-	-	-		
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-		

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen	
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
061.14	<b>K 61, Brücke über die Beste</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>			623 318 941 3 938	- 32 32 - 32	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -		

Neuveranschlagung f. Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK)

Abnahme der Brücke ist am 14.12.12 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2103438

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
061.15	<b>K 61, Brücke Süderbeste</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		L 373 K 363 736 13 723	373 311 684 11 673	- 52 52 2 50	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

Neuveranschlagung 2021 für evtl. noch abzurechnende Verwaltungskosten / Grunderwerb.

Abnahme der Brücke ist am 18.11.14 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2104568



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
061.16	<b>K 61, Brücke Sylsbek</b>		L 168 K 121	168 104	- 17	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		289 9 280	272 4 268	17 5 12	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Neuveranschlagung f. Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) und Abrechnung Grunderwerb.

Abnahme der Brücke ist am 07.12.2017 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2107694

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
061.17	2 K 61, Bad Oidesloe - Rümpel									
	Gesamtkosten		300	-	-	200	100	-	-	
	davon Grunderwerb		600	50	-	450	100	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	Baukosten		900	50	-	650	200	-	-	
			50	20	-	30	-	-	-	
			850	30	-	620	200	-	-	
	Anlage Straße (68 %)									
			204	-	-	6	6	6	6	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre
			578	-	-	16	16	16	16	Bis 2057
	Anlage Entwässerung (20 %)									
			60	-	-	1	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre
			170	-	-	3	3	3	3	Bis 2072
	Anlage Ausstattung (5 %)									
			15	-	-	1	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre
			42	-	-	1	1	1	1	Bis 2052
	Anlage Bepflanzung (7 %)									
			21	-	-	1	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre
			60	-	-	4	4	4	4	Bis 2037
	Summe:		300	-	-	9	9	9	9	
	Summe:		850	-	-	24	24	24	24	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
067.6	<b>K 67, Brücke über die Trave</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		L K	- 285 285 -	- 10 10 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

Neuverschlagung für evtl. noch abzurechnender Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK).

Anlage: ZD7264

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
074.1	2 K 74, Radweg v. L 83 OT Seefeld, 2. BA (K 95 - OT Seefeld) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				-	-	-	-	-	-	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
				757	-	-	-	-	757	
				481	-	-	-	-	451	
				1238	-	-	-	-	1208	
				54	-	-	-	-	24	
				1184	-	-	-	-	1184	
	Anlage			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:			-	-	-	-	-	-	
	Summe:			-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
075.4	<b>K 75, Reinfeld - Rehhorst, 4. BA (Reinfeld - Voßkaten) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten</b>	2,2	- 2223	- 71	- 25	- -	- -	- -	- 2127	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 20
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
			2152	-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020		Haushalts- ansatz 2021		Haushalts- ansatz 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
075.5	K 75, Reinfeld - Rehhorst, 5. BA (Voßkaten – Rehhorst) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	1,3	953 551	- 52	- -	- -	- -	- -	953 499							§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020		Haushalts- ansatz 2021		Haushalts- ansatz 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz ab 2025		Erläuterungen	
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
077.1	K 77, Radweg Rehhorst – Zarpfen Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	2,4	444 277 721 77 644	- 33 33 33 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	§ 2 (1) GVFG-SH	
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20	
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
080.3	<b>K 80, Brücke Gem. Str. Ober Weg / K 80 grundlegende Erneuerung</b>		67 288	25	67 263	-	-	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		355 -	25 -	330 -	-	-	-	-	
	<b>Anlage Brücke 100%</b>		355	25	330	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 2101
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		288	-	4	4	4	4	4	
			Baukosten	Baukosten	Baukosten	Baukosten	Baukosten	Baukosten	Baukosten	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
080.4	<b>K 80, grundhafte Erneuerung Anschlussstelle Reinbek (A 24) – K 26</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		L 2098 K 1702	- 200	1298 1502	800 -	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			3800	200	2800	800	-	-	-	
			3800	200	2800	800	-	-	-	
			<b>VE für 2022 = 800.000 €</b>							
	<b>Anlage Straße (95 %)</b>		Auflösung 1993 Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	57 103	57 103	57 103	57 103	57 103	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2056
	<b>Anlage Ausstattung (5%)</b>		Auflösung 105 Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	3 6	3 6	3 6	3 6	3 6	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2051
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		Auflösung 2098 Zuweisung	-	60	60	60	60	60	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung 3800 Baukosten	-	109	109	109	109	109	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
081.2	<b>K 81, Wilstedt – Kreisingenze SE Ausbau Fahrbahn</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1105 64 863 2032 14 2018	992 64 976 2032 14 2018	113 - ./. 113 - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	§ 2 (1) GVFG-SH

Abnahme ist am 22.08.19 erfolgt. Planung Abschreibung erfolgt zentral durch die Kämmerei.

Anlage Straße: 2111241

Anlage Ausstattung: 2111242

Anlage Bepflanzung: 2111243

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
093.0	<b>K 93, Brücke über die Bille</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten Gesamt</b>		427	427	-	-	-	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	<b>Anlage Brücke</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 2099
	<b>Anlage</b>		427	5	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		427	5	5	5	5	5	5	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen	
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
096.0	<b>K 96, Radweg zwischen L 92 u. L 160, Braak</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,7	392 184 576 51 525	- 1 1 1 -	- 25 25 - 25	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH	
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20	
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 20	
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20	
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20	
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>K 96, Lärmschutzwand Ersatzneubau in Braak</b>									
	Gesamtkosten			-	-	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb			81	19	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>			-	-	-	-	-	-	
				81	19	-	-	-	-	

Neuverschlagung für noch abzurechnende Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) und Bepflanzung (Insolvenz).

Anlage Lärmschutzwand: 2106317

Anlage Bepflanzung: 2106318

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020		Haushalts- ansatz 2021		Haushalts- ansatz 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
096.1	<b>K 96, RRB Braak</b>		82	-	-	-	82	-	-	-	-	-	-	-		§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		678	90	-	-	588	-	-	-	-	-	-	-		
			760	90	-	-	670	-	-	-	-	-	-	-		
			50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
			710	40	-	-	670	-	-	-	-	-	-	-		
	<b>Anlage Entwässerung (100 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Auflösung / Abschreibung 20 Jahre Bis 2043
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Auflösung / Abschreibung 5 Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	710	-	-	35	35	-	35	-	35	-	35		

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020		Haushalts- ansatz 2021		Haushalts- ansatz 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
098.1	K 98, FB Hoisdorf, OT Oetjendorf - Lütjensee Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten Gesamt	3,4	L 631 K 397 1028 77 951	- - - - -	- - - - -	- 90 90 - 90	100 100 200 77 123	531 207 738 - 738	- - - - -	- - - - -	§ 2 (1) Zif. 1 c GVFG-SH					
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20					
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20					
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20					
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20					
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
100.2	<b>K 100, Brücke Gelände</b>			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	Gesamtkosten		300	30	-	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb		300	30	-	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>		300	30	-	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Anlage Brücke</b>															
			Auflösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
			Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80 Jahre
			Abschreibung	-	-	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	Bis 2102
			Baukosten													
	<b>Anlage</b>															
			Auflösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
			Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Jahre
			Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
			Baukosten													
	<b>Anlage</b>															
			Auflösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
			Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Jahre
			Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
			Baukosten													
	<b>Anlage</b>															
			Auflösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
			Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Jahre
			Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
			Baukosten													
	<b>Summe:</b>															
			Auflösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			Baukosten													
	<b>Summe:</b>		300	-	-	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
101.0	K 101, Pölitz-Schulenburg (v. GIK 107 - L 88) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	1,5	1116 704	- 9	- -	- -	- -	- -	1811 93	1116 695						§ 2 (1) GVFG-SH
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
109.1	K 109, Ersatzbrücken-neubau K 109 / A 24 Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten			78	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				78	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				78	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

SR Baukosten steht noch aus.

Abnahme ist am 17.01.17 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.  
Anlage: 2106946

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
109.2	<b>K 109, OD Glinde FB + RW</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten Gesamt</b>		2219 2219 20 2199	125 125 - 125	660 660 20 640	934 934 - 934	500 500 - 500	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	§ 2 (1) Zif. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Straße 68 %</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2057
	<b>Anlage Entwässerung 20 %</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2072
	<b>Anlage Ausstattung 5 %</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2052
	<b>Anlage Bepflanzung 7 %</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2037
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		2199	-	-	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
1	2	3	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
111.0	K 111 , L 227, Ratzbek (B 75) Zarpen L 71	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				3756	-	-	-	-	-	
				272	-	-	-	-	-	
				800	-	-	-	-	-	
				504	60	-	-	-	-	
	Gesamtkosten			5272	60	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb			294	-	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>			4978	60	-	-	-	-	
										§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH

Neuveranschlagung für Restabwicklungen in 2021.

Abnahme ist am 14.04.2010 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2101656

Anlage Entwässerung: 2101657

Anlage Ausstattung: 2101658

Anlage Bepflanzung: 2101659

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
111.1	<b>K 111, Brücke Heilsau</b>				16	-	-	-	-	
	Gesamtkosten		223	207	16	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb		223	207	-	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>		223	207	16	-	-	-	-	

Neuveranschlagung für evtl. noch abzurechnende Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK).

Abnahme ist am 16.12.14 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage: 2104266

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
112.0	<b>K 112, Brücke Heilsau</b>									
	Gesamtkosten		284	258	26	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb		284	258	26	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>		284	258	26	-	-	-	-	

Neuveranschlagung für Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK).

Abnahme ist am 18.10.14 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.  
Anlage: 2104265

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2025 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3								11
	<b>Brücken Kreisstraßen (für mittelfristige Finanzplanung) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten</b>	2,4		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- 150 150 - 150	- 545 545 - 545	- 545 545 - 545	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Brücke</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		1240	-	-	-	2	11	20	
			Baukosten							

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
	<b>Radwege / Querungsstellen Kreisstraßen (für mittel-fristige Finanzplanung)</b>															
	Gesamtkosten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	davon Grunderwerb			-	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60		
	<b>Baukosten</b>			-	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
				-	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50		
	<b>Anlage Straße (85 %)</b>															
	Auflösung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
	Zuweisung			-	212	2	3	4	5	5	5	5	5	5	5	35 Jahre
	Abschreibung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20ff
	<b>Baukosten</b>															
	Auflösung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
	Zuweisung			-	25	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	30 Jahre
	Abschreibung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20ff
	<b>Baukosten</b>															
	Auflösung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung
	Zuweisung			-	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15 Jahre
	Abschreibung			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis 20ff
	<b>Baukosten</b>															
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>			-	250	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	
				-	3	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	
				-	250	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	
				-	3	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2020	Haushalts- ansatz 2021	Haushalts- ansatz 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz ab 2025	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Fahrbahnen Kreisstraßen (für mittelfristige Finanzplanung) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten</b>		L K	- -	- 50	- -	- 150	- 545	- 545	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>			-	50	-	150	545	545	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>			-	1	1	4	15	26	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>			-	1	1	2	3	4	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20ff
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>			-	4	4	11	28	45	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
	Kleine Baumaßnahmen	4,9		20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Siehe hierzu Maßnahmenkatalog bei Produkt 542 Kreisstraßen Teilfinanzplan-Zeile 31
	Gesamtkosten davon Grunderwerb (GE)			1170	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
	<b>Baukosten</b>			49	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
				1141	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
	Anlage RRB diverse			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 20 Jahre Bis 2041
				510	2,5	8,8	13,5	18,5	23,5							
	Anlage RRB Bepflanzung diverse			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2036
				27,5	1,5	1,7	1,7	1,8	1,8							
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>			537,5	4	10,5	15,2	20,3	25,3							

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2020		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz ab 2025		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
	<b>Grunderwerb Kreisstraßen (Restabwicklungen und Unvorhergesehenes)</b>			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb (GE)			5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	<b>Baukosten</b>			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Auswirkungen auf den Haushalts- und Finanzplan

	Finanzierung	Haushalts- mittel 2020 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2021 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel Insgesamt in Tsd. Euro
		6	7	8	9	10	11
1	2						
1	Bundesmittel	100	-	-	-	-	100
2	Landesmittel	10285	2521	1200	1200	1481	16687
3	Beteiligung Dritter	1716	133	-	82	-	1931
4	Förderungsfonds	-	-	-	-	-	-
5	Kreismittel	15440,5	2088,3	2761	3053	2627	25969,8
6	<b>Gesamtkosten</b>	27541,5	4742,3	3961	4335	4108	44.687,8
7	davon Grunderwerb	1409	126	87	92	154	1868
8	<b>Baukosten</b>	26132,5	4616,3	3874	4243	3954	42.819,8
9	<b>Auflösung Zuweisung</b>	0	95	104	127	156	482
10	<b>Abschreibung Baukosten</b>	5	194	304,5	395,2	498,3	1397

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 5/ 547 ÖPNV**

**Produktverantwortlichkeit**  
Günter Fischer

**Beschreibung**  
Im Rahmen der Regionalisierung des ÖPNV zum 1.1.1996 ist den Kreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV übertragen worden. Ihnen obliegt die Planungs- und Finanzverantwortung für die ausreichende Bedienung der Bevölkerung im ÖPNV.

**Auftragsgrundlagen**  
Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, ÖPNV-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltung

**Zielgruppen**  
Gesamte Bevölkerung als Fahrgäste, Verkehrsunternehmen als Auftragnehmer, Gemeinden als Baulastträger der Haltestellen

**Sachziele**  
Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Reduzierung der Umweltbelastungen durch Kfz-Verkehr; Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Verkehr; Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere Haltestellen

**Budgetverantwortlichkeit**  
Thilo Scheuber

**Stellenanteile**  
1,65

Haushalt 2021  
FB 5/ 547 - ÖPNV

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.986.818,33	-9.044.384,00	<b>-10.544.289,67</b>	-8.952.442,67	-8.952.442,67	-8.952.442,67
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.665.731,63	-1.491.800,00	<b>-1.667.300,00</b>	-1.667.300,00	-1.667.300,00	-1.667.300,00
7. sonstige Erträge	-254.997,81	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-10.907.547,77	-10.536.184,00	<b>-12.211.589,67</b>	-10.619.742,67	-10.619.742,67	-10.619.742,67
11. Personalaufwendungen	153.779,50	157.834,00	<b>163.470,00</b>	166.225,80	167.876,80	169.544,80
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	45.000,00	<b>45.000,00</b>	45.000,00	45.000,00	45.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	95.806,52	148.563,80	<b>159.201,44</b>	159.201,44	159.201,44	159.201,44
15. Transferaufwendungen	18.186.059,89	20.148.000,00	<b>23.818.000,00</b>	22.940.675,00	23.618.080,00	24.315.807,00
16. sonstige Aufwendungen	617.503,30	60.000,00	<b>53.000,00</b>	20.000,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	19.053.149,21	20.559.397,80	<b>24.238.671,44</b>	23.331.102,24	23.990.158,24	24.689.553,24
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	8.145.601,44	10.023.213,80	<b>12.027.081,77</b>	12.711.359,57	13.370.415,57	14.069.810,57
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	8.145.601,44	10.023.213,80	<b>12.027.081,77</b>	12.711.359,57	13.370.415,57	14.069.810,57
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	8.145.601,44	10.023.213,80	<b>12.027.081,77</b>	12.711.359,57	13.370.415,57	14.069.810,57
Nachrichtlich:						
Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	95.806,52	148.563,80	<b>159.201,44</b>	159.201,44	159.201,44	159.201,44
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-542,72	-48.300,00	<b>-58.937,67</b>	-58.937,67	-58.937,67	-58.937,67
Nettoabschreibungsaufwand	95.263,80	100.263,80	<b>100.263,77</b>	100.263,77	100.263,77	100.263,77

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.986.275,61	8.996.084,00	<b>10.485.352,00</b>		8.893.505,00	8.893.505,00	8.893.505,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.665.731,63	1.491.800,00	<b>1.667.300,00</b>		1.667.300,00	1.667.300,00	1.667.300,00
7. sonstige Einzahlungen	218.580,48	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	10.870.587,72	10.487.884,00	<b>12.152.652,00</b>		10.560.805,00	10.560.805,00	10.560.805,00
10. Personalauszahlungen	-153.707,90	-157.834,00	<b>-163.470,00</b>		-166.225,80	-167.876,80	-169.544,80
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-45.000,00	<b>-45.000,00</b>		-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-18.438.208,41	-20.148.000,00	<b>-23.818.000,00</b>		-22.940.675,00	-23.618.080,00	-24.315.807,00
15. sonstige Auszahlungen	-12.103,30	-60.000,00	<b>-53.000,00</b>		-20.000,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-18.604.019,61	-20.410.834,00	<b>-24.079.470,00</b>		-23.171.900,80	-23.830.956,80	-24.530.351,80
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-7.733.431,89	-9.922.950,00	<b>-11.926.818,00</b>		-12.611.095,80	-13.270.151,80	-13.969.546,80
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	39.076,00	425.000,00	<b>425.000,00</b>		200.000,00	200.000,00	200.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	39.076,00	425.000,00	<b>425.000,00</b>		200.000,00	200.000,00	200.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-39.076,00	-200.000,00	<b>-200.000,00</b>		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-300.000,00	<b>-300.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-39.076,00	-500.000,00	<b>-500.000,00</b>		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-75.000,00	<b>-75.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-7.733.431,89	-9.997.950,00	<b>-12.001.818,00</b>		-12.611.095,80	-13.270.151,80	-13.969.546,80

**FB 5/ 547 ÖPNV**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **10.533.652 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**a) Bundeszuweisung Ioki**

**Ansatz = 1.660.000 Euro**

Der Kreis Stormarn erhält im Rahmen des nationalen Förderprojektes „Reallabor zur Digitalen Mobilität in Hamburg“ für das Teilprojekt „Shuttle On-Demand Ländlicher Raum“ Fördergelder für die Einrichtung des On-Demand-Verkehrs Ioki im Raum Brunsbek/Rausdorf/Lütjensee. Der Kreis Stormarn ist einer von 30 Projektpartnern im Rahmen des Gesamtvorhabens und erhält für das genannte Projekt Fördermittel in Höhe von ca. **720.000 €** (insgesamt 800.000 €, davon 80.000 € bereits in 2020). Diese Mittel werden im Rahmen der Projektkoordination- und Kommunikation an die hierfür beauftragte Süderelbe AG (ca. 87.000 €) und für die Betriebsdurchführung an die VHH (ca. 713.000 €) über den Verkehrsvertrag Netz Südstormarn ausgezahlt. Das Förderprojekt ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Die Stadt Ahrensburg ist ebenfalls ein Projektpartner für ein On-Demand-Verkehr Ioki im Stadtgebiet. Auch hier erfolgt die Betriebsdurchführung durch die VHH. Die Stadt zahlt ihre Fördersumme in Höhe von ca. **940.000 €** für deren Projekt an den Kreis, da die Stadt Ahrensburg kein Vertragspartner der VHH ist. Die Auszahlung an die VHH erfolgt vom Kreis im Rahmen des Verkehrsvertrages Netz Ahrensburg.

**b) Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz**

**Ansatz = 8.825.352 Euro**

Seit 2020 gilt die neue Landesverordnung zur Verteilung der ÖPNV-Mittel an die ÖPNV Aufgabenträger. Danach werden die Gesamtmittel nach einem Schlüssel mit 5 Faktoren unterschiedlicher Gewichtung verteilt: Einwohnerzahl (35 %), Fläche (20 %), Fahrplankilometer (29 %), Anzahl der Fahrgäste (10 %) und Schienenlänge (6 %). Letzteres berücksichtigt den Ausgleich für die U-Bahn-Verkehre in SE und OD.

Aufgrund einer Härtefallregelung (Kreise, die nach dem neuen Schlüssel einen höheren Anteil erhalten als nach dem alten Schlüssel, gleichen den Verlust der Kreise aus, die nach neuem Schlüssel einen geringeren Anteil erhalten als im Basisjahr 2019) erhält der Kreis Stormarn in den Jahren 2020 und 2021 denselben Betrag. Die ab 2020 und 2021 jeweils zusätzlichen 5 Mio. €/Jahr des Landes für den Gesamtpf und die jährliche Dynamisierung von 1,8 % wirken für den Kreis Stormarn somit erst ab 2022.

Gesamtmittel Land 2021	77.890.100 €
Anteil Kreis OD 2021	9.025.352 €*

\*Der Anteil der voraussichtlich zur Investition in ÖPNV-Infrastruktur eingesetzt wird (ca. 200.000 € für Bushaltestellen), ist gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten abzubilden, siehe TFP-Zeile 18.

**c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen**

**Ansatz = 48.300 Euro**

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

- Auflösung Zuweisung für die Anschaffung von DFI-Masten: 15.000 € (Auflösung 225.000 € über 15 Jahre )
- Auflösung Zuweisung nach ÖPNV-Gesetz : 33.300 € (Auflösung Anteil f. Haltestellen 200.000 € über 6 Jahre)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Seit 2017 werden zusätzlich zu Gemeindeanteilen an ÖPNV-Leistungen auch die territorialen Kostenanteile von anderen Aufgabenträgern (Kreise SE und RZ sowie Städte HL und HH) als Einnahmen verbucht. Im Gegenzug erhöhen sich dadurch zum Teil die Kostenanteile in den Teilnetzen (vgl. Punkt 15 „Transferaufwendungen“).

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **1.667.300 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**Kostenanteil der Gemeinden und übrigen Aufgabenträgern an ÖPNV-Leistungen (Bus + AST)**



**Ansatz = 1.667.300 Euro**

Anteil der Stadt Reinfeld (AST)	25.000 €
Anteil Stadt Bad Oldesloe Stadtverkehr und AST	110.000 €
Anteil Stadt Bargteheide Linie 8106	55.000 €
Anteil Gemeinde Klein Wesenberg Linie 7	13.000 €
Anteil der Stadt Reinfeld Linien 136, 333	17.000 €
Anteil Stadt Ahrensburg Stadtverkehr (Linien 269, 476, 569 und 576)	180.000 €
Anteil Gemeinde Barsbüttel Linie 263	15.800 €
Anteil Stadt Glinde Linie 137 und 536	59.500 €
Anteil Gemeinde Oststeinbek Linie 233	35.000 €
Anteil Gemeinde Siek Linie E 69	16.500 €
Anteil FHH Netz Ahrensburg, Südstormarn	420.000 €
Anteil Kreis RZ AST Trittau	2.500 €
Anteil Kreis RZ Netz Nordstormarn	85.000 €
Anteil Kreis RZ Netz Trittau, Südstormarn	570.000 €
Anteil Kreis SE Netz Nordstormarn	13.000 €
Anteil Stadt Lübeck Netz Nordstormarn	50.000 €
<b>HH-Ansatz 2021</b>	<b>1.667.300 €</b>

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **45.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 5470000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**Wartung / Unterhaltung DFI-Masten** **Ansatz = 45.000 Euro**

### 14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz 2021 sind enthalten:

**a) Afa Maschinen** **Ansatz = 20.000 Euro**  
Abschreibung DFI-Masten (300.000 € über 15 Jahre)

**b) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Ansatz = 33.300 Euro**  
Auflösung gewährte Zuweisungen Haltestellen (200.000 € über 6 Jahre)

**c) Auflösungen der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbänden für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 (u.a. für barrierefreier Ausbau U-Bahnhöfe).**

### 15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **23.818.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 5470000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

In der mittelfristigen Finanzplanung wird aufgrund der Preisgleitung in den Verkehrsverträgen künftig eine Kostensteigerung von 3 % pro Jahr angesetzt. Dies gilt für alle Haushaltsansätze bei denen Verkehrsleistungen hinterlegt sind.

**Zuweisung an die HVV-GmbH** **Ansatz = 132.500 Euro**  
Regiekosten für die HVV-GmbH (Kreisanteil 1,5 % an der HVV GmbH und an den Gesamtregiekosten).  
Die Höhe der Summe richtet sich nach der mittelfristigen Finanzplanung des HVV (s. Aufsichtsrat Dez. 2019).

**Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich nördliches Stormarn** **Ansatz = 6.373.000 Euro**  
Aus den bisherigen 4 Teilnetzen (Nordstormarn, Bargteheide, Reinfeld und Stadtverkehr Bad Oldesloe) wird aufgrund des neuen Verkehrsvertrags zum 15.12.2019 ein abzurechnender Vertrag Netz Nordstormarn.

Achtung: Coronabedingt geht der HVV davon aus, dass die Einnahmenverluste in 2021 immer noch bei 10 % liegen werden. Dies ist in den Teilnetzansätzen berücksichtigt.

a) Teilnetz Nordstormarn (OD 7 – 11):

Berücksichtigt ist die Angebotskalkulation 2018 der Autokraft. Hinzu kommt die Preisgl.-Prognose HVV, territoriale Anteile Kreise RZ, SE und Stadt HL, HVV-EAV-Daten 2018, Endabrechnungen Vorjahre sowie Angebotsänderungen Stand 06/2020 (siehe unten).

Netz Nordstormarn 2021:	4.600.000 €
Allg. Preissteigerung 3 %:	138.000 €
Endabrechnung Vorjahre:	250.000 €
Einnahmenverluste Corona:	150.000 €
Taktverdichtung 8120, 8130:	145.000 € (Endgültige Entscheidung VA 02.09.20)
<b>Summe NEU 2021:</b>	<b>5.283.000 €</b>

b) Verkehrsvertrag RZ 9 Kreis Herzogtum Lauenburg (inkl. Ratzeburg-Möllner Verkehrsgesellschaft (RMVB) RZ 10):

Der Kreis OD ist mit ca. 28 % der Leistungen gemäß Territorialprinzip (an Autokraft + RMVB-Leistungen) beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2018, die Preisgl.-Prognose HVV und Endabrechnungen für Vorjahre. Coronabedingte Einnahmenverluste ca. 30.000 € = **830.000 Euro**

c) Verkehrsvertrag Autokraft Kreis Segeberg:

Bisher wurde dieser Anteil aus dem Netz Nordstormarn finanziert. Aus Transparenzgründen erfolgt die Darstellung separat. Der Kreis OD ist mit zwei Linien gemäß Territorialprinzip beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2018, Preisgl.-Prognose HVV und Endabrechnungen Vorjahre. Coronabedingte Einnahmenverluste ca. 10.000 € = **260.000 €**

**Projektkosten Ioki**

**Ansatz = 1.660.000 Euro**

Der Kreis Stormarn erhält für das Projekt Ioki Fördermittel in Höhe von ca. **720.000 €** (insgesamt 800.000 €, davon 80.000 € bereits in 2020). Diese Mittel werden im Rahmen der Projektkoordination- und Kommunikation an die hierfür beauftragte Süderelbe AG (ca. 87.000 €) und für die Betriebsdurchführung an die VHH (ca. 713.000 €) über den Verkehrsvertrag Netz Südstormarn ausgezahlt.

Die Stadt Ahrensburg ist ebenfalls ein Projektpartner für ein On-Demand-Verkehr Ioki im Stadtgebiet. Auch hier erfolgt die Betriebsdurchführung durch die VHH. Die Stadt zahlt ihre Fördersumme in Höhe von ca. **940.000 €** für deren Projekt an den Kreis, da die Stadt Ahrensburg kein Vertragspartner der VHH ist. Die Auszahlung an die VHH erfolgt vom Kreis im Rahmen des Verkehrsvertrages Netz Ahrensburg (siehe auch Zeile 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“).

**Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich südliches Stormarn**

**Ansatz = 14.929.500 Euro**

Achtung: Coronabedingt geht der HVV davon aus, dass die Einnahmenverluste in 2021 immer noch bei 10 % liegen werden. Dies ist in den Teilnetzansätzen berücksichtigt.

- 1) ÖRV (U-Bahn + Bus ohne Teilnetz) + Ausgleichsmittel Ausbildungsverkehr (ehemals 45a-Mittel) für Verkehre ohne Ausschreibung = **4.910.500 €**.
  - a) Der ÖRV-Anteil beträgt **3.710.000 €**. Berücksichtigt sind die Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsmengen Stand 1. Halbj. 2020 sowie Einnahmen auf Basis 2018 -10 % und hochgerechnet auf 2019 – 2020. Zusätzliches Nachtangebot an Wochenendnächten U 1 (68.000 €) und Angebotsverbesserung auf Nachtlinien 362 (1.200 €) und 263 (800 €). Endgültige Entscheidung VA 02.09.20.
  - b) Ausgleichsmittel im Ausbildungsverkehr für ÖRV-Verkehre beträgt **1.200.500 €**  
Anspruch für nicht ausgeschriebene Verkehre (Bus + U-Bahn). Betrifft die HHA und VHH-Leistung. Diese Ausgaben werden durch die Einnahmen der Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz kompensiert (siehe TEP, Zeile 2 Landeszuweisung nach ÖPNV-Gesetz).
- 2) Teilnetz Ahrensburg (OD 1):  
Nach der Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **3.605.000 €** (davon Anteil FHH 0,37 Mio. €). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsänderungen sowie EAV Stand 2018 -10 %. Eine weitere Refinanzierung von ca. 0,18 Mio. € erfolgt durch die Stadt Ahrensburg (vgl. TEP, Zeile 6 Kostenerstattungen). Angebotsverbesserung auf den Linien 374 und 474 (145.000 €) sowie im Nachtbusverkehr auf den Linien 627 (7.500 €), 668 (8.500 €), 669 (15.000 €). Einsparung Linie 658 (1.000 €). Endgültige Entscheidung VA 02.09.20.

- 3) Teilnetz Südstormarn (OD 3):  
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **3.734.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 0,48).  
Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, das Leistungsangebot sowie EAV-Stand 2018 -10%.  
Angebotsverbesserung Nachtbuslinie 649 (4.000 €). Endgültige Entscheidung VA 02.09.2020.
- 4) Teilnetz Tritttau (OD 2):  
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **1.780.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 0,1 Mio. €).  
Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsänderungen sowie EAV Stand 2018 -10%.
- 5) Teilnetz SE 1/2 (Linien Tangstedt und Linie 7141):  
Kreis OD-Anteil Finanzierungsbetrag im Rahmen eines Verkehrsvertrages in Höhe von **900.000 €**.  
Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsänderungen und EAV Stand 2018 -10%.

**Zuschuss Anruf-Sammel-Taxi**

**Ansatz = 620.000 Euro**

AST-Reinfeld-Umland	70.000 €
AST-Bargtheide-Umland	250.000 €
AST-Bad Oldesloe-Umland	150.000 €
AST Stadt Bad Oldesloe	20.000 €
AST-Tritttau	80.000 €
AST-Brunsbek	50.000 €
SUMME	<b>620.000 €</b>

Anpassungen ergeben sich aufgrund der „coronabedingten“ Nachfrageentwicklung, die sich überwiegend in einem Rückgang der Nachfrage darstellt. Ausnahme AST Stadt Bad Oldesloe. Hier steigt die Nachfrage aufgrund der Regelung zur Zeitkartenanerkennung (hier erfolgt Refinanzierung durch Stadt Bad Oldesloe).

**Lfd. Kosten Beteiligungsgesellschaft VHH**

**Ansatz = 3.000 Euro**

Durch die Gründung einer Beteiligungsgesellschaft erwirbt der Kreis indirekt Anteile an der VHH. Dies dient der Beibehaltung der VHH als möglicher Anbieter bei künftigen ÖPNV-Vergaben im Kreis Stormarn.

**Hinweise auf evtl. vorliegende Beschlüsse:** KT vom 26.06.2015

**Azubi-Ticket**

**Ansatz = 100.000 Euro\***

Zum 01.08.2021 ist die Einführung eines Azubi-Tickets für Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz im Kreis Stormarn geplant. Der Preis von 70 €/Ticket pro Monat setzt sich zusammen aus 30 € für den Auszubildenden, 20 € für den Arbeitgeber und 20 € für den Kreis. Der Ansatz für 2021 ist gemäß VA-Beschluss vom 12.11.20 mit einem **\*Sperrvermerk** versehen (Aufhebung durch VA).

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **53.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 5470000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**Lärmschutz**

**Ansatz = 30.000 Euro**

Fachliche Unterstützung zum neu gegründeten Arbeitskreis Lärmschutz/-sanierung an der SPNV Strecke HH-HL (VA 24.06.19).

**Gutachten RNVP**

**Ansatz = 23.000 Euro**

Erstellung eines gemeinsamen RNVP der 4 Hamburger Randkreise. Fertigstellung verzögert sich und wird daher erst in 2021 erwartet.

**FB 5/ 547 ÖPNV**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **425.000 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

**Landeszuweisung DFI-Masten**

**Ansatz = 225.000 Euro**

Das Land SH (vertreten durch die NAH.SH) fördert die Investition von DFI-Haltestellen mit bis zu 75 % durch GVFG-Mittel. Für die Investitionen in den vier nördlichen Hamburg-Randkreisen wurde eine Förderung durch die NAH.SH zugesagt.

**Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz**

**Ansatz = 200.000 Euro**

Voraussichtlicher\* Anteil der Zuweisung der für Investitionen in ÖPNV-Infrastruktur (barrierefreier Ausbau Bushaltestellen) eingesetzt wird. Veranschlagung gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik.

\*abhängig von den gewährten / abgerechneten Zuweisungen für Bushaltestellen

Siehe auch TEP-Zeile 2 + TFP-Zeile 27

**27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen**

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von 200.000 € setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

**Zuweisung für Bushaltestellen**

**Ansatz = 200.000 Euro**

Für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen erhalten die Kommunen eine finanzielle Förderung von bis zu 75 % der Baukosten durch Kommunalisierungsmittel. Diese Mittel werden vom Land an die Kreise gezahlt (siehe TFP – Zeile 18 Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz). Aufgrund der verbindlichen Regelung des barrierefreien Herrichtens aller Bushaltestellen bis 2022 durch das Personenbeförderungsgesetz (PBefG), sollen für die Kommunen, als Baulastträger für den Haltestellenausbau, Anreize geschaffen werden, den Ausbau von Haltestellen zu forcieren. Durch die Erhöhung des Förderbetrags besteht die Möglichkeit zusätzliche Maßnahmen zu fördern.

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Der Gesamtbetrag für 2021 in Höhe von **300.000 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

**Anschaffung DFI-Masten**

**Ansatz = 300.000 Euro**

Die vier Hamburg-Randkreise PI, SE, RZ und OD wollen das Thema gemeinsam mit der VHH als zentralem Dienstleister für die DFI-Technik ab 2021 umsetzen. Da die vier Kreise Gesellschafter an der VHH sind, kann der Auftrag direkt vergeben werden. Die Investitionskosten sind nach GVFG-Gesetz durch das Land SH förderfähig (vgl. Zeile 18). (VA 04.04.19)

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

### Produktverantwortlichkeit

Erwin Posern

### Beschreibung

Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.

Das Produkt umfasst die Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft, die Wahrnehmung der sich aus den gesetzlichen Grundlagen ergebenden Aufgaben im Bereich des Naturschutzes sowie die Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft.

### Auftragsgrundlagen

LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG),  
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungsträger

### Sachziele

- Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
- Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten
- Artenschutzmaßnahmen
- Entwicklung der naturverträglichen Erholung
- Gestaltung, Konzeption und Betreuung von z.T. geförderten Naturschutzprojekten
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes
- Regelmäßige Überwachung von geschützten Bereichen und fachlichen Auflagen

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

Haushalt 2021  
 FB 5/ 551 - Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.941,71	-45.941,71	<b>-45.941,72</b>	-45.941,72	-45.941,72	-45.941,72
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-45.941,71	-45.941,71	<b>-45.941,72</b>	-45.941,72	-45.941,72	-45.941,72
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.244,23	67.800,00	<b>60.300,00</b>	60.300,00	50.300,00	50.300,00
14. bilanzielle Abschreibungen	17.012,85	17.012,85	<b>17.012,85</b>	17.012,85	17.012,85	17.012,85
15. Transferaufwendungen	0,00	7.500,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	29.196,40	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	49.453,48	92.412,85	<b>77.412,85</b>	77.412,85	67.412,85	67.412,85
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.511,77	46.471,14	<b>31.471,13</b>	31.471,13	21.471,13	21.471,13
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.511,77	46.471,14	<b>31.471,13</b>	31.471,13	21.471,13	21.471,13
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	3.511,77	46.471,14	<b>31.471,13</b>	31.471,13	21.471,13	21.471,13
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	17.012,85	17.012,85	<b>17.012,85</b>	17.012,85	17.012,85	17.012,85
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-15.941,71	-15.941,71	<b>-15.941,72</b>	-15.941,72	-15.941,72	-15.941,72
Nettoabschreibungsaufwand	1.071,14	1.071,14	<b>1.071,13</b>	1.071,13	1.071,13	1.071,13

Haushalt 2021  
FB 5/ 551 - Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	30.000,00	30.000,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	30.000,00	30.000,00	30.000,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-19.545,44	-67.800,00	-60.300,00		-60.300,00	-50.300,00	-50.300,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-1.064,65	-7.500,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-29,40	-100,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-20.639,49	-75.400,00	-60.400,00		-60.400,00	-50.400,00	-50.400,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.360,51	-45.400,00	-30.400,00		-30.400,00	-20.400,00	-20.400,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-16.412,63	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-16.412,63	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-16.412,63	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-7.052,12	-55.400,00	-40.400,00		-35.400,00	-25.400,00	-25.400,00

**FB 5/ 551 – Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz für 2021 sind enthalten:

**a) Landeszuweisung für Naturschutzgebiete: 30.000 €**

Das Land gewährt nach fachlicher Abstimmung der Anträge des Kreises Zuwendungen zur Förderung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten. Derzeit sind der Maßnahmenumfang und der damit verbundene Zuwendungsbetrag noch nicht abschätzbar. Die Einnahme dient der Deckung der Ausgaben für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten in Zeile 13 und ist somit für den Kreishaushalt kostenneutral.

und die

**b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltplanes 2021.**

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Gesamtbetrag über **60.300 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Erhaltung von Naturdenkmälern: 15.300 €**

Der Haushaltsansatz wird beibehalten, da weiterhin im größeren Umfang Gutachten sowie Pflegemaßnahmen an den 56 Naturdenkmälern vorgenommen werden müssen.

**Pflege/Entwicklung von Naturschutzgebieten: 30.000 €**

In Naturschutzgebieten werden regelmäßig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Hierfür werden die Landeszuweisungen für Naturschutzgebiete aus Zeile 2 verwendet. Somit ist die Deckung der Ausgaben gewährleistet und die Maßnahmen sind für den Kreishaushalt kostenneutral.

**Pflege kreiseigener Forst-/Biotopflächen: 5.000 €**

Der Pflegeaufwand der kreiseigenen Biotopflächen wechselt periodisch. Darüber hinaus sind Verkehrssicherungsmaßnahmen auf den kreiseigenen Naturschutzflächen durchzuführen. Der Ansatz wird beibehalten.

**Blühendes Stormarn: 10.000 €**

In den Jahren 2020 bis 2022 werden auf kreiseigenen Flächen Blühstreifen und/oder Blühwiesen für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität angelegt. Gemäß Beschluss des Umweltausschusses vom 21.10.2019 wurde der Betrag in 2020 einmalig auf 17.500 € erhöht. Für 2021-2022 werden jeweils wieder 10.000 € hierfür bereitgestellt.

**14. bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen für Maschinen u. technische Anlagen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen sowie Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltplanes 2021 aktualisiert werden.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

**Waldbrandversicherung: 100 €**

Es handelt sich um die Waldbrandversicherung für kreiseigene Forst- u. Biotopflächen.



**FB 5/ 551 – Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

**Grunderwerb: 10.000 €**

Es sollen ökologisch besonders wertvolle Flächen (insbesondere im Bereich des Naturschutzgebietes Nienwohlder Moor) angekauft werden. Der Haushaltsansatz wird beibehalten.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege

### Produktverantwortlichkeit

Erwin Posern

### Beschreibung

Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.

Das Produkt umfasst die Planung zur Verwirklichung des Vorsorgeprinzips und der Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen in Planungen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft.

Berücksichtigung der Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft, insbesondere bei genehmigungspflichtigen Vorhaben/Nutzungen und Gefahrenabwehr durch Festsetzung geeigneter Maßnahmen zur Sanierung sowie Renaturierungsmaßnahmen; ordnungsbehördlicher Vollzug;

### Auftragsgrundlagen

LNatSchG, BNatSchG, spezifische Fachgesetze anderer Planungsträger (u. a. BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Bürgerinnen und Bürger

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Kreisgremien

### Sachziele

- Entwicklung und Ausweisung von Schutzgebieten auf Basis fachlich fundierter Kriterien
- Umsetzung von Biotopverbundsystemen
- Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
- Ausgleichsmaßnahmen
- Umsetzung des Landschaftsschutzes (Landschaftsschutzgebiete)
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Planungs- und Vorhabenträger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes, transparente und verständliche Darstellung der Planungsabläufe
- Regelmäßige Überwachung von Schutzgebieten, Tiergehegen, Einzelmaßnahmen etc.
- Fachlich und verwaltungsrechtlich einwandfreie, rechtssichere Bescheide
- Betreuung / Motivation des ehrenamtlichen Naturschutzes

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

12,49

Haushalt 2021

FB 5/ 554 - Naturschutz/ Landschaftspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.207,57	-32.345,49	<b>-43.830,02</b>	-43.830,02	-43.830,02	-43.830,02
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-21.335,26	-31.000,00	<b>-29.000,00</b>	-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-20.009,44	-17.700,00	<b>-17.700,00</b>	-17.700,00	-17.700,00	-17.700,00
7. sonstige Erträge	-385.334,96	-36.400,00	<b>-40.400,00</b>	-40.400,00	-40.400,00	-40.400,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-456.887,23	-117.445,49	<b>-130.930,02</b>	-130.930,02	-130.930,02	-130.930,02
11. Personalaufwendungen	1.006.265,67	910.540,00	<b>990.063,00</b>	1.020.662,94	1.017.099,94	1.030.131,94
12. Versorgungsaufwendungen	43.607,99	1.300,00	<b>2.300,00</b>	19.300,00	4.700,00	7.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	905,92	9.000,00	<b>9.000,00</b>	9.000,00	9.000,00	9.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	24.955,47	24.021,35	<b>37.343,45</b>	37.343,45	37.343,45	37.343,45
15. Transferaufwendungen	0,00	30.000,00	<b>30.000,00</b>	30.000,00	30.000,00	30.000,00
16. sonstige Aufwendungen	413.977,14	12.600,00	<b>12.600,00</b>	92.600,00	12.600,00	12.600,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.489.712,19	987.461,35	<b>1.081.306,45</b>	1.208.906,39	1.110.743,39	1.126.475,39
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	1.032.824,96	870.015,86	<b>950.376,43</b>	1.077.976,37	979.813,37	995.545,37
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	1.032.824,96	870.015,86	<b>950.376,43</b>	1.077.976,37	979.813,37	995.545,37
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	1.032.824,96	870.015,86	<b>950.376,43</b>	1.077.976,37	979.813,37	995.545,37
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	24.955,47	24.021,35	<b>37.343,45</b>	37.343,45	37.343,45	37.343,45
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-17.924,44	-20.062,36	<b>-31.546,89</b>	-31.546,89	-31.546,89	-31.546,89
Nettoabschreibungsaufwand	7.031,03	3.958,99	<b>5.796,56</b>	5.796,56	5.796,56	5.796,56

Haushalt 2021  
FB 5/ 554 - Naturschutz/ Landschaftspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	24.708,31	31.000,00	29.000,00		29.000,00	29.000,00	29.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.009,44	17.700,00	17.700,00		17.700,00	17.700,00	17.700,00
7. sonstige Einzahlungen	404.298,84	31.000,00	31.000,00		31.000,00	31.000,00	31.000,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	449.016,59	79.700,00	77.700,00		77.700,00	77.700,00	77.700,00
10. Personalauszahlungen	-964.081,73	-820.140,00	-1.012.936,00		-1.004.544,94	-968.299,94	-977.931,94
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-754,79	-9.000,00	-9.000,00		-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	-30.000,00	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-9.678,30	-12.600,00	-12.600,00		-92.600,00	-12.600,00	-12.600,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-974.514,82	-871.740,00	-1.064.536,00		-1.136.144,94	-1.019.899,94	-1.029.531,94
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-525.498,23	-792.040,00	-986.836,00		-1.058.444,94	-942.199,94	-951.831,94
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	181.724,58	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	181.724,58	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-280.236,22	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-280.236,22	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-98.511,64	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-624.009,87	-792.040,00	-986.836,00		-1.058.444,94	-942.199,94	-951.831,94

**FB 5/ 554 - Naturschutz/ Landschaftspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Ansatz für 2021 sind enthalten:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021.

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Verwaltungsgebühren: 29.000 €**

Die Höhe der Verwaltungsgebühren ist abhängig von der Anzahl eingehender Anträge. In den vergangenen 2 Jahren sind die Verwaltungsgebühren gesunken. Der Ansatz wird daher um 2.000 € gesenkt.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Gesamtbetrag über **17.700 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Abrechnungsobjekt 5540000P Personalkosten**

**Kostenerstattung vom Land: 12.700 €**

Im Rahmen der Funktionalreform zahlt das Land Kostenausgleich für naturschutzrechtliche Widerspruchsverfahren. Diese Erstattungen werden für die Personalkosten der Stelle von 55/103 verwendet. Der Ansatz des Vorjahres wird beibehalten.

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €**

Es handelt sich um Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Eingriffsverursachern bei Ersatzvornahmen. Die Einnahmen decken die Ausgaben des Kreises für die Durchführung von Ersatzvornahmen (vgl. Zeile 13). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

**7. sonstige ordentliche Erträge**

Der Gesamtbetrag über **31.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

**Ersatzzahlungen: 30.000 €**

Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen von Eingriffsgenehmigungen zur Kompensation von den Antragstellern erhoben werden. Die zu erwartenden Einnahmen sind abhängig von der Anzahl der Genehmigungen und damit festgesetzten Ersatzzahlungen. Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten. Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Die Einnahme dient daher den Ausgaben in Zeile 15 und ist für den Kreishaushalt kostenneutral.

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Zwangsgelder: 900 €**

Es handelt sich um Beugemittel beim Vollzug von Ordnungsverfügungen der unteren Naturschutzbehörde. Ob oder in welcher Höhe Zwangsgelder erhoben werden, ist vom Verlauf von Verwaltungsverfahren abhängig.

**Gebühren für Zwangsgelder: 100 €**

Gebühren für festgesetzte Zwangsgelder.

Darüber hinaus werden hier zum Abrechnungsobjekt **5540000P Personalkosten** Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen und der Beihilferückstellungen veranschlagt. Die Planung hierzu erfolgt durch den FD Personal.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **9.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Natur- und Landschaftsschutz: 4.000 €**

Die Beschilderung von Landschaftsschutzgebieten wird regelmäßig überprüft. Im Einzelfall sind Schilder zu ersetzen.

#### **Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

##### **Ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €**

Es handelt sich um Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr. Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die Kostenerstattung der Maßnahmen durch die Eingriffsverursacher (vgl. Zeile 6). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

### 14. bilanzielle Abschreibungen

Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2020 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 aktualisiert werden für das Abrechnungsobjekt 55410000 Plan./Schutz/Pflege.

### 15. Transferaufwendungen

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Ausgleichsmaßnahmen: 30.000 €**

Die von den Antragstellern zu leistenden Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Vorrangig erfolgt dafür der Erwerb von Flächen für den Naturschutz. Die Ausgaben erfolgen in Abhängigkeit der Höhe der Einnahmen an Ersatzzahlungen (vgl. Zeile 7) und sind demnach für den Kreishaushalt kostenneutral.

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag über **12.600 €** setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Naturschutzbeirat: 2.500 €**

Die Aufwandsentschädigung für den Kreisnaturschutzbeauftragten bleibt im gleichen Umfang erhalten.

##### **Naturschutzdienst: 10.000 €**

Die Leistung der ehrenamtlich tätigen Kräfte des Naturschutzdienstes stellt eine wertvolle Unterstützung der Naturschutzziele des Kreises dar. Der Ansatz wird beibehalten.

##### **Überarbeitung von Landschaftsschutzgebietsverordnungen: 0 €**

Die Weiterführung der Überarbeitung der Landschaftsschutzgebiete wird zunächst bis 2022 ausgesetzt. Die Bearbeitung der Aufgabe hat sich auch weiterhin als außerordentlich personalaufwändig erwiesen. Gleichzeitig besteht ein dringlicher Bedarf, die aufgelaufenen Aufgaben der UNB in den Naturschutzgebieten zeitnah abzuarbeiten. Vor diesem Hintergrund hat die Überarbeitung der LSG-Verordnungen eine niedrigere Priorität und wird zugunsten der Bearbeitung der NSG-Aufgaben auf 2022 verschoben. Ab 2022 ist die Wiederaufnahme der LSG-Überarbeitung auch unter Einbeziehung eines externen Büros vorgesehen.

##### **Mitgliedsbeiträge: 100 €**

Die Mitgliedschaften haben sich nicht verändert. Der Ansatz wird beibehalten (50 € Schutzgemeinschaft Dt. Wald; 25 € AG Geobotanik, Forstbetriebsgemeinschaft 19 €).

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen**

**Produktverantwortlichkeit**  
Erwin Posern

**Beschreibung**  
Wahrnehmung der Belange des Klimaschutzes; konzeptionelle Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Klimaschutzaktivitäten des Kreises; Koordination u. Umsetzung von Maßnahmen mit Innen- u. Außenwirkung; Beratung der Bevölkerung; Bereitstellung von relevanten Informationen, Öffentlichkeitsarbeit

**Auftragsgrundlagen**  
Kreisrecht, Gremienbeschlüsse, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz

**Auftraggeber**  
Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Kreisgremien, Bürgerinnen und Bürger

**Zielgruppen**  
Bürgerinnen u. Bürger des Kreises Stormarn, Städte u. Gemeinden des Kreises, Wirtschaft, Politik, Land

**Sachziele**  
Sachgerechte und aktuelle Vermittlung von Problematik und Notwendigkeit des Klimaschutzes; Initiierung und Umsetzung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen im Bereich der kommunalen Verwaltung; Optimierung der Zusammenarbeit der thematisch zuständigen Fachbereiche im Hause; ergebnis- und kostenorientierte Umsetzung von Projekten; sachkompetente Befriedigung der Informationsnachfrage; schnelle und sachgerechte Bereitstellung von relevanten Informationen für Medien, Politik, Bürger und sonstige nachfragende Kreise; erfolgreicher Transfer der umweltpolitischen Meinungsbildung und Entscheidung des Kreises; Imagewerbung, Förderung des Verständnisses für den Gedanken der Nachhaltigkeit

**Budgetverantwortlichkeit**  
Thilo Scheuber

**Stellenanteile**  
1,50

Haushalt 2021  
FB 5/ 561 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-1.485,00	-1.500,00	<b>-4.200,00</b>	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-1.485,00	-1.500,00	<b>-4.200,00</b>	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
11. Personalaufwendungen	67.638,89	81.147,00	<b>122.070,00</b>	124.129,76	125.361,76	126.606,76
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.650,30	69.500,00	<b>18.500,00</b>	12.000,00	12.000,00	12.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	1.273,00	<b>1.300,00</b>	1.300,00	1.300,00	1.300,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	73.289,19	151.920,00	<b>141.870,00</b>	137.429,76	138.661,76	139.906,76
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	71.804,19	150.420,00	<b>137.670,00</b>	132.629,76	133.861,76	135.106,76
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	71.804,19	150.420,00	<b>137.670,00</b>	132.629,76	133.861,76	135.106,76
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	71.804,19	150.420,00	<b>137.670,00</b>	132.629,76	133.861,76	135.106,76
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00



Haushalt 2021  
FB 5/ 561 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.485,00	1.500,00	4.200,00		4.800,00	4.800,00	4.800,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	1.485,00	1.500,00	4.200,00		4.800,00	4.800,00	4.800,00
10. Personalauszahlungen	-67.620,35	-81.147,00	-122.070,00		-124.129,76	-125.361,76	-126.606,76
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.650,30	-69.500,00	-18.500,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-1.273,00	-1.300,00		-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-73.270,65	-151.920,00	-141.870,00		-137.429,76	-138.661,76	-139.906,76
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-71.785,65	-150.420,00	-137.670,00		-132.629,76	-133.861,76	-135.106,76
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-71.785,65	-150.420,00	-137.670,00		-132.629,76	-133.861,76	-135.106,76

**FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

**Kostenerstattungen Gemeinden: 4.200 €**

Teilnahmegebühr Stadtradeln (ggf. Landesförderung anstelle Kostenerstattung Gemeinden)

7. sonstige ordentliche Erträge

Es sind keine Drittmittel eingeplant, projektbezogen können kurzfristig Sponsorengelder eingeworben und für Klimaschutzmaßnahmen ausgegeben werden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **18.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Allgemeine Umweltarbeit / Klimaschutz / Stadtradeln: 11.000 €**

Der Betrag ist zur Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Klimaschutz und Klimaschutzprojekten mit den Zielgruppen Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Kitas bzw. Kinder und Jugendliche, Kommunen im Kreis, Kreisverwaltung, Wirtschaft und Institutionen vorgesehen. Die Anzahl der teilnehmenden Kommunen ist in 2020 von 10 auf 14 gestiegen. Die Umsetzung der allgemeinen Umweltarbeit / des Klimaschutzes erfolgt in 2020 mit 1 Mehrstelle.

Geplant und umgesetzt werden diese Klimaschutzprojekte und Veranstaltungen zum Klimaschutz auf Basis der letzten vom Kreistag beschlossenen Fortschreibung des Klimaschutz-Programms des Kreises (zzt. von 2009/2017, das insgesamt 100 Maßnahmen enthält).

Ergänzend können Fremdmittel eingeworben und ausgegeben werden, s. Zeile 7.

**Fortschreibung Klimaschutzprogramm: 7.500 €**

Gemäß Beschluss des Umweltausschusses vom 21.10.2019 wurden in 2020 für Veranstaltungen, Honorare, ggf. Gutachten 30.000 € mit einem Sperrvermerk bereitgestellt.

Die Umsetzung wird durch die Corona-Pandemie nach hinten verschoben. Insb. die Beteiligung im Rahmen der Fortschreibung kann erst später erfolgen, so dass sich anteilig Ausgaben i. H. v. 7.500 € von 2020 nach 2021 verschieben.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Mitgliedschaft im Europäischen Klima-Bündnis: 1.300 €**

Gem. FA-Beschluss vom 18.11.19

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 5/ 575 Tourismus**

**Produktverantwortlichkeit**  
Günther Fischer

### **Beschreibung**

Das Tourismusmanagement Stormarn wird ab 2014 in eine GmbH ausgegliedert.

Die Aufgaben:

Die vorhandenen Freizeit- und Naherholungspotentiale zu vermarkten und den Tourismus zu fördern.

Das kulturelle Angebot Stormarns nach innen und außen zu bewerben.

Stormarn nach innen und außen als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Naherholungsstandort zu kommunizieren.

Aufbau von Netzwerken aus u.a. touristischen Leistungsträgern, Wirtschaft, Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung

### **Auftragsgrundlagen**

Selbstverwaltungsaufgabe

KT-Beschluss vom 21.06.2013

### **Auftraggeber**

Kreis Stormarn

### **Zielgruppen**

Leistungsträger der Tourismuswirtschaft und Kulturschaffende, Wirtschaftsverbände, Kommunen, Bürger, Gäste

### **Sachziele**

Entwicklung einer Marketingstrategie für Stormarn für die Bereiche Naherholung, Tourismus und Kultur.

Entwicklung und Vertrieb/ Verteilung von Marketingmaterial

Online-Marketing-Aktivitäten

Beratung und Unterstützung von Leistungsträgern (nicht finanziell)

Interessenvertretung Stormarns in den Bereichen Tourismus und Kultur in regionalen / überregionalen Institutionen und

Projekten (z.B. Metropolregion, Hamburg Marketing, ARGE Hamburg Rand).

Pressearbeit in den Bereich Tourismus und Naherholung

### **Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

Haushalt 2021  
FB 5/ 575 - Tourismus

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-24.000,00	<b>-24.000,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	-24.000,00	<b>-24.000,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	159.000,00	159.000,00	<b>170.000,00</b>	170.000,00	170.000,00	170.000,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	40.000,00	<b>40.000,00</b>	0,00	0,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	159.000,00	199.000,00	<b>210.000,00</b>	170.000,00	170.000,00	170.000,00
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	159.000,00	175.000,00	<b>186.000,00</b>	170.000,00	170.000,00	170.000,00
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	159.000,00	175.000,00	<b>186.000,00</b>	170.000,00	170.000,00	170.000,00
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	159.000,00	175.000,00	<b>186.000,00</b>	170.000,00	170.000,00	170.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 5/ 575 - Tourismus

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.000,00	<b>24.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	24.000,00	<b>24.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-159.000,00	-159.000,00	<b>-170.000,00</b>		-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	-40.000,00	<b>-40.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-159.000,00	-199.000,00	<b>-210.000,00</b>		-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-159.000,00	-175.000,00	<b>-186.000,00</b>		-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-159.000,00	-175.000,00	<b>-186.000,00</b>		-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00

**FB 5/ 575 Tourismus / Fremdenverkehr**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtansatz für 2021 von **24.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 57500000** Tourismus / Fremdenverkehr zusammen.

• **Abrechnungsobjekt 57500000 Tourismus / Fremdenverkehr**

**Zuweisung AktivRegion (ELER) für Projekt Tourismuskonzept** **Ansatz = 24.000 €**

Das Tourismusmanagement hat die Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Stormarn mit Kosten von rd. 40.000 € beauftragt. Ein positiver Förderbescheid über eine Förderung (60 %) über die AktivRegionen liegt vor. Aufgrund des verspäteten Erhalts des Förderbescheids kann die Maßnahme jedoch erst in 2021 abgeschlossen werden. Mit der Zuweisung von 24.000 € kann daher erst in 2021 gerechnet werden. Die Veranschlagung der Zuweisung war ursprünglich für 2020 vorgesehen.

- siehe hierzu TEP-Zeile 16: Projekt Tourismuskonzept -

15. Transferaufwendungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **170.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 57500000** Tourismus / Fremdenverkehr zusammen.

• **Abrechnungsobjekt 57500000 Tourismus / Fremdenverkehr**

**Zuweisung an die Herzogtum Lauenburg Marketing- u. Service GmbH** **Ansatz = 170.000 €**

Der Kreis Stormarn ist 2014 Mitgesellschafter der „Herzogtum Lauenburg Marketing- und Service GmbH“ (HLMS) geworden, damit diese das Tourismusmarketing für Stormarn betreibt. Jährlich fallen dazu bisher für den Betrieb des Tourismusmanagements Stormarn Grundkosten in Höhe von 135.500 Euro an (inkl. Anpassungen in den Jahren 2016 und 2018).

Zusätzlich wurde, vorerst auf die Jahre 2018-2020 befristet, für eine Assistenzstelle ein jährliches Budget von 23.500 Euro zur Verfügung gestellt. Mit Beschluss des WPBA vom 10.06.2020 wird dieses Budget für die Assistenzstelle unbefristet verlängert.

Außerdem hat sich der WPBA in gleicher Sitzung für eine Aufstockung des Grundbudgets um jährliche 11.000 Euro ausgesprochen, um den allgemeinen Preis- und Gehaltssteigerungen etc. Rechnung zu tragen.

Insofern ergibt sich ab 2021 ein jährliches Gesamtbudget für das Tourismusmanagement Stormarn von 170.000 Euro.

(WPBA/KT 12.06.2013/21.06.2013 / WPBA 11.11.2015 / WPBA 08.11.2017 / WPBA 10.06.2020).

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz für 2021 von **40.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 57500000** Tourismus / Fremdenverkehr zusammen.

• **Abrechnungsobjekt 57500000 Tourismus / Fremdenverkehr**

**Projekt Tourismuskonzept** **Ansatz = 40.000 €**

Die Verwaltung hat die der Erstellung eines Tourismuskonzeptes beauftragt. Das Konzept ist wichtig, um für die künftige Arbeit eine Strategie zu entwickeln, die die aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen, wie die Tourismusstrategie des Landes, das Konzept für das Binnenland Schleswig-Holstein und die zunehmend engere Einbindung in die Metropolregion Hamburg, berücksichtigt.

Die Kosten belaufen sich auf rd. 40.000 €, welche bereits im Haushalt 2020 veranschlagt waren. Ein positiver Förderbescheid über eine Förderung (60 %) über die AktivRegionen liegt vor. Aufgrund des verspäteten Erhalts des Förderbescheids kann die Maßnahme jedoch erst im August 2020 begonnen und in 2021 abgeschlossen

werden. Eine Auszahlung von Geldern in 2020 ist daher nicht möglich, sodass der Gesamtbetrag von 40.000 Euro neu im Haushalt zu veranschlagen ist.

- siehe hierzu TEP-Zeile 2: Zuweisung AktivRegion (ELER) f. Projekt Tourismuskonzept -

## **Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 6.....	<b>537</b>
1118	Rechtsamt .....	<b>540</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>544</b>
1211	Zensus.....	<b>548</b>
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben .....	<b>552</b>
126	Brandschutz.....	<b>557</b>
127	Rettungsdienst.....	<b>563</b>
128	Katastrophenschutz.....	<b>576</b>

Hinweis:

Im Ergebnisplan sind die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen abgebildet, die Aufwände positiv.

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.



## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 61: Ingo Lange

Für den Fachdienst 62: Carsten Horn

Für den Fachdienst 63: Carsten Frerichmann-Brandt

### Beschreibung

Im Fachbereich 6 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1118	Rechtsamt
1119	Interner Aufwand
1211	Zensus
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 6.

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

132,29

Haushalt 2021

FB 6 - Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-727.498,16	-748.091,90	<b>-762.138,80</b>	-762.138,80	-761.471,80	-761.471,80
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-614.965,59	-403.700,00	<b>-453.700,00</b>	-453.700,00	-453.700,00	-453.700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-46.899,95	-39.000,00	<b>-49.000,00</b>	-50.000,00	-51.000,00	-52.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-4.015.106,87	-3.731.400,00	<b>-4.876.400,00</b>	-5.591.400,00	-4.675.400,00	-5.404.400,00
7. sonstige Erträge	-2.080.428,36	-1.946.900,00	<b>-2.017.900,00</b>	-2.023.400,00	-2.017.900,00	-2.017.900,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-1.332,49	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-7.486.231,42	-6.869.091,90	<b>-8.159.138,80</b>	-8.880.638,80	-7.959.471,80	-8.689.471,80
11. Personalaufwendungen	6.389.620,14	7.334.925,00	<b>8.229.321,00</b>	8.799.636,45	8.791.343,45	8.871.917,45
12. Versorgungsaufwendungen	377.502,48	13.900,00	<b>11.700,00</b>	96.200,00	23.500,00	36.900,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.110.998,38	1.824.900,00	<b>2.740.840,00</b>	1.981.700,00	1.985.900,00	2.013.100,00
14. bilanzielle Abschreibungen	1.314.767,93	1.937.380,56	<b>1.887.854,03</b>	1.713.296,03	2.268.088,03	2.797.338,03
15. Transferaufwendungen	475.190,89	477.100,00	<b>469.100,00</b>	479.100,00	489.100,00	499.100,00
16. sonstige Aufwendungen	894.362,93	1.230.992,00	<b>2.594.010,00</b>	2.126.950,00	1.621.550,00	1.537.150,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	10.562.442,75	12.819.197,56	<b>15.932.825,03</b>	15.196.882,48	15.179.481,48	15.755.505,48
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	3.076.211,33	5.950.105,66	<b>7.773.686,23</b>	6.316.243,68	7.220.009,68	7.066.033,68
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	3.076.211,33	5.950.105,66	<b>7.773.686,23</b>	6.316.243,68	7.220.009,68	7.066.033,68
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	116.411,83	168.500,00	<b>133.390,00</b>	150.050,00	150.050,00	150.050,00
26. ERGEBNIS	3.192.623,16	6.118.605,66	<b>7.907.076,23</b>	6.466.293,68	7.370.059,68	7.216.083,68
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	1.314.767,93	1.937.380,56	<b>1.887.854,03</b>	1.713.296,03	2.268.088,03	2.797.338,03
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-577.739,72	-618.832,32	<b>-630.879,22</b>	-630.879,22	-630.212,22	-630.212,22
Nettoabschreibungsaufwand	737.028,21	1.318.548,24	<b>1.256.974,81</b>	1.082.416,81	1.637.875,81	2.167.125,81

Haushalt 2021

FB 6 - Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.998,86	117.500,00	<b>119.500,00</b>		119.500,00	119.500,00	119.500,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	618.064,58	403.700,00	<b>453.700,00</b>		453.700,00	453.700,00	453.700,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	47.104,13	39.000,00	<b>49.000,00</b>		50.000,00	51.000,00	52.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.479.219,65	3.731.400,00	<b>4.876.400,00</b>		5.591.400,00	4.675.400,00	5.404.400,00
7. sonstige Einzahlungen	2.051.892,56	1.891.100,00	<b>1.971.100,00</b>		1.976.600,00	1.971.100,00	1.971.100,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	8.334.279,78	6.182.700,00	<b>7.469.700,00</b>		8.191.200,00	7.270.700,00	8.000.700,00
10. Personalauszahlungen	-6.350.215,57	-7.101.825,00	<b>-7.967.321,00</b>		-8.457.236,45	-8.534.043,45	-8.611.617,45
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.075.238,86	-1.824.900,00	<b>-2.740.840,00</b>		-1.981.700,00	-1.985.900,00	-2.013.100,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-446.093,24	-477.100,00	<b>-469.100,00</b>		-479.100,00	-489.100,00	-499.100,00
15. sonstige Auszahlungen	-755.032,90	-1.224.992,00	<b>-1.844.010,00</b>		-2.126.950,00	-1.621.550,00	-1.537.150,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-8.626.580,57	-10.628.817,00	<b>-13.021.271,00</b>		-13.044.986,45	-12.630.593,45	-12.660.967,45
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-292.300,79	-4.446.117,00	<b>-5.551.571,00</b>		-4.853.786,45	-5.359.893,45	-4.660.267,45
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	632.736,67	640.000,00	<b>660.000,00</b>		600.000,00	600.000,00	600.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	632.736,67	640.000,00	<b>660.000,00</b>		600.000,00	600.000,00	600.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-543.399,23	-600.000,00	<b>-600.000,00</b>		-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.187.070,77	-9.623.800,00	<b>-4.337.860,00</b>		-967.500,00	-550.500,00	-630.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-350.000,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-2.080.470,00	-10.223.800,00	<b>-4.937.860,00</b>		-1.567.500,00	-1.150.500,00	-1.230.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.447.733,33	-9.583.800,00	<b>-4.277.860,00</b>		-967.500,00	-550.500,00	-630.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	4.155,11	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-26.782,16	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-22.627,05	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.762.661,17	-14.029.917,00	<b>-9.829.431,00</b>		-5.821.286,45	-5.910.393,45	-5.290.767,45

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 6/ 1118 Rechtsamt**

**Produktverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Beschreibung**  
Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Beratung des Kreises intern und extern sowie Kostenabrechnung, Referendarausbildung und Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden.

**Auftragsgrundlagen**  
Verfahrens- und Prozessrecht, Aufgaben- und Organisationsvorschriften des Kreises, Juristenausbildungsordnung

**Auftraggeber**  
alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

**Zielgruppen**  
alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

**Sachziele**  
Wahrung der Rechtsstandpunkte des Kreises unter Berücksichtigung einheitlicher Auslegung, optimale und kostengünstige Erledigung von Rechtsstreitigkeiten - auch im Vorfeld von Prozessen; daneben zentrale Klärung von Rechtsfragen in Einzelfällen sowie Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, Vermittlung von umfassenden Kenntnissen in der Verwaltung bezüglich des 2. Staatsexamen sowie neutrale Klärung von Dienstaufsichtsbeschwerden

**Budgetverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Stellenanteile**  
4,15

Haushalt 2021  
FB 6/ 1118 - Rechtsamt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-40,00	-500,00	<b>-500,00</b>	-500,00	-500,00	-500,00
7. sonstige Erträge	-5.738,68	-10.000,00	<b>-9.500,00</b>	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-5.778,68	-10.500,00	<b>-10.000,00</b>	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
11. Personalaufwendungen	411.538,44	293.585,00	<b>305.934,00</b>	325.045,17	314.366,17	320.614,17
12. Versorgungsaufwendungen	115.318,32	2.500,00	<b>2.400,00</b>	19.600,00	4.800,00	7.500,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	44,40	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	28.361,71	30.000,00	<b>30.000,00</b>	30.000,00	30.000,00	30.000,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	555.262,87	326.085,00	<b>338.334,00</b>	374.645,17	349.166,17	358.114,17
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	549.484,19	315.585,00	<b>328.334,00</b>	364.645,17	339.166,17	348.114,17
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	549.484,19	315.585,00	<b>328.334,00</b>	364.645,17	339.166,17	348.114,17
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	549.484,19	315.585,00	<b>328.334,00</b>	364.645,17	339.166,17	348.114,17
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2021  
FB 6/ 1118 - Rechtsamt

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20,00	500,00	<b>500,00</b>		500,00	500,00	500,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	20,00	500,00	<b>500,00</b>		500,00	500,00	500,00
10. Personalauszahlungen	-407.582,81	-257.685,00	<b>-259.534,00</b>		-262.345,17	-264.966,17	-267.614,17
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-44,40	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-27.569,74	-30.000,00	<b>-30.000,00</b>		-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-435.196,95	-287.685,00	<b>-289.534,00</b>		-292.345,17	-294.966,17	-297.614,17
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-435.176,95	-287.185,00	<b>-289.034,00</b>		-291.845,17	-294.466,17	-297.114,17
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-435.176,95	-287.185,00	<b>-289.034,00</b>		-291.845,17	-294.466,17	-297.114,17

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für außergerichtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Verwaltungsrechtsstreitigkeiten werden von den Antragsgegnern und Klägern Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 500 € erwartet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für erfolgreich geführte Bußgeld-, Widerspruchs- und Klagverfahren sind den Antragsgegnern und Klägern Aufwendungen zu erstatten. Enthalten sind auch Aufwendungen für vorbereitende Gutachten, Rechtsgutachten und Aufwendungen für die Beauftragung eigener Rechtsanwälte. Ferner sind Kostenerstattungen für den Rechtsschutz / die Rechtsverteidigung in Strafsachen sowie zukünftig in allen Rechtsgebieten an Mitarbeiter enthalten.

Der Ansatz wird auf 30.000 € geschätzt. Die Aufgaben der Kostenabrechnung werden vom Fachbereich 6 für den Fachbereich 4 weiterhin mit wahrgenommen.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 6/ 1119 Interner Aufwand**

**Produktverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

**Beschreibung**

Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes.

**Auftragsgrundlagen**

Innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

**Sachziele**

Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Förderung der Motivation; Optimierung des Geschäftsganges; Recht- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

**Budgetverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg



Haushalt 2021  
FB 6/ 1119 - Interner Aufwand

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	115.329,35	26.000,00	<b>36.000,00</b>	26.000,00	26.000,00	26.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	3.226,82	12.998,85	<b>28.313,84</b>	28.938,84	29.563,84	29.563,84
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	141.534,09	162.000,00	<b>381.000,00</b>	174.500,00	174.500,00	174.500,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	260.090,26	200.998,85	<b>445.313,84</b>	229.438,84	230.063,84	230.063,84
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	260.090,26	200.998,85	<b>445.313,84</b>	229.438,84	230.063,84	230.063,84
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	260.090,26	200.998,85	<b>445.313,84</b>	229.438,84	230.063,84	230.063,84
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>1.230,00</b>	1.230,00	1.230,00	1.230,00
26. ERGEBNIS	260.090,26	200.998,85	<b>446.543,84</b>	230.668,84	231.293,84	231.293,84
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	3.226,82	12.998,85	<b>28.313,84</b>	28.938,84	29.563,84	29.563,84
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	3.226,82	12.998,85	<b>28.313,84</b>	28.938,84	29.563,84	29.563,84

Haushalt 2021  
FB 6/ 1119 - Interner Aufwand

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-80.569,29	-26.000,00	-36.000,00		-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-118.012,86	-162.000,00	-381.000,00		-174.500,00	-174.500,00	-174.500,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-198.582,15	-188.000,00	-417.000,00		-200.500,00	-200.500,00	-200.500,00
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-198.582,15	-188.000,00	-417.000,00		-200.500,00	-200.500,00	-200.500,00
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-152.992,68	-28.000,00	-38.500,00		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-152.992,68	-28.000,00	-38.500,00		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-152.992,68	-28.000,00	-38.500,00		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-351.574,83	-216.000,00	-455.500,00		-228.500,00	-228.500,00	-228.500,00

**FB 6/ 1119 - Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Aus- u. Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausreichend Mittel benötigt. Durch Personalwechsel, bedingt durch mehrere Ausschreibungen und den demographischen Wandel sind nach wie vor Fortbildungen erforderlich. Darüber hinaus steigen auch die Kosten für die Fortbildungen ständig.

In 2020 sind aufgrund der Corona-Pandemie diverse Fortbildungen ausgefallen. Diese müssen in 2021 in weiten Teilen zusätzlich durchgeführt werden. Zur Bewältigung dieser Rückstände ist eine **einmalige** Steigerung in 2021 auf 35.000 € erforderlich. Eine Übertragung von ersparten Mitteln aus 2020 ist haushaltstechnisch nicht möglich.

Bei den „sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme Rechten und Diensten“ sind 4.500 € eingeplant. Hier von werden 3.000 € für eine Nachschau zur Organisationsuntersuchung Ausländerbehörde benötigt.

1.500 € werden für die Durchführung von Tagungen des AK Recht, AG Ordnung und der Standesamtsaufsichten benötigt, die in 2021 alle beim Kreis Stormarn durchgeführt werden.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In diesem Ansatz sind u.a. folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 6 (30.000)
- Porto- und Versandkosten der Bußgeldstelle (125.000)
- Reisekosten für den FB 6 (19.500)
- Ersetzendes Scannen von Altakten im SG Jagd- und Waffen (55.000)
- Ersetzendes Scannen von Altakten in der Ausländerbehörde (150.000)

Der Ansatz für Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf muss erhöht werden, da auch hier die Preise steigen und der Bedarf zunimmt.

Darüber hinaus steigt der Aufwand für elektronische Medien, wie Beck-Online und Juris. Diese Kosten waren bisher im FB 1 und ITV veranschlagt und werden ab 2021 in den jeweiligen FB ausgewiesen.

Zusätzlich wird für 2021 einmalig ein Betrag in Höhe von 55.000 € für das ersetzende Scannen der Altakten im Sachgebiet „Jagd- und Waffen“ benötigt. Dieser Bereich wird in 2020 auf die digitale Akte umgestellt. Die derzeit noch in Papier vorhandenen Akten müssen eingescannt und in das System überführt werden. Da diese Kosten nicht zentral eingeplant werden, sind sie im FB-Budget zu veranschlagen.

Auch die Ausländerbehörde plant die Einführung der digitalen Ausländerakte. Dies ist als Projekt für 2021 beim FD 13 angemeldet. Da für den Abschluss dieser Maßnahme die vorhandenen Akten digitalisiert werden müssen, sind vom FB 6 die dafür anfallenden Kosten einzuplanen. Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf 150.000 €.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

In 2017 wurde festgelegt, dass die Ersatzbeschaffung der Einbauschränke in den Büros nicht mehr vom FB 5 zu finanzieren ist. Die Mittel für die notwendige Erneuerung sind nunmehr in jedem FB selbst einzuwerben. Mittlerweile sind gerade im Geb. A und B diverse Einbauschränke abgängig und zu ersetzen. Darüber hinaus wird nach wie vor bewegliches Anlagevermögen ersetzt werden müssen. Diese gilt es nach und nach auf den neuesten Stand zu bringen. Im Übrigen werden im gesamten Fachbereich bis zu 7 Telearbeitsplätze eingeplant. Ob hierfür Mittel erforderlich werden, hängt von der privaten Ausstattung der Antragsteller und den Erfordernissen des Arbeitsschutzes ab. Grundsätzlich muss mit Kosten von ca. 2.000 € pro Arbeitsplatz gerechnet werden.

## Haushalt 2021



**Produktname**  
**FB 6/ 1211 Zensus**

**Produktverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Beschreibung**  
Durchführung der auf den Kreis übertragenen Aufgaben nach den Zensusgesetzen des Bundes und des Landes.

**Auftragsgrundlagen**  
Zensusgesetz, Zensusausführungsgesetz

**Auftraggeber**  
Land Schleswig-Holstein

**Zielgruppen**  
Bürger und statistische Ämter

**Sachziele**  
Erhebung statistischer Daten gemäß gesetzlicher Vorgabe.

**Budgetverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Stellenanteile**  
7,00

Haushalt 2021  
FB 6/ 1211 - Zensus

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	-54.000,00	<b>-54.000,00</b>	-1.050.000,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	-5.500,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	0,00	-54.000,00	<b>-54.000,00</b>	-1.055.500,00	0,00	0,00
11. Personalaufwendungen	0,00	188.000,00	<b>386.671,00</b>	393.188,53	397.093,53	401.037,53
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.500,00	0,00	0,00
14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.267,00	<b>1.267,00</b>	1.401,00	1.401,00	1.401,00
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	0,00	3.500,00	<b>3.500,00</b>	621.000,00	100.000,00	0,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	0,00	193.767,00	<b>392.438,00</b>	1.017.089,53	498.494,53	402.438,53
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	0,00	139.767,00	<b>338.438,00</b>	-38.410,47	498.494,53	402.438,53
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	0,00	139.767,00	<b>338.438,00</b>	-38.410,47	498.494,53	402.438,53
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	35.000,00	<b>16.660,00</b>	33.320,00	33.320,00	33.320,00
26. ERGEBNIS	0,00	174.767,00	<b>355.098,00</b>	-5.090,47	531.814,53	435.758,53
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	0,00	1.267,00	<b>1.267,00</b>	1.401,00	1.401,00	1.401,00
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	0,00	1.267,00	<b>1.267,00</b>	1.401,00	1.401,00	1.401,00

Haushalt 2021  
FB 6/ 1211 - Zensus

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	54.000,00	<b>54.000,00</b>		1.050.000,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		5.500,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	54.000,00	<b>54.000,00</b>		1.055.500,00	0,00	0,00
10. Personalauszahlungen	0,00	-188.000,00	<b>-386.671,00</b>		-393.188,53	-397.093,53	-401.037,53
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.000,00	<b>-1.000,00</b>		-1.500,00	0,00	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	0,00	2.500,00	<b>-3.500,00</b>		-621.000,00	-100.000,00	0,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	0,00	-186.500,00	<b>-391.171,00</b>		-1.015.688,53	-497.093,53	-401.037,53
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	-132.500,00	<b>-337.171,00</b>		39.811,47	-497.093,53	-401.037,53
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-46.000,00	<b>-46.000,00</b>		-2.000,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	-46.000,00	<b>-46.000,00</b>		-2.000,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-46.000,00	<b>-46.000,00</b>		-2.000,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	-178.500,00	<b>-383.171,00</b>		37.811,47	-497.093,53	-401.037,53

**FB 6/ 1211 Zensus**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Schätzwerte basieren auf den Aussagen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Sitzung vom 23.05.2019, den Haushaltsüberwachungslisten der Jahre 2010 bis 2012, sowie Erfahrungswerten aus dem Zensus 2011.

Ansatz für die Abschlagszahlung vom Land für die Durchführung des Zensus 2022: 54.000 Euro

7. sonstige ordentliche Erträge

2022

Maßnahmen gegen säumige Auskunftspflichtige

Zwangsgelder 5.000 Euro

Zwangsgeldgebühren 500 Euro

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Schätzwerte basieren auf den Aussagen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Sitzung vom 23.05.2019, den Haushaltsüberwachungslisten der Jahre 2010 bis 2012, sowie Erfahrungswerten aus dem Zensus 2011.

Fortbildungen für die Erhebungsstellenleitung und Vertretung 1.000 Euro

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schätzwerte basieren auf den Aussagen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Sitzung vom 23.05.2019, den Haushaltsüberwachungslisten der Jahre 2010 bis 2012, sowie Erfahrungswerten aus dem Zensus 2011.

Geschäftsaufwendungen/Bürobedarf 3.000 Euro

Reisekosten für die Erhebungsstellenleitung und Vertretung 500 Euro

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die Schätzwerte basieren auf den Aussagen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Sitzung vom 23.05.2019, den Haushaltsüberwachungslisten der Jahre 2010 bis 2012, sowie Erfahrungswerten aus dem Zensus 2011.

Software 1.000 Euro

Büroausstattung 45.000 Euro

## Haushalt 2021



### **Produktname** **FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Ingo Lange für:

12211 Allgemeine Gefahrenabwehr

12212 Jagd und Waffen

12213 Gewerbe- und Heimüberwachung

12216 Ordnungswidrigkeiten

Carsten Frerichmann-Brandt für:

12214 - Ausländer- u. Asylangelegenheiten

12215 - Personenstand, Staatsangehörigkeit

#### **Beschreibung**

Gefahrenabwehr

#### **Auftragsgrundlagen**

Landesverwaltungsgesetz und Spezialnormen des Gefahrenabwehrrechts. Insbesondere: Ausländerrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Jagd- und Waffenrecht, Gewerbe- und Heimrecht

#### **Auftraggeber**

Weisungsaufgaben

#### **Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende

#### **Sachziele**

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

#### **Stellenanteile**

47,32



Haushalt 2021

FB 6/ 1221 - Allgemeine Ordnungsaufgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-603.440,19	-394.200,00	<b>-444.200,00</b>	-444.200,00	-444.200,00	-444.200,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-296.089,30	-202.000,00	<b>-202.000,00</b>	-202.000,00	-202.000,00	-202.000,00
7. sonstige Erträge	-2.039.018,12	-1.917.600,00	<b>-1.993.900,00</b>	-1.993.900,00	-1.993.900,00	-1.993.900,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-2.938.547,61	-2.513.800,00	<b>-2.640.100,00</b>	-2.640.100,00	-2.640.100,00	-2.640.100,00
11. Personalaufwendungen	2.426.644,21	2.505.839,00	<b>2.697.181,00</b>	2.863.198,06	2.836.394,06	2.855.537,06
12. Versorgungsaufwendungen	215.464,24	6.600,00	<b>5.700,00</b>	46.900,00	11.400,00	18.000,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.056,01	107.200,00	<b>137.200,00</b>	137.200,00	137.200,00	137.200,00
14. bilanzielle Abschreibungen	28.988,15	48.920,35	<b>25.710,33</b>	25.710,33	25.710,33	25.710,33
15. Transferaufwendungen	62.807,77	34.100,00	<b>39.100,00</b>	34.100,00	34.100,00	34.100,00
16. sonstige Aufwendungen	218.876,46	196.892,00	<b>240.450,00</b>	240.450,00	240.450,00	240.450,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	2.956.836,84	2.899.551,35	<b>3.145.341,33</b>	3.347.558,39	3.285.254,39	3.310.997,39
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	18.289,23	385.751,35	<b>505.241,33</b>	707.458,39	645.154,39	670.897,39
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	18.289,23	385.751,35	<b>505.241,33</b>	707.458,39	645.154,39	670.897,39
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	18.289,23	385.751,35	<b>505.241,33</b>	707.458,39	645.154,39	670.897,39
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	28.988,15	48.920,35	<b>25.710,33</b>	25.710,33	25.710,33	25.710,33
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand	28.988,15	48.920,35	<b>25.710,33</b>	25.710,33	25.710,33	25.710,33

Haushalt 2021  
FB 6/ 1221 - Allgemeine Ordnungsaufgaben

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	602.997,68	394.200,00	444.200,00		444.200,00	444.200,00	444.200,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	302.396,28	202.000,00	202.000,00		202.000,00	202.000,00	202.000,00
7. sonstige Einzahlungen	2.045.368,79	1.891.100,00	1.971.100,00		1.971.100,00	1.971.100,00	1.971.100,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	2.950.762,75	2.487.300,00	2.617.300,00		2.617.300,00	2.617.300,00	2.617.300,00
10. Personalauszahlungen	-2.398.312,96	-2.378.039,00	-2.552.081,00		-2.678.698,06	-2.703.594,06	-2.728.737,06
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.056,01	-107.200,00	-137.200,00		-137.200,00	-137.200,00	-137.200,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-58.878,52	-34.100,00	-39.100,00		-34.100,00	-34.100,00	-34.100,00
15. sonstige Auszahlungen	-188.484,89	-196.892,00	-240.450,00		-240.450,00	-240.450,00	-240.450,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-2.649.732,38	-2.716.231,00	-2.968.831,00		-3.090.448,06	-3.115.344,06	-3.140.487,06
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	301.030,37	-228.931,00	-351.531,00		-473.148,06	-498.044,06	-523.187,06
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-23.397,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-23.397,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	277.632,57	-228.931,00	-351.531,00		-473.148,06	-498.044,06	-523.187,06

**FB 6/ 1221 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Im Produkt 12211000 – Gebühren Fachaufsicht – werden in 2021 gleichbleibende Einnahmen erwartet (1.000 €). Bei den Gebühren im Produkt 12212000 – Jagd und Waffen – wird aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr mit gleichbleibenden Gebühreneinnahmen gerechnet:

- Jagdl. Prüfungen (4.500 €),
- Jagdscheine (25.000 €),
- Jagdabgabe (35.000 €) und
- Waffenrechtliche Gebühren (50.000)

Im Produkt 12213000 – Gewerbe- u. Heimüberwachung – werden gleichbleibende Gebühreneinnahmen für die Heimprüfungen erwartet (42.000 €). Die Teilnehmerbeiträge bleiben mit 1.200 € konstant.

Die Gebühreneinnahmen im Produkt 12214000 – Ausländer u. Asyl – werden mit 200.000 € voraussichtlich etwas höher ausfallen, da die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer generell anwächst.

Im Produkt 12215000 – Personenstand, Staatsangehörigkeiten wird mit gleichbleibenden Einnahmen in Höhe von 50.000 € gerechnet.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Produkt 12214000 – Ausländer u. Asyl: Die Einnahmen aus Kostenerstattungen sind sehr schwankend. Es handelt sich um Abschiebungskosten, die zunächst vom Kreis zu tragen sind und bei evtl. Wiedereinreise gefordert werden. Bei den Geschäftsaufwendungen entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von ca. 10.000 €, da vermehrt ausländerrechtliche Erlaubnisse erteilt werden. Diese werden von der Bundesdruckerei erstellt und uns in Rechnung gestellt. Die Kosten werden durch Mehreinnahmen bei den Gebühreneinnahmen gedeckt. Hinzu kommt, dass die Ausländerbehörde mit Hard- und Software für die Prüfung von Ausweisdokumenten ausgestattet wurde. Hierfür sind jährliche Wartungs- und Lizenzkosten zu veranschlagen.

**7. sonstige ordentliche Erträge**

Produkt 12216000 – Ordnungswidrigkeiten -: Die Einnahmen des Vorjahres belegen, dass durch unvorhersehbare Ereignisse die planerischen Zahlen Einflüssen unterliegen, die nicht steuerbar sind. Ausfall von Personal muss somit immer eingeplant werden. Dennoch wird im Hinblick auf die beantragte Stellen für die Bußgeldstelle und die steigenden Fallzahlen mit Mehreinnahmen in Höhe von 100.000 € gerechnet.

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Im Produkt 12214000 – Ausländer u. Asyl – muss immer mit Ausgaben für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Abschiebungen) gerechnet werden. Perspektivisch ist mit steigenden Kosten zu rechnen, da die Rückführung von Ausreisepflichtigen Personen forciert werden soll (60.000 €). Darüber hinaus soll der in 2019 eingeführte Sicherheitsdienst in der Ausländerbehörde während der Öffnungszeiten auch in 2021 eingesetzt werden. Dafür sind insgesamt 36.000 € eingeplant worden.

12.000 € werden für die Kostenerstattung an die Kommunen benötigt, die aufgrund des bestehenden ö.-r. Vertrages die Adressänderungen (auf dem eAT) für ausländische Mitbürger übernehmen.

**15. Transferaufwendungen**

Die Einnahmen der Jagdabgabe – Produkt 12212000 – fließen zu 97,5% dem Land zu (34.100 €). Lediglich ein Verwaltungskostenanteil in Höhe von 2,5% steht dem Kreis zu.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Produkt 12212000 – Jagd u. Waffen – beinhalten die Aufwands-

entschädigung des Kreisjägermeisters (4.900 €), Jagdbeirat (1.200 €) und den Jägerprüfungsausschuss (4.500 €). Der Betrag des Vorjahres ist angemessen und wird beibehalten.

Produkt 12216000 – Ordnungswidrigkeiten -: Die Kommunen werden mit dreißig Prozent an den von ihnen gemeldeten Fällen im Bereich ruhender Verkehr beteiligt. Die Erstattung würde hier für das Jahr 2021 voraussichtlich 33.400 € betragen.

## Haushalt 2021

**Produktname**

**FB 6/ 126 Brandschutz**

**Produktverantwortlichkeit**

Ingo Lange

**Beschreibung**

Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes; Sicherung der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung des Kreisfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren; Unterhaltung der Kreisfeuerwehrzentrale

**Auftragsgrundlagen**

Brandschutzgesetz incl. der dazu erlassenen Verordnungen und Vorschriften

**Auftraggeber**

Weisungsaufgabe; pflichtige Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Freiwillige Feuerwehren; Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis, Kreisfeuerwehrverband

**Sachziele**

Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes

**Budgetverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

**Stellenanteile**

4,50

Haushalt 2021  
FB 6/ 126 - Brandschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-541.161,52	-553.373,73	<b>-591.496,33</b>	-591.496,33	-591.496,33	-591.496,33
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-11.525,40	-9.000,00	<b>-9.000,00</b>	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	-46.899,95	-39.000,00	<b>-49.000,00</b>	-50.000,00	-51.000,00	-52.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-599.586,87	-601.373,73	<b>-649.496,33</b>	-650.496,33	-651.496,33	-652.496,33
11. Personalaufwendungen	344.359,56	323.613,00	<b>327.380,00</b>	332.894,02	336.200,02	339.539,02
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	169.216,64	209.200,00	<b>223.500,00</b>	228.500,00	231.500,00	231.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	471.661,33	465.823,41	<b>479.076,64</b>	497.409,64	508.659,64	508.659,64
15. Transferaufwendungen	387.221,78	418.000,00	<b>405.000,00</b>	420.000,00	430.000,00	440.000,00
16. sonstige Aufwendungen	6.925,11	7.100,00	<b>8.100,00</b>	8.100,00	8.100,00	8.100,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	1.379.384,42	1.423.736,41	<b>1.443.056,64</b>	1.486.903,66	1.514.459,66	1.527.298,66
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	779.797,55	822.362,68	<b>793.560,31</b>	836.407,33	862.963,33	874.802,33
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	779.797,55	822.362,68	<b>793.560,31</b>	836.407,33	862.963,33	874.802,33
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	779.797,55	822.362,68	<b>793.560,31</b>	836.407,33	862.963,33	874.802,33
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	471.661,33	465.823,41	<b>479.076,64</b>	497.409,64	508.659,64	508.659,64
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-432.686,80	-450.373,73	<b>-486.496,33</b>	-486.496,33	-486.496,33	-486.496,33
Nettoabschreibungsaufwand	38.974,53	15.449,68	<b>-7.419,69</b>	10.913,31	22.163,31	22.163,31

Haushalt 2021  
FB 6/ 126 - Brandschutz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.474,72	103.000,00	<b>105.000,00</b>		105.000,00	105.000,00	105.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	15.066,90	9.000,00	<b>9.000,00</b>		9.000,00	9.000,00	9.000,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	47.104,13	39.000,00	<b>49.000,00</b>		50.000,00	51.000,00	52.000,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
7. sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	170.645,75	151.000,00	<b>163.000,00</b>		164.000,00	165.000,00	166.000,00
10. Personalauszahlungen	-344.312,85	-323.613,00	<b>-327.380,00</b>		-332.894,02	-336.200,02	-339.539,02
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-171.449,40	-209.200,00	<b>-223.500,00</b>		-228.500,00	-231.500,00	-231.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-362.053,38	-418.000,00	<b>-405.000,00</b>		-420.000,00	-430.000,00	-440.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-6.650,89	-7.100,00	<b>-8.100,00</b>		-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-884.466,52	-957.913,00	<b>-963.980,00</b>		-989.494,02	-1.005.800,02	-1.018.639,02
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-713.820,77	-806.913,00	<b>-800.980,00</b>		-825.494,02	-840.800,02	-852.639,02
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	582.736,67	600.000,00	<b>600.000,00</b>		600.000,00	600.000,00	600.000,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	582.736,67	600.000,00	<b>600.000,00</b>		600.000,00	600.000,00	600.000,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-543.399,23	-600.000,00	<b>-600.000,00</b>		-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-14.098,56	-17.500,00	<b>-17.500,00</b>		-292.500,00	-107.500,00	-17.500,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-557.497,79	-617.500,00	<b>-617.500,00</b>		-892.500,00	-707.500,00	-617.500,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	25.238,88	-17.500,00	<b>-17.500,00</b>		-292.500,00	-107.500,00	-17.500,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-688.581,89	-824.413,00	<b>-818.480,00</b>		-1.117.994,02	-948.300,02	-870.139,02

**FB 6/ 126 - Brandschutz**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Ausbildung auf Kreisebene erhält der Kreisfeuerwehrverband eine Zuweisung nach § 23 FAG in Höhe von 60.000 €.

Das Land Schleswig-Holstein stellt für die Abrechnung von Reisekosten und Lohnfortzahlung bei Besuchen von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule durch Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren eine Zuweisung in Höhe von voraussichtlich 45.000 € zur Verfügung.

Der Betrag von 60.000 umfasst den Betrag der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten für die zu erwartende investive Zuweisung des Landes nach § 23 FAG zur Förderung von Investitionen im Feuerwehrwesen (Höhe der Zuweisung 600.000 €).

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Benutzungsgebührensatzung des Kreises Stormarn wird für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der feuerwehrtechnischen Zentrale eine Einnahme in Höhe von voraussichtlich 8.900 € erzielt.

Daneben wurde ein Betrag von 100 € für Benutzungsgebühren Feuerwehrausbildungszentrum veranschlagt.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Unterbringung des Löschzug-Gefahrgut in der feuerwehrtechnischen Zentrale sowie für den Aufbau einer Antenne auf dem Schlauchturm durch einen Mobilfunkbetreiber erzielt der Kreis Mieteinnahmen in Höhe von 6.900 €.

Die feuerwehrtechnische Zentrale bietet den freiwilligen Feuerwehren ein Austauschverfahren für Atemschutzmasken an, bei dem die Atemschutzmasken gereinigt, desinfiziert und anschließend verschweißt werden. Daneben werden die Aufwendungen für den Einbau von Atemschutzersatzteilen in die Atemschutzgeräte den Träger der freiwilligen Feuerwehren in Rechnung gestellt. Der Aufwand für diese Dienstleistungen ist erheblich gestiegen. Der Ansatz für die Einnahme aus Entgelten wurde um 10.000 € auf nunmehr 42.000 € erhöht.

Als Verkaufserlös wurde eine Einnahme in Höhe von 100 € veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55.000 € werden an Bewirtschaftungskosten für den Betrieb der feuerwehrtechnischen Zentrale, den Feuerwehrübungsplatz und zur Unterhaltung der Räumlichkeiten des Löschzug-Gefahrgut benötigt.

Für die Grundstückspflege /Gartenpflegearbeiten, Winterdienst) wurde ein Betrag von 22.000 € veranschlagt.

Daneben ergeben sich folgende weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

60.000 € Ersatzbeschaffungen für Atemschutzgeräte und sonstiges feuerwehrtechnisches Gerät

35.000 € Verbrauchsmaterial (Schläuche, Atemschutz)

Es sind defekte Schläuche, Atemschutzmasken sowie Ersatzteile für Digitalfunk zu ersetzen. Der Lagerbestand an Schläuchen konnte im Bereich der feuerwehrtechnischen Zentrale auf das notwendige Maß in den letzten Jahren angehoben werden um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Zuge eines Austauschverfahrens aufrecht zu erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr ist mit Preissteigerungen zu rechnen.

24.000 € Wartung für Atemluftflaschen

Mit der Wartung sind die Kosten für die erforderliche TÜV-Abnahme der Atemluftflaschen verbunden. Die Anzahl der Atemluftflaschen bei den Freiwilligen Feuerwehren ist steigend. Damit ergibt sich eine Anhebung der Kosten



für Wartung und TÜV-Abnahme.

7.500 € Kraftwagenunterhaltung

3.500 € Betriebsstoffe für die Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehrtechnische Zentrale/ Kreiswehrführer

5.000 € Leasingrate Dienstfahrzeug Feuerwehrtechnische Zentrale.

1.000 € Kleidergeld nach Entschädigungsverordnung für Kreiswehrführer/Stellvertreter

In der Finanzplanung für 2022 und 2023 wurde der Ansatz um jeweils 2.000 € angehoben. In diesen beiden Jahren endet die Amtszeit des Kreiswehrführers sowie die des stellv. Kreiswehrführers. Der Kreis hat entsprechend der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren die Erstausrüstung für den Kreiswehrführer und seiner Stellvertretung an Dienst- und Einsatzschutzkleidung zu tragen. Anschließend ist die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Dienst- und Einsatzschutzbekleidung aus der jährlich zu zahlenden Kleiderpauschale durch den Kreis zu finanzieren.

6.000 € Dienstkleidung für 4 Mitarbeiter Feuerwehrtechnische Zentrale

4.500 € Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter der Feuerwehrtechnischen Zentrale

#### 15. Transferaufwendungen

Der Kreisfeuerwehrverband erhält für die Ausbildung auf Kreisebene und seine übrigen Aufgaben einen Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 300.000 €. Gegenüber der Finanzplanung konnte der Ansatz um 25.000 € vermindert werden, weil der Kreisfeuerwehrverband ein positives Jahresabschlussergebnis erzielt hat sowie gegenüber den Gemeinden als Träger des Feuerwehrwesens eine Anhebung des Mitgliedsbeitrages beschlossen hat. Bedingt durch Tarifabschlüsse, Besoldungserhöhung sowie Preissteigerungen wird der Zuschussbedarf um den in der Finanzplanung dargestellten Umfang steigen.

Die Ausbildung auf Kreisebene wird mit einer Zuweisung nach § 23 FAG in Höhe von 60.000 € finanziert.

Für die anteilige Abrechnung von Reisekosten und Lohnfortzahlung bei Besuchen von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule durch Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren kann den Trägern der Feuerwehren ein Betrag in Höhe von 45.000 € erstattet werden.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Abgaben und Versicherungen im Bereich der feuerwehrtechnischen Zentrale ist ein Betrag von 6.000 € eingeplant.

Als Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung für die Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale ist an die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord ein Beitrag in Höhe von voraussichtlich 1.000 € abzuführen.

Als vermischte Ausgabe wurde ein Betrag von 100 veranschlagt. 1.000 € werden für Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf benötigt.

**FB 4/ 126 - Brandschutz**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Kreis Stormarn wird zur Förderung des Feuerwehrwesens für Investitionsmaßnahmen der Gemeinden eine Zuweisung nach § 23 FAG in Höhe von voraussichtlich 600.000 € erhalten. Es handelt sich bei diesem Ansatz um durchlaufende Gelder (vergleiche Teilfinanzplanzeile 27).

**27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Den Gemeinden können zur Förderung von Investitionen im Bereich des Feuerwehrwesens Zuweisungen nach § 23 FAG in Höhe von voraussichtlich 600.000 € zur Verfügung gestellt werden.

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Für die Beschaffung von Einrichtung, Schränken und Regalen werden voraussichtlich 2.500 € in der Feuerwehrtechnischen Zentrale benötigt.

Die Feuerwehrtechnische Zentrale benötigt neue Atemluftflaschen und Prüfgeräte für den Bereich des Digitalfunks und des Atemschutzes. Für diese Maßnahmen ist ein Betrag von 15.000 € notwendig.

Der zurzeit vorhandene Gerätewagen Logistik der Feuerwehrtechnischen Zentrale wird zum Transport von Schläuchen, Atemluftflaschen und sonstigen Gerät an den Einsatzort bei größeren Schadenlagen genutzt. Er stellt den Nachschub für die am Einsatzort tätigen Freiwilligen Feuerwehren sicher. Dieses Fahrzeug ist Baujahr 2002. Für das Haushaltsjahr 2022 ist eine Ersatzbeschaffung altersbedingt und aus wirtschaftlichen Gründen notwendig. Die Kosten für einen Gerätewagen Logistik werden sich voraussichtlich im Anschaffungsjahr auf 275.000 € belaufen.

Der Leasingvertrag für das vorhandene Dienstfahrzeug der Feuerwehrtechnischen Zentrale läuft zum 31.03.2023 aus. Der Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges (Pkw/Bus) ist wirtschaftlicher als Leasing. Der Ansatz beträgt 30.000 €.

Das Dienstfahrzeug für den Kreiswehrlführer wurde 2015 durch den Kreis beschafft und weist eine Kilometerleistung von 86.000 km (Stand 30.06.2020) auf. Für das Haushaltsjahr 2023 wird eine Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens-Kommandowagens (ELW-Kdo) eingeplant. Der Ansatz beträgt 60.000 €.

## Haushalt 2021



### Produktname

**FB 6/ 127 Rettungsdienst**

### Produktverantwortlichkeit

Carsten Horn

### Beschreibung

Produkt Rettungsdienst: Notfallrettung und Krankentransport

Produkt Leitstelle: Entgegennahme von Hilfeersuchen der Bevölkerung und qualifizierte Disposition der Rettungsmittel für Notfallpatienten und Kranke, sowie Alarmierung der Feuerwehren und der Katastrophenschutzeinheiten

### Auftragsgrundlagen

Produkt Rettungsdienst: Rettungsdienstgesetz, Verordnungen und sonstige Vorschriften

Produkt Leitstelle: Rettungsdienstgesetz, Brandschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Landesverwaltungsgesetz, Erlassregelungen

### Auftraggeber

Produkt Rettungsdienst: Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Produkt Leitstelle: Selbstverwaltungsaufgabe/Weisungsaufgaben

### Zielgruppen

Produkt Rettungsdienst: RVS GmbH, Nachbarkreise, Bevölkerung

Produkt Leitstelle: Notfallpatienten, Kranke, Geschädigte und Hilfesuchende aus der Bevölkerung

### Sachziele

Produkt Rettungsdienst: Versorgung der Bevölkerung durch qualifiziertes Rettungswesen, Bewältigung von Größeren Notfallereignissen

Produkt Leitstelle: Schutz von Leben und Sachgütern, Vermeidung von Folgeschäden

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

63,46

Haushalt 2021  
FB 6/ 127 - Rettungsdienst

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.800,63	-44.514,63	<b>-27.973,53</b>	-27.973,53	-27.973,53	-27.973,53
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-3.681.979,83	-3.453.000,00	<b>-4.189.000,00</b>	-4.317.000,00	-4.451.000,00	-5.180.000,00
7. sonstige Erträge	-8.577,81	-19.300,00	<b>-14.500,00</b>	-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	-1.332,49	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-3.738.690,76	-3.516.814,63	<b>-4.231.473,53</b>	-4.359.473,53	-4.493.473,53	-5.222.473,53
11. Personalaufwendungen	3.017.166,88	3.688.349,00	<b>4.143.942,00</b>	4.510.891,21	4.529.150,21	4.573.293,21
12. Versorgungsaufwendungen	46.719,92	4.800,00	<b>3.600,00</b>	29.700,00	7.300,00	11.400,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	550.122,64	1.061.500,00	<b>1.192.140,00</b>	1.060.500,00	1.070.200,00	1.080.900,00
14. bilanzielle Abschreibungen	412.818,36	885.454,81	<b>870.687,15</b>	635.037,15	1.151.287,15	1.642.537,15
15. Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
16. sonstige Aufwendungen	404.685,73	732.200,00	<b>1.688.800,00</b>	953.600,00	969.200,00	984.800,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	4.431.513,53	6.372.303,81	<b>7.899.169,15</b>	7.189.728,36	7.727.137,36	8.292.930,36
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	692.822,77	2.855.489,18	<b>3.667.695,62</b>	2.830.254,83	3.233.663,83	3.070.456,83
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	692.822,77	2.855.489,18	<b>3.667.695,62</b>	2.830.254,83	3.233.663,83	3.070.456,83
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	116.411,83	133.500,00	<b>115.500,00</b>	115.500,00	115.500,00	115.500,00
26. ERGEBNIS	809.234,60	2.988.989,18	<b>3.783.195,62</b>	2.945.754,83	3.349.163,83	3.185.956,83
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	412.818,36	885.454,81	<b>870.687,15</b>	635.037,15	1.151.287,15	1.642.537,15
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-46.800,63	-44.514,63	<b>-27.973,53</b>	-27.973,53	-27.973,53	-27.973,53
Nettoabschreibungsaufwand	366.017,73	840.940,18	<b>842.713,62</b>	607.063,62	1.123.313,62	1.614.563,62

Haushalt 2021  
FB 6/ 127 - Rettungsdienst

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.134.903,17	3.453.000,00	<b>4.189.000,00</b>		4.317.000,00	4.451.000,00	5.180.000,00
7. sonstige Einzahlungen	6.252,85	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	5.141.156,02	3.453.000,00	<b>4.189.000,00</b>		4.317.000,00	4.451.000,00	5.180.000,00
10. Personalauszahlungen	-3.010.434,02	-3.618.949,00	<b>-4.073.442,00</b>		-4.415.691,21	-4.454.050,21	-4.492.793,21
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-544.622,42	-1.061.500,00	<b>-1.192.140,00</b>		-1.060.500,00	-1.070.200,00	-1.080.900,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
15. sonstige Auszahlungen	-337.292,01	-732.200,00	<b>-938.800,00</b>		-953.600,00	-969.200,00	-984.800,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.892.348,45	-5.412.649,00	<b>-6.204.382,00</b>		-6.429.791,21	-6.493.450,21	-6.558.493,21
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	1.248.807,57	-1.959.649,00	<b>-2.015.382,00</b>		-2.112.791,21	-2.042.450,21	-1.378.493,21
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-554.265,20	-8.039.000,00	<b>-2.938.750,00</b>		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-350.000,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-904.265,20	-8.039.000,00	<b>-2.938.750,00</b>		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-904.265,20	-8.039.000,00	<b>-2.938.750,00</b>		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	4.155,11	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-3.384,36	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	770,75	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	345.313,12	-9.998.649,00	<b>-4.954.132,00</b>		-2.197.791,21	-2.127.450,21	-1.463.493,21



Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz folgende geschätzte Kostenerstattungen:

Kreis Stormarn 1.934.000 Euro  
(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 590.000 Euro = Rechnungsgröße)  
(Erstattung Rettungsdienst: 1.344.000 Euro)

Kreis Herzogtum Lauenburg 1.376.000 Euro  
(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 507.000 Euro)  
(Erstattung Rettungsdienst: 869.000 Euro)

Kreis Ostholstein 1.341.000 Euro  
(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 468.000 Euro)  
(Erstattung Rettungsdienst: 873.000 Euro)

Erstattung Ausbildertätigkeiten 1.000 Euro  
Im Rahmen der Ausbildertätigkeit von Mitarbeitern der IRLS Süd für die landeseinheitliche Ausbildung zum Einsatzsachbearbeitenden werden ab 2021 Kosten erstattet.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### **Rettungsdienst:**

Kosten für Aus- und Fortbildung, Sachkosten Personal, Fahrzeugkosten, Einsatzkosten und die Kosten für Technik und Kommunikation für den Bereich SEG, TEL und LNG (LNG=Leitende Notarztgruppe).

Ansätze 2021 / Aufteilung:

Medizinischer Bedarf, Wartung / Unterhaltung = 20.000 Euro  
Die Kosten für medizinisches Material und deren Wartung / Unterhaltung sowie für Medikamente werden 20.000 Euro beziffert. Erhöhte Wartungskosten für neu beschaffte Beatmungs- und EKG-Geräte (EKG = Elektrokardiogramm) und die Umsetzung des neuen MANV-Konzeptes Schleswig-Holstein werden erhöhte Kosten entstehen.

Dienstkleidung / Wartung Pressluft = 20.000 Euro  
Aufgrund der Umsetzung des neuen MANV-Konzeptes und der Kosten für die Unterhalt / Ausstattung des Gerätewagen Logistik MANV erhöht sich der Haushaltsansatz von 15.000 Euro auf 20.000 Euro. In dieses Konto fallen Sauerstofffüllungen für den gesamten Sanitätsbereich sowie die Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der SEG Sanität sowie der Einsatzleitung Rettungsdienst (EL RD). Die Erhöhung ergibt sich aus der Beschaffung von Schutzhandschuhen für die SEG Helfer und der Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung für die Leitenden Notärzte.

Unterhaltung KFZ/Betriebsstoffe = 42.000 Euro  
Die Unterhaltungskosten (Versicherung, Betriebsstoffe, Wartung) für das Rettungsdienst / LNA-Fahrzeug OD-RD 1001, den Gerätewagen Logistik MANV, den Kommandowagen und sechs Notfallkrankentransportwagen werden auf 40.000 Euro geschätzt. Des Weiteren müssen einige Fahrzeugbeklebungen angepasst werden (Kosten ca. 3.000 Euro). Der Ansatz für die Fahrzeugunterhaltung im Produkt 128000000 Katastrophenschutz verringert sich um die Kosten der ehemaligen Katastrophenschutzfahrzeuge, die jetzt dem erweiterten Rettungsdienst zugeordnet werden.

Fortbildung = 53.000 Euro  
Der Haushaltsansatz erhöht sich von bisher 10.000 Euro auf 53.000 Euro. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Ausbildungskosten in Zusammenhang mit der Einführung des neuen Landeskonzeptes MANV (Massenanfall von Verletzten) und des LEBE-Konzeptes (Lebensbedrohlichen Einsatzlagen) sowie die dazugehörigen Alarm und Einsatzpläne (Kosten ca. 11.000 Euro).  
Lehrgänge und Rettungsdienstschulungen für den neuen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst sowie Reisekostenerstattung (Kosten ca. 14.000 Euro).  
Weitergehende InMansys (Intelligent Management Systems) Schulungen. Dieses Programm wird von den Krankenkassen gefordert, womit die Träger des Rettungsdienstes die Rettungsdienstzeiten nach geeigneten Vorgaben auswerten und analysieren können (inklusive Reisekosten ca. 15.000 Euro).  
Zwei Lehrgänge im Rahmen der QM-Aufgaben der Rettungsdienststräger nach § 10 Rettungsdienstgesetz Schleswig-Holstein (Kosten ca. 8.000 Euro).

**Leitstelle:**

- Energiekosten für externe Anlagen = 4.000 Euro  
Aufgrund der Entwicklung der Anzahl der Anlagen, der lfd. Energiekosten und der zu erwartenden Steigerung für externe Anlagen wird der Ansatz in einer Höhe von 1.000 Euro gegenüber 2020 gesenkt.
- Miete und Pachten = 140.000 Euro  
Für das digitale Alarmnetz ist für die DAU-Standorte Miete zu zahlen. Daneben bedarf es zeitlich befristeter Mietleistungen für das analoge Funknetz bis zur Abschaltung des Analogfunks. Ein Rückbau der Gleichwelle in den Kreisen Herzogtum-Lauenburg und Stormarn hat in 2018 begonnen und wurde in 2019 beendet. Aufgrund des Abbaus der Anlagen konnten 10.000 Euro gegenüber 2020 eingespart werden
- Versicherung (Feuer, Einbruch, Wasser) = 300 Euro  
Aufgrund von entsprechender Überarbeitung der Versicherung konnten 200 Euro gegenüber 2020 eingespart werden.
- Unterhaltung Kfz / Betriebsstoffe = 17.500 Euro  
Dieses beinhaltet die Kosten für Kraftstoff (ca. 30.000 km pro Jahr) und Unterhalt (Versicherung, Steuern, Wartung, Reparaturen) von 2 Dienstfahrzeugen der Leitstelle. Die Kosten für Kraftstoff und Unterhalt des Fernmelde-/Reserve-Dau-Fahrzeug und die kombinierten Kosten für Steuern, Versicherung und Wartung für diese 3 Fahrzeuge.
- Dienstkleidung für die Beschäftigten im Bereich der IRLS = 25.000 Euro  
Die benötigten Mittel sind für die Bestandsmitarbeiter (53 x 200Euro), den Personalzuwachs (5 x 600Euro), für die Ausbildung zum Leitstellendisponent (9 x 600Euro) und die Einsatzschutzkleidung Brandschutzfortbildung (Ersatz- und Neukleidung 7.800Euro).
- Aus- und Fortbildungskosten für die Beschäftigten im Bereich der IRLS = 307.540 Euro  
Für die Ausbildung und die gesetzlichen Fortbildungen des Neu- und Bestandspersonals der Leitstelle sind 187.200 Euro vorgesehen (36 Disponenten/-innen mit jeweils 5.200 Euro), 21.510 Euro für die erweiterte Aus- und Fortbildung der Schichtleiter und 2.330 Euro für Weiterbildung Leitung.  
Für die Aus- und Fortbildung des Neu- und Bestandspersonals der Administratoren sind 68.000 Euro vorgesehen (Bestandspersonal 38.000 Euro, Neupersonal 30.000 Euro).  
Für die Fortbildung des Fernmeldesachbearbeiters sind 10.000Euro und für die Ausbildung am Dienstplanprogramm 8.500 Euro vorgesehen.  
Des Weiteren sind 10.000 Euro für weitere Fort- und Weiterbildungen im Bereich Verwaltung vorgesehen.
- Technik und Kommunikation = 442.800 Euro  
Darin enthalten sind Kosten in Höhe von 95.000 Euro für die Wartung/Support des Norumat TIP, 68.000 Euro für die Wartung/Support TECC, 40.000 Euro für die Überplanung der DA-Systeme, 35.100 Euro für Wartung/Support der DA-Systeme, 30.000 Euro für die Wartung ALL-IP 112, 25.000 Euro für Wartung/Reparatur der Leitstellentische, 21.500 Euro Wartung ISE-Software , 20.000 Euro für Wartung/Support des Ticketsystems, 14.000 Euro für die Wartung der Glasfaseranschlüsse, 10.000 Euro Wartung/Support Eurocommand, 10.000 Euro Support VMWare; 9.000 Euro Wartung All-IP Verwaltungsanschlüsse, 7.000 Euro Wartung USV, 7.000 Euro Software Wartung Swissphone, 6.000 Euro zusätzliche Wartung Leitstellentechnik, 5.500 Euro Support InManSys und 5.000 Euro Wartung Gefahrenstoffdatenbank.  
Des Weiteren sind diverse Wartungen für Hard- und Softwarekomponenten, sowie für Verbrauchsmaterialien, Kleinteile und Kleinmaßnahmen im Bereich der Leitstelle enthalten. Die Erhöhung zum Vorjahr liegt bei einer Preissteigerung von 3%. Die Wartungsverträge sind für die Folgejahre weiter zu optimieren.
- Qualitätsmanagement = 5.000 Euro  
Für anfallende Arbeiten, Unterstützung und Materialien ist in diesem Bereich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 5.000 Euro niedriger veranschlagt worden.
- Umstellung des Kreises Stormarn auf Express-Alarmierung = 100.000 Euro  
Bereits für das Haushaltsjahr 2017 waren hier Mittel eingeworben und bereitgestellt worden.  
Zur materiellen Begründung folgt die Begründung aus dem Haushaltsplan 2017.  
„Die Kreise Ostholstein und Herzogtum Lauenburg haben seit vielen Jahren eine Express-Alarmierung. Die technischen Voraussetzungen sind auch im Kreis Stormarn vorhanden. Allerdings ist bisher keine Umsetzung erfolgt, die sowohl in personeller als auch materieller Hinsicht Kosten verursacht. Beim Express-Alarm werden die Rufadressen der Einsatzgruppen zusammengefasst und mit dem Alarmierungstext verknüpft. Dadurch reduziert sich die Datenmenge, was eine Verkürzung der Alarmaussendung um ein Vielfaches gegenüber der bisherigen Standard- Alarmierung zur Folge hat. Empfänger mit Express-Alarm werten die Alarmadressen aus und alarmieren gemäß der programmierten Alarmart. Unmittelbar darauf wird der zugehörige Text empfangen



und im Display angezeigt.

Der offensichtlichste und größte Unterschied ist die zeitliche Ersparnis des Express-Alarm® gegenüber dem herkömmlichen Pocsag-Alarm. Beim normalen Pocsag-Alarm wird mit jeder RIC ein Alarmtext versendet, welches circa 5 Sekunden in Anspruch nimmt. Werden also zum Beispiel zwei RIC einer Feuerwehr alarmiert und drei Fahrzeuge des Rettungsdienstes, so gehen 5 mal 5 Sekunden, also insgesamt 25 Sekunden, ins Land bis auch der letzte RIC mit Text ausgelöst hat. Dabei bekommen alle DME über ihre RIC denselben Text gesendet. Um diese Zeit der Alarmierung zu verkürzen, hat Swissphone den Express-Alarm® entwickelt. Bei dieser Art der Alarmierung werden zuerst alle RIC ausgelöst und anschließend einmal der Text für alle gemeinsam. Bei dem Beispiel von oben werden damit 20 Sekunden eingespart. Wird eine RIC ausgelöst, so lösen die DME mit dem RIC den Alarm aus (akustisch, Vibration, lautlos je nach Einstellung) und wartet auf den Text in der vor-programmierten RIC. Sobald der Text über diese RIC gesendet wird blendet der DME diese im Display ein“

Internetauftritt IRLS Süd = 15.000 Euro

Der Internetauftritt der IRLS SÜD soll benutzerfreundlich und interaktiver gestaltet werden. Hierdurch soll der externe Zugriff, insbesondere der ehrenamtlich Tätigen, modernisiert und vereinfacht werden.

Des Weiteren soll der Internetauftritt der Leitstelle an das "Corporate Design" weiter angepasst werden. Hierbei ist geplant eine Aufspaltung durchzuführen in einen öffentlichen Teil der in den Internetauftritt der Kreises Stormarn integriert werden soll, und einen beschränkten Teil für die Partner/Nutzer der Leitstelle.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

##### **Rettungsdienst:**

Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen medizinischer Geräte und Ausstattung  
(Haushaltsansatz 30.000 Euro) Abschreibung: 3.750 Euro / Jahr.

Beschaffung eines Smartboards im Schulungsraum des erweiterte Rettungsdienst (Haushaltsansatz: 4.000 Euro) Abschreibung: 1.334 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von sechs medizinischen Rucksäcken inkl. Innentaschenset (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)  
Abschreibung: 600 Euro / Jahr

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von zwei akkubetriebenen Einsatzstellen-Leuchten (Haushaltsansatz: 3.000 Euro) Abschreibung: 200 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von Vakuumschienen-Set's (Haushaltsansatz: 750 Euro) Abschreibung: 150 Euro / Jahr

Beschaffung einer App-basierten Lösung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst für die Bereiche Qualitätsmanagement / CIRS (Critical Incident Reporting System) Abschreibung: 25.000 Euro / Jahr

##### **Leitstelle:**

Clustering Leitstellensystem

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 20.000 Euro im Jahr

Anbindung externe Nutzer an das Einsatzleitsystem

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 20.000 Euro im Jahr

Anbindung Notruf-App

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 20.000 Euro im Jahr

Einführung eines Data Warehouse (DWH)

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 20.000 Euro im Jahr

Datenbankserversystem

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 10.000 Euro im Jahr

Lizenzen für Betriebssysteme und Software

Ansatz = 45.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 9.000 Euro im Jahr

Verwaltungssystem für Anlagen bzw. Lizenzen im Bereich IRLS Süd

Ansatz = 40.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) 8.000 Euro im Jahr

Versionsverwaltungssystem Ansatz = 6.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	1.200 Euro im Jahr
ISE WDX3-Hosting Ansatz = 5.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	1.000 Euro im Jahr
Webunterstützungstools Ansatz = 4.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	800 Euro im Jahr
Zusatzalarmierungssystem für die IRLS Ansatz = 2.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	400 Euro im Jahr
-----	
Kommunikationsanlage IRLS Süd Ansatz = 1.300.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	162.500 Euro im Jahr
Kommunikationsnetz - Einzugsbereich IRLS Süd Ansatz = 400.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	87.500 Euro im Jahr
Erweiterung DAU-Netzwerk LTE-Zugang Ansatz = 120.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	15.000 Euro im Jahr
Neu- + Ersatzbeschaffung von DA-Hardware Ansatz = 69.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	13.800 Euro im Jahr
-----	
Erweiterung Core Netzwerkinfrastruktur Ansatz = 150.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	50.000 Euro im Jahr
Austausch Virtualisierungssysteme Ansatz = 97.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	32.333,33 Euro im Jahr
Erweiterung Internetleitungen Ansatz = 50.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	16.666,67 Euro im Jahr
Ausrüstungsgegenstände für IRLS = Ansatz = 45.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	45.000 Euro 15.000 Euro im Jahr
Austausch Arbeitsplätze / Neue Arbeitsplätze = Ansatz = 30.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29)	30.000 Euro 10.000 Euro im Jahr

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

### **Rettungsdienst:**

Der Ansatz 2021 für die Personal- und Sachkosten sowie Kosten für Übungen und Fortbildungen der LNA-Gruppe (Leitende Notarzt Gruppe) wird mit 60.000 Euro beziffert. Er beinhaltet Rufbereitschaft- und Einsatzkosten der Leitenden Notärzte. Die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg tragen die Kosten der gemeinsamen LNA-Gruppe je zur Hälfte.

Ansätze für 2021 für Kosten im Bereich SEG / TEL für :

Verdienstausschlag Ehrenamt =	15.000 Euro
Im Rahmen des MANV-Konzeptes wird mit höheren Einsatz- und Übungskosten gerechnet und damit auch mit einer Erhöhung der Kosten für Verdienstausschlag. Der Ansatz wird mit 15.000 Euro beziffert. Der Ansatz Verdienstausschlag Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstausschlag.	
Geschäftsbedürfnisse / Bürobedarf =	1.000 Euro
Der Haushaltsansatz erhöht sich von 200 Euro auf 1.000 Euro. Die Erhöhung entsteht durch die Abrechnung von Reisekosten im Rahmen der Baubesprechungen bei Fahrzeugbeschaffungen.	
Schadensfälle =	800 Euro (für neun Rettungsdienstfahr-

zeuge)

Kosten für Gutachten = 20.000 Euro

Der Ansatz für Gutachterkosten und rechtliche Vertretungen wird auf 20.000 Euro geschätzt. Die Kosten werden von den Kostenträgern erstattet.

Der Ansatz für Kosten Tragehilfen der Gemeinden im Kreis Stormarn (Freiwillige Feuerwehr) für den Rettungsdienst wird aufgrund der vermehrten Einsatzzahlen mit 10.000 Euro beziffert.

**Leitstelle:**

Berater- und Gutachterkosten = 200.000 Euro

Durch die Planung für die Leitstelle ergeben sich für die Beratung Gutachterkosten. Dies beinhaltet die Kosten für die landesweite Begutachtung der Leitstellen in Höhe von 30.000 Euro sowie für die Rettungsdienstkooperation in Höhe von 20.000 Euro.

Für Beratungs- und Prüfkosten im Zuge von hochspezifischen EDV-Anfragen, zum Aufbau eines betriebssicheren und leistungsfähigeren Datenbanksystems der Leitstelle, in Höhe von 150.000 Euro. Aufgrund der personellen Anzahl und dem vorhandenen Wissenstand der Administratoren, ist eine Fremdbeauftragung unumgänglich.

Geschäfts- und Bürobedarf für den Bereich der IRLS = 12.000 Euro

Geschäfts- und Büromittel für Bestands- und Neupersonal und auftretende Auslagen bei Sonderereignissen.

Reisekosten für den Bereich der IRLS = 4.000 Euro

Die voraussichtlichen lfd. Kosten der Mitarbeiter und die des Mehrpersonals wurden der Planung zugrunde gelegt, so dass Ansatz auf Höhe von 2020 verbleibt.

Fernsprechkosten für den Bereich der IRLS = 485.000 Euro

Dieser Ansatz beinhaltet die neu geregelten jährlichen Kosten in Höhe von 247.000 Euro für die anteiligen Betriebskosten des Digitalfunks, 78.000 Euro für die lfd. Kosten des MPLS-Netzes, 75.000 Euro für alle lfd. Kosten der Telekom, 35.500 Euro für All-IP Notruf 112, und die Kosten für weitere laufenden Anschlüsse, Leitungen, digitalen Meldeempfänger und Diensthandys.

Die Kosten für die Fernsprechleitungen und Anschlüsse (Ruf 19222) sowie die Anbindung an die Gleichwelle im Kreis Ostholstein werden ab 2015 hier veranschlagt.

Hinzu kommt die Nutzungsgebühr des Digitalfunks, die an das Land Schleswig-Holstein für den Bereich Feuerwehr und Rettungswesen für den Kreis Stormarn gezahlt werden muss. Das Land ist Betreiber des Digitalfunknetzes.

Die jährliche finanzielle Belastung durch den Beitritt zum BOS Digitalfunk für den Kreis Stormarn wurde ab 2020 neu geeinigt.

Nach vorliegenden neuesten Informationen wird sich die Neuverteilung der Betriebskosten Digitalfunknetz wie folgt darstellen:

	Schleswig-Holstein	Kreis Stormarn
Kosten Digitalfunk (35 % von 10 Mio.)	3.500.000 Euro	246.237 Euro (7,035 %)
Entgeltfähige Rettungsdienstkosten (65%)		160.054 Euro
Andere Kosten (Feuerwehr, KatS) (35 %)		86.183 Euro

Von dem auf den Kreis entfallenen jährlichen Anteil in Höhe von 246.237 Euro werden somit 160.054 Euro durch die Kostenträger (Krankenkassen) refinanziert, sodass ein Nettobetrag von 86.183 Euro den Kreishaushalt belastet.

Die Erhöhung der Fernsprechkosten ergibt sich aus den zusätzlichen Kosten der Betriebskosten des Digitalfunknetzes, des Glasfasernetzes und der SIP-Anschlüsse/Leitungen.

Steuern und Versicherung für den Bereich der IRLS = 6.000 Euro

Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände = 154.000 Euro

Der Ansatz beinhaltet 4.000 Euro für Erstattung Energiekosten an Gemeinden und Gemeindeverbände bezüglich der Anmietung der Digitalen Alarmumsetzer (DAU) inklusive der Kostensteigerung für 2021.

Bei dem Anteil des Ansatzes in Höhe von 150.000 Euro handelt es sich um einen angepassten Schätzwert für die Rückzahlung der eventuell auftretenden Überzahlung der Kostenerstattung der Träger für die IRLS Süd für die Jahresabrechnung 2020 (1.Quartal 2021). Aufgrund der Vorgehensweise der Abrechnungen in den

Vorjahren gibt es noch keine aussagekräftigen Referenzzahlen. (Diese Summe entwickelt sich aus der Anzahl der Träger (5) multipliziert mit einer geschätzten Rückzahlungssumme (hier: 5 x 30.000 Euro)). Die Abschlagssummen der Träger wird entsprechend angepasst werden.

Erstattung an Übrige Bereiche = 1.000 Euro  
Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Energiekosten an Übrige Vermieter als Gemeinde und Gemeindeverbänden bezüglich der Anmietung der Digitalen Alarmumsetzer (DAU).

Sonderabschreibung Kommunikationsanlage Norumat 750.000 Euro  
Die Kommunikationsanlage der Leitstelle muss erneuert werden. Die maßgebliche Firma gibt diesen Geschäftszweig auf und entwickelt die Anlage nicht mehr weiter und bietet auch keine Wartung/Support dafür mehr an.  
Es gibt aber gesetzliche Vorgaben (jetzt und kommende) die den Neukauf/Leasing einer konformen Anlage erzwingen, weil sonst die Sicherheit und die Arbeitsfähigkeit der Leitstelle nicht mehr gewährleistet sind. Des Weiteren können mit der vorhandenen Technik auch gesetzliche Vorgaben nicht eingehalten werden.  
Die entsprechenden Kosten für die neue Kommunikationsanlage wurde schon im HH-Jahr 2020 mit Sperrvermerk veranschlagt (1,3 Mio. Euro).

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

##### Leitstelle:

Erstattung an Zentrale Gebäudewirtschaft = 131.500 Euro  
Die Gebäude- und Grundstückskosten für die Nutzung der IRLS werden in Höhe von 120.000 Euro durch den FD 51 angesetzt. Durch die Belegung der in der 2. und 3. Etage des Geb. B, sowie weiterer Büroraumbedarf im EG des Geb. B, durch das Mehrpersonal, ist der Ansatz entsprechend angepasst worden. Des Weiteren werden für die Abrechnung des Vorjahres 11.000 Euro veranschlagt

Erstattung an Zentrale Steuerung und Organisation = 500 Euro  
Erstattung für Büromaterial (Papier für Kopierer/Drucker), welche zentral für das Haus vom Fachdienst Zentrale Steuerung und Organisation beschafft und verteilt wird.

**FB 6/ 127 Rettungsdienst**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

**Rettungsdienst (rettungsdienstliche Großschadensereignisse):**

Ansatz für 2021 = 30.000 Euro

Der Haushaltsansatz für Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse wird auf 20.000 Euro geschätzt. Im Zuge der Umsetzung des MANV-Konzeptes sind höhere Anforderungen an medizinischer Ausstattung für den Bereich Behandlungsplatz und Patiententransport gefordert.

Beschaffung eines Smartboards im Schulungsraum des erweiterte Rettungsdienst (Haushaltsansatz: 4.000 Euro)

Ersatzbeschaffung von sechs medizinischen Rucksäcken inkl. Innentaschenset (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)

Beschaffung/Ersatzbeschaffung von 2 akkubetriebenen Einsatzstellen-Leuchten (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)

Ersatzbeschaffung von Vakuumschienen-Sets (Haushaltsansatz: 750 Euro)

Beschaffung einer App-basierten Lösung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst für die Bereiche Qualitätsmanagement / CIRS (Critical Incident Reporting System) / Fortbildung um die Kommunikation auf den jeweiligen Arbeitsebenen der Rettungsdienstdurchführer zu verbessern und zur Wahrnehmung seiner medizinisch-organisatorischen Controllingaufgaben gemäß Rettungsdienstgesetz Schleswig-Holstein. Ggf. Kostenteilung bei Kooperation mit den Nachbarkreisen Herzogtum Lauenburg und / oder Ostholstein. (Haushaltsansatz: 75.000 Euro)

Die Kosten werden gegenüber den Krankenkassen geltend gemacht.

Ansatz für 2022 = 30.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

Ansatz für 2023 = 30.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

Ansatz für 2024 = 30.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

**Leitstelle:**

Clustering Leitstellensystem = 100.000 Euro

Für den ausfallsicheren und damit hochredundanten Betrieb des Einsatzleitsystems ist die Leitstellensoftware auf mehrere Server zu verteilen und entsprechend synchronisiert zu betreiben. Durch die Verteilung auf mehrere Systeme soll die Ausfallsicherheit erhöht sowie die Möglichkeit geschaffen werden, eine wachsende Anzahl von Einsätzen in hoher Geschwindigkeit bearbeiten zu können. Dabei wird von dem Hersteller des Einsatzleitsystems an einer entsprechenden Änderung der Softwarearchitektur gearbeitet, welche diese Anforderungen unterstützt. Diese Maßnahme wurde aus dem Jahr 2020 verlagert, weil eine Durchführung durch die Covid-19-Lage, Personalausfall und fehlendem Personal nicht möglich war.

Anbindung externe Nutzer an das Einsatzleitsystem = 100.000 Euro

Für die Anbindung von externen Nutzern, welche verschiedene Daten für das Einsatzleitsystem bereitstellen bzw. darüber die Daten aus dem Einsatzleitsystem pflegen, soll eine automatisierte, elektronische Anbindung geschaffen werden. Dabei sind von Seiten des Einsatzleitsystems möglichst viele generische Schnittstellen geschaffen bzw. genutzt werden.

Diese Maßnahme wurde aus dem Jahr 2020 verlagert, weil eine Durchführung durch die Covid-19-Lage, Personalausfall und fehlendem Personal nicht möglich war.

- Anbindung Notruf-App = 100.000 Euro  
Für die Anbindung der geplanten Notruf-App sollen die entsprechenden Schnittstellen sowie Geräte beschafft und in die bestehende Systemlandschaft integriert werden.  
Bundesweite Einführung ist geplant für das Jahr 2020. Da es sich um ein bundesweit einheitliches System handelt, welches unter der Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums steht, ist zu prüfen ob es etwaige Fördermittel für die Maßnahme gibt.  
Diese Maßnahme wurde aus dem Jahr 2020 verlagert, weil eine Durchführung durch die Covid-19-Lage, Personalausfall und fehlendem Personal nicht möglich war.
- Einführung eines Data Warehouse (DWH) = 100.000 Euro  
Im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie für die Beantwortung von statistischen Fragen aus dem Bereich der Politik (sowohl auf Ebene der Kreise, als auch des Landes) sowie der angeschlossenen BOS-Einheiten (u.a. Rettungsdienst und Feuerwehren) soll ein zentrales Data Warehouse (DWH) entwickelt werden, um die Anfrage möglichst zielgerichtet und einfach beantworten zu können. Dabei sind die verschiedensten Eingabesysteme bzw. Quellen (u.a. das Einsatzleitsystem aber auch Wetterdaten o.ä.) zu integrieren. Weiterhin sind an das Data Warehouse unterschiedliche, auch bereits vorhandene, Ausgabesysteme sowie einfach zu bedienende Auswertungssysteme (u.a. Reporting Tools) für ein Standardberichtswesen zu integrieren. Das neue System soll dabei getrennt von dem eigentlichen Einsatzleitsystem entwickelt und betrieben werden.
- Datenbankserversystem = 50.000 Euro  
Für den Betrieb des Einsatzleitsystems wird ein Datenbankserver für die persistente Speicherung von Daten (Bsp.: Einsatzdaten) benötigt. Die Möglichkeit der Speicherung ist in jedem Fall zu gewährleisten. Aus diesem Grund muss der Datenbankserver mit einer sehr hohen Verfügbarkeit betrieben werden. Weiterhin muss es die Möglichkeit geben, von Seiten des Herstellers der Datenbankserver-Software entsprechende Support-Dienstleistungen abzurufen. Aus diesem Grunde soll die kostenpflichtige Variante des jetzt verwendeten Datenbankserversystems beschafft werden.  
Diese Maßnahme wurde aus dem Jahr 2020 verlagert, weil eine Durchführung durch die Covid-19-Lage, Personalausfall und fehlendem Personal nicht möglich war.
- Lizenzen für Betriebssysteme und Software = 45.000 Euro  
Für die steigende Anzahl von Mitarbeitern bzw. Systemen sind die verwendeten Lizenzen, u.a. für die Nutzung von Produkten der Firma Microsoft für Arbeitsplätze, anzupassen und zu erweitern.
- Verwaltungssystem für Anlagen bzw. Lizenzen im Bereich IRLS Süd = 40.000 Euro  
Für die Verwaltung von Anlagen (sowohl aus dem Bereich Hard- als auch Software) im Bereich der IRLS Süd soll ein System beschafft werden, welche eine digitale Dokumentation sowie, in bestimmten Bereichen, eine Steuerung dieser Anlagen aus zentraler Sicht ermöglicht.
- Versionsverwaltungssystem = 6.000 Euro  
Für die Speicherung von verschiedenen Ständen/Revisionen von Konfigurationsdateien, Komponenten aus Softwareprogrammen, selbstentwickelten Softwarekomponenten sowie Komponenten für die Automatisierung von Systemadministrationsaufgaben soll ein entsprechendes Verwaltungssystem für die zentrale Steuerung der Speicherung, Freigabe von Änderungen sowie der Verteilung angeschafft werden.
- ISE WDX3-Hosting = 5.000 Euro  
Für die Anbindung von verschiedenen externen Systemen, welchen von den verschiedenen Einheiten aus dem Einzugsgebiet der IRLS Süd genutzt werden, wird ein Verfahren der Firma ISE (Aachen), als Hersteller der Software des Einsatzleitsystems, mit der Bezeichnung WDX3 als genormte Schnittstelle verwendet. Für den Datenaustausch mit diesem externen System soll eine zentral, von der Firma ISE bereitstellte, Plattform verwendet werden.
- Webunterstützungstools = 4.000 Euro  
Für die Steuerung von verschiedenen Webplattformen sowie die gesteuerte Veröffentlichung von Inhalten soll eine entsprechende Softwarelösung angeschafft werden. Mit Hilfe dieser Softwarelösung sind die verschiedenen Seite einfacher zu und zielgerichteter zu verwalten.
- Zusatzalarmierungssystem für die IRLS = 2.000 Euro  
Im Rahmen von besonderen Lagen bzw. für die digitale Weitergabe von Informationen im Dienstbetrieb der IRLS Süd soll ein System für ein Zusatzalarmierungssystem angeschafft werden. Dabei werden über dieses System nicht nur Alarme bzw. Benachrichtigungen sondern auch allgemeine Informationen an die Mitarbeiter gesteuert verbreitet. Diese Informationen können über die normale Alarmierung hinausgehen und sind auch über einfache mobile Endgeräte nutzbar.

- Kommunikationsanlage IRLS Süd = 1.300.000 Euro  
Die jetzige Kommunikationsanlage, der Norumat TIPP, wird in den kommenden Jahren nicht mehr unterstützt und nicht mehr weiterentwickelt. Daher muss eine neue Kommunikationsanlage angeschafft werden.
- Kommunikationsnetz - Einzugsbereich IRLS Süd = 400.000 Euro  
Für das Haushaltsjahr 2020 wurde im Rahmen der Maßnahme „Digitale Alarmierung – Alarmierungsnetz Ostholstein – Rückfallebene „Silo Ströh“ ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro eingeworben. Im Rahmen der abschließenden Prüfung konnte die geplante Variante der Anbindung aus technischen Gesichtspunkten nicht realisiert werden. Im Rahmen der Prüfung konnte eine Alternative entwickelt werden, welche nicht nur die Möglichkeit für die Rückfallebene „Silo Ströh“ sondern auch die Anbindung von weiteren Standorten an die IRLS Süd bietet. Innerhalb des zu errichtenden Kommunikationsnetzes können weitere Standorte der Feuerwehr bzw. des Katastrophenschutzes integriert werden, welche mit der IRLS Süd zusammenarbeiten. Die Nutzung dieses Kommunikationsnetzes wäre nicht nur auf die Digitale Alarmierung (Primärer Nutzen; zur Begründung für die Notwendigkeit einer entsprechenden Anbindung sei auf die Begründung zum Haushaltsansatz 2020 verwiesen) beschränkt, sondern vielfältig, u.a. für die Übertragung von Einsatzdaten zu den Einheiten bzw. von Einsatzstellen zur IRLS Süd sowie den angeschlossenen Stäben, einsetzbar.  
Der Gesamtbetrag dieser Maßnahme beträgt 700.000 Euro. Diese setzen sich aus dem Ansatz aus 2020 in Höhe von 300.000 Euro und dem neuen Ansatz in 2021 in Höhe von 400.000 Euro zusammen.
- Erweiterung Digitales Alarmierungsnetz OD/RZ = 120.000 Euro  
Für den Betrieb der digitalen Alarmierung (DA) von Feuerwehr, Rettungsdienst sowie Katastrophenschutz im Bereich des Bereiches OD/RZ sollen die vorhandenen sekundären (Slave) Standorte aufgerüstet und um eine zentrale Komponente für die Fernwartung sowie Steuerung erweitert werden. Neben der Überwachung/Steuerung innerhalb des DA-Netzes soll ein alternativer Zugang über ein geschlossenes Netz innerhalb eines Mobilfunknetzes errichtet werden. Weiterhin kann durch die laufende Prüfung des Netzes zusätzlicher Bedarf im Bereich der sekundären Standorte entstehen, welche ebenfalls abgedeckt werden muss.
- Hardware Digitales Alarmierungssystem = 69.000 Euro  
Für Neu- und Ersatzbeschaffung von DA-Hardware. Die Summe beinhaltet auch die Kosten für einen neuen DAU-Standort bei Unterversorgung.
- 
- Erweiterung Core Netzwerkkomponenten = 150.000 Euro  
Für die gestiegene Anzahl an Virtualisierungssystemen, weiteren Netzwerkkomponenten sowie einer Trennung von Datentransfer im Netzwerkbereich sollen die Core Netzwerkkomponenten der IRLS erweitert bzw. durch ein neues System mit weiteren Ports sowie einem größeren Datendurchsatz ersetzt werden.
- Austausch Virtualisierungssysteme = 97.000 Euro  
Für den Betrieb von verschiedenen Softwareprodukten verwendet die IRLS Süd eine virtualisierte Umgebung. Im Rahmen der laufenden Aktualisierung von Hardwarekomponenten sollen Virtualisierungssysteme durch neue Hardware, Betriebssystemen sowie Wartungsvereinbarungen ersetzt werden.
- Erweiterung Internetleitungen = 50.000 Euro  
Für die Schaffung von Redundanzen sowie die Anbindung an andere Leitstellen soll die bestehende breitbandige Internetanbindung der IRLS Süd um weitere Wege erweitert werden. Über die Internetanbindung werden durch die IRLS Süd verschiedene Fachverfahren bzw. Dienste im Bereich des Landesnetzes- / Netz des Bundes verwendet, welche Informationen für die alarmierten Einheiten aus dem Bereich Feuerwehr sowie Rettungsdienst liefern. In Verbund mit den anderen Leitstellen erfolgt ein elektronischer Austausch von Einsatzmitteln (inkl. Statusinformationen) für kreisübergreifende Einsätze, der Austausch von Einsatzinformationen sowie weitere Daten aus dem Leitstellenbetrieb.
- Ausrüstungsgegenstände für IRLS = 45.000 Euro  
Aufgrund der Anschaffungen für das Mehrpersonal und der Belastung von Ausrüstungsgegenständen des IRLS sind Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig.
- Austausch Arbeitsplätze / Neue Arbeitsplätze = 30.000 Euro  
Für die Sicherstellung des Betriebes der Leitstelle, sowie steigende Anforderungen von Seiten der verwendeten Softwaresysteme sollen in einem rollierenden Verfahren die vorhandenen Arbeitsplätze durch neuere Modelle ersetzt werden. Weiterhin ist auf Grund der Schaffung von neuen Stellen die Anschaffung von neuen Arbeitsplätzen im Bereich der Leitstelle notwendig.

## Haushalt 2021



### Produktname

## FB 6/ 128 Katastrophenschutz

### Produktverantwortlichkeit

Carsten Horn

### Beschreibung

Die Verwaltung plant und organisiert den Zivilschutz in enger Koordination mit den betroffenen Trägern. Außerdem plant und bereitet sie Maßnahmen zur Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen vor und wirkt bei der vorläufigen Beseitigung von Schäden durch Erhaltung und Bereitstellung geeigneter und geschulter Führungsorganisation und -einrichtungen sowie Einsatzkräfte und -mittel mit.

### Auftragsgrundlagen

Bundesleistungsgesetz, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Schutzbereichgesetz, div. Sicherstellungsgesetze, Brandschutzgesetz, Landeskatastrophenschutzgesetz, Störfallverordnung, Atomgesetz, Landesverwaltungsgesetz sowie den hierzu ergangenen Verordnungen und Vorschriften

### Auftraggeber

Land, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreisgebietes, Helfer/innen, des Katastrophenschutzes, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

### Sachziele

Schutz der Bevölkerung und Sachgüter, Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstruktur, Vermeidung von Umweltgefahren und Schäden

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

5,86



Haushalt 2021  
FB 6/ 128 - Katastrophenschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-139.536,01	-150.203,54	<b>-142.668,94</b>	-142.668,94	-142.001,94	-142.001,94
3. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-500,00	<b>-500,00</b>	-500,00	-500,00	-500,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-36.997,74	-21.900,00	<b>-430.900,00</b>	-21.900,00	-21.900,00	-21.900,00
7. sonstige Erträge	-27.093,75	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
10. ERTRÄGE	-203.627,50	-172.603,54	<b>-574.068,94</b>	-165.068,94	-164.401,94	-164.401,94
11. Personalaufwendungen	189.911,05	335.539,00	<b>368.213,00</b>	374.419,46	378.139,46	381.896,46
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	272.229,34	420.000,00	<b>1.151.000,00</b>	528.000,00	521.000,00	538.000,00
14. bilanzielle Abschreibungen	398.073,27	522.916,14	<b>482.799,07</b>	524.799,07	551.466,07	589.466,07
15. Transferaufwendungen	25.161,34	25.000,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00	25.000,00	25.000,00
16. sonstige Aufwendungen	93.979,83	99.300,00	<b>242.160,00</b>	99.300,00	99.300,00	99.300,00
17. davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18. AUFWENDUNGEN	979.354,83	1.402.755,14	<b>2.269.172,07</b>	1.551.518,53	1.574.905,53	1.633.662,53
19. ERGEBNIS DER LFD. VERW. TÄTIGKEIT	775.727,33	1.230.151,60	<b>1.695.103,13</b>	1.386.449,59	1.410.503,59	1.469.260,59
20. Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
22. FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ.	775.727,33	1.230.151,60	<b>1.695.103,13</b>	1.386.449,59	1.410.503,59	1.469.260,59
24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
26. ERGEBNIS	775.727,33	1.230.151,60	<b>1.695.103,13</b>	1.386.449,59	1.410.503,59	1.469.260,59
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
Abschreibung (imm. VG, Sachanl., Zuw.)	398.073,27	522.916,14	<b>482.799,07</b>	524.799,07	551.466,07	589.466,07
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-98.252,29	-123.943,96	<b>-116.409,36</b>	-116.409,36	-115.742,36	-115.742,36
Nettoabschreibungsaufwand	299.820,98	398.972,18	<b>366.389,71</b>	408.389,71	435.723,71	473.723,71

Haushalt 2021  
FB 6/ 128 - Katastrophenschutz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	in EUR	in EUR
	2019	2020	2021		2022	2023	2024
laufende Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.524,14	14.500,00	<b>14.500,00</b>		14.500,00	14.500,00	14.500,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	500,00	<b>500,00</b>		500,00	500,00	500,00
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	41.900,20	21.900,00	<b>430.900,00</b>		21.900,00	21.900,00	21.900,00
7. sonstige Einzahlungen	270,92	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
9. EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	71.695,26	36.900,00	<b>445.900,00</b>		36.900,00	36.900,00	36.900,00
10. Personalauszahlungen	-189.572,93	-335.539,00	<b>-368.213,00</b>		-374.419,46	-378.139,46	-381.896,46
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-274.497,34	-420.000,00	<b>-1.151.000,00</b>		-528.000,00	-521.000,00	-538.000,00
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
14. Transferauszahlungen	-25.161,34	-25.000,00	<b>-25.000,00</b>		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
15. sonstige Auszahlungen	-77.022,51	-99.300,00	<b>-242.160,00</b>		-99.300,00	-99.300,00	-99.300,00
16. AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-566.254,12	-879.839,00	<b>-1.786.373,00</b>		-1.026.719,46	-1.023.439,46	-1.044.196,46
17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-494.558,86	-842.939,00	<b>-1.340.473,00</b>		-989.819,46	-986.539,46	-1.007.296,46
Investitionstätigkeit							
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	50.000,00	40.000,00	<b>60.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
26. SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN	50.000,00	40.000,00	<b>60.000,00</b>		0,00	0,00	0,00
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-465.714,33	-1.493.300,00	<b>-1.297.110,00</b>		-560.000,00	-330.000,00	-500.000,00
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
31. Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
34. SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN	-465.714,33	-1.493.300,00	<b>-1.297.110,00</b>		-560.000,00	-330.000,00	-500.000,00
35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-415.714,33	-1.453.300,00	<b>-1.237.110,00</b>		-560.000,00	-330.000,00	-500.000,00
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0,00	<b>0,00</b>		0,00	0,00	0,00
36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-910.273,19	-2.296.239,00	<b>-2.577.583,00</b>		-1.549.819,46	-1.316.539,46	-1.507.296,46

**FB 6 / 128 - Katastrophenschutz**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Eine Zuwendung des Landes zur Durchführung von Aufgaben nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz LKatsG (Komplementärmittel), insbesondere für Ausbildung der Helfer/innen im Katastrophenschutz (KatS) auf Standortebene, Ausbildung der Führungskräfte im KatS und Unterhaltung der Fahrzeuge des KatS.

Der Ansatz für die Einnahme der Komplementärmittel und die Zuwendung für die Katastrophenschutzübung wird auf 14.000 Euro geschätzt.

**Ansatz 2021 = 14.000 Euro**

Der Bund erstattet dem Kreis die Kosten für die Lagerung von Bundesausstattung.

**Ansatz 2021 = 500 Euro**

Bei dem Restbetrag in Höhe von 135.703,54 Euro handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung für Zuweisungen.

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gebühreneinzug LZG

**Ansatz 2021 = 500 Euro**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

6.1. Kostenerstattung vorbereitender Katastrophenschutz: Begleichung der Kosten für die Katastrophenabwehr gemäß § 32 LKatsG durch das Kernkraftwerk Krümmel. Aufgrund vertraglicher Regelung übernimmt der Betreiber jährlich 15.000 Euro. Größere Einzelmaßnahmen über 5.000 Euro sind darüber hinaus gesondert geltend zu machen. Die kerntechnische Anlage Krümmel ist seit Dezember 2019 kernbrennstofffrei. Damit entfällt die Kostenerstattungspflicht der Kernkraftwerksbetreiber nach § 32 LKatSG i. V. m. § 7 Abs. 1 Atomgesetz. Eine Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kernkraftwerk Krümmel und dem Kreis Stormarn über die Begleichung der Kosten für die vorbereitende Katastrophenabwehr seitens des Kernkraftwerksbetreibers ist bislang nicht erfolgt.

Bis dato ist auch nicht geklärt, ob eine künftige Kostenerstattung für die Katastrophenabwehrmaßnahmen in der Außenzone des noch im Leistungsbetrieb befindliche Kernkraftwerk Brokdorf erfolgt. Der Haushaltsansatz bleibt vorerst bestehen.

**Ansatz 2021 = 15.000 Euro**

6.2. Erstattung von Steuern, Abgaben und Versicherungen.

**Ansatz 2021 = 2.500 Euro**

6.3 Erstattung Bewirtschaftungskosten ASB:

***Die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten der Liegenschaft Bad Oldesloe, Turmstraße erfolgt durch den Fachbereich 5, Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft.***

**Ansatz 2021 = 2.400 Euro**

## 6.4 Erstattung von Privaten f. Ausbildungskosten

**Ansatz 2021 = 2.000 Euro**

## 6.5 Erstattung der laufenden Aufwendungen im Bereich der Impfbereitstellung durch das Land

**Ansatz 2021 = 409.000 Euro**7. sonstige ordentliche Erträge13. Aufwendungen für Sach- und DienstleistungenHierunter fallen gemäß folgenden **Ausgabe-Ansätze**:**Ansätze 2021**

Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen	= 260.000 Euro
Unterhaltung KFZ / Betriebsstoffe (inkl. Versicherung)	= 120.000 Euro
Aufwendungen für Mieten	= 50.000 Euro
Lehrgangskosten / Führungsausbildung	= 20.000 Euro
KatS-Übungen	= 40.000 Euro
Führerscheinerweiterungen	= 15.000 Euro
Instandhaltung / Unterhaltung Sirenen	= 2.000 Euro
Dienstkleidung- und Schutzkleidung	= 88.000 Euro
Bewirtschaftungskosten ASB Turmstraße inklusive Reinigungskosten	= 60.000 Euro
Beschaffung mobiles Katastrophenschutzsystem	= 0 Euro
Kosten für den Pflegevertrag Command X	= 10.000 Euro
Ersatzbeschaffung CMS-Prüfröhrchen-System LZ-G	= 0 Euro

Der Ansatz für Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen wird mit 60.000 € beziffert.

Der Ansatz für Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen erhöht sich ab 2021 um 200.000 Euro. Diese Summe ist für eine materielle Reserve für Unglücksfälle und unvorhersehbare Ereignisse, wie z. B. schwere nukleare, biologische und chemische Unglücksfälle, Epidemien und Tierseuchen, schwere Unwetter, schwere Unglücksfälle mit einem Massenansturm von betroffenen Menschen, insbesondere Verletzter, Erkrankter und traumatisierter Personen, schwere Beeinträchtigung der Umwelt und Flächenbrände oder schwere Störungen kritischer Infrastrukturen, vorgesehen.

Der Ansatz für die Unterhaltung und Ausrüstung der Katastrophenschutzfahrzeuge wird mit insgesamt 120.000 € beziffert. Hiervon werden 20.000 Euro für die Fortführung der einheitlichen Beklebung der Katastrophenschutzfahrzeuge veranschlagt.

Der Ansatz für Mietkosten wird mit 50.000 Euro beziffert. Er beinhaltet die Mietkosten für die Standorte der LZ-G Reaktorerkunder in Hoisdorf und Bargteheide, den LZ-G GWG-Standort (GWG = Gerätewagen Gefahrgut) in Reinfeld, CBRN-Erkunder in Glinde sowie die Miet- und Nebenkosten für die Zwischenstandorte der Technischen Einsatzleitung (TEL) in Hoisdorf und Bauhof Bargteheide. Aufgrund der Zwischenstandortlösungen Einsatzleitwagen TEL auf dem Bauhof in Bargteheide, Krankentransportwagen und Gerätewagen Sanität bei der E.ON in Ahrensburg, BetreuungslKW in Hammor, Mehrzweckfahrzeug TEL in Hoisdorf und ein Mannschaftstransportwagen der TEL in Lütjensee müssen zusätzliche Haushaltsmittel bis zur Fertigstellung des Katastrophenschutzszentrums Hammor eingeplant werden. Die Mietkosten werden sich mit der Standortverlagerung der Katastrophenschutzeinheiten verringern, wenn das neue Katastrophenschutzszentrum bezugsfertig ist.

Der Ansatz für Lehrgangskosten / Führungsausbildung werden mit 20.000 Euro beziffert. Die Kosten für die Führerscheinerweiterungen erhöhen sich von bisher 6.000 Euro auf 15.000 €. Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen weitere Helfer für die Führerscheinklasse CE ausgebildet werden.

Der Ansatz für KatS-Übungen wird mit insgesamt 40.000 Euro beziffert. Im Jahr 2021 sind zwei Stabsübungen für den Katastrophenschutzstab und eine Planübung für die Technische Einsatzleitung geplant. Zudem kommen

Übungskosten der Katastropheneinheiten.

Die Kosten für die Unterhaltung im Rahmen der Abwicklung von Altverträgen (Versicherung, Wartung / Reparaturen, Nutzungsentgelten) ehemaligen der Sirenen im 25 km Radius um die im Rückbau befindliche Kerntechnische Anlage Krümmel werden auf 2.000 Euro geschätzt.

Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung erhöht sich von 28.000 Euro auf 88.000 Euro. Davon werden 60.000 Euro für die Ausstattung der geplanten Technikgruppe (= Regieeinheit für die Bedienung von Notstromaggregaten / Hochleistungspumpen). Zudem wird mit vermehrten Ersatzbeschaffungen und Neubeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung aufgrund gestiegener Helferzahlen in den Katastrophenschutzeinheiten gerechnet sowie herstellervorgabenbedingter Austausch alter Schutzkleidung. Daneben sollen Einheitsführungen für besondere Anlässe mit Dienstkleidung ausgestattet werden.

Die jährlichen Kosten für den Pflegevertrag für die Stabssoftware „Command X“ werden mit 10.000 Euro veranschlagt. Die Software wird künftig in den Katastrophenschutzeinheiten und dem Katastrophenabwehrstab eingesetzt.

Der Ansatz der Bewirtschaftungskosten der Kreisliegenschaft Katastrophenschutzzentrum Turmstraße in Bad Oldesloe und des neuen Katastrophenschutzentrums in Hammoor erhöhen sich von bisher 34.000 Euro auf 50.000 Euro.

Für eine jährliche Grundreinigung des Gebäudes in Bad Oldesloe werden zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro eingeplant.

***Die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten der Liegenschaft erfolgt durch den Fachbereich 5, Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft.***

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

Ersatzbeschaffung eines Notfall-Krankentransportwagen (130.000 Euro). Abschreibung 8.667 Euro / Jahr

Beschaffung eines Gerätewagen Logistik Betreuung (250.000 Euro). Abschreibung 16.667 Euro / Jahr

Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (250.000 Euro). Abschreibung 16.667 Euro / Jahr

Beschaffung Abrollbehälter Wasser (90.000 Euro), Abschreibung 6.000 Euro / Jahr

Beschaffung Abrollbehälter Mulde E-PKW (20.000 Euro), Abschreibung 1.334 Euro / Jahr

Beschaffung Abrollbehälter Aufenthalt (50.000 Euro), Abschreibung 3.334 Euro / Jahr

Beschaffung Abrollbehälter Mulde (15.000 Euro), Abschreibung 1.000 Euro / Jahr

Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Katastrophenschutzausstattung ( insgesamt 80.000 Euro). Abschreibung. Abschreibung 10.000 Euro / Jahr

Beschaffung einer Server / Netzwerkfestplatte (1.000 Euro) Abschreibung 334 Euro / Jahr

Beschaffung von fünf Einsatzstellen-Taschen für die Registrierung von Betroffenen (1.150 Euro), Abschreibung 384 Euro / Jahr

Beschaffung einer LED Großflächenleuchte ( 3.000 Euro), Abschreibung 200 Euro / Jahr

Beschaffung eines Statives min DIN Zapfen ( 300 Euro), Abschreibung 20 Euro / Jahr

Beschaffung von vier Leitungsroller 230 V 50 m ( 1.800 Euro), Abschreibung 120 Euro / Jahr

Beschaffung eines Induktionskochfeldes ( 200 Euro), Abschreibung 20 Euro / Jahr

Beschaffung eines Leitungsroller 400 V 25 m ( 600 Euro), Abschreibung 40 Euro / Jahr

Beschaffung eines Kombidämpfers ( 8.000 Euro), Abschreibung 800 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei rollbaren Edelstahlküchentischen ( 1.000 Euro), Abschreibung 50 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Thermoporten ( 2.000 Euro), Abschreibung 200 Euro / Jahr

Beschaffung einer mobilen Elektroverteilung 400 V 32 A Einspeisung (1.500 Euro), Abschreibung 100 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Thermobehälter, unbeheizt ( 900 Euro), Abschreibung 90 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Thermobehälter, beheizt (1.900 Euro), Abschreibung 190 Euro / Jahr

Beschaffung eines HRT für die 4. Betreuungsgruppe (250 Euro), Abschreibung 42 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Hockerkochern 12 KW (750 Euro), Abschreibung 75 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Kochtöpfen 50 Liter (360 Euro), Abschreibung 36 Euro / Jahr

Beschaffung von Updates 3 x WatchGuard Firewalls (3.500 Euro), Abschreibung 1.167 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Netzwerkspeichern ( 2.000 Euro), Abschreibung 667 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Funk Bediengeräten (5.000 Euro), Abschreibung 625 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung einer Skywatch Wetterstation mit Stativ ( 700 Euro), Abschreibung 70 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung eines Stromaggregates EU 22 I (1.800 Euro), Abschreibung 120 Euro / Jahr

Beschaffung von Software für das IMS-Messgerät ( 900 Euro), Abschreibung 300 Euro / Jahr

Beschaffung eines Chemiekalien-Messgerätes First Defender RM/RMX (65.000 Euro), Abschreibung 8.125 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von vier Gasmessgeräten Dräger X-am ( 20.000 Euro), Abschreibung 2.500 Euro / Jahr

Aufrüstung der X Dock Messgeräte-Prüfstation (1.000 Euro), Abschreibung 125 Euro / Jahr

Beschaffung von zwei Flusssäure Test-Stifte HFA-SP1.1 (500 Euro), Abschreibung 63 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von Funkausstattung 20 Headsets für HRT (4.000 Euro), Abschreibung 667 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von 10 Rollcontainer für den Gerätewagen Logistik und das Mehrzweckfahrzeug Notfallstation des Löschzuges Gefahrgut (25.000 Euro), Abschreibung 1.667 Euro / Jahr

Beschaffung von 20 Notebooks für die Stabsarbeit ( 30.000 Euro), Abschreibung 10.000 Euro / Jahr

Beschaffung einer Gebäudereinigungsmaschine für das Katastrophenschutzzentrum Hammoor (8.000 Euro), Abschreibung 800 Euro / Jahr

Raumausstattung des neuen Katastrophenschutzentrums Hammoor (130.000 Euro). Abschreibung 13.000 Euro / Jahr

Ertüchtigung der Abgasabsauganlage der Fahrzeughalle Katastrophenschutzzentrum Bad Oldesloe nach DIN /

DGUV Vorgaben ( 15.000 Euro) , Abschreibung 1.500 Euro/ Jahr

Ertüchtigung von drei Schwerpunkttankstellen ( 45.000 Euro), Abschreibung 3.000 Euro / Jahr

Zusammenfassend entstehen Abschreibungen für Fahrzeuge = 53.669 Euro, Maschinen/Technische Anlagen = 31.195 Euro, Betriebs- und Geschäftsausstattung = 24.435 Euro und Software = 1.467 Euro

#### 15. Transferaufwendungen

Zuschüsse an Hilfsorganisationen (HiOrgs)

**Ansatz 2021 = 25.000 Euro**

Gemäß § 34 Abs. 5 LKatsG SH unterstützen die Kreise die privaten Träger des Katastrophenschutzes bei den ihnen durch die Mitwirkung ihrer Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz entstehenden Aufwendungen durch Zuschüsse im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.

Die Zuschüsse erstrecken sich insbesondere auf die Kosten der Ausstattung, der Ausbildung und der Unterhaltung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes sowie auf Verwaltungskosten ihrer Träger auf Kreisebene.

Der Ansatz wird um 4.800 Euro erhöht. Für eine weitere Betreuungsgruppe, die beim Malteser Hilfsdienst (MHD) gegründet wurde, werden Mittel für die Unterbringung des Betreuungsfahrzeuges benötigt.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen folgenden **Ausgabe-Ansätze**:

Gebühren und Unterhalt Fernmeldeeinrichtungen

**Ansatz 2021 = 15.000 Euro**

Der Ansatz Gebühren und Unterhalt Fernmeldeeinrichtungen beinhaltet neben den Fernmeldegebühren Reparaturkosten für digitale Meldeempfänger und Funkgeräte und Gebühren für Satelliten-Telefone. Der Ansatz wird auf 15.000 Euro geschätzt aufgrund gestiegener Unterhaltungskosten und vermehrte Kosten für Melder-Programmierungen.

Verdienstausfall Ehrenamt

**Ansatz 2021 = 75.000 Euro**

Der Haushaltsansatz Verdienstausfall Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstausfall. Aufgrund der Anpassung einer zeitgemäßen Mehraufwandsentschädigung für alle Katastrophenschutz Helfer bleibt der Haushaltsansatz bei 75.000 Euro. Große Krisensituationen, wie z. B. die Corona-Krise etc., können mit diesem Haushaltsansatz nicht abgedeckt werden.

Geschäftsbedürfnisse / Bürobedarf

**Ansatz 2021 = 7.000 Euro**

Der Haushaltsansatz beträgt 7.000 Euro.

Reisekosten, z. B. Fahrzeugüberführungen

**Ansatz 2021 = 2.000 Euro**

Der Haushaltsansatz erhöht um 1.000 Euro, da im Jahr 2020 mit vermehrten Baubesprechungen und Fahrzeugabholungen zu rechnen ist.

Schadensfälle **Ansatz 2021 = 300 Euro**

Kosten für externe Beratung **Ansatz 2021 = 70.000 Euro**

Der Ansatz für externe Beratung im Rahmen der Pandemieplanung / Seuchenschutz wird auf 20.000 Euro geschätzt. Für die Planungs- und Beratungskosten im Rahmen der Einrichtung eines Notstromaggregates im neuen Katastrophenschutzzentrum Hammoor werden 50.000 Euro veranschlagt.

<b>FB 6 / 128 - Katastrophenschutz</b>
--

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Das Land hat für die Beschaffung eines Notfall-Krankentransportwagen Typ B eine Landesförderung in Höhe von 40.000 Euro eingeplant. Diese Förderung wurden in Aussicht gestellt, ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor.

**Ansatz 2021 = 40.000 Euro (N-KTW)**

Das Land erstattet den Landkreisen die Kosten für die Ertüchtigung Stromeinspeise-Vorrichtungen für zwei Schwerpunkt tankstellen (Kostenschätzung insgesamt 30.000 Euro) im Rahmen der Blackout-Planungen. (10.000 Euro hat das Land bereits Ende 2019 überwiesen)

**Ansatz 2021 = 20.000 Euro (Schwerpunkt tankstellen)**

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hierunter fallen gemäß folgenden Ausgabe-Ansätze:

Katastrophenschutz – KFZ Beschaffung

Ansatz 2021 = 805.000 Euro (Fahrzeuge)

Katastrophenschutz – Ausstattung

Ansatz 2021 = 45.260 Euro (Maschinen & technische Anlagen bis 1.000 Euro)

Ansatz 2021 = 247.300 Euro (Maschinen & technische Anlagen über 1.000 Euro)

Katastrophenschutz – Geräte

Ansatz 2021 = 69.150 Euro (Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 1.000 Euro)

Ansatz 2021 = 126.000 Euro (Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 Euro)

Katastrophenschutz – Beschaffung Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)

Ansatz 2021 = 4.400 Euro (Immaterielle Vermögensgegenstände)

Der Gesamtbedarf in Höhe von **1.297.110 Euro** ergibt sich aus folgenden Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen im Haushaltsjahr 2021:

- Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Katastrophenschutz ausstattung (Haushaltsansatz insgesamt 80.000 Euro, davon 50.000 Euro über 1.000 Euro und 30.000 Euro unter 1.000 Euro)



### **SEG Betreuung**

Beschaffung einer Server / Netzwerkfestplatte (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)  
Beschaffung von fünf Einsatzstellen- Taschen für die Registrierung von Betroffenen (Haushaltsansatz: 1.150 Euro)  
Beschaffung einer LED Großflächenleuchte (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)  
Beschaffung eines Statives min DIN Zapfen (Haushaltsansatz: 300 Euro)  
Beschaffung von vier Leitungsroller 230 V 50 m (Haushaltsansatz: 1.800 Euro)  
Beschaffung eines Induktionskochfeldes (Haushaltsansatz: 200 Euro)  
Beschaffung eines Leitungsroller 400 V 25 m (Haushaltsansatz: 600 Euro)  
Beschaffung eines Kombidämpfers (Haushaltsansatz: 8.000 Euro)  
Beschaffung von zwei rollbaren Edelstahlküchentischen (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)  
Beschaffung von zwei Thermoporten (Haushaltsansatz: 2.000 Euro)  
Beschaffung einer mobilen Elektroverteilung 400 V 32 A Einspeisung (Haushaltsansatz: 1.500 Euro)  
Beschaffung von zwei Thermobehälter, unbeheizt (Haushaltsansatz: 900 Euro)  
Beschaffung von zwei Thermobehälter, beheizt (Haushaltsansatz: 1.900 Euro)  
Beschaffung eines HRT für die 4. Betreuungsgruppe (Haushaltsansatz: 250 Euro)  
Beschaffung von zwei Hockerkochern 12 KW (Haushaltsansatz: 750 Euro)  
Beschaffung von zwei Kochtöpfen 50 Liter (Haushaltsansatz: 360 Euro)

### **Technische Einsatzleitung**

Beschaffung von Updates 3 x WatchGuard Firewalls (Haushaltsansatz: 3.500 Euro)  
Beschaffung von zwei Netzwerkspeichern (Haushaltsansatz: 2.000 Euro)  
Beschaffung von zwei Funk Bediengeräten (Haushaltsansatz: 5.000 Euro)

### **Löschzug Gefahrgut Stormarn**

Ersatzbeschaffung einer Skywatch Wetterstation mit Stativ (Haushaltsansatz: 700 Euro)  
Ersatzbeschaffung eines Stromaggregates EU 22 I (Haushaltsansatz: 1.800 Euro)  
Beschaffung von Software für das IMS-Messgerät (Haushaltsansatz: 900 Euro)  
Beschaffung eines Chemiekalien-Messgerätes First Defender RM/RMX (Haushaltsansatz: 65.000 Euro)  
Ersatzbeschaffung von vier Gasmessgeräten Dräger X-am (Haushaltsansatz: 20.000 Euro)  
Aufrüstung der X Dock Messgeräte-Prüfstation (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)  
Beschaffung von zwei Flußsäure Test-Stifte HFA-SP1.1 (Haushaltsansatz: 500 Euro)  
Ersatzbeschaffung von Funkausstattung 20 Headsets für HRT (Haushaltsansatz: 4.000 Euro)  
Ersatzbeschaffung von 10 Rollcontainer für den Gerätewagen Logistik und das Mehrzweckfahrzeug Notfallstation (Haushaltsansatz: 25.000 Euro)

### **Führungsstab**

Beschaffung von 20 Notebooks für die Stabsarbeit (Haushaltsansatz: 30.000 Euro)

### **Katastrophenschutzzentrum Hammoor**

Beschaffung einer Gebäudereinigungsmaschine (Haushaltsansatz: 8.000 Euro)  
Beschaffung von Raumausstattung des neuen Katastrophenschutzentrums Hammoor (130.000 Euro)  
(65.000 Euro bis 1.000 Euro und 65.000 Euro über 1.000 Euro)

### **Katastrophenschutzzentrum Bad Oldesloe**

Ertüchtigung der Abgasabsauganlage des Fahrzeughalle nach DIN / DGUV Vorgaben (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)

### **Sonderkatastrophenschutz**

Ertüchtigung einer Schwerpunkttankstelle (Blackout-Planungen) (Haushaltsansatz 45.000 Euro)

Regalsysteme für Lagerungskapazitäten im Rahmen der Pandemieplanung (Haushaltsansatz: 30.000 Euro)

und Fahrzeugbeschaffungen:

Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für größere Schadenslagen (Haushaltsansatz: 250.000 Euro) und vier Abrollbehälter (AB)

AB Wasser 12.000 Liter zur Bekämpfung von Flächenbränden (Haushaltsansatz: 90.000 Euro)

AB Mulde E-PKW aufgrund gestiegener Gefahrenlagen bei Unfällen mit Elektrofahrzeugen (Haushaltsansatz: 20.000 Euro)

AB Aufenthalt für größere / länger andauernde Einsatzlagen zur Versorgung und Unterbringung der Einsatzkräfte, bei Wohnhausbränden zur kurzzeitigen Unterbringung von evakuierten Anwohnern oder als mobile Wache bei größeren Veranstaltungen (Haushaltsansatz: 50.000 Euro)

AB Mulde zur Unterstützung bei der Wasserbeförderung / Löschwasserrückhaltung bei Großbränden / Waldbrand und Gefahrguteinsätzen sowie für den Transport von Ausrüstungsgegenständen (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)

Ersatzbeschaffung eines Notfalltransportkrankewagen KTW Typ B. Kostenschätzung 130.000 Euro. Beschaffung eines Gerätewagen Logistik Betreuung (Größe GW-L 2) (Ersatzbeschaffung für OD-5020), Kostenschätzung: 250.000 Euro.

**für 2022:** Ersatzbeschaffung von drei Notfalltransportkrankewagen KTW Typ B, Kostenschätzung: 390.000 Euro.

Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die 4. Betreuungsgruppe, Kostenschätzung: 90.000 Euro.

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung geplant (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 80.000 Euro).

**für 2023:** Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Kostenschätzung: 90.000 Euro.

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagen 1 für den Löschzug Gefahrgut, Kostenschätzung: 160.000 Euro

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung geplant (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 80.000 Euro).

**für 2024:** Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Dekontamination, Kostenschätzung: 120.000 Euro und Beschaffung eines Abrollbehälters oder Fahrzeuges Dekontamination Verletzter, Kostenschätzung: 300.000 Euro.

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung geplant (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 80.000 Euro).

## Stellenplan 2021 für die Kreisverwaltung Stormarn einschl. Einrichtungen

Stellenplan	Verwaltung Anzahl Planstellen	Einrichtungen Anzahl Planstellen	LR	Gesamtzahl der Planstellen
<b>2021</b>	<b>505,64</b>	<b>189,17</b>	<b>1</b>	<b>695,81</b>
	+17,13 Mehrstellen -3,00 Einsparungen +0,36 Verlagerung <b>+14,49 Stellen</b>	+10,15 Mehrstellen - 0,00 Einsparungen -0,36 Verlagerung <b>+9,79 Stellen</b>		+27,28 Mehrstellen - 3,00 Einsparungen <b>+24,28 Stellen</b>
<b>2020</b>	<b>491,15</b>	<b>179,38</b>	<b>1</b>	<b>671,53</b>
<b>2019</b>	<b>459,98</b>	<b>172,10</b>	<b>1</b>	<b>633,08</b>
<b>2018</b>	<b>434,16</b>	<b>163,11</b>	<b>1</b>	<b>598,27</b>
<b>2017</b>	<b>416,87</b>	<b>160,47</b>	<b>1</b>	<b>578,34</b>
<b>2016</b>	<b>396,42</b>	<b>152,70</b>	<b>1</b>	<b>550,12</b>
<b>2015</b>	<b>385,45</b>	<b>154,15</b>	<b>1</b>	<b>540,60</b>
<b>NT 2014</b>	<b>365,50</b>	<b>146,39</b>	<b>1</b>	<b>512,89</b>
<b>2014</b>	<b>365,50</b>	<b>145,39</b>	<b>1</b>	<b>511,89</b>
<b>2013</b>	<b>363,90</b>	<b>137,51</b>	<b>1</b>	<b>502,41</b>
<b>NT 2012</b>	<b>356,32</b>	<b>135,17(3)</b>	<b>1</b>	<b>492,49(2)</b>
<b>2012</b>	<b>356,32</b>	<b>127,17</b>	<b>1</b>	<b>484,49</b>
<b>2011</b>	<b>349,71</b>	<b>121,43(2)</b>	<b>1</b>	<b>472,14(1)</b>
<b>2010</b>	<b>349,44</b>	<b>100,89</b>	<b>1</b>	<b>451,33</b>
<b>2009</b>	<b>345,52</b>	<b>103,89</b>	<b>1</b>	<b>450,41</b>

(1) Davon 20 Stellen für die ARGE (Stellenplan 2011)

(2) Davon 8 Stellen durch Aufgabenzuwachs Übernahme Leitstelle Ostholstein (1. Nachtragsstellenplan 2012)

Bereich	2020	Mehrstellen 2021	Einsparungen 2021	Zugänge durch Verlagerungen	Abgänge durch Verlagerungen	Gesamtsumme 2021	Veränderungen gegenüber Vorjahr	Neue KW- Vermerke
<u>Kernverwaltung</u>								
FB 1 Inneres	75,92	2,23	0,00	0,00	0,00	78,15	2,23	-1,00
FB 2 Jugend, Schule und Kultur	107,88	3,15	0,00	0,00	0,00	111,03	3,15	0,00
FB 3 Soziales und Gesundheit	113,05	8,75	1,50	0,17	0,17	120,30	7,25	2,00
FB 4 Besondere Ordnungsangel.	48,91	0,00	1,00	0,00	0,00	47,91	-1,00	0,00
FB 5 Bau, Umwelt und Verkehr	71,40	0,00	0,50	5,22	5,22	70,90	-0,50	-1,00
FB 6 Sicherheit und Gefahrenabwehr	53,97	3,00	0,00	0,50	0,14	57,33	3,36	-1,27
Stabsbereiche	21,02	0,00	0,00	0,00	0,00	21,02	0,00	0,00
Summe Kernverwaltung	492,15	17,13	3,00	5,89	5,53	506,64	14,49	-1,27
<u>Einrichtungen</u>								
FB2 Schulen	24,41	1,00	0,00	0,00	0,00	25,41	1,00	0,00
FB2 (sonstige schulische Aufg.)	8,64	0,15	0,00	0,00	0,00	8,79	0,15	0,00
FB2 Kulturpflege	8,25	0,00	0,00	0,00	0,00	8,25	0,00	0,00
FB3 Fördermaßn. f. Schüler	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
FB3 Grundsicherung SGB II;ARGE	24,50	0,00	0,00	0,00	0,00	24,50	0,00	0,00
FB3 Soziale Einrichtungen	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	0,00	0,00
FB4 Fleischbeschau	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00
FB4 TP 537, 552	29,02	0,00	0,00	0,00	0,00	29,02	0,00	0,00
FB5 Schulhausmeisterdienst	8,71	0,00	0,00	0,00	0,00	8,71	0,00	0,00
FB5 Kreisstraßen	3,88	0,00	0,00	0,00	0,00	3,88	0,00	0,00
FB5 TP 547, 561	3,15	0,00	0,00	0,00	0,00	3,15	0,00	0,00
FB6 Leitstelle	54,82	9,00	0,00	0,00	0,36	63,46	8,64	5,00
FB6 Kreisfeuerwehrzentrale	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4,50	0,00	0,00
Summe Einrichtungen	179,38	10,15	0,00	0,00	0,36	189,17	9,79	5,00
<u>Kernverwaltung + Einrichtungen</u>								
FB 1 Inneres und Stellenbörse	75,92	2,23	0,00	0,00	0,00	78,15	2,23	-1,00
FB 2 Jugend, Schule und Kultur	149,18	4,30	0,00	0,00	0,00	153,48	4,30	0,00
FB 3 Soziales und Gesundheit	142,05	8,75	1,50	0,17	0,17	149,30	7,25	2,00
FB 4 Besondere Ordnungsangel.	82,93	0,00	1,00	0,00	0,36	81,93	-1,00	0,00
FB 5 Bau, Umwelt und Verkehr	87,14	0,00	0,50	5,22	5,22	86,64	-0,50	-1,00
FB 6 Sicherheit und Gefahrenabwehr	113,29	12,00	0,00	0,50	0,14	125,29	12,00	3,73
Stabsbereiche	21,02	0,00	0,00	0,00	0,00	21,02	0,00	0,00
Summe Gesamtverwaltung	671,53	27,28	3,00	5,89	5,89	695,81	24,28	3,73

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2020	30.06.2020	2021	

### **Budget Fachbereich Inneres**

#### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 1111 Kreisorgane**

##### **Produkt 11111 Oberste Kreisorgane**

10000	Landrat/Landrätin	1,00 B 6	1,00 B 6	1,00 B 6	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche
10000a	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche
<b>Produkt 11112 Öffentlichkeitsarbeit</b>					
08005	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche

- Seite 589 -

##### **Teilplan 1112 Aufsicht/Prüfung**

Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (FDL)					
08002		1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 14	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche, Umwandlung nach A 14
08003	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche
30000a	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche

##### **Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste**

##### **Produkt 11141 zentrales Finanzmanagement**

90101	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	
90103	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11	
90104	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11	
90105	Angestellte/r	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 E 10	Umwandlung entsprechend der Besetzung
90106	Kreisamtmann/-frau	1,00 E 10	---	1,00 A 11	Umwandlung in eine Beamtenstelle

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021
<b>Produkt 111420 Finanzbuchhaltung</b>				
90201	Angestellte/r	1,00 A 12	1,00 E 10	1,00 E 10 Umwandlung entsprechend der Besetzung
90203	Buchhalter/in	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
90204	Buchhalter/in	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
90205	Buchhalter/in	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
90206	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 6	1,00 A 7
90207	Buchhalter/in	0,56 E 6	0,56 E 6	0,56 E 6 Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.01.18 bis zum 31.12.21
90207a	Buchhalter/in	0,57 E 6	0,57 E 6	0,57 E 6
90208	Buchhalter/in	1,00 E 6	1,00 E 5	1,00 E 6
90209	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	---	1,00 A 7
90210	Buchhalter/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
90211	Buchhalter/in	1,00 E 6	---	1,00 E 6
90216	Kreishauptsekretär/in	---	---	1,00 A 8 1,00 A 8 Mehrstelle 2021
<b>Produkt 111421 Vollstreckungen</b>				
90202	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
90212	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 7	1,00 A 9 m.D.
90213	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 5	1,00 E 9 a
90214	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
90215	Kreisobersekretär/in	0,50 A 7	---	0,50 A 7
<b>Teilplan 1115 Personalverwaltung</b>				
<b>Produkt 11151 Personalservice</b>				
00201	Angestellte/r	0,77 E 8	0,77 E 8	1,00 E 8 0,23 Mehrstellenanteile 2021
00202	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
00203	Angestellte/r	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 5
00204	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
00205	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11
00209	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13

Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 4 Praktikanten eingestellt werden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung		Bemerkungen
		2020	2021		2020	2021	
00210	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 10	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11	Bewertung vom 11.11.2019	
00211	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c		
00212	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c		
00213	Angestellte/r	0,39 E 9 a	0,39 E 9 a	0,39 E 9 a	0,39 E 9 a		
00218	Angestellte/r	1,00 E 8	---	---	1,00 E 8		
00410	Techn. Angestellte/r (Personalreserve)	0,33 E 10	0,33 E 10	0,33 E 10	0,33 E 10	Fachkraft für Arbeitssicherheit	
400001	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10		
400002	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 E 9 a	1,00 A 10		
400003	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	---	---	1,00 A 7		
400004	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 A 7		
400005	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10		
400006	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	---	1,00 A 10		
400007	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 11		
400008	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,50 E 9 c	1,00 A 10	1,00 A 10	Personalkosten werden für 6 Monate geplant	
400009	Oberamtsrat/-rätin	1,00 A 13	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 13	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen	
400012	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	---	1,00 A 10	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen	
400013	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 E 11	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen	
400014	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen	
400015	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	---	---	1,00 A 8	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen	
(Stellenbörse)							
Aus der Stellenbörse werden im Laufe des Jahres Vakanzen befriedigt							
400032	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5		
400033	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8		
61407a	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,41 E 11	0,41 E 11	0,50 E 11		

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			

(Nachrichtlich)

In **Ausbildung** befinden sich am 30.06.2018

14 Kreisspektoranwärter/innen

4 Kreissekretärinwärter/innen

4 Auszubildende für den Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r"

**Produkt 11153 Bezügerechnung intern/extern**

00206	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
00207	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
00208	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
00214	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,50 E 9 a	1,00 E 9 a
00215	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a

**Teilplan 1116 Steuerung und Controlling**

90001	Angestellte/r (FDL)	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12
90002	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
90003	Amtsrat/-rätin	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 12 Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
90004	Amtsrat/-rätin	0,76 A 12	0,46 A 12	0,76 A 12 Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.07.16 bis zum 30.11.2026
90005	Angestellte/r	0,24 E 9 c	0,24 E 9 c	0,24 E 9 c
90006	Angestellte/r	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 E 10 Umwandlung entsprechend der Besetzung
90007	Angestellte/r	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 E 10 Umwandlung entsprechend der Besetzung
90008	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
90009	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11
90010	Kreisamtmann/-frau	---	---	1,00 A 11 Mehrstelle 2021



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichng.	2020	30.06.2020	2021

### Teilplan 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

#### Produkt 11171 Allgemeiner Service

00303	Kreisoberinspektor/-in	0,50 A 10	0,41 A 10	0,50 A 10	
00304	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
00403	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
00403a	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00508	Angestellte/r	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	ab 01.02.21 Budget Stabsbereiche
00509	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	<del>KW-Vermerk bei Renteneintritt, KW-Vermerk wird gestrichen</del>

#### Produkt 11172 Zentrale Dienste

00405	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00407	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00408	Angestellte/r	1,00 E 5	0,82 E 5	1,00 E 5	
00434	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10502a	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	

### Teilplan 1119 Interner Aufwand FB 1

00104	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00105	Angestellte/r	0,16 E 11	0,16 E 11	0,16 E 11	
08001	Ltd. Kreisverwaltungs- direktor/in (FBL)	1,00 A 16	0,60 A 16	1,00 A 16	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2024

**Summen** 75,92 78,15

ohne	Kreishauptsekretär/in	(0,5) A 8	(0,5) A 8	Urlaub ohne Bezüge
ohne	Kreisoberinspektor/-in	(1,0) A 10	(1,0) A 10	Urlaub ohne Bezüge

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

## **Budget Fachbereich Jugend, Schule und Kultur**

### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 111 Verwaltungssteuerung & Service**

43001	Angestellte/r (FBL)	1,00 E 15Ü	1,00 E 15Ü	1,00 E 15Ü	
43102	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
43110	Angestellte/r	0,76 E 6	0,76 E 6	0,76 E 6	
43114	Angestellte/r	0,77 E 6	0,77 E 6	0,77 E 6	
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (FDL)					
43301		1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 14	Umwandlung nach A 14
43310	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
43315	Angestellte/r	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	
43315a	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	vorbehaltlich Bewertung

### **Produktgruppe Sonderschulen**

#### **Teilplan 221 Sonderschulen (als Einrichtung geführt)**

##### **Produkt 2210 Woldenhorn-Schule**

043301	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043302	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043303	Pfleger/in	0,86 S 4	0,82 S 4	0,86 S 4	
043304	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043308	Beikoch/köchin	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	
043309	Beikoch/köchin	0,76 E 2Ü	0,76 E 2	0,76 E 2Ü	
043310	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043311	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043312	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043313	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043314	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043315	Pfleger/in	0,86 S 4	0,73 S 4	0,86 S 4	

Es dürfen neue Helfer/innen zur Durchführung eines sozialen Jahres beschäftigt werden

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	30.06.2020	2020	
043316	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4
043317	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4
043318	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4
043319	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4
043320	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4

Besetzung erfolgt vorrangig mit Helfer/in im FSJ, ansonsten mit Helfer/in nach Entgeltgruppe S2-S4

**Produktgruppe Berufsschulen**  
**Teilplan 233 Berufsschulen (als Einrichtung geführt)**

**Produkt 2331 Ahrensburg**

043203	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043204	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043205	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043206	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043207	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043208	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5
043209	Beikoch/köchin	0,50 E 2Ü	0,50 E 2	0,50 E 2Ü
043210	Sozialarbeiter/in	---	---	0,50 S 12 Mehrstelle 2021

- Seite 595 -

**Produkt 2332 Bad Oldesloe**

043104	Angestellte/r	0,70 E 6	0,70 E 6	0,70 E 6
043105	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043106	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 5	1,00 E 6
043107	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
043108	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043109	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043110	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043111	Sozialarbeiter/in	---	---	0,50 S 12 Mehrstelle 2021

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

### Produktgruppe Sonstige schulische Aufgaben

#### Teilplan 243 Sonstige schulische Aufgaben (als Einrichtung geführt)

43405	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,65 E 6	0,15 E 6 Mehrstelle 2021
43502	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
43503	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43504	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 b	1,00 A 10	
43505	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 b	1,00 A 10	
43506	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 9 c	1,00 A 11	Vorbehaltlich Bewertung
43507	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43508	Angestellte/r	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 5	
43516	Kreisoberinspektor/-in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
43517	Angestellte/r	1,00 E 6	0,50 E 6	1,00 E 6	

- Seite 596 -

### Produktbereich Kultur und Wissenschaft

#### Produktgruppe Kulturpflege

#### Teilplan 252 Kulturpflege (als Einrichtung geführt)

021501	Archivangestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 10	1,00 E 11	
021502	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
43509	Kulturreferent/in	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14	
43510	Angestellte/r	1,00 E 5	0,50 E 5	1,00 E 5	
43511	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
43512	Angestellte/r	1,00 E 6	---	1,00 E 6	
43513	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	
43515	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	
43520	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43521	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43522	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43524	Angestellte/r	0,25 E 5	---	0,25 E 5	

Es darf ein Berufspraktikant beschäftigt werden, die Finanzierung erfolgt durch Dritte

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

### **Produktbereich Soziale Hilfen**

#### **Produktgruppe Unterhaltsvorschussleistungen**

##### **Teilplan 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

43302	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43304	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	---	1,00 A 10
43305	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43306	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43325	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43326	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43327	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
43328	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43335	Amtsrat/-rätin	1,00 A 11	---	1,00 A 12 Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt

- Seite 597 -

#### **Produktgruppe Betreuungsleistungen**

##### **Teilplan 343 Betreuungsleistungen**

43316	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11 KU E 9 c
43317	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
43318	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11 KU A 10
43322	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
43340	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c

### **Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

#### **Produktgruppe Kinder in Tagesein.-/pflege**

##### **Teilplan 361 Kinder in Tagesein.-/pflege**

43308a	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10
43309	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11 Bewertung vom 27.07.2020
43309a	Sozialarbeiter/in	0,13 S 12	0,13 S 12	0,13 S 12
43312	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021
43313	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
43314	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
43402	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	0,97 S 17	1,00 S 17
43329	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
43330	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,64 E 10	1,00 A 11
43331	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	---	1,00 A 10
43332	Kreishauptsekretär/in	0,50 A 8	---	0,50 A 8
43333	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 8	1,00 A 8
43334	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	---	1,00 A 8
43336	Amtsinspektor/in	0,50 A 9 m.D.	---	0,50 A 9 m.D.
43337	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	---	1,00 A 9 m.D.
43338	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	0,64 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
43341	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8 1,00 E 8 Mehrstelle, KW am 31.12.2021
43342	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8 1,00 E 8 Mehrstelle, KW am 31.12.2021

### Produktgruppe Jugendarbeit Teilplan 362 Jugendarbeit

43401	Kreisjugendpfleger/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17
43403	Schreibkraft	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6

### Produktgruppe Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe Teilplan 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe

Sozialarbeiter/in				
43101	(Fachdienstleitung)	1,00 S 18	1,00 S 17	1,00 S 18
43103	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	---	1,00 S 17
43103a	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17
43104	Sozialamtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 S 17	1,00 A 12 Bewertung folgt
43105	Sozialamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 S 14	1,00 A 11 Bewertung folgt
43106	Sozialamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 S 14	1,00 A 11 Bewertung folgt

Zum Erwerb der staatlichen Anerkennung für soziale Arbeit dürfen drei Praktikantenstellen angeboten werden

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
43107	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	0,50 S 17	1,00 S 17	
43107a	Sozialarbeiter/in	0,77 S 14	0,77 S 14	0,77 S 14	
43108	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43109	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43111	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43112	Sozialarbeiter/in	0,73 S 14	0,73 S 14	0,73 S 14	
43113	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43115	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,90 S 14	1,00 S 14	
43116	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43117	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43118	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43119	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43120	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43121	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43122	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43123	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43124	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43125	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43126	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43127	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43128	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43129	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43130	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43131	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43132	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43133	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43134	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43135	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
43136	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43137	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43138	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43139	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43140	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43141	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43142	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43143	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,77 S 14	1,00 S 14	
43144	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43145	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43146	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43146a	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43147	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 S 14	0,50 E 9 a	
43148	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43149	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43150	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43151	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43152	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43153	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43154	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43155	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43156	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,65 S 14	0,15 S 14 Mehrstelle 2021
43157	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43159	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 14	1,00 S 14 Mehrstelle 2021



Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
43201	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43202	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43203	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43204	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,91 A 11	1,00 A 11	
43205	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43206	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43207	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43208	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
43209	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43303	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 6	1,00 A 9 m.D.	
43307	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43308	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43311	Angestellte/r	0,70 E 9 a	0,70 E 9 a	0,70 E 9 a	
43319	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43320	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43321	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43323	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43324	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43339	Sozialarbeiter/in	0,75 S 14	---	0,75 S 14	
43404	Sozialarbeiter/in	0,77 S 12	0,77 S 12	0,77 S 12	
<b>Summen</b>		<b>149,18</b>		<b>153,48</b>	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

**Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit**

**Produktbereich Innere Verwaltung**

**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service  
Teilplan 111 Verwaltungssteuerung & Service**

Kreisverwaltungsdirektor/ in (Fachbereichsleitung)				
40001		1,00 A 15	1,00 E 15	1,00 A 15
40203	Angestellte/r	---	---	0,75 E 6 0,75 E 6 Mehrstelle 2021
40204	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,50 A 10	1,00 A 10 Bewertung vom 25.05.2020
40207	Angestellte/r	0,90 E 6	0,90 E 6	0,90 E 6
40213	Angestellte/r	0,77 E 8	0,77 E 8	0,77 E 9 c Bewertung vom 25.05.2020
40217	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 b	1,00 A 10

**Produktbereich Schulträgeraufgaben**

**Produktgruppe Fördermaßnahmen für Schüler**

**Teilplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler (als Einrichtung geführt)**

40205	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
40218	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a

**Produktbereich Soziale Hilfen**

**Produktgruppe Grundvers. Hilfen SGB XII**

**Teilplan 311 Grundvers. Hilfen SGB XII**

40101	Angestellte/r (FDL)	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12
40102	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,61 A 11	1,00 A 11
40103	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
40104	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
40105	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
40106	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
40107	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c

Bezeichnung der Stelle				Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung		Anzahl und Bewertung		Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	2021	30.06.2020	2021	30.06.2020	2021	30.06.2020	2021	
40108	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10			
40109	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10			
40110	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	0,79 E 9 c	1,00 A 10	0,79 E 9 c	1,00 A 10			
40111	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10			
40112	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11			
40113	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	---	---	---	0,50 E 9 c			
40114	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	0,73 A 10	1,00 A 10	0,73 A 10	1,00 A 10			
40115	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	0,90 E 9 c	1,00 E 9 c	0,90 E 9 c	1,00 E 9 c			
40116	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c			
40117	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10			
40118	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	---	---	1,00 A 10	Bewertung folgt		
40119	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c			
40120	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			
40121	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			
40122	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			
40123	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10			
40124	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	0,64 S 12	1,00 S 12	0,64 S 12	1,00 S 12			
40125	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			
40126	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10			
40127	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	---	---	---	0,50 A 10			
40128	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	0,92 S 12	1,00 S 12	0,92 S 12	1,00 S 12			
40129	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10			
40132	Angestellte/r	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c			
40133	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			
40134	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c			
40135	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10			
40136	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10			
40137	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	0,83 A 9	1,00 A 10	0,83 A 9	1,00 A 10			
40138	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12			

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung		Bemerkungen
		2020	2021		2020	2021	
40139	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c		
40140	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a		
40141	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,77 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40142	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 A 8		
40143	Angestellte/r	1,00 E 6	0,50 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6		
40144	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 7	1,00 A 8	1,00 A 8		
40145	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40146	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40147	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,82 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40150	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	Umwandlung entsprechend der Besetzung	
40151	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40152	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 8	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a		
40153	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a		
40154	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 11	1,00 A 13	1,00 A 13	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung folgt	
40155	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6		
40156	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a		
40157	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40158	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,90 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40159	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,77 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40160	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,82 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40161	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12		
40162	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10		
40163	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 A 10		
40164	Angestellte/r	1,00 A 7	---	---	1,00 E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung folgt	
40165	Angestellte/r	1,00 E 6	---	---	1,00 E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung folgt	
40166	Amtsrat/-rätin (FDL)	---	---	---	1,00 A 12	1,00 A 12 Mehrstelle 2021, Bewertung folgt	
40167	Angestellte/r	---	---	---	1,00 E 10	1,00 E 10 Mehrstelle 2021, Freigabe durch SGA	
40322	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10		
40401	Angestellte/r	1,00 E 10	---	---	1,00 E 10		

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen

## Produktgruppe Grundsicherung SGB II

### Teilplan 312 Grundsicherung SGB II (als Einrichtung geführt)

40301	Kreisamtmann/frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
40302	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
40303	Angestellte/r	1,00 E 8	0,90 E 8	1,00 E 8	
40304	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
40305	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40306	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40307	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
40308	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
40309	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40310	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40311	Angestellte/r	1,00 E 8	0,64 E 8	1,00 E 8	
40312	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 S 12	0,50 E 9 c	
40313	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40314	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40315	Angestellte/r	1,00 E 8	---	1,00 E 8	
40316	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40317	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40318	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40319	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,97 S 12	1,00 S 12	
40320	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,90 S 12	1,00 S 12	
40321	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 8	0,50 E 8	
40322	Angestellte/r	1,00 E 8	0,51 E 8	1,00 E 8	
40324	Angestellte/r	1,00 E 6	0,77 E 6	1,00 E 6	
40325	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40326	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 6	1,00 E 8	
40327	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 9 c	1,00 E 8	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2020	30.06.2020	2021	
Amts-/Funktionsbezeichg.				

**Produktgruppe Leistungen für Asylbewerber**  
**Teilplan 313 Leistungen für Asylbewerber**

40214	Angestellte/r	1,00 E 8	---	1,00 E 8	
40215	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40216	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40222	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	KW 31.12.21, Kostenerstattung durch das Land
40223	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	KW 31.12.21, Kostenerstattung durch das Land
40224	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	

**Produktgruppe Soziale Einrichtungen**

**Teilplan 315 Soziale Einrichtungen (als Einrichtung geführt)**

40220	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	
40221	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
40227	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	

- Seite 606 -

**Produktgruppe Sonstige Hilfen/Leistungen**

**Teilplan 351 Sonstige Hilfen/Leistungen**

40202	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,77 E 9 c	1,00 A 10	
40208	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung folgt
40210	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 9 c	1,00 A 11	
40211	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

### **Produktbereich Gesundheitsdienste**

### **Produktgruppe Maßnahmen Gesundheitspflege**

#### **Teilplan 414 Maßnahmen Gesundheitspflege**

50001	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 15	1,00 A 13	1,00 A 13 g.D. Umwandlung in eine A 13 g.D. Stelle
50001a	Kreismedizinaldirektor/in	1,00 A 15	---	Einsparung einer 1,00 A 15 Stelle
50002	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15
50003	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 14	1,00 E 15
50004	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15
50005	Arzt/Ärztin	0,75 E 14	0,75 E 14	0,75 E 14
50006	Arzt/Ärztin	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14
50007	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
50008	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a
50009	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
50010	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
50011	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
50012	Gesundheitsingenieur/in	1,00 E 11	0,90 E 11	1,00 E 11
50013	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
50014	Kreismedizinaldirektor/in	1,00 A 15	---	1,00 A 15
50015	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
50016	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
50017	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
50018	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
50019	Sozialarbeiter/in	0,67 S 12	0,67 S 12	---
50020	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
50021	AIDS-Fachkraft	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14 KU
50022	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15
50023	Arzthelfer/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5

Einsparung von 0,50 S 12 Stellenanteilen, Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen zur Stelle 50039

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
50024	Arzthelfer/in	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
50025	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50026	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
50027	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
50029	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50030	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
50031	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
50033	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50034	Gesundheitshelfer/in	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 6	Bewertung vom 30.01.2020
50035	Gesundheitshelfer/in	0,86 E 5	0,80 E 5	0,86 E 5	
50036	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 14	1,00 E 15	
50037	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	0,50 E 15	0,50 E 15	
50038	Facharzt/-ärztin für Psych.	0,50 E 15	0,50 E 15	0,50 E 15	
50039	Arzt/Ärztin	0,83 E 15	0,83 E 15	1,00 E 15	Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen von Stelle 50019
50040	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	0,77 E 14	0,50 E 15	
50041	Facharzt/-ärztin für Psych.	0,50 E 15	0,50 E 14	0,50 E 15	
50042	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	---	0,50 E 15	
50044	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	---	1,00 S 14	
50045	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	---	1,00 S 14	
50046	Arzt/Ärztin	---	---	1,00 E 15	1,00 E 15 Mehrstelle 2021
50047	Arzt/Ärztin in Ausbildung	---	---	1,00 E 12	1,00 E 12 Mehrstelle 2021, KW am 01.01.2024
50048	Hygienekontr. Ausbildung	---	---	1,00 E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2021, KW am 01.01.2024
50049	Arzt/Ärztin	---	---	1,00 E 15	1,00 E 15 Mehrstelle 2021 Freigabe durch SGA
50050	Angestellte/r	---	---	1,00 E 6	1,00 E 9 a Mehrstelle 2021 Freigabe durch SGA
50051	Hygienekontrollleur/in	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2021 Freigabe durch SGA

**Summen** 142,05 149,30



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

**Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten**

**Produktbereich Innere Verwaltung**

**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

**Teilplan 1119 Interner Aufwand FB 4**

Ltd. Kreisverwaltungs-				
10001	direktor/in (FBL)	1,00 A 16	1,00 A 13	1,00 A 16
10003	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6

**Produktbereich Sicherheit und Ordnung**

**Produktgruppe Ordnungsaufgaben**

**Teilplan 1222 Verkehrswesen**

**Produkt 12221 Zulassungen**

10401	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 12	1,00 A 12	Umwandlung in eine A 12 Stelle, Bewertung vom 05.03.2020
10403	Angestellte/r	1,00 E 9 c	0,77 E 9 c	1,00 E 9 c	
10404	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
10405	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10406	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10407	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10408	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10409	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10410	Angestellte/r	0,91 E 6	0,91 E 6	0,91 E 6	
10411	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10412	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10413	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 7	1,00 A 7	
10414	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10415	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10416	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10418	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	30.06.2020	2021	
10419	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
10420	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
10421	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
10422	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
10424	Kreisobersekretär/in	0,50 A 7	0,50 A 7	0,50 A 7
10426	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6

### Teilplan 1222 Verkehrswesen

#### Produkt 12222 Fahrerlaubnisse

10427	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10
10429	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
10430	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 6	0,75 E 6
10431	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
10434	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10
10435	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
10436	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 6	0,75 E 6
10437	Angestellte/r	1,00 A 7	1,00 E 7	1,00 E 9 a Umwandlung in eine E 9 a Stelle, Bewertung vom 07.07.2020
10438	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 A 7	1,00 A 7

### Teilplan 1222 Verkehrswesen

#### Produkt 12223 Verkehrslenkung

10432	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10
10433	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10

### Teilplan 1223 Verbraucherschutz

59001	Kreisveterinärdirektor/in	1,00 A 15	1,00 A 15	1,00 A 15
59002	Kreisveterinärdirektor/in	1,00 A 15	1,00 A 15	1,00 A 15
59003	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 7	1,00 E 8
59004	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
59005	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 b Umwandlung nach E 9 b, Bewertung vom 27.04.2020
59006	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,80 A 11	1,00 A 11

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
59007	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
59008	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	0,60 A 14 0,40 E 14	1,00 A 14	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit 10.04.2019 bis zum 28.02.2029
59009	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59010	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	1,00 A 13	1,00 A 14	
59011	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59012	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 8	1,00 E 9 a	
59013	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
59014	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59015	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
59017	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 6	---	---	Einsparung einer 1,00 E 6 Stelle, Umsetzung KW-Vermerk
59018	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	1,00 E 14	1,00 A 14	
59019	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 13	1,00 A 13 g.D.	

### Produktbereich Gesundheitsdienste

#### **Produktgruppe Maßnahmen Gesundheitspflege**

##### **Teilplan 4140 Maßnahmen Gesundheitspflege**

##### **Fleisch- und Trichinenschau (als Einrichtung geführt)**

Nicht vollbeschäftigt (Tarifvertrag vom 01. April 1969)

58001	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58002	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58003	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58004	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58007	Fleischkontrolleur/in	1,00	Entschädigung	1,00

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

### **Produktbereich Ver- und Entsorgung**

#### **Produktgruppe Abfallwirtschaft**

##### **Teilplan 537 Abfallwirtschaft (als Einrichtung geführt)**

61003	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
61402	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 25.05.2020
61404	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	
61406	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 a	1,00 A 10	
61408	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,90 E 9 a	1,00 E 9 a	
61501	techn. Angest. (FDL)	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15	
61502	techn. Angestellte/r	0,90 E 10	0,90 E 10	0,90 E 10	Umwandlung nach E 11, Bewertung vom 25.05.2020
61503a	techn. Angestellte/r	0,50 E 10	0,50 E 10	0,50 E 10	Umwandlung nach E 11, Bewertung vom 25.05.2020
61504	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 25.05.2020
61506	techn. Angestellte/r	0,71 E 9 a	0,71 E 9 a	0,71 E 9 a	
61508	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	

### **Produktbereich Natur- und Landschaftspflege**

#### **Produktgruppe Öffent. Gewässer/baul. Anlagen**

##### **Teilplan 552 Öffent. Gewässer/baul. Anlagen (als Einrichtung geführt)**

61107	Angestellte/r	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 5	
61301	Kreisoberbaurat/-rätin	1,00 A 14	1,00 E 15	1,00 A 14	Bewertung vom 25.05.2020
61303	techn. Angestellte/r	1,00 E 12	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 02.03.2020
61304	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 02.03.2020
61305	Angestellte/r	1,00 A 7	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 02.03.2020
61306	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61307	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
61308	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61309	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 02.03.2020
61310	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61312	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	Stelleninhaber mit 30 Wochenstunden für Personalrat freigestellt (§ 36 MBG)
61313	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 02.03.2020
61316	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
61317	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 02.03.2020
61318	techn. Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
61320	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
61321	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
61322	Kreisamtmann/frau	1,00 A 11	0,50 A 11	1,00 A 11	
61325	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Stelle wird vom Land finanziert. Bewertung vom 02.03.2020
<b>Produkt 5523 Nutzung/Schutz Grundwasser</b>					
61503	techn. Angestellte/r	0,77 E 11	0,77 E 11	0,77 E 11	Bewertung vom 25.05.2020
61505	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Bewertung vom 25.05.2020
61509	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	
<b>Summen</b>				<b>82,93</b>	<b>81,93</b>

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

## **Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr**

### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste**

60101	techn. Angestellte/r (FDL)	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14	
60102	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,41 E 11	1,00 E 11	
60103	techn. Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	Verlagerung vom TP 523
60104	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60105	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	0,78 E 11	Verlagerung von 0,22 Stellenanteilen zum TP 523 Stelle 60107
60106	techn. Zeichner/in	1,00 E 8	1,00 E 6	1,00 E 8	
60108	Hausmeister/in	1,00 E 8	1,00 E 6	1,00 E 8	
60109	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60110	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60111	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60112	Raumpflegerin	0,50 E 2Ü	0,50 E 2Ü	0,50 E 2Ü	
60113	Raumpflegerin	0,50 E 2Ü	---	0,50 E 2Ü	
60114	Raumpflegerin	0,69 E 2Ü	0,69 E 2Ü	0,69 E 2Ü	
60115	Raumpflegerin	0,50 E 2Ü	0,29 E 2Ü	0,50 E 2Ü	
60116	Raumpflegerin	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	
60117	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60118	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60119	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
60120	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
60121	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	---	---	Einsparung einer 0,50 E 11 Stelle, Umsetzung KW - Vermerk
60419	Angestellte/r	1,00 E 9 c	0,88 E 9 c	1,00 E 9 c	
60421	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60422	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60423	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
Schulhausmeisterdienst (als Einrichtung geführt)					
043101	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043102	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043103	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043201	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043202	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043206	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043305	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043306	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	KU E 3
043307	Raumpfleger/in	0,71 E 2Ü	0,71 E 2Ü	0,71 E 4	Bewertung vom 22.10.2019
<b>Produkt 11144 Liegenschaften</b>					
60418	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	

**Teilplan 1119 Interner Aufwand**  
**Produkt 1119 interner Aufwand FB 5**

Ltd. Kreisbaudirektor/in					
60001	(Fachbereichsleitung)	1,00 A 16	1,00 A 14	1,00 A 16	
60401	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60404	Amtsinspektor/in	---	---	1,00 A 9 m.D.	Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60405	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60415	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2020	30.06.2020	2021	

**Produktbereich Räuml. Planung und Entwicklung**

**Produktgruppe Räuml. Planung und Entw.m.aß.**

**Teilplan 511 Räuml. Planung und Entw.m.aß.**

**Produkt 51111 Räuml. Entwicklung**

60201	techn. Angestellte/r (FDL)	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14	
60202	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60203	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60204	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
60205	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60206	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	

- Seite 616 -

**Produkt 51113 Gutachterausschuss**

60402	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	0,60 A 12	1,00 A 12	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.04.2016 -28.02.2024)
60409	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60410	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	<del>KW-am-31.07.2021</del> ; KW-Vermerk wird gestrichen
60420	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	

**Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau**

60401	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	---	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60404	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 8	---	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60405	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,85 E 9 a	---	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60415	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	---	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2020	30.06.2020	2021	
<b>Produktbereich Bauen und Wohnen</b> <b>Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung</b> <b>Teilplan 521 Bau- und Grundstücksordnung</b>				

60301	Oberverwaltungsrat/rätin (Fachdienstleitung)	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14	
60302	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
60303	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
60304	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	0,95 E 11	1,00 A 11	Bewertung folgt
60305	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 11	1,00 A 11	Bewertung folgt
60308	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 E 11	
60309	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60310	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
60311	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
60312	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60313	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
60314	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60315	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
60316	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
60317	Brandschutzg.	1,00 E 12	1,00 E 11	1,00 E 12	
60318	Brandschutzg.	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12	
60319	Brandschutzg.	1,00 E 12	1,00 E 11	1,00 E 12	
60320	Oberamtsrat/-rätin	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	Bewertung A 13 h.D.
60321	Kreisamtmann/-frau	0,63 A 11	---	0,63 A 11	
60322	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
60323	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
60324	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60325	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60326	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60327	Angestellte/r	0,82 E 5	0,82 E 5	0,82 E 5	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

**Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege**

**Teilplan 523 Denkmalschutz und -pflege**

60103	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,77 E 10	---	Verlagerung zum TP 1114
60107	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,72 E 11	Verlagerung von 0,22 Stellenanteilen vom TP 1114 Stelle 60105

**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Produktgruppe Kreisstraßen**

**Teilplan 542 Kreisstraßen (als Einrichtung geführt)**

60502	techn. Angestellte/r	0,88 E 11	0,87 E 11	0,88 E 11	
60504	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
<b>Straßenunterhaltung</b>					
63022	Straßenwärter	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
63023	Straßenwärter	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	

**Produktgruppe ÖPNV**

**Teilplan 547 ÖPNV (als Einrichtung geführt)**

60501	techn. Angestellte/r	0,65 E 11	0,65 E 11	0,65 E 11	
60503	techn. Angestellte/r	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12	

**Produktgruppe Naturschutz/Landschaftspflege**

**Teilplan 554 Naturschutz/Landschaftspflege**

61202	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
61203	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	Bewertung folgt
61204	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61205	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61206	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61207	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61208	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
61209	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61210	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61211	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61212	Angestellte/r	0,33 E 5	0,33 E 5	0,33 E 5	
61213	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
61302	Angestellte/r	0,66 E 9 a	0,66 E 9 a	0,66 E 9 a	
61401	Kreisoberbaurat/-rätin	1,00 A 14	0,60 E 14 1,00 A 14	1,00 A 14	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.05.2019 -31.08.2022)

### Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen

#### Teilplan 561 Umweltschutzmaßnahmen (als Einrichtung geführt)

61108	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
61109	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 E 11	

**Summen**

87,14

86,64

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

## **Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr**

### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 1118 Rechtsamt**

Ltd. Kreisverwaltungs-				
10500	direktor/in (FBL)	1,00 A 16	1,00 A 15	1,00 A 16
10501	Kreisoberrechtsrat/rätin	0,50 A 14	0,50 E 14	1,00 A 14
10502	Kreisoberrechtsrat/rätin	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14
10504	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5
10002	Angestellte/r	0,65 E 5	0,64 E 5	0,65 E 5

Verlagerung von 0,36 Stellenanteilen vom TP 127 Stelle 12015 und 0,14 Stellenanteilen vom TP 128 Stelle 10205

- Seite 620 -

### **Produktbereich Sicherheit und Ordnung**

#### **Produktgruppe Ordnungsaufgaben**

##### **Teilplan 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben**

10101	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13
10102	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10
10103	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 A 12
10104	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11
10108	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11
10112	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
10113	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10
10114	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11
10115	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 10	1,00 E 10
10116	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 9 m.D	1,00 A 10
10117	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
10118	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 c
10119	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 7	1,00 A 9 m.D.
10120	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a

Umwandlung in eine A 12 Stelle, Bewertung folgt

Bewertung vom 25.07.2019

Bewertung vom 27.04.2020

Bewertung vom 27.04.2020

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
10122	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10128	Angestellte/r	0,78 E 9 c	0,77 E 9 c	0,78 E 9 c	
10129	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
10131	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10134	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10135	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
10136	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10137	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10138	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
10139	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 E 9 c	0,50 A 10	
10140	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10141	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10142	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10144	Angestellte/r	0,77 E 4	0,77 E 5	0,77 E 5	Bewertung vom 11.11.2019
10145	Angestellte/r	0,77 E 4	0,77 E 5	0,77 E 5	Bewertung vom 11.11.2019 KW am 31.12.2021
10146	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10147	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10148	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10149	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 11	---	1,00 A 10	Umwandlung auf Antrag des Fachbereiches
10150	Angestellte/r	0,50 E 9 a	---	0,50 E 9 a	
10151	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
10152	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10153	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2021
10154	Angestellte/r	---	---	1,00 E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2021
<b>Produkt 12216 Ordnungswidrigkeiten</b>					
10105	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
10106	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 9 c	1,00 E 10	
10107	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 8	1,00 A 8	
10109	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
10110	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
10111	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
10121	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5
10123	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
10124	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 A 10	0,50 E 9 c
10125	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
10126	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 6 Bewertung vom 25.11.2019
10127	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 6 Bewertung vom 25.11.2019
10130	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a
10132	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5 Bewertung vom 25.11.2019
10133	Angestellte/r	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b
10160	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8 1,00 Mehrstelle 2021

## Produktgruppe Brandschutz

### Teilplan 126 Brandschutz (Kreisfeuerwehrezentrale als Einrichtung geführt)

11001	Leiter/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
11002	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
11003	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
11005	Helfer/in	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
11006	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7

## Produktgruppe Rettungswesen

### Teilplan 127 Rettungswesen (als Einrichtung geführt)

Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 2 Praktikanten mit Vergütung eingestellt werden

12001	Hauptbrandmeister/in	1,00 A 9 m.D.	---	1,00 A 9 m.D.
12002	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12003	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12004	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,84 E 9 a	1,00 E 9 a
12005	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12006	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,79 E 9 a	1,00 E 9 a

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
12007	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,84 E 9 a	1,00 E 9 a	
Brandoberamtsrat/rätin					
12008	(Fachdienstleitung)	1,00 A 13	1,00 A 10	1,00 A 13	
12009	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12010	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12012	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12013	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12014	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12015	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	0,64 E 8	Verlagerung von 0,36 Stellenanteilen zum TP 1118 Stelle 10501
12016	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
12017	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12018	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12019	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12020	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12021	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12022	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
12031	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12032	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12033	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12034	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12035	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12036	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12037	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12038	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12039	Brandoberinspektor	1,00 A 10	---	1,00 A 10	
12040	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12041	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12042	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021	
12043	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12044	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12045	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12050	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	Bewertung vom 30.01.2020
12051	Arzt/Ärztin	0,77 E 15	0,77 E 15	0,77 E 15	
12052	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12053	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12054	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12055	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12056	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12057	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12058	Brandamtmann	1,00 A 11	1,00 A 9 m.D	1,00 A 11	
12059	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	---	1,00 A 11	
12060	Brandoberinspektor	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
12061	Brandoberinspektor	1,00 A 10	---	1,00 A 10	
12062	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12064	Angestellte/r	0,29 E 9 a	---	0,29 E 9 a	
12066	Angestellte/r	1,00 E 10	0,50 E 10	1,00 E 10	
12067	Angestellte/r	1,00 E 10	---	1,00 E 10	
12070	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12071	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12072	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12073	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	1,00 E 9 c	
12074	Angestellte/r	0,26 E 6	---	0,26 E 6	
12075	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Mehrstelle 2021
12076	Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	Mehrstelle 2021
12077	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Mehrstelle 2021
12079	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	Mehrstelle 2021
12083	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12084	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	30.06.2020	2021	
12085	Angestellte/r	---	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12086	Angestellte/r	---	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12087	Angestellte/r	---	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023

### Teilplan 128 Katastrophenschutz

10202	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
10203	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
10204	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a Bewertung vom 30.01.2020
10205	Angestellte/r	1,00 E 6	0,77 E 6	0,86 E 6 Verlagerung von 0,14 Stellenanteilen zum TP 1118 Stelle 10501
10206	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 6	0,50 E 6 Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 02.03.2020
10207	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
12011	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11
			<b>113,29</b>	<b>125,29</b>

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2020	30.06.2020	2021

## Budget Stabsbereiche

### Produktbereich Innere Verwaltung

#### Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service

##### Teilplan 1112 Aufsicht/Prüfung

##### Produkt 11121 Rechnungsprüfungsamt

09001	Oberamtsrat/-rätin	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	A 13+Z
09002	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	0,77 E 11	1,00 A 12	
09003	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09004	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09005	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09006	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09007	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	0,80 A 12	1,00 A 12	
09008	Bauamtsrat/-rätin	1,00 A 12	---	1,00 A 12	

##### Produkt 11123 Datenschutz

30005	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
30006	Amtsrat/-rätin	0,75 A 12	0,75 E 11	0,75 A 12	

##### Teilplan 1113 PR/GB

##### Produkt 11131 GB

30000	Gleichstellungsbeauftragte	0,77 E 11	0,77 E 11	0,77 E 11	
-------	----------------------------	-----------	-----------	-----------	--

##### Produkt 11132 Personalrat

70001	Angestellte/r	1,00 E 11	0,75 E 11	1,00 E 11	Freistellung gemäß § 36 MBG Schleswig-Holstein
			0,23 E 5		

70002	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	Freistellung gemäß § 36 MBG Schleswig-Holstein
-------	---------------	-----------	-----------	-----------	--

70003	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	Geschäftsstelle des Personalrates gemäß § 34 Abs. 2 MBG
-------	---------------	----------	----------	----------	---

70004	Angestellte/r	0,50 S 14	0,50 E 8	0,50 E 8	Umwandlung entsprechend der Besetzung Schwerbehindertenvertretung
-------	---------------	-----------	----------	----------	--

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung 30.06.2020	Anzahl und Bewertung		Bemerkungen
		2020	2021		2020	2021	

### Teilplan 121 Statistik/Wahlen

#### Produkt 12110000 Zensus

31001	Angestellte/r	1,00	E 10	---	1,00	E 11	Bewertung vom 21.11.2019, KW nach Aufgabenerledigung
31002	Angestellte/r	1,00	E 8	---	1,00	E 8	KW nach Aufgabenerledigung
31003	Angestellte/r	1,00	E 5	---	1,00	E 5	KW nach Aufgabenerledigung
31004	Angestellte/r	1,00	E 5	---	1,00	E 5	KW nach Aufgabenerledigung
31005	Angestellte/r	1,00	E 5	---	1,00	E 5	KW nach Aufgabenerledigung
31006	Angestellte/r	1,00	E 5	---	1,00	E 5	KW nach Aufgabenerledigung
31007	Angestellte/r	1,00	E 5	---	1,00	E 5	KW nach Aufgabenerledigung

**Summen** 21,02

**21,02**

Stand: 24.11.2020

**Veränderungsliste (Mehrstellen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
<b>Budget Fachbereich Inneres</b>								
90216	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste			1,00	A 8			1,00 A 8 Mehrstelle 2021
00201	TP 1115 Personalverwaltung			0,23	E 8			0,23 Mehrstellenanteile 2021
90010	TP 1116 Steuerung und Controlling			1,00	A 11			1,00 A 11 Mehrstelle 2021
<b>Budget Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>								
043210	TP 233 Berufsschulen			0,50	S 12			0,50 S 12 Mehrstelle 2021
043111	TP 233 Berufsschulen			0,50	S 12			0,50 S 12 Mehrstelle 2021
43405	TP 243 Sonstige schulische Aufgaben			0,15	E 6			0,15 E 6 Mehrstelle 2021
43341	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle, KW am 31.12.2021
43342	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle, KW am 31.12.2021
43156	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe			0,15	S 14			0,15 S 14 Mehrstelle 2021
43159	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe			1,00	S 14			1,00 S 14 Mehrstelle 2021

Stand: 24.11.2020

**Veränderungsliste (Mehrstellen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
40203	TP 111 Verwaltungssteuerung & Service			0,75	E 6			0,75 E 6 Mehrstelle 2021
40166	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII			1,00	A 12			1,00 A 12 Mehrstelle 2021, Bewerbung folgt
40167	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII			1,00	E 10			1,00 E 10 Mehrstelle 202, Freigabe durch SGA
50046	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 15			1,00 E 15 Mehrstelle 2021
50047	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 12			1,00 E 12 Mehrstelle 2021, KW am 01.01.2024
50048	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 5			1,00 E 5 Mehrstelle 2021, KW am 01.01.2024
50049	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 15			1,00 E 15 Mehrstelle 2021, Freigabe durch SGA
50050	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 6			1,00 E 6 Mehrstelle 2021, Freigabe durch SGA
50051	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 9 a			1,00 E 9 a Mehrstelle 2021, Freigabe durch SGA

Stand: 24.11.2020

**Veränderungsliste (Mehrstellen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>								
10153	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			1,00	E 9 a			1,00 E 9 a Mehrstelle 2021
10154	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			1,00	E 5			1,00 E 5 Mehrstelle 2021
10160	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle 2021
12075	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 9 c			Mehrstelle 2021
12076	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 11			Mehrstelle 2021
12077	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 9 c			Mehrstelle 2021
12079	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 9 a			Mehrstelle 2021
12083	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 8			Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12084	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 8			Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12085	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 8			Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12086	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 8			Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023
12087	TP 127 Rettungsw.			1,00	E 8			Mehrstelle 2021, KW 30.06.2023

<b>Summe</b>				<b>27,28</b>				
--------------	--	--	--	--------------	--	--	--	--

Stand: 24.11.2020

**Veränderungsliste (Mehrstellen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

Nachrichtlich:

<b>Budget Fachbereich Inneres</b>								
00509	Teilplan 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			(1,00)	E 6			KW-Vermerk bei Renteneintritt, KW-Vermerk wird gestrichen
<b>Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr</b>								
60410	TP 511 Räuml. Planung und Entwicklung			(1,00)	A 10			KW am 31.07.2021, KW-Vermerk wird gestrichen
<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>								
10123	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			(0,50)	E 9 a			0,50 E 9 a Stelle KW am 31.05.20, KW-Vermerk wird gestrichen
10145	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			(0,77)	E 5			0,77 E 5 Stelle KW am 31.12.2021, KW-Vermerk wird gestrichen

**Veränderungsliste (Einsparungen)**

Stand: 24.11.2020

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
50001	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege					1,00	A 15	Einsparung einer 1,00 A 15 Stelle
50019	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege					0,50	S 12	Einsparung von 0,50 S 12 Stellenanteilen
<b>Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>								
59017	TP 1223 Verbraucherschutz					1,00	E 6	Einsparung einer 1,00 E 6 Stelle, Umsetzung KW-Vermerk
<b>Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr</b>								
60121	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste					0,50	E 11	Einsparung einer 0,50 E 11 Stelle, Umsetzung KW-Vermerk
<b>Summe</b>						<b>3,00</b>		



## Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 24.11.2020

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	

Nachrichtlich:

<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
50047	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			(1,00)	A 12			KW am 01.01.2024
50048	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			(1,00)	E 5			KW am 01.01.2024
<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>								
12083 12087	TP 127 Rettungswe- sen			(5,00)	E 8			5,00 E 8 Stellen KW am 30.06.2023

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 24.11.2020

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
50019	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege					0,17	S 14	Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen zur Stelle 50039
50039	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			0,17	E 15			Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen von Stelle 50019

### Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit

50019	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege					0,17	S 14	Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen zur Stelle 50039
50039	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			0,17	E 15			Verlagerung von 0,17 Stellenanteilen von Stelle 50019

### Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

60103	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste			1,00	E 11			Verlagerung vom TP 523 Denkmalschutz und -pflege
60105	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste					0,22	E 11	Verlagerung von 0,22 Stellenanteilen zum TP 523 Stelle 60107
60401	TP 1119 Interner Aufwand			1,00	A 10			Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60404	TP 1119 Interner Aufwand			1,00	A 9 m.D.			Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60405	TP 1119 Interner Aufwand			1,00	E 9 a			Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60415	TP 1119 Interner Aufwand			1,00	E 8			Verlagerung vom Produkt 51114 Verwaltungsaufgaben Bau
60401	TP 511 Räuml. Planung und Entw.mmaß.					1,00	A 10	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60404	TP 511 Räuml. Planung und Entw.mmaß.					1,00	A 9 m.D.	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60405	TP 511 Räuml. Planung und Entw.mmaß.					1,00	E 9 a	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5

Stand: 24.11.2020

**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
60415	TP 511 Räuml. Planung und Entw.mäß.					1,00	E 8	Verlagerung zum Produkt 1119 interner Aufwand FB 5
60103	TP 523 Denkmalschutz und -pflege					1,00	E 11	Verlagerung zum TP 1114 Innere Verwaltungsdienste
60107	TP 523 Denkmalschutz und -pflege			0,22	E 11			Verlagerung von 0,22 Stellenanteilen vom TP 1114 Stelle 60105
<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>								
10501	TP 1118 Rechtsamt			0,50	A 14			Verlagerung von 0,36 Stellenanteilen vom TP 127 Stelle 12015 und 0,14 Stellenanteilen vom TP 128 Stelle 10205
12015	TP 127 Rettungswesen					0,36	E 8	Verlagerung von 0,36 Stellenanteilen zum TP 1118 Stelle 10501
12015	TP 128 Katastrophenschutz					0,14	E 6	Verlagerung von 0,14 Stellenanteilen zum TP 1118 Stelle 10501
	<b>Summe</b>			<b>5,89</b>		<b>5,89</b>		

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan				Bemerkung
		Anzahl	von	nach	
<b>Budget Fachbereich Inneres</b>					
08002	TP 1112	1,00	A 13	A 14	Umwandlung nach A 14
90105	TP 1114	1,00	A 11	E 10	Umwandlung entsprechend der Besetzung
90106	TP 1114	1,00	E 10	A 11	Umwandlung in eine Beamtenstelle
90201	TP 1114	1,00	A 11	E 10	Umwandlung entsprechend der Besetzung
00210	TP 1115	1,00	A 10	A 11	Bewertung vom 11.11.2019
90003	TP 1116	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
90006	TP 1116	1,00	A 11	E 10	Umwandlung entsprechend der Besetzung
90007	TP 1116	1,00	A 11	E 10	Umwandlung entsprechend der Besetzung

<b>Budget Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>					
43301	TP 111	1,00	A 13	A 14	Umwandlung nach A 14
43335	TP 343	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt

<b>Budget Soziales und Gesundheit</b>					
40213	TP 111	0,60	E 8	E 9 c	Bewertung vom 25.05.2020
40150	TP 311	1,00	E 8	E 9 c	Umwandlung entsprechend der Besetzung
40154	TP 311	1,00	A 12	A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung folgt
40164	TP 311	1,00	A 7	E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung folgt
40165	TP 311	1,00	E 6	E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung folgt
40208	TP 351	1,00	A 12	A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung folgt
50034	TP 414	0,64	E 5	E 6	Bewertung vom 30.01.2020

<b>Budget Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>					
10401	TP 1222	1,00	A 13 g.D.	A 12	Umwandlung in eine A 12 Stelle, Bewertung vom 05.03.20
10437	TP 1222	1,00	A 7	E 9 a	Umwandlung in eine E 9 a Stelle, Bewertung vom 07.07.20
59005	TP 1223	1,00	E 9 a	E 9 b	Umwandlung nach E 9 b, Bewertung vom 27.04.2020
61502	TP 537	1,00	E 10	E 11	Umwandlung nach E 11, Bewertung vom 25.05.2020
61503a	TP 537	1,00	E 10	E 11	Umwandlung nach E 11, Bewertung vom 25.05.2020
61305	TP 552	1,00	A 7	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 02.03.2020

<b>Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr</b>					
043307	TP 1114	0,71	E 2Ü	E 4	Bewertung vom 22.10.2019

<b>Budget Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>					
10103	TP 1221	1,00	E 11	A 12	Umwandlung in eine A 12 Stelle, Bewertung folgt
10115	TP 1221	1,00	E 11	E 10	Bewertung vom 25.07.2019
10116	TP 1221	1,00	A 9 m.D.	A 10	Bewertung vom 27.04.2020
10118	TP 1221	1,00	E 9 a	E 9 c	Bewertung vom 27.04.2020
10126	TP 1221	1,00	E 5	E 6	Bewertung vom 25.11.2019
10127	TP 1221	1,00	E 5	E 6	Bewertung vom 25.11.2019
10132	TP 1221	1,00	E 5	E 6	Bewertung vom 25.11.2019
10144	TP 1221	0,77	E 4	E 5	Bewertung vom 11.11.2019
10145	TP 1221	0,77	E 4	E 5	Bewertung vom 11.11.2019
10149	TP 1221	1,00	A 11	A 10	Umwandlung auf Antrag des Fachbereiches
12050	TP 127	0,50	E 8	E 9 a	Bewertung vom 30.01.2020

10204	TP 128	0,50	E 8	E 9 a	Bewertung vom 30.01.2020
10206	TP 128	0,50	E 8	E 6	Bewertung vom 02.03.2020

**Budget Stabsbereiche**

31001	TP 121	1,00	E 10	E 11	Bewertung vom 21.11.2019
-------	--------	------	------	------	--------------------------

**Summe Umwandlungen**

		34,99			
--	--	-------	--	--	--



## A. Verwaltung Beamte (Besoldungsgruppe)

	B 6	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	Summe
<b><u>Budget Fachb. Inneres</u></b>																		
Teilplan 1111	1,00						1,00											2,00
Teilplan 1112				1,00			1,00											2,00
Teilplan 1114					1,00		3,00		1,00	1,00	2,50							8,50
Teilplan 1115					2,00		3,00	6,00		1,00	2,00							14,00
Teilplan 1116						1,76	4,00											5,76
Teilplan 1117								1,50										1,50
Teilplan 1119		1,00																1,00
<b><u>Budget Fachb. Jugend, Schule und Kultur</u></b>																		
Teilplan 111				1,00			1,00											2,00
Teilplan 341						1,00		1,00	1,00									3,00
Teilplan 343							1,00											1,00
Teilplan 361							3,00	2,00	4,50	2,50								12,00
Teilplan 362																		0,00
Teilplan 363						1,00	11,00		1,00									13,00
<b><u>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</u></b>																		
Teilplan 111			1,00					2,00										3,00
Teilplan 311					1,00	1,00	2,00	14,00		2,00								20,00
Teilplan 313																		0,00
Teilplan 351					1,00		1,00	1,00										3,00
Teilplan 414		1,00			1,00		1,00											3,00
<b><u>Budget Fachb. Bes. Ordnungsang.</u></b>																		
Teilplan 1119		1,00																1,00
Teilplan 1222						1,00		4,00			2,50							7,50
Teilplan 1223			2,00	3,00	1,00		1,00	1,00										8,00
<b><u>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</u></b>																		
Teilplan 1114																		0,00
Teilplan 1119		1,00						1,00	1,00									3,00
Teilplan 511						1,00	1,00	1,00										3,00
Teilplan 521			1,00	1,00	1,00		5,63	4,00										11,63
Teilplan 523																		0,00
Teilplan 554			1,00				1,00	1,00										3,00
<b><u>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</u></b>																		
Teilplan 1118		1,00		2,00														3,00
Teilplan 1221					1,00	2,00	3,00	6,50	1,00	1,00								14,50
Teilplan 128							1,00											1,00
<b><u>Budget Stabsbereiche</u></b>																		
Teilplan 1112					1,00	7,75												8,75
Teilplan 1113																		0,00
Teilplan 121																		0,00
<b>Stellenplan 2021</b>	1,00	4,00	4,00	9,00	10,00	16,51	44,63	46,00	9,50	7,50	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>159,14</b>
<b>Stellenplan 2020</b>	1,00	4,00	6,00	6,50	10,00	14,51	47,63	45,00	10,50	6,50	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>160,64</b>
<b>Differenz</b>	0,00	0,00	-2,00	2,50	0,00	2,00	-3,00	1,00	-1,00	1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>-1,50</b>





Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst)

**A. Verwaltung**

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Summe
<b><u>Budget Fachb. Inneres</u></b>																	
Teilplan 1111																	0,00
Teilplan 1112																	0,00
Teilplan 1114																	0,00
Teilplan 1115					1,00												1,00
Teilplan 1116																	0,00
Teilplan 1117																	0,00
Teilplan 1119																	0,00
<b><u>Budget Fachb. Jugend, Schule und Kultur</u></b>																	
Teilplan 111																	0,00
Teilplan 341																	0,00
Teilplan 343																	0,00
Teilplan 361							0,13										1,13
Teilplan 362																	1,00
Teilplan 363					50,90		0,77										55,67
<b><u>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</u></b>																	
Teilplan 111																	0,00
Teilplan 311							18,00										18,00
Teilplan 313																	0,00
Teilplan 351																	0,00
Teilplan 414					7,00												7,00
<b><u>Budget Fachb. Bes. Ordnungsgang.</u></b>																	
Teilplan 1119																	0,00
Teilplan 1222																	0,00
Teilplan 1223																	0,00
<b><u>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</u></b>																	
Teilplan 1114																	0,00
Teilplan 1119																	0,00
Teilplan 511																	0,00
Teilplan 521																	0,00
Teilplan 523																	0,00
Teilplan 554																	0,00
<b><u>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</u></b>																	
Teilplan 1118																	0,00
Teilplan 1221																	0,00
Teilplan 128																	0,00
<b><u>Budget Stabsbereiche</u></b>																	
Teilplan 1112																	0,00
Teilplan 1113																	0,00
Teilplan 121																	0,00
<b>Stellenplan 2021</b>	1,00	5,00	0,00	0,00	58,90	0,00	18,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83,80
<b>Stellenplan 2020</b>	1,00	5,00	0,00	0,00	58,25	0,00	19,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83,82
<b>Differenz</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,65	0,00	-0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,02



Stellenplanquerschnitt

Stand: 24.11.2020

Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)

**B. Einrichtungen**

	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9 c	E 9 b	E 9 a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 2Ü	E 1	Ver.	Summe	
<b>Budget Fachb. Jugend, Schule und Kultur</b>																						
<b>Teilplan 221</b>																						
Woldenhorn-Schule													2,00					1,53				3,53
<b>Teilplan 233</b>																						
Beruf. Schul. BO.													2,70	1,00								3,70
Beruf. Schul. Ahrensbr.													2,00	0,50				0,50				3,00
<b>Teilplan 243</b>																						
Sonst. schulische Aufgaben										1,00				1,65	0,64							3,29
<b>Teilplan 252</b>																						
Kulturpflege			1,00			2,50			1,00					1,00	2,75							8,25
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>																						
<b>Teilplan 242</b>																						
Fördermaßn. f. Schüler										2,00												2,00
<b>Teilplan 312 (ARGE)</b>																						
Grundsicherung SGB II					2,00	1,00	1,00	4,50			12,50		1,00									21,00
<b>Teilplan 315</b>																						
Soziale Einrichtungen															0,50							0,50
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsang.</b>																						
<b>Teilplan 4140</b>																						
Fleischbeschau																					5,00	5,00
<b>Teilplan 537</b>																						
Abfallwirtschaft						2,00	1,40		1,00	1,71				0,50								7,61
<b>Teilplan 552</b>																						
Öffent. Gewässer/baul. A.					8,27				0,50	5,00			3,00	0,64								17,41
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>																						
<b>Teilplan 1114</b>																						
Schulhausmeisterdienst													3,00	5,00	0,71							8,71
<b>Teilplan 542</b>																						
Kreisstraßen						1,88								2,00								3,88
<b>Teilplan 547</b>																						
ÖPNV						1,00	0,65															1,65
<b>Teilplan 561</b>																						
Umweltschutzmaßnahmen						1,50																1,50
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>																						
<b>Teilplan 126</b>																						
Kreisfeuerwehrzentrale										1,00			3,00	0,50								4,50
<b>Teilplan 127</b>																						
Kreisleitstelle						1,00	3,00	11,00		33,79	6,64		0,26									56,46
<b>Stellenplan 2021</b>	0,00	1,77	1,00	0,00	1,00	19,80	5,40	15,50	2,50	44,50	19,14	3,00	17,11	13,53	0,71	0,00	0,00	2,03	0,00	0,00	5,00	151,99
<b>Stellenplan 2020</b>	0,00	1,77	1,00	0,00	2,00	17,80	5,40	13,50	2,50	42,00	15,00	3,00	16,96	13,53	0,00	0,00	0,00	2,74	0,00	0,00	5,00	142,20
<b>Differenz</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,50	4,14	0,00	0,15	0,00	0,71	0,00	0,00	-0,71	0,00	0,00	0,00	9,79

Stellenplanquerschnitt

Stand: 24.11.2020

Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst)

**B. Einrichtungen**

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Summe
<b>Budget Fachb. Jugend, Schule und Kultur</b>																	
<b>Teilplan 221</b>																	
Woldenhorn-Schule															11,18		11,18
<b>Teilplan 233</b>																	
Beruf. Schul. BO.							2,00										2,00
Beruf. Schul. Ahrensbr.							2,00										2,00
<b>Teilplan 243</b>																	
Sonst. schulische Aufgaben																	0,00
<b>Teilplan 252</b>																	
Kulturpflege																	0,00
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>																	
<b>Teilplan 242</b>																	
Fördermaßn. f. Schüler																	0,00
<b>Teilplan 312 (ARGE)</b>																	
Grundsicherung SGB II							2,00										2,00
<b>Teilplan 315</b>																	
Soziale Einrichtungen							2,00										2,00
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsang.</b>																	
<b>Teilplan 4140</b>																	
Fleischbeschau																	0,00
<b>Teilplan 537</b>																	
Abfallwirtschaft																	0,00
<b>Teilplan 552</b>																	
Öffent. Gewässer/baul. A.																	0,00
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>																	
<b>Teilplan 1114</b>																	
Schulhausmeisterdienst																	0,00
<b>Teilplan 542</b>																	
Kreisstraßen																	0,00
<b>Teilplan 547</b>																	
ÖPNV																	0,00
<b>Teilplan 561</b>																	
Umweltschutzmaßnahmen																	0,00
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>																	
<b>Teilplan 126</b>																	
Kreisfeuerwehrezentrale																	0,00
<b>Teilplan 127</b>																	
Kreisleitstelle																	0,00
<b>Stellenplan 2021</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,18
<b>Stellenplan 2020</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,18
<b>Differenz</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

**Bilanz 2019 des Kreises Stormarn**  
(einschließlich Anhang und Lagebericht)

**Kreis Stormarn  
Bilanz zum 31. Dezember 2019**

	31.12.2018		31.12.2019		PASSIVA		31.12.2018	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
<b>1. Anlagevermögen</b>					<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		404.477,49		469.692,79	1.1 Allgemeine Rücklage	63.861.431,71	72.232.489,70	
1.2 Sachanlagen					1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.194.347,97		1.210.760,60	1.3 Ergebnissrücklage	21.074.272,47	23.836.721,59	
1.2.1.1 Grünfläche	1.194.341,97		1.194.341,97		1.4 vorgetragenem Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
1.2.1.2 Ackerland	0,00		0,00		1.5 Jahresüberschuss-/Jahresfehlbetrag	8.057.057,19	8.286.689,70	
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00		0,00		<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>92.992.761,37</b>	<b>104.355.900,99</b>	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6,00		16.418,63		<b>2. Sonderposten</b>			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		51.063.330,01		50.460.236,33	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	3.829.030,96	3.609.136,76	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.666.726,56		2.603.945,83		2.2 für aufzulösende Zuweisungen	58.826.658,39	60.305.751,57	
1.2.2.2 Schulen	30.302.869,52		30.302.182,95		2.3 für Beiträge	0,00	0,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00		2.3.1 aufzulösende Beiträge			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	18.093.733,93		17.554.107,55		2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		48.438.203,15		48.872.567,45	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.918.242,48		5.935.186,19		2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.094.243,03		9.533.962,28		2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00		2.7 für sonstige Sonderposten	0,00	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.970.651,74		2.014.545,70		<b>Summe Sonderposten</b>	<b>4.307.168,91</b>	<b>5.152.824,49</b>	
1.2.3.5 Straßenmeiße mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	31.455.065,90		31.388.873,28		<b>Rückstellungen</b>	<b>66.962.858,26</b>	<b>69.067.712,82</b>	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00		3.1 Pensionsrückstellungen	52.741.512,00	52.191.809,00	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	465.561,45		455.845,38		3.2 Beihilferückstellungen	10.767.208,76	10.899.751,55	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.065,81		14.931,95		3.3 Altersteilzeitrückstellungen	420.002,21	471.897,01	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.573.640,66		6.717.411,36		3.4 Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.902.888,25		2.667.461,28		3.5 Altlastenrückstellungen	1.063.796,69	736.165,00	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.693.868,36		7.010.269,67		3.6 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
Summe Sachanlagen	113.345.905,66		117.409.484,02		3.7 Verfahrensrückstellungen	1.159.224,05	1.628.465,01	
1.3 Finanzanlagen		12.044.998,83		12.044.998,83	3.8 Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		875.372,23		1.225.372,23	3.9 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	
1.3.2 Beteiligungen					3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00	
1.3.3 Sondervermögen		0,00		0,00	3.11 Sonstige Rückstellungen	1.349.908,33	5.397.946,21	
1.3.4 Ausleihungen		883.637,05		860.000,93	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>67.501.652,04</b>	<b>71.326.023,78</b>	
1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen					<b>Verbindlichkeiten</b>			
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00		4.1 Anleihen	0,00	0,00	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	883.637,05		860.000,93		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	
Summe Finanzanlagen		130.552.811,37		135.007.968,91	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>2.998.420,11</b>		<b>2.998.420,11</b>	4.2.2 vom öffentlichen Bereich			
<b>2. Umlaufvermögen</b>					4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	
2.1 Vorräte		0,00		0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00		0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493.164,91	501.295,18	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände aus Dienstleistungen		17.789.054,61		21.144.319,62	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.779.801,86	3.375.451,94	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	580.564,56		755.231,99		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	13.848.936,37	15.247.296,61	
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	12.889.927,75		16.740.891,72		<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>17.121.903,14</b>	<b>19.124.043,73</b>	
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.409,62		21.349,15		<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.791.967,94		2.271.988,45		<b>Summe 1. bis 5.</b>	<b>244.579.174,81</b>	<b>263.873.681,32</b>	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.518.184,74		1.354.858,31					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00				
2.4 Liquide Mittel		56.682.026,09		68.282.169,12				
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>74.471.080,70</b>		<b>89.426.488,74</b>				
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>39.555.282,74</b>		<b>39.439.223,67</b>				
<b>Summe 1. bis 3.</b>		<b>244.579.174,81</b>		<b>263.873.681,32</b>				

Bad Oldesloe, den . Mai 2020

Dr. Henning Görtz  
Landrat

- nachrichtlich:
- Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik 457,04
  - Summe der übertragenen Ermächtigungen für Ausz. für Investitionen und -förderungsmaßn. nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik 15.340,03
  - Summe der vom Kreis übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0,00



**ANHANG ZUR  
JAHRESABSCHLUSSBILANZ 2019**  
Kreis Stormarn

## Inhalt

VORBEMERKUNGEN .....	4
AKTIVA .....	5
1. ANLAGEVERMÖGEN .....	5
1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE .....	5
1.2 SACHANLAGEN .....	5
1.2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE .....	5
1.2.1.1 GRÜNFLÄCHE .....	5
1.2.1.4 SONSTIGE UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	6
1.2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE .....	6
1.2.2.1 KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN .....	6
1.2.2.2 SCHULEN .....	7
1.2.2.4 SONSTIGE DIENST-, GESCHÄFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE .....	7
1.2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN .....	8
1.2.3.1 GRUND UND BODEN DES INFRASTRUKTURVERMÖGENS .....	8
1.2.3.2 BRÜCKEN UND TUNNEL .....	8
1.2.3.3 ENTWÄSSERUNGS- UND ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN .....	8
1.2.3.4 STRAßENNETZE MIT WEGEN, PLÄTZEN UND VERKEHRS-LENKUNGSANLAGEN .....	8
1.2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUND UND BODEN .....	8
1.2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER .....	9
1.2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN, FAHRZEUGE .....	9
1.2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG .....	9
1.2.8 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU .....	10
1.3 FINANZANLAGEN .....	11
1.3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN .....	11
1.3.2 BETEILIGUNGEN .....	11
1.3.3 SONDERVERMÖGEN .....	12
1.3.4 AUSLEIHUNGEN .....	12
1.3.4.2 SONSTIGE AUSLEIHUNGEN .....	12
1.3.5 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS .....	12
2. UMLAUFVERMÖGEN .....	13
2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE .....	13
2.2.1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN .....	13
2.2.2 SONSTIGE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN .....	13
2.2.3 PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN .....	14
2.2.4 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN .....	14
2.2.5 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE .....	14
2.4 LIQUIDE MITTEL .....	14
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG .....	14



PASSIVA .....	17
1. EIGENKAPITAL.....	17
1.1 ALLGEMEINE RÜCKLAGE .....	17
1.2 SONDERRÜCKLAGE.....	17
1.3 ERGEBNISRÜCKLAGE .....	17
1.4 VORGETRAGENER JAHRESFEHLBETRAG .....	18
1.5 JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG .....	18
2. SONDERPOSTEN .....	18
2.1 FÜR AUFZULÖSENDE ZUSCHÜSSE.....	18
2.2 FÜR AUFZULÖSENDE ZUWEISUNGEN.....	18
2.7 FÜR SONSTIGE SONDERPOSTEN.....	20
3. RÜCKSTELLUNGEN .....	21
3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN .....	21
3.2 BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN .....	21
3.3 ALTERSTEILZEITRÜCKSTELLUNGEN .....	21
3.5 ALTLASTENRÜCKSTELLUNGEN .....	21
3.7 VERFAHRENSRÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.9 INSTANDHALTUNGSRÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.10 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN.....	23
4. VERBINDLICHKEITEN .....	24
4.5 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN.....	24
4.6 VERBINDLICHKEITEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN.....	24
4.7 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	25
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG .....	25

## VORBEMERKUNGEN

Gemäß § 57 KrO i. V. m. § 44 der GemHVO-Doppik Schl.-H. i. V. m. § 95 m der GO Schl.-H. hat der Kreis Stormarn zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der doppelten Buchführung zu erstellen. Diesem Jahresabschluss ist ein Anhang nach § 51 GemHVO-Doppik Schl.-H. beizufügen.

Grundsätzlich wird das Anlagevermögen des Kreises Stormarn gemäß § 41 GemHVO-Doppik Schl.-H. mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Nach § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik Schl.-H. i.V.m. § 6 Abs. 2a EStG hat der Kreis Stormarn keinen Gebrauch von der Pauschalwertmethode gemacht und gleichartige Gegenstände nicht zusammengefasst. Gemäß der Inventurrichtlinie des Kreises Stormarn werden alle Gegenstände mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 150,00 EUR zzgl. USt. als einzelner Vermögensgegenstand in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Abweichungen davon werden in den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Um die Bilanzpositionen Forderungen und Verbindlichkeiten stichtagsbezogen ordnungsgemäß und vollständig gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO-Doppik Schl.-H. in der Höhe 31.12. auszuweisen, sind am Jahresende Negativbeträge auf den jeweiligen Positionen, also Absetzungen von Forderungen oder Verbindlichkeiten den jeweils anderen Positionen zuzuordnen. Dafür wird ein sogenannter Debitoren-Kreditoren-Lauf in der Buchhaltungssoftware MACH durchgeführt, der die Ausweisung und Buchung der Posten stichtagsbezogen vornimmt.

**AKTIVA**

**263.873.681,32 EUR**

**1. ANLAGEVERMÖGEN**

**135.007.968,91 EUR**

**1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

**469.692,79 EUR**

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind körperlich nicht fassbare Werte, die selbständig bewertbar sind. Zu ihnen zählen insbesondere Rechte und Lizenzen.

EDV-Software und Lizenzen als Einzelanlagen erfasst, davon	31.12.2018	31.12.2019
<b>Berufliche Schulen</b>	12.430,93	12.937,99
<b>Sonderschulen</b>	701,58	446,17
<b>Integrierte Regionalleitstelle Süd (IRLS)</b>	44.879,67	111.772,90
<b>übrige Kreisverwaltung</b>	23.482,81	21.552,65
<b>Gesamt</b>	<b>81.494,41</b>	<b>146.709,71</b>

Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2018	31.12.2019
<b>Baukostenzuschuss für Belegungsrecht 40 Plätze am Kindergarten des DRK in Bad Oldesloe</b>	322.983,08	322.983,08
<b>Gesamt</b>	<b>322.983,08</b>	<b>322.983,08</b>

Der Zuwachs der immateriellen Vermögensgegenstände beruht hauptsächlich auf der Erneuerung bzw. Erweiterung von Betriebssystem- und Programmlizenzen sowie der Beschaffung einer Software für die strukturierte Notrufabfrage (+62 TEUR) in der Leitstelle.

**1.2 SACHANLAGEN**

**117.409.484,02 EUR**

Für die Abschreibungen der Sachanlagen wurden die Vorgaben der Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) zugrunde gelegt.

**1.2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE**

**1.210.760,60 EUR**

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte unterliegen keiner Abschreibung und werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

**1.2.1.1 GRÜNFLÄCHE**

**1.194.341,97 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Naturflächen Klein Wesenberg</b>	170.330,81	170.330,81
<b>Naturflächen Schönberg/Lütjensee</b>	4.256,85	4.256,85
<b>Nienwohlder Moor</b>	845.915,07	845.915,07
<b>Parkgrundstück Manhagen</b>	173.839,24	173.839,24
<b>Gesamt</b>	<b>1.194.341,97</b>	<b>1.194.341,97</b>

**1.2.1.4 SONSTIGE UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

**16.418,63 EUR**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Erbbaugrundstück Schule Bargteheide Eckhorst</b>	1,00	1,00
<b>Erbbaugrundstück Schule Tritttau</b>	1,00	1,00
<b>Erbbaugrundstück Kreisjugendheim Lütjensee</b>	1,00	1,00
<b>Altlasten-Grundstück in Barsbüttel, OT Stemwarde</b>	1,00	1,00
<b>2 Altlasten-Grundstücke in Tritttau</b>	2,00	2,00
<b>Sonstige unbebaute Grundstücke im Nienwohlder Moor</b>	0,00	16.412,63
<b>Gesamt</b>	<b>6,00</b>	<b>16.418,63</b>

Neben drei Altlasten-Grundstücken werden hier drei Erbbaugrundstücke mit einem Erinnerungswert von je 1 Euro bilanziert. Der Grund für die Bilanzierung mit Erinnerungswert liegt daran, dass der Kreis als juristischer Eigentümer das wirtschaftliche Eigentum durch Erbbaurechtsverträge ohne marktüblichen Erbbauzins abgegeben hat.

Die Erbbaurechte liegen bei der Stadt Bargteheide, dem Schulverband Tritttau und dem Kreisjugendring.

Die Verträge der Schulgrundstücke sind so gestaltet worden, dass die Schulträger Eigentumsherausgabeansprüche bzw. Kündigungen seitens des Kreises abwehren können, solange auf den jeweiligen Grundstücken eine öffentlich-rechtliche Nutzung, insbesondere Schulnutzung, stattfindet. Der Kreis hat die Möglichkeit, seine Grundstücke zurückzufordern, bzw. Gewinne abzuschöpfen, sofern die öffentlich-rechtliche Nutzung aufgegeben wird.

Die Nutzung des Grundstücks des Kreisjugendringes muss im Einklang mit den satzungsgemäßen Zielen des Kreisjugendringes als Jugendtagesstätte und als Jugendzeltplatz, vorrangig für Zwecke der Stormarner Jugendarbeit, erfolgen. Eine davon abweichende Nutzung bedarf der Zustimmung durch den Kreis Stormarn. Bei eventueller Gewinnerzielung hat der Kreis das Recht, bis zu 75 % des Nettogewinns abzuschöpfen.

Das Erbbaurecht läuft ab dem 21.12.2007 für die Dauer von 99 Jahren.

Im Geschäftsjahr 2019 war es möglich 11 weitere Grundstücke im Nienwohlder Moor (+ 16 TEUR) anzukaufen. Vorläufig wurden diese als sonstige unbebaute Grundstücke inventarisiert. Diese werden im Geschäftsjahr 2020 der Bilanzposition Grünflächen zugeordnet werden.

**1.2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE**

**50.460.236,33 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden Grundstücke mit ihren verbundenen Gebäuden und Außenanlagen bilanziert. Grundstücke unterliegen im Gegensatz zu den Gebäuden und Außenanlagen keiner Abschreibung.

**1.2.2.1 KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN**

**2.603.945,83 EUR**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Jugendaufbauwerk, Bad Oldesloe</b>	2.666.726,50	2.603.945,83
<b>Gesamt</b>	<b>2.666.726,50</b>	<b>2.603.945,83</b>

1.2.2.2 SCHULEN

30.302.182,95 EUR

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Berufliche Schule Ahrensburg</b>	11.121.578,83	11.160.718,28
<b>Berufliche Schule Ahrensburg, Sporthalle</b>	1.939.302,66	1.900.396,60
<b>Berufliche Schule Bad Oldesloe</b>	14.375.522,18	14.155.053,35
<b>Berufliche Schule Bad Oldesloe, Außenstelle</b>	338.449,10	328.677,20
<b>Berufliche Schule Bad Oldesloe, JAW</b>	99.382,24	99.382,24
<b>Woldenhorn-Schule Ahrensburg</b>	1.597.193,60	1.554.826,97
<b>Woldenhorn-Schule Ahrensburg, Außenstelle</b>	831.438,91	1.103.128,31
<b>Gesamt</b>	<b>30.302.867,52</b>	<b>30.302.182,95</b>

Die Stadt Ahrensburg hat ein neues Schulgebäude gebaut. Für die neugeschaffenen Räume, die der Außenstelle der Woldenhorns Schule zur Verfügung gestellt werden, wurde seitens des Kreises Stormarn eine Kostenbeteiligung vereinbart (für 2019 rd. 280 TEUR).

1.2.2.4 SONSTIGE DIENST-, GESCHÄFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE

17.554.107,55 EUR

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Stormarnhaus, Gebäude A + Verbindungsgang A nach C</b>	1.810.664,96	1.670.239,23
<b>Raucherpavillon Gebäude A</b>	5.503,94	4.903,51
<b>Streugutbehälter und Unterstand für Mülltonnen</b>	4.106,80	3.498,38
<b>Stormarnhaus, Gebäude B inkl. Verbindungsgang A</b>	979.907,05	938.815,47
<b>Stormarnhaus, Gebäude C inkl. KT-Sitzungssaal</b>	499.229,61	482.923,43
<b>Grundstücke Gebäude A-C</b>	114.334,08	114.334,08
<b>Stormarnhaus, Gebäude D</b>	268.280,24	247.913,98
<b>Raucherpavillon Gebäude D</b>	5.726,04	4.962,57
<b>Stormarnhaus, Gebäude E</b>	1.133.186,07	1.101.729,60
<b>Gebäude G, Am Rögen, einschließlich des Grundstücks des TÜVs</b>	1.188.264,84	1.162.468,57
<b>Gebäude H (ehemals Deutsche Rentenversicherung)</b>	535.358,89	528.291,14
<b>Kreisfeuerwehrzentrale und Ausbildungszentrum Nütschau</b>	5.057.558,84	4.970.301,12
<b>Feuerwehrübungsplatz</b>	93.821,05	44.870,94
<b>Katastrophenschutzzentrum Turmstraße, Bad Oldesloe</b>	3.180.616,71	3.138.132,85
<b>Dienstgebäude Schützenstraße, Bad Oldesloe, Haupthaus</b>	283.589,70	274.359,59
<b>Dienstgebäude Schützenstraße, Bad Oldesloe, Garagen</b>	2,00	2,00
<b>Neubau Rettungswache Bad Oldesloe</b>	1.509.873,12	1.469.339,61
<b>Gartenhaus Rettungswache Bad Oldesloe</b>	4.228,47	3.984,52
<b>Schloss Reinbek</b>	1.419.481,52	1.221.716,90
<b>Gesamt</b>	<b>18.093.733,93</b>	<b>17.554.107,55</b>

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Grundstück in Hammoor als Standort für das neue Katastrophenschutzzentrum erworben (+171 TEUR).

**1.2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN 48.872.567,45 EUR**

Über 250 km Kreisstraßen und über 40 km kreiseigene Radwanderwege auf den ehemaligen Eisenbahnstrecken Bad Oldesloe-Trittau, Trittau-Glinde und Bad Oldesloe-Grabau.

**1.2.3.1 GRUND UND BODEN DES INFRASTRUKTURVERMÖGENS 5.935.186,19 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Kreisstraßen</b>	5.527.885,64	5.536.393,71
<b>kreiseigene Radwanderwege</b>	390.356,84	398.792,48
<b>Gesamt</b>	<b>5.918.242,48</b>	<b>5.935.186,19</b>

Im Bereich Steinburg wurden für den Radwanderweg weitere vorbereitende Maßnahmen für das Planfeststellungsverfahren in die Wege geleitet.

**1.2.3.2 BRÜCKEN UND TUNNEL 9.533.962,28 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Im Zuge von Kreisstraßen</b>	8.676.270,63	9.131.658,29
<b>Im Zuge kreiseigener Radwanderwege</b>	417.972,40	402.303,99
<b>Gesamt</b>	<b>9.094.243,03</b>	<b>9.533.962,28</b>

Im Geschäftsjahr 2019 wurden umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen an der Brücke über die Bille (+377 TEUR), der Brücke über die Obek (+168 TEUR) sowie verschiedene kleinere Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

**1.2.3.3 ENTWÄSSERUNGS- UND ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN 2.014.545,70 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</b>	1.970.651,74	2.014.545,70
<b>Gesamt</b>	<b>1.970.651,74</b>	<b>2.014.545,70</b>

**1.2.3.4 STRAßENNETZE MIT WEGEN, PLÄTZEN UND VERKEHRSLENKUNGSANLAGEN 31.388.873,28 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Kreisstraßen</b>	30.010.907,00	30.000.739,35
<b>kreiseigene Radwanderwege</b>	1.444.158,90	1.388.133,93
<b>Gesamt</b>	<b>31.455.065,90</b>	<b>31.388.873,28</b>

**1.2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUND UND BODEN 455.845,38 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Parkdeckanteil am Bahnhof Bad Oldesloe</b>	465.561,45	455.845,38
<b>Gesamt</b>	<b>465.561,45</b>	<b>455.845,38</b>

**1.2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER 14.931,95 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>22 Gemälde, Skulpturen, Münzen</b>	13.993,81	14.859,95
<b>72 Gemälde, Wandschmuck und Antiquitäten im Schloss Reinbek</b>	72,00	72,00
<b>Gesamt</b>	<b>14.065,81</b>	<b>14.931,95</b>

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen grundsätzlich keiner planmäßigen Abschreibung. Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Gemälde zum Kaufpreis von 950,00 EUR erworben.

**1.2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN, FAHRZEUGE 6.717.411,36 EUR**

Art	31.12.2018	31.12.2019
Maschinen und technische Anlagen zwischen 150 EUR und 1.000 EUR	413.121,74	529.685,79
Maschinen und technische Anlagen zwischen über 1.000 EUR	4.395.681,01	4.628.290,46
Fahrzeuge	1.764.837,91	1.559.435,11
<b>Gesamt</b>	<b>6.573.640,66</b>	<b>6.717.411,36</b>

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind im Wesentlichen den folgenden Verwaltungsbereichen zugeordnet:

Ort	31.12.2018	31.12.2019
Woldenhornschnule	18.210,03	17.923,83
Berufliche Schule Ahrensburg	213.151,26	224.357,37
Berufliche Schule Bad Oldesloe	85.845,15	108.916,63
Integrierte Regionalleitstelle Süd (IRLS)	1.303.937,24	1.427.953,83
Katastrophenschutz, Brandschutz und Rettungsdienst	2.075.215,59	2.162.448,27
Photovoltaik	714.832,06	687.226,62
Gebäudebewirtschaftung Kreisverwaltung	1.673.956,44	1.908.181,83

**1.2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG 2.667.461,28 EUR**

Art	31.12.2018	31.12.2019
Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 150 EUR und 1.000 EUR	956.101,12	1.600.751,60
Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen über 1.000 EUR	946.787,13	1.066.709,68
<b>Gesamt</b>	<b>1.902.888,25</b>	<b>2.667.461,28</b>

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist im Wesentlichen den folgenden Verwaltungsbereichen zugeordnet:

Ort	31.12.2018	31.12.2019
<b>Berufliche Schule Ahrensburg</b>	538.107,82	721.986,43
<b>Berufliche Schule Bad Oldesloe</b>	369.682,06	455.789,87
<b>Woldenhorn-Schnule Ahrensburg inkl. Grundschule am Schloss</b>	114.503,02	122.510,53

<b>Schloss Reinbek</b>	3.822,21	77.943,68
<b>Integrierte Rettungsleitstelle Süd (IRLS)</b>	192.108,25	223.405,26
<b>Rettungsdienst, Feuerwehrzentrale und Katastrophenschutz</b>	90.597,81	89.441,92
<b>Übrige Kreisverwaltung</b>	594.067,08	976.383,59
<b>Gesamt</b>	<b>1.902.888,25</b>	<b>2.667.461,28</b>

In den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn wurden insgesamt im Geschäftsjahr 2019 über 500 TEUR für die technische Modernisierung (Tablets, WLAN, Netzwerktechnik etc.) ausgegeben. Im Bereich des Schlosses Reinbek wurden über 400 Stühle für Veranstaltungen angeschafft, für die der Kreis Stormarn gemäß Vereinbarung mit der Stadt Reinbek die Hälfte der Kosten übernimmt.

Für die Erneuerung der EDV-Ausstattung der IRLS wurden über 130 TEUR investiert, darunter fallen neue PCs, Server- und Netzwerktechnik.

Nach Umbau- und Renovierungsarbeiten wurden über 140 TEUR durch den Fachbereich Inneres für die Ausstattung der Fraktionsräume und des Untergeschosses des Kreistagssitzungsgebäudes investiert. Des Weiteren wurde nach dem Umzug der Ausländerbehörde entsprechende Büroausstattung für ca. 150 TEUR angeschafft.

#### 1.2.8 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU

**7.010.269,67 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Tiefbaumaßnahmen (u. a. Kreisstraßen, Radwege an den Kreisstraßen und Radwanderwege)</b>	2.551.321,82	3.267.617,3
<b>Hochbaumaßnahmen (u. a. Stormarnhaus, Schulen)</b>	262.540,54	2.693.122,48
<b>MTA/BGA/Fahrzeuge</b>	695.864,30	702.193,95
<b>Sonstige Baumaßnahmen (Brandschutzmaßnahmen)</b>	184.141,70	347.335,94
<b>Gesamt</b>	<b>3.693.868,36</b>	<b>7.010.269,67</b>

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende wesentliche Maßnahmen durchgeführt:

Tiefbaumaßnahmen:

Radwanderweg Tritttau – Glinde + 700 TEUR

Hochbaumaßnahmen:

Rettungszentrum Hammoor + 440 TEUR

Neubau IRLS + 36 TEUR

Erweiterung BSOD + 2 Mio. EUR

Sonstige Maßnahmen:

Brandschutzmaßnahmen + 163 TEUR

MTA/BGA/Fahrzeuge:

Außenbeleuchtung Berufliche Schule Bad Oldesloe

+ 132 TEUR

Katastrophenschutz Fahrzeuge + 264 TEUR



**1.3 FINANZANLAGEN** **17.128.792,10 EUR**

**1.3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN** **12.044.998,83 EUR**

Verbundene Unternehmen sind insbesondere rechtlich selbständige Unternehmen, an denen der Kreis Stormarn mit Mehrheit (größer als 50%) beteiligt ist.

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH</b>	11.322.998,40	11.322.998,40
<b>Rettungsdienst- Verbund Stormarn GmbH (RVS)</b>	159.000,43	159.000,43
<b>ITV Stormarn AöR</b>	563.000,00	563.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>12.044.998,83</b>	<b>12.044.998,83</b>

Für die erstmalige Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen wurde für die Eröffnungsbilanz 2008 auf die Vereinfachungsregeln nach § 55 Abs. 3 GemHVO-Doppik zurückgegriffen und das anteilige Eigenkapital angesetzt. Die Anwendung dieser sog. Eigenkapitalspiegelmethode ist grundsätzlich nur für die erstmalige Bewertung zulässig, wobei die so ermittelten Werte für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungskosten gelten (§ 55 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

Das Stammkapital für den ITV Stormarn wurde durch Übertragung von IT-Anlagen und Software-Lizenzen erbracht.

**1.3.2 BETEILIGUNGEN** **1.225.372,23 EUR**

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Verbänden, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen oder Verbänden aufzubauen oder zu halten. Als Beteiligung gelten in der Regel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten und die nicht verbundene Unternehmen sind. Der Beteiligungsanteil ist damit größer als 20% und kleiner gleich 50%.

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Abfallwirtschaft Südholstein GmbH (AWSH)</b>	777.372,23	777.372,23
<b>VHH Beteiligungsgesellschaft mbH - Stammkapitalanteil</b>	6.250,00	6.250,00
<b>VHH Beteiligungsgesellschaft mbH – Anteil an Kapitalrücklage zum Erwerb VHH Anteile</b>	91.750,00	91.750,00
<b>Rettungsdienst Stormarn GmbH (RDS)</b>	0,00	350.000,00
	<b>875.372,23</b>	<b>1.225.372,23</b>

Die RDS wurde 2019 gegründet und übernimmt einen Teil der Durchführungen des Rettungsdienstes im Kreis Stormarn. Aufgrund der hundertprozentigen Trägerschaft durch den Kreis Stormarn wird die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 der Bilanzposition 1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen - zugeordnet werden.

Für die erstmalige Bewertung der Beteiligungen wurde für die Eröffnungsbilanz 2008 auf die Vereinfachungsregeln nach § 55 Abs. 3 GemHVO-Doppik zurückgegriffen und das anteilige

Eigenkapital angesetzt. Die Anwendung dieser sog. Eigenkapitalspiegelmethode ist grundsätzlich nur für die erstmalige Bewertung zulässig, wobei die so ermittelten Werte für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungskosten gelten (§ 55 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

**1.3.3 SONDERVERMÖGEN** **0,00 EUR**

Das Sondervermögen Abfallwirtschaft ist mit einem Eigenkapital von 0,00 Euro in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden.

**1.3.4 AUSLEIHUNGEN** **860.000,93 EUR**

**1.3.4.2 SONSTIGE AUSLEIHUNGEN** **860.000,93 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden mit dem größten Anteil (über rd. 785.000 EUR) diverse Darlehen für Rentner- und sozialen Wohnungsbau bilanziert. Ebenfalls noch übrige Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete und an Genossenschaften für Belegungsrechte (über rd. 4.000 EUR) sowie ein Darlehen an die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie für die ehemalige Pockenbehandlungsstation Itzehoe-Edendorf (über rd. 43.000 EUR).

Im Übrigen werden die folgenden Anteile sowie ein Sparbuch bilanziert:

	31.12.2018	31.12.2019
<b>HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH</b>	2.600,00	2.600,00
<b>NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (vormals LVS)</b>	867,00	867,00
<b>GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster</b>	5.050,00	5.050,00
<b>Wohnstättengenossenschaft e.G. Bad Oldesloe, Mewesstraße 1</b>	1.705,00	1.705,00
<b>Hamburg-Marketing GmbH</b>	500,00	500,00
<b>Gemeinsames Kommunalunternehmen ITVSH</b>	2.500,00	0,00
<b>KOSOZ AöR</b>	2.500,00	2.500,00
<b>Herzogtum Lauenburg Marketing und Servicegesellschaft mbH</b>	10.000,00	10.000,00
<b>Notarkosten für Anteilskauf bei HLMS GmbH</b>	287,98	287,98
<b>Sparbuch Mietkaution ASD Räume</b>	5.222,65	5.222,65

Der ITVSH wurde in seiner alten Form aufgelöst und 2019 neugegründet. Eine Einlage oder Ausleihung ist für die Neugründung nicht erforderlich gewesen, da die neue AöR über kein Stammkapital verfügt.

**1.3.5 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS** **2.998.420,11 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>HanseWerk AG, Schlesweg-HeinGas-Platz 1, 25450 Quickborn</b>	2.998.420,11	2.998.420,11
<b>Gesamt</b>	<b>2.998.420,11</b>	<b>2.998.420,11</b>

Die E.ON Hanse AG wurde 2014 umbenannt in HanseWerk AG.

Der Kreis hielt bis Mitte 2013 Anteile von 5.529.400 Euro, entsprechend 2,21176 % vom Stammkapital von 250 Mio. Euro.

Bilanziert werden jedoch nur die Anschaffungskosten, d.h. der Betrag, den der Kreis selbst aufgewandt hat. Weitere Kapital- und Anteilserhöhungen wurden aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft vorgenommen und fallen somit nicht unter die zu bilanzierenden Anschaffungskosten.

Im Zuge der Transformation der E.ON Hanse AG – im wesentlichen Trennung vom Vertriebsgeschäft und Fokussierung auf das Netzgeschäft – erhielten die kommunalen Anteilseigner zum Ausgleich des Wertes der abgegebenen Vertriebsbeteiligung E.ON HanseAG-Aktien von der E.ON Energie AG.

Der Kreis Stormarn erhielt zunächst 9.994 Aktien (Nennwert 999.400 Euro) und hielt Anteile von 6.528.800 Euro, entsprechend 2,61942 % vom Stammkapital von 249,246 Mio. 2015 erhielt der Kreis aus dem Abspaltungs- und Übernahmevertrag weitere 2.989 Aktien (Nennwert 289.900 Euro).

Damit hält der Kreis Stormarn jetzt Anteile von 6.827.700 Euro, entsprechend 2,8277 % vom stimm- und dividendenberechtigten Stammkapital von 241.458 Mio.

## 2. UMLAUFVERMÖGEN

89.426.488,74 EUR

### 2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

21.144.319,62 EUR

Seit 2011 wird eine vom Fachdienst Finanzen angestoßene indirekte Forderungsinventur durchgeführt und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebucht.

#### 2.2.1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN

755.231,99 EUR

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Forderungen, deren Realisierung zweifelhaft ist, die jedoch insbesondere wegen der Möglichkeiten aus dem Zulassungsverweigerungsgesetz in der Buchhaltung bleiben</b>	6.262,32	2.207,60
<b>Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen</b>	575.944,84	753.024,39
<b>Einzelwertberichtigungen</b>	0,00	0,00
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>	-1.642,60	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>580.564,56</b>	<b>755.231,99</b>

#### 2.2.2 SONSTIGE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

16.740.891,72 EUR

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Bußgelder / Zwangsgelder</b>	116.947,02	108.761,16
<b>Andere öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	12.932.573,39	16.748.350,77
<b>Einzelwertberichtigungen</b>	-150.308,84	-111.532,17
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>	-9.628,83	-4.703,04
	<b>12.889.582,74</b>	<b>16.740.891,72</b>

**2.2.3 PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN** **21.349,15 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Insbesondere aus Abrechnungen Kreisbesoldungsstelle</b>	8.409,62	21.349,15
<b>Einzelwertberichtigungen</b>	0,00	0,00
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>	0,00	0,00
	<b>8.409,62</b>	<b>21.349,15</b>

**2.2.4 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN** **2.271.988,45 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Insbesondere aus Unterhaltsforderungen</b>	4.791.941,86	4.067.962,06
<b>Einzelwertberichtigungen</b>	0,00	0,00
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>	-1.999.973,92	-1.851.464,25
<b>Gesamt</b>	<b>2.791.967,94</b>	<b>2.216.497,81</b>

Bei den Unterhaltsforderungen aus den Bereichen Beistandschaften und der Unterhaltsvorschusskasse (UVK) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen, denen in entsprechender Höhe Verbindlichkeiten (Position P 4.7) gegenüberstehen, da Zahlungen sofort an das Land bzw. die Unterhaltsberechtigten weiterzuleiten sind.

**2.2.5 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE** **1.354.858,31 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Insbesondere aus Vorschusskonten</b>	1.518.184,74	1.354.858,31
<b>Gesamt</b>	<b>1.518.184,74</b>	<b>1.354.858,31</b>

Die Verringerung zum Jahresabschluss basiert auf dem Bilanzausweis debitorischer Kreditoren aus Transferleistungen. Hier hat es im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung von über 170 TEUR gegeben.

**2.4 LIQUIDE MITTEL** **68.282.169,12 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Liquide Mittel</b>	56.682.026,09	68.282.169,12
<b>Gesamt</b>	<b>56.682.026,09</b>	<b>68.282.169,12</b>

**3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG** **39.439.223,67 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden sowohl Vorgänge dargestellt, die periodengerecht zugeordnet werden als auch geleistete Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Periodengerechte Zuordnung:

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>ARAP aus lfd. Verwaltungstätigkeit, insbesondere Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und Besoldung für Januar Folgejahr</b>	5.073.270,56	3.189.820,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.073.270,56</b>	<b>3.189.820,00</b>

Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Abschreibung von als ARAP bilanzierten geleisteten Zuweisungen erfolgt nach der Pauschalierung 4 % (25 Jahre) für Grundstücke und Gebäude und 10 % (10 Jahre) für andere Vermögensgegenstände.

Die an den ITV übertragenen Sachanlagen werden nach der Abschreibungsdauer der Anlagen abgeschrieben, um Kongruenz zwischen den ARAP und den Anlagen beim ITV zu behalten.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Förderungen aus Kreismitteln</b>		
<b>Erweiterung Gymnasium Glinde (Nicht in Kreiseigentum)</b>	650.012,78	590.469,62
<b>Investive Schulbauzuweisungen</b>	4.173.845,04	3.600.183,87
<b>Zuweisungen Kreisfonds aus Vorjahren und Reecker Brücke</b>	214.651,64	192.679,28
<b>Zuweisungen für Katastrophenschutz</b>	41.814,37	37.657,79
<b>Zuweisung für Feuerwehrmehrzweckfahrzeug der KfWZt.</b>	11.500,00	8.500,00
<b>Zuweisung für ÖPNV</b>	575.963,79	480.699,99
<b>Zuweisung für EDV-Ausstattung des "Tierseuchen-Krisenzentrums" OD - SE - RZ</b>	1.019,19	669,75
<b>Zuweisung für Rückhaltebecken an Kreisstraßen</b>	18.718,18	12.647,42
<b>Anlagen / investive Zahlungen an ITV Stormarn</b>	67.969,76	49.356,92
<b>Zuweisungen aus Kreismitteln für KiTa-Ausbau U3</b>	2.999.284,22	2.962.903,53
<b>Zuweisung Sanierung Schloss Ahrensburg</b>	150.370,77	143.181,73
<b>Gesamt</b>	<b>8.905.149,74</b>	<b>8.078.949,90</b>

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Vom Kreis durchgeführte aber nicht aus Kreismitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Passive Sonderposten 2.2)</b>		
<b>Entwicklungsmaßnahme Höltigbaum</b>	130.187,39	115.586,94
<b>Erwerb von Ausgleichsflächen</b>	229.118,53	216.670,40
<b>Im Zuge von Kreisstraßenbaumaßnahmen mitgebaute Anlagen anderer Baulastträger, für die anteilige Zuweisungen beim Kreis als Sonderposten verbucht und diesen ARAP zugeordnet sind</b>	2.266.161,47	2.041.581,66
<b>Durch Wechsel der Straßenbaulast abgegebene Anlagen</b>	810.406,51	695.048,66
<b>Gesamt</b>	<b>3.435.873,90</b>	<b>3.068.887,66</b>

Die Bilanz des Kreises wird durch Zahlungsvorgänge verlängert, die sich aus der Verpflichtung ergeben, erhaltene zweckgebundene Mittel, die vom Kreis in voller Höhe an Endempfänger zu bewilligen und auszuzahlen sind, als erhaltene Investitionsförderung und vorgenommene Investitionsförderung zu bilanzieren – somit Vorgänge einzurechnen, die der Klarheit der Darstellung der Vermögenslage des Kreises wenig entsprechen.

<b>Durchleitung und Bilanzierung von Fremdmitteln als Investitionsförderung (siehe Passive Sonderposten 2.2)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für Brandschutz</b>	2.477.114,08	2.585.150,33
<b>Weiterleitung der Mittel für Ausbau Kinderbetreuung</b>	18.778.522,85	21.367.330,05
<b>Zuweisung an Landgesellschaft für Naturschutz</b>	256.438,21	244.589,82
<b>Gesamt</b>	<b>21.512.075,14</b>	<b>24.197.070,20</b>

## PASSIVA

**263.873.681,32 EUR**

### 1. EIGENKAPITAL

**104.355.900,99 EUR**

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnisrücklage, eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages. Bei dem als Unterposten des Eigenkapitals auszuweisenden „vorgetragenen Jahresfehlbetrag“ handelt es sich wie auch bei dem ggf. auszuweisenden „Jahresfehlbetrag“ um Minusbeträge, da sie das Eigenkapital mindern.

#### 1.1 ALLGEMEINE RÜCKLAGE

**72.232.489,70 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Allgemeine Rücklage</b>	63.861.431,71	72.232.489,70

Die Allgemeine Rücklage soll ähnlich wie das Grund- oder Stammkapital bei Gesellschaften einem besonderen Schutz unterliegen.

Die Ergebnisrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt, kann die Ergebnisrücklage mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Damit wird die Flexibilität bei der Entscheidung über die Verwendung von Jahresüberschüssen nach § 26 Absatz 3 GemHVO-Doppik erhöht.

#### 1.2 SONDERRÜCKLAGE

**0,00 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Sonderrücklage</b>	0,00	0,00

#### 1.3 ERGEBNISRÜCKLAGE

**23.836.721,59 EUR**

Die Ergebnisrücklage soll als Puffer dienen, um Jahresfehlbeträge aufzufangen, und andererseits vorrangig durch Jahresüberschüsse wieder aufgefüllt werden. Die Ergebnisrücklage darf höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt, kann abweichend die Ergebnisrücklage mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Nach dem Jahresergebnis 2017 beträgt die Ergebnisrücklage 33,00 % der Allgemeinen Rücklage.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Ergebnisrücklage</b>	21.074.272,47	23.836.721,59

**1.4 VORGETRAGENER JAHRESFEHLBETRAG 0,00 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Vorgetragener Jahresfehlbetrag</b>	0,00	0,00

**1.5 JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG 8.286.689,70 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Jahresüberschuss</b>	8.057.057,19	8.286.689,70

**2. SONDERPOSTEN 69.067.712,82 EUR**

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen, die aufgelöst werden, werden als Sonderposten passiviert (§ 40 Abs. 5 Satz 1).

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt kongruent zur Abschreibung der Anlage, an die sie gebunden sind.

Ausnahmen bestehen für Anlagen, die nicht abgeschrieben werden (Grundstücke und Schlauchmaterial als Festwerte). Hier erfolgt eine manuelle Auflösung nach der Pauschalierung – 25 Jahre für Grundstücke und Gebäude und 10 Jahre für andere Vermögensgegenstände.

**2.1 FÜR AUFZULÖSENDE ZUSCHÜSSE 3.609.136,76 EUR**

Wesentliche Zuschüsse dieser Bilanzposition sind:

<b>Zuschüsse für Kreisvermögen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Zuschuss für Kreisstraße 80</b>	1.623.293,69	1.548.940,44
<b>Zuschuss für Ausstattung Radwanderwege</b>	6.979,07	6.497,75
<b>Zuschüsse Förderverband f. BS Bad Oldesloe</b>	280.503,36	273.295,56
<b>Spenden von Anlagen für Woldenhorn-Schule und Schloss Reinbek</b>	4.864,48	3.842,11
<b>Zuschuss für KatSchutz (Reaktorerkundungsfahrzeug)</b>	102.896,33	91.136,75
<b>Am JAW von der Kreishandwerkerschaft finanzierte Anlagen</b>	372.908,63	361.495,32
<b>Gesamt</b>	<b>2.391.445,56</b>	<b>2.285.207,93</b>

<b>Zuschüsse für vom Kreis durchgeführte aber aus Fremdmitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Zuschüsse BAB AS Barsbüttel</b>	1.206.518,52	1.105.272,21
<b>Einzahlungen für Ausgleichsflächen</b>	229.118,53	216.835,40
<b>Gesamt</b>	<b>1.435.637,05</b>	<b>1.322.107,61</b>

**2.2 FÜR AUFZULÖSENDE ZUWEISUNGEN 60.305.751,57 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden neben geringerwertigen diese Zuweisungen bilanziert:



Zuweisungen für Kreisvermögen	31.12.2018	31.12.2019
Zuweisungen für Naturflächen Schönberg/Lütjensee	0,00	0,00
Zuweisungen für Jugendeinrichtungen	2.240.810,57	2.194.839,01
Zuweisungen für kreiseigene Schulen	7.066.780,88	6.863.615,22
Zuweisungen für sonstige Dienstgebäude	471.900,16	456.633,96
Zuweisungen für Schloss Reinbek	981.060,00	839.220,00
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau	419.848,75	402.601,96
Zuweisungen für Holzpellettheizung	48.499,25	43.608,57
Zuweisungen für LED Beleuchtung Sporthallen	51.083,30	46.687,37
Zuweisungen für Kreisstraßen- und Radwegebaumaßnahmen ohne Anlagen anderer Baulastträger	21.159.293,45	20.908.274,17
Zuweisungen Kreis RZ für Digitale Alarmierung	95.168,81	50.674,30
Zuweisungen für Katastrophenschutz	765.539,10	712.964,34
Zuweisungen für AusbildungsKfZ Kreisfeuerwehrverband	21.379,49	17.766,06
Zuweisungen für ELW-Kommandowagen	13.473,68	10.947,36
Zuweisungen für Messstellen	1.956,55	628,78
<b>Gesamt</b>	<b>33.336.793,99</b>	<b>32.548.461,10</b>

Zuweisungen für vom Kreis durchgeführte aber aus Fremdmitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)	31.12.2018	31.12.2019
Zuweisungen für Entwicklungsmaßnahme Hötigbaum	130.187,39	115.586,94
Zuweisung für Erweiterung Gymnasium Glinde	229.118,53	216.670,40
Im Zuge von Kreisstraßenbaumaßnahmen mitgebaute Anlagen anderer Baulastträger, für die anteilige Zuweisungen beim Kreis als Sonderposten verbucht und den ARAP zugeordnet sind	2.266.161,47	2.041.581,66
Zuweisungen für durch Wechsel der Straßenbaulast abgegebene Anlagen	810.406,51	695.048,66
<b>Gesamt</b>	<b>3.435.873,90</b>	<b>3.068.887,66</b>

Die Bilanz des Kreises wird durch Zahlungsvorgänge verlängert, die sich aus der Verpflichtung ergeben, erhaltene zweckgebundene Mittel, die vom Kreis in voller Höhe an Endempfänger zu bewilligen und auszuzahlen sind, als erhaltene Investitionsförderung und vorgenommene Investitionsförderung zu bilanzieren – somit Vorgänge einzurechnen, die der Klarheit der Darstellung der Vermögenslage des Kreises wenig entsprechen.

Durchleitung und Bilanzierung von Fremdmitteln als Investitionsförderung (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)	31.12.2018	31.12.2019
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer zur Weiterleitung	2.477.114,08	2.585.150,33
Zuweisungen für Ausbau Kinderbetreuung zur Weiterleitung	18.778.522,85	21.367.330,05
Zuweisung an Landgesellschaft für Naturschutz	256.438,21	244.589,82
<b>Gesamt</b>	<b>21.512.075,14</b>	<b>24.197.070,20</b>

**2.7 FÜR SONSTIGE SONDERPOSTEN**

**5.152.824,49 EUR**

Durch eine Änderung der GemHVO-Doppik wurde die Möglichkeit eingeschränkt, sonstige Rückstellungen zu bilden. Deshalb wurden zum Jahresabschluss 2014 die bestehenden sonstigen Rückstellungen überprüft und ggf. in sonstige Sonderposten (bei Zweckbindung von Mitteln), in normale Verbindlichkeiten umgewandelt oder aufgelöst.

In der Frühjahrssitzung des Finanzausschusses wird mit der Sitzungsvorlage zu den Mittelübertragungen zum Jahresabschluss eine Liste zu Ermächtigungsübertragungen, Rückstellungen und Sonstigen Sonderposten und Rückstellungen mit Detailinformationen zu jeder Einzelposition vorgelegt, die im Bürgerinformationssystem öffentlich einsehbar ist – zum Jahresabschluss 2019 mit Vorlage 2020/3908 zum Finanzausschuss.

<b>FB</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
2	Verpflegungskosten	0,00	444,00
2	Projekt Aufbereitung Nursey-Nachlass	3.337,38	3.337,38
2	Jugendferienwerk	0,00	11.638,61
2	Pädagogische Fachberatung	9.252,32	975,52
2	Sprachbildung	2.089,31	249,17
2	Hortmittagessen	10.586,00	1.307,43
2	Betriebskostenzuschüsse	85.635,67	75,74
2	Familienzentren	0,00	22.070,15
2	Fachkraft-Kind-Schlüssel	0,00	314,78
3	SGB XII - nicht verbrauchte Mittel Land	3.262.810,28	2.622.500,00
3	Überzahlte Erstattung GruSi (3./5.-9. Kapitel SGB XII)	0,00	1.810.206,17
3	BuT - nicht verausgabte Mittel	215.989,83	0,00
3	Asyl - Integrationsfestbetrag vom Ministerium	239.400,00	107.100,00
3	PSP Aufbau vom Land, PK	4.990,20	40.347,76
3	BuT - Verwaltungskosten an Kommunen	115.322,00	0,00
3	Landesmittel Rahmenstrukturvertrag II	8.911,17	8.911,17
4	652-43-10004/0-1 3 orientierende Untersuchungen in B. O.	1.669,90	1.669,90
4	OU Ahrensburg und Bargteheide 652-43-10-001/0007	3.944,19	3.944,19
4	HE+OU WSG Glinde und Bargteheide 652-42-2/1-1	28.359,00	3.351,15
4	OU WSG Glinde 652-42-2/1-1	0,00	25.874,71
4	HE 6 Altstandorte Reinfeld/Bad Oldesloe 652-43-10-004/0-1	0,00	915,66
5	Zuweisung für Gemeindestraßen	198.994,16	54.125,16
5	Pflege- & Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten	17.365,86	29.167,00
5	Verwendung von Ausgleichszahlungen	98.511,64	404.298,84
<b>Gesamt</b>		<b>4.307.168,91</b>	<b>5.152.824,49</b>

### 3. RÜCKSTELLUNGEN

71.326.023,78 EUR

In der Frühjahrssitzung des Finanzausschusses wird mit der Sitzungsvorlage zu den Mittelübertragungen zum Jahresabschluss eine Liste zu Ermächtigungsübertragungen, Rückstellungen und Sonstigen Sonderposten und Rückstellungen mit Detailinformationen zu jeder Einzelposition vorgelegt, die im Bürgerinformationssystem öffentlich einsehbar ist – zum Jahresabschluss 2019 mit Vorlage 2020/3908 zum Finanzausschuss.

#### 3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

52.191.809,00 EUR

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

Der Kreis Stormarn bedient sich der Versorgungsausgleichskasse (VAK), um die Höhe der jährlich erforderlichen Pensionsrückstellungen zu ermitteln und um die Pensionen an die Versorgungsempfänger auszuzahlen.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Pensionsrückstellungen</b>	52.741.512,00	52.191.809,00

#### 3.2 BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN

10.899.751,55 EUR

Für Beihilfeverpflichtungen wird eine Beihilferückstellung gebildet. Der Barwert der Ansprüche auf Beihilfen wird als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der Prozentsatz bemisst sich nach dem Durchschnitt der in den drei dem Jahresabschluss vorangehenden Haushaltsjahren an die Versorgungsberechtigten gezahlten Beihilfeleistungen.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Beihilferückstellung</b>	10.767.208,76	10.899.751,55

#### 3.3 ALTERSTEILZEITRÜCKSTELLUNGEN

471.897,01 EUR

Die Altersteilzeitrückstellung wird für zukünftige Verpflichtungen zur Entgelt- und Besoldungszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit gebildet. Hier muss für jedes Planjahr und für jeden einzelnen Beschäftigten, der sich in der Altersteilzeit befindet, der Zeitraum der Arbeits- und Freizeitphase ermittelt werden. Nach Ermittlung dieses Zeitraumes wird für jeden einzelnen Beschäftigten der Wert der Rückstellung ermittelt.

Unter dieser Bilanzposition wird außerdem die Rückstellung für Sabbaticals bilanziert.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Altersteilzeitrückstellungen</b>	411.900,73	458.769,33
<b>Sabatical</b>	9.101,48	13.127,68
<b>Gesamt</b>	420.002,21	471.897,01

#### 3.5 ALTLASTENRÜCKSTELLUNGEN

736.165,00 EUR

Mittel der nach Einzahlung der Fremdmittel 2000 gebildeten Sonderrücklage für die Sanierung der Deponie 80 in Barsbüttel. Die aus der vertraglichen Grundlage heraus jährlich zur Bestandsaufstockung zuzuführenden fiktiven Zinsen wurden bis 2015 als Aufwand zugeführt, die Sanierung wird aus der Rückstellung bestritten.

Weitere Rückstellungen wurde gebildet für die Maßnahmen zur Sanierung Bunsenstraße in Trittau und in Stemwarde.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Rückstellung Deponie 80</b>	390.528,91	300.336,03
<b>Sanierung Bunsenstraße Trittau</b>	562.675,42	341.755,15
<b>Sanierung Stemwarde</b>	110.592,36	94.073,82
<b>Gesamt</b>	<b>1.063.796,69</b>	<b>736.165,00</b>

### 3.7 VERFAHRENSRÜCKSTELLUNGEN

**1.628.455,01 EUR**

Evtl. drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren:

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Fachbereich 1</b>	129.121,60	108.873,44
<b>Fachbereich 2</b>	0,00	0,00
<b>Fachbereich 3</b>	915.002,45	1.408.581,57
<b>Fachbereich 4</b>	0,00	0,00
<b>Fachbereich 5</b>	90.100,00	86.000,00
<b>Fachbereich 6</b>	25.000,00	25.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.159.224,05</b>	<b>1.628.455,01</b>

Die Erhöhung der Rückstellungen im Fachbereich 3 beruht im Wesentlichen auf gescheiterten Pflegesatzverhandlungen mit 8 Einrichtungen, die im Rahmen eines Schiedsstellenverfahren geklärt werden müssen.

### 3.9 INSTANDHALTUNGSRÜCKSTELLUNGEN

**0,00 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	0,00	0,00

### 3.10 RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERBINDLICHKEITEN FÜR IM HAUSHALTSJAHR EMPFANGENE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, FÜR DIE KEINE RECHNUNG VORLIEGT UND DER RECHNUNGSBETRAG NICHT BEKANT IST

**5.397.946,21 EUR**

FB	Bezeichnung der Maßnahme	31.12.2018	31.12.2019
1	Rückstellung für Kostenbeteiligung an FAG-Klagen	4.230,30	4.230,30
1	Supervision Personalsachbearbeitung	0,00	2.000,00
1	Rückstellung für Untersuchungen BAD	0,00	14.521,54
2	Interner Aufwand FB 2 Mieten ASD-Räume	5.000,00	9.000,00
2	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Woldenhornschule Ahrensburg	15.700,00	32.850,00
2	Offene Ganztagschule	17.363,65	135.861,80
2	Bewirtschaftung GD am Schloss Woldenhorn-Schule	0,00	16.000,00
2	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Berufl. Schule Ahrensburg	38.000,00	58.000,00
2	Schulkostenbeiträge Gemeinden -Berufliche Schule Ahrensburg	74.419,68	265.674,12
2	Schulkostenbeiträge Land -Berufliche Schule Ahrensburg	3.000,00	28.000,00
2	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Berufl. Schule B. Oldesloe	22.000,00	29.350,00

2	Telefonanlage	5.200,00	0,00
2	Schulkostenbeiträge Land -Berufliche Schule Bad Oldesloe	9.000,00	20.000,00
2	Schulkostenbeiträge Gemeinden -Berufliche Schule Bad Oldesloe	0,00	138.790,73
2	Ausstattung Neubau Berufliche Schule Bad Oldesloe	0,00	25.000,00
2	Schülerbeförderung Abrechnung HVV Dezember 2016	39.000,00	0,00
2	Beförderung Woldenhorn-Schule	220.000,00	74.187,62
2	Taxi Riechert	475,00	0,00
2	Abrechnung Beförderung Lübeck Dezember	5.000,00	0,00
2	Beförderung Segeberg	0,00	3.000,00
2	Schulpsychologischer Dienst- Mieten	1.800,00	180,00
2	Sozialstaffel	396.000,00	3.300.000,00
2	Sozialstaffel - Fallpauschale Abrechnung mit Gemeinden	0,00	41.956,32
2	Kitabedarfsplan	62.000,00	9.193,78
2	Kostenausgleich Kita Hamburg	0,00	267.000,00
3	Ärztlicher Dienst - Mieten Gesundheitsamt Reinbek Außens	1.500,00	2.100,00
4	Erstattung an das Sondervermögen Abfall des Kreises Stormarn für Entgelt-Forderungsausfälle	409,70	0,00
4	655-2/50-07/2, Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle an div. Standorten	12.000,00	16.000,00
5	Gutachten kreiseigene Gebäude	0,00	9.000,00
5	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Kreisverwaltung	73.000,00	91.800,00
5	Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Ahrensburg	10.600,00	44.400,00
5	Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Ahrensburg	6.700,00	11.800,00
5	Bauliche Unterhaltung - Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg -	0,00	14.000,00
	NEU		
5	Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Bad Oldesloe	26.150,00	70.800,00
5	Bauliche Unterhaltung Verw.-Geb. Stormarnhaus	136.100,00	0,00
5	Bauliche Unterhaltung Verw.-Geb. Mommsenstraße (Geb. D)	4.500,00	0,00
5	Bauliche Unterhaltung Verw.-Geb. Mommsenstraße (Geb. H - ehem. DRV)	20.200,00	0,00
5	Bauliche Unterhaltung Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau	5.300,00	0,00
5	ARGE der Hamburg Randkreise	10.310,00	13.000,00
5	Zuweisungen für Bushaltestellen	82.450,00	0,00
5	Anrufsammeltaxi (AST) Brunsbek	0,00	5.400,00
5	ÖPNV südliches Stormarn	0,00	400.000,00
	<b>Gesamt</b>	<b>1.619.908,33</b>	<b>5.397.946,21</b>

**3.10 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

**0,00 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	0,00	0,00

**4. VERBINDLICHKEITEN****19.124.043,73 EUR****4.5 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN****501.295,18 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	493.164,91	501.295,18

Davon u.a.:

FB	Bezeichnung der Maßnahme	31.12.2018	31.12.2019
1	ITV Pensionsverbindlichkeiten	195.541,42	257.422,97
2	Hängeregister	3.000,00	0,00
2	Ausstattung ASD Bargteheide u. Besucherstühle	5.966,17	0,00
2	Supervision	2.930,26	0,00
2	Besprechungsstühle Rebling	165,00	0,00
2	Verpflegungskosten	134,45	0,00
2	Kosten für Schwimmunterricht (Batlantic)	102,60	64,60
2	Bürobedarf	190,90	0,00
2	Abrechnung Beförderung Hamburg Dezember	15.153,64	14.913,06
2	Mensa	1.943,64	0,00
2	Lehrmittel/Arbeitsmaterial	515,64	0,00
5	Unterhaltung Fahrzeuge RWW	0,00	2.906,27
5	Anrufsammeltaxi (AST)	2.975,02	30.787,80
5	ÖPNV südliches Stormarn	2.491,34	12.745,54
5	ÖPNV nördliches Stormarn	3.162,19	0,00
6	Post- und Versandkosten	2.748,41	12.766,24
6	E-Cash-Abrechnung	145,42	145,42
6	Erstellung Planungsunterlagen VF Reinfeld DA-Netz	0,00	2.558,50
6	Änderung der Verkabelung WinTelex	0,00	1.495,83
6	Gefährdungsanalyse für Neubau IRLS Süd inkl. Schulungen	0,00	9.948,00
6	Machbarkeitskonzept LTE an DA-Master	0,00	12.304,60
6	Technischer Hardware Service	0,00	680,68
6	Konzept Umbau digitale Alarmierung	0,00	5.652,50
6	Fernsprechkosten CVS SIP Dezember 2019	0,00	623,26
6	Post- und Versandkosten	0,00	1.441,13
6	Dienstkleidung / Wartung Pressluftflaschen	5.386,00	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>242.552,10</b>	<b>366.456,40</b>

**4.6 VERBINDLICHKEITEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN****3.375.451,94 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	2.779.801,86	3.375.451,94

Davon u. a.:

FB	Bezeichnung der Maßnahme	31.12.2018	31.12.2019
2	Kulturentwicklungsplanung (KEP)	11.150,00	4.500,00
2	Leistungen WJH	0,00	2.665.660,67
2	Sekundäre Suchtprävention	1.275,00	7.650,00
2	Schutzengel vor Ort	10.000,00	12.000,00

2	Soziale Gruppenarbeit	3.489,01	4.872,46
2	Sozialpädagogische Familienhilfe	43.223,35	43.223,35
2	Rückerstattung an Stadt Hamburg	8.236,62	8.236,62
2	Betriebskosten 2011	394.087,78	438.087,78
3	Integrations- und Aufnahmepauschale für zugewiesene Asylbewerber	750,00	750,00
<b>Gesamt</b>		<b>472.211,76</b>	<b>3.184.980,88</b>

**4.7 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

**15.247.296,61 EUR**

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Bestände von Durchlaufgeldern u.a. sonstige Verbindlichkeiten</b>	13.841.006,69	15.234.952,31
<b>Einzelwertberichtigungen</b>	2.759,50	6.194,21
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>	5.170,18	6.150,09
<b>Gesamt</b>	<b>13.848.936,37</b>	<b>15.247.296,61</b>

Den Verbindlichkeiten stehen bei Position A 2.2.4 im Forderungen aus den Bereichen Beistandschaften und UVK gegenüber, da Zahlungen sofort an das Land bzw. die Unterhaltsberechtigten weiterzuleiten sind. Weiterhin resultieren wesentliche Verbindlichkeiten aus der Kostenerstattung des Landes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie aus dem Sozialstaffelausgleich.

**5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

**0,00 EUR**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Passive RAP</b>	0,00	0,00

Bad Oldesloe, . Mai 2020

Dr. Henning Görtz  
Landrat



# JAHRESABSCHLUSS 2019 - LAGEBERICHT

Kreis Stormarn



# Jahresabschluss 2019 - Lagebericht

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen .....	2
2. Jahresergebnis .....	2
3. Vermögens- und Schuldenlage .....	3
4. Ertrags- und Finanzlage.....	5
4.1 Überblick .....	5
4.2 Berichte über die Budgets mit wesentlichen Abweichungen zum Plan.....	9
5. Übertragung von Aufwendungen sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
6. Kennzahlen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.....	27
6.1 Kennzahlen der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation.....	28
6.2 Kennzahlen der Ertragslage .....	29
7. Personal .....	31
8. Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	33
8.1 Nachtragshaushalt 2019 mit Senkung der Kreisumlage.....	33
8.2 Unterjährige Planungsanpassungen .....	34
8.3 Corona-Pandemie .....	34
8.4 Änderung der Organisationsstruktur im Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr.....	34
8.5 Gründung einer neuen Gesellschaft .....	35
8.6 Resolution zum Finanzausgleich .....	35
8.7 Entwicklung der Personalkosten.....	35
9. Ausblick sowie wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	35
9.1 Finanzierungsbedingungen .....	36
9.2 Änderungen im Finanzausgleichsgesetz.....	36
9.3 Allgemeine Wirtschaftsbedingungen.....	37
9.4 Änderungen in der Kita-Finanzierung .....	37
9.5 Vermögens- und Schuldenentwicklung.....	37
9.6 Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung.....	40

## 1. VORBEMERKUNGEN

Gemäß § 57 KrO i. V. m. § 44 der GemHVO-Doppik Schl.-H. i. V. m. § 95 m der GO Schl.-H. hat der Kreis Stormarn zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der doppelten Buchführung zu erstellen. Diesem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik Schl.-H. beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik Schl.-H. einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschluss und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende den Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögen-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Kreises einzugehen.

In diesem Lagebericht wird zunächst eine Übersicht über die Vermögens- und Schuldenlage gegeben. Die Ertrags- und Finanzlage wird anschließend dargestellt und mit Blick auf die einzelnen Budgets näher analysiert. Dabei werden die wesentlichen Abweichungen im Haushaltsvollzug 2019 erläutert. Das Kapitel schließt mit einer Darstellung der übertragenen Ermächtigungen. In den folgenden Kapiteln werden sowohl Finanzkennzahlen als auch wesentliche Informationen zum Personal gegeben. Bevor der Lagebericht mit einem Ausblick und einer Beschreibung der Chancen und Risiken für die nächsten Jahre endet, werden im vorletzten Kapitel Vorgänge von besonderer Bedeutung näher erläutert.

## 2. JAHRESERGEBNIS

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.286.689,70 EUR. Das Jahresergebnis 2019 weicht damit um 6,89 Mio. EUR positiv vom geplanten Überschuss von 1,4 Mio. EUR ab.

Eine Gesamtübersicht der Abweichungen ermöglicht die nachfolgende Tabelle:

Haushaltsjahr 2019	HH- Ansatz	Ist	Differenz
<b>Erträge (ohne interne Leistungsverrechnung)</b>	316.951.767,40	328.227.609,10	11.275.841,7
<b>Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung)</b>	315.553.650,06	319.940.919,40	4.387.269,34
<b>Gesamt</b>	<b>1.398.117,34</b>	<b>8.286.689,70</b>	<b>6.888.572,36</b>

### 3. VERMÖGENS- UND SCHULDENLAGE

Das Anlagevermögen des Kreises Stormarn betrug zum 31.12.2019 rund 135 Mio. EUR (Vorjahr rund 130,5 Mio. EUR), wovon das Sachanlagevermögen mit rund 117,4 Mio. EUR den wesentlichen Anteil einnahm. Zu den Sachanlagen gehören u. a. die Grundstücke, Gebäude, technische sowie betriebliche Ausstattung des Kreises.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur und ihre Veränderung zum Vorjahr werden in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Aktiva	31.12.2018		31.12.2019		+/- Mio. EUR
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>130,55</b>	<b>53,38</b>	<b>135,00</b>	<b>51,16</b>	<b>4,45</b>
Immaterielles Anlagevermögen	0,40	0,16	0,47	0,18	0,07
Sachanlagen	113,35	46,34	117,41	44,50	4,06
Finanzanlagen	16,80	6,87	17,13	6,49	0,33
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>74,47</b>	<b>30,45</b>	<b>89,43</b>	<b>33,89</b>	<b>14,96</b>
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	17,79	7,27	21,14	8,01	3,35
Liquide Mittel	56,68	23,17	68,28	25,88	11,6
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>39,55</b>	<b>16,17</b>	<b>39,44</b>	<b>14,95</b>	<b>-0,11</b>
<b>Gesamt</b>	<b>244,58</b>	<b>100</b>	<b>263,87</b>	<b>100</b>	<b>19,29</b>

Das Vermögen des Kreises wurde im Berichtsjahr mit 8,6 Mio. EUR abgeschrieben. Dem gegenüber stehen Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 3,89 Mio. EUR. Anlagen (unter anderem Baukostenanteile der Gemeinden) im Wert von 152 TEUR wurde verkauft. Dem stehen Investitionen in das Vermögen abzüglich der Abgänge in Höhe von 9,6 Mio. EUR gegenüber.

Der Wert der Sachanlagen wurde um rund 4 Mio. EUR gesteigert. Wesentliche Änderungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2019 hierzu aus umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen an der Brücke über die Bille (377 TEUR) und der Brücke über die Obek (168 TEUR).

In den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn wurden insgesamt über 500 TEUR für die technische Modernisierung (Tablets, WLAN, Netzwerktechnik etc.) ausgegeben. Im Bereich des Schlosses Reinbek wurden über 400 Stühle für Veranstaltungen angeschafft, für die der Kreis Stormarn gemäß Vereinbarung mit der Stadt Reinbek die Hälfte der Kosten übernimmt.

Für die Erneuerung der EDV-Ausstattung der IRLS wurden über 130 TEUR investiert, darunter fallen neue PCs, Server- und Netzwerktechnik.

30.04.2020

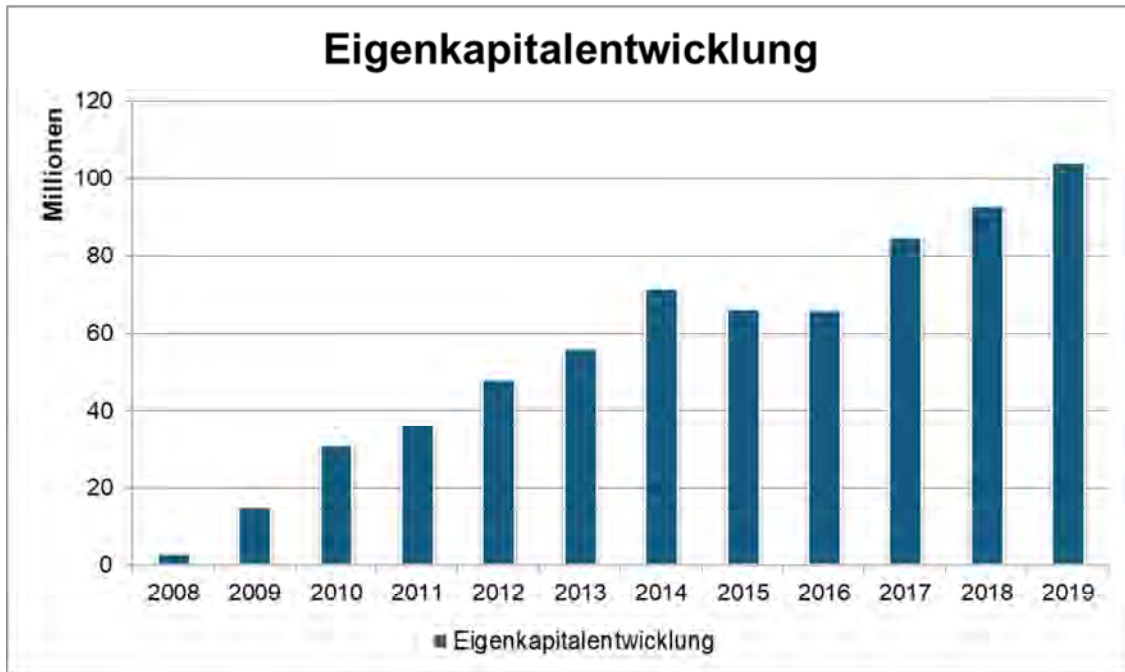
Nach Umbau- und Renovierungsarbeiten wurden über 140 TEUR durch den Fachbereich Inneres für die Ausstattung der Fraktionsräume und des Untergeschosses des Kreistagssitzungsgebäudes investiert. Des Weiteren wurde nach dem Umzug der Ausländerbehörde entsprechende Büroausstattung für ca. 150 TEUR angeschafft.

Darüber hinaus kam unter anderem im Tiefbau beim Radwanderweg Trittau – Glinde (700 TEUR) und im Hochbau beim Rettungszentrum Hammoor (440 TEUR) und der Erweiterung der Beruflichen Schule Bad Oldesloe (2 Mio. EUR) zu wertsteigernden Veränderungen bei den Anlagen in Bau.

Der Anteil des Umlaufvermögens des Kreises Stormarn beträgt zum Bilanzstichtag rd. 89,4 Mio. EUR und ist damit im Berichtsjahr um rund 14,9 Mio. EUR gestiegen. Diese Erhöhung beruht im Wesentlichen auf der weiteren Steigerung der Liquididen Mittel um rd. 11,6 Mio. EUR infolge nicht durchgeführter investiver Maßnahmen.

Passiva	31.12.2018		31.12.2019		+/- Mio. EUR
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
<b>Eigenkapital</b>	<b>92,99</b>	<b>38,02</b>	<b>104,36</b>	<b>39,55</b>	<b>11,37</b>
Allgemeine Rücklage	63,86	26,11	72,23	27,37	8,37
Ergebnisrücklage	21,07	8,61	23,84	9,03	2,77
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8,06	3,30	8,27	3,13	0,21
<b>Sonderposten</b>	<b>66,96</b>	<b>27,38</b>	<b>69,07</b>	<b>26,18</b>	<b>2,11</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>84,62</b>	<b>34,60</b>	<b>90,45</b>	<b>34,28</b>	<b>5,83</b>
Rückstellungen	67,50	27,60	71,33	27,03	3,83
Verbindlichkeiten	17,12	7,00	19,12	7,25	2,00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>244,58</b>	<b>100</b>	<b>263,87</b>	<b>100</b>	<b>19,29</b>

Dem Jahresüberschuss von fast 8,3 Mio. EUR entsprechend steigt das Eigenkapital um rd. 12 % auf 104.355.900,99 EUR. Die Eigenkapitalquote steigt damit auf 39,55 % (Vorjahr 38,02 %). Die Entwicklung des Eigenkapitals wird in der folgenden Übersicht dargestellt.



## 4. ERTRAGS- UND FINANZLAGE

### 4.1 ÜBERBLICK

Das Jahresergebnis in Höhe von 8,3 Mio. EUR führt im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz trotz einer rückwirkenden Senkung der Kreisumlage zu einer Verbesserung von rund 7,2 Mio. EUR. Im Vergleich zur letzten Prognose in der Sitzung des Kreistages am 13.12.2019 in Höhe von 3,8 Mio. EUR hat sich das Jahresergebnis um rund 4,5 Mio. EUR verbessert.

Der Kreistag erließ mit Beschluss vom 13.12.2019 einen Nachtragshaushalt, dessen Inhalt die zum 01.01.2019 rückwirkende Anpassung des Kreisumlagehebesatzes von 31,25 auf 30,60 %-Punkte sowie eine Korrektur der Erträge und Einzahlungen aus der Kreisumlage um fast 2,6 Mio. EUR war. Die Planansätze der Erträge wurden entsprechend reduziert und sind in den Tabellen dieses Berichts dargestellt.

Ebenfalls im Dezemberkreistag wurde die Aufhebung des 400.000 EUR hohen Sperrvermerks für Personalaufwendungen und eine überplanmäßige Erhöhung der Personalkosten um 500.000 EUR beschlossen, da das Budget nicht ausreichend erschien. Beide Beträge sind auf die Fachbereiche verteilt in den tabellarischen Übersichten als fortgeschriebener Planansatz enthalten.

30.04.2020

Bereich	Haushaltsplan 2019	Fortgeschr. Plan 2019	Ist-Ergebnis 2019	Differenz (Ist/Fortg. Plan)
<b>Fachbereich 1</b>	-17.038.700,59	-16.574.709,05	-14.793.099,00	+1.781.610,05
<b>Fachbereich 2</b>	-62.478.008,75	-62.730.263,93	-63.308.107,19	-577.843,26
<b>Fachbereich 3</b>	-39.868.437,61	-39.816.528,47	-39.150.085,27	+666.443,20
<b>Fachbereich 4</b>	-2.902.273,56	-2.805.326,83	-3.013.639,52	-208.312,69
<b>Fachbereich 5</b>	-22.089.582,23	-22.921.856,85	-19.837.146,20	+3.084.710,65
<b>Fachbereich 6</b>	-3.103.083,67	-2.994.689,28	-3.076.211,33	-81.522,05
<b>Stabsbereiche</b>	-1.148.365,89	-1.126.566,54	-1.210.360,59	-83.794,05
<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	150.026.569,64	150.026.569,64	152.675.338,80	+2.648.769,16
<b>Kreis Gesamt</b>	<b>1.398.117,34</b>	<b>1.056.628,69</b>	<b>8.286.689,70</b>	<b>7.230.061,01</b>

Ertragsseitig wurden im Jahr 2019 Verbesserungen von fast 8,5 Mio. realisiert. 2,5 Mio. davon sind höhere Finanzerträge als Ergebnis einer höheren Dividendenausschüttung der HanseWerk AG für 2018. Die Aufwendungen überstiegen den Plan um rund 1,1 Mio. EUR. Eine nähere Beschreibung erfolgt im nächsten Abschnitt zu den einzelnen Fachbereichen.

Für das Jahr 2020 wurde ein negatives Jahresergebnis geplant. Infolge dessen wurden im Jahresabschluss nur in Ausnahmefällen Übertragungen von Aufwands- Haushaltsansätzen genehmigt.

Einfluss auf die Ertragslage und damit auf das Jahresergebnis haben zu einem gewissen Teil auch nicht zahlungswirksame Vorgänge, die in der folgenden Tabelle dargestellt werden.

Während Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen relativ planbar sind und entsprechend verlaufen, sind die Positionen der Personalarückstellungen großen Unsicherheiten und Abweichungen ausgesetzt, da sie vom Kreis nicht kalkuliert werden können und unterjährig mit den gelieferten Werten der Versorgungsausgleichskasse gearbeitet werden muss. Dies zeigte sich bereits in den letzten Jahren, in denen sich das Jahresergebnis allein noch durch die erst spät im März eintreffenden Zahlen der Versorgungsausgleichskasse zwischen 440 TEUR und 2,8 Mio. EUR veränderte.

Die Rückstellungs- und sonstige Sonderpostenbewirtschaftung zählt ebenso zu den schlecht planbaren Positionen. In der Planung können aufgrund der Natur von Rückstellungen in der Regel keine Planungen gemacht werden, sodass es hier im Vergleich zum Plan immer zu Abweichungen kommen wird. Innerhalb des Jahres werden zu den Quartalsberichten allerdings die entsprechenden Prognosen durch die Fachbereiche angepasst.

30.04.2020

Bezeichnung	Ergebnis- rechnung	Ergebnis- Plan	Abweichung	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.602.628,05	0,00	5.602.628,05	
Erträge aus Herabs. v. Personalarückstellungen	143.429,40	400.200,00	-256.770,60	-64,16
Erträge aus Herabsetzung and. Rückstellungen	661.327,23	0,00	661.327,23	
Erträge aus Herabs. Wertberichtigung v. Ford.	169.064,75	0,00	169.064,75	
Bestandsveränderungen	1.337,49	0,00	1.337,49	
zahlungswirksame Erträge	315.969.083,44	314.226.145,40	1.742.938,04	0,55
Zuführungen zu Personalarückstellungen	2.994.991,79	1.670.300,00	1.324.691,79	79,31
Bilanzielle Abschreibungen	8.606.648,25	9.111.519,11	504.870,86	-5,54
Wertverlust von Anlagen	156.384,86	372.000,00	215.615,14	-57,96
Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Ford.	128.134,31	0,00	128.134,31	
Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen	6.350.851,48	205.000,00	6.145.851,48	2.997,98
Zuführungen zu Sonstigen Sonderposten	5.031.610,70	0,00	5.031.610,70	
zahlungswirksame Aufwendungen	296.541.546,80	304.139.830,95	-7.598.284,15	-2,50
In 2019 zahlungswirksamer Ergebnisanteil	19.427.536,64	10.086.314,45	9.341.222,19	92,61
<b>Gesamt</b>	<b>8.286.689,70</b>	<b>1.394.117,34</b>	<b>6.888.572,36</b>	<b>492,70</b>

Ergebnisse der Forderungsinventur, die mit Abschluss des Jahres durchgeführt wird, sind ebenfalls nicht planbar und hängen von den Angaben der Fachbereiche ab.

In Summe haben nichtzahlungswirksame Vorgänge in Höhe von -16,69 Mio. EUR zum Ergebnis beigetragen.

Die Ergebnisrechnung und wesentliche Positionen und deren unterjährigen Entwicklung werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

30.04.2020

	Ergebnisrechnung	Ergebnisplan	Abweichung	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	%
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.377.447,23	203.976.359,70	4.401.087,53	2,16
darunter				
Schlüsselzuweisungen	37.749.804,00	37.854.000,00	-104.196,00	-0,28
Kreisumlage	99.433.042,20	99.433.042,00	0,20	0,00
FAG-Umlagenanteil	9.852.774,00	9.625.000,00	227.774,00	2,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.891.776,14	3.975.844,70	-84.068,56	-2,11
3. Sonstige Transfererträge	7.133.590,11	6.713.000,00	420.590,11	6,27
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.652.707,46	4.734.100,00	918.607,46	19,40
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	592.244,13	565.000,00	27.244,13	4,82
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	93.251.474,18	95.430.085,70	-2.178.611,52	-2,28
7. Sonstige Erträge	7.538.069,76	3.207.800,00	4.330.269,76	134,99
darunter				
Bußgelder	2.007.877,52	1.910.500,00	97.377,52	5,10
Erträge aus Herabsetzung von Personalrückstellungen	143.429,40	400.200,00	-256.770,60	-64,16
Erträge aus Herabsetzung and. Rückstellungen	661.327,23	0,00	661.327,23	
Erträge aus Herabs. Wertberichtigung v. Ford.	169.064,75	0,00	169.064,75	
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	1.337,49	0,00	1.337,49	
10. ERTRÄGE	322.546.870,36	314.626.345,40	7.920.524,96	2,52
19. Finanzerträge	5.680.738,74	2.325.422,00	3.355.316,74	144,29
darunter				
Zinserträge	12.677,19	8.354,00	4.323,19	51,75
Dividenden	5.668.061,55	2.317.068,00	3.350.993,55	144,62
11. Personalaufwendungen	42.252.771,90	43.278.390,00	1.025.618,10	-2,37
darunter				
Zuführungen zu Personalrückstellungen	298.371,83	1.570.000,00	1.271.628,17	-81,00
12. Versorgungsaufwendungen	3.553.086,26	700.300,00	-2.852.786,26	407,37
darunter				
Zuführungen zu Personalrückstellungen	2.696.619,96	100.300,00	-2.596.319,96	2588,55
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	11.725.378,71	13.944.682,04	2.219.303,33	-15,92
14. Bilanzielle Abschreibungen	8.606.648,25	9.111.519,11	504.870,86	-5,54
15. Transferaufwendungen	200.260.199,00	206.606.661,91	6.346.462,91	-3,07
16. Sonstige Aufwendungen	53.412.084,07	41.857.097,00	11.554.987,07	27,61
darunter				
Wertverlust von Anlagen	156.384,86	372.000,00	215.615,14	-57,96
Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Ford.	128.134,31	0,00	-128.134,31	
Zuführ. zu Rückstellungen	6.350.851,48	205.000,00	-6.145.851,48	2997,98
Zuführungen zu Sonstigen Sonderposten	5.031.610,70	0	-5.031.610,70	
17. AUFWENDUNGEN	319.810.168,19	315.498.650,06	-4.311.518,13	1,37
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	130.751,21	55.000,00	-75.751,21	137,73
21. FINANZERGEBNIS	5.549.987,53	2.270.422,00	3.279.565,53	144,45
22. JAHRESERGEBNIS	<b>8.286.689,70</b>	<b>1.398.117,34</b>	<b>6.888.572,36</b>	<b>492,70</b>



Die Finanzlage hat sich in 2019 besser dargestellt als geplant. Grund dafür sind geringere Mittelabflüsse, die zu einer Veränderung des Standes an Liquiden Mitteln in Höhe von 11,3 Mio. EUR geführt haben. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden insgesamt rd. 15,03 Mio. EUR ausgezahlt.

#### **4.2 BERICHTE ÜBER DIE BUDGETS MIT WESENTLICHEN ABWEICHUNGEN ZUM PLAN**

In diesem Kapitel wird ein genaueres Bild über die Ertrags- und Finanzlage gegeben, indem zu den Übersichten über die Budgets des Kreises die wesentlichen Abweichungen im Haushaltsvollzug dargestellt werden.

Erkennbare Unterschiede zwischen den Haushaltsansätzen und den fortgeschriebenen Planansätzen ergeben sich zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung dadurch, dass in der Ergebnisrechnung auch Vorgänge dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Die Summe der Ansätze im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit können in der Ergebnisrechnung daher höher ausfallen in der Finanzrechnung.

Auf der Ertragsseite handelt es sich beispielsweise um die Auflösung von Sonderposten für Investitionen, auf der Aufwandsseite beispielsweise um Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen.

Im Gegenzug werden in der Finanzrechnung ausschließlich Vorgänge dargestellt, die zahlungswirksam sind, weshalb Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeiten und im Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft die Vorgänge zur Finanzierung gesondert dargestellt werden.

30.04.2020

#### 4.2.1 FACHBEREICH INNERES

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	1.007.944	1.007.944	1.233.531	225.587	22%
Aufwendungen	-18.055.067	-17.591.075	-16.036.342	1.554.733	9%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.047.123</b>	<b>-16.583.131</b>	<b>-14.802.811</b>	<b>1.780.320</b>	<b>11%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>8.422</b>	<b>8.422</b>	<b>9.712</b>	<b>1.290</b>	<b>-15%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-17.038.701</b>	<b>-16.574.709</b>	<b>-14.793.099</b>	<b>1.781.610</b>	<b>11%</b>
				0	
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>26.400</b>	<b>26.400</b>	<b>26.025</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>-17.012.301</b>	<b>-16.548.310</b>	<b>-14.773.124</b>	<b>1.775.186</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	<b>-10.883.656</b>	<b>-10.362.704</b>	<b>-8.328.709</b>	<b>1.516.377</b>	<b>-15%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>6.128.645</b>	<b>6.185.606</b>	<b>6.444.415</b>	<b>258.809</b>	<b>4%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Inneres schließt im Ergebnis rund 1,8 Mio. EUR besser ab als ursprünglich geplant.

Zu den wesentlichen Abweichungen zählen rund 1,3 Mio. Verbesserung bei der Krankenhausfinanzierung im Aufwandsbereich. Hier wurde, wie im Laufe des Jahres angekündigt, im Dezember 2019 der Pro-Kopf-Betrag nach § 21 AG-KHG deutlich geringer festgesetzt als ursprünglich vom Land angenommen, dessen Prognose Grundlage der Planung gewesen war.

500 TEUR Mehrerträge wurden durch vertragliche Ausgleichszahlungen aus dem Verkauf einer Pflegeeinrichtung generiert.

30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	937.766	937.766	1.156.498	218.732	23%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.378.173	-17.080.293	-15.425.514	1.654.779	-10%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.440.407</b>	<b>-16.142.527</b>	<b>-14.269.016</b>	1.873.511	-12%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.150	18.150	23.246	5.096	28%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-181.700	-155.345	-155.345	0	0%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-163.550</b>	<b>-137.195</b>	<b>-132.099</b>	5.096	-4%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>-215.145</b>	-215.145	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-16.603.957</b>	<b>-16.279.722</b>	<b>-16.557.260</b>	<b>-277.538</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Inneres kam es im Haushaltsjahr 2019 bei der Ausführung der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu den auf der vorherigen Seite dargestellten Abweichungen, die sich auch in der Finanzrechnung widerspiegeln.

Investitionen werden im Fachbereich Inneres nur in vergleichsweise geringem Maß getätigt. Hier kam es im Vollzug zu keinen wesentlichen Abweichungen.

#### 4.2.2 FACHBEREICH JUGEND, SCHULE UND KULTUR

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	38.080.058	40.037.702	39.814.136	-223.566	-1%
Aufwendungen	-100.558.066	-102.767.966	-103.122.243	-354.277	0%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.478.009</b>	<b>-62.730.264</b>	<b>-63.308.107</b>	<b>-577.843</b>	<b>-1%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-62.478.009</b>	<b>-62.730.264</b>	<b>-63.308.107</b>	<b>-577.843</b>	<b>-1%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.024.000</b>	<b>-1.024.000</b>	<b>-1.150.730</b>	<b>-126.730</b>	<b>-12%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>-63.502.009</b>	<b>-63.754.264</b>	<b>-64.458.837</b>	<b>-704.573</b>	
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	<b>-54.677.594</b>	<b>-54.663.254</b>	<b>-55.203.742</b>	<b>-868.657</b>	<b>2%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>8.824.415</b>	<b>9.091.010</b>	<b>9.255.095</b>	<b>164.084</b>	<b>2%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Jugend, Schule und Kultur verschlechtert sich um rund 700 TEUR. Die Verschlechterung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs.

Verbesserung über 500 TEUR ergeben sich im Teilplan FB 2/ 241 – Schülerbeförderung durch eine reduzierte Anzahl an Einzelbeförderungen, neue Verträge zu günstigeren Konditionen und geringere Beträge bei den nunmehr vorliegenden Verwendungsnachweisen für 2018.

Der Teilplan FB 2/ 361 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege verbesserte sich um fast 2,3 Mio. EUR. Die Gründe dafür liegen insbesondere in Minderausgaben bei der Abrechnung des Sozialstaffelausgleichs für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in Höhe von rund 2 Mio. EUR. Im Zuge der erfolgten Umstellung der Abrechnungszeiträume der Sozialstaffel – vom Kindergartenjahr (beginnend am 01.08. eines Jahres) auf das Haushaltsjahr – waren in 2019 insgesamt 14 Monate abzurechnen (Januar bis Dezember 2019, ferner die Monate November und Dezember 2018). Darüber hinaus blieb die in den Vorjahren regelmäßig auftretende signifikante Erhöhung der Anzahl an Anspruchsberechtigten zum neuen Kindergartenjahr ebenfalls aus.

Im Teilplan FB 2/ 363 - Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe kam es zu einer Verschlechterung von rund 5,1 Mio. EUR. Die Abweichung liegt zu einem Großteil

30.04.2020

im Bereich Heimerziehung. Hier kam es zu Mindereinnahmen im Umfang von rund 3,5 Mio. EUR. Ursächlich hierfür sind zweckgebundene Zuschüsse des Landes in Höhe von 5,4 Millionen EUR für unbegleitete minderjährige Ausländer, welche im Haushalt 2019 in voller Höhe in Ansatz gebracht wurden. Allerdings standen diesen in 2019 lediglich verrechenbare Aufwendungen in Höhe von rund 1,8 Mio. EUR gegenüber.

Im Teilplan FB 2/ 365 - Tageseinrichtungen für Kinder wurde das Planergebnis um über 600 TEUR verbessert. Diese Abweichung resultiert vorrangig aus Mehreinnahmen bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die durch die Erhöhung der Förderbeiträge des Landes zu diversen Fördergegenständen entstanden. Die Abweichung vom ursprünglichen Haushaltsansatz rührt daher, dass bei der Planung des Haushalts die Förderbeiträge des Jahres 2018 zu Grunde gelegt wurden. Im Jahr 2019 erfolgt sodann die endgültige Zuweisung der Förderbeiträge, die die ursprünglich geplanten Beträge entsprechend überstieg.

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.992.860	38.950.823	36.110.281	-2.840.542	-7%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.217.322	-102.614.722	-96.816.683	5.798.039	-6%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-61.224.462</b>	<b>-63.663.899</b>	<b>-60.706.402</b>	2.957.497	-5%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	3.836.768	3.839.075	2.307	0%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.984.700	-5.093.312	-5.077.158	16.154	0%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-984.700</b>	<b>-1.256.544</b>	<b>-1.238.083</b>	18.462	-1%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>3.220.215</b>	3.220.215	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-62.209.162</b>	<b>-64.920.443</b>	<b>-58.724.269</b>	<b>6.196.174</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Schule und Kultur werden nur wenige klassische Investitionstätigkeiten durchgeführt. Wesentlicher Teil der Investitionstätigkeit ist die Förderung von Investitionen, die zum Teil von dritter Seite refinanziert wird. Hier haben sich keine relevanten Abweichungen ergeben.

#### 4.2.3 FACHBEREICH SOZIALES UND GESUNDHEIT

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	97.847.340	97.847.340	104.062.534	6.215.195	6%
Aufwendungen	-137.715.777	-137.663.868	-143.212.620	-5.548.752	-4%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.868.438</b>	<b>-39.816.528</b>	<b>-39.150.085</b>	<b>666.443</b>	<b>2%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-39.868.438</b>	<b>-39.816.528</b>	<b>-39.150.085</b>	<b>666.443</b>	<b>2%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-32.900</b>	<b>-32.900</b>	<b>-23.784</b>	<b>9.116</b>	<b>28%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>-39.901.338</b>	<b>-39.849.428</b>	<b>-39.173.870</b>	<b>675.559</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	<b>-30.833.733</b>	<b>-30.712.256</b>	<b>-29.830.305</b>	<b>469.167</b>	<b>-2%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>9.067.605</b>	<b>9.137.173</b>	<b>9.343.564</b>	<b>206.392</b>	<b>2%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Das Budget des Fachbereichs Soziales und Gesundheit schloss gegenüber dem Plan um 675 TEUR positiver ab. Die Verbesserung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs.

Wesentliche Abweichungen ergaben sich im Teilplan FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service, der fast 460 TEUR schlechter abschloss als geplant. In diesem Teilplan wird die Verfahrensrückstellung des Fachbereichs bewirtschaftet. Die Abweichung ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Auflösungen und den Zuführungen zu dieser Rückstellung.

Der Teilplan FB 3/ 311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), schloss mit rund 1,2 Mio. schlechter ab als geplant. Hier wurden höhere Bundes- / Landeserstattungen aber auch deutlich erhöhte Transfer- und sonstige Aufwendungen im Verlauf des Jahres verbucht.

Im Teilplan FB 3/ 312 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) kam es vor allem aufgrund höherer Bundes- und Landeserstattungen zu einer Verbesserung von rund 2,5 Mio. EUR.

Eine Verschlechterung von knapp über 500 TEUR ergab sich im Teilplan FB 3/ 345 - Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Hier ist es zu einer starken In-

30.04.2020

anspruchnahme der Leistungen und einem generellen Kostenanstieg gekommen, der sich in den kommenden Jahren fortführen wird.

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.782.255	97.782.255	100.749.085	2.966.830	3%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-137.457.711	-142.217.253	-135.101.670	7.115.583	-5%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.675.456</b>	<b>-44.434.987</b>	<b>-34.352.585</b>	10.082.403	-23%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	390	90	30%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.200	-90.331	-77.571	12.760	-14%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73.900</b>	<b>-90.301</b>	<b>-77.181</b>	13.120	-15%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>2.051</b>	2.051	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-39.749.356</b>	<b>-44.525.019</b>	<b>-34.427.715</b>	<b>10.097.304</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Soziales und Gesundheit kam es im Haushaltsjahr 2019 bei der Ausführung der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu den zur Ergebnisrechnung erläuterten Abweichungen, die sich auch in der Finanzrechnung widerspiegeln.

Bei den Investitionen des Fachbereichs handelt es sich in der Regel um Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Hier kam es im Vollzug zu keinen wesentlichen Abweichungen. Nicht verbrauchte Mittel wurden nach 2020 übertragen.

30.04.2020

#### 4.2.4 FACHBEREICH BESONDERE ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	4.060.816	4.089.109	3.904.884	-184.226	-5%
Aufwendungen	-6.963.089	-6.894.436	-6.918.523	-24.087	0%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.902.274</b>	<b>-2.805.327</b>	<b>-3.013.640</b>	<b>-208.313</b>	<b>-7%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.902.274</b>	<b>-2.805.327</b>	<b>-3.013.640</b>	<b>-208.313</b>	<b>-7%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>-2.902.274</b>	<b>-2.805.327</b>	<b>-3.013.640</b>	<b>-208.313</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	3.220.298	3.199.999	3.224.039	-440.665	-14%
<b>Personalaufwendungen</b>	6.122.572	6.005.326	6.237.678	232.353	4%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten kommt es zu einer Verschlechterung von rund 200 TEUR. Neben kleineren Abweichungen wurden eingeplante Verkaufserlöse für die Bunsenstraße nicht realisiert.



30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.593.484	3.621.778	3.881.921	260.144	7%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.148.746	-7.147.375	-6.761.817	385.558	-5%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.555.262</b>	<b>-3.525.598</b>	<b>-2.879.896</b>	645.702	-18%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	400.000	0	-400.000	-100%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-121.500	-132.051	-27.051	105.000	-80%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>278.500</b>	<b>267.949</b>	<b>-27.051</b>	-295.000	-110%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>-421</b>	-421	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-3.276.762</b>	<b>-3.257.649</b>	<b>-2.907.368</b>	<b>350.281</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Unter den Investitionstätigkeiten wurden im Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten in 2019 der Verkauf eines Grundstückes geplant, der sich nicht realisiert hat. Investive Auszahlungen waren für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen geplant, konnten aber nicht vollständig durchgeführt werden. Knapp 15 TEUR wurden dafür nach 2020 übertragen.

30.04.2020

#### 4.2.5 FACHBEREICH BAU, UMWELT UND VERKEHR

Ergebnisrechnung	Haushaltsan- satz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	17.615.400	17.615.400	17.948.195	332.795	2%
Aufwendungen	-39.704.982	-40.537.257	-37.785.341	2.751.916	7%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.089.582</b>	<b>-22.921.857</b>	<b>-19.837.146</b>	<b>3.084.711</b>	<b>13%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-22.089.582</b>	<b>-22.921.857</b>	<b>-19.837.146</b>	<b>3.084.711</b>	<b>13%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>1.186.900</b>	<b>1.186.900</b>	<b>1.273.820</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-20.902.682</b>	<b>-21.734.957</b>	<b>-18.563.327</b>	<b>3.171.630</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	<b>-14.824.960</b>	<b>-15.412.000</b>	<b>-12.035.833</b>	<b>2.967.094</b>	<b>-19%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>6.077.722</b>	<b>6.322.957</b>	<b>6.527.493</b>	<b>204.537</b>	<b>3%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr schließt fast 3,2 Mio. positiver ab als geplant. Wesentliche Abweichungen ergaben sich in den folgenden Teilplänen:

Im Teilplan FB 5/ 1114 - Innere Verwaltungsdienste wurde eine positive Abweichung von rund 1,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Grund dafür sind zum Teil nicht durchgeführte Maßnahmen des Gebäudeunterhalts. Die Ansätze dieser Maßnahmen in Höhe von 440 TEUR wurden deshalb nach 2020 übertragen.

Der Teilplan FB 5/ 542 - Kreisstraßen schließt über 600 TEUR besser ab, was im Wesentlichen daran liegt, dass eine Kreisstraße noch nicht ins Anlagevermögen überführt werden konnte, sodass Minderaufwendungen im Bereich der Abschreibungen sowie Mindererträge im Bereich der Baukostenanteile der Gemeinden zu verzeichnen sind.

Im Teilplan FB 5/ 547 - ÖPNV wird das geplante Ergebnis um fast 1 Mio. verbessert, was durch reduzierte Zuweisungen erklärt wird.

30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.823.114	14.823.114	15.735.239	912.125	6%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.519.535	-35.484.033	-31.781.215	3.702.818	-10%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.696.421</b>	<b>-20.660.919</b>	<b>-16.045.976</b>	4.614.942	-22%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.654.000	1.654.000	1.238.576	-415.424	-25%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.429.850	-16.178.949	-7.611.250	8.567.698	-53%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.775.850</b>	<b>-14.524.949</b>	<b>-6.372.675</b>	8.152.274	-56%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>73.087</b>	73.087	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-27.472.271</b>	<b>-35.185.867</b>	<b>-22.345.564</b>	<b>12.840.303</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Die wesentlichen investiven Maßnahmen im Kreishaushalt werden im Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr umgesetzt.

Abweichungen bei den investiven Einzahlungen ergaben sich im Haushaltsvollzug durch verringerte Drittzuzwendungen und nicht realisierte Verkaufserlöse.

Im Bereich der Investitionsauszahlungen kommt es durch Übertragungen aus den Vorjahren zu deutlich erhöhten fortgeschriebenen Planansätzen. Sowohl interne Kapazitätsgrenzen als auch externe Untersachen führen dazu, dass nicht alle geplanten Maßnahmen innerhalb des Planjahres vollständig umgesetzt werden können. So kommt es zu zwischen dem fortgeschriebenen Plan und den tatsächlichen Zahlungen zu einer Abweichung von rund 8,5 Mio. EUR.

Der Fachbereich hat bereits in der Haushaltsplanung diverse Maßnahmen neu für die Folgejahre einplant, um Übertragungen und damit höhere fortgeschriebene Planansätze zu reduzieren und die Investitionsumsetzungsquote zu erhöhen. Hinsichtlich der Umsetzungsquote ist festzuhalten, dass als notwendig erachtete geplante Maßnahmen die dafür benötigten Mittel binden. Dies dient einerseits einer besseren Planung des Finanzbedarfs und sichert damit die Mittel. Andererseits ist es für die Liquiditätsplanung insbesondere in einer Situation, in der Verwarentgelte für Bestände bei den Banken und Sparkassen verlangt werden, relevant wann die Mittel benötigt werden, damit sie möglichst kostenneutral bis dahin angelegt werden können.

30.04.2020

Insgesamt wurden fast 11 Mio. EUR für investive Maßnahmen in das Jahr 2020 übertragen. Darin enthalten sind fast 2,5 Mio. EUR für den Erwerb von Grundstücken und fast 8 Mio. EUR für Baumaßnahmen.

Eine detaillierte Übersicht über die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen des Kreises im Jahr 2019 und der Übertragung von Mitteln in das Jahr 2020 ist als Anhang diesem Bericht beigefügt.

30.04.2020

#### 4.2.6 FACHBEREICH SICHERHEIT UND GEFAHRENABWEHR

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	8.021.747	8.027.221	7.486.231	-540.990	-7%
Aufwendungen	-11.124.830	-11.021.911	-10.562.443	459.468	4%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.103.084</b>	<b>-2.994.689</b>	<b>-3.076.211</b>	<b>-81.522</b>	<b>-3%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.103.084</b>	<b>-2.994.689</b>	<b>-3.076.211</b>	<b>-81.522</b>	<b>-3%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-153.500</b>	<b>-153.500</b>	<b>-116.412</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.256.584</b>	<b>-3.148.189</b>	<b>-3.192.623</b>	<b>-44.434</b>	
<b>nachrichtlich</b>					
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	<b>3.331.940</b>	<b>3.442.022</b>	<b>3.574.499</b>	<b>-221.346</b>	<b>-6%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>6.588.524</b>	<b>6.590.211</b>	<b>6.767.123</b>	<b>176.912</b>	<b>3%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr – schließt im Saldo mit einer leichten Verschlechterung von 44 TEUR ab. Die einzelnen Teilpläne weichen teilweise zur Planung ab. Im Wesentlichen beruhen die Veränderungen auf Mehrerträgen im Bereich der Bußgeldstelle sowie Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen im Bereich der Leitstelle sowie Minderaufwendungen durch weniger Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Katastrophenschutz.

30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.389.702	7.395.176	8.334.280	939.103	13%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.431.878	-9.630.512	-8.626.581	1.003.931	-10%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.042.176</b>	<b>-2.235.335</b>	<b>-292.301</b>	1.943.034	-87%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	610.000	692.737	632.737	-60.000	-9%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.414.500	-2.127.168	-2.080.470	46.698	-2%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.804.500</b>	<b>-1.434.431</b>	<b>-1.447.733</b>	-13.302	1%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>-22.627</b>	-22.627	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-3.846.676</b>	<b>-3.669.766</b>	<b>-1.762.661</b>	<b>1.907.105</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr zeigt in der laufenden Verwaltungstätigkeit Abweichungen, die wie in der Ergebnisrechnung sich im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen im Bereich der Bußgeldstelle sowie Einsparungen bei den Geschäftsauszahlungen im Bereich der Leitstelle sowie Minderauszahlungen bei Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen im Katastrophenschutz begründen.

Zu den Investitionsmaßnahmen des Fachbereichs zählen Maßnahmen der Leitstelle und im Katastrophenschutz sowie Investitionsförderungen im Feuerwehrwesen. Die Abweichungen sind vergleichbar gering. Es wurden insgesamt fast 3,8 Mio. EUR in das Jahr 2020 übertragen.

30.04.2020

#### 4.2.7 STABSBEREICHE

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	87.500	87.500	68.037	-19.463	-22%
Aufwendungen	-1.235.866	-1.214.067	-1.278.397	-64.331	-5%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.126.567</b>	<b>-1.210.361</b>	<b>-83.794</b>	<b>-7%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.126.567</b>	<b>-1.210.361</b>	<b>-83.794</b>	<b>-7%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.869</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>-1.151.266</b>	<b>-1.129.467</b>	<b>-1.213.230</b>	<b>-83.763</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	17.942	19.942	17.260	-164.845	827%
<b>Personalaufwendungen</b>	1.169.208	1.149.408	1.230.490	81.082	7%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Das Budget der Stabsbereiche, zu denen die Budgets des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamts, des Personalrats und der Gleichstellungsbeauftragten zählen, hat sich um 83 TEUR verschlechtert. Die Abweichung erklärt sich durch veränderte Personal- und Versorgungsaufwendungen.

30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.000	62.000	59.494	-2.506	-4%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.138.558	-1.117.623	-1.103.703	13.920	-1%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.076.558</b>	<b>-1.055.623</b>	<b>-1.044.209</b>	11.414	-1%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.900	-5.550	-4.323	1.227	-22%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.900</b>	<b>-5.550</b>	<b>-4.323</b>	1.227	-22%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>0</b>	0	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>-1.079.458</b>	<b>-1.061.173</b>	<b>-1.048.532</b>	<b>12.641</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

In den Stabsbereichen werden Investitionen in der Regel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen durchgeführt. Hier wurden zum Jahresabschluss 2019 einige Mittel eingespart und ein geringer Teil in Höhe von 250 EUR nach 2020 übertragen.



#### 4.2.8 ZENTRALE FINANZWIRTSCHAFT

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Erträge	147.905.542	147.905.542	148.029.322	123.780	0%
Aufwendungen	-140.972	-991.272	-894.259	97.013	10%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.764.570</b>	<b>-146.914.270</b>	<b>-147.135.063</b>	<b>-220.793</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	2.262.000	3.112.300	5.540.275	<b>2.427.975</b>	<b>-78%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>150.026.570</b>	<b>150.026.570</b>	<b>152.675.338</b>	<b>2.648.768</b>	<b>-2%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbeziehungen nachrichtlich</b>	<b>150.026.570</b>	<b>150.026.570</b>	<b>152.675.338</b>	<b>2.648.768</b>	
<b>Ergebnis ohne Personal- aufwendungen</b>	150.026.570	150.026.570	152.675.338	2.648.768	2%
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Budget der Zentralen Finanzwirtschaft wurde rückwirkend zum 01.01.2019 per Nachtrag der Kreisumlagehebesatz gesenkt und die Anpassung auf den FAG-Erlass vorgenommen.

Bei den Finanzerträgen konnten höhere Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen erzielt werden. Grund dafür ist eine um knapp 3 Mio. EUR höhere Dividendenausschüttung der HanseWerk AG für 2018 als geplant. Der Grund für die hohe Dividende ist der Verkauf der HHNG durch die HanseWerk AG.

Eine Differenz in Höhe von fast 100.000 EUR auf der Aufwandsseite entsteht durch nicht eingegangene Anträge auf Fehlbetragszuweisung, für die ein Ansatz vorgehalten werden muss.

30.04.2020

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschr. Ansatz	Buchung	Abweichung*	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.222.542	151.072.842	150.381.928	-690.914	0%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.000	-1.034.642	-1.008.416	26.226	-3%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.048.542</b>	<b>150.038.200</b>	<b>149.373.512</b>	<b>-664.688</b>	<b>0%</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf</b>	<b>150.048.542</b>	<b>150.038.200</b>	<b>149.373.512</b>	<b>-664.688</b>	

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Budget der Zentralen Finanzwirtschaft kam es in der laufenden Verwaltungstätigkeit zu durch Kreisumlagezahlungen Abweichungen in der Finanzrechnung, die nicht mehr im Dezember 2019 sondern erst im Januar 2020 eingingen.

Der Kreis Stormarn ist schuldenfrei. Maßnahmen zur Finanzierung sind daher in 2019 weder geplant noch umgesetzt worden.

## **5. ÜBERTRAGUNG VON AUFWENDUNGEN SOWIE AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**

Für das Jahr 2020 wurde ein negatives Jahresergebnis geplant. Infolge dessen wurden im Jahresabschluss nur in Ausnahmefällen Übertragungen von Aufwands-Haushaltsansätzen genehmigt um dem Grundsatz des Vorranges des Haushaltsausgleiches aus § 75 GO zu folgen.

In Anwendung des § 23 GemHVO-Doppik Schl.-H. wurden Aufwendungen in Höhe von 457 TEUR für noch ausstehende Rechnungen und verzögerte Maßnahmen nach 2020 übertragen. Betroffen sind hier überwiegend der Bereich Zentrale Gebäudewirtschaft im Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr mit Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von über 445 TEUR.

Für Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2019 noch nicht vollständig abgeschlossen wurden, wurden investive Zahlungsmittel in Höhe von 15,3 Mio. EUR übertragen. Teilweise wurden Aufträge bereits im Jahr 2019 oder früher (rund 8,5 Mio. EUR aus Vorvorjahren) erteilt. Die entsprechenden Maßnahmen konnten jedoch noch nicht fertig gestellt werden bzw. die Rechnungen lagen noch nicht vor.

In der Sitzungsvorlage 2020/3908, die über das öffentlich zugängliche Kreistagsinformationssystem<sup>1</sup> erreichbar ist, wird sowohl über die Übertragungen von Aufwandsansätzen als auch von Investitionen berichtet. Die detaillierte Übersicht über die Übertragungen, die der Vorlage als Anlage angehängt wurde, ist diesem Bericht als Anhang beigefügt.

## **6. KENNZAHLEN DER VERMÖGENS-, SCHULDEN-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE**

Der Jahresabschluss ermöglicht die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen bei Kommunen wie bei Unternehmen. Zur Beurteilung der spezifischen Kommunalwirtschaft sind die typischen Eigenschaften zu berücksichtigen. Im Vergleich mit anderen Kreisen liefern diese Kennzahlen daher nur Anhaltspunkte.

Grundbedingung für eine Vergleichbarkeit ist die Verwendung einheitlicher Berechnungsformeln. Aus diesem Grund wurde in den Erläuterungen zur Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ein Kennzahlenset für Schleswig-Holstein veröffentlicht. Ergänzend dazu werden noch weitere Kennzahlen dargestellt, die nicht Bestandteil des Kennzahlensets sind.

---

<sup>1</sup> <https://www.kreis-stormarn.de/kreis/ausschuesse/recherche.html>

## 6.1 KENNZAHLEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTSITUATION

### Eigenkapitalquote

2019: 39,55 % (Vorjahr 38,02 %)

Die Eigenkapitalquote gibt an, in welchem Umfang das kommunale Vermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Je höher die Eigenkapitalquote ausfällt, desto unabhängiger ist der Kreis von Fremdkapitalgebern.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{104.355.900,99 \times 100}{263.873.681,32}$$

### Fremdkapitalquote

2019: 34,28 % (Vorjahr 34,60 %)

Die Fremdkapitalquote stellt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} \qquad \frac{90.450.067,51 \times 100}{263.873.681,32}$$

### Aufwandsdeckungsgrad

2019: 105,59 % (Vorjahr 102,59 %)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein Gleichgewicht ist nur dann festzustellen, wenn die Höhe der Erträge die Aufwendungen erreicht. Ein Aufwandsdeckungsgrad von weniger als 100 % bedeutet, dass zu Lasten zukünftiger Jahre „von der Substanz gelebt“ wird. Liegt die Kennzahl dagegen über mehrere Jahre bei 100 % oder höher, so wurde eine generationsgerechte Haushaltspolitik betrieben.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Erträge (ohne ILV}^2) \times 100}{\text{Aufwendungen (ohne ILV)}} \qquad \frac{328.227.609,10 \times 100}{319.940.919,40}$$

---

<sup>2</sup> ILV = Interne Leistungsverrechnungen

### **Pro-Kopf-Verschuldung II** **2019: 370,72 EUR/EW (Vorjahr 347,96 EUR/EW)**

Die Pro-Kopf-Verschuldung II setzt das gesamte Fremdkapital ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Es umfasst die gesamten Verbindlichkeiten, Rückstellungen und die Sonderposten.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{90.450.067,51}{243.988}$$

Einwohnerzahl 30.09.2019: 243.988

### **Anlagendeckungsgrad I** **2019: 77,30 % (Vorjahr 71,23 %)**

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, zu wieviel Prozent das Anlagevermögen durch das Eigenkapital finanziert wurde.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{104.355.900,99 \times 100}{135.007.968,91}$$

## **6.2 KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE**

### **Abschreibungsintensität** **2019: 2,69 % (Vorjahr 2,59 %)**

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen des Kreises durch die Abschreibungen belastet wird. Es wird dafür der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen dargestellt.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen} \times 100}{\text{Aufwendungen (ohne ILV)}} = \frac{8.606.648,25 \times 100}{319.940.919,40}$$

### **Transferaufwandsquote** **2019: 62,59 % (Vorjahr 63,99 %)**

Die Transferaufwandsquote zeigt den Anteil der Transferaufwendungen an den Gesamtaufwendungen. Transferaufwendungen bestehen insbesondere aus Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und weiteren sozialen Leistungen.

$$\text{Formel: } \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Aufwendungen (ohne ILV)}} = \frac{200.260.199,00 \times 100}{319.940.919,40}$$

**Personalintensität**

**2019: 14,27 % (Vorjahr 14,22 %)**

Die Personalintensität zeigt den Anteil der Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen an den gesamten Aufwendungen. Für die Ermittlung dieser Kennzahl werden alle personalbezogenen Aufwendungen einschließlich der Zuführung der Personalrückstellungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung dieser Rückstellungen angesetzt.

Formel:  $\frac{\text{gesamter Personalaufwand} - \text{Erträge aus der Aufl. von Personalrückstellungen} \times 100}{\text{Aufwendungen (ohne ILV)}}$

$$\frac{45.805.858,16 - 143.429,40 \times 100}{319.940.919,40}$$

## 7. PERSONAL

Wesentlicher Faktor im Haushalt, aber auch für den Erfolg des Kreises ist das beschäftigte Personal. In den folgenden Tabellen, welche dem Personalbericht 2019 des Kreises entnommen sind, werden die relevanten strukturellen Gegebenheiten dargestellt.

Im Kreis sind neben den Auszubildenden und dem Landrat 718 Personen beschäftigt, davon 116 im Beamtenverhältnis und 602 als Tarifbeschäftigte. Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die jeweilige hierarchische Verteilung der jeweiligen Gruppen und deren Verteilung nach Geschlecht.

	Beschäftigte					
	Anzahl	%	Männlich	%	Weiblich	%
<b>Beamte</b>						
höherer Dienst	10	8,62	6	60,00	4	40,00
gehobener Dienst	94	81,03	39	41,49	55	58,51
mittlerer Dienst	12	10,34	4	33,33	8	66,67
Gesamt	116	100,00	49	42,24	67	57,76
Ausbildung gehobener D.	21	77,78	9	42,86	12	57,14
Ausbildung mittlerer D.	6	22,22	5	83,33	1	16,67
Gesamt	27	100,00	14	51,85	13	48,15
Wahlbeamter	1		1	100,00	0	0,00
<b>Tariflich Beschäftigte</b>						
höherer Dienst	32	5,32	11	34,38	21	65,63
gehobener Dienst	258	42,86	78	30,23	180	69,77
mittlerer Dienst	300	49,83	106	35,33	194	64,67
einfacher Dienst	12	1,99	0	0,00	12	100,00
Gesamt	602	100,00	195	32,39	407	67,61
Ausbildung	11	1,83	5	45,45	6	54,55
Sonstige	32	5,32	17	53,13	15	46,88
insgesamt	719		245	34,08	474	65,92
insgesamt mit Ausbildung	757		264	34,87	493	65,13
<b>insg. m. Ausb. &amp; Sonst.</b>	<b>789</b>		<b>281</b>	<b>35,61</b>	<b>508</b>	<b>64,39</b>

Seit 2015 wird der steigenden Aufgabenlast und Arbeitsverdichtung verstärkt mit der Erhöhung von Planstellen begegnet, wie die folgende Tabelle zeigt. Die Schaffung von Stellen allein ist allerdings vor dem Hintergrund des demografischen Wandels allein keine Lösung, da der Kreis wie viele andere Kommunen seine Stellen deutlich schwerer als in den Jahrzehnten zuvor besetzen kann.

Stellenplan	Verwaltung Anzahl Planstellen	Einrichtungen Anzahl Planstellen	LR <sup>3</sup>	Gesamtzahl der Planstellen
2019	459,98	172,10	1	633,08
	+26,32 Mehrstellen - 1,00 Einsparungen + 0,50 Verlagerung	+10,49 Mehrstellen - 1,00 Einsparungen - 0,50 Verlagerung		+36,81 Mehrstellen - 2,00 Einsparungen
	<b>+25,82 Stellen</b>	<b>+ 8,99 Stellen</b>		<b>+34,81 Stellen</b>
<b>2018</b>	434,16	163,11	1	598,27
<b>2017</b>	416,87	160,47	1	578,34
<b>2016</b>	396,42	152,70	1	550,12
<b>2015</b>	385,45	154,15	1	540,60
<b>Nachtrag 2014</b>	365,50	146,39	1	512,89
<b>2014</b>	365,50	145,39	1	511,89
<b>2013</b>	363,90	137,51	1	502,41
<b>Nachtrag 2012</b>	356,32	135,17(2)	1	492,49(2)
<b>2012</b>	356,32	127,17	1	484,49
<b>2011</b>	349,71	121,43(1)	1	472,14(1)
<b>2010</b>	349,44	100,89	1	451,33
<b>2009</b>	345,52	103,89	1	450,41
<b>2008</b>	342,84	123,30	1	467,14

(1) Davon 20 Stellen für die ARGE (Stellenplan 2011)

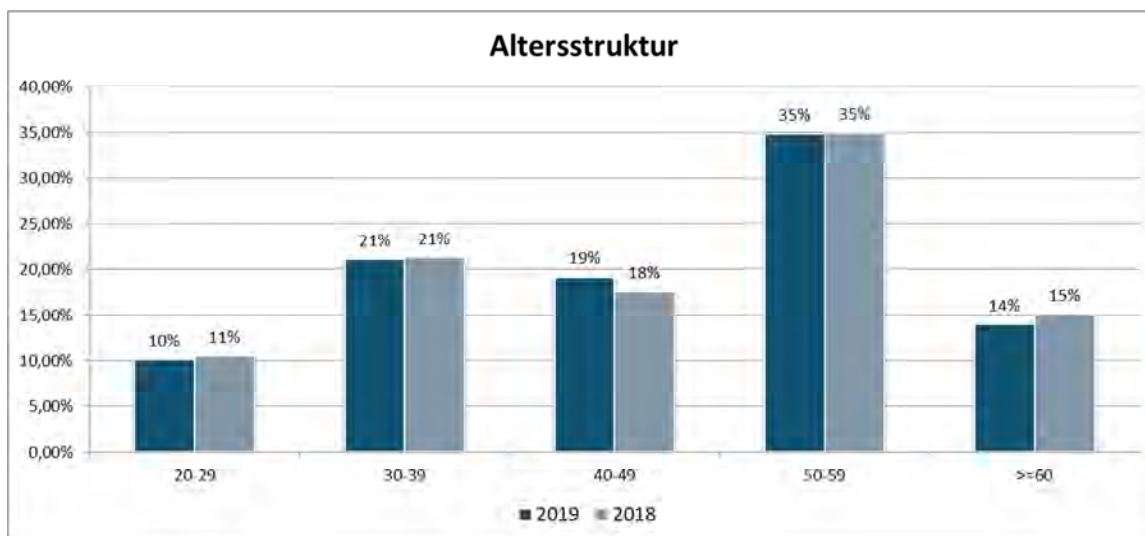
(2) Davon 8 Stellen durch Aufgabenzuwachs Übernahme Leitstelle Ostholstein (1. Nachtragsstellenplan 2012)

Diese Situation wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren nicht verbessern. Die folgende Tabelle, welche die Altersstruktur der Beschäftigten zeigt, macht deutlich, dass in den kommenden 10 Jahren ein Großteil der Beschäftigten den Kreis altersbedingt verlassen wird.

---

<sup>3</sup> LR = Landrat





Der Kreis Stormarn geht mit dieser Situation offensiv um und hat 2019 das Projekt „Vision 2030“ ins Leben gerufen, in dessen Handlungsfeldern offen und konstruktiv sich der Frage gewidmet wird, wie die Kreisverwaltung im Jahr 2030 mit dem dann zur Verfügung stehenden Personal handlungsfähig bleiben kann.

## 8. SONSTIGE VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Zu den wesentlichen Ereignissen, die während und nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2019 eingetreten sind, zählen zum einen der Nachtragshaushalt 2019, mit dem die Kreisumlage rückwirkend gesenkt wurde. Des Weiteren wurden im Haushaltsjahr 2019 verschiedenste Änderungen an der Haushaltsplanung ab 2020 vorgenommen. Auf die möglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie, die ab März 2020 in Deutschland zu einschneidenden Folgen führen kann, wird auch im nächsten Kapitel „Ausblick“ Bezug genommen. Zudem gab es organisatorische Änderungen in der Kreisverwaltung und eine Resolution zum Finanzausgleich und eine deutliche Erhöhung der Personalkosten, welcher durch die Aufhebung eines Sperrvermerks und der überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln begegnet wurde.

### 8.1 NACHTRAGSHAUSHALT 2019 MIT SENKUNG DER KREISUMLAGE

Mit Beschluss vom 21.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Zahlen des Haushaltsentwurfes 2020 zur Septembersitzung Beratungsunterlagen zur Einleitung eines Anhörungsverfahrens zur Senkung des Kreisumlagehebesatzes 2019 vorzulegen. Die Senkung sollte rückwirkend zum 1.1.2019 erfolgen und im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes 2019 beschlossen werden.

Grund dafür war, dass der Jahresabschluss 2018 des Kreises einen Überschuss von über 8 Mio. EUR ausweisen sollte. Im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe

wurde über die Verwendung des Überschusses beraten und mehrere Varianten angedacht. Diese wurden den Vertreterinnen und Vertretern der kreisnugehörigen Kommunen am 05.06.2019 vorgestellt. Die Anwesenden sprachen sich einvernehmlich für eine Senkung der Kreisumlage bereits im Jahre 2019 aus.

Mit Beschluss des Kreistages vom 13.12.2019 wurde ein Nachtragshaushalt erlassen, der zu reduzierten Erträgen und Einzahlungen in Höhe von fast 2,6 Mio. EUR führte. Der Kreisumlage-Hebesatz wurde von bisher 31,25 auf nunmehr 30,60 %-Punkte festgesetzt und die Planung entsprechend an den FAG-Erlass angepasst.

## **8.2 UNTERJÄHRIGE PLANUNGSANPASSUNGEN**

Im Zuge der Anpassungen der Planungs- und Prognosesystematiken im Fachbereich Soziales und Gesundheit kam es unterjährig zu den Quartalsberichten zu wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Prognose des Jahresabschlusses. Bereits zum ersten Quartal wurde im Fachbereich eine negative Abweichung vom Plan in Höhe von 4,6 Mio. EUR prognostiziert, die sich zum Halbjahr noch auf 7,0 Mio. EUR steigerte. In den kommenden drei Monaten wurde die erwartete Abweichung dann auf -2,5 Mio. angehoben.

Bei der Kalkulation des Finanzausgleichs wurde zum zweiten Quartalsbericht ein Fehler korrigiert. Unter Einberechnung der bis dahin vorliegenden Berechnungsgrundlagen wurde die noch zum ersten Quartal prognostizierte Abweichung von -375 TEUR auf fast 2 Mio. EUR angehoben, auf der sie im Anschluss dann blieb.

## **8.3 CORONA-PANDEMIE**

Seit Mitte März 2020 hat die Corona-Pandemie direkte Auswirkungen auf das Leben der Einwohnenden des Kreises. Die Verwaltung ist vorerst nur noch mit Termin für Bürgerinnen und Bürger betretbar. Zu ihrem Schutz werden die Beschäftigten räumlich getrennt sowie in Schichten oder im Homeoffice eingesetzt. Das öffentliche Leben wurde stark eingeschränkt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen können derzeit schlecht abgeschätzt werden.

## **8.4 ÄNDERUNG DER ORGANISATIONSSTRUKTUR IM FACHBEREICH SICHERHEIT UND GEFAHRENABWEHR**

Der Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr wurde im Frühjahr 2019 um einen neuen Fachdienst Ausländerbehörde ergänzt. Dieser wurde aus dem Fachdienst Öffentliche Sicherheit herausgelöst. Nähere Informationen hierzu sind aus der Kreistagsvorlage 2019/3534 zu entnehmen.

### **8.5 GRÜNDUNG EINER NEUEN GESELLSCHAFT**

Der Kreis Stormarn hat zum 01.04.2019 eine neue Gesellschaft „RDS Rettungsdienst Stormarn GmbH“ gegründet, die neben der RVS GmbH im Rettungsdienst tätig ist.

### **8.6 RESOLUTION ZUM FINANZAUSGLEICH**

Mit Beschluss vom 27.09.2019 hat der Kreistag des Kreises Stormarn eine Resolution zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Schleswig-Holstein gefasst: Wesentliche Kritikpunkte waren, dass der Kreis Stormarn erwartet, dass das Land die gutachterlich belegte asymmetrische Finanzverteilung zu Lasten der Kommunen beseitigt und das Land einen Symmetriekoeffizienten von 1,0 für eine ausgewogene Mittelverteilung zwischen Land und Kommunen umsetzt.

### **8.7 ENTWICKLUNG DER PERSONALKOSTEN**

Zum Jahresende zeichnete sich ab, dass seit langer Zeit der stetige Sperrvermerk in Höhe von 400 TEUR für Personalkosten im Dezemberkreistag aufgehoben werden musste. Zusätzlich wurden 500 TEUR überplanmäßig durch den Kreistag bewilligt um die notwendigen Personalkosten für 2019 decken zu können. Hauptursache war ein erhöhter Beihilfeaufwand und eine Nachzahlung der Umlage der Versorgungsausgleichskasse.

## **9. AUSBLICK SOWIE WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN HAUSHALTSENTWICKLUNG**

Der Ausblick auf die zukünftige Lage des Kreises wird voraussichtlich stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie abhängen. Absehbar erscheinen bereits wegbrechende Steuereinnahmen bei den Kommunen. Die Auswirkungen auf den Kreishaushalt werden durch den Finanzausgleich im nächsten und übernächsten Jahr spürbar, also für 2021 und 2022. Die ersten Steuermeldungen des statistischen Landesamtes, insbesondere zur Gewerbesteuer werden hier erste Erkenntnisse bringen. Möglich erscheinen durch die Pandemie auch steigende Sozialtransfers, die in 2020 zu einer Belastung der Kreise führen werden. Daneben werden zusätzliche Investitionen im Katastrophen- und Gesundheitsschutz notwendig sowie mögliche Mehrkosten für Personal.

Die bisherigen Grundlagen, die zur Analyse und Darstellung im Haushaltsplan 2020 und den folgenden Abschnitten dienten, sind daher nur noch teilweise gültig und zurzeit als risikobehaftet zu beurteilen.

30.04.2020

Die seit 1995 mittel- und langfristig angelegten Konsolidierungsanstrengungen entfalten ihre Wirkung, im Wesentlichen auch die Entscheidungen des Kreistages zur Refinanzierung der Kreisaufgaben durch angemessene Kreisumlage-Hebesätze.

Die gestalterischen Spielräume der kommunalen Selbstverwaltung bleiben jedoch weiterhin gering im Verhältnis zu den von Bund und Land vorgegebenen Aufgaben.

Die Bereiche Sozialhilfe- und Jugendhilfekosten sowie die Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs bergen erhebliche planerische Risiken und Unwägbarkeiten.

Die gesamte wirtschaftliche Situation zeigt den Kreis Stormarn zum Jahresabschluss 2019 in finanziell geordneten Verhältnissen. Der Kreis Stormarn ist seit Ende Februar 2016 schuldenfrei, plant allerdings bereits für 2021 mit einer Kreditaufnahme. Die zukünftige Entwicklung nach bisheriger Planung zeigte bereits, dass die Liquidität in den kommenden Jahren stark abnehmen wird und auch negative Ergebnisse für 2020 und in der Finanzplanung erwartet wurden.

## **9.1 FINANZIERUNGSBEDINGUNGEN**

Die Finanzierungsbedingungen waren in 2019 als positiv zu beurteilen. Diese Einschätzung gilt sowohl für den Finanzausgleich als auch für die Möglichkeit günstige Kredite aufzunehmen, was in den letzten Jahren allerdings nicht notwendig war. Für die Zukunft wurden bereits Kreditaufnahmen eingeplant. Sollten die bisherigen Rahmenbedingungen bestehen bleiben erscheinen sie zumindest hinsichtlich des Zinssatzes günstig zu sein.

Hinsichtlich der Anlage von liquiden Mitteln hat sich die Situation seit Anfang 2017 nicht wesentlich verändert. Banken und Sparkassen verlangen seitdem für Geldanlagen oberhalb gewisser vereinbarter Freibeträge sogenannte Verwarentgelte in Höhe der von ihnen bei den Zentralbanken zu entrichtenden Sätzen. Kurzfristige Festlegungen ohne Verwarentgelte sind nicht mehr möglich, da zurzeit eine Positivverzinsung in der Regel erst ab 12 Monaten oder länger erzielt werden kann. Zudem unterliegen Kommunen nicht mehr der Einlagensicherung.

## **9.2 ÄNDERUNGEN IM FINANZAUSGLEICHSGESETZ**

Das in der Entwicklung befindliche Finanzausgleichsgesetz hat nach bisherigen Rechnungen positive Auswirkungen auf den Kreishaushalt. Allerdings gingen diese Berechnungen von einer Berechnung mit Stand für 2019 aus. Insofern sind selbst diese Zahlen, die noch nicht mit den realen Steuerdaten gerechnet wurden, vor dem Hintergrund möglicher wegbrechender Steuereinnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht verwertbar.

### **9.3 ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSBEDINGUNGEN**

Die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen sind in 2019 als positiv zu bezeichnen. Stormarn und seine Kommunen sind wenn auch regional unterschiedlich in der Summe wirtschaftsstark. Möglich erscheint für 2020 und den Folgejahren eine Rezession, die direkte Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Haushalt des Kreises haben wird.

Der Kreis ist gleich doppelt von der wirtschaftlichen Lage abhängig. Steuereinnahmen haben zum einen Einfluss auf den Finanzausgleich und damit auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen, zum anderen finanziert der Kreis einen fehlenden Finanzierungsanteil über die Erhebung der Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen.

### **9.4 ÄNDERUNGEN IN DER KITA-FINANZIERUNG**

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat am 12.12.2019 die Kita-Reform beschlossen, die ab dem 01.08.2020 in Kraft treten wird. Der Gemeindeanteil an den Kosten wird bei 39 % pro betreutes Kind bzw. bei 36% der Gesamtkosten für die Standardfinanzierung (im Jahr 2022) liegen. Die finanziellen und personenbedingten Auswirkungen auf den Kreishaushalt sind im Einzelnen noch nicht bezifferbar.

### **9.5 VERMÖGENS- UND SCHULDENENTWICKLUNG**

Mit Umstieg auf die Doppik wies die Stormarner Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ein negatives Eigenkapital von rund 15,6 Mio. EUR aus, das durch den Jahresabschluss 2008 ausgeglichen werden konnte. In den folgenden Jahren konnte das Eigenkapital sukzessive und die Eigenkapitalquote erhöht werden. Mit dem vorliegenden Jahresabschluss scheint allerdings nach den bisherigen Finanzierungs- und Kostenbedingungen ein Ende des Wachstums erreicht worden zu sein. In den Folgejahren wird mit einem Rückgang des Eigenkapitals auf unter 90 Mio. EUR gerechnet.

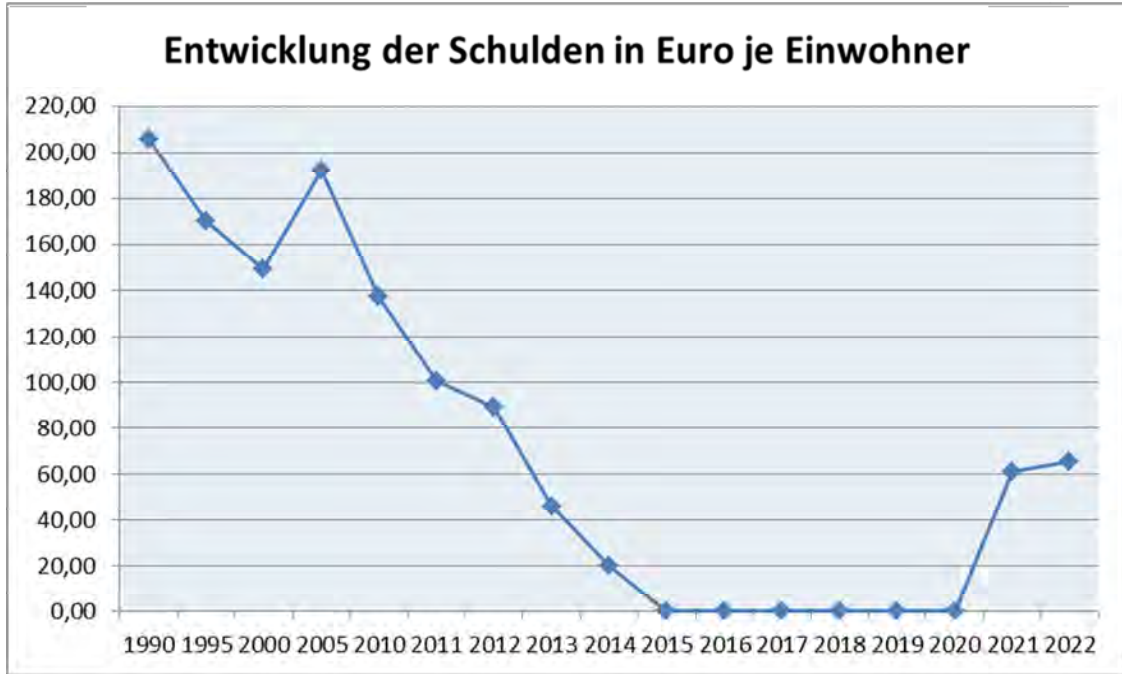


Die Schulden für Investitionskredite wurden in den vergangenen Jahren konsequent zurückgeführt. Durch die außerplanmäßige Kreditablösung im Juni 2015 wurde der Schuldenstand auf rd. 33 Tsd. EUR verringert, die Ende Februar 2016 vertragsgemäß getilgt wurden, so dass der Kreis Stormarn seitdem schuldenfrei ist.

Der Haushalt 2020 sieht für 2021 und 2022 neue Kreditaufnahmen vor, wie in der folgenden Tabelle dargestellt wird.

Schuldenstand		
	am 1.1. TEUR	EUR/Ew.
<b>1990</b>	39.465	206,06
<b>2000</b>	35.818	165,90
<b>2005</b>	36.301	162,28
<b>2010</b>	39.296	172,10
<b>2015</b>	4.773	20,30
<b>2016</b>	33	0,14
<b>2017</b>	0	0,00
<b>2018</b>	0	0,00
<b>2019</b>	0	0,00
<b>2020</b>	0	0,00
<b>2021</b>	14.933	61,45
<b>2022</b>	17.466	65,78

Durch die geplante Kreditaufnahme ab 2021 erhöht sich der Schuldenstand pro Einwohner auf einen Wert vor 2013:



Die Zinslast ist entsprechend der Auflösung der Kredite auf Null zurückgegangen. Unter den bisherigen Bedingungen werden sie ab 2021 im Vergleich zu den vorherigen Finanzierungsbedingungen moderat steigen, wie die nachfolgende Abbildung zeigt.



\*) einschl. Vorfälligkeitsentgelte für überplanmäßige Kreditablösungen

## 9.6 ERGEBNIS- UND LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG

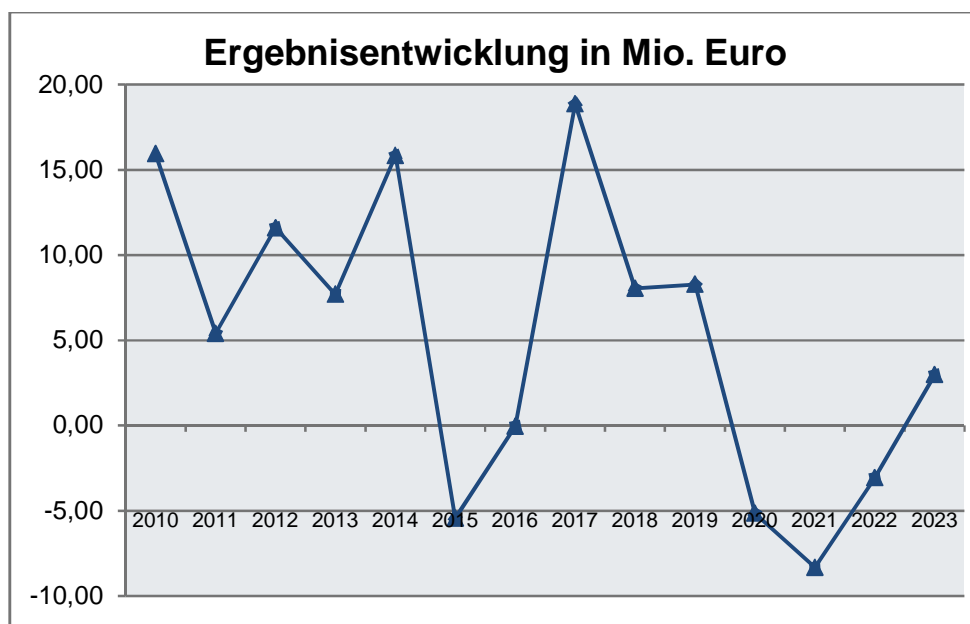
Das Jahresergebnis in Höhe von 8,3 Mio. EUR führt im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz zu einer Verbesserung von rund 7,2 Mio. EUR. Im Vergleich zur letzten Prognose in der Sitzung des Kreistages am 13.12.2019 in Höhe von 3,8 Mio. hat sich das Jahresergebnis um rund 4,5 Mio. EUR verbessert.

Wie oben beschrieben wurde unter den bisher gültigen Bedingungen bereits für 2020 und 2021 mit negativen Jahresergebnissen gerechnet. Die Folgen der Corona-Pandemie und damit verbunden möglicherweise nicht eintretende Verbesserungen aus dem neuen Finanzausgleichsgesetz sowie die Unsicherheiten in der Kita-Finanzierung lassen weitere Verschlechterungen möglich erscheinen.

Eine Festsetzung der Finanzausgleichsmittel für 2020 ist bisher nicht geschehen, so dass für den laufenden Haushalt noch keine Aussage darüber getroffen werden kann, inwieweit die Planung erreicht wurde.

Die Fachbereichsbudgets lassen zurzeit keine Tendenzen für anhaltende Verbesserungen gegenüber der aktuellen Finanzplanung erkennen.

Die bisherige und geplante zukünftige Entwicklung des Eigenkapitals wird in der folgenden Abbildung dargestellt.



Der nach Planung und Budgethochrechnungen erwartete Abbau des Bestands an liquiden Mitteln erfolgte in 2019 nicht. Die nicht ausgezahlten Mittel deuten aber nicht darauf hin, dass sie eingespart wurden, sondern lediglich, dass die Auszahlung nicht in 2019, sondern im Folgejahr stattfinden wird.



30.04.2020

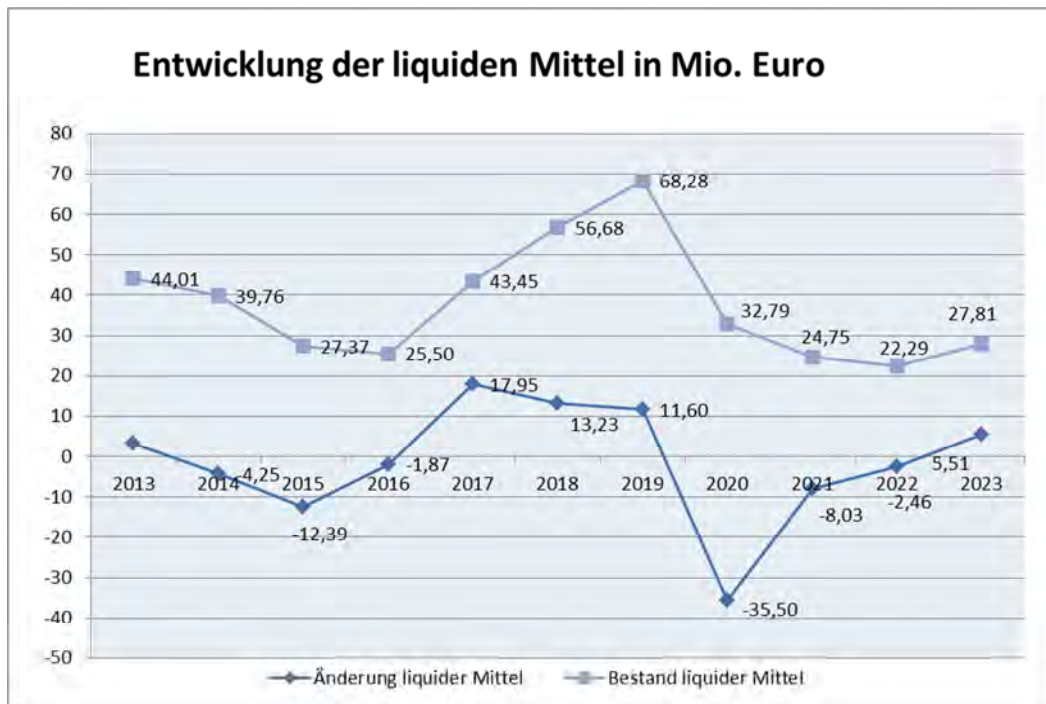
Die bisher geplanten Mittelabflüsse für 2020 ff. machten eine geplante Kreditaufnahme notwendig. Die folgende Abbildung über die Entwicklung der liquiden Mittel lässt dies als stark reduzierte Bestandsveränderung in den Jahren 2021 und 2022 erkennen.

Erfahrungsgemäß ist wie in den Vorjahren absehbar, dass der Mittelabfluss für 2020 so nicht eintreten wird, da auch zum Jahresabschluss 2020 wieder Übertragungen durchgeführt und passive Bilanzpositionen gebildet werden.

Im Rahmen des Berichtswesens wird hier unterjährig durch der tatsächliche Mittelabfluss prognostiziert.

Nach heutigem Stand ist der geplante Mittelabfluss dennoch als sicher zu bezeichnen, da mit der Stichtagsbetrachtung und etwaigen Abweichungen von der Planung nur der Zeitpunkt der Liquiditätsveränderungen betrachtet wird, nicht aber ob die Veränderungen stattfinden, weshalb die geplanten Bestandsänderungen über die Stichtagsgrenzen hinweg Bestand haben.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird sich nach aktueller Berechnung wie folgt entwickeln:



Bad Oldesloe, . Mai 2020

Dr. Henning Görtz  
Landrat

**Jahresabschluss 2019  
und Wirtschaftsplan 2021  
des Sondervermögens Abfallwirtschaft  
des Kreises Stormarn**

**Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2019</b>		<b>31.12.2018</b>		<b>Passiva</b>	
	€	€	€	€	€	€
<b>Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.326,86	88.741,97	88.741,97	8.519,586,20	3.153.868,43	2.519.586,20
2. Forderungen gegenüber der Abfallwirtschaft Südholstein	0,00	7.942,72	7.942,72	8.690,00	8.900,00	8.690,00
	96.326,86	96.684,69	96.684,69	<b>2.528.276,20</b>	<b>3.162.768,43</b>	<b>2.528.276,20</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.347.624,92	2.477.043,82	2.477.043,82		31.968,53	31.742,04
					233.561,77	0,00
					15.653,05	13.710,27
					281.183,35	45.452,31
	<b>3.443.951,78</b>	<b>2.573.728,51</b>	<b>2.573.728,51</b>		<b>3.443.951,78</b>	<b>2.573.728,51</b>

**Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	15.763.443,31	14.887.591,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.090,07	11.082,20
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.074.901,41	-14.911.656,91
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-69.878,28	-67.524,04
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.528,59	3.760,46
davon aus verbundenen Unternehmen T€ 3 (T€ 3)		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,05	0,00
	634.282,23	-76.746,73
7. Verbrauch Rückstellung für Entgeltausgleich	857.500,00	690.000,00
8. Zuführung Rückstellung für Entgeltausgleich	-1.491.782,23	-613.253,27
<b>9. Ergebnis vor Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2019**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Das Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn hat seinen Sitz in Bad Oldesloe.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist entsprechend der Satzung vom 02.04.2004 nach den Vorschriften der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigVO -) vom 15.08.2007 aufgestellt.

Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) finden entsprechende Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt.

#### **II. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung erfolgte unter dem Aspekt der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Formblattvorschriften der EigVO.

##### **1. Forderungen**

Die Bewertung erfolgte zum Nennwert. Erkennbare Ausfallwagnisse bei den Forderungen liegen nicht vor, da erlassene Forderungen durch den allgemeinen Haushalt des Kreises erstattet werden.

## **2. Rückstellungen**

Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

## **3. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

## **III. Angaben zur Bilanz**

### **1. Forderungen**

Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber der Abfallwirtschaft Südholstein GmbH aus dem Vorjahr stellen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dar.

### **2. Rückstellungen**

Bei der Rückstellung für Entgeltausgleich handelt es sich um Überschüsse, die gemäß kommunalrechtlicher Vorschriften innerhalb von drei Jahren nach deren Feststellung dem Entgeltzahler zu erstatten sind.

### **3. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Abfallwirtschaft Südholstein GmbH stellen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.

#### **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Honorar des Abschlussprüfers**

Im Jahresabschluss ist das Honorar des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung mit T€ 9 enthalten.

#### **V. Sonstige Angaben**

##### **1. Mitglieder des Werkausschusses**

Die Aufgaben des Werkausschusses werden vom Umweltausschuss des Kreises Stormarn wahrgenommen.

Zusammensetzung:

Dr. Gerold Rahmann (Vorsitzender), Bündnis 90 / Die Grünen

Michael Klahn (stellvertretender Vorsitzender), FDP

Angela Batty, SPD

Darius Beringer, FREIE WÄHLER

Jürgen Borchers, DIE LINKE

Jens-Pieter Friese, SPD

Arnulf Andreas Fröhlich, AfD

Hans-Werner Harmuth, CDU

Heinz Hartmann, SPD

Jürgen Lamp, CDU

Mathias Nordmann, CDU

Claudia Rathje, CDU

Sabine Rautenberg, Bündnis 90 / Die Grünen

Patrick Ziebke, CDU

(Stellvertretende Mitglieder sind nicht aufgeführt).

## **2. Werkleitung**

Mit der Bewirtschaftung des Sondervermögens ist die Abfallwirtschaft Südholstein GmbH, Elmenhorst, beauftragt. Diese wird durch den Geschäftsführer Dennis Kissel (Dipl.-Ingenieur) vertreten.

## **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Mit Ausnahme der Corona-Pandemie sind nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten. Diese hat auf die grundsätzliche Ergebnissituation des Sondervermögens jedoch keine Auswirkungen, da – wie oben beschrieben – ein Ausgleich etwaiger Fehlbeträge in die Entgelte einzukalkulieren ist.

Bad Oldesloe, 25. Mai 2020

Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn

gez. D. Kissel



## Lagebericht

### Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe

#### Geschäftsjahr 2019

Das Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn (SAKS) besteht seit Anfang 2004; seine Bewirtschaftung ist der AWS von Beginn an übertragen worden. Als Rechtsnachfolgerin der AWS übernimmt die AWSH seit 2008 die Bewirtschaftung des Sondervermögens.

Im SAKS werden die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers Kreis Stormarn für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten wirtschaftlich dargestellt.

Da die Erfüllung der Aufgaben durch die AWSH und den Kreis Stormarn erfolgt, beschäftigt das SAKS keine eigenen Mitarbeiter und verfügt über kein eigenes Anlagevermögen. Ferner verfügt das SAKS auf Grund seiner Besonderheit über kein Eigenkapital. Überschüsse sind den Entgeltzahlern in den Folgejahren zurückzugeben, Fehlbeträge sind von ihnen entsprechend nachzufordern.

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind Umsatzerlöse und sonstige Erträge in Höhe von TEUR 15.779 erwirtschaftet worden, denen Aufwendungen in Höhe von TEUR 15.145 gegenüberstehen:

<b>Umsätze in TEUR</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Aufwendungen in TEUR</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
GE Grundstücke	578	575	Bez. Leistungen	15.075	14.912
GE Personen	1.535	1.497	Sonstige betr. Aufw.	70	67
Regelabfuhr Restabfall	10.647	10.207			
Regelabfuhr Bioabfall	434	364			
Regelabfuhr PPK (GS)	-254	-250			
Entgelt werthaltige Abfälle	660	763			
Abfallsäcke	272	239			
Wechselbehälter	44	39			
Annahme RH'e	1.420	1.062			
Sonstige Erlöse & Ertr.	443	406			
<b>Summe</b>	<b>15.779</b>	<b>14.902</b>		<b>15.145</b>	<b>14.979</b>

Der Jahresüberschuss beträgt vor Zuführung zur Rückstellung für Entgeltausgleich TEUR 634. Diese betrug zum 31.12.2018 TEUR 2.520 und nach Zuführung zum 31.12.2019 TEUR 3.154. Die Erlöse liegen über und die Aufwendungen unter der Wirtschaftsplanung.

Mit Ausnahme der Corona-Pandemie sind nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten. Diese hat auf die grundsätzliche Ergebnissituation des Sondervermögens jedoch keine Auswirkungen, da – wie oben beschrieben – ein Ausgleich etwaiger Fehlbeträge in die Entgelte einkalkuliert wurde.

#### Ausblick

Das Sondervermögen rechnet im Wirtschaftsjahr 2020 mit Gesamterträgen von TEUR 16.202 TEUR, mit Gesamtaufwendungen von TEUR 16.797 und mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 595 TEUR. In den Folgejahren werden weitere Jahresfehlbeträge erwartet, um die bestehende Rückstellung für Entgeltausgleich abzubauen.

Elmenhorst, 25. Mai 2020

Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn  
Bad Oldesloe

gez. D. Kissel

**Wirtschaftsplan 2021**

**Erfolgsplan**

*Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn*



	IST 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR	HR 2020 in EUR	PLAN 2021 in EUR
<b><u>1.1 Umsatzerlöse</u></b>				
1.1.1 Erlöse Grundentgelte	2.113.702	2.148.000	2.132.231	3.305.200
davon Grundentgelte Grundstücke	578.254	592.000	581.256	1.550.000
davon Grundentgelte Personen	1.537.007	1.556.000	1.550.975	1.755.200
1.1.2 Erlöse Regelabfuhr Restabfall	10.638.229	10.639.000	10.794.758	10.672.200
1.1.3 Erlöse Regelabfuhr Bioabfall	433.749	452.000	467.669	814.200
1.1.4 Erlöse Regelabfuhr PPK	-253.650	-255.000	-257.043	-246.400
1.1.5 Erlöse Abfallsäcke	271.674	313.000	338.917	304.400
1.1.6 Erlöse Wechselbehälterabfuhr	44.265	53.000	43.481	53.100
1.1.7 Erlöse Annahme auf Recyclinghöfen	1.420.285	1.893.650	1.322.671	1.708.100
1.1.8 Sonstige Erlöse	435.472	343.000	456.009	468.500
1.1.9 Verwertungserlöse	659.719	589.000	488.187	588.700
<b><u>1.2 Sonstige betriebliche Erträge</u></b>				
1.2.1 Mahngebühren	10.425	11.250	13.444	11.300
1.2.2 Ausgleich Forderungsausfall durch Kreis Stormarn	1.665	12.000	2.000	3.000
1.2.3 Periodenfremde & Sonstige Erträge	0	0	0	0
<b><u>1.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>				
1.3.1 Zinserträge	3.529	3.000	3.948	3.000
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.779.062</b>	<b>16.201.900</b>	<b>15.806.273</b>	<b>17.685.300</b>
<b><u>2. Aufwendungen</u></b>				
<b><u>2.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen</u></b>				
2.1.1 Entsorgungsentgelt AWSH	15.052.499	16.688.000	16.759.308	19.087.800
2.1.2 Sonstige bezogene Leistungen	22.402	31.000	33.589	29.900
<b><u>2.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>				
2.2.1 Aufwand Abfallentsorgung Kreis Stormarn	33.634	35.000	35.000	29.000
2.2.2 Forderungsausfall & Widerspruchskosten	12.258	12.000	12.166	13.000
2.2.3 Rücklastgebühren & Bankspesen	14.890	18.000	14.972	15.000
2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.097	11.900	11.900	9.600
<b><u>2.3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
2.3.1 Zinsaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>15.144.780</b>	<b>16.796.900</b>	<b>16.867.935</b>	<b>19.185.300</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>634.282</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.061.662</b>	<b>-1.500.000</b>
Nachrichtlich				
<i>Stand Rückstellung Entgeltausgleich</i>	<i>3.153.868</i>		<i>2.092.207</i>	<i>592.207</i>
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		1.400.000	1.400.000	1.400.000

**Wirtschaftsplan 2021**

**Mehrfährige Finanzplanung 2019 - 2025**  
*Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn*



	IST 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR	HR 2020 in EUR	PLAN 2021 in EUR	PLAN 2022 in EUR	PLAN 2023 in EUR	PLAN 2024 in EUR	PLAN 2025 in EUR
<b>1. Einnahmen</b>								
1.1 Entgelte Abfallwirtschaft	15.103.724	15.586.650	15.298.693	17.079.300	18.475.971	18.690.271	19.201.374	19.419.374
1.2 Verwertungserlöse	659.719	589.000	488.187	588.700	576.926	576.926	576.926	576.926
1.2 Ausgleich Forderungsausfall durch Kreis Stormarn	1.665	12.000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.3. Sonstige Einnahmen	13.954	14.250	17.392	14.300	15.000	16.000	17.000	18.000
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.779.062</b>	<b>16.201.900</b>	<b>15.806.273</b>	<b>17.685.300</b>	<b>19.070.897</b>	<b>19.286.197</b>	<b>19.798.300</b>	<b>20.017.300</b>
<b>2. Ausgaben</b>								
2.1 Entsorgungsentgelt AWSH & andere bez. Leistungen	15.074.901	16.719.000	16.792.897	19.117.700	19.298.000	19.510.000	19.725.000	19.942.000
2.2 Kreisaufwand Abfallentsorgung	33.634	35.000	35.000	29.000	30.000	31.000	32.000	33.000
2.3 Forderungsausfall & Widerspruchskosten	12.258	12.000	12.166	13.000	13.000	14.000	14.000	15.000
2.4 Sonstige Ausgaben	23.986	30.900	27.872	25.600	26.000	27.300	27.300	27.300
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.144.780</b>	<b>16.796.900</b>	<b>16.867.935</b>	<b>19.185.300</b>	<b>19.367.000</b>	<b>19.582.300</b>	<b>19.798.300</b>	<b>20.017.300</b>
<b>Zuführung / Entnahme liquider Mittel aus Entgeltrücklage</b>	<b>634.282</b>	<b>-595.000</b>	<b>-1.061.662</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-296.103</b>	<b>-296.103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Wirtschaftsplan 2021**  
**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVo**  
*Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn*



Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr.6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 18.12.2020 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

1	Es betragen		
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	17.685.300 €	
	die Aufwendungen	19.185.300 €	
	der Jahresgewinn	- €	
	der Jahresverlust	- 1.500.000 €	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	17.685.300 €	
	die Auszahlungen	19.185.300 €	
2	Es werden festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf		0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf		0 €
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		1.400.000 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ..... erteilt.<sup>1</sup>

Bad Oldesloe, den .....

.....  
Dr. Henning Görtz  
Landrat

---

<sup>1</sup> Nur bei Genehmigung

**Wirtschaftspläne und neueste  
Jahresabschlüsse der Gesellschaften, an  
denen der Kreis Stormarn, auch mittelbar,  
mit mehr als 50 % beteiligt ist**

**Jahresabschluss 2019  
und Wirtschaftsplan 2021  
der Wirtschafts- und  
Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
(WAS)**

BILANZ zum 31. Dezember 2019

Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
Bad Oldesloe

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.222,00	2.024,00		26.000,00	26.000,00
II. Sachanlagen					31.256.125,47	33.267.348,93
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.431,00	35.937,00	163.648,00		167.176,00
				4.000.000,00		4.000,00
				<u>2.197.872,77</u>	6.361.520,77	377.806,14
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Vorräte						
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				15.180.670,09		15.180.670,09
				75.818,17		90.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	809.318,95		478.000,00			291.626,07
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>71.842,07</u>	881.161,02	57.925,55	241.819,41		109.806,20
		31.069.774,39	30.351.666,28	<u>598.537,33</u>	16.096.845,00	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
		21.762.902,83	18.584.880,90			
		<u>53.740.491,24</u>	<u>49.510.433,73</u>		<u>53.740.491,24</u>	<u>49.510.433,73</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

**Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH**  
**Bad Oldesloe**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	10.236.032,52	11.675.751,79
2. sonstige betriebliche Erträge	267.260,30	29.317,38
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für verkaufte Grundstücke	6.132.389,53	6.236.769,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>23.071,00</u>	<u>0,00</u>
	6.155.460,53	6.236.769,74
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	475.232,23	436.717,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>83.390,48</u>	<u>77.712,59</u>
	558.622,71	514.430,13
- davon für Altersversorgung Euro 6.355,28 (Euro 8.139,04)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.841,31	16.911,87
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	568.090,29	544.337,91
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.180.890,28</u>	<u>612.217,88</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 1.170.899,78 (Euro 601.543,88)		
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 9.920,00 (Euro 10.674,00)		
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	2.019.387,70	3.780.401,64
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.000.000,00	0,00
10. sonstige Steuern	<u>30.611,16</u>	<u>62.742,95</u>
	4.030.611,16	62.742,95
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	2.011.223,46	3.717.658,69
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus satzungsmäßigen Rücklagen	2.011.223,46	0,00
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen in satzungsmäßige Rücklagen	0,00	3.717.658,69
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



**Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH**

**23843 Bad Oldesloe**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2019**

**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Bad Oldesloe
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Lübeck
Register-Nr.:	HRB 1007 OD

**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Satzung zu beachten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß §§ 266 und 275 HGB vorgenommen.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorratsgrundstücke werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Gründerwerbs- und Aufschließungsaufwendungen) oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert aktiviert.

Die Pensionszusagen sind voll passiviert. Die Pensionsrückstellung wird auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens bei einem Rechnungszinsfuß gebildet, der dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Diskontierungszinssatz für eine pauschale Restlaufzeit von 15 Jahren entspricht. Von dem Wahlrecht, den Unterschiedsbetrag aufgrund der erstmaligen Anwendung des BilMoG bis spätestens zum 31. Dezember 2024 in jedem Geschäftsjahr zu mindestens 1/15 anzusammeln, wurde kein Gebrauch gemacht. Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt nach dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren i.S.v. IAS 19. Dabei wurden die Generationen-Richttafeln von 2005 G von Prof. Dr. Heubeck angewendet. Der Bewertung wurden die folgenden Bewertungsparameter zurunde gelegt: Rechnungszins 3,21% sowie Anpassung der laufenden Renten gemäß § 16 BetrAVG mit 2,0 % p.a.. Die Pensionsrückstellungen betreffen ehemalige Geschäftsführer.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung**

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

Es haben sich periodenfremde Erträge aus einem Grundstücksgeschäft in Höhe von TEUR 200 ergeben.

Bei den Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer und unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG. Die Gesellschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG von der Körperschaftsteuer befreit und sie ist gem. § 3 Nr. 25 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Derzeit ist in Klärung, ob Tätigkeiten ausgeführt wurden, die einer Befreiung zur Körperschaft- und Gewerbesteuer entgegenstehen. Es wurde für den Zeitraum 2014 - 2019 ein Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 4.000 berücksichtigt.

### Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

#### Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2019 EUR	2018 EUR
Verbindlichkeiten	15.180.670,09	15.180.670,09

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um ein Darlehen eines Mitgeschafters.

#### Derivative Finanzinstrumente

Die folgenden derivativen Finanzinstrumente wurden aufgrund einer nur vorübergehenden Wertminderung nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Es besteht zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von einem variabel verzinslichen Darlehen über insgesamt 15,18 Mio EUR noch bis Ende 2024 eine Zinsswap-Vereinbarung über 10,00 Mio. EUR. Folgendes Volumen mit folgendem Swap-Satz wurde abgeschlossen:

Art	Nominalwert EUR	Marktwert EUR	Swap-Satz %
Zinssatzswap	10.000.000,00	1.270.534,71	1,97

Der Wert der Swap-Vereinbarungen wurden nach der Wertpapierhandelsgesetz-Methode ermittelt. Da es sich um ein reines Sicherungsgeschäft handelt, ergibt sich kein zu bilanzierender Wert für die Gesellschaft.

#### Gewinn-/ Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.011.223,46 (Vj. Jahresüberschuss EUR 3.717.658,69) wurde aus der satzungsmäßigen Rücklage für Objektfinanzierung entnommen.

#### Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

In den Posten sonstige Rückstellungen sind im Wesentlichen noch nicht abgerechnete sonstige betriebliche Aufwendungen (Erschließungsaufwendungen) in Höhe von TEUR 2.163 (im Vj. TEUR 343) sowie Urlaubsrückstellungen in Höhe von TEUR 20 (im Vj. TEUR 20) enthalten.

### Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit	kleiner 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit größer 5 Jahre	Sicherung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
gegenüber Kreditinstituten		3.181	12.000	0
aus Lieferungen und Leistungen	242			
sonstige Verbindlichkeiten	599			

### Nicht in der Bilanz erscheinende Geschäfte

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Transaktionen sind weiterhin folgende Geschäfte aufzuzeigen:

Art der außerbilanziellen Geschäfte	Zweck
Mietvertrag	TEUR 51 (im Vj. TEUR 51)

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Gj	Umsatz Vj
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Grundstücksverträgen	10.236	11.676

### Sonstige Angaben

#### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:	6,00

### Name der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Detlev Hinselmann      ausgeübter Beruf: Dipl. Ing.

### Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Name	Funktion / Zeitraum	Beruf / Ehrenamt
Dr. Henning Görtz	Erster Vorsitzender	Landrat
Monika Evert	Erste stellv. Vorsitzende	Abteilungsleiterin IB.SH
Monja Löwer		Kreistagsabgeordnete
Thomas Piehl		Vorstandsvorsitzender Sparkasse Holstein
Claudia Rathje		Kreistagsabgeordnete
Frank Schmalowsky		Kreistagsabgeordneter
Thomas Bellizzi		Kreistagsabgeordneter

### Vergütung der Geschäftsführung

Die Offenlegung der Vergütung der Geschäftsleitung unterbleibt. Das Unternehmen macht von der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB gebrauch.

### Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Vergütungen betreffen im Einzelnen: Sitzungsgelder und Aufsichtsratsvergütungen:

Name	Aufsichtsratsvergütung in EUR	Sitzungsgelder in EUR
Landrat Dr. Henning Görtz (1. Vorsitzender)	2.600,00	320,00
Monika Evert (erste stellv. Vorsitzende)	2.400,00	320,00
Kreistagsabgeordnete Monja Löwer	1.800,00	320,00
Thomas Piehl	1.800,00	320,00
Claudia Rathje	1.800,00	320,00
Frank Schmalowsky	1.800,00	320,00
Thomas Bellizzi	1.800,00	320,00
<b>Summe</b>	<b>14.000,00</b>	<b>2.240,00</b>

**Gewährte Bezüge für frühere Geschäftsführer bzw. deren Hinterbliebenen**

Früheren Geschäftsführern sowie deren Hinterbliebenen wurden TEUR 13 (im Vj. TEUR 12) gewährt. Diesen gewährten Bezügen stehen keine Gegenleistungen im Geschäftsjahr gegenüber.

**Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 8.500,00 EUR und gliedert sich wie folgt:

<u>Honorar des Abschlussprüfers</u>	<u>EUR</u>
Abschlussprüfungsleistung	8.500,00

**Verträge von besonderer Bedeutung**

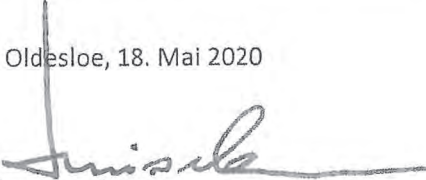
Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

**Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Aus den Rücklagen werden EUR 2.011.223,46 entnommen.

Bad Oldesloe, 18. Mai 2020

  
Detlev Hinselmann  
(Geschäftsführer)

ANLAGENSPIEGEL

Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
Bad Oldesloe

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Zuschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2019 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2018 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.406,00	0,00	0,00	0,00	2.406,00	0,00	802,00	0,00	1.184,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.406,00	0,00	0,00	0,00	2.406,00	0,00	802,00	0,00	1.184,00	0,00
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.077,41	9.533,31	0,00	0,00	102.610,72	0,00	20.039,31	0,00	77.179,72	0,00
Summe Sachanlagen	93.077,41	9.533,31	0,00	0,00	102.610,72	0,00	20.039,31	0,00	77.179,72	0,00
Summe Anlagevermögen	95.483,41	9.533,31	0,00	0,00	105.016,72	0,00	20.841,31	0,00	78.363,72	0,00

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2021

Erfolgsplan 2021					
der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH					
Stichtag: 30.09.2020					
		<u>Ist</u> <u>2019</u> TEUR	<u>Plan</u> <u>2020</u> TEUR	<u>Prognose</u> <u>Ist 2020</u> TEUR	<u>Plan</u> <u>2021</u> TEUR
1.	Umsatzerlöse	10.206	11.118	5.576	14.960
2.	Sonstige betriebliche Erträge *	297	30	33	30
3.	Aufwendungen für verkaufte Grundstücke	-6.132	-6.115	-2.699	-8.228
4.	Personalaufwand	-558	-550	-594	-600
5.	Abschreibungen auf Anlagevermögen u. Sachanlagen	-21	-20	-20	-20
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen **	-591	-590	-490	-585
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.181	-431	-427	-423
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.020	3.442	1.379	5.134
10.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag ***	-4.000	0	-414	0
11.	Sonstige Steuern	-31	-50	-55	-55
12.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.011	3.392	911	5.079
13.	Einstellungen in satzungsmäßige Rücklagen	0	-3.392	-911	-5.079
14.	Inanspruchnahme der satzungsmäßigen Rücklagen	2.011	0	0	0
15.	Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0

\*) ab 2018 inkl. Pachterträgen

\*\*) ab 2017 inkl. Aufsichtsratsvergütung, hier: inkl. Fremdleistungen (Grundstückspflegearbeiten)

\*\*\*) Steuerrückstellungen für den drohenden Verlust der Befreiung für die Jahre 2014 bis 2020 (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG i.V.m. § 3 Nr. 25 GewStG)



## Anlage 2

### Stellenübersicht 2021

#### Funktion:

GF	Herr Detlev Hinselmann / ab 1.4.: N.N.
PL (Entwicklung)	Herr Georg Frank (ppa)
PL (Finanzen)	Herr Andreas Marx
Ass. GF	Frau Birgit Moritz-Russnak
Sek	Frau Sabine Arriens
Sek	Frau Yvonne Linke
Ass. Projekte	Frau Laura Schoke

#### Hinweise:

- Sowohl Herr Frank als auch Herr Marx betreuen die Gewerbeflächenvermarktung sämtlicher Gewerbegebiete (PL – Team)
- Frau Moritz – Russnak ist Assistenz der Geschäftsführung, Frau Schoke unterstützt das PL – Team bei der Kundenansprache und bei der Projektarbeit.
- Der Vertrag zwischen der WAS und Herrn Hinselmann wird nicht über den 31.3.2021 hinaus verlängert. Daher gilt zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans die Position des Geschäftsführers ab dem 1.4.21 als dem Namen nach nicht bekannt (Nomen Nominandum)

Anlage 3 - Stand 30.09.2020 - korrigierte Fassung (11.11.20)

Liquiditätsplan 2021 bis 2025 (in TEUR)						
Übersicht Mittelherkunft und Mittelverwendung						
	2021*	2022*	2023	2024	2025	Erläuterungen
<b>A. Mittelherkunft</b>						
1. Verkäufe	14.960	15.538	13.303	12.288	12.434	(s. Anlage 4)
2. Abschreibungen	20	11	10	9	9	---
3. sonstige Erträge (Zins, Pacht, Aufwandsentschädigungen)	30	15	15	10	10	---
	<b>15.010</b>	<b>15.564</b>	<b>13.328</b>	<b>12.307</b>	<b>12.453</b>	
<b>B. Mittelverwendung</b>						
1. Flächenankäufe	6.775	7.897	3.812	660	2.306	(s. Anlage 5)
2. Erschließung	11.500	8.000	7.575	15.100	7.900	(s. Anlage 5)
3. Zinsaufwendungen	423	418	415	410	408	---
4. Steuerrückstellungen	4.300	0	0	0	0	
5. Personal- u. Sachkosten	1.185	1.135	1.135	1.140	1.150	---
	<b>24.183</b>	<b>17.450</b>	<b>12.937</b>	<b>17.310</b>	<b>11.764</b>	

Liquiditätsplanung					
2019 bis 2023 (in TEUR)					
	2021	2022	2023	2024	2025
<b>C. Liquidität (Bankkonto)</b>	15.950	6.777	4.891	5.282	279
<b>D. Deckungslücke</b>	-9.173	-1.886		-5.003	
<b>E. Überschuss</b>			391		689
<b>F. Darlehensaufnahme</b>					
<b>G. Darlehensrückzahlung</b>					

\*) Die Planung für 2021 und 2022 steht unter dem Vorbehalt der Erzielung eines Sondereffektes durch den einmaligen Umlauf (Erwerb und Verkauf) der Grundstücke in Hammoor zum Zweck der Etablierung eines Autohofes an der BAB 1 (besonderes landespolitisches Interesse).

**Jahresabschluss 2019 und  
Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst-  
Verbund Stormarn GmbH**

Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Bilanz

A K T I V A		(Anhang)	31.12.2019 €	31.12.2018 €	P A S S I V A	(Anhang)	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen		(2)(8)			A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Software			37.852,18	136,18	I. Gezeichnetes Kapital		273.565,00	273.565,00
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage		26.434,78	26.434,78
1. Grundstücke und Bauten			89.903,65	98.384,65	III. Gewinnvortrag		78.860,00	64.360,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.659.722,82	1.793.239,66	IV. Jahresüberschuss		15.150,00	14.500,00
3. Geleistete Anzahlungen			0,00	10.000,00				
			1.749.626,47	1.901.624,31	B. Sonstige Rückstellungen	(6)(9)(10)	2.029.055,94	3.323.033,26
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte		(3)	86.358,81	81.153,28	C. Verbindlichkeiten	(7)(11)		
Hilfs- und Betriebsstoffe					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(12)	491.187,65	372.483,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		(4)			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175.143,91	107.362,02
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			2.256.912,29	2.821.729,93	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		1.043.001,85	641.538,38
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			24.342,64	0,00	- davon aus Lieferungen und Leistungen:			
- davon aus Lieferungen und Leistungen					€ 1.043.001,85 (Vorjahr: € 641.538,38) -			
€ 24.342,64 (Vorjahr: € 0,00) -					4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		104.917,67	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände			44.760,34	34.518,51	- davon aus sonstigen Verbindlichkeiten:			
					€ 104.917,67 (Vorjahr: € 0,00) -			
			2.326.015,27	2.856.248,44	5. Sonstige Verbindlichkeiten		85.193,86	45.335,38
					- davon aus Steuern: € 56.416,85 (Vorjahr: € 45.335,38) -			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		(5)	39.365,31	1.736,85			1.899.444,94	1.166.719,12
			2.451.739,39	2.939.138,57				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			83.292,62	27.713,10				
			4.322.510,66	4.868.612,16			4.322.510,66	4.868.612,16

Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Gewinn- und Verlustrechnung

	(Anhang)	2019		2018	
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			13.327.949,67		13.602.251,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	(13)		1.582.869,17		916.642,22
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe		488.770,06		479.409,99	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		7.830.539,40	8.319.309,46	7.558.627,82	8.038.037,81
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		3.989.017,94		3.932.419,21	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 247.485,92 (Vorjahr: € 243.272,94) -		1.037.450,79		1.005.769,38	
			5.026.468,73		4.938.188,59
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			443.010,89		414.289,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		1.061.426,84		1.068.143,42
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.776,99		30,93
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			46.554,23		45.027,67
9. Ergebnis nach Steuern			15.825,68		15.237,25
10. Sonstige Steuern			675,68		737,25
11. Jahresüberschuss			15.150,00		14.500,00

**Rettenngsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom**  
**1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

---

**Anhang**

**I. Allgemeine Angaben**

Die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe, mit Sitz in Bad Oldesloe ist beim Amtsgericht Lübeck unter der Nummer HR B 1782 OD eingetragen.

Die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (RVS GmbH) nimmt alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Rettungsdienstes wahr, mit denen sie aufgrund von öffentlich-rechtlichen Verträgen durch den Kreis Stormarn als Träger des Rettungsdienstes beauftragt worden ist. Hierzu hat die Gesellschaft Rettungswachen in Bad Oldesloe, Reinfeld, Ahrensburg, Kayhude, Reinbek, Trittau, Neuschönningstedt und Bargteheide eingerichtet. Neben dem Kreis Stormarn (53 %) sind der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (28 %) und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Stormarn e.V. (19 %) an der RVS GmbH beteiligt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB, des GmbHG und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

- (1) § 6 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 7 des Rettungsdienstgesetzes und den Ziffern 2.2.1 und 2.10.2 des Eckpunktepapiers, das die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst in Schleswig-Holstein regelt, schreibt hinsichtlich der Behandlung von Überschüssen (Kostenüberdeckungen) eines Wirtschaftsjahres und Fehlbeträgen (Kostenunterdeckungen) eines Wirtschaftsjahres vor, dass Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen auszugleichen sind.

Aus diesem Grund hat die RVS GmbH eine Benutzungsentgeltausgleichsrückstellung im Jahresabschluss für die Neutralisierung von Kostenüberdeckungen im Rettungsdienstbereich gebildet.

- (2) Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bewertet. Die nicht abzugsfähigen Vorsteuern werden als Anschaffungskosten aktiviert.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden ausschließlich linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird grundsätzlich nach steuerlichen Bewertungsvorschriften festgelegt:

	Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Einrichtungen und Ausstattungen	10 bis 25 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Kofferaufbauten	10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen € 250,00 und € 1.000,00 zuzüglich nicht abzugsfähiger Vorsteuer liegen, werden in einen jährlich zu bildenden Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren gewinnmindernd aufgelöst.

- (3) Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.
- (4) Die **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, angesetzt.
- (5) **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nennwerten angesetzt.
- (6) Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.
- (7) Die **Verbindlichkeiten** werden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zu der Gewinn- und Verlustrechnung

- (8) Die Entwicklung des **Anlagevermögens** in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 ist in dem beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.
- (9) Die Gesellschaft war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 91 Mitarbeitern bei der VBL versichert. Eine **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** wurde gem. Art. 28 EGHGB nicht gebildet.

(10) Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen die Benutzungsentgeltausgleichsrückstellung (T€ 1.174), Rückstellungen für Personalaufwendungen Urlaub, Mehrarbeit und Zeitzuschläge (T€ 352), die Leitstellenkostenrückstellungen (T€ 330) und die Rückstellung für größere Notfallereignisse (T€ 98).

(11) Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	491.187,65 ( 372.483,34 )	443.701,88 ( 241.402,61 )	47.485,73 ( 131.080,73 )	0,00 ( 4.090,12 )
2. Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen (Vorjahr)	175.143,91 ( 107.362,02 )	175.143,91 ( 107.362,02 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	1.043.001,85 ( 641.538,38 )	1.043.001,85 ( 641.538,38 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	104.917,67 ( 0,00 )	104.917,67 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
5. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	85.193,86 ( 45.335,38 )	85.193,86 ( 45.335,38 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
	1.899.444,94 ( 1.166.719,12 )	1.851.959,17 ( 1.035.638,39 )	47.485,73 ( 131.080,73 )	0,00 ( 4.090,12 )

(12) Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** bestehen aus der Inanspruchnahme eines in 2014 aufgenommenen Darlehens für die Finanzierung von 12 Kanal EKG-Überwachungsgeräten mit Defibrillatoren (T€ 94), einem Ratenkredit in Höhe von T€ 37 sowie eines Kontokorrentkredites (T€ 360).

(13) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten periodenfremde Erträge aus der Rückerstattung von Berufsgenossenschaftsbeiträgen für die Jahre 2015 bis 2018 in Höhe von T€ 71 sowie aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 2. Des Weiteren beinhalten sie die Entnahme aus der Benutzungsentgeltausgleichsrückstellung von T€ 1.385 zum Verlustausgleich für das Berichtsjahr 2019 und Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von T€ 86.

(14) Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 66, die Forderungsverluste betreffen.



#### IV. Sonstige Angaben

(15) **Geschäftsführerin der RVS GmbH ist:**

Frau Annett Zander, Sterley

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 folgende Entgelte für die Geschäftsführerin getragen: Grundgehalt von € 93.230,20 und geldwerter Vorteil aus Dienstwagennutzung € 9.644,40. Insgesamt betrug die Gesamtvergütung € 102.874,60.

(16) Im Berichtsjahr wurden ohne Geschäftsführerin und Auszubildende durchschnittlich 90 (Vorjahr 84) Mitarbeiter beschäftigt, davon 68 männliche Mitarbeiter und 22 weibliche Mitarbeiterinnen.

(17) Aus Leasingverträgen bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von T€ 98 für 2020 und T€ 220 bis zum Ende der Laufzeit. Es handelt sich um Leasing für die Fahrzeuge und die Koffer. Daneben bestehen für 2020 finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 376. Bis zum Ende der Laufzeit bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 1.711.

(18) **Honorare für den Abschlussprüfer**

Für die Jahresabschlussprüfung ist ein Honorar von T€ 8 netto vereinbart.

(19) Die Entgeltunterdeckung des Berichtsjahres 2019 in Höhe von T€ 1.385 wurde durch eine entsprechende Entnahme aus der Benutzungsentgeltausgleichsrückstellung ausgeglichen. Die Entnahme wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

(20) Bei der Entgeltabrechnung wurde, wie im Vorjahr, eine Eigenkapitalverzinsung von 4 % berücksichtigt.

(21) **Nachtragsbericht**

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir eine gewisse Verminderung unserer Einsatzzahlen. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Nach dem System der Finanzierung des Rettungswesens ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die durch die Pandemie entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang ausgleichen werden.

**(22) Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2019 von € 15.150,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bargteheide, 31. März 2020

Annett Zander  
Geschäftsführerin

Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Anlagenpiegel

- Anlage zum Anhang -

	Historische Anschaffungskosten						Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2019 €	Zugänge €	Umbuchung	Abgänge €	Stand 31.12.2019 €	Stand 1.1.2019 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2019 €	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Entgeltlich erworbene Software	84.815,12	33.508,43	10.000,00	0,00	128.323,55	84.678,94	5.792,43	0,00	90.471,37	136,18	37.852,18	
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und Bauten	258.804,33	0,00	0,00	0,00	258.804,33	160.419,68	8.481,00	0,00	168.900,68	98.384,65	89.903,65	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.280.090,40	297.818,99	0,00	6.982,92	4.570.926,47	2.486.850,74	428.737,46	4.384,55	2.911.203,65	1.793.239,66	1.659.722,82	
3. Geleistete Anzahlungen	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	
	4.548.894,73	297.818,99	-10.000,00	6.982,92	4.839.730,80	2.647.270,42	437.218,46	4.384,55	3.080.104,33	1.901.624,31	1.749.626,47	
	4.633.709,85	331.327,42	0,00	6.982,92	4.958.054,35	2.731.949,36	443.010,89	4.384,55	3.170.575,70	1.901.760,49	1.787.478,65	

**Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2021**  
**Liquiditätsrechnung**  
in TEUR

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Liquide Mittel Vortrag	-3.720,9	-3.583,7	-3.456,9	-3.513,0	-3.460,4	-3.438,4	-3.294,1	-3.293,7	-3.164,1	-3.148,4	-2.911,3	-3.279,7
Summe Einzahlungen	1.473,3	1.473,3	1.533,8	1.440,5	1.536,9	1.492,7	1.472,0	1.476,3	1.493,9	1.583,8	1.473,3	2.353,7
Summe Auszahlungen	1.336,0	1.346,5	1.589,9	1.387,9	1.514,9	1.348,4	1.471,6	1.346,7	1.478,2	1.346,7	1.841,7	2.220,8
monatlicher Cash-Flow	137,3	126,8	-56,1	52,6	22,0	144,3	0,4	129,6	15,7	237,1	-368,4	132,9
Kontokorrentsaldo	-3.583,7	-3.456,9	-3.513,0	-3.460,4	-3.438,4	-3.294,1	-3.293,7	-3.164,1	-3.148,4	-2.911,3	-3.279,7	-3.146,8
Kreditlinie	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
verfügbare Liquidität	416,3	543,1	487,0	539,6	561,6	705,9	706,3	835,9	851,6	1.088,7	720,3	853,2

**Rettenngsdienst-Verbund Stormarn GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2021**  
**Bilanz zum 31. 12. 2021**  
in TEUR

	lfd. Jahr	Vorjahr		lfd. Jahr	Vorjahr
<u>Aktiva</u>			<u>Passiva</u>		
Anlagen	1.747,0	1.625,6	Kapital und -rücklage	300,0	300,0
Vorräte	86,4	86,4	Bilanzgewinn	124,0	109,0
Forderungen L/L	3.056,0	2.877,1	Rückstellungen	1.154,9	1.154,9
sonst. Forderungen	97,1	969,2	Verbindlichkeiten L/L	257,8	257,8
liquide Mittel	0,0	0,0	Verbindlichkeiten Kreditinst.	3.164,7	3.766,3
aktive RAP	83,5	83,5	sonst. Verbindlichkeiten	68,6	53,8
Bilanzsumme	<u>5.070,0</u>	<u>5.641,8</u>		<u>5.070,0</u>	<u>5.641,8</u>

# Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH

## Wirtschaftsplan 2021

### Gesamtkosten und Gesamterträge Einsatzdienst

Stand 23.09.2020

Haushaltsjahr: 2021

	RVS	Leitstelle	gesamt
<b><u>Erträge</u></b>			
Benutzungsentgelte	17.609.761	0	17.609.761
sonstige Transporte	0	0	0
sonstige Erträge	420.000	0	420.000
<b>Summe der Erträge</b>	<b>18.029.761</b>	<b>0</b>	<b>18.029.761</b>

### **Kosten**

#### Personalkosten

Einsatzdienst	8.368.004	0	8.368.004
Aushilfen	248.500	0	248.500
Auszubildende	327.000	0	327.000
Notarzt	1.374.849	0	1.374.849
Verwaltungspersonal	1.261.100	0	1.261.100
sonstiges Personal	162.400	0	162.400
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>11.741.853</b>	<b>0</b>	<b>11.741.853</b>

#### Sachkosten

Sachkosten Personal	481.874	0	481.874
Gebäude- und Grundstück	643.720	0	643.720
Fahrzeugkosten	1.010.741	0	1.010.741
Einsatzkosten	1.011.339	1.343.264	2.354.603
Technik und Kommunikation	55.278	0	55.278
Verwaltungskosten	239.194	0	239.194
Zuführung zur Entgeltausgleichrücklage	873.754	0	873.754
sonstige Sachkosten	169.778	0	169.778
Abschreibung	416.100	0	416.100
Zinsen	27.866	0	27.866
<b>Summe Sachkosten</b>	<b>4.929.644</b>	<b>1.343.264</b>	<b>6.272.908</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>16.671.497</b>	<b>1.343.264</b>	<b>18.014.761</b>
---------------------	-------------------	------------------	-------------------

<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.358.264</b>	<b>-1.343.264</b>	<b>15.000</b>
-----------------------	------------------	-------------------	---------------

**Jahresabschluss 2019 und  
Wirtschaftsplan 2021 der Rettungsdienst  
Stormarn gGmbH**

# Rettungsdienst Stormarn gGmbH

## Wirtschaftsplan 2021

### Gesamtkosten und Gesamterträge Einsatzdienst

Haushaltsjahr: 2021

	RDS	Leitstelle	gesamt
<b><u>Erträge</u></b>			
Benutzungsentgelte	4.207.504	0	4.207.504
sonstige Transporte	0	0	0
Entnahme aus Entgeltausgleichsrücklage	0	0	0
sonstige Erträge	0	0	0
<b>Summe der Erträge</b>	<b>4.207.504</b>	<b>0</b>	<b>4.207.504</b>
<b><u>Kosten</u></b>			
<b>Personalkosten</b>			
Einsatzdienst	2.021.796	0	2.021.796
Aushilfen	30.700	0	30.700
Auszubildende	72.000	0	72.000
Notarzt	8.451	0	8.451
Verwaltungspersonal	72.300	0	72.300
sonstiges Personal	7.100	0	7.100
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>2.212.347</b>	<b>0</b>	<b>2.212.347</b>
<b>Sachkosten</b>			
Sachkosten Personal	117.626	0	117.626
Gebäude- und Grundstück	80.964	0	80.964
Fahrzeugkosten	402.359	0	402.359
Einsatzkosten	195.061	384.149	579.210
Technik und Kommunikation	6.322	0	6.322
Verwaltungskosten	525.156	0	525.156
Zuführung zur Entgeltausgleichsrücklage	76.264	0	76.264
sonstige Sachkosten	25.222	0	25.222
Abschreibung	158.600	0	158.600
Zinsen	10.334	0	10.334
<b>Summe Sachkosten</b>	<b>1.597.908</b>	<b>384.149</b>	<b>1.982.057</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.810.255</b>	<b>384.149</b>	<b>4.194.404</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>397.249</b>	<b>-384.149</b>	<b>13.100</b>



**Rettenngsdienst Stormarn gGmbH**  
**Wirtschaftsplan 2021**  
**Bilanz zum 31. 12. 2021**  
in TEUR

	lfd. Jahr	Vorjahr		lfd. Jahr	Vorjahr
<u>Aktiva</u>			<u>Passiva</u>		
Anlagen	675,5	546,1	Kapital und -rücklage	400,0	400,0
Vorräte	12,9	12,9	Bilanzgewinn	22,7	9,6
Forderungen L/L	722,2	681,1	Rückstellungen	138,8	138,8
sonst. Forderungen	419,2	495,5	Verbindlichkeiten L/L	20,3	20,3
liquide Mittel	0,0	0,0	Verbindlichkeiten Kreditinst.	1.227,2	1.176,0
aktive RAP	9,1	9,1	sonst. Verbindlichkeiten	29,9	0,0
Bilanzsumme	<u>1.838,9</u>	<u>1.744,7</u>		<u>1.838,9</u>	<u>1.744,7</u>

**Rettungsdienst Stormarn gGmbH**  
**Wirtschaftsplan 2021**  
**Liquiditätsrechnung**  
in TEUR

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Liquide Mittel Vortrag	-1.103,8	-1.055,8	-1.037,6	-1.001,8	-1.222,3	-1.185,8	-1.199,8	-1.179,1	-1.157,3	-1.131,4	-1.092,1	-1.241,7
Summe Einzahlungen	339,6	339,6	357,2	334,9	357,9	347,4	342,4	343,5	347,7	369,2	342,5	421,0
Summe Auszahlungen	291,5	321,4	321,4	555,4	321,4	361,4	321,7	321,7	321,8	329,9	492,1	396,4
monatlicher Cash-Flow	48,1	18,2	35,8	-220,5	36,5	-14,0	20,7	21,8	25,9	39,3	-149,6	24,6
Kontokorrentsaldo	-1.055,8	-1.037,6	-1.001,8	-1.222,3	-1.185,8	-1.199,8	-1.179,1	-1.157,3	-1.131,4	-1.092,1	-1.241,7	-1.217,1
Kreditlinie	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
verfügbare Liquidität	944,3	962,4	998,2	777,7	814,2	800,2	820,9	842,7	868,6	907,9	758,3	782,9

Rettenngsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 23. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Bilanz

A K T I V A	(Anhang)	31.12.2019 €	23.5.2019 €	P A S S I V A	(Anhang)	31.12.2019 €	23.5.2019 €
<b>A. Anlagevermögen</b>	(2)(8)			<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		100.000,00	100.000,00
Entgeltlich erworbene Software		56.821,00	0,00	II. Kapitalrücklage		250.000,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>				III. Jahresüberschuss		4.600,00	0,00
1. Bauten auf fremden Grundstücken		19.166,00	0,00	<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>	(6)(9)(10)	110.384,91	100.000,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		262.962,57	0,00				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(7)(11) (12)		
<b>I. Vorräte</b>	(3)			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		237.325,47	0,00
Hilfs- und Betriebsstoffe		12.872,11	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.800,21	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(4)			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		24.583,61	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		278.307,86	0,00	- davon aus Lieferungen und Leistungen:			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		104.917,67	0,00	€ 24.583,61 (23.5.2019: € 0,00) -			
- davon aus sonstigen Vermögensgegenständen:				4. Sonstige Verbindlichkeiten		12.959,50	0,00
€ 104.917,67 (23.5.2019: 0,00) -				- davon aus Steuern: € 11.812,42 (23.5.2019: € 0,00) -			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	(5)					294.668,79	0,00
		383.225,53	0,00				
		615,35	100.000,00				
		396.712,99	100.000,00				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		23.991,14	0,00				
		759.653,70	100.000,00			759.653,70	100.000,00

Rettenngsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe

Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 23. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Gewinn- und Verlustrechnung

	(Anhang)	23. Mai 2019 bis 31. Dezember 2019	
		€	€
1. Umsatzerlöse	(13)		824.010,41
2. Sonstige betriebliche Erträge			695,99
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe		27.316,56	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		132.526,20	159.842,76
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		369.176,77	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversversorgung: € 18.803,75		84.838,49	454.015,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen			53.436,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			151.666,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1.144,98
8. Ergebnis nach Steuern			4.600,00
9. Jahresüberschuss			4.600,00

**Rettungsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe**  
**Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom**  
**23. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

---

**Anhang**

**I. Allgemeine Angaben**

Die Rettungsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe, mit Sitz in Bad Oldesloe ist beim Amtsgericht Lübeck unter der Nummer HRB 18967 HL eingetragen.

Die Gesellschaft wurde am 23. Mai 2019 gegründet und hat ihre eigentliche Geschäftstätigkeit durch Übernahme des Betriebs der Rettungswache Stemrade mit Wirkung zum 1. September 2019 aufgenommen. Die Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS gGmbH) nimmt alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Rettungsdienstes wahr, mit denen sie aufgrund von öffentlich-rechtlichen Verträgen durch den Kreis Stormarn als Träger des Rettungsdienstes betraut worden ist. Hierzu betreibt Gesellschaft die Rettungswache Stemwarde. Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Stormarn. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften i. V. m. dem Gesellschaftsvertrag und des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

- (1) § 6 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 7 des Rettungsdienstgesetzes und den Ziffern 2.2.1. und 2.10.2 des Eckpunktepapiers, das die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst in Schleswig-Holstein regelt, schreibt hinsichtlich der Behandlung von Überschüssen (Kostenüberdeckungen) eines Wirtschaftsjahres und Fehlbeträgen (Kostenunterdeckungen) eines Wirtschaftsjahres vor, dass Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen auszugleichen sind.
- (2) Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bewertet. Die nicht abzugsfähigen Vorsteuern werden als Anschaffungskosten aktiviert.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden ausschließlich linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird grundsätzlich nach steuerlichen Bewertungsvorschriften festgelegt:

	Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Einrichtungen und Ausstattungen	10 bis 25 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Kofferaufbauten	10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen € 250,00 und € 1.000,00 zuzüglich nicht abzugsfähiger Vorsteuer liegen, werden in einen jährlich zu bildenden Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren gewinnmindernd aufgelöst.

- (3) Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.
- (4) Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt.
- (5) Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nennwerten angesetzt.
- (6) Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.
- (7) Die **Verbindlichkeiten** werden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zu der Gewinn- und Verlustrechnung

- (8) Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 23. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019 ist in dem beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.
- (9) Die Gesellschaft war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 27,5 Mitarbeitern bei der VBL versichert. Eine **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** wurde gem. Art. 28 EGHGB nicht gebildet.
- (10) Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Personalkostenrückstellungen (T€ 51); Rückstellungen für die Kosten der Leitstelle (T€ 55) sowie für die Jahresabschlussprüfung (T€ 5).

(11) Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	237.325,47	148.593,82	88.731,65	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	19.800,21	19.800,21	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.583,61	24.583,61	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.959,50	12.959,50	0,00	0,00
	294.668,79	205.937,14	88.731,65	0,00

(12) Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen Darlehen zur Finanzierung von drei Krankentransportwagen.

Die Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe hat der Gesellschaft eine unbefristete Kreditlinie in Höhe von T€ 1.000 zur Verfügung gestellt, die wahlweise auch als Festkredit in Höhe von T€ 500 in Anspruch genommen werden kann. Sie ist durch Forderungsabtretung gesichert.

(13) Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse für den Verlustausgleich in Höhe von € 104.917,67.

#### IV. Sonstige Angaben

(14) Geschäftsführerin der RVS GmbH ist:

Frau Annett Zander, Sterley

Die Bezüge im Rumpfgeschäftsjahr betragen € 3.280,65.

(15) Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Rumpfgeschäftsjahr:

- Dr. Henning Görtz, Vorsitzender, Landrat des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe
- Frau Margot Sinning, Rentnerin, Ahrensburg
- Herr Thomas Bellizi, Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH), Ahrensburg
- Herr Jörg Hansen, Angestellter, Ahrensburg
- Herr Maik Neubauer, Elektroniker, Ahrensburg
- Frau Birgit Reichardt-Mewes, Kauffrau, Bad Oldesloe
- Herr Joachim Wagner, Dipl. Kaufmann, Oststeinbek

Die Vergütungen und Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Rumpfgeschäftsjahr 2019 € 222,60 betragen.

(16) Im Rumpfgeschäftsjahr wurden ohne Geschäftsführerin und Auszubildende durchschnittlich 28 Mitarbeiter beschäftigt, davon 19 männliche Mitarbeiter und 9 weibliche Mitarbeiterinnen.

(17) Aus Leasingverträgen bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von T€ 81 für 2020 und T€ 184 bis zum Ende der Laufzeit. Es handelt sich um Leasing und Mietverträge für die Fahrzeuge und die Koffer. Daneben bestehen für 2020 finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 53. Bis zum Ende der Laufzeit bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 244.

(18) **Honorare für den Abschlussprüfer**

Für die Jahresabschlussprüfung ist ein Honorar von T€ 4 vereinbart.

(19) Bei der Entgeltabrechnung wurde eine Eigenkapitalverzinsung von 4 % berücksichtigt.

(20) **Nachtragsbericht**

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir eine gewisse Verminderung unserer Einsatzzahlen. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Nach dem System der Finanzierung des Rettungsdienstes ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die durch die Pandemie entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang ausgleichen werden.

(21) **Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2019 von € 4.600,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bargteheide, 31. März 2020

Annett Zander  
Geschäftsführerin



Rettungsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 23. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Anlagenpiegel

	Historische Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 23.5.2019	Stand 31.12.2019	Stand 23.5.2019	Stand 31.12.2019	Stand 23.5.2019	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene Software	0,00	66.640,22	0,00	9.819,22	0,00	56.821,00
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	20.000,00	0,00	834,00	0,00	19.166,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	305.746,16	0,00	42.783,59	0,00	262.962,57
	0,00	325.746,16	0,00	43.617,59	0,00	282.128,57
	0,00	392.386,38	0,00	53.436,81	0,00	338.949,57

**Jahresabschluss 2019 und  
Wirtschaftsplan 2021 des IT-Verbund  
Stormarn (ITVS)**

(lagen zum Zeitpunkt der  
Haushaltsplanerstellung nicht vor)

**Abkürzungsverzeichnis**

AO	Abgabenordnung bzw. Amtsordnung	LD SG	Landesdatenschutzgesetz
ASD	Allgemeiner Sozialdienst	LPflegeG	Landespflegegesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	LRH	Landesrechnungshof
AWS	Abfallwirtschaftsgesellschaft	LVO	Landesverordnung
BauGB	Baugesetzbuch	LVwG	Landesverwaltungsgesetz
BBodSchG	Bundesbodenschutzgesetz	LWG	Landeswassergesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	LZG	Löschzug-Gefahrgut
BQS	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	MBG	Mitbestimmungsgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz	NKR	Neues kommunales Rechnungswesen
BtG	Betreuungsgesetz	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
BVG	Bundesversorgungsgesetz	ÖRV	Öffentlicher Radverkehr
DA	Dienstanweisungen	RPA	Rechnungsprüfungsamt
FA	Finanzausschuss	RVG	Rechtsanwaltvergütungsgesetz
FAG	Finanzausgleichgesetz	RVS	Rettungsdienstverbund Stormarn GmbH
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	SEG/TEL	SchnellEinsatzGruppe/ TechnischeEinsatzLeitung
FStrG	Fernstraßengesetz	SGA	Sozial und Gesundheitsausschuss
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	SGB	Sozialgesetzbuch
GIK	Gemeindestraßen 1. Klasse	SKSA	Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	StrWG SH	Straßen- und Wegegesetz
GO	Gemeindeordnung	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HA	Hauptausschuss	SVS	sozialpsychiatrische Beratung
HKR	Haushalts- und Kassenrecht	TBA	Tierkörperbeseitigungsanstalt
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	TSE- Monitoring	Tierseuchen- Überwachung
IfSG	Infektionsschutzgesetz	TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
JAW	Jugendaufbauwerk	UVPG	Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
JHA	Jugendhilfeausschuss	VA	Verkehrsausschuss
JöSchG /	Jugendschutzgesetz	VAK	zentrale Bezügekasse Kiel
KA	Kreisausschuss	VAWs	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband	VmH	Vermögenshaushalt
KHG/KIG	Krankenhausgesetz/Krankenhausinvest itionsgesetz	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung	VwH	Verwaltungshaushalt
KOF	Kriegsopferfürsorge	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
KrO	Kreisordnung	WAS	Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft Stormarn GmbH
KSV	Kreissportverband	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
KT	Kreistag	WJH	Wirtschaftliche Jugendhilfe
LAG	Lastenausgleichsgesetz	WPBA	Wirtschafts-, Planungs-, und Bauausschuss
LBodSchG	Landesbodenschutzgesetz	ZFS	Zentralstelle Fotokopieren an Schulen